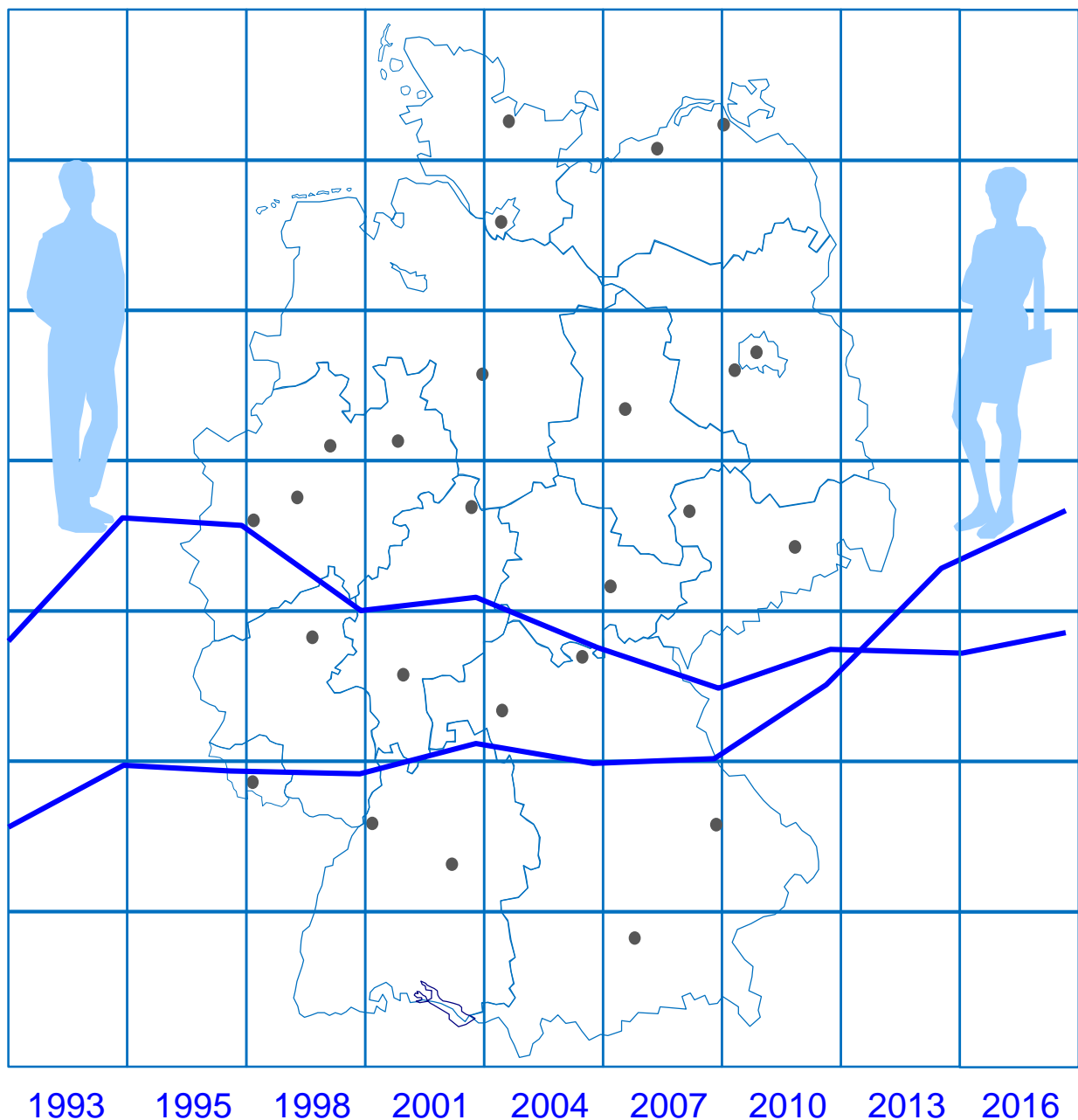


Studiensituation und Studierende

Datenalmannach

Studierendensurvey 1993 - 2016
nach Geschlecht



**Studiensituation und Studierende
an Universitäten und Fachhochschulen**

DATENALMANACH

**Studierendensurvey 1993 – 2016
nach Geschlecht**

H. Simeaner, F. Multrus, C. Kolbert-Ramm

**Universität Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Dezember 2017
Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung 98**

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn, Berlin

Herausgeber der Reihe „Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung“:

Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz,
Fachbereich Geschichte und Soziologie, 78457 Konstanz
Tel. 07531/88-2896

Der Studierendensurvey im Internet:
<http://www.uni-konstanz.de/studierendensurvey>

ISSN 1616-0398

Inhaltsübersicht

	Seite
Datenalmanach zum Studierendensurvey 1993-2016.....	III
Verzeichnis der Tabellen.....	VII
1 Soziales Profil und soziale Herkunft	1
Tabellen 1 bis 9	
2 Hochschulzugang und Studienmotive.....	21
Tabellen 10 bis 23	
3 Anforderungen und Schwierigkeiten	61
Tabellen 24 bis 40	
4 Studienstrategien und Studienverlauf	113
Tabellen 41 bis 62	
5 Studienleistungen und Studienerfolg	161
Tabellen 63 bis 79	
6 Lehrsituation und Studienqualität.....	209
Tabellen 80 bis 90	
7 Kontakte und studentische Beteiligung.....	251
Tabellen 91 bis 107	
8 Studentische Lebensformen und soziale Situation	313
Tabellen 108 bis 120	
9 Berufliche Werte und Berufsaussichten.....	353
Tabellen 121 bis 133	
10 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen	395
Tabellen 134 bis 139	
11 Wünsche und Forderungen	421
Tabellen 140 bis 145	
12 Europäischer Hochschulraum und Auslandsaktivitäten	435
Tabellen 146 bis 152	
Anhang:	
Referenzregister zwischen Fragebogen und Tabellenverzeichnis	455
Aktuelle Publikationen	459
Fragebogen der dreizehnten Erhebung (Wintersemester 2015/16)	463

Datenalmanach zum Studierendensurvey nach dem Geschlecht (1993 - 2016)

Die Erhebung über die „Studiensituation und studentische Orientierungen“ wurde erstmals im WS 1982/83 durchgeführt, beauftragt und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Seitdem werden alle zwei bis drei Jahre Studierende an den Universitäten und Fachhochschulen befragt. Sie bearbeiten jeweils einen umfangreichen, weitgehend standardisierten und gleich gehaltenen Fragebogen zu ihrer Studiensituation, ihren Studienstrategien und Studienerfahrungen sowie ihren Orientierungen gegenüber Hochschule, Beruf, Politik und gesellschaftlichen Entwicklungen.

Der bereits erschienene allgemeine Datenalmanach zum Studierendensurvey 1993-2016 präsentiert die Befunde über diese Zeitreihe, unterteilt nach Hochschulart (Universitäten und Fachhochschulen) und nach Fächergruppen.

Ergänzend dazu wird nunmehr ein Datenalmanach vorgelegt, in dem die Befunde für die gleiche Zeitreihe von 1993 bis 2016 nach dem Geschlecht der Studierenden unterteilt sind. Nach wie vor bleibt es aufschlussreich, ob Studentinnen andere Erfahrungen im Studium machen als Studenten und inwieweit sie sich von ihnen in den Motiven, Urteilen und Forderungen unterscheiden.

Da die Aufteilung nach dem Geschlecht den Rahmen des allgemeinen Datenalmanachs nach Hochschulart und Fächergruppen gesprengt hätte, wird nun der Datenalmanach nach dem Geschlecht gesondert vorgelegt.

Die Angaben für die **weiblichen** Studierenden befinden sich jeweils auf der linken, die für die **männlichen** Studierenden auf der rechten Seite.

Notwendig erscheint der Hinweis, dass oftmals die Angaben für Studentinnen und Studenten nach der Hochschulart weniger aussagefähig sind, weil sich dahinter unterschiedliche Besetzungszahlen nach den Fächergruppen verbergen. Die Fachzugehörigkeit ist für Studienerfahrungen, für Beurteilungen und Wünsche meist ausschlaggebender als das Geschlecht der Studierenden. Deshalb sind vor allem die Aufteilungen nach der Fachzugehörigkeit aufschlussreich.

Die Ausführungen zur Anlage des Studierendensurveys, zur Auswahl der beteiligten Hochschulen und befragten Studierenden sowie zur Beteiligung an der Befragung (Rücklaufquote und Repräsentativität) werden hier nicht wiederholt, da sie bereits im allgemeinen Datenalmanach enthalten sind. Wiedergegeben wird aber die „Leseanleitung“ zu den Tabellen.

Tabelle 1									
Besetzungszahlen nach Fächergruppen und Geschlecht an Universitäten und Fachhochschulen									
(Absolut und Angaben in Prozent)									
Deutschland									
UNIVERSITÄTEN	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kulturwiss.									
Studentinnen	893	761	865	1.009	1.459	1.244	995	578	600
Studenten	504	517	435	429	541	491	418	189	203
weiblich in %	64	60	67	70	73	72	70	75	75
Sozialwiss.									
Studentinnen	469	441	509	649	876	718	659	434	663
Studenten	215	241	204	239	334	264	215	131	181
weiblich in %	69	65	71	73	72	73	75	77	79
Jura									
Studentinnen	224	292	287	304	301	196	188	156	159
Studenten	343	342	313	263	226	135	117	69	77
weiblich in %	40	46	48	54	57	59	62	69	67
Wirtschaftswiss.									
Studentinnen	314	280	231	327	447	391	346	203	244
Studenten	690	592	441	510	627	455	372	163	233
weiblich in %	31	32	34	39	42	46	48	55	51
Medizin									
Studentinnen	345	330	284	432	498	444	459	287	297
Studenten	396	312	250	254	294	183	166	117	130
weiblich in %	47	51	53	63	63	71	73	71	70
Naturwiss.									
Studentinnen	482	409	365	466	780	653	635	366	479
Studenten	906	842	619	640	856	743	696	375	406
weiblich in %	35	33	37	42	48	47	48	49	54
Ingenieurwiss.									
Studentinnen	176	149	199	185	241	220	184	171	210
Studenten	1.012	844	583	487	561	560	525	411	378
weiblich in %	15	15	25	28	30	28	26	29	36
FACHHOCHSCHULEN									
Sozialwiss.									
Studentinnen	193	183	186	266	244	202	247	195	249
Studenten	72	70	66	61	47	41	36	45	36
weiblich in %	73	72	74	81	84	83	87	81	87
Wirtschaftswiss.									
Studentinnen	118	122	129	220	238	192	226	148	192
Studenten	202	215	156	196	215	176	203	104	112
weiblich in %	37	36	45	53	53	52	53	59	63
Ingenieurwiss.									
Studentinnen	200	183	185	185	167	149	117	85	125
Studenten	1.018	898	524	515	392	406	359	292	251
weiblich in %	16	17	26	26	30	27	25	23	33
Insgesamt									
Studentinnen	3.596	3.356	3.457	4.315	5.603	4.678	4.286	2.826	3.218
Studenten	5.585	5.072	3.791	3.798	4.340	3.650	3.284	2.002	2.007
weiblich in %	39	40	48	53	56	56	57	59	62
Quelle: Studierendensurvey 1983-2016, AG Hochschulforschung, Universitäten Konstanz									

Differenz zur Summe von Universitäten und Fachhochschulen insgesamt: andere Fächergruppen (z.B. Agrarwissenschaft), nicht einzuordnen oder keine Angabe.

Aufbau und Leseanleitung zu den Tabellen

Dieser Almanach nach Geschlecht umfasst neun Erhebungen (WS 1992/93 bis WS 2015/16). Zum raschen Auffinden dient das nachfolgende Tabellenverzeichnis (S. VII-XII), das zugleich als „gegliedertes Register“ dienen kann.

Dieser Datenalmanach enthält zum einen Grundtabellen nach der Hochschulart: **Universitäten und Fachhochschulen**. Es werden die Anteile in von Hundert und - wo es die Skalierung zulässt - die Mittelwerte bzw. Mediane wiedergegeben (Tabellen 1a bis 152a). Differenziert nach **Fächergruppen** werden die Befunde in den Tabellen 1b bis 152b dargestellt, wobei häufiger ein ausgewählter bedeutsamer Anteilswert oder nur die Mittelwerte/Mediane angeführt werden. Diese Selektion auf Indikatoren und Mittelwerte erwies sich als notwendig, um den Tabellenumfang übersichtlich zu halten.

Wo das Skalenformat der Antwortvorgaben dies erlaubt, werden für jedes Item die Mittelwerte hinzugefügt, wobei im Tabellenkopf Skalenbreite und -form angegeben sind. Die Anteile der Befragten, die keine Angabe gemacht haben (ohne Angabe), liegen nahezu durchgängig unter fünf Prozent. Um die Tabellen nicht zu überfrachten, sind daher weder diese Anteile noch die jeweilige Prozentbasis (Anzahl der Befragten mit Angaben) ausgewiesen.

Die Besetzungszahlen von Studentinnen und Studenten der in diesem Band aufgeführten Teilstichproben nach Hochschulart und Fächergruppen für die neun Erhebungen von 1993 bis 2016 enthält Tabelle 1.

Ist in einer Erhebung eine Frage oder eine Antwortvorgabe nicht gestellt worden, dann wird dies durch ein "-" in der Datenspalte oder -zeile gekennzeichnet. Voraussetzung für die Übernahme einer Frage in den Datenalmanach ist, dass sie zumindest in den letzten drei Erhebungen gestellt worden ist.

Im Tabellenkopf der Grundtabelle nach Hochschulart ist jeweils die vollständige Frageformulierung enthalten, und die einzelnen Vorgaben (Items und Antwortkategorien) sind ungekürzt wiedergegeben. Bei den Antwortvorgaben der Tabellen nach Fächergruppen werden zum Teil Kategorienzusammenfassungen und Kürzungen vorgenommen. Abweichungen der Aufsummierung der einzelnen Anteilswerte von 100 Prozent beruhen auf Rundungsfehlern.

Die Abfolge der Tabellen folgt einer thematischen Gliederung, nicht der Frageabfolge im Fragebogen. Jede Tabelle nach Hochschulart enthält in der Quelle, um welche Fragennummer es sich bei der Erhebung im WS 2015/16 handelt.

Dieser Band soll als Nachschlagewerk fungieren, das zur Hand ist, wenn Informationen über die Studienerfahrungen, Urteile und Wünsche von Studentinnen und Studenten gebraucht werden. Die Gliederung orientiert sich daher an zwölf Sachgebieten, vom „sozialen Profil“ der Studentenschaft über „Studienverlauf“ bis hin zu den „Wünschen und Forderungen“ sowie der „Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes“.

Verzeichnis der Tabellen

	Seite
1 Soziales Profil und soziale Herkunft	1
1.1 Demographische Angaben	
1 Hochschulart	2
2 Alter der Studierenden.....	4
3 Familienstand und Kinderzahl.....	6
1.2 Fächergruppen und Semesterzahl	
4 Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen	8
5 Studienform (Erst-/Zweit-/Aufbaustudium)	10
6 Hochschulsemester und Fachsemester	12
1.3 Soziale Herkunft und Fachtradition	
7 Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus.....	14
8 Berufliche Stellung des Vaters.....	16
9 Berufliche Stellung der Mutter.....	18
2 Hochschulzugang und Studienmotive	21
2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule	
10 Art der Hochschulreife	22
11 Note im Zugangszeugnis (Abitur)	24
12 Berufsausbildung, Berufstätigkeit vor dem Studium	26
13 Sicherheit der Studienentscheidung	28
2.2 Erwartungen an das Studium	
14 Wissenschaftliche Qualifikation	30
15 Allgemeine Bildung.....	34
16 Einkommen und Status	38
17 Helfen und gesellschaftliche Verbesserung	42
18 Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben	46
19 Interessante Arbeit	48
2.3 Wahl des Studienfaches	
20 Motive: Fachinteresse und Begabung.....	50
21 Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition.....	52
22 Fester Berufswunsch.....	56
23 Identifizierung mit der Studienfachwahl	58
3 Anforderungen und Schwierigkeiten	61
3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation	
24 Arbeitskultur und Leistungen	62
25 Soziales Klima und Beziehungen	66
26 Praxis- und Forschungsbezug	70
27 Vorgeschriebenes Praktikum.....	74

3.2	Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium	
28	Faktenlernen und Prinzipienverständnis	76
29	Arbeitsintensität und Leistungsnachweise	80
30	Interessenschwerpunkte und Kritik	84
31	Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung	88
32	Anwendung von Praxis und Forschung	92
3.3	Beurteilung der Studierbarkeit	
33	Abstimmung und Erfüllbarkeit	94
34	Prüfungen	98
3.4	Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen	
35	Leistungsanforderungen und Prüfungen	100
36	Orientierungen und Studienplanung	102
37	Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden	104
38	Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung	106
39	Reglementierungen	108
40	Überfüllung der Lehrveranstaltungen	110
4	Studienstrategien und Studienverlauf	113
4.1	Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen	
41	Forschungsteilnahme ,	114
42	Auslandsstudium	116
43	Arbeitserfahrungen	118
44	Hochschulpolitisches Engagement	120
45	Zielstrebigem Studienabschluss ,	122
46	Gute Examensnote ,	124
47	Masterstudium nach Bachelor ,	126
4.2	Bisheriger Studienweg	
48	Hauptfachwechsel	128
49	Hochschulwechsel	130
50	Hochschulartwechsel	132
51	Teilnahme an Forschungsprojekten	134
52	Abgeleistetes Praktikum	136
4.3	Leistungspunkte und Vorhaben zum Masterstudium	
53	Leistungspunkte	138
54	Vorhaben zum Masterstudium	140
4.4	Planung des weiteren Studienverlaufs	
55	Hochschulwechsel	142
56	Hochschulartwechsel	144
57	Praktikum absolvieren	146
58	Geplante Promotion	148
59	Neigung zu Fachwechsel und Abbruch	150

	Seite
4.5 Abschluss und Studiendauer	
60 Angestrebter Abschluss.....	152
61 Geplante Fachstudiendauer	156
62 Verzug in der geplanten Studiendauer.....	158
5 Studienleistungen und Studienerfolg	161
5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen	
63 Absicht eines effektiven Studiums	162
64 Lernkapazitäten und Lernorganisation.....	166
65 Prüfungsangst und -nervosität.....	170
5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen	
66 Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget)	174
67 Studienordnungen und Verlaufspläne.....	178
68 Verbindlichkeit der Vorgaben.....	180
69 Vorgeschriebenes Semesterpensum (Wochenstunden)	182
70 Tatsächliches Studienpensum.....	184
5.3 Forschendes Lernen	
71 Eigene Interessensschwerpunkte	186
72 Problemlösung und Überprüfung	188
73 Eigene Untersuchung	190
5.4 Weiterbildung und Qualifizierung	
74 Fachfremde Vorlesungen und Vorträge	192
75 Fremdsprachenkurse.....	196
76 Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang.....	198
5.5 Studienleistungen und Studienbewältigung	
77 Leistungsstand im Studium (Noten).....	202
78 Zufriedenheit mit der Studienleistung.....	204
79 Sorge um Studienbewältigung.....	206
6 Lehrsituation und Studienqualität	209
6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen	
80 Termineinhaltung und Lehreffizienz	210
81 Situation der Lehre im Fach.....	214
82 Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen	220
83 Zusammenhänge zu Forschung und Praxis.....	226
6.2 Bilanz zur Studienqualität	
84 Grundelemente der Studienqualität	228
85 Ausstattung im Fach und Studierertrag.....	232
86 Veranstaltungen zur Studieneinführung.....	234

6.3	Studienertag: Förderung im Studium	
87	Fachliche und allgemeine Kenntnisse.....	236
88	Praktische und methodische Fähigkeiten	240
89	Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit ...	244
90	Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung	248
7	Kontakte und studentische Beteiligung	251
7.1	Kontakte und Anonymität	
91	Kontakte zu Studierenden	252
92	Kontakte zu Lehrenden	254
93	Kontakte außerhalb der Hochschule.....	256
94	Zufriedenheit mit Kontakten	258
95	Anonymität an der Hochschule.....	262
7.2	Informationstand	
96	Studienordnung und Studienberatung	266
97	Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation	270
7.3	Betreuungs- und Beratungsbedarf	
98	Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender	274
99	Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt	278
100	Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt	282
7.4	Wichtigkeit von Beratungsbereichen	
101	Allgemeine und organisatorische Themen	286
102	Inhaltliche Themen	290
103	Persönliche Probleme	292
7.5	Studentische Politik und Handlungsformen	
104	Interesse an studentischer Politik	294
105	Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen	296
106	Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien	300
107	Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen	306
8	Studentische Lebensformen und soziale Situation	313
8.1	Wichtigkeit von Lebensbereichen	
108	Hochschule und Wissenschaft.....	314
109	Arbeit und Freizeit	316
110	Politik und Kunst	318
111	Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde	320
112	Natur und Religion.....	324
8.2	Finanzierung und Erwerbstätigkeit	
113	Finanzierungsquellen	326
114	Umfang der Erwerbstätigkeit	332
115	Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor	334

8.3 Belastungen und Identifizierung	
116 Belastungen durch Studienanforderungen.....	336
117 Belastungen im studentischen Leben	340
118 Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten.....	344
119 Identifizierung mit der Studentenrolle.....	348
120 Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende.....	350
9 Berufliche Werte und Berufsaussichten	353
9.1 Berufliche Wertorientierungen	
121 Autonome Aufgabenorientierung	354
122 Soziale Orientierung	358
123 Materielle Orientierung	360
124 Wissenschaftsorientierung.....	364
125 Freizeitorientierung.....	366
9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche	
126 Stand der Berufswahl	368
127 Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche	370
9.3 Berufsaussichten und Aufstiegschancen	
128 Persönliche Berufsaussichten.....	378
129 Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen	380
9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten	
130 Weiterstudieren	382
131 Einbußen und Belastungen	384
132 Flexibilität und Berufsaufgabe.....	388
133 Alternativen und Existenzgründungen	392
10 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen	395
10.1 Interesse und demokratische Einstellungen	
134 Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik	396
135 Demokratische Einstellungen	398
136 Verantwortung von Hochschulabsolventen	404
10.2 Politische und Gesellschaftliche Vorstellungen	
137 Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele.....	406
138 Ausmaß der sozialen Unterschiede	416
139 Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede	418

11	Wünsche und Forderungen	421
11.1	Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation	
140	Inhalte und Anforderungen	422
141	Lehrveranstaltungen und Betreuung.....	424
142	Praxisbezug und Arbeitsmarkt.....	426
143	Brückenkurse und Betreuungsangebote	428
11.2	Nutzung anderer Studienformen	
144	Studieren in Teilzeit.....	430
145	Alternativen zur Präsenzuniversität	432
12	Europäischer Hochschulraum und Auslandsaktivitäten	435
12.1	Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes	
146	Strukturelle Elemente	436
147	Prinzipien der Internationalität	438
148	Maßnahmen zur Qualität	440
149	Internationale Ausrichtung des Studienganges.....	442
12.2	Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten	
150	Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs.....	444
151	Geplant: Studienphase im Ausland.....	448
152	Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland	450

1 Soziales Profil und soziale Herkunft

1.1	Demographische Angaben (Tabellen 1-3)	3
1.2	Fächergruppen und Semesterzahl (Tabellen 4-6)	6
1.3	Soziale Herkunft (Tabellen 7-9)	9

Tabelle 1a: Hochschulart

Art der Hochschule (Angaben in %)									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- Universität	83	82	82	81	85	85	83	80	78
- Fachhochschule	17	18	18	19	15	15	17	20	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 84

Tabelle 1b: Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	64	69	40	31	47	35	15	73	37	16
- 1995	60	65	46	32	51	33	15	72	36	17
- 1998	67	71	48	34	53	37	25	74	45	26
- 2001	70	73	54	39	63	42	28	81	53	26
- 2004	73	72	57	42	63	48	30	84	53	30
- 2007	72	73	59	46	71	47	28	83	52	27
- 2010	70	75	62	48	73	48	26	87	53	25
- 2013	75	77	69	55	71	49	29	81	59	23
- 2016	75	79	67	51	70	54	36	87	63	33

Tabelle 1a: Hochschulart

Art der Hochschule (Angaben in %)									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- Universität	75	75	78	76	81	80	78	74	77
- Fachhochschule	25	25	22	24	19	20	22	26	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 84

Tabelle 1b: Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
- 1993	36	31	60	69	53	65	85	27	63	84
- 1995	40	35	54	68	49	67	85	28	64	83
- 1998	33	29	52	66	47	63	75	26	55	74
- 2001	30	27	46	61	37	58	72	19	47	74
- 2004	27	28	43	58	37	52	70	16	47	70
- 2007	28	27	41	54	29	53	72	17	48	73
- 2010	30	25	38	52	27	52	74	13	47	75
- 2013	25	23	31	45	29	51	71	19	41	77
- 2016	25	21	33	49	30	46	64	13	37	67

Tabelle 2a: Alter der Studierenden

Ihr Alter? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	bis 21 Jahre	26	24	31	32	31	30	32	29
22 - 23 Jahre	24	24	21	25	25	25	26	27	23
24 - 25 Jahre	19	20	18	19	20	22	20	21	21
26 - 27 Jahre	13	14	11	9	11	11	10	12	12
28 - 29 Jahre	7	7	8	5	4	5	6	5	6
30 Jahre und älter	10	11	12	11	9	7	6	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	23.5	23.7	23.4	23.0	23.0	23.1	22.9	23.1	23.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	bis 21 Jahre	21	20	23	22	21	16	24	25
22 - 23 Jahre	24	23	19	22	25	23	26	24	25
24 - 25 Jahre	24	23	18	20	20	21	20	18	19
26 - 27 Jahre	13	14	13	12	12	17	12	10	11
28 - 29 Jahre	6	7	8	7	6	9	6	6	6
30 Jahre und älter	12	14	18	17	15	13	13	17	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	23.9	24.1	24.3	23.9	23.9	24.5	23.5	23.6	23.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 80

Tabelle 2b: Alter der Studierenden nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	23.7	24.2	22.1	23.3	23.8	23.3	23.2	24.9	23.6	23.0
- 1995	24.6	24.5	21.8	23.6	23.5	23.5	23.7	25.2	24.1	23.5
- 1998	23.9	23.7	22.6	22.9	23.3	23.1	23.3	26.3	22.9	24.2
- 2001	23.1	23.6	22.8	21.9	23.1	22.3	23.2	25.6	22.9	23.9
- 2004	23.2	23.5	23.0	22.9	22.9	22.3	22.7	24.6	23.6	23.5
- 2007	23.4	23.4	22.4	23.3	22.9	22.6	22.4	25.2	23.7	24.6
- 2010	23.3	23.1	22.8	22.3	23.1	22.3	22.6	24.4	23.5	22.7
- 2013	23.1	23.3	22.7	22.9	23.4	22.6	23.1	24.3	23.8	22.1
- 2016	23.5	23.4	22.7	22.8	22.8	22.5	23.3	24.2	23.4	22.7

Tabelle 2a: Alter der Studierenden

Ihr Alter? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bis 21 Jahre	14	13	17	21	20	22	25	24	26
22 - 23 Jahre	24	21	22	24	25	26	26	25	20
24 - 25 Jahre	27	25	20	21	24	22	22	23	22
26 - 27 Jahre	18	21	17	14	14	15	13	14	16
28 - 29 Jahre	9	11	12	8	7	7	7	6	7
30 Jahre und älter	8	10	12	12	10	8	7	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	24.4	24.9	24.6	23.9	23.9	23.7	23.4	23.6	23.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bis 21 Jahre	9	5	8	13	12	9	20	17	17
22 - 23 Jahre	24	19	17	21	23	18	23	24	21
24 - 25 Jahre	29	28	25	23	25	27	24	19	22
26 - 27 Jahre	22	25	21	19	17	20	16	12	15
28 - 29 Jahre	8	11	13	11	8	10	9	8	9
30 Jahre und älter	8	13	16	14	14	15	9	20	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	24.7	25.4	25.5	24.9	24.6	25.1	24.1	24.4	24.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 80

Tabelle 2b: Alter der Studierenden nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	25.1	25.6	23.8	24.3	24.6	24.3	24.2	25.5	24.8	24.6
- 1995	26.0	26.0	24.1	24.4	25.1	24.7	24.8	27.2	25.4	25.3
- 1998	26.1	26.7	23.7	24.1	24.1	24.4	24.6	27.5	25.0	25.5
- 2001	25.2	25.2	24.0	23.4	24.2	23.7	23.5	28.2	24.7	24.8
- 2004	24.7	25.2	24.0	23.8	24.4	23.3	23.3	25.4	24.9	24.6
- 2007	25.1	25.1	23.5	23.8	23.9	23.1	22.9	28.0	24.5	25.1
- 2010	24.3	23.7	23.2	23.5	24.6	23.2	22.8	27.8	24.1	23.8
- 2013	24.0	24.4	22.8	23.3	24.8	23.0	23.8	25.9	25.5	23.7
- 2016	24.4	24.5	23.7	23.9	24.2	23.0	23.8	26.0	25.7	24.2

1.1 Demographische Angaben

weiblich

Tabelle 3a: Familienstand und Kinderzahl
(Angaben in %)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Familienstand:									
a) verheiratet	9	8	8	7	6	6	5	5	5
b) ledig mit fester Partnerbeziehung	56	55	55	55	56	59	56	56	56
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung	34	35	36	37	37	35	38	38	39
d) verwitwet, geschieden	1	1	1	1	1	1	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Kinder									
- kein Kind	91	92	93	93	94	95	94	94	95
- ein Kind	6	5	4	4	3	4	3	4	3
- zwei Kinder und mehr	3	2	3	3	3	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Familienstand:									
a) verheiratet	8	9	10	10	10	8	9	10	9
b) ledig mit fester Partnerbeziehung	56	54	51	55	57	55	55	53	53
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung	34	35	36	33	32	36	35	36	37
d) verwitwet, geschieden	2	2	2	2	2	1	0	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Kinder									
- kein Kind	90	91	90	89	90	91	90	89	90
- ein Kind	6	4	6	6	5	4	6	6	5
- zwei Kinder und mehr	4	5	4	5	5	5	4	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 82/83

Tabelle 3b: Familienstand und Kinderzahl nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Familienstand: (zusammengefasste Kategorien c + d)										
- 1993	35	34	40	30	32	34	38	32	30	38
- 1995	36	33	39	39	39	37	37	37	38	36
- 1998	38	33	38	39	44	33	32	37	33	42
- 2001	40	32	34	41	45	40	31	32	39	30
- 2004	39	34	38	35	42	39	33	31	33	30
- 2007	38	31	38	38	36	38	29	39	36	36
- 2010	39	35	36	41	44	40	36	35	37	37
- 2013	40	33	33	44	44	39	33	33	33	52
- 2016	38	36	40	38	42	42	41	40	43	39
Kinderzahl: (ein Kind oder mehr)										
- 1993	10	15	5	8	6	7	4	23	2	5
- 1995	9	13	3	6	8	4	7	21	6	2
- 1998	8	12	3	4	5	4	9	23	2	2
- 2001	7	14	3	3	5	4	5	21	4	7
- 2004	7	11	5	3	4	4	2	19	4	5
- 2007	6	8	4	2	5	4	5	16	5	5
- 2010	6	8	5	2	5	5	7	17	6	4
- 2013	6	9	7	4	6	3	4	19	5	2
- 2016	5	7	2	4	7	4	3	16	5	3

Tabelle 3a: Familienstand und Kinderzahl
(Angaben in %)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Familienstand:									
a) verheiratet	7	7	6	5	5	4	3	4	4
b) ledig mit fester Partnerbeziehung	44	44	44	47	46	48	48	43	45
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung	48	49	50	48	48	47	49	52	51
d) verwitwet, geschieden	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Kinder									
- kein Kind	93	94	95	95	95	96	96	95	96
- ein Kind	6	4	3	4	3	3	3	3	3
- zwei Kinder und mehr	2	2	2	1	2	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Familienstand:									
a) verheiratet	6	7	8	7	6	6	4	7	8
b) ledig mit fester Partnerbeziehung	50	50	48	51	50	50	52	45	44
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung	44	42	44	43	43	44	44	46	48
d) verwitwet, geschieden	0	1	0	0	1	0	0	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Kinder									
- kein Kind	93	93	93	93	93	92	96	88	92
- ein Kind	6	5	4	4	4	6	3	8	5
- zwei Kinder und mehr	1	2	3	3	3	2	1	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 82/83

Tabelle 3b: Familienstand und Kinderzahl nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Familienstand: (zusammengefasste Kategorien c + d)										
- 1993	44	46	49	49	39	54	51	41	46	45
- 1995	45	46	49	48	38	54	52	39	51	41
- 1998	48	42	55	52	46	52	53	33	53	41
- 2001	44	44	52	50	41	52	49	38	42	44
- 2004	44	46	43	51	44	52	52	32	48	43
- 2007	43	42	48	49	39	50	52	34	45	44
- 2010	50	48	47	49	41	50	52	42	42	44
- 2013	49	47	57	51	47	59	52	40	53	47
- 2016	51	42	60	51	48	54	52	31	48	48
Kinderzahl: (ein Kind oder mehr)										
- 1993	11	13	6	4	10	6	7	17	5	6
- 1995	9	11	5	4	7	5	5	23	4	7
- 1998	8	11	4	2	5	4	4	14	4	6
- 2001	8	9	4	3	5	4	5	16	4	6
- 2004	9	6	2	2	4	4	5	13	6	7
- 2007	6	8	3	4	5	2	2	22	8	8
- 2010	6	5	3	3	5	4	2	14	3	4
- 2013	7	8	4	6	5	3	3	29	12	10
- 2016	6	8	0	3	6	3	2	19	10	5

Tabelle 4a: Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen

Fächergruppen (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- Sprach- und Kulturwissenschaften	30	28	31	29	31	31	28	26	22
- Sozialwissenschaften/Psychologie/ Pädagogik	16	16	18	19	19	18	19	19	24
- Rechtswissenschaften	8	11	10	9	6	5	5	7	6
- Wirtschaftswissenschaften	11	10	8	9	9	10	10	9	9
- Medizin	12	12	10	12	11	11	13	13	11
- Mathematik/Naturwissenschaften	16	15	13	13	16	16	18	16	18
- Ingenieurwissenschaften	6	5	7	5	5	6	5	8	8
- Andere	2	3	3	3	3	2	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- Sozialwesen, Sozialpädagogik	31	30	30	32	29	29	34	35	33
- Wirtschaftswissenschaften	19	20	21	27	28	27	31	27	26
- Ingenieurwissenschaften	32	30	29	22	20	21	16	15	17
- Andere	17	19	20	19	23	23	20	23	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 1

Tabelle 4a: Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen

Fächergruppen (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- Sprach- und Kulturwissenschaften	12	14	15	15	15	17	16	13
- Sozialwissenschaften/Psychologie/ Pädagogik	5	6	7	8	9	9	8	9	11
- Rechtswissenschaften	8	9	11	9	6	5	5	5	5
- Wirtschaftswissenschaften	17	16	15	18	18	16	15	11	14
- Medizin	10	8	8	9	8	6	7	8	8
- Mathematik/Naturwissenschaften	22	22	21	22	24	26	27	25	25
- Ingenieurwissenschaften	24	22	20	17	16	19	21	28	23
- Andere	2	3	4	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- Sozialwesen, Sozialpädagogik	5	6	8	7	6	6	5	9
- Wirtschaftswissenschaften	14	17	19	22	27	24	28	20	24
- Ingenieurwissenschaften	73	71	63	57	49	55	50	56	53
- Andere	8	6	11	15	19	16	17	15	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 1

Tabelle 5a: Studienform (Erst-/Zweit-/Aufbaustudium)

Ist Ihr jetziges Studium ein ... 1) (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
jetziges Studium:									
a) Erststudium (bisher kein anderes Ab- schlussexamen)	90	90	90	92	92	93	87	74	68
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erst- studium)	4	4	4	4	3	3	10	24	30
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium (auch Pro- motionsvorbereitung)	6	6	5	4	5	4	3	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
jetziges Studium:									
a) Erststudium (bisher kein anderes Ab- schlussexamen)	88	97	94	95	93	94	90	84	83
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erst- studium)	5	2	4	3	3	3	10	16	17
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium (auch Pro- motionsvorbereitung)	6	1	1	2	4	3	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 3,2

Tabelle 5b: Studienform (Erststudium) nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
jetziges Studium:										
- 1993	87	87	93	96	94	89	98	86	92	87
- 1995	85	85	96	95	96	89	95	95	98	98
- 1998	88	88	94	94	95	87	94	88	95	98
- 2001	89	91	92	95	96	94	96	92	96	99
- 2004	91	93	94	92	96	93	96	93	95	95
- 2007	93	94	97	93	95	92	93	94	97	95
- 2010	86	88	92	91	92	84	87	88	94	91
- 2013	74	67	88	70	87	72	72	86	81	82
- 2016	70	62	87	59	88	67	58	83	86	84

1) seit 2010 andere Frage: Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben?

Antwort: nein (1) = Erststudium, Kategorie a)
ja (2-7) = Zweitstudium, Kategorie b)

Wenn Hochschulabschluss: ja und Fr.2 Welchen Abschluss streben Sie an: Promotion =
(auch Promotionsvorbereitung), Kategorie c)

Tabelle 5a: Studienform (Erst-/Zweit-/Aufbaustudium)

Ist Ihr jetziges Studium ein ... 1) (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
jetziges Studium:									
a) Erststudium (bisher kein anderes Ab- schlussexamen)	93	91	90	92	92	93	87	74	64
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erst- studium)	3	4	4	3	3	2	10	23	32
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium (auch Pro- motionsvorbereitung)	4	6	6	5	5	5	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
jetziges Studium:									
a) Erststudium (bisher kein anderes Ab- schlussexamen)	94	97	97	96	94	94	89	83	75
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erst- studium)	1	1	2	3	3	3	11	17	25
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium (auch Pro- motionsvorbereitung)	4	1	1	1	3	3	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 3,2

Tabelle 5b: Studienform (Erststudium) nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
jetziges Studium:										
- 1993	86	84	92	96	96	90	97	99	95	94
- 1995	85	90	94	93	92	88	94	96	96	98
- 1998	84	82	92	95	94	86	95	95	91	99
- 2001	87	88	90	96	95	89	96	97	92	98
- 2004	87	89	88	94	95	91	96	91	91	95
- 2007	90	91	90	94	96	94	96	93	91	96
- 2010	82	86	89	88	92	85	92	83	92	89
- 2013	79	65	90	76	91	73	69	89	80	85
- 2016	72	64	77	59	85	60	60	83	71	75

1) seit 2010 andere Frage: Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben?

Antwort: nein (1) = Erststudium, Kategorie a)
ja (2-7) = Zweitstudium, Kategorie b)

Wenn Hochschulabschluss: ja und Fr.2 Welchen Abschluss streben Sie an: Promotion =
(auch Promotionsvorbereitung), Kategorie c)

Tabelle 6a: Hochschulsemester und Fachsemester

Im wievielten Semester befinden Sie sich? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschulsemester									
1. - 4. Semester	29	26	32	35	36	32	37	32	28
5. - 8. Semester	31	30	27	27	29	30	28	30	30
9. - 12. Semester	23	26	23	23	19	24	23	25	27
mehr als 12. Semester	16	18	18	14	15	14	12	13	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	6.9	7.3	6.9	6.6	5.5	6.6	5.5	6.8	7.1
Fachsemester									
1. - 4. Semester	37	33	38	42	43	38	47	51	50
5. - 8. Semester	33	35	31	30	32	34	29	31	33
9. - 12. Semester	21	23	21	20	18	22	19	13	12
mehr als 12. Semester	9	9	10	8	7	6	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	5.4	6.5	5.4	5.2	5.0	5.3	4.7	4.2	4.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschulsemester									
1. - 4. Semester	48	33	34	36	42	33	42	45	34
5. - 8. Semester	35	49	41	37	30	33	38	36	44
9. - 12. Semester	12	14	18	19	19	27	15	14	17
mehr als 12. Semester	5	4	6	8	9	7	5	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	4.6	5.4	5.4	6.1	5.4	6.2	4.9	4.8	5.8
Fachsemester									
1. - 4. Semester	56	44	47	46	50	44	59	58	51
5. - 8. Semester	35	47	41	40	35	38	34	38	42
9. - 12. Semester	6	7	10	11	11	16	6	4	7
mehr als 12. Semester	2	2	2	3	5	2	1	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	3.9	4.8	4.7	4.8	4.5	5.0	3.7	3.4	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 10/11

Tabelle 6b: Hochschulsemester und Fachsemester nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Hochschulsemester										
- 1993	7.1	6.7	5.0	6.7	7.3	7.0	7.0	4.1	4.6	4.7
- 1995	8.7	6.9	5.3	7.4	7.0	7.6	7.4	5.1	5.4	5.6
- 1998	7.3	6.6	6.7	5.4	6.9	6.9	7.0	5.5	4.8	6.9
- 2001	6.8	7.0	6.8	4.6	6.5	5.3	7.3	6.6	4.1	6.7
- 2004	6.3	5.6	7.0	5.2	5.9	5.0	5.4	5.1	5.1	6.7
- 2007	7.0	6.8	6.4	5.5	5.4	6.0	5.5	5.2	5.4	8.6
- 2010	6.7	6.6	5.2	4.8	6.6	5.1	5.2	4.8	4.8	5.1
- 2013	6.8	6.8	6.2	5.3	7.2	6.6	7.5	5.0	5.2	4.7
- 2016	7.4	7.0	7.2	6.6	7.1	6.7	7.5	5.3	6.7	6.6
Fachsemester										
- 1993	5.9	5.1	4.7	5.3	6.9	5.5	5.3	3.4	3.7	3.9
- 1995	6.9	5.2	5.0	6.7	6.8	6.7	6.8	4.4	4.7	4.9
- 1998	5.6	5.1	6.1	5.0	6.1	5.4	6.5	4.8	3.9	5.6
- 2001	5.2	5.3	5.4	3.4	5.6	4.9	6.8	5.1	3.4	5.2
- 2004	5.0	5.0	6.4	4.8	5.2	4.7	5.1	4.6	4.1	5.4
- 2007	5.5	5.4	5.3	5.2	5.2	5.2	5.0	4.6	4.9	6.7
- 2010	4.9	4.6	4.9	3.3	5.2	3.5	4.5	3.4	3.8	4.3
- 2013	4.5	3.4	5.0	3.0	6.7	3.3	4.6	3.9	3.7	3.1
- 2016	4.8	3.4	5.3	3.3	6.6	3.4	4.3	4.1	4.9	4.9

Tabelle 6a: Hochschulsemester und Fachsemester

Im wievielten Semester befinden Sie sich? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschulsemester									
1. - 4. Semester	28	21	28	32	33	30	33	30	24
5. - 8. Semester	34	29	25	25	27	32	30	29	26
9. - 12. Semester	23	29	23	23	21	22	22	26	31
mehr als 12. Semester	16	20	25	20	18	16	15	15	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	6.7	8.2	7.4	6.9	6.7	6.7	6.5	7.0	8.0
Fachsemester									
1. - 4. Semester	36	29	33	38	40	38	44	49	49
5. - 8. Semester	34	34	29	28	32	35	32	30	33
9. - 12. Semester	19	25	22	22	19	20	17	14	13
mehr als 12. Semester	11	13	15	12	10	8	7	7	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	5.4	6.9	6.7	5.4	5.2	5.3	4.9	4.6	4.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschulsemester									
1. - 4. Semester	42	23	28	35	39	29	38	35	28
5. - 8. Semester	35	50	40	35	30	35	37	40	39
9. - 12. Semester	16	19	20	20	20	25	19	17	24
mehr als 12. Semester	6	8	12	10	11	11	6	8	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	5.0	6.7	6.6	6.6	5.4	6.8	5.1	5.3	6.8
Fachsemester									
1. - 4. Semester	53	37	41	46	54	42	58	55	48
5. - 8. Semester	34	49	42	40	31	39	35	39	44
9. - 12. Semester	9	11	12	10	10	15	6	5	6
mehr als 12. Semester	4	3	5	4	5	3	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	4.2	5.3	5.2	4.8	4.1	5.0	3.6	3.5	4.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 10/11

Tabelle 6b: Hochschulsemester und Fachsemester nach Fächergruppen
(Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Hochschulsemester										
- 1993	7.2	6.9	5.4	5.5	6.9	7.3	6.5	5.0	4.7	5.0
- 1995	9.4	8.3	7.2	7.0	8.6	8.8	8.5	6.7	6.4	6.8
- 1998	8.8	9.5	6.9	6.7	7.1	8.6	7.3	6.6	5.4	6.8
- 2001	8.4	8.5	7.2	5.3	7.3	6.9	6.8	7.3	5.4	6.8
- 2004	7.2	7.4	6.7	5.4	7.1	6.5	5.4	6.0	5.6	5.3
- 2007	7.4	7.1	7.0	6.9	6.8	6.6	5.2	7.5	6.9	6.9
- 2010	7.3	5.9	5.4	5.4	7.5	6.5	5.3	5.5	4.7	5.2
- 2013	7.2	7.3	5.3	5.5	7.4	6.7	7.2	4.9	6.0	5.2
- 2016	9.0	7.3	8.8	7.2	7.3	7.4	8.7	5.3	7.0	6.9
Fachsemester										
- 1993	5.5	5.1	5.1	5.1	6.6	6.8	5.1	4.5	3.9	4.2
- 1995	7.3	6.6	6.5	5.9	7.2	7.3	7.0	4.9	5.1	5.5
- 1998	6.6	6.7	6.3	5.4	6.6	6.8	7.0	5.6	4.2	5.5
- 2001	6.0	5.8	6.8	4.9	7.0	5.2	5.7	6.9	4.2	5.1
- 2004	5.2	5.7	5.2	5.1	6.7	5.2	5.0	4.5	4.2	4.0
- 2007	5.9	5.4	5.7	5.4	5.5	5.2	4.8	5.4	4.7	5.3
- 2010	5.1	3.5	4.7	4.7	6.7	4.9	4.8	4.0	3.2	4.0
- 2013	4.9	3.4	4.7	3.5	6.9	4.3	4.5	3.5	3.4	3.6
- 2016	5.2	3.4	5.9	3.4	6.2	3.8	4.6	3.8	4.9	4.6

Tabelle 7a: Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus

Höchster Bildungsabschluss der Eltern (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern									
a) Hauptschule/Lehre	13	11	9	8	8	5	5	4	4
b) Mittlere Reife/Lehre	13	13	13	12	14	15	15	17	16
c) Meisterprüfung	12	11	11	6	5	5	5	5	5
d) Fachschule u./o. Abitur	11	13	12	16	16	16	18	16	19
e) Fachhochschule	13	14	12	12	12	13	12	11	12
f) Universität/Technische Universität, Pädagogische Hochschule	37	38	42	45	44	46	44	46	43
g) sonstiges/weiß nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern									
a) Hauptschule/Lehre	22	21	18	14	12	8	8	10	8
b) Mittlere Reife/Lehre	15	15	17	17	19	18	21	24	23
c) Meisterprüfung	20	16	16	9	8	9	8	8	8
d) Fachschule u./o. Abitur	13	10	14	17	23	19	18	22	21
e) Fachhochschule	13	16	11	12	12	15	15	10	13
f) Universität/Technische Universität, Pädagogische Hochschule	37	38	42	45	44	46	44	46	43
g) sonstiges/weiß nicht	1	2	1	2	1	2	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 90/91

Tabelle 7b: Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Universität/TH/PH (Kat. f)										
- 1993	38	28	36	32	49	36	44	17	14	14
- 1995	33	31	50	32	49	37	41	18	21	19
- 1998	41	36	46	39	56	38	46	21	24	21
- 2001	44	39	48	42	56	45	46	23	35	26
- 2004	45	36	48	38	59	42	47	19	29	25
- 2007	45	41	47	37	63	44	52	24	35	28
- 2010	42	40	39	46	61	39	50	21	32	29
- 2013	44	44	44	39	59	43	48	23	28	21
- 2016	38	42	40	38	56	44	47	27	26	21

Tabelle 7a: Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus

Höchster Bildungsabschluss der Eltern (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern									
a) Hauptschule/Lehre	14	14	12	7	8	6	5	4	4
b) Mittlere Reife/Lehre	12	12	11	10	12	13	14	14	13
c) Meisterprüfung	13	13	11	6	5	4	5	5	5
d) Fachschule u./o. Abitur	12	11	10	16	16	15	16	16	16
e) Fachhochschule	12	15	13	10	12	13	13	11	11
f) Universität/Technische Universität, Pädagogische Hochschule	37	38	42	45	44	46	44	46	43
g) sonstiges/weiß nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern									
a) Hauptschule/Lehre	23	26	23	15	10	11	8	7	8
b) Mittlere Reife/Lehre	16	19	17	16	19	19	18	24	19
c) Meisterprüfung	19	18	17	10	11	8	12	9	7
d) Fachschule u./o. Abitur	11	10	10	18	17	18	20	20	21
e) Fachhochschule	15	12	13	13	13	16	14	11	13
f) Universität/Technische Universität, Pädagogische Hochschule	37	38	42	45	44	46	44	46	43
g) sonstiges/weiß nicht	1	2	2	2	1	2	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 90/91

Tabelle 7b: Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Universität/TH/PH (Kat. f)										
- 1993	34	24	44	30	52	33	36	17	16	15
- 1995	31	24	47	32	49	31	36	17	16	14
- 1998	33	32	51	40	58	35	43	12	24	16
- 2001	42	49	56	50	63	45	50	21	23	27
- 2004	44	36	57	44	64	45	42	28	30	29
- 2007	42	38	56	43	69	49	48	10	35	25
- 2010	42	42	52	41	68	48	48	25	28	25
- 2013	50	37	45	45	70	47	49	24	29	29
- 2016	47	40	52	48	65	46	52	23	35	30

Tabelle 8a: Berufliche Stellung des Vaters

Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung des Vaters									
a) Arbeiter, un- oder angelernt	3	3	3	2	3	3	3	3	4
b) Facharbeiter, Meister	13	12	12	14	14	14	13	14	14
c) Beamter im einfachen Dienst, ausführender Angestellter	5	5	5	5	5	6	6	5	6
d) "kleiner" Selbständiger	6	6	8	7	8	9	8	9	10
e) Beamter, gehobener Dienst, qualifizierter Angestellter	20	20	22	19	19	20	21	21	22
f) "mittlerer" Selbständiger (auch Landwirt)	6	5	5	5	4	4	4	4	3
g) Beamter, höherer Dienst, leitender Angestellter	38	37	33	34	33	31	30	30	30
h) "großer" Selbständiger, freier Beruf	8	9	8	10	9	9	9	7	7
i) Sonstiges (z.B. Hausmann, weiß nicht...)	3	3	4	5	5	4	5	6	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung des Vaters									
a) Arbeiter, un- oder angelernt	5	4	5	3	5	4	5	5	4
b) Facharbeiter, Meister	16	14	18	20	20	19	17	17	16
c) Beamter im einfachen Dienst, ausführender Angestellter	6	5	5	5	4	6	7	10	10
d) "kleiner" Selbständiger	12	9	9	10	9	9	10	10	10
e) Beamter, gehobener Dienst, qualifizierter Angestellter	20	23	23	18	19	21	21	22	21
f) "mittlerer" Selbständiger (auch Landwirt)	6	7	7	7	7	5	6	7	4
g) Beamter, höherer Dienst, leitender Angestellter	26	26	23	28	24	25	22	19	24
h) "großer" Selbständiger, freier Beruf	4	8	5	6	7	6	4	5	6
i) Sonstiges (z.B. Hausmann, weiß nicht...)	4	4	5	5	5	6	7	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 92

Tabelle 8b: Berufliche Stellung des Vaters nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Berufsstellung (Kat. g + h)										
- 1993	47	45	48	42	54	44	41	29	25	35
- 1995	45	43	49	40	54	47	45	28	31	37
- 1998	41	37	42	39	52	40	43	26	24	35
- 2001	43	37	45	40	55	44	46	27	38	38
- 2004	42	35	48	35	53	39	50	24	33	37
- 2007	40	37	44	34	54	41	39	23	37	34
- 2010	37	36	39	39	49	35	38	23	27	30
- 2013	35	35	37	33	50	37	36	24	26	20
- 2016	32	38	45	35	46	36	43	31	31	27

Tabelle 8a: Berufliche Stellung des Vaters

Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung des Vaters									
a) Arbeiter, un- oder angelernt	3	3	3	2	3	3	2	2	3
b) Facharbeiter, Meister	12	12	11	10	12	14	14	13	13
c) Beamter im einfachen Dienst, ausführender Angestellter	5	5	5	4	4	4	5	6	5
d) "kleiner" Selbständiger	6	6	6	6	7	7	8	9	7
e) Beamter, gehobener Dienst, qualifizierter Angestellter	22	22	23	20	20	21	23	23	24
f) "mittlerer" Selbständiger (auch Landwirt)	4	4	5	5	4	4	4	4	3
g) Beamter, höherer Dienst, leitender Angestellter	38	37	35	41	37	33	31	32	33
h) "großer" Selbständiger, freier Beruf	8	9	8	10	11	10	9	7	9
i) Sonstiges (z.B. Hausmann, weiß nicht...)	2	2	3	3	3	3	4	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung des Vaters									
a) Arbeiter, un- oder angelernt	5	6	5	2	4	4	3	5	5
b) Facharbeiter, Meister	19	20	18	16	17	19	19	23	16
c) Beamter im einfachen Dienst, ausführender Angestellter	7	7	6	4	5	5	6	7	6
d) "kleiner" Selbständiger	9	8	9	7	10	11	11	9	11
e) Beamter, gehobener Dienst, qualifizierter Angestellter	22	20	21	21	19	19	23	21	25
f) "mittlerer" Selbständiger (auch Landwirt)	5	8	8	8	7	7	5	6	4
g) Beamter, höherer Dienst, leitender Angestellter	26	22	22	31	29	27	24	22	25
h) "großer" Selbständiger, freier Beruf	4	5	6	6	5	6	4	4	4
i) Sonstiges (z.B. Hausmann, weiß nicht...)	3	3	4	4	5	4	5	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 92

Tabelle 8b: Berufliche Stellung des Vaters nach Fächergruppen (Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Berufsstellung (Kat. g + h)										
- 1993	42	39	53	46	61	41	47	32	34	30
- 1995	43	38	53	49	60	40	45	25	31	26
- 1998	38	35	49	46	60	40	42	27	29	27
- 2001	42	52	59	53	67	44	54	27	38	39
- 2004	42	39	58	48	71	47	43	37	32	37
- 2007	40	39	50	44	62	41	43	24	34	33
- 2010	39	37	51	44	60	38	37	29	34	27
- 2013	34	35	37	36	56	37	41	20	22	28
- 2016	34	31	48	41	60	42	41	23	27	32

Tabelle 9a: Berufliche Stellung der Mutter

Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung der Mutter									
a) Arbeiterin, un- oder angelernt	4	3	4	3	4	3	4	4	4
b) Facharbeiterin, Meisterin	5	5	5	4	3	4	3	4	4
c) Beamtin im einfachen Dienst, ausführende Angestellte	13	15	14	12	14	13	14	13	15
d) "kleine" Selbständige	4	4	5	5	5	5	4	5	6
e) Beamtin, gehobener Dienst, qualifizierte Angestellte	34	34	35	40	40	41	40	40	43
f) "mittlere" Selbständige (auch Landwirtin)	2	2	1	2	2	1	2	1	1
g) Beamtin, höherer Dienst, leitende Angestellte	11	12	12	15	15	15	16	15	13
h) "große" Selbständige, freier Beruf	3	4	4	5	4	5	6	5	5
i) Sonstiges (z.B. Hausfrau, weiß nicht..)	23	21	19	15	14	12	12	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung der Mutter									
a) Arbeiterin, un- oder angelernt	7	7	9	5	8	5	7	7	5
b) Facharbeiterin, Meisterin	6	6	7	6	3	4	3	4	5
c) Beamtin im einfachen Dienst, ausführende Angestellte	14	16	16	15	14	17	16	18	20
d) "kleine" Selbständige	7	7	5	5	5	5	5	7	7
e) Beamtin, gehobener Dienst, qualifizierte Angestellte	32	27	28	38	37	38	43	40	39
f) "mittlere" Selbständige (auch Landwirtin)	3	3	3	3	4	1	2	2	1
g) Beamtin, höherer Dienst, leitende Angestellte	6	8	6	9	10	13	9	9	10
h) "große" Selbständige, freier Beruf	1	2	2	3	3	3	3	2	3
i) Sonstiges (z.B. Hausfrau, weiß nicht..)	25	24	23	15	16	13	12	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 92

Tabelle 9b: Berufliche Stellung der Mutter nach Fächergruppen (Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Berufsstellung (Kat. g + h)										
- 1993	15	12	15	9	21	15	15	6	9	9
- 1995	14	15	20	18	25	11	11	8	13	10
- 1998	15	14	19	11	24	16	20	7	13	7
- 2001	21	15	23	16	29	18	19	9	16	13
- 2004	20	17	23	15	30	17	13	13	12	13
- 2007	19	19	24	17	31	21	19	10	18	21
- 2010	20	21	18	18	29	19	25	12	12	9
- 2013	18	21	19	17	30	18	19	10	15	7
- 2016	15	17	18	15	27	15	14	15	13	11

Tabelle 9a: Berufliche Stellung der Mutter

Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung der Mutter									
a) Arbeiterin, un- oder angelernt	4	5	5	3	3	3	3	4	4
b) Facharbeiterin, Meisterin	6	6	6	4	4	5	5	5	3
c) Beamtin im einfachen Dienst, ausführende Angestellte	16	15	14	12	14	13	15	13	16
d) "kleine" Selbständige	4	4	4	4	5	5	5	5	5
e) Beamtin, gehobener Dienst, qualifizierte Angestellte	30	30	33	36	37	38	39	40	40
f) "mittlere" Selbständige (auch Landwirtin)	2	1	1	2	1	1	1	1	1
g) Beamtin, höherer Dienst, leitende Angestellte	10	11	10	16	16	16	13	16	13
h) "große" Selbständige, freier Beruf	3	3	4	5	5	6	6	6	6
i) Sonstiges (z.B. Hausfrau, weiß nicht..)	25	26	23	17	16	14	13	10	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung der Mutter									
a) Arbeiterin, un- oder angelernt	8	8	8	3	5	5	4	7	6
b) Facharbeiterin, Meisterin	10	10	8	7	7	8	7	9	6
c) Beamtin im einfachen Dienst, ausführende Angestellte	15	17	16	16	16	14	20	19	19
d) "kleine" Selbständige	4	4	5	4	5	6	7	4	6
e) Beamtin, gehobener Dienst, qualifizierte Angestellte	26	27	25	36	33	38	36	36	41
f) "mittlere" Selbständige (auch Landwirtin)	2	3	2	2	3	2	2	1	1
g) Beamtin, höherer Dienst, leitende Angestellte	5	4	7	10	11	11	10	11	8
h) "große" Selbständige, freier Beruf	2	1	2	2	3	3	1	2	3
i) Sonstiges (z.B. Hausfrau, weiß nicht..)	28	25	28	19	16	14	13	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 92

Tabelle 9b: Berufliche Stellung der Mutter nach Fächergruppen (Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Berufsstellung (Kat. g + h)										
- 1993	11	10	17	12	22	12	13	13	7	6
- 1995	12	6	18	12	22	15	13	7	8	5
- 1998	13	9	20	13	23	12	12	5	10	8
- 2001	17	22	25	23	32	20	18	12	12	13
- 2004	18	16	26	18	31	21	18	15	16	13
- 2007	23	19	25	17	34	22	19	13	18	13
- 2010	20	18	22	18	37	17	16	14	11	9
- 2013	23	15	24	16	27	22	24	11	11	13
- 2016	20	20	19	20	26	18	17	17	14	11

2 Hochschulzugang und Studienmotive

2.1	Übergang von der Schule zur Hochschule (Tabellen 10-13)	15
2.2	Erwartungen an das Studium (Tabellen 14-19)	19
2.3	Wahl des Studienfaches (Tabellen 20-23)	29

Tabelle 10a: Art der Hochschulreife

Welche Art der Hochschulreife besitzen Sie? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Art der Hochschulreife:									
- allgemeine Hochschulreife	95	96	97	97	97	97	97	96	97
- fachgebundene Hochschulreife	4	4	2	2	2	1	1	1	1
- Fachhochschulreife	1	1	1	1	2	1	2	2	2
- andere Studienberechtigung 1)	-	-	-	-	-	-	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Art der Hochschulreife:									
- allgemeine Hochschulreife	53	61	62	66	63	65	57	61	68
- fachgebundene Hochschulreife	10	8	7	6	7	7	6	7	7
- Fachhochschulreife	36	31	30	27	29	29	35	29	24
- andere Studienberechtigung 1)	-	-	-	-	-	-	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 4

Tabelle 10b: Art der Hochschulreife nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Allgemeine HS-Reife										
- 1993	96	93	99	93	99	95	90	39	62	62
- 1995	97	90	100	94	100	96	91	53	54	63
- 1998	99	94	100	96	99	97	97	45	65	70
- 2001	99	95	98	96	100	98	93	51	73	72
- 2004	98	93	98	96	99	98	98	46	65	72
- 2007	98	95	97	94	100	99	97	51	70	64
- 2010	98	95	99	94	100	98	97	42	66	64
- 2013	98	94	98	92	99	97	98	53	71	73
- 2016	97	97	99	93	99	98	98	65	68	72

1) Diese Kategorie gibt es erst seit 2010.

Tabelle 10a: Art der Hochschulreife

Welche Art der Hochschulreife besitzen Sie? (Angaben in %)									
Art der Hochschulreife:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- allgemeine Hochschulreife	93	94	96	97	96	96	96	95
- fachgebundene Hochschulreife	6	5	3	2	2	1	2	1	1
- Fachhochschulreife	2	1	1	1	2	3	2	3	3
- andere Studienberechtigung 1)	-	-	-	-	-	-	0	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Art der Hochschulreife:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- allgemeine Hochschulreife	44	42	49	56	55	52	49	56
- fachgebundene Hochschulreife	9	12	9	8	6	8	8	7	8
- Fachhochschulreife	46	46	42	36	38	40	42	35	32
- andere Studienberechtigung 1)	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 4

Tabelle 10b: Art der Hochschulreife nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Allgemeine HS-Reife										
- 1993	98	94	98	93	99	95	83	30	52	43
- 1995	98	92	98	94	100	94	88	37	54	39
- 1998	96	94	96	95	99	96	94	46	54	47
- 2001	98	98	97	96	100	96	95	34	65	53
- 2004	99	89	98	95	99	98	94	51	55	54
- 2007	97	94	99	95	99	98	94	35	62	48
- 2010	99	95	98	95	100	98	94	29	52	46
- 2013	98	95	99	89	100	97	94	51	54	59
- 2016	97	94	97	96	100	98	92	57	61	60

1) Diese Kategorie gibt es erst seit 2010.

2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule

weiblich

Tabelle 11a: Note im Zugangszeugnis (Abitur)

Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Abschlusszeugnis, das Sie zur Aufnahme eines Studiums berechtigt? (Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert									
1,0-1,4	18	16	12	13	11	12	15	18	19
1,5-1,9	22	24	25	25	23	24	25	27	27
2,0-2,4	26	26	31	28	28	28	27	28	28
2,5-2,9	19	20	20	21	24	23	20	19	17
3,0-3,4	12	12	10	11	13	12	11	8	8
3,5-3,9	2	2	2	1	2	2	2	1	1
4,0-4,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.15	2.16	2.17	2.17	2.24	2.22	2.16	2.06	2.05
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert									
1,0-1,4	6	5	6	5	4	4	5	6	6
1,5-1,9	17	19	16	17	15	21	16	14	19
2,0-2,4	30	31	34	29	30	30	33	32	31
2,5-2,9	24	24	24	29	29	25	27	29	27
3,0-3,4	19	18	17	16	17	16	17	17	13
3,5-3,9	4	2	3	4	4	3	2	3	3
4,0-4,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.42	2.38	2.40	2.41	2.45	2.40	2.40	2.43	2.35

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 5

Tabelle 11b: Note im Zugangszeugnis (Abitur) nach Fächergruppen (Mittelwerte)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Durchschnittsnote:										
- 1993	2.25	2.35	2.12	2.14	1.82	2.04	2.12	2.42	2.29	2.54
- 1995	2.28	2.31	2.02	2.13	1.94	2.08	2.15	2.30	2.34	2.47
- 1998	2.25	2.30	2.06	2.18	1.95	2.05	2.12	2.26	2.42	2.50
- 2001	2.25	2.25	2.12	2.26	1.91	2.10	2.20	2.32	2.42	2.50
- 2004	2.29	2.35	2.23	2.36	1.94	2.15	2.28	2.34	2.41	2.50
- 2007	2.30	2.26	2.23	2.31	1.83	2.19	2.23	2.34	2.31	2.63
- 2010	2.27	2.24	2.19	2.26	1.75	2.13	2.17	2.39	2.35	2.51
- 2013	2.20	2.09	2.20	2.18	1.64	1.97	2.12	2.34	2.47	2.60
- 2016	2.24	2.11	2.11	2.07	1.56	1.96	2.05	2.28	2.39	2.40

Tabelle 11a: Note im Zugangszeugnis (Abitur)

Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Abschlusszeugnis, das Sie zur Aufnahme eines Studiums berechtigt? (Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert									
1,0-1,4	15	15	14	12	11	11	11	15	18
1,5-1,9	21	21	23	21	20	19	21	25	24
2,0-2,4	27	27	26	27	26	27	27	26	25
2,5-2,9	20	21	21	22	24	25	23	20	20
3,0-3,4	14	13	13	14	17	15	15	12	11
3,5-3,9	3	3	2	2	2	3	2	1	1
4,0-4,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt Mittelwerte	100 2.21	100 2.21	100 2.21	100 2.25	100 2.31	100 2.31	100 2.28	100 2.17	100 2.12
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert									
1,0-1,4	4	3	3	3	3	3	2	5	4
1,5-1,9	10	11	9	9	10	10	9	13	12
2,0-2,4	26	27	25	23	24	25	26	24	23
2,5-2,9	29	28	29	30	27	30	29	31	32
3,0-3,4	24	25	28	29	30	27	27	21	23
3,5-3,9	7	6	5	5	6	5	6	6	6
4,0-4,4	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Insgesamt Mittelwerte	100 2.58	100 2.59	100 2.63	100 2.64	100 2.65	100 2.60	100 2.64	100 2.53	100 2.57

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 5

Tabelle 11b: Note im Zugangszeugnis (Abitur) nach Fächergruppen (Mittelwerte)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Durchschnittsnote:										
- 1993	2.35	2.40	2.25	2.38	1.96	2.08	2.17	2.65	2.34	2.62
- 1995	2.39	2.44	2.13	2.26	2.09	2.06	2.20	2.71	2.44	2.62
- 1998	2.33	2.44	2.14	2.24	2.13	2.09	2.22	2.46	2.67	2.65
- 2001	2.35	2.38	2.29	2.30	2.10	2.14	2.24	2.67	2.64	2.64
- 2004	2.40	2.52	2.26	2.37	2.07	2.15	2.39	2.45	2.56	2.69
- 2007	2.42	2.43	2.23	2.41	1.98	2.16	2.38	2.42	2.61	2.63
- 2010	2.43	2.43	2.27	2.32	1.91	2.16	2.30	2.42	2.68	2.64
- 2013	2.35	2.22	2.23	2.28	1.84	1.99	2.25	2.53	2.57	2.51
- 2016	2.33	2.27	2.10	2.20	1.68	2.00	2.14	2.30	2.64	2.61

Tabelle 12a: Berufsausbildung vor dem Studium

Haben Sie vor der Erstimmatrikulation/dem Studium eine berufliche Ausbildung begonnen? Und haben Sie vor dem Studium eine Berufstätigkeit ausgeübt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	berufliche Ausbildung	17	18	16	15	16	15	13	13
Berufstätigkeit	15	15	12	11	12	11	15	18	14
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	berufliche Ausbildung	23	26	25	27	28	25	27	26
Berufstätigkeit	26	23	23	21	21	19	24	26	38

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 6

Tabelle 12b: Berufsausbildung vor dem Studium nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
berufliche Ausbildung										
- 1993	14	19	14	31	20	14	14	19	28	24
- 1995	14	20	9	28	24	18	15	19	39	26
- 1998	15	17	8	25	18	15	16	18	25	28
- 2001	12	16	13	24	17	11	15	19	30	32
- 2004	13	19	11	28	19	12	14	26	33	26
- 2007	15	15	9	27	17	8	10	20	27	21
- 2010	11	14	10	16	20	11	9	25	35	16
- 2013	10	13	10	23	19	9	9	22	36	15
- 2016	13	17	9	21	25	15	12	46	43	29
eine Berufstätigkeit ausgeübt										
- 1993	11	21	15	24	17	12	15	35	25	19
- 1995	12	19	11	19	15	12	21	25	27	16
- 1998	11	18	6	13	9	12	18	29	22	18
- 2001	10	15	6	13	10	7	8	26	20	18
- 2004	9	17	9	20	12	9	8	27	18	16
- 2007	11	14	8	17	13	6	6	24	20	9
- 2010	15	18	13	16	17	15	9	30	26	12
- 2013	17	20	13	21	17	17	16	28	28	18
- 2016	11	15	6	18	19	13	10	41	41	27

Tabelle 12a: Berufsausbildung vor dem Studium

Haben Sie vor der Erstimmatrikulation/dem Studium eine berufliche Ausbildung begonnen? Und haben Sie vor dem Studium eine Berufstätigkeit ausgeübt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	berufliche Ausbildung	12	11	12	12	11	9	8	10
Berufstätigkeit	17	15	13	10	11	10	15	18	13
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	berufliche Ausbildung	14	17	19	22	20	17	15	20
Berufstätigkeit	25	22	21	21	21	19	20	23	45

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 6

Tabelle 12b: Berufsausbildung vor dem Studium nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
berufliche Ausbildung										
- 1993	11	17	17	27	9	5	9	10	23	12
- 1995	10	14	13	23	14	5	7	13	32	14
- 1998	11	20	13	24	10	5	11	22	27	15
- 2001	10	13	12	22	14	5	12	17	29	18
- 2004	9	15	9	20	14	4	10	28	28	16
- 2007	9	14	4	13	15	4	8	10	23	15
- 2010	7	10	7	13	18	5	5	25	20	11
- 2013	7	9	4	21	26	4	8	20	19	19
- 2016	16	26	12	19	24	9	13	53	50	46
eine Berufstätigkeit ausgeübt										
- 1993	16	21	17	21	12	11	21	27	25	25
- 1995	13	17	16	18	16	9	18	39	23	21
- 1998	15	22	13	15	13	7	13	32	20	18
- 2001	10	13	10	12	11	9	9	25	20	20
- 2004	12	19	9	11	14	7	10	28	22	21
- 2007	11	17	9	10	10	7	9	20	16	18
- 2010	13	18	15	17	24	11	14	36	22	18
- 2013	18	24	14	26	26	14	16	33	30	20
- 2016	12	21	6	18	21	8	12	47	48	43

Tabelle 13a: Sicherheit der Studienentscheidung

Was charakterisiert Ihre Situation vor der Studienaufnahme am besten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabsicht:									
a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.	4	4	4	5	5	5	3	2	2
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.	13	15	15	14	15	15	13	11	11
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.	32	31	34	32	32	31	28	29	30
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.	50	50	47	49	49	50	56	58	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabsicht:									
a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.	8	9	9	9	7	7	9	6	7
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.	22	24	22	20	22	22	21	27	24
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.	38	33	38	35	35	39	36	32	38
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.	31	35	31	36	36	33	34	34	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 7

Tabelle 13b: Sicherheit der Studienentscheidung nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie d)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Studienabsicht										
- 1993	46	38	61	45	66	55	59	25	20	41
- 1995	47	38	62	48	65	49	53	29	33	40
- 1998	43	38	58	48	61	49	46	30	37	31
- 2001	48	41	59	43	68	50	46	32	33	42
- 2004	46	40	60	50	65	50	51	31	38	39
- 2007	46	44	61	46	67	53	54	28	35	32
- 2010	53	50	67	52	72	56	54	29	36	36
- 2013	53	50	75	51	70	61	60	35	34	38
- 2016	50	52	77	51	70	61	59	31	35	34

Tabelle 13a: Sicherheit der Studienentscheidung

Was charakterisiert Ihre Situation vor der Studienaufnahme am besten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabsicht:									
a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.	2	3	3	3	3	3	2	3	2
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.	10	10	11	11	13	11	11	11	10
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.	30	31	31	32	31	32	30	27	28
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.	57	57	55	55	54	54	57	59	60
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabsicht:									
a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.	5	6	6	8	7	8	7	6	4
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.	18	18	21	20	19	20	21	23	27
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.	40	39	40	38	39	37	38	33	39
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.	37	37	34	34	36	35	34	37	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 7

Tabelle 13b: Sicherheit der Studienentscheidung nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie d)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Studienabsicht										
- 1993	54	45	63	51	70	62	56	35	44	35
- 1995	55	42	64	52	68	63	54	31	40	36
- 1998	49	49	62	55	65	57	52	32	28	34
- 2001	51	47	60	53	66	57	54	30	41	32
- 2004	49	45	60	51	69	60	48	36	32	35
- 2007	49	39	66	51	76	62	48	37	32	37
- 2010	51	49	55	55	70	60	58	33	35	33
- 2013	55	45	74	52	72	65	56	31	37	38
- 2016	54	54	73	63	87	71	68	44	40	45

Tabelle 14a: Wissenschaftliche Qualifikation

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren									
- wenig nützlich	2	1	1	1	1	1	1	1	1
- etwas nützlich	27	25	25	26	24	24	24	23	24
- sehr nützlich	71	73	73	72	75	74	75	76	74
- ohne Urteil	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.0
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten									
- wenig nützlich	3	3	3	2	2	2	2	2	2
- etwas nützlich	36	36	38	36	34	30	31	29	33
- sehr nützlich	59	60	58	61	63	68	67	68	64
- ohne Urteil	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.5	4.6	4.7	4.8	4.8	4.8	4.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren									
- wenig nützlich	2	0	2	1	1	1	1	0	1
- etwas nützlich	27	30	29	31	27	26	28	27	27
- sehr nützlich	71	69	69	68	72	73	70	72	71
- ohne Urteil	0	0	1	1	0	0	1	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	4.9	5.0	4.9
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten									
- wenig nützlich	5	3	7	7	3	2	2	2	4
- etwas nützlich	41	41	43	40	38	35	34	33	39
- sehr nützlich	53	54	48	51	57	63	63	64	55
- ohne Urteil	1	2	3	2	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.4	4.2	4.3	4.5	4.7	4.7	4.7	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 14a: Wissenschaftliche Qualifikation

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren									
- wenig nützlich	2	2	2	2	1	1	1	1	1
- etwas nützlich	34	31	31	31	30	29	26	23	25
- sehr nützlich	64	67	66	66	68	70	71	75	73
- ohne Urteil	0	0	1	0	1	0	1	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9	5.0	5.0
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten									
- wenig nützlich	4	3	4	3	2	2	2	2	2
- etwas nützlich	39	39	39	38	35	30	31	29	32
- sehr nützlich	56	59	56	58	62	67	66	69	64
- ohne Urteil	1	0	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.6	4.4	4.5	4.6	4.8	4.8	4.8	4.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren									
- wenig nützlich	2	2	2	3	1	1	2	1	2
- etwas nützlich	40	37	37	36	37	35	36	27	35
- sehr nützlich	58	61	61	61	61	63	61	71	62
- ohne Urteil	1	1	0	1	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.7	4.6	4.7	4.7	4.6	4.9	4.7
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten									
- wenig nützlich	3	3	5	4	3	2	3	2	5
- etwas nützlich	46	44	46	46	39	40	43	36	39
- sehr nützlich	50	52	48	48	56	57	53	61	55
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.2	4.2	4.5	4.5	4.4	4.7	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 14b: Wissenschaftliche Qualifikation nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren										
- 1993	5.1	4.9	4.8	4.5	5.2	5.0	4.9	5.1	4.4	5.0
- 1995	5.1	5.0	4.7	4.6	5.5	5.1	4.8	5.0	4.6	5.1
- 1998	5.1	5.1	4.7	4.7	5.3	5.1	4.9	5.0	4.6	5.0
- 2001	5.0	5.0	4.8	4.6	5.3	5.2	4.8	4.8	4.6	5.0
- 2004	5.1	5.0	4.9	4.6	5.2	5.2	5.0	5.1	4.5	5.0
- 2007	5.0	5.1	4.9	4.6	5.3	5.1	5.0	5.3	4.6	5.1
- 2010	5.1	5.1	4.7	4.7	5.4	5.1	4.9	5.2	4.6	4.9
- 2013	5.2	5.0	4.9	4.8	5.4	5.1	5.0	5.2	4.7	5.0
- 2016	5.0	4.9	5.0	4.6	5.4	5.2	5.0	5.1	4.5	4.9
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten										
- 1993	4.6	4.3	4.5	4.6	4.8	4.8	4.8	4.3	4.3	4.7
- 1995	4.6	4.3	4.6	4.6	4.9	4.8	4.6	4.4	4.4	4.6
- 1998	4.5	4.4	4.4	4.6	4.8	4.8	4.5	4.2	4.5	4.3
- 2001	4.6	4.5	4.4	4.6	4.8	5.0	4.6	4.0	4.6	4.5
- 2004	4.6	4.5	4.6	4.7	4.9	5.0	4.8	4.4	4.7	4.5
- 2007	4.7	4.8	4.9	4.8	5.1	5.0	4.8	4.7	4.7	4.7
- 2010	4.7	4.7	4.7	4.7	5.1	5.0	4.9	4.7	4.7	4.9
- 2013	4.8	4.6	5.0	4.8	5.0	5.0	4.8	4.8	4.6	4.8
- 2016	4.7	4.5	4.8	4.6	4.9	5.1	4.8	4.4	4.4	4.6

Tabelle 14b: Wissenschaftliche Qualifikation nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren										
- 1993	5.1	4.7	4.7	4.2	5.1	5.0	4.7	4.7	4.3	4.6
- 1995	5.1	4.8	4.8	4.3	5.2	5.1	4.7	4.7	4.4	4.7
- 1998	5.0	4.8	4.7	4.4	5.0	5.1	4.7	4.9	4.2	4.7
- 2001	5.0	4.8	4.6	4.5	5.2	5.0	4.7	4.6	4.3	4.7
- 2004	5.1	4.9	4.7	4.4	5.1	5.1	4.7	4.8	4.3	4.8
- 2007	5.0	4.8	4.7	4.3	5.3	5.1	4.9	4.8	4.4	4.8
- 2010	5.1	5.0	4.9	4.6	5.1	5.1	4.8	4.6	4.3	4.7
- 2013	5.2	5.0	4.8	4.5	5.2	5.3	4.9	5.3	4.7	4.9
- 2016	5.0	5.0	5.0	4.7	5.3	5.2	4.9	4.8	4.5	4.6
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten										
- 1993	4.4	4.1	4.1	4.1	4.7	4.9	4.6	4.0	4.1	4.4
- 1995	4.6	4.2	4.2	4.2	4.8	4.9	4.7	4.1	4.2	4.5
- 1998	4.4	4.3	4.1	4.2	4.4	4.8	4.5	4.0	4.1	4.3
- 2001	4.5	4.2	4.3	4.3	4.7	4.9	4.5	3.8	4.2	4.4
- 2004	4.6	4.4	4.4	4.4	4.8	4.9	4.8	4.1	4.5	4.6
- 2007	4.7	4.5	4.5	4.4	4.9	5.1	4.9	4.4	4.4	4.7
- 2010	4.8	4.5	4.6	4.5	4.6	5.0	4.9	4.1	4.3	4.5
- 2013	4.9	4.5	4.7	4.5	4.8	5.2	4.8	5.2	4.6	4.7
- 2016	4.6	4.6	4.9	4.4	4.8	5.0	4.7	4.0	4.1	4.5

Tabelle 15a: Allgemeine Bildung

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden									
- wenig nützlich	10	10	12	10	8	7	6	6	5
- etwas nützlich	47	45	44	45	43	42	42	40	41
- sehr nützlich	41	43	42	44	47	50	50	52	53
- ohne Urteil	1	1	2	2	1	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	4.0	3.9	4.0	4.1	4.2	4.3	4.3	4.4
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln									
- wenig nützlich	3	3	4	4	3	2	3	3	3
- etwas nützlich	31	32	34	36	38	40	39	39	39
- sehr nützlich	66	65	61	58	58	55	55	55	55
- ohne Urteil	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.7	4.6	4.5	4.6	4.5	4.5	4.5	4.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden									
- wenig nützlich	11	10	11	10	6	4	5	5	5
- etwas nützlich	45	50	49	45	45	41	41	42	39
- sehr nützlich	43	40	38	44	47	53	53	50	54
- ohne Urteil	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.9	3.8	4.0	4.2	4.4	4.4	4.3	4.4
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln									
- wenig nützlich	1	1	4	3	2	3	2	2	2
- etwas nützlich	33	33	34	36	36	39	39	39	38
- sehr nützlich	65	65	61	61	61	57	57	57	57
- ohne Urteil	1	0	2	0	1	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.8	4.6	4.6	4.7	4.6	4.6	4.6	4.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 15a: Allgemeine Bildung

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden									
- wenig nützlich	13	14	14	13	11	9	8	8	7
- etwas nützlich	50	49	46	46	47	44	44	43	39
- sehr nützlich	37	37	38	39	41	45	46	49	52
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.7	3.8	3.9	4.1	4.1	4.2	4.3
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln									
- wenig nützlich	3	3	4	4	3	3	3	3	3
- etwas nützlich	38	37	40	41	41	42	40	41	38
- sehr nützlich	57	59	55	54	54	53	55	55	57
- ohne Urteil	1	1	1	1	2	2	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.5	4.4	4.4	4.5	4.4	4.5	4.5	4.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden									
- wenig nützlich	15	13	18	14	11	8	9	5	6
- etwas nützlich	52	52	46	48	48	50	45	46	44
- sehr nützlich	32	34	34	36	40	41	44	47	47
- ohne Urteil	1	1	2	2	1	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.6	3.5	3.6	3.9	4.0	4.0	4.2	4.2
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln									
- wenig nützlich	3	3	3	5	3	3	3	1	3
- etwas nützlich	38	40	39	41	42	45	44	41	46
- sehr nützlich	58	55	56	53	54	51	51	55	50
- ohne Urteil	1	1	1	2	1	1	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.5	4.5	4.4	4.4	4.4	4.4	4.6	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 15b: Allgemeine Bildung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden										
- 1993	4.2	4.0	4.1	4.0	3.5	3.6	3.8	3.9	4.1	3.7
- 1995	4.3	4.1	4.2	4.1	3.4	3.6	3.7	3.9	4.2	3.7
- 1998	4.3	4.0	4.0	3.9	3.3	3.5	3.8	4.0	4.1	3.4
- 2001	4.3	4.2	4.0	4.0	3.4	3.7	3.7	4.2	4.3	3.7
- 2004	4.4	4.3	4.2	4.1	3.5	3.7	4.0	4.4	4.1	3.9
- 2007	4.5	4.4	4.2	4.3	3.8	3.9	4.2	4.5	4.5	4.3
- 2010	4.5	4.4	4.4	4.3	4.0	3.9	3.8	4.5	4.4	4.2
- 2013	4.7	4.5	4.4	4.2	4.0	4.1	3.9	4.4	4.4	4.0
- 2016	4.7	4.5	4.8	4.4	4.1	4.1	3.8	4.6	4.4	4.0
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln										
- 1993	5.0	4.9	4.5	4.4	4.7	4.6	4.8	4.8	4.5	4.7
- 1995	5.0	4.8	4.5	4.5	4.8	4.6	4.8	5.0	4.3	4.8
- 1998	4.8	4.8	4.2	4.4	4.6	4.5	4.7	4.8	4.4	4.6
- 2001	4.7	4.7	4.2	4.3	4.5	4.5	4.6	4.6	4.5	4.8
- 2004	4.6	4.7	4.3	4.3	4.4	4.5	4.7	4.8	4.4	4.7
- 2007	4.6	4.7	4.2	4.2	4.5	4.4	4.8	4.7	4.2	4.7
- 2010	4.6	4.6	4.1	4.2	4.5	4.4	4.7	4.7	4.3	5.0
- 2013	4.7	4.6	4.1	4.3	4.5	4.3	4.4	4.6	4.4	4.6
- 2016	4.6	4.6	4.2	4.3	4.4	4.4	4.6	4.7	4.4	4.4

Tabelle 15b: Allgemeine Bildung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden										
- 1993	4.2	3.7	3.9	3.8	3.5	3.5	3.7	3.7	4.1	3.4
- 1995	4.2	3.9	3.9	3.9	3.6	3.4	3.6	4.1	4.0	3.5
- 1998	4.4	4.2	3.8	3.7	3.3	3.3	3.6	4.2	4.0	3.4
- 2001	4.4	4.3	3.9	4.0	3.3	3.6	3.4	3.9	4.1	3.5
- 2004	4.6	4.4	4.1	4.0	3.4	3.4	3.7	4.6	4.1	3.8
- 2007	4.6	4.4	4.1	4.1	3.7	3.7	3.9	4.0	4.1	3.9
- 2010	4.6	4.7	4.3	4.2	3.8	3.7	3.9	4.5	4.2	4.0
- 2013	4.7	4.5	4.6	4.4	3.9	4.0	3.9	4.6	4.6	4.1
- 2016	4.7	4.7	4.7	4.4	4.3	4.1	4.0	4.1	4.2	4.1
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln										
- 1993	4.7	4.6	4.4	4.4	4.6	4.5	4.6	4.7	4.5	4.6
- 1995	4.8	4.6	4.5	4.3	4.6	4.6	4.6	4.6	4.2	4.6
- 1998	4.7	4.5	4.1	4.2	4.4	4.5	4.5	4.7	4.4	4.5
- 2001	4.5	4.6	4.2	4.4	4.4	4.4	4.5	4.5	4.3	4.4
- 2004	4.6	4.5	4.1	4.3	4.5	4.5	4.5	4.6	4.2	4.6
- 2007	4.6	4.4	4.1	4.2	4.5	4.5	4.5	4.4	4.1	4.6
- 2010	4.6	4.5	4.3	4.3	4.4	4.5	4.6	4.3	4.0	4.5
- 2013	4.6	4.7	4.3	4.2	4.4	4.5	4.5	4.9	4.5	4.5
- 2016	4.5	4.7	4.1	4.4	4.6	4.7	4.6	4.4	4.2	4.4

Tabelle 16a: Einkommen und Status

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mir ein gutes Einkommen zu sichern									
- wenig nützlich	9	10	13	8	7	6	3	4	4
- etwas nützlich	59	59	57	54	52	49	45	40	44
- sehr nützlich	31	30	27	35	38	43	50	53	50
- ohne Urteil	2	2	4	3	3	3	2	2	2
Insgesamt Mittelwerte	100 3.7	100 3.6	100 3.5	100 3.8	100 4.0	100 4.1	100 4.4	100 4.4	100 4.3
eine hohe soziale Position zu erreichen									
- wenig nützlich	15	15	17	12	11	9	8	9	10
- etwas nützlich	61	61	59	59	59	60	56	57	56
- sehr nützlich	20	22	19	25	24	26	31	29	29
- ohne Urteil	3	2	5	4	5	5	4	5	5
Insgesamt Mittelwerte	100 3.2	100 3.2	100 3.2	100 3.4	100 3.4	100 3.6	100 3.7	100 3.7	100 3.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mir ein gutes Einkommen zu sichern									
- wenig nützlich	8	11	9	9	7	5	4	4	5
- etwas nützlich	57	52	55	51	47	48	44	43	42
- sehr nützlich	34	35	34	37	44	45	50	53	51
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	2	0	2
Insgesamt Mittelwerte	100 3.8	100 3.7	100 3.7	100 3.8	100 4.1	100 4.1	100 4.3	100 4.4	100 4.3
eine hohe soziale Position zu erreichen									
- wenig nützlich	17	16	18	12	10	8	6	9	8
- etwas nützlich	64	61	56	59	57	58	59	57	59
- sehr nützlich	17	21	21	23	27	29	30	30	29
- ohne Urteil	3	2	5	5	6	5	5	5	5
Insgesamt Mittelwerte	100 3.0	100 3.2	100 3.1	100 3.4	100 3.6	100 3.7	100 3.8	100 3.7	100 3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 16a: Einkommen und Status

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mir ein gutes Einkommen zu sichern									
- wenig nützlich	6	6	9	7	5	4	3	3	3
- etwas nützlich	55	57	53	48	47	43	39	34	36
- sehr nützlich	39	36	35	44	46	51	57	60	60
- ohne Urteil	1	1	3	2	2	2	2	2	1
Insgesamt Mittelwerte	100 4.0	100 3.9	100 3.8	100 4.1	100 4.2	100 4.4	100 4.5	100 4.6	100 4.6
eine hohe soziale Position zu erreichen									
- wenig nützlich	11	11	13	10	10	8	7	9	9
- etwas nützlich	63	62	57	58	56	58	56	55	53
- sehr nützlich	23	24	24	28	28	29	32	31	34
- ohne Urteil	2	3	5	5	5	5	5	5	5
Insgesamt Mittelwerte	100 3.4	100 3.5	100 3.4	100 3.6	100 3.6	100 3.7	100 3.8	100 3.7	100 3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mir ein gutes Einkommen zu sichern									
- wenig nützlich	3	3	6	3	3	2	1	2	1
- etwas nützlich	48	49	49	41	43	40	30	30	32
- sehr nützlich	49	47	43	55	53	57	68	68	65
- ohne Urteil	0	1	2	1	1	0	1	1	1
Insgesamt Mittelwerte	100 4.3	100 4.3	100 4.1	100 4.5	100 4.4	100 4.6	100 4.8	100 4.8	100 4.7
eine hohe soziale Position zu erreichen									
- wenig nützlich	11	9	15	10	9	8	7	8	7
- etwas nützlich	64	65	57	58	63	60	54	56	61
- sehr nützlich	23	24	24	27	24	29	34	31	27
- ohne Urteil	2	2	4	5	4	3	4	5	5
Insgesamt Mittelwerte	100 3.4	100 3.5	100 3.3	100 3.6	100 3.6	100 3.7	100 3.8	100 3.8	100 3.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 16b: Einkommen und Status nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
mir ein gutes Einkommen zu sichern										
- 1993	3.4	3.5	4.2	4.8	3.3	3.8	4.3	3.0	4.8	4.1
- 1995	3.4	3.5	4.4	4.6	3.2	3.6	4.0	2.9	4.6	4.0
- 1998	3.2	3.5	4.3	4.6	3.3	3.6	3.9	3.2	4.6	3.9
- 2001	3.7	3.7	4.4	4.8	3.5	4.0	4.1	3.1	4.9	4.0
- 2004	3.6	3.8	4.5	4.7	3.9	4.2	4.2	3.2	5.0	4.2
- 2007	3.7	3.9	4.5	5.0	4.2	4.3	4.3	3.3	4.9	4.2
- 2010	4.0	4.1	4.8	5.1	4.6	4.5	4.8	3.4	5.0	4.6
- 2013	3.8	4.2	5.2	5.1	4.6	4.6	4.8	3.6	5.2	4.7
- 2016	3.8	4.1	4.8	5.0	4.7	4.4	4.7	3.6	5.0	4.7
eine hohe soziale Position zu erreichen										
- 1993	3.1	3.1	3.8	4.0	3.3	3.3	3.4	2.7	3.5	3.4
- 1995	3.2	3.1	3.9	3.7	3.2	3.1	3.3	2.6	3.9	3.3
- 1998	3.1	3.2	4.0	4.0	3.5	3.2	3.5	3.0	4.1	3.3
- 2001	3.4	3.4	4.1	4.1	3.6	3.5	3.4	3.0	4.2	3.8
- 2004	3.1	3.3	4.2	3.9	3.9	3.3	3.5	3.0	4.1	3.6
- 2007	3.3	3.4	4.2	4.1	3.9	3.4	3.7	3.3	4.1	3.7
- 2010	3.5	3.6	4.2	4.3	4.2	3.5	3.8	3.4	4.2	3.8
- 2013	3.4	3.5	4.5	3.9	4.1	3.5	3.7	3.3	4.1	3.7
- 2016	3.2	3.6	4.3	4.0	4.2	3.3	3.7	3.4	4.1	3.7

Tabelle 16b: Einkommen und Status nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
mir ein gutes Einkommen zu sichern										
- 1993	3.2	3.5	4.4	4.5	3.5	3.8	4.3	3.0	4.5	4.4
- 1995	3.3	3.6	4.4	4.6	3.5	3.7	4.2	3.5	4.6	4.3
- 1998	3.1	3.5	4.3	4.7	3.3	3.8	4.2	2.5	4.8	4.3
- 2001	3.5	3.6	4.5	4.8	3.6	4.2	4.3	3.2	5.0	4.5
- 2004	3.5	3.6	4.6	4.9	4.1	4.3	4.4	3.3	4.9	4.4
- 2007	3.6	3.7	4.6	5.0	4.2	4.5	4.7	3.4	4.8	4.6
- 2010	3.7	4.1	4.9	5.0	4.5	4.6	4.9	3.6	5.2	4.9
- 2013	3.8	3.8	5.2	5.0	4.6	4.7	5.0	3.6	5.1	5.0
- 2016	3.6	3.9	5.2	5.0	4.9	4.6	5.0	3.1	4.9	4.9
eine hohe soziale Position zu erreichen										
- 1993	3.0	3.1	3.9	3.9	3.6	3.3	3.6	2.8	3.8	3.5
- 1995	3.1	3.3	4.0	3.9	3.8	3.3	3.5	3.4	3.7	3.6
- 1998	3.0	3.1	4.1	4.1	3.8	3.4	3.7	2.5	4.0	3.5
- 2001	3.3	3.4	4.1	4.1	4.0	3.7	3.7	2.9	4.2	3.7
- 2004	3.1	3.1	4.2	4.0	4.1	3.4	3.6	2.8	4.0	3.5
- 2007	3.3	3.5	4.2	4.1	4.3	3.6	3.7	3.5	4.0	3.7
- 2010	3.3	3.6	4.4	4.2	4.2	3.7	3.8	3.3	4.1	3.8
- 2013	3.5	3.5	4.5	4.1	4.1	3.7	3.6	3.4	4.2	3.8
- 2016	3.4	3.5	4.8	4.2	4.5	3.6	3.8	3.1	3.9	3.6

Tabelle 17a: Helfen und gesellschaftliche Verbesserung

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
anderen Leuten später besser helfen zu können									
- wenig nützlich	20	19	20	19	16	14	11	11	9
- etwas nützlich	43	42	40	42	42	41	41	41	41
- sehr nützlich	31	33	32	33	35	39	41	41	45
- ohne Urteil	6	6	7	6	8	6	7	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.4	3.4	3.6	3.7	3.9	3.9	4.1
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können									
- wenig nützlich	23	24	21	21	16	14	10	10	8
- etwas nützlich	45	45	44	45	43	42	41	43	42
- sehr nützlich	24	25	26	26	31	36	40	40	45
- ohne Urteil	8	7	8	9	10	8	8	8	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.2	3.2	3.5	3.7	3.9	4.0	4.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
anderen Leuten später besser helfen zu können									
- wenig nützlich	15	19	21	17	14	11	10	11	9
- etwas nützlich	44	45	43	43	43	44	44	41	42
- sehr nützlich	33	29	31	32	36	38	38	43	45
- ohne Urteil	7	7	5	8	7	7	8	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.3	3.3	3.4	3.6	3.8	3.8	3.9	4.0
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können									
- wenig nützlich	18	25	23	21	13	12	10	11	10
- etwas nützlich	45	45	41	43	43	44	43	43	40
- sehr nützlich	29	21	27	25	34	34	37	39	42
- ohne Urteil	8	9	9	10	10	10	10	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	2.9	3.1	3.2	3.6	3.7	3.9	3.9	4.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 17a: Helfen und gesellschaftliche Verbesserung

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
anderen Leuten später besser helfen zu können									
- wenig nützlich	20	22	23	24	18	16	14	15	13
- etwas nützlich	49	47	46	46	47	48	48	48	50
- sehr nützlich	24	24	24	23	27	28	30	33	32
- ohne Urteil	7	8	7	7	9	8	7	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.0	3.1	3.0	3.3	3.4	3.5	3.5	3.6
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können									
- wenig nützlich	23	24	23	24	15	14	11	10	9
- etwas nützlich	47	45	45	45	45	46	44	41	43
- sehr nützlich	23	23	25	23	29	32	38	43	44
- ohne Urteil	7	7	8	8	10	8	7	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.1	3.0	3.5	3.6	3.8	4.0	4.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
anderen Leuten später besser helfen zu können									
- wenig nützlich	18	20	26	24	17	16	15	12	12
- etwas nützlich	55	53	44	52	53	55	55	51	55
- sehr nützlich	22	20	21	17	23	22	22	31	27
- ohne Urteil	5	6	10	6	6	8	8	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.0	2.8	2.8	3.2	3.2	3.2	3.7	3.5
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können									
- wenig nützlich	24	25	26	28	17	17	16	12	11
- etwas nützlich	45	46	44	42	49	49	46	48	48
- sehr nützlich	23	21	20	20	25	26	28	33	32
- ohne Urteil	8	8	11	10	9	9	10	6	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	2.9	2.8	2.7	3.3	3.3	3.3	3.7	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 17b: Helfen und gesellschaftliche Verbesserung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
anderen Leuten später besser helfen zu können										
- 1993	3.2	3.9	4.2	2.8	4.8	3.1	3.2	4.6	3.2	3.4
- 1995	3.2	4.1	3.9	3.1	4.7	3.4	2.9	4.4	2.9	3.3
- 1998	3.2	4.2	4.0	3.2	5.0	3.1	3.0	4.8	3.2	2.8
- 2001	3.2	4.1	3.8	3.1	4.9	3.3	2.9	4.8	3.2	3.1
- 2004	3.2	4.1	3.8	2.9	4.9	3.2	2.9	4.9	2.9	2.9
- 2007	3.3	4.3	3.9	3.2	5.1	3.3	3.2	4.9	3.2	3.3
- 2010	3.6	4.3	4.0	3.1	5.1	3.4	3.5	4.8	3.2	3.3
- 2013	3.6	4.3	4.1	3.2	5.0	3.6	3.0	4.7	3.2	3.4
- 2016	3.9	4.4	4.2	3.3	5.3	3.6	3.3	4.9	3.3	3.5
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können										
- 1993	3.3	3.7	3.4	3.1	3.3	3.2	3.4	4.2	3.2	3.4
- 1995	3.4	3.5	3.4	3.0	3.1	3.1	3.2	3.5	2.8	3.3
- 1998	3.4	4.0	3.6	3.4	3.4	3.1	3.3	4.3	3.6	2.7
- 2001	3.4	3.8	3.6	3.2	3.6	3.4	3.2	4.2	3.2	3.3
- 2004	3.4	3.8	3.5	3.2	3.7	3.2	3.3	4.4	3.1	3.1
- 2007	3.6	4.1	3.7	3.4	3.9	3.4	3.5	4.6	3.1	3.3
- 2010	3.9	4.3	3.8	3.4	4.1	3.7	3.6	4.6	3.2	3.5
- 2013	3.9	4.3	4.1	3.5	4.2	3.8	3.4	4.4	3.4	3.4
- 2016	4.1	4.5	4.2	3.6	4.5	3.8	3.7	4.6	3.4	3.7

Tabelle 17b: Helfen und gesellschaftliche Verbesserung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
anderen Leuten später besser helfen zu können										
- 1993	3.3	3.6	3.7	3.0	4.8	3.1	3.2	4.6	3.3	3.2
- 1995	3.4	3.5	3.7	3.0	4.9	3.1	3.1	4.6	3.2	3.1
- 1998	3.4	3.7	3.9	3.1	4.9	3.0	2.9	4.6	3.2	3.1
- 2001	3.3	3.5	3.4	2.9	4.9	2.9	3.0	4.2	2.8	3.0
- 2004	3.3	3.8	3.6	2.9	4.9	2.8	3.0	4.5	3.1	3.1
- 2007	3.5	3.7	3.9	3.0	5.1	3.1	3.0	4.7	2.9	3.1
- 2010	3.8	3.9	3.6	3.0	5.0	3.2	3.2	4.5	2.9	3.2
- 2013	3.9	3.9	3.5	3.3	4.9	3.3	3.2	4.7	3.5	3.5
- 2016	3.6	3.9	4.1	3.3	5.1	3.3	3.3	4.5	3.2	3.5
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können										
- 1993	3.4	3.7	3.6	3.2	3.2	3.2	3.2	4.2	3.3	3.2
- 1995	3.4	3.4	3.5	3.2	3.4	3.2	3.1	4.2	3.1	3.2
- 1998	3.5	3.9	3.6	3.2	3.1	3.3	3.3	4.1	3.6	3.1
- 2001	3.4	3.7	3.1	3.1	3.5	3.2	3.1	4.0	2.9	3.2
- 2004	3.7	4.1	3.5	3.2	3.6	3.2	3.4	4.1	3.3	3.2
- 2007	3.8	4.0	3.9	3.3	3.9	3.4	3.5	4.7	3.1	3.2
- 2010	4.1	4.4	3.8	3.5	4.0	3.7	3.7	4.1	3.0	3.4
- 2013	4.3	4.6	3.7	3.6	4.4	3.9	3.8	4.6	3.4	3.7
- 2016	4.2	4.4	4.2	3.7	4.8	4.0	3.9	4.6	3.3	3.7

Tabelle 18a: Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben - wenig nützlich - etwas nützlich - sehr nützlich - ohne Urteil	56 31 11 3	60 27 11 3	67 22 8 4	65 23 7 4	66 23 6 5	65 24 6 5	62 26 7 5	62 27 7 5
Insgesamt Mittelwerte	100 1.6	100 1.6	100 1.2	100 1.3	100 1.2	100 1.2	100 1.3	100 1.4	100 1.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben - wenig nützlich - etwas nützlich - sehr nützlich - ohne Urteil	57 29 13 1	62 25 10 3	69 21 7 3	67 23 7 3	70 20 6 4	69 19 6 6	70 19 5 6	70 19 7 4
Insgesamt Mittelwerte	100 1.7	100 1.5	100 1.2	100 1.2	100 1.1	100 1.1	100 1.0	100 1.2	100 1.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 18b: Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben										
- 1993	1.8	1.9	1.6	1.7	1.6	1.9	2.2	1.8	1.7	1.7
- 1995	1.8	1.9	1.7	1.7	1.3	1.6	2.0	1.5	1.7	1.6
- 1998	1.5	1.6	1.3	1.6	1.2	1.3	1.3	1.6	1.4	1.1
- 2001	1.7	1.5	1.5	1.4	1.4	1.5	1.5	1.6	1.3	1.2
- 2004	1.2	1.3	1.1	1.2	1.1	1.1	1.4	1.2	1.1	0.9
- 2007	1.3	1.3	1.1	1.2	1.2	1.1	1.4	1.1	1.2	1.1
- 2010	1.5	1.3	1.2	1.2	1.2	1.1	1.4	1.0	1.1	0.9
- 2013	1.5	1.4	1.3	1.4	1.2	1.3	1.4	1.1	1.3	1.2
- 2016	1.7	1.8	1.6	1.7	1.3	1.5	1.6	1.3	1.5	1.4

Tabelle 18a: Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben								
- wenig nützlich	58	55	65	61	62	61	59	57	52
- etwas nützlich	28	28	22	24	25	26	28	28	33
- sehr nützlich	11	12	8	10	8	8	7	10	10
- ohne Urteil	3	5	4	5	6	6	6	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.6	1.7	1.3	1.5	1.4	1.4	1.5	1.7	1.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben								
- wenig nützlich	66	68	73	69	66	69	70	65	65
- etwas nützlich	22	20	16	20	21	18	20	23	25
- sehr nützlich	10	8	5	7	7	6	4	7	5
- ohne Urteil	2	3	6	4	6	6	6	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.4	1.2	1.0	1.1	1.2	1.1	1.0	1.3	1.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 18b: Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ... die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben										
- 1993	2.0	2.3	1.6	1.9	1.5	1.8	1.7	2.1	1.7	1.4
- 1995	2.2	2.6	1.6	1.7	1.7	2.1	1.8	1.5	1.6	1.3
- 1998	1.9	1.9	1.5	1.4	1.3	1.6	1.4	1.5	1.4	1.2
- 2001	2.1	2.0	1.4	1.7	1.7	1.9	1.7	2.1	1.4	1.2
- 2004	1.6	1.8	1.4	1.1	1.3	1.4	1.3	1.4	1.3	1.0
- 2007	1.6	1.7	1.2	1.3	1.2	1.5	1.2	1.7	1.2	1.0
- 2010	1.6	1.9	1.2	1.3	1.0	1.5	1.3	1.0	0.9	1.0
- 2013	1.7	2.1	1.4	1.5	1.4	1.7	1.7	1.3	1.5	1.1
- 2016	1.9	2.0	1.7	1.9	1.4	1.8	1.7	1.0	1.3	1.2

Tabelle 19a: Interessante Arbeit

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
später eine interessante Arbeit zu haben									
- wenig nützlich	2	2	2	2	2	1	1	1	2
- etwas nützlich	23	24	24	24	24	24	21	20	22
- sehr nützlich	75	73	72	72	72	73	76	77	74
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.1	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.2	5.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
später eine interessante Arbeit zu haben									
- wenig nützlich	2	2	3	1	2	1	2	1	1
- etwas nützlich	23	23	20	24	24	20	22	22	25
- sehr nützlich	73	74	75	73	72	77	74	77	73
- ohne Urteil	2	1	1	2	2	2	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 19b: Interessante Arbeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
später eine interessante Arbeit zu haben										
- 1993	4.9	5.0	5.2	5.1	5.3	5.2	5.3	5.0	5.0	5.1
- 1995	4.9	5.0	5.1	4.9	5.4	5.0	5.1	4.8	5.0	5.2
- 1998	4.9	5.0	5.1	5.1	5.5	5.1	5.2	5.0	4.9	5.1
- 2001	4.9	5.0	5.0	5.0	5.4	5.2	5.1	5.0	5.1	5.1
- 2004	4.9	4.9	5.0	5.0	5.4	5.2	5.0	4.9	5.0	5.1
- 2007	4.9	5.0	5.1	4.9	5.4	5.1	5.2	5.2	5.1	5.1
- 2010	5.0	5.1	5.1	5.1	5.6	5.1	5.2	5.0	4.9	5.3
- 2013	5.0	5.1	5.3	5.1	5.5	5.2	5.1	5.2	5.2	5.0
- 2016	4.7	5.1	5.2	5.0	5.5	5.1	5.2	5.0	5.0	5.1

Tabelle 19a: Interessante Arbeit

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
später eine interessante Arbeit zu haben									
- wenig nützlich	2	2	2	2	1	2	1	1	1
- etwas nützlich	23	24	24	23	22	21	22	18	17
- sehr nützlich	74	73	72	74	75	76	75	79	80
- ohne Urteil	1	1	1	1	2	2	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.1	5.2	5.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
später eine interessante Arbeit zu haben									
- wenig nützlich	2	3	2	2	2	1	1	1	1
- etwas nützlich	24	25	22	22	23	22	21	18	23
- sehr nützlich	74	72	74	75	75	75	78	79	74
- ohne Urteil	0	1	2	1	1	1	1	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	4.9	5.1	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 19b: Interessante Arbeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
später eine interessante Arbeit zu haben										
- 1993	4.8	4.9	5.0	4.9	5.3	5.0	5.1	4.9	4.9	5.1
- 1995	4.8	4.8	5.2	4.8	5.2	5.1	5.1	5.0	4.9	5.0
- 1998	4.7	4.8	5.0	5.0	5.3	5.1	5.2	4.6	5.2	5.2
- 2001	4.8	4.8	5.1	5.0	5.5	5.1	5.1	4.9	5.0	5.1
- 2004	4.9	5.0	5.1	5.1	5.4	5.1	5.1	5.0	5.0	5.1
- 2007	4.8	4.9	5.2	5.0	5.4	5.2	5.3	5.0	5.0	5.2
- 2010	4.9	5.0	5.1	5.1	5.4	5.1	5.3	4.9	5.0	5.2
- 2013	5.0	4.8	5.3	4.9	5.3	5.3	5.3	5.2	5.0	5.2
- 2016	4.7	5.0	5.4	5.2	5.6	5.3	5.3	5.0	4.9	5.2

Tabelle 20a: Motive: Fachinteresse und Begabung

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = sehr unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielles Fachinteresse									
- unwichtig	3	2	2	2	2	2	2	2	1
- etwas wichtig	27	25	26	27	26	25	24	23	21
- sehr wichtig	71	73	72	71	72	73	74	76	78
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	5.0	5.0	4.9	5.0	5.0	5.0	5.1	5.2
eigene Begabung, Fähigkeiten									
- unwichtig	3	3	3	2	2	2	2	2	1
- etwas wichtig	42	42	41	40	39	38	37	38	36
- sehr wichtig	55	55	56	58	59	61	61	60	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.5	4.5	4.6	4.6	4.7	4.7	4.6	4.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielles Fachinteresse									
- unwichtig	3	2	3	3	2	3	2	3	2
- etwas wichtig	34	31	31	33	30	30	29	24	24
- sehr wichtig	63	67	66	65	68	67	69	73	73
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.8	4.8	4.7	4.8	4.8	4.9	5.0	5.0
eigene Begabung, Fähigkeiten									
- unwichtig	4	2	2	3	2	2	3	2	2
- etwas wichtig	44	41	43	45	39	38	37	36	33
- sehr wichtig	52	57	55	52	59	60	60	62	65
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.6	4.5	4.5	4.6	4.6	4.6	4.7	4.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 20b: Motive: Fachinteresse und Begabung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
spezielles Fachinteresse										
- 1993	5.2	5.0	4.5	3.9	5.4	5.1	4.4	5.0	3.9	4.7
- 1995	5.2	5.1	4.4	4.1	5.6	5.2	4.6	5.0	4.3	4.9
- 1998	5.2	5.0	4.3	4.0	5.3	5.2	4.7	5.0	4.4	4.8
- 2001	5.1	4.9	4.4	3.9	5.4	5.2	4.6	4.8	4.2	5.0
- 2004	5.2	4.9	4.5	4.1	5.4	5.2	4.7	5.0	4.3	5.0
- 2007	5.2	5.0	4.5	4.2	5.3	5.2	4.8	5.2	4.2	4.8
- 2010	5.2	5.1	4.4	4.3	5.4	5.2	4.6	5.2	4.4	4.9
- 2013	5.3	4.9	4.5	4.5	5.3	5.2	4.8	5.2	4.5	4.8
- 2016	5.2	5.1	4.8	4.6	5.6	5.3	4.9	5.2	4.6	4.8
eigene Begabung, Fähigkeiten										
- 1993	4.9	4.6	3.9	3.7	4.5	4.5	4.0	4.7	3.7	4.3
- 1995	5.0	4.6	3.8	3.9	4.5	4.6	4.2	4.7	4.1	4.6
- 1998	5.0	4.6	3.8	3.9	4.4	4.5	4.6	4.8	4.0	4.5
- 2001	5.0	4.6	3.9	3.9	4.5	4.6	4.6	4.7	3.9	4.6
- 2004	5.0	4.6	3.9	4.1	4.5	4.6	4.4	4.8	4.1	4.6
- 2007	5.0	4.7	4.2	4.1	4.5	4.6	4.5	4.9	4.1	4.7
- 2010	5.0	4.7	4.2	4.2	4.5	4.6	4.6	4.8	4.1	4.7
- 2013	5.0	4.7	4.3	4.1	4.5	4.6	4.5	5.0	4.3	4.5
- 2016	5.0	4.8	4.3	4.4	4.7	4.6	4.6	5.1	4.4	4.5

Tabelle 20a: Motive: Fachinteresse und Begabung

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = sehr unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielles Fachinteresse									
- unwichtig	3	2	2	2	2	2	2	2	1
- etwas wichtig	31	29	30	29	29	26	25	26	21
- sehr wichtig	66	68	68	69	69	72	73	72	78
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	5.0	5.0	5.1
eigene Begabung, Fähigkeiten									
- unwichtig	4	3	3	3	3	2	2	3	2
- etwas wichtig	48	46	45	43	43	41	40	38	37
- sehr wichtig	48	51	52	54	55	57	58	59	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.4	4.4	4.5	4.5	4.5	4.6	4.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielles Fachinteresse									
- unwichtig	2	2	3	3	2	2	2	2	2
- etwas wichtig	34	31	30	31	30	32	32	29	28
- sehr wichtig	64	67	67	66	68	66	66	69	70
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.8	4.8	4.7	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9
eigene Begabung, Fähigkeiten									
- unwichtig	3	2	4	3	3	3	2	3	2
- etwas wichtig	47	49	48	47	48	45	44	43	41
- sehr wichtig	50	49	49	50	49	53	54	54	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.2	4.3	4.4	4.4	4.4	4.5	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 20b: Motive: Fachinteresse und Begabung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
spezielles Fachinteresse										
- 1993	5.2	4.8	4.2	4.3	5.1	5.2	4.6	4.4	4.1	4.9
- 1995	5.2	4.9	4.2	4.3	5.2	5.2	4.7	4.6	4.4	4.9
- 1998	5.1	4.6	4.1	4.3	5.1	5.1	4.8	4.4	4.4	4.9
- 2001	5.2	4.7	4.4	4.4	5.3	5.1	4.7	4.4	4.3	4.8
- 2004	5.1	4.8	4.2	4.3	5.0	5.2	4.9	4.6	4.3	4.9
- 2007	5.2	4.8	4.3	4.4	5.0	5.2	4.9	4.9	4.4	4.9
- 2010	5.2	4.8	4.5	4.6	5.0	5.2	4.9	4.8	4.4	4.8
- 2013	5.3	5.0	4.5	4.7	5.2	5.3	4.7	4.9	4.7	4.8
- 2016	5.2	5.2	4.9	4.8	5.4	5.3	4.9	4.9	4.5	5.0
eigene Begabung, Fähigkeiten										
- 1993	4.7	4.5	3.8	4.0	4.2	4.6	4.2	4.6	4.1	4.3
- 1995	4.8	4.4	3.8	4.0	4.3	4.6	4.4	4.4	4.0	4.4
- 1998	4.7	4.3	3.9	4.1	4.3	4.7	4.4	4.4	3.9	4.3
- 2001	4.9	4.3	3.8	4.1	4.4	4.7	4.5	4.4	4.0	4.4
- 2004	4.8	4.4	4.1	4.2	4.4	4.7	4.4	4.9	4.0	4.5
- 2007	4.9	4.4	4.2	4.2	4.4	4.7	4.4	4.7	4.0	4.5
- 2010	4.8	4.5	4.1	4.2	4.3	4.7	4.5	4.8	4.3	4.4
- 2013	5.0	4.4	4.4	4.4	4.2	4.8	4.5	4.8	4.2	4.4
- 2016	4.8	4.6	4.3	4.3	4.5	4.8	4.6	4.8	4.3	4.5

Tabelle 21a: Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz									
- unwichtig	32	31	32	27	21	19	15	13	13
- etwas wichtig	46	49	49	52	52	49	46	47	53
- sehr wichtig	22	20	18	21	27	32	39	40	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.7	2.6	2.8	3.2	3.4	3.7	3.7	3.6
Einkommenschancen im späteren Beruf									
- unwichtig	30	30	29	27	22	20	19	16	17
- etwas wichtig	56	56	56	56	59	59	56	57	59
- sehr wichtig	14	14	15	17	18	21	25	27	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.6	2.6	2.7	2.9	3.0	3.2	3.3	3.2
gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen									
- unwichtig	53	52	51	45	43	43	40	40	40
- etwas wichtig	37	39	39	43	45	46	46	47	49
- sehr wichtig	10	9	9	12	12	11	13	13	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.8	1.8	2.1	2.1	2.1	2.2	2.3	2.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz									
- unwichtig	17	16	17	18	15	15	8	8	9
- etwas wichtig	48	56	55	52	50	52	47	44	47
- sehr wichtig	35	28	28	30	35	33	44	49	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.3	3.3	3.3	3.6	3.6	4.0	4.1	4.0
Einkommenschancen im späteren Beruf									
- unwichtig	25	25	19	23	16	19	16	13	14
- etwas wichtig	56	58	62	54	57	57	54	54	52
- sehr wichtig	19	17	19	23	27	24	31	33	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	3.0	3.0	3.3	3.2	3.5	3.6	3.5
gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen									
- unwichtig	38	35	34	32	29	28	24	24	26
- etwas wichtig	47	50	46	45	48	50	47	48	49
- sehr wichtig	15	15	20	23	23	22	29	28	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.4	2.6	2.7	2.8	2.8	3.1	3.1	3.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 21a: Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz									
- unwichtig	23	23	28	25	19	15	13	12	12
- etwas wichtig	49	53	50	50	51	46	44	41	49
- sehr wichtig	28	24	22	25	30	38	42	47	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.0	2.9	3.0	3.3	3.6	3.8	3.9	3.7
Einkommenschancen im späteren Beruf									
- unwichtig	21	22	24	23	19	18	16	15	15
- etwas wichtig	59	60	57	54	57	57	55	54	53
- sehr wichtig	19	18	20	23	24	25	30	31	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	2.9	2.9	3.0	3.1	3.2	3.4	3.5	3.5
gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen									
- unwichtig	36	36	36	33	32	32	29	29	30
- etwas wichtig	46	48	46	47	48	49	48	49	49
- sehr wichtig	18	17	18	20	20	19	22	22	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.5	2.5	2.7	2.7	2.6	2.8	2.8	2.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz									
- unwichtig	10	11	17	13	11	9	5	5	6
- etwas wichtig	47	50	51	47	49	42	36	35	41
- sehr wichtig	44	39	32	40	40	49	59	60	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.7	3.4	3.7	3.8	4.1	4.5	4.5	4.3
Einkommenschancen im späteren Beruf									
- unwichtig	15	12	16	12	12	11	9	8	10
- etwas wichtig	61	62	58	59	56	54	47	50	45
- sehr wichtig	25	26	26	29	32	35	44	42	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.3	3.5	3.6	3.7	4.0	3.9	4.0
gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen									
- unwichtig	22	21	25	22	19	19	14	14	18
- etwas wichtig	55	55	48	50	52	51	49	54	50
- sehr wichtig	23	24	28	29	29	29	38	32	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.1	3.1	3.2	3.3	3.3	3.6	3.5	3.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 21b: Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
gute Aussichten auf sicheren Arbeits- platz										
- 1993	1.9	2.3	3.7	4.4	2.4	2.8	3.3	3.0	4.4	3.7
- 1995	2.0	2.2	4.1	4.1	2.2	2.6	3.1	2.8	4.2	3.6
- 1998	2.0	2.4	3.4	4.2	2.3	2.6	3.1	2.9	4.1	3.2
- 2001	2.2	2.7	3.4	4.4	2.5	3.0	3.0	2.9	4.6	2.9
- 2004	2.7	2.9	3.5	4.3	3.5	3.3	3.2	3.1	4.4	3.2
- 2007	2.9	3.1	3.2	4.5	4.2	3.6	3.4	3.1	4.5	3.1
- 2010	3.0	3.3	3.7	4.7	4.5	3.9	4.1	3.5	4.5	4.1
- 2013	3.0	3.4	4.0	4.6	4.6	3.9	4.2	3.8	4.5	4.2
- 2016	2.9	3.3	3.9	4.3	4.7	3.6	4.1	3.8	4.5	4.2
Einkommenschancen im späteren Beruf										
- 1993	2.0	2.2	3.4	4.1	2.3	2.4	2.9	2.0	4.2	3.1
- 1995	2.1	2.2	3.7	3.8	2.3	2.4	2.6	1.8	4.0	3.0
- 1998	2.1	2.4	3.7	4.1	2.3	2.4	2.9	2.4	4.0	3.0
- 2001	2.2	2.5	3.7	4.3	2.6	2.6	2.8	2.1	4.2	3.0
- 2004	2.5	2.6	3.7	4.1	2.9	2.9	3.0	2.4	4.2	3.3
- 2007	2.7	2.7	3.7	4.4	3.1	3.1	3.3	2.3	4.2	3.0
- 2010	2.7	2.7	4.0	4.5	3.4	3.1	3.7	2.6	4.3	3.7
- 2013	2.6	3.1	4.3	4.4	3.5	3.4	3.7	2.7	4.4	4.0
- 2016	2.7	2.8	4.0	4.3	3.6	3.2	3.7	2.7	4.5	3.9
gute Aussichten, später in eine Füh- rungsposition zu kommen										
- 1993	1.2	1.3	2.9	3.6	1.5	1.5	2.3	1.7	3.7	2.2
- 1995	1.3	1.3	3.0	3.6	1.5	1.4	1.8	1.7	3.8	2.2
- 1998	1.2	1.5	3.1	3.4	1.7	1.6	2.0	2.1	3.9	2.3
- 2001	1.5	1.8	3.0	3.9	2.0	1.8	2.1	2.0	4.0	2.5
- 2004	1.5	1.9	3.3	3.5	2.3	2.0	2.5	1.9	4.0	2.8
- 2007	1.6	1.8	3.1	3.7	2.4	1.9	2.3	2.3	3.7	2.6
- 2010	1.6	1.9	3.3	3.9	2.5	2.0	2.7	2.5	4.0	3.0
- 2013	1.6	2.0	3.2	3.6	2.4	2.2	2.7	2.5	3.9	3.1
- 2016	1.5	1.9	3.2	3.6	2.3	2.0	2.6	2.6	3.9	2.8

Tabelle 21b: Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
gute Aussichten auf sicheren Arbeits- platz										
- 1993	1.9	2.3	3.5	4.1	2.7	2.9	3.7	2.8	4.2	4.1
- 1995	1.8	2.1	3.8	3.9	2.3	2.8	3.5	3.0	4.0	3.8
- 1998	1.7	2.1	3.1	3.9	2.3	2.8	3.3	2.3	4.0	3.3
- 2001	1.9	2.2	2.9	4.2	2.4	3.0	3.5	2.7	4.3	3.7
- 2004	2.4	2.5	3.3	4.1	3.4	3.4	3.8	3.1	4.3	3.8
- 2007	2.6	2.6	3.1	4.4	4.2	3.8	4.2	3.2	4.3	4.1
- 2010	2.7	2.9	3.9	4.4	4.6	3.9	4.4	3.8	4.6	4.6
- 2013	2.6	2.8	3.8	4.4	4.8	3.9	4.5	4.0	4.3	4.8
- 2016	2.7	3.1	3.9	4.0	4.8	3.5	4.4	3.6	4.4	4.5
Einkommenschancen im späteren Beruf										
- 1993	1.8	2.0	3.6	4.1	2.8	2.6	3.1	1.5	4.1	3.3
- 1995	1.8	2.3	3.8	4.0	2.7	2.5	3.1	2.1	4.1	3.4
- 1998	1.8	2.1	3.9	4.1	2.7	2.6	3.1	1.7	4.0	3.3
- 2001	1.9	2.0	3.7	4.2	2.8	2.8	3.2	1.6	4.2	3.5
- 2004	2.2	2.3	3.8	4.2	3.1	3.0	3.4	2.1	4.1	3.5
- 2007	2.3	2.4	3.8	4.3	3.3	3.1	3.6	2.0	4.3	3.7
- 2010	2.3	2.6	4.3	4.4	3.5	3.2	3.9	2.5	4.6	4.0
- 2013	2.4	2.4	4.3	4.4	3.6	3.3	3.9	2.3	4.3	4.1
- 2016	2.5	2.7	4.2	4.3	3.8	3.3	3.9	2.0	4.6	4.1
gute Aussichten, später in eine Füh- rungsposition zu kommen										
- 1993	1.3	1.5	3.3	3.9	1.9	1.9	2.6	1.4	4.1	2.9
- 1995	1.3	1.7	3.5	3.9	2.2	2.0	2.5	2.3	4.2	2.9
- 1998	1.3	1.8	3.5	4.0	2.2	2.0	2.7	1.8	4.1	3.0
- 2001	1.5	1.8	3.6	4.1	2.4	2.2	2.7	2.0	4.2	3.1
- 2004	1.5	1.9	3.7	4.0	2.8	2.3	2.9	2.0	4.2	3.2
- 2007	1.6	1.9	3.4	4.0	3.0	2.3	2.8	2.8	4.1	3.1
- 2010	1.7	2.2	4.0	4.2	2.9	2.4	3.1	2.9	4.4	3.4
- 2013	1.7	2.0	4.2	4.1	2.7	2.5	3.1	2.9	4.2	3.5
- 2016	1.7	2.1	3.6	3.7	3.0	2.3	3.2	2.8	4.1	3.2

Tabelle 22a: Fester Berufswunsch

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fester Berufswunsch								
- unwichtig	22	21	23	24	24	23	23	23	22
- etwas wichtig	44	43	44	43	44	44	43	45	45
- sehr wichtig	34	37	32	33	32	33	34	32	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.3	3.2	3.2	3.3	3.3	3.2	3.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fester Berufswunsch								
- unwichtig	15	14	16	19	15	17	17	15	19
- etwas wichtig	53	52	49	46	52	48	50	48	53
- sehr wichtig	32	34	35	35	33	35	32	37	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.6	3.5	3.4	3.5	3.5	3.4	3.5	3.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 22b: Fester Berufswunsch nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
fester Berufswunsch										
- 1993	3.1	3.5	3.3	2.8	4.8	3.1	2.9	3.6	3.2	3.4
- 1995	3.1	3.5	3.5	3.1	4.9	3.2	3.0	3.8	3.3	3.6
- 1998	3.0	3.3	3.3	3.1	4.6	3.1	3.0	3.7	3.3	3.6
- 2001	2.8	3.3	3.4	3.0	4.6	3.1	3.0	3.6	3.1	3.8
- 2004	3.0	3.1	3.3	3.0	4.5	3.1	2.9	3.8	3.2	3.5
- 2007	3.0	3.1	3.5	3.4	4.5	3.3	2.8	4.1	3.0	3.5
- 2010	3.1	3.2	3.2	3.1	4.5	3.1	2.8	3.7	3.3	3.4
- 2013	3.0	3.3	3.4	3.0	4.4	2.9	2.8	3.9	3.1	3.5
- 2016	3.3	3.2	3.7	2.9	4.6	3.1	2.9	3.6	3.1	3.4

Tabelle 22a: Fester Berufswunsch

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fester Berufswunsch								
- unwichtig	25	25	28	29	28	27	27	27	27
- etwas wichtig	48	48	47	46	49	50	50	49	49
- sehr wichtig	27	27	25	26	22	22	22	24	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	2.9	2.9	2.8	2.9	2.8	2.9	2.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fester Berufswunsch								
- unwichtig	18	16	18	20	20	17	16	13	17
- etwas wichtig	53	53	49	52	53	53	53	55	57
- sehr wichtig	29	31	33	28	27	30	32	32	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.3	3.2	3.2	3.4	3.4	3.5	3.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 22b: Fester Berufswunsch nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fester Berufswunsch										
- 1993	2.9	2.9	2.7	2.8	4.3	2.7	3.1	3.1	3.0	3.4
- 1995	2.9	2.7	3.0	2.8	4.3	2.8	3.0	3.5	3.1	3.5
- 1998	2.6	2.7	2.9	2.9	4.2	2.7	3.0	3.4	3.2	3.3
- 2001	2.6	2.5	3.2	2.7	4.3	2.7	3.0	2.8	2.9	3.4
- 2004	2.6	2.6	3.0	2.8	4.0	2.6	2.9	3.4	3.0	3.3
- 2007	2.8	2.4	2.9	2.7	4.2	2.8	3.0	3.6	3.1	3.4
- 2010	2.8	2.4	3.3	2.8	4.2	2.6	3.0	3.1	3.2	3.5
- 2013	3.0	2.5	3.7	2.7	3.8	2.7	2.9	3.6	3.2	3.6
- 2016	2.8	2.9	3.2	2.6	4.6	2.5	3.0	3.3	3.0	3.4

Tabelle 23a: Identifizierung mit der Studienfachwahl

Wenn Sie noch mal vor der Frage stünden, ein Studium anzufangen, wie würden Sie sich entscheiden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Entscheidung: a) nochmal das derzeitige Studium wählen b) ein anderes Fach studieren c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert d) sonstiges 1) Insgesamt	66 21 9 4 100	68 19 9 5 100	71 16 8 5 100	72 18 6 4 100	75 16 6 4 100	76 14 6 4 100	75 15 5 4 100	79 15 4 2 100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Entscheidung: a) nochmal das derzeitige Studium wählen b) ein anderes Fach studieren c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert d) sonstiges 1) Insgesamt	67 25 6 3 100	71 18 7 4 100	74 17 5 4 100	71 20 6 4 100	72 20 5 3 100	77 16 4 3 100	76 15 5 5 100	80 14 3 3 100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 54

Tabelle 23b: Identifizierung mit der Studienfachwahl nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie a)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
gleiches Fachstudium: - 1993	65	65	73	63	75	63	60	64	71	67
- 1995	66	68	72	66	77	61	71	71	72	71
- 1998	68	74	73	66	81	72	72	77	77	71
- 2001	71	72	69	69	82	73	72	66	71	72
- 2004	72	74	69	72	88	77	73	70	75	69
- 2007	71	78	72	72	90	74	78	81	74	71
- 2010	72	74	74	70	89	77	73	78	72	79
- 2013	76	78	79	73	88	80	80	86	78	82
- 2016	69	75	82	73	90	69	80	82	74	74

1) Seit 2016 ohne sonstiges

Tabelle 23a: Identifizierung mit der Studienfachwahl

Wenn Sie noch mal vor der Frage stünden, ein Studium anzufangen, wie würden Sie sich entscheiden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Entscheidung: a) nochmal das derzeitige Studium wählen b) ein anderes Fach studieren c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert d) sonstiges 1) Insgesamt	73 18 6 3 100	71 18 7 4 100	78 13 5 4 100	76 16 5 3 100	78 14 5 3 100	78 14 5 3 100	79 13 5 4 100	80 14 3 2 100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Entscheidung: a) nochmal das derzeitige Studium wählen b) ein anderes Fach studieren c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert d) sonstiges 1) Insgesamt	70 19 7 4 100	71 17 8 4 100	76 13 7 4 100	75 17 6 3 100	76 16 5 3 100	79 13 5 4 100	77 14 3 6 100	84 11 3 2 100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 54

Tabelle 23b: Identifizierung mit der Studienfachwahl nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie a)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
gleiches Fachstudium:										
- 1993	73	72	82	75	78	72	69	74	70	69
- 1995	73	69	79	72	73	68	69	82	73	69
- 1998	75	75	80	78	83	79	78	77	80	73
- 2001	70	77	71	81	82	79	73	66	79	73
- 2004	78	75	78	77	87	78	76	82	79	73
- 2007	79	72	75	75	88	80	79	85	70	81
- 2010	78	73	79	75	91	80	82	78	79	76
- 2013	75	74	80	78	90	82	82	90	82	85
- 2016	68	83	79	78	90	81	83	71	78	80

1) Seit 2016 ohne sonstiges

3 Anforderungen und Schwierigkeiten

3.1	Charakterisierung der Studienfachsituation (Tabellen 24-27)	37
3.2	Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium (Tabellen 28-32)	44
3.3	Beurteilung der Studierbarkeit (Tabellen 33-34)	53
3.4	Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen (Tabellen 35-40)	56

Tabelle 24a: Arbeitskultur und Leistungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
- wenig	8	7	8	7	5	5	4	3	3
- etwas	54	54	57	56	54	51	45	45	43
- stark	39	38	35	37	41	45	51	52	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.9	3.7	3.9	4.0	4.1	4.3	4.4	4.4
gut gegliederten Studienaufbau?									
- wenig	25	22	20	15	12	11	9	7	8
- etwas	58	59	59	60	61	60	61	61	60
- stark	17	19	21	24	27	28	30	32	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.9	3.0	3.2	3.4	3.5	3.6	3.7	3.7
Klarheit der Prüfungsanforderungen?									
- wenig	25	23	17	15	12	12	10	10	8
- etwas	56	56	60	60	64	62	63	59	63
- stark	19	21	23	25	24	26	27	31	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.9	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
- wenig	13	12	9	10	9	6	5	4	7
- etwas	61	58	67	63	60	61	60	64	64
- stark	26	30	24	26	31	32	35	32	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.5	3.5	3.7	3.8	3.9	3.8	3.7
gut gegliederten Studienaufbau?									
- wenig	21	16	15	13	11	10	10	7	8
- etwas	60	64	63	61	62	60	63	59	62
- stark	19	20	23	26	27	30	27	35	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.1	3.2	3.3	3.5	3.6	3.5	3.7	3.6
Klarheit der Prüfungsanforderungen?									
- wenig	24	21	19	15	13	11	10	9	8
- etwas	56	60	62	64	65	63	62	59	64
- stark	20	18	18	21	22	27	28	33	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.9	3.0	3.2	3.2	3.5	3.5	3.7	3.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 24a: Arbeitskultur und Leistungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
- wenig	6	6	7	6	5	4	3	3	2
- etwas	52	51	55	54	50	50	46	42	40
- stark	42	43	39	40	45	47	51	55	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.0	3.9	3.9	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5
gut gegliederten Studienaufbau?									
- wenig	19	19	17	14	12	9	9	8	6
- etwas	61	62	61	62	62	61	63	56	58
- stark	19	19	22	23	26	30	28	36	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.2	3.3	3.4	3.6	3.6	3.8	3.9
Klarheit der Prüfungsanforderungen?									
- wenig	19	20	15	14	11	10	10	8	6
- etwas	60	57	62	61	64	62	62	58	61
- stark	21	22	23	25	25	28	28	34	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.5	3.7	3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
- wenig	4	5	5	5	4	3	3	3	5
- etwas	56	55	60	59	55	53	54	56	53
- stark	40	41	35	36	42	43	43	41	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.1	3.8	3.9	4.1	4.2	4.2	4.1	4.1
gut gegliederten Studienaufbau?									
- wenig	15	13	10	12	7	7	8	6	8
- etwas	66	66	65	63	62	64	63	58	58
- stark	19	21	25	25	30	29	29	36	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.2	3.4	3.4	3.7	3.7	3.6	3.9	3.7
Klarheit der Prüfungsanforderungen?									
- wenig	19	16	12	14	9	8	9	7	7
- etwas	63	62	63	64	66	66	63	58	63
- stark	18	21	25	22	25	26	28	35	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.1	3.3	3.2	3.5	3.5	3.5	3.8	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

weiblich

Tabelle 24b: Arbeitskultur und Leistungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?										
- 1993	3.4	2.8	4.5	4.4	4.8	4.4	4.2	2.5	4.1	4.0
- 1995	3.4	2.9	4.5	4.3	4.9	4.2	4.0	2.6	4.2	4.2
- 1998	3.3	3.0	4.3	4.4	4.8	4.0	4.2	2.8	3.9	4.2
- 2001	3.4	3.0	4.5	4.3	4.9	4.2	4.1	2.7	4.0	4.2
- 2004	3.7	3.2	4.8	4.5	5.1	4.3	4.2	2.8	4.1	4.3
- 2007	3.8	3.3	5.0	4.5	5.2	4.5	4.3	3.4	4.1	4.1
- 2010	3.8	3.7	5.2	4.7	5.3	4.7	4.5	3.5	4.2	4.0
- 2013	3.8	3.8	5.3	4.5	5.2	4.7	4.5	3.3	4.1	4.4
- 2016	3.8	3.8	5.6	4.6	5.5	4.8	4.8	3.1	4.0	4.4
gut gegliederten Studienaufbau?										
- 1993	2.4	2.2	2.9	3.0	3.5	3.2	3.1	2.6	3.4	3.1
- 1995	2.5	2.6	3.3	2.9	3.5	3.1	3.1	2.6	3.4	3.6
- 1998	2.7	2.6	3.1	3.3	3.9	3.4	3.2	2.7	3.6	3.4
- 2001	3.0	2.9	3.0	3.6	3.9	3.5	3.5	3.0	3.8	3.6
- 2004	3.2	3.0	3.4	3.6	4.1	3.8	3.5	3.1	3.7	3.5
- 2007	3.2	3.1	3.6	3.8	4.2	3.8	3.6	3.6	3.9	3.1
- 2010	3.4	3.3	3.5	3.6	4.3	3.7	3.6	3.3	3.8	3.4
- 2013	3.5	3.6	3.6	3.8	4.1	3.8	3.6	3.6	3.8	3.9
- 2016	3.4	3.5	3.7	3.7	4.3	3.9	3.6	3.6	3.7	3.7
Klarheit der Prüfungsanforderungen?										
- 1993	2.4	2.4	2.8	2.9	3.9	3.1	3.2	2.7	3.1	3.0
- 1995	2.6	2.6	3.3	2.7	3.6	3.2	3.3	2.6	2.8	3.3
- 1998	2.9	2.8	3.2	3.1	3.9	3.3	3.2	2.9	3.2	3.1
- 2001	3.0	3.1	3.0	3.2	3.8	3.4	3.4	3.2	3.4	3.2
- 2004	3.2	3.1	3.2	3.4	3.8	3.6	3.3	3.3	3.3	3.2
- 2007	3.2	3.2	3.2	3.6	3.8	3.6	3.5	3.8	3.6	3.0
- 2010	3.3	3.3	3.3	3.4	3.9	3.6	3.5	3.5	3.6	3.2
- 2013	3.6	3.4	3.5	3.6	3.9	3.6	3.5	3.6	3.8	3.7
- 2016	3.4	3.5	3.5	3.7	4.2	3.7	3.4	3.6	3.7	3.7

Tabelle 24b: Arbeitskultur und Leistungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?										
- 1993	3.0	2.8	4.2	4.2	4.5	4.2	4.3	2.4	4.0	4.2
- 1995	3.1	2.8	4.0	4.4	4.6	4.2	4.4	2.7	4.0	4.2
- 1998	3.0	2.7	4.1	4.2	4.4	4.0	4.2	2.5	3.7	4.0
- 2001	3.2	2.8	4.2	4.2	4.6	4.2	4.2	2.4	3.9	4.1
- 2004	3.4	2.9	4.5	4.4	4.8	4.4	4.4	2.8	3.9	4.4
- 2007	3.5	3.1	4.9	4.4	5.0	4.5	4.4	3.4	4.0	4.4
- 2010	3.6	3.4	4.9	4.6	5.1	4.5	4.6	3.6	4.1	4.4
- 2013	3.7	3.3	5.0	4.6	4.8	4.6	4.7	3.4	3.7	4.4
- 2016	3.7	3.6	5.4	4.4	5.4	4.7	4.7	2.7	3.9	4.4
gut gegliederten Studienaufbau?										
- 1993	2.5	2.3	2.7	2.9	3.3	3.1	3.3	2.4	3.2	3.2
- 1995	2.5	2.5	3.0	2.9	3.4	3.1	3.4	2.4	3.4	3.3
- 1998	2.5	2.6	2.9	3.4	3.4	3.2	3.5	2.6	3.4	3.5
- 2001	2.9	2.7	3.1	3.5	3.5	3.5	3.5	2.7	3.6	3.5
- 2004	3.0	2.8	3.2	3.5	3.9	3.7	3.7	3.3	3.8	3.8
- 2007	3.2	2.9	3.6	3.7	4.2	3.8	3.8	3.9	3.9	3.6
- 2010	3.2	3.3	3.6	3.5	4.0	3.6	3.9	2.9	3.7	3.6
- 2013	3.5	3.6	4.0	4.0	3.9	3.9	3.8	4.0	4.0	4.0
- 2016	3.5	3.7	3.8	3.9	4.3	4.0	3.9	3.6	3.9	3.6
Klarheit der Prüfungsanforderungen?										
- 1993	2.7	2.5	2.7	2.9	3.4	3.2	3.4	2.5	3.0	3.0
- 1995	2.6	2.6	2.9	2.9	3.7	3.2	3.4	2.6	3.2	3.1
- 1998	2.7	2.9	3.0	3.3	3.6	3.3	3.5	3.2	3.3	3.4
- 2001	3.1	3.0	3.0	3.2	3.6	3.4	3.4	2.6	3.3	3.3
- 2004	3.1	3.0	3.2	3.4	3.8	3.6	3.5	3.1	3.4	3.5
- 2007	3.3	3.1	3.4	3.5	3.5	3.7	3.6	3.7	3.7	3.4
- 2010	3.3	3.2	3.7	3.3	3.7	3.7	3.7	3.0	3.5	3.5
- 2013	3.5	3.8	3.6	3.8	3.7	3.8	3.7	4.0	3.9	3.8
- 2016	3.7	3.8	3.4	3.8	3.9	3.9	3.8	3.5	3.8	3.6

Tabelle 25a: Soziales Klima und Beziehungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konkurrenz zwischen den Studierenden?									
- wenig	35	34	37	40	45	40	37	39	39
- etwas	46	47	46	44	43	46	46	45	43
- stark	19	19	17	15	12	14	17	16	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.6	2.5	2.3	2.1	2.3	2.5	2.4	2.4
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?									
- wenig	26	21	16	15	11	11	10	10	8
- etwas	56	59	58	60	61	59	61	59	60
- stark	18	20	26	25	28	30	29	31	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.0	3.2	3.3	3.5	3.5	3.5	3.6	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konkurrenz zwischen den Studierenden?									
- wenig	46	37	39	45	42	37	43	42	41
- etwas	42	48	47	43	47	50	44	44	47
- stark	12	15	14	12	11	12	13	14	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.4	2.4	2.2	2.1	2.3	2.2	2.2	2.2
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?									
- wenig	13	10	9	7	7	5	4	4	4
- etwas	62	59	56	55	51	49	47	49	45
- stark	25	30	35	38	41	47	49	47	52
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.1	4.2	4.2	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 25a: Soziales Klima und Beziehungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konkurrenz zwischen den Studierenden?									
- wenig	39	39	41	44	47	45	44	46	48
- etwas	45	45	44	44	44	45	44	44	40
- stark	16	16	14	11	10	10	12	10	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.4	2.3	2.1	2.0	2.1	2.1	2.0	2.0
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?									
- wenig	27	25	20	17	12	10	10	8	8
- etwas	56	56	58	60	60	59	57	57	57
- stark	17	19	22	24	28	31	33	35	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.8	3.1	3.2	3.5	3.6	3.7	3.8	3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konkurrenz zwischen den Studierenden?									
- wenig	40	37	44	50	45	44	42	40	49
- etwas	48	51	44	42	48	48	49	50	41
- stark	13	13	12	8	6	8	10	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.3	2.1	1.9	1.9	2.1	2.1	2.2	1.9
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?									
- wenig	14	12	8	6	9	5	3	1	5
- etwas	63	61	57	55	49	50	47	43	38
- stark	22	27	36	39	41	45	50	55	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.8	3.9	3.9	4.1	4.2	4.4	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 25b: Soziales Klima und Beziehungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Konkurrenz zwischen den Studierenden?										
- 1993	2.2	2.1	3.6	3.1	3.7	2.3	2.3	1.7	2.5	2.3
- 1995	2.2	2.0	3.5	2.8	3.6	2.4	2.3	1.7	2.8	2.6
- 1998	2.1	1.9	3.7	2.8	3.5	2.1	2.4	1.7	2.7	2.8
- 2001	1.9	1.7	3.6	2.5	3.6	2.0	2.5	1.7	2.3	2.9
- 2004	1.8	1.7	3.5	2.5	3.2	1.8	2.1	1.5	2.4	2.4
- 2007	2.0	1.9	3.9	2.6	3.2	2.1	2.2	2.1	2.3	2.6
- 2010	2.0	2.1	4.1	3.0	3.3	2.2	2.3	2.0	2.3	2.3
- 2013	1.9	2.2	4.1	2.7	3.0	2.1	2.4	1.7	2.5	2.6
- 2016	1.9	2.2	4.3	2.9	3.0	2.2	2.4	1.8	2.7	2.4
gute Beziehungen zwischen Studieren- den und Lehrenden?										
- 1993	3.2	3.0	2.1	2.1	2.2	2.9	2.9	3.4	3.2	3.3
- 1995	3.4	3.3	2.6	2.3	2.3	3.0	3.0	3.6	3.2	3.7
- 1998	3.6	3.4	2.4	2.7	2.7	3.6	3.1	3.9	3.6	3.5
- 2001	3.7	3.5	2.4	2.8	2.7	3.5	3.4	3.8	3.9	3.8
- 2004	3.8	3.6	2.6	2.9	2.9	3.8	3.7	4.1	3.7	3.8
- 2007	3.8	3.6	2.5	3.1	3.1	3.7	3.8	4.4	4.0	3.9
- 2010	3.8	3.6	2.6	3.0	3.1	3.8	3.7	4.2	4.0	4.4
- 2013	4.1	3.8	2.6	2.9	3.2	3.7	3.6	4.2	4.2	4.4
- 2016	4.1	3.8	3.0	3.2	3.4	3.8	3.4	4.4	4.1	4.3

Tabelle 25b: Soziales Klima und Beziehungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Konkurrenz zwischen den Studierenden?										
- 1993	2.0	1.7	3.3	3.1	3.4	2.0	1.9	1.7	2.8	2.2
- 1995	1.9	1.8	3.3	3.0	3.6	2.0	2.1	1.4	2.6	2.3
- 1998	2.0	1.7	3.3	2.9	3.2	1.7	2.0	1.5	2.3	2.1
- 2001	1.7	1.7	3.3	2.4	3.2	1.7	1.8	1.6	2.0	1.8
- 2004	1.6	1.6	3.4	2.4	2.9	1.6	1.8	1.4	1.8	2.1
- 2007	1.6	1.8	3.6	2.8	3.1	1.7	1.9	1.1	2.4	2.0
- 2010	1.8	1.9	3.8	2.7	2.8	1.8	1.9	1.9	2.4	2.0
- 2013	1.8	1.8	3.5	2.7	2.3	1.7	1.8	2.4	2.3	2.1
- 2016	1.8	1.8	3.6	2.7	2.3	1.7	1.9	1.6	2.0	1.9
gute Beziehungen zwischen Studieren- den und Lehrenden?										
- 1993	3.5	3.0	2.0	2.1	2.1	2.9	3.0	3.8	3.1	3.2
- 1995	3.5	3.2	2.2	2.2	2.3	3.1	2.9	3.5	3.3	3.4
- 1998	3.6	3.3	2.4	2.6	2.5	3.5	3.1	4.1	3.6	3.7
- 2001	3.7	3.5	2.4	2.9	2.4	3.5	3.4	3.7	3.8	3.9
- 2004	3.9	3.8	2.6	2.9	2.9	3.7	3.6	4.1	3.7	3.9
- 2007	4.1	3.6	2.8	3.1	3.1	3.8	3.8	4.6	4.0	4.0
- 2010	4.1	3.9	3.1	3.1	3.1	3.8	3.7	4.3	4.0	4.3
- 2013	4.3	4.0	2.9	3.3	3.5	4.0	3.6	4.6	4.3	4.4
- 2016	4.3	4.2	2.7	3.4	3.7	4.0	3.5	4.4	4.2	4.4

Tabelle 26a: Praxis- und Forschungsbezug

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einen engen Praxisbezug?									
- wenig	-	-	-	-	-	-	28	23	23
- etwas	-	-	-	-	-	-	53	55	56
- stark	-	-	-	-	-	-	19	22	21
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.8	3.0	2.9
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?									
- wenig	52	50	50	43	37	33	31	28	28
- etwas	40	43	42	48	52	54	59	61	62
- stark	8	8	8	9	11	13	10	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	1.8	2.1	2.3	2.5	2.5	2.6	2.5
Forschungsbezug der Lehre?									
- wenig	30	26	25	19	17	15	13	10	9
- etwas	55	60	59	62	64	63	62	58	58
- stark	15	14	16	19	19	22	24	31	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.6	2.7	3.0	3.0	3.2	3.3	3.6	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einen engen Praxisbezug?									
- wenig	-	-	-	-	-	-	6	4	5
- etwas	-	-	-	-	-	-	44	38	36
- stark	-	-	-	-	-	-	50	58	59
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	4.2	4.5	4.5
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?									
- wenig	16	17	11	10	10	8	10	8	8
- etwas	53	51	52	52	50	46	61	58	58
- stark	30	32	37	38	41	46	29	34	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.5	3.7	3.8	3.8	4.1	3.6	3.8	3.7
Forschungsbezug der Lehre?									
- wenig	50	44	43	37	26	20	20	16	18
- etwas	43	52	52	56	63	66	66	63	64
- stark	7	4	5	7	10	13	14	22	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	1.9	2.2	2.5	2.8	2.8	3.2	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 26a: Praxis- und Forschungsbezug

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einen engen Praxisbezug?									
- wenig	-	-	-	-	-	-	23	21	22
- etwas	-	-	-	-	-	-	59	57	56
- stark	-	-	-	-	-	-	18	22	22
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.9	3.0	3.0
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?									
- wenig	42	43	45	37	31	25	24	23	23
- etwas	50	50	48	55	58	62	64	63	65
- stark	8	7	7	8	11	14	12	14	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.0	1.9	2.2	2.5	2.7	2.7	2.8	2.7
Forschungsbezug der Lehre?									
- wenig	26	21	23	17	15	11	11	9	8
- etwas	57	62	60	65	65	65	65	58	55
- stark	17	17	17	19	20	24	24	33	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.9	2.8	3.1	3.2	3.4	3.4	3.7	3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einen engen Praxisbezug?									
- wenig	-	-	-	-	-	-	7	4	4
- etwas	-	-	-	-	-	-	44	38	41
- stark	-	-	-	-	-	-	50	58	55
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	4.2	4.4	4.4
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?									
- wenig	16	14	14	10	9	6	10	5	7
- etwas	55	57	54	52	54	55	61	60	64
- stark	28	29	31	37	37	39	29	35	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.5	3.7	3.8	3.9	3.6	3.8	3.7
Forschungsbezug der Lehre?									
- wenig	47	37	43	34	22	22	25	14	15
- etwas	50	58	51	60	68	64	59	64	68
- stark	3	5	6	6	10	14	16	22	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	2.1	1.9	2.2	2.6	2.8	2.7	3.2	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

weiblich

Tabelle 26b: Praxis- und Forschungsbezug nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
einen engen Praxisbezug?										
- 2010	2.4	2.5	2.0	2.3	3.7	3.3	3.1	4.2	4.0	4.5
- 2013	2.6	3.0	2.4	2.4	3.7	3.5	3.2	4.6	4.3	4.2
- 2016	2.5	2.7	2.0	2.3	3.8	3.5	3.0	4.7	4.3	4.7
gute Berufsvorberei- tung?										
- 1993	1.6	1.8	1.6	1.6	2.3	1.9	2.2	3.2	3.4	3.4
- 1995	1.6	1.9	1.7	1.6	2.2	2.0	2.2	3.6	3.4	3.5
- 1998	1.6	2.0	1.3	1.7	2.3	2.2	1.9	3.8	3.7	3.5
- 2001	1.8	2.3	1.3	2.0	2.4	2.4	2.2	3.7	4.1	3.8
- 2004	2.0	2.2	1.6	2.1	2.8	2.7	2.7	4.0	3.8	3.8
- 2007	2.1	2.2	1.9	2.3	3.3	2.9	2.9	4.5	3.9	3.6
- 2010	2.1	2.2	2.1	2.5	3.2	2.7	2.8	3.5	3.4	3.8
- 2013	2.2	2.6	2.2	2.5	3.3	2.7	2.9	3.8	3.6	3.5
- 2016	2.0	2.3	2.1	2.4	3.5	2.7	2.7	3.9	3.6	3.7
Forschungsbezug der Lehre?										
- 1993	2.4	2.6	2.1	1.9	3.3	3.1	2.5	2.1	1.4	1.7
- 1995	2.5	2.6	2.3	2.2	3.3	3.1	2.4	1.9	1.7	2.2
- 1998	2.6	2.8	2.2	2.6	3.5	3.2	2.3	2.0	1.9	1.7
- 2001	2.7	3.1	2.4	2.5	3.7	3.5	2.6	2.3	2.2	2.0
- 2004	2.9	3.1	2.4	2.5	3.6	3.7	2.9	2.6	2.4	2.2
- 2007	2.9	3.2	2.5	2.9	3.8	3.6	3.1	3.3	2.5	2.5
- 2010	3.0	3.4	2.7	2.7	4.0	3.7	3.2	3.0	2.6	2.9
- 2013	3.5	3.9	2.8	3.0	3.9	3.9	3.4	3.3	2.8	3.1
- 2016	3.4	4.0	2.8	3.2	3.9	4.1	3.4	3.3	2.6	3.1

Tabelle 26b: Praxis- und Forschungsbezug nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
einen engen Praxisbezug?										
- 2010	2.5	2.4	2.6	2.5	3.5	3.0	3.2	3.9	4.0	4.2
- 2013	2.9	2.8	2.5	2.5	3.4	3.2	3.2	4.7	4.6	4.3
- 2016	2.8	2.8	2.5	2.8	3.8	3.2	3.1	4.3	4.2	4.4
gute Berufsvorbereitung?										
- 1993	1.7	1.8	1.5	1.9	2.1	2.1	2.5	3.1	3.5	3.3
- 1995	1.7	1.9	1.6	1.8	2.2	2.0	2.3	3.2	3.8	3.4
- 1998	1.8	1.7	1.4	2.0	2.1	2.1	2.1	3.4	3.8	3.4
- 2001	2.0	2.0	1.6	2.4	2.2	2.3	2.4	3.4	3.9	3.7
- 2004	2.1	2.3	1.9	2.4	2.8	2.6	2.9	4.0	3.6	3.8
- 2007	2.3	2.2	1.9	2.7	3.3	2.8	3.0	4.3	4.1	3.7
- 2010	2.2	2.1	2.6	2.6	3.2	2.6	3.1	3.0	3.5	3.6
- 2013	2.4	2.3	2.4	2.8	3.3	2.7	3.0	3.9	4.0	3.8
- 2016	2.2	2.3	2.4	2.8	3.5	2.7	3.0	3.5	3.4	3.6
Forschungsbezug der Lehre?										
- 1993	1.7	1.8	1.5	1.9	2.1	2.1	2.5	3.1	3.5	3.3
- 1995	1.7	1.9	1.6	1.8	2.2	2.0	2.3	3.2	3.8	3.4
- 1998	1.8	1.7	1.4	2.0	2.1	2.1	2.1	3.4	3.8	3.4
- 2001	2.0	2.0	1.6	2.4	2.2	2.3	2.4	3.4	3.9	3.7
- 2004	2.1	2.3	1.9	2.4	2.8	2.6	2.9	4.0	3.6	3.8
- 2007	3.2	3.2	2.9	2.8	3.8	3.7	3.5	2.8	2.7	2.8
- 2010	3.2	2.9	2.9	2.9	3.8	3.7	3.6	2.8	2.4	2.8
- 2013	3.7	3.8	3.0	3.3	3.6	4.0	3.6	3.8	2.6	3.3
- 2016	3.9	4.1	3.2	3.5	3.8	4.1	3.7	3.2	2.8	3.1

Tabelle 27a: Vorgeschriebenes Praktikum

Ist in Ihrem Studiengang ein Praktikum vorgeschrieben? (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Praktikum vorgeschrieben ja, ein Praktikum ist vorgeschrieben	65	69	68	73	74	75
nein	35	31	32	27	26	25	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Praktikum vorgeschrieben ja, ein Praktikum ist vorgeschrieben	94	95	94	93	87	83
nein	6	5	6	7	13	17	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 32

Tabelle 27b: Vorgeschriebenes Praktikum nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Vorgeschriebenes Praktikum										
- 1998	39	77	97	43	91	59	94	97	90	99
- 2001	47	73	98	51	95	66	98	97	97	97
- 2004	53	73	97	45	93	63	98	97	96	98
- 2007	59	80	97	58	94	68	97	94	97	97
- 2010	65	82	95	56	93	65	89	88	86	91
- 2013	64	84	93	43	90	72	84	86	80	83
- 2016	69	87	96	42	88	66	83	81	79	85

Tabelle 27a: Vorgeschriebenes Praktikum

Ist in Ihrem Studiengang ein Praktikum vorgeschrieben? (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Praktikum vorgeschrieben ja, ein Praktikum ist vorgeschrieben nein Insgesamt	66 34 100	67 33 100	66 34 100	71 29 100	71 29 100	70 30 100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Praktikum vorgeschrieben ja, ein Praktikum ist vorgeschrieben nein Insgesamt	95 5 100	97 3 100	94 6 100	93 7 100	87 13 100	82 18 100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 32

Tabelle 27b: Vorgeschriebenes Praktikum nach Fächergruppen
(Angaben in %)

Vorgeschriebenes Praktikum	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
	- 1998	32	56	98	48	93	44	95	97	88
- 2001	44	57	95	54	95	52	96	100	96	97
- 2004	46	62	95	53	90	49	97	96	91	96
- 2007	58	71	97	66	93	49	98	90	91	96
- 2010	65	80	97	62	94	52	92	91	87	87
- 2013	63	75	92	50	97	52	84	91	76	84
- 2016	66	89	95	44	95	52	85	81	63	83

Tabelle 28a: Faktenlernen und Prinzipienverständnis

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein großes Faktenwissen zu erwerben									
- viel zu wenig	2	3	3	2	2	2	1	1	1
- etwas zu wenig	16	15	18	16	16	17	12	12	10
- gerade richtig	39	40	40	42	45	48	44	46	43
- etwas zu viel	28	28	25	27	25	23	30	27	33
- viel zu viel	10	10	9	10	8	7	11	9	11
- kann ich nicht beurteilen	4	4	5	4	4	3	3	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen									
- viel zu wenig	8	7	7	5	4	3	3	2	2
- etwas zu wenig	36	35	33	30	27	26	26	22	20
- gerade richtig	47	50	51	56	60	62	63	65	64
- etwas zu viel	5	4	5	6	6	6	5	6	11
- viel zu viel	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	2	3	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein großes Faktenwissen zu erwerben									
- viel zu wenig	5	4	4	4	3	4	2	2	2
- etwas zu wenig	20	24	25	23	24	21	19	20	21
- gerade richtig	45	47	46	54	52	58	55	59	55
- etwas zu viel	21	19	17	12	15	13	17	14	17
- viel zu viel	4	2	3	3	2	2	2	3	2
- kann ich nicht beurteilen	4	4	5	5	4	2	5	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen									
- viel zu wenig	6	7	4	4	3	3	2	2	2
- etwas zu wenig	30	33	35	28	26	23	21	23	19
- gerade richtig	55	55	53	60	65	67	67	66	68
- etwas zu viel	5	4	3	5	5	4	7	5	8
- viel zu viel	0	1	1	0	0	1	1	1	0
- kann ich nicht beurteilen	3	2	3	3	2	1	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 28a: Faktenlernen und Prinzipienverständnis

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein großes Faktenwissen zu erwerben									
- viel zu wenig	1	2	2	2	2	1	1	1	1
- etwas zu wenig	11	12	14	12	13	13	10	11	9
- gerade richtig	41	43	42	46	48	52	50	53	48
- etwas zu viel	33	30	28	27	27	25	29	26	30
- viel zu viel	11	10	10	9	7	6	7	6	8
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	4	4	4	3	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen									
- viel zu wenig	8	7	6	5	4	3	3	3	2
- etwas zu wenig	33	34	31	28	27	25	24	22	20
- gerade richtig	50	50	51	57	58	62	62	66	65
- etwas zu viel	7	6	7	8	8	8	8	7	11
- viel zu viel	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	2	2	3	2	2	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein großes Faktenwissen zu erwerben									
- viel zu wenig	1	2	2	1	2	1	1	1	1
- etwas zu wenig	15	14	17	14	15	16	13	14	16
- gerade richtig	51	53	54	57	59	58	62	63	58
- etwas zu viel	25	24	18	23	18	20	17	18	20
- viel zu viel	5	4	4	2	3	1	4	2	3
- kann ich nicht beurteilen	3	3	4	3	3	3	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen									
- viel zu wenig	5	4	3	3	3	2	2	1	2
- etwas zu wenig	33	31	29	25	25	24	19	17	18
- gerade richtig	51	56	57	59	63	64	67	72	68
- etwas zu viel	8	7	8	10	7	8	8	7	10
- viel zu viel	1	1	1	1	1	1	1	0	0
- kann ich nicht beurteilen	2	1	3	2	1	1	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 28b: Faktenlernen und Prinzipienverständnis nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
ein großes Fakten- wissen zu erwerben										
- 1993	31	30	7	9	3	8	15	42	12	14
- 1995	29	28	10	8	3	9	20	40	14	21
- 1998	31	30	7	10	3	10	27	41	10	25
- 2001	27	26	9	9	5	9	28	40	12	22
- 2004	24	27	12	12	3	8	27	33	17	28
- 2007	27	28	7	11	3	8	23	24	12	33
- 2010	19	16	7	12	1	6	20	21	17	30
- 2013	20	15	7	10	5	8	17	18	18	23
- 2016	18	15	3	8	1	5	13	30	17	15
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen										
- 1993	44	47	41	40	53	43	36	38	42	33
- 1995	42	44	38	42	58	37	42	36	46	34
- 1998	38	38	47	34	53	37	40	33	35	42
- 2001	33	33	37	26	51	30	30	34	29	26
- 2004	31	31	35	27	49	24	22	24	29	33
- 2007	30	30	29	26	43	20	22	20	28	33
- 2010	29	28	28	22	46	24	23	23	22	28
- 2013	22	25	18	27	41	21	21	20	32	25
- 2016	22	21	17	19	40	17	23	18	30	12

Tabelle 28b: Faktenlernen und Prinzipienverständnis nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
ein großes Fakten- wissen zu erwerben										
- 1993	27	27	6	11	4	9	11	40	13	14
- 1995	32	33	7	10	2	9	11	33	13	15
- 1998	31	32	11	11	3	8	16	35	14	19
- 2001	24	26	11	11	4	9	14	33	11	14
- 2004	24	26	11	13	4	10	13	28	18	14
- 2007	26	25	5	11	2	8	13	22	13	15
- 2010	20	18	2	9	2	9	11	22	10	15
- 2013	18	25	3	15	6	8	10	11	16	13
- 2016	22	16	0	14	2	6	8	22	21	14
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen										
- 1993	40	41	44	37	63	38	34	35	36	38
- 1995	43	49	46	42	60	35	34	34	37	34
- 1998	46	44	51	31	54	30	29	36	38	30
- 2001	34	32	44	32	59	25	24	44	25	28
- 2004	33	34	39	31	51	25	25	23	33	26
- 2007	28	32	43	24	51	24	24	27	25	27
- 2010	31	26	29	31	55	23	20	22	25	19
- 2013	23	25	21	25	59	18	23	4	19	19
- 2016	19	29	26	20	42	19	17	17	23	20

Tabelle 29a: Arbeitsintensität und Leistungsnachweise

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten									
- viel zu wenig	4	4	5	5	4	3	2	1	1
- etwas zu wenig	17	17	17	17	16	15	10	10	8
- gerade richtig	40	40	40	36	41	41	34	39	37
- etwas zu viel	28	27	25	30	28	30	39	36	39
- viel zu viel	8	8	8	9	8	9	14	12	13
- kann ich nicht beurteilen	3	3	4	3	3	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)									
- viel zu wenig	5	5	5	5	4	4	2	2	1
- etwas zu wenig	15	15	16	15	15	13	8	8	7
- gerade richtig	53	54	51	52	54	54	47	53	53
- etwas zu viel	21	19	19	21	19	21	28	26	29
- viel zu viel	4	6	6	5	5	6	13	9	8
- kann ich nicht beurteilen	2	1	3	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten									
- viel zu wenig	5	4	9	6	5	4	2	2	3
- etwas zu wenig	24	22	20	21	19	16	12	14	16
- gerade richtig	39	40	40	40	43	47	39	47	45
- etwas zu viel	25	24	25	24	27	26	36	28	27
- viel zu viel	6	6	6	7	4	5	9	8	6
- kann ich nicht beurteilen	3	4	1	2	3	2	2	1	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)									
- viel zu wenig	6	5	5	5	5	4	1	3	1
- etwas zu wenig	15	12	13	17	13	11	11	9	9
- gerade richtig	52	53	53	51	54	60	47	57	58
- etwas zu viel	21	21	20	21	21	20	29	25	25
- viel zu viel	6	6	7	5	4	3	10	5	5
- kann ich nicht beurteilen	1	2	2	1	2	2	2	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 29a: Arbeitsintensität und Leistungsnachweise

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten									
- viel zu wenig	3	4	4	4	4	3	2	2	1
- etwas zu wenig	14	14	17	16	16	15	10	12	10
- gerade richtig	38	40	42	38	40	40	34	36	39
- etwas zu viel	33	31	25	31	30	32	40	39	38
- viel zu viel	9	8	7	8	8	7	12	9	10
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	3	3	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)									
- viel zu wenig	5	6	8	7	6	5	2	3	2
- etwas zu wenig	16	18	20	19	19	17	11	9	9
- gerade richtig	51	51	50	47	50	51	45	52	54
- etwas zu viel	20	18	16	19	19	21	28	26	27
- viel zu viel	5	5	4	6	4	4	11	8	6
- kann ich nicht beurteilen	3	2	3	3	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten									
- viel zu wenig	2	2	3	4	3	2	1	2	3
- etwas zu wenig	12	11	15	12	15	13	11	14	14
- gerade richtig	40	40	41	43	42	45	37	46	41
- etwas zu viel	34	34	31	31	30	31	36	30	33
- viel zu viel	9	10	6	8	8	7	11	5	6
- kann ich nicht beurteilen	2	3	4	2	1	2	3	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)									
- viel zu wenig	3	3	4	4	4	3	2	2	3
- etwas zu wenig	12	10	12	13	16	14	10	10	11
- gerade richtig	45	47	47	49	52	54	46	57	55
- etwas zu viel	31	31	29	27	23	24	29	24	23
- viel zu viel	9	7	6	6	4	5	10	5	5
- kann ich nicht beurteilen	1	2	3	2	1	1	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 29b: Arbeitsintensität und Leistungsnachweise nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten										
- 1993	30	34	21	13	4	11	15	49	22	10
- 1995	27	35	19	14	9	14	14	46	12	11
- 1998	30	33	19	15	7	13	11	45	19	13
- 2001	29	36	15	13	7	12	9	49	18	9
- 2004	24	31	17	13	4	12	13	44	16	7
- 2007	25	32	10	11	5	11	7	29	18	9
- 2010	16	20	9	8	2	6	8	18	12	8
- 2013	17	13	10	7	4	6	7	22	13	11
- 2016	14	15	4	4	5	2	6	27	15	14
regelmäßig Leis- tungsnachweise zu erbringen (Klausu- ren, Referate) -										
- 1993	19	21	27	31	14	16	13	22	26	15
- 1995	20	20	32	28	15	16	12	17	16	15
- 1998	21	22	41	26	13	18	12	24	15	8
- 2001	19	20	40	31	11	13	16	24	26	14
- 2004	17	19	43	27	11	16	21	19	19	16
- 2007	19	21	37	17	4	14	14	12	13	19
- 2010	10	11	25	16	4	7	9	7	16	14
- 2013	9	5	31	21	6	5	8	9	14	16
- 2016	6	8	32	12	4	5	8	9	13	10

Tabelle 29b: Arbeitsintensität und Leistungsnachweise nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten										
- 1993	33	35	18	14	10	13	11	51	15	10
- 1995	33	33	20	14	7	14	12	35	14	10
- 1998	36	45	24	13	12	18	15	59	18	14
- 2001	33	32	21	16	11	17	14	52	17	9
- 2004	30	41	20	16	7	14	13	38	21	13
- 2007	30	31	15	12	7	15	14	27	14	13
- 2010	16	23	9	9	5	9	10	19	13	9
- 2013	23	31	9	9	10	8	12	27	25	12
- 2016	22	20	4	10	6	8	8	33	26	12
regelmäßig Leis- tungsnachweise zu erbringen (Klausu- ren, Referate) -										
- 1993	23	26	37	24	18	19	16	29	24	12
- 1995	25	27	37	26	15	22	18	17	16	12
- 1998	28	26	50	30	14	26	23	24	18	13
- 2001	24	20	49	32	15	22	21	25	20	14
- 2004	19	26	54	27	12	23	25	13	21	17
- 2007	22	25	46	21	6	19	24	12	16	18
- 2010	11	11	34	14	7	11	16	3	13	11
- 2013	6	10	22	25	9	8	12	4	15	11
- 2016	5	8	43	16	4	8	12	8	16	14

Tabelle 30a: Interessenschwerpunkte und Kritik

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln									
- viel zu wenig	24	21	19	17	14	13	18	14	13
- etwas zu wenig	45	43	43	43	45	46	48	48	47
- gerade richtig	26	30	32	33	34	35	29	32	34
- etwas zu viel	2	2	2	2	2	3	2	2	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	3	4	4	4	4	3	3	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritik an Lehrmeinungen zu üben									
- viel zu wenig	31	29	26	22	18	17	17	16	15
- etwas zu wenig	40	41	40	40	40	40	39	36	40
- gerade richtig	20	22	24	27	29	31	30	33	31
- etwas zu viel	2	2	2	2	3	3	3	3	3
- viel zu viel	1	1	1	1	0	0	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	6	6	8	8	10	9	10	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln									
- viel zu wenig	19	14	15	10	9	8	11	11	8
- etwas zu wenig	45	45	42	42	41	41	40	40	40
- gerade richtig	32	35	37	43	42	45	44	44	46
- etwas zu viel	2	2	2	2	3	3	3	3	2
- viel zu viel	0	1	0	1	0	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	2	3	3	3	4	2	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritik an Lehrmeinungen zu üben									
- viel zu wenig	27	26	25	20	20	14	13	12	13
- etwas zu wenig	41	38	42	42	38	40	37	35	40
- gerade richtig	22	27	23	27	29	33	37	37	34
- etwas zu viel	2	2	2	2	2	3	2	3	3
- viel zu viel	1	0	1	0	1	0	0	2	0
- kann ich nicht beurteilen	7	6	7	9	9	9	10	11	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 30a: Interessenschwerpunkte und Kritik

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln									
- viel zu wenig	21	19	20	16	14	12	16	12	12
- etwas zu wenig	50	48	45	48	49	47	48	48	45
- gerade richtig	23	26	28	29	30	33	29	33	37
- etwas zu viel	1	2	2	2	2	3	2	2	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	4	5	5	5	4	4	4	5	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritik an Lehrmeinungen zu üben									
- viel zu wenig	30	28	26	21	19	16	17	14	14
- etwas zu wenig	39	38	38	39	37	38	38	37	39
- gerade richtig	21	22	23	27	31	32	30	31	32
- etwas zu viel	1	2	2	3	3	3	3	2	2
- viel zu viel	1	1	0	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	8	9	10	10	10	11	11	15	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln									
- viel zu wenig	23	20	18	13	11	11	14	10	11
- etwas zu wenig	50	51	49	51	47	50	50	42	45
- gerade richtig	21	24	27	30	34	33	29	38	36
- etwas zu viel	1	1	2	2	2	2	3	5	4
- viel zu viel	0	0	0	0	1	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	4	3	5	4	5	4	4	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritik an Lehrmeinungen zu üben									
- viel zu wenig	27	29	26	20	20	14	14	8	15
- etwas zu wenig	43	42	39	39	39	38	33	35	39
- gerade richtig	21	20	22	26	27	31	36	38	32
- etwas zu viel	2	1	1	2	4	3	3	4	3
- viel zu viel	1	1	0	0	1	1	1	0	0
- kann ich nicht beurteilen	6	8	11	13	9	13	14	15	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 30b: Interessenschwerpunkte und Kritik nach Fächergruppen
 (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln										
- 1993	57	59	84	83	84	71	69	49	72	78
- 1995	51	57	71	77	84	67	59	47	75	66
- 1998	51	50	78	74	81	67	59	45	64	70
- 2001	50	52	77	71	80	65	49	43	58	59
- 2004	49	52	73	69	81	61	59	34	62	58
- 2007	52	58	61	66	74	62	47	34	60	62
- 2010	59	66	66	71	80	64	65	49	59	44
- 2013	52	58	65	70	77	64	62	46	59	54
- 2016	54	61	65	60	75	59	56	41	58	54
Kritik an Lehrmeinungen zu üben										
- 1993	66	65	71	83	86	68	76	58	74	76
- 1995	64	63	62	83	84	67	75	51	75	67
- 1998	61	61	65	73	76	67	69	54	74	75
- 2001	58	59	62	67	72	63	69	58	66	62
- 2004	55	54	61	61	69	56	60	55	62	66
- 2007	54	56	54	61	64	56	61	48	55	62
- 2010	54	56	56	65	64	51	59	57	54	41
- 2013	50	50	49	65	54	50	52	46	51	49
- 2016	55	52	52	63	61	51	56	48	64	62

Tabelle 30b: Interessenschwerpunkte und Kritik nach Fächergruppen
 (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln										
- 1993	55	53	77	78	85	67	75	47	72	77
- 1995	47	59	74	74	83	67	70	52	74	73
- 1998	49	58	79	71	80	64	63	40	69	70
- 2001	51	53	73	69	81	62	62	57	69	65
- 2004	55	59	71	68	78	63	56	38	63	60
- 2007	47	62	64	67	82	59	60	44	65	61
- 2010	58	65	59	71	77	66	60	60	64	65
- 2013	49	57	74	66	72	61	56	36	53	53
- 2016	49	56	71	62	67	56	54	36	51	61
Kritik an Lehrmeinungen zu üben										
- 1993	56	64	54	79	80	66	72	63	69	72
- 1995	55	56	53	76	80	66	69	61	77	70
- 1998	62	57	57	72	78	62	65	60	73	64
- 2001	52	54	54	67	76	59	65	74	64	57
- 2004	58	52	50	61	64	54	53	64	59	59
- 2007	53	56	54	63	62	51	48	49	57	52
- 2010	56	59	47	65	64	53	48	47	50	45
- 2013	53	46	48	63	51	47	51	44	50	41
- 2016	46	50	53	70	59	47	52	53	65	52

Tabelle 31a: Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen									
- viel zu wenig	24	22	22	18	16	14	12	11	10
- etwas zu wenig	40	40	40	41	41	38	37	35	38
- gerade richtig	30	32	33	35	36	40	42	45	44
- etwas zu viel	3	3	3	4	4	5	5	5	4
- viel zu viel	0	1	0	1	0	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	3	2	3	2	3	2	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen									
- viel zu wenig	-	-	-	22	19	17	17	17	18
- etwas zu wenig	-	-	-	33	32	34	34	35	36
- gerade richtig	-	-	-	28	29	30	30	28	30
- etwas zu viel	-	-	-	1	1	2	2	2	2
- viel zu viel	-	-	-	0	1	0	0	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	-	16	17	17	17	17	14
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen									
- viel zu wenig	16	16	14	9	11	8	5	3	7
- etwas zu wenig	34	37	38	34	37	31	31	23	29
- gerade richtig	42	38	42	51	46	53	55	63	54
- etwas zu viel	5	5	4	4	4	5	7	8	6
- viel zu viel	1	1	1	0	1	1	1	2	1
- kann ich nicht beurteilen	2	3	2	2	2	1	1	1	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen									
- viel zu wenig	-	-	-	19	19	16	11	10	14
- etwas zu wenig	-	-	-	28	31	29	31	31	33
- gerade richtig	-	-	-	30	30	33	36	37	36
- etwas zu viel	-	-	-	2	1	3	2	3	3
- viel zu viel	-	-	-	1	1	0	1	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	-	20	19	19	19	19	13
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 31a: Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen									
- viel zu wenig	28	25	26	22	18	17	15	15	15
- etwas zu wenig	41	42	40	42	42	41	41	40	41
- gerade richtig	26	27	28	29	33	34	38	36	36
- etwas zu viel	2	2	2	3	3	4	2	3	4
- viel zu viel	0	1	1	1	0	0	0	1	1
- kann ich nicht beurteilen	4	3	4	3	3	3	4	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen									
- viel zu wenig	-	-	-	26	22	20	21	22	21
- etwas zu wenig	-	-	-	28	28	29	29	29	32
- gerade richtig	-	-	-	24	28	24	25	24	28
- etwas zu viel	-	-	-	2	2	2	2	2	2
- viel zu viel	-	-	-	1	1	1	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	-	-	-	20	19	24	22	23	17
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen									
- viel zu wenig	21	18	15	12	8	10	9	6	8
- etwas zu wenig	42	39	39	36	39	37	33	27	30
- gerade richtig	32	38	40	44	46	47	50	58	54
- etwas zu viel	2	2	1	3	4	3	4	4	4
- viel zu viel	1	0	0	0	1	1	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	3	3	4	4	2	3	4	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen									
- viel zu wenig	-	-	-	24	23	20	18	13	17
- etwas zu wenig	-	-	-	24	24	24	24	27	29
- gerade richtig	-	-	-	19	23	21	22	28	25
- etwas zu viel	-	-	-	2	2	2	2	3	4
- viel zu viel	-	-	-	0	1	1	0	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	-	31	28	33	34	29	24
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 31b: Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen										
- 1993	58	45	76	81	77	68	70	34	59	63
- 1995	48	48	69	81	79	70	66	34	60	66
- 1998	50	50	79	75	75	71	67	34	61	64
- 2001	49	44	75	78	70	62	68	27	49	58
- 2004	48	44	74	76	67	62	67	33	55	57
- 2007	43	43	68	70	63	55	60	23	51	50
- 2010	39	37	72	66	63	53	63	30	44	42
- 2013	33	32	60	63	58	51	54	19	30	38
- 2016	37	38	64	57	62	52	62	26	50	49
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen										
- 2001	48	45	64	60	62	64	63	33	61	52
- 2004	47	44	58	66	58	57	50	35	62	51
- 2007	47	46	57	58	59	55	51	32	55	46
- 2010	47	47	57	61	52	54	51	32	53	44
- 2013	46	42	60	68	62	56	55	31	51	43
- 2016	48	50	55	62	62	58	51	32	63	54

Tabelle 31b: Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen										
- 1993	49	43	74	82	76	68	72	33	59	65
- 1995	49	43	71	80	75	68	72	30	57	60
- 1998	50	46	72	81	76	64	69	30	59	56
- 2001	50	44	66	78	70	67	69	39	50	52
- 2004	49	42	71	73	64	59	64	32	46	50
- 2007	43	46	66	72	57	59	66	37	43	49
- 2010	36	44	53	71	60	57	63	31	40	43
- 2013	37	32	63	69	62	56	64	13	39	34
- 2016	32	42	57	70	60	59	64	19	43	39
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen										
- 2001	43	43	56	56	68	58	53	49	52	47
- 2004	41	42	52	53	55	55	50	36	52	48
- 2007	42	42	59	60	52	50	45	29	46	44
- 2010	40	50	50	59	56	54	44	39	47	38
- 2013	43	44	60	61	57	49	51	24	57	36
- 2016	43	51	53	64	57	49	54	25	55	48

Tabelle 32a: Anwendung von Praxis und Forschung

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)						
	Universitäten					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
- viel zu wenig	32	27	24	20	18	19
- etwas zu wenig	44	44	46	47	48	49
- gerade richtig	20	24	26	29	30	27
- etwas zu viel	1	1	1	2	1	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	3	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können						
- viel zu wenig	-	-	14	13	12	13
- etwas zu wenig	-	-	38	37	36	36
- gerade richtig	-	-	32	33	34	35
- etwas zu viel	-	-	3	4	4	5
- viel zu viel	-	-	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	12	13	12	10
Insgesamt	-	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
- viel zu wenig	10	11	8	8	7	7
- etwas zu wenig	40	42	38	39	35	36
- gerade richtig	47	44	49	48	53	53
- etwas zu viel	1	1	2	3	2	2
- viel zu viel	0	0	0	1	1	0
- kann ich nicht beurteilen	2	2	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können						
- viel zu wenig	-	-	17	14	10	16
- etwas zu wenig	-	-	42	38	39	39
- gerade richtig	-	-	23	29	32	29
- etwas zu viel	-	-	2	3	3	4
- viel zu viel	-	-	0	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	15	15	15	12
Insgesamt	-	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 32b: Anwendung von Praxis und Forschung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen										
- 2001	79	79	78	84	75	62	68	49	56	44
- 2004	75	78	70	82	71	56	66	53	62	46
- 2007	72	81	70	78	63	56	59	41	57	45
- 2010	70	73	65	78	64	54	63	49	54	36
- 2013	70	73	53	79	61	51	64	42	50	46
- 2016	76	75	63	79	61	53	70	48	47	40
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können										
- 2007	53	57	44	59	52	42	53	63	60	59
- 2010	51	51	48	61	51	39	53	57	58	42
- 2013	52	40	43	56	51	42	54	48	54	45
- 2016	53	44	47	56	62	40	56	53	64	53

Tabelle 32a: Anwendung von Praxis und Forschung

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)						
	Universitäten					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
- viel zu wenig	30	24	20	18	17	18
- etwas zu wenig	45	46	48	47	48	48
- gerade richtig	21	25	27	30	30	30
- etwas zu viel	1	2	2	1	1	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	3	3	4	4	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können						
- viel zu wenig	-	-	12	9	9	11
- etwas zu wenig	-	-	39	41	39	39
- gerade richtig	-	-	33	35	38	36
- etwas zu viel	-	-	3	4	3	4
- viel zu viel	-	-	1	1	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	12	11	11	9
Insgesamt	-	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
- viel zu wenig	10	10	9	9	6	7
- etwas zu wenig	46	44	37	35	38	40
- gerade richtig	40	42	49	48	51	47
- etwas zu viel	2	2	2	2	3	4
- viel zu viel	0	0	1	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	2	2	2	5	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können						
- viel zu wenig	-	-	16	12	11	12
- etwas zu wenig	-	-	39	39	34	41
- gerade richtig	-	-	28	31	35	32
- etwas zu viel	-	-	2	3	3	3
- viel zu viel	-	-	0	0	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	15	15	16	10
Insgesamt	-	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 32b: Anwendung von Praxis und Forschung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen										
- 2001	71	81	68	82	81	69	76	59	60	57
- 2004	69	79	68	80	68	66	65	53	58	56
- 2007	67	80	67	77	65	64	64	54	49	46
- 2010	67	78	49	75	58	59	65	56	51	42
- 2013	62	73	53	79	68	56	70	45	41	46
- 2016	64	74	51	77	62	59	69	47	49	51
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können										
- 2007	52	55	54	57	47	45	53	63	55	56
- 2010	45	58	41	61	53	45	50	61	49	51
- 2013	43	35	38	49	50	46	56	51	47	45
- 2016	45	44	44	58	64	42	55	61	54	57

Tabelle 33a: Abstimmung und Erfüllbarkeit

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)			
	Universitäten		
	2010	2013	2016
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten			
- trifft nicht zu	17	14	12
- trifft etwas zu	60	56	60
- trifft voll zu	23	30	28
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.4	3.5
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem			
- trifft nicht zu	14	11	10
- trifft etwas zu	67	65	67
- trifft voll zu	19	24	22
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.4	3.4
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben			
- trifft nicht zu	20	13	13
- trifft etwas zu	58	57	60
- trifft voll zu	22	30	27
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.4	3.4
	Fachhochschulen		
	2010	2013	2016
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten			
- trifft nicht zu	14	12	12
- trifft etwas zu	57	55	56
- trifft voll zu	29	33	32
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.6	3.6
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem			
- trifft nicht zu	9	5	6
- trifft etwas zu	64	62	66
- trifft voll zu	27	33	28
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.8	3.7
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben			
- trifft nicht zu	13	8	8
- trifft etwas zu	59	52	51
- trifft voll zu	27	40	41
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.8	3.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 24

Tabelle 33a: Abstimmung und Erfüllbarkeit

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)			
	Universitäten		
	2010	2013	2016
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten			
- trifft nicht zu	16	13	11
- trifft etwas zu	60	55	57
- trifft voll zu	24	32	32
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.6	3.6
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem			
- trifft nicht zu	14	9	10
- trifft etwas zu	66	66	66
- trifft voll zu	20	25	25
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.5	3.5
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben			
- trifft nicht zu	20	13	12
- trifft etwas zu	58	57	56
- trifft voll zu	23	30	32
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.5	3.5
	Fachhochschulen		
	2010	2013	2016
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten			
- trifft nicht zu	17	11	12
- trifft etwas zu	58	57	59
- trifft voll zu	25	32	29
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.6	3.6
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem			
- trifft nicht zu	10	6	6
- trifft etwas zu	67	59	63
- trifft voll zu	22	35	31
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.8	3.6
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben			
- trifft nicht zu	19	9	9
- trifft etwas zu	58	55	54
- trifft voll zu	22	37	37
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.7	3.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 24

Tabelle 33b: Abstimmung und Erfüllbarkeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmög- lichkeiten										
- 2010	3.0	3.0	3.4	3.2	3.3	3.3	3.5	3.2	3.5	3.3
- 2013	3.5	3.5	3.5	3.3	3.2	3.4	3.5	3.6	3.7	3.5
- 2016	3.3	3.4	3.5	3.6	3.2	3.6	3.6	3.5	3.7	3.6
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem										
- 2010	3.0	3.0	2.9	2.8	3.5	3.4	3.5	3.4	3.4	3.5
- 2013	3.4	3.4	3.3	3.2	3.5	3.5	3.5	3.9	3.6	3.8
- 2016	3.2	3.3	2.9	3.3	3.5	3.5	3.5	3.7	3.5	3.5
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben										
- 2010	3.1	3.2	2.7	2.5	3.4	3.0	3.0	3.3	3.3	3.1
- 2013	3.7	3.7	3.2	3.1	3.5	3.2	3.0	4.1	3.7	3.6
- 2016	3.4	3.7	3.3	3.3	3.6	3.2	3.0	4.1	3.7	3.4

Tabelle 33b: Abstimmung und Erfüllbarkeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahl- möglichkeiten										
- 2010	2.9	3.1	3.5	3.2	2.8	3.3	3.6	2.9	3.4	3.2
- 2013	3.5	3.7	3.1	3.7	2.6	3.6	3.9	3.7	3.5	3.7
- 2016	3.4	3.5	3.4	3.8	3.2	3.7	3.9	3.6	3.6	3.5
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem										
- 2010	3.0	2.8	3.0	2.8	3.3	3.4	3.5	3.2	3.3	3.4
- 2013	3.5	3.4	3.5	3.2	3.3	3.7	3.6	4.1	3.7	3.9
- 2016	3.2	3.3	3.1	3.5	3.4	3.7	3.5	3.2	3.6	3.6
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben										
- 2010	3.0	3.3	3.3	2.7	3.3	3.0	3.2	3.1	3.0	3.0
- 2013	3.6	3.9	3.5	3.3	3.6	3.5	3.3	4.3	3.7	3.7
- 2016	3.5	3.7	3.8	3.7	4.0	3.5	3.3	3.8	3.9	3.7

Tabelle 34a: Prüfungen

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)			
	Universitäten		
	2010	2013	2016
zu viele Einzelprüfungen pro Semester			
- trifft nicht zu	29	30	30
- trifft etwas zu	44	47	51
- trifft voll zu	27	23	19
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.8	2.7
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen			
- trifft nicht zu	10	12	13
- trifft etwas zu	57	60	62
- trifft voll zu	33	28	25
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.5	3.3
	Fachhochschulen		
	2010	2013	2016
zu viele Einzelprüfungen pro Semester			
- trifft nicht zu	17	27	27
- trifft etwas zu	44	49	53
- trifft voll zu	39	24	20
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.0	2.8
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen			
- trifft nicht zu	10	13	15
- trifft etwas zu	56	66	65
- trifft voll zu	34	22	20
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.3	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 24

Tabelle 34b: Prüfungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
zu viele Einzelprüfungen pro Semester										
- 2010	2.8	2.7	1.9	3.6	3.2	2.9	3.1	3.1	3.4	3.2
- 2013	2.4	2.6	1.8	3.0	3.2	2.6	3.2	2.5	3.2	3.0
- 2016	2.7	2.4	1.8	2.9	3.0	2.7	3.2	2.1	3.0	3.0
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen										
- 2010	3.1	3.5	3.9	4.1	3.9	3.7	3.7	3.4	4.0	3.7
- 2013	2.8	3.2	3.9	3.9	4.0	3.7	3.7	2.7	3.7	3.2
- 2016	3.0	3.1	3.8	3.7	3.8	3.8	3.7	2.5	3.4	3.4

Tabelle 34a: Prüfungen

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)			
	Universitäten		
	2010	2013	2016
zu viele Einzelprüfungen pro Semester			
- trifft nicht zu	29	30	30
- trifft etwas zu	44	47	51
- trifft voll zu	27	23	19
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.8	2.7
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen			
- trifft nicht zu	10	12	13
- trifft etwas zu	57	60	62
- trifft voll zu	33	28	25
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.5	3.3
	Fachhochschulen		
	2010	2013	2016
zu viele Einzelprüfungen pro Semester			
- trifft nicht zu	17	27	27
- trifft etwas zu	44	49	53
- trifft voll zu	39	24	20
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.0	2.8
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen			
- trifft nicht zu	10	13	15
- trifft etwas zu	56	66	65
- trifft voll zu	34	22	20
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.3	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 24

Tabelle 34b: Prüfungen nach Fächergruppen

(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
zu viele Einzelprüfungen pro Semester										
- 2010	2.7	3.1	1.7	3.7	3.0	2.7	3.1	3.7	3.8	3.7
- 2013	2.6	2.5	2.3	3.3	3.2	2.4	3.1	2.5	3.1	3.1
- 2016	2.6	2.9	1.3	3.2	3.1	2.3	2.9	2.4	2.5	3.1
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen										
- 2010	3.1	3.5	3.9	4.1	3.9	3.7	3.7	3.4	4.0	3.7
- 2013	3.0	2.8	4.0	4.0	3.6	3.4	3.6	3.1	3.4	3.4
- 2016	2.8	3.1	3.6	3.6	3.5	3.3	3.5	2.5	3.1	3.4

Tabelle 35a: Leistungsanforderungen und Prüfungen

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- keine	13	13	16	16	16	14	10	10	13
- wenig	41	42	44	43	42	43	38	40	42
- einige	39	37	34	33	35	35	40	39	36
- große	7	8	7	8	7	8	13	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Prüfungen effizient vorzubereiten									
- keine	8	9	11	11	12	11	8	9	13
- wenig	34	35	36	36	38	38	35	36	38
- einige	45	44	42	41	40	40	43	43	37
- große	13	12	11	12	10	11	14	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- keine	11	11	13	13	14	15	11	13	15
- wenig	37	38	43	42	41	42	37	44	46
- einige	45	43	39	39	38	38	39	34	33
- große	7	8	6	6	7	6	13	9	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Prüfungen effizient vorzubereiten									
- keine	7	6	8	9	10	10	9	10	12
- wenig	33	35	37	34	32	40	34	37	41
- einige	48	47	44	46	47	42	45	41	37
- große	12	12	12	12	11	9	11	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 35b: Leistungsanforderungen und Prüfungen nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die Leistungsanforderungen im Studium										
- 1993	35	32	56	57	52	55	51	25	42	56
- 1995	31	30	61	55	53	51	49	22	54	55
- 1998	28	30	59	57	54	47	50	21	47	45
- 2001	33	28	61	56	54	46	50	19	42	51
- 2004	35	29	58	50	55	52	55	23	45	49
- 2007	35	29	61	53	51	51	50	30	36	43
- 2010	50	47	73	66	66	66	58	43	54	54
- 2013	42	46	79	63	63	65	64	33	51	54
- 2016	44	44	68	55	57	61	56	30	36	46
Prüfungen effizient vorzubereiten										
- 1993	59	64	69	69	60	62	60	57	56	53
- 1995	52	57	67	68	57	54	56	54	56	57
- 1998	53	58	65	61	50	49	57	52	59	44
- 2001	51	51	71	64	49	54	54	47	58	53
- 2004	50	49	59	54	44	52	52	48	50	49
- 2007	48	48	58	52	48	53	46	44	52	41
- 2010	53	56	66	68	58	60	58	55	62	55
- 2013	50	49	69	64	57	60	57	54	54	53
- 2016	46	47	58	56	48	59	56	36	51	50

Tabelle 35a: Leistungsanforderungen und Prüfungen

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- keine	13	13	16	16	16	14	10	10	13
- wenig	41	42	44	43	42	43	38	40	42
- einige	39	37	34	33	35	35	40	39	36
- große	7	8	7	8	7	8	13	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Prüfungen effizient vorzubereiten									
- keine	8	9	11	11	12	11	8	9	13
- wenig	34	35	36	36	38	38	35	36	38
- einige	45	44	42	41	40	40	43	43	37
- große	13	12	11	12	10	11	14	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- keine	11	11	13	13	14	15	11	13	15
- wenig	37	38	43	42	41	42	37	44	46
- einige	45	43	39	39	38	38	39	34	33
- große	7	8	6	6	7	6	13	9	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Prüfungen effizient vorzubereiten									
- keine	7	6	8	9	10	10	9	10	12
- wenig	33	35	37	34	32	40	34	37	41
- einige	48	47	44	46	47	42	45	41	37
- große	12	12	12	12	11	9	11	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 35b: Leistungsanforderungen und Prüfungen nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die Leistungsanforderungen im Studium										
- 1993	27	32	48	49	53	47	54	24	44	57
- 1995	28	26	44	49	47	49	52	30	39	56
- 1998	26	27	55	43	42	42	46	26	38	49
- 2001	24	29	49	47	42	43	50	20	41	50
- 2004	28	29	42	48	38	46	53	21	34	54
- 2007	27	30	48	46	45	48	54	18	35	51
- 2010	38	42	66	60	45	55	58	33	54	56
- 2013	39	41	65	53	38	53	55	38	41	48
- 2016	35	42	50	44	33	51	48	17	37	45
Prüfungen effizient vorzubereiten										
- 1993	48	60	59	59	56	59	62	53	53	62
- 1995	49	64	58	59	46	56	58	51	51	62
- 1998	43	51	65	55	46	53	56	58	62	54
- 2001	44	51	59	58	46	55	56	45	57	60
- 2004	44	47	51	53	43	50	55	53	53	62
- 2007	43	56	54	53	48	53	57	48	51	52
- 2010	51	60	63	65	42	57	58	44	61	58
- 2013	50	54	65	61	36	54	57	64	47	53
- 2016	44	52	51	51	35	52	51	26	44	50

Tabelle 36a: Orientierungen und Studienplanung

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen									
- keine	13	11	12	14	13	14	14	16	14
- wenig	35	37	36	39	41	40	39	42	41
- einige	41	40	42	37	38	38	38	34	37
- große	11	11	10	9	9	8	9	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus									
- keine	17	18	15	18	16	18	19	21	21
- wenig	31	32	31	31	31	34	31	35	33
- einige	31	32	35	33	34	32	31	29	30
- große	21	18	19	18	18	16	18	15	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen									
- keine	17	16	16	18	17	19	18	22	20
- wenig	46	43	43	45	48	44	41	47	44
- einige	30	34	35	32	30	31	34	27	30
- große	7	6	6	5	5	6	7	4	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus									
- keine	19	20	17	18	16	19	24	25	21
- wenig	36	33	35	33	34	39	31	35	34
- einige	30	32	33	33	34	29	31	30	31
- große	16	15	15	16	15	13	14	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 36b: Orientierungen und Studienplanung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen										
- 1993	54	54	49	58	40	51	50	38	40	35
- 1995	55	57	53	53	42	47	49	46	39	34
- 1998	56	53	53	57	47	46	43	47	45	34
- 2001	47	47	55	52	41	43	39	42	32	39
- 2004	49	48	48	45	39	46	41	42	33	30
- 2007	47	49	49	49	40	42	41	36	38	37
- 2010	47	47	49	53	43	44	48	42	41	41
- 2013	39	41	44	47	46	45	37	30	33	30
- 2016	42	47	46	48	45	42	42	35	37	47
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus										
- 1993	62	61	51	50	28	48	39	54	46	41
- 1995	59	55	47	46	33	46	55	55	40	44
- 1998	61	59	44	51	34	52	56	52	43	47
- 2001	56	56	46	51	32	51	47	47	47	50
- 2004	58	58	46	47	34	54	52	56	44	46
- 2007	56	52	44	44	31	44	44	43	40	44
- 2010	52	53	49	55	32	50	50	43	45	55
- 2013	47	44	46	41	33	45	49	39	41	47
- 2016	51	49	47	47	34	44	44	47	44	46

Tabelle 36a: Orientierungen und Studienplanung

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen									
- keine	16	16	17	18	18	18	18	19	21
- wenig	41	41	42	45	46	44	44	45	43
- einige	35	36	34	31	30	33	31	31	30
- große	8	7	6	6	6	5	7	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus									
- keine	19	18	17	16	16	17	16	19	19
- wenig	33	34	33	33	32	33	30	32	32
- einige	33	32	35	34	34	33	35	34	32
- große	15	16	15	17	18	17	19	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen									
- keine	19	20	21	21	21	20	21	25	24
- wenig	45	48	45	53	49	51	47	48	47
- einige	33	28	29	23	27	26	28	24	25
- große	4	4	5	3	4	2	4	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus									
- keine	20	22	18	20	21	19	20	22	25
- wenig	35	36	37	37	35	37	34	36	29
- einige	30	31	31	31	34	34	33	31	33
- große	14	11	14	12	11	10	13	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 36b: Orientierungen und Studienplanung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen										
- 1993	44	48	47	45	39	42	42	47	33	36
- 1995	45	52	45	44	37	42	41	31	36	31
- 1998	46	48	49	43	39	35	35	41	36	32
- 2001	37	41	39	38	40	36	33	38	22	26
- 2004	41	39	41	37	28	34	33	45	31	30
- 2007	38	42	34	39	34	37	39	28	32	28
- 2010	35	40	41	42	29	42	35	19	37	32
- 2013	33	35	34	40	31	39	38	34	23	27
- 2016	33	35	43	43	29	32	40	29	31	30
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus										
- 1993	55	57	43	53	30	50	47	61	39	45
- 1995	56	63	41	48	30	49	48	38	37	43
- 1998	62	59	48	44	28	48	53	45	50	45
- 2001	55	57	48	51	33	54	51	57	42	41
- 2004	60	59	44	50	31	51	54	62	41	44
- 2007	56	60	36	47	30	50	51	40	48	44
- 2010	58	59	49	56	42	53	52	56	49	44
- 2013	52	48	41	47	35	50	52	59	39	40
- 2016	53	52	45	47	32	53	53	51	33	49

Tabelle 37a: Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kontakte zu Kommilitonen zu finden									
- keine	39	42	38	38	41	46	45	45	39
- wenig	37	35	36	36	37	34	34	33	37
- einige	20	18	21	21	17	16	16	17	19
- große	5	5	5	5	5	5	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit Lehrenden									
- keine	21	19	20	21	24	26	26	32	27
- wenig	42	44	44	45	48	48	49	49	51
- einige	29	29	28	27	23	21	22	17	19
- große	8	7	8	7	5	4	4	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kontakte zu Kommilitonen zu finden									
- keine	43	44	48	43	45	53	52	47	47
- wenig	35	34	35	36	37	32	33	35	36
- einige	17	17	15	18	14	12	11	14	15
- große	5	4	2	3	4	3	3	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit Lehrenden									
- keine	23	24	23	27	26	37	37	36	35
- wenig	46	48	48	48	52	45	47	49	49
- einige	26	24	25	21	19	15	15	13	14
- große	5	4	4	5	3	4	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 37b: Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kontakte zu Kommilitonen zu finden										
- 1993	30	31	26	22	16	19	16	27	11	22
- 1995	29	24	25	26	14	18	19	29	19	17
- 1998	30	28	28	24	18	18	24	21	15	15
- 2001	30	30	28	22	16	22	18	23	16	27
- 2004	26	25	22	21	13	17	18	21	19	17
- 2007	25	25	27	19	12	17	13	14	16	15
- 2010	25	22	29	23	12	16	19	17	12	13
- 2013	25	20	30	26	12	19	27	14	19	28
- 2016	26	24	30	22	16	25	18	19	17	14
der Umgang mit Lehrenden										
- 1993	36	37	48	41	37	34	36	35	29	31
- 1995	33	35	45	40	37	34	44	32	24	27
- 1998	33	37	48	41	37	30	34	28	24	32
- 2001	30	31	48	39	34	31	36	26	21	28
- 2004	26	29	36	28	27	26	26	26	19	22
- 2007	25	26	43	28	23	22	21	20	17	21
- 2010	24	28	39	30	24	23	24	17	14	14
- 2013	16	19	31	24	19	19	17	9	18	24
- 2016	19	20	31	25	22	24	25	18	14	14

Tabelle 37a: Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kontakte zu Kommilitonen zu finden									
- keine	37	35	38	38	38	43	41	39	35
- wenig	39	39	38	38	39	36	36	38	41
- einige	20	21	20	20	18	17	18	18	20
- große	4	4	4	4	4	4	4	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit Lehrenden									
- keine	22	23	22	24	29	30	29	34	32
- wenig	46	44	47	50	48	48	51	48	52
- einige	26	27	25	22	20	19	17	15	14
- große	6	6	6	5	4	3	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kontakte zu Kommilitonen zu finden									
- keine	44	44	45	45	45	48	50	43	44
- wenig	38	39	37	37	38	37	34	41	37
- einige	16	16	15	15	15	14	14	13	16
- große	2	1	3	2	2	1	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit Lehrenden									
- keine	27	26	26	27	32	35	34	38	38
- wenig	49	50	50	51	47	47	53	48	47
- einige	21	21	22	20	19	15	12	11	14
- große	3	3	2	2	2	2	2	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 37b: Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kontakte zu Kommilitonen zu finden										
- 1993	28	30	29	28	14	26	20	22	24	17
- 1995	27	32	23	29	17	28	23	24	15	17
- 1998	27	27	23	27	15	27	21	23	19	16
- 2001	26	28	27	27	14	23	23	33	15	16
- 2004	26	29	25	24	14	23	18	13	17	18
- 2007	25	28	24	22	13	20	21	10	18	14
- 2010	20	28	23	26	9	24	23	31	15	15
- 2013	26	23	18	23	14	22	24	17	15	15
- 2016	28	23	32	21	12	26	27	17	20	19
der Umgang mit Lehrenden										
- 1993	27	29	39	36	31	35	28	25	27	24
- 1995	26	32	33	39	33	34	31	21	21	24
- 1998	27	33	38	30	32	31	29	30	23	24
- 2001	24	25	31	31	29	26	25	34	19	22
- 2004	19	25	27	31	19	21	21	15	24	21
- 2007	18	28	29	24	23	18	22	13	20	17
- 2010	19	19	28	22	14	20	19	3	13	15
- 2013	11	17	17	20	16	16	21	12	7	16
- 2016	16	12	22	15	12	17	19	17	14	16

Tabelle 38a: Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen									
- keine	17	15	16	17	18	18	21	20	18
- wenig	32	32	36	36	37	37	37	39	36
- einige	35	36	34	35	34	32	31	31	33
- große	17	17	14	12	12	12	11	10	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbeiten)									
- keine	-	-	18	20	19	19	18	19	15
- wenig	-	-	44	45	46	47	45	42	41
- einige	-	-	30	27	29	27	29	31	31
- große	-	-	7	7	6	7	9	8	13
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen									
- keine	18	20	21	20	22	23	24	26	24
- wenig	35	35	37	40	38	38	38	39	38
- einige	33	33	33	31	31	29	30	28	29
- große	14	12	9	9	9	10	7	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbeiten)									
- keine	-	-	15	16	18	21	15	13	14
- wenig	-	-	46	44	45	46	45	44	41
- einige	-	-	32	32	30	27	32	33	34
- große	-	-	7	8	7	6	8	11	11
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 38b: Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen										
- 1993	49	47	64	63	47	55	50	46	49	49
- 1995	49	51	66	61	48	55	59	48	49	47
- 1998	44	46	55	61	46	46	50	43	41	41
- 2001	42	47	54	58	36	49	53	42	41	38
- 2004	42	46	52	50	37	52	50	44	43	41
- 2007	42	47	59	49	33	48	45	38	46	41
- 2010	41	42	49	48	30	49	46	39	36	30
- 2013	39	40	47	48	34	45	47	32	35	47
- 2016	39	46	48	57	39	51	52	35	40	46
schriftliche Ausarbeitungen wie abfassen (z.B. Hausarbeiten)										
- 1998	41	40	47	39	23	31	35	51	41	32
- 2001	39	33	38	39	21	31	31	48	39	31
- 2004	38	38	39	31	22	34	33	47	33	28
- 2007	38	38	42	39	17	31	30	40	33	24
- 2010	43	41	40	42	19	36	36	44	36	36
- 2013	45	42	52	41	22	36	43	45	43	34
- 2016	49	47	37	45	33	38	44	45	47	43

Tabelle 38a: Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen									
- keine	22	21	25	28	27	27	30	30	28
- wenig	42	42	41	42	44	42	43	43	42
- einige	29	29	27	25	23	26	22	22	24
- große	8	8	7	5	6	5	5	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbeiten)									
- keine	-	-	20	20	21	22	19	21	18
- wenig	-	-	48	47	47	47	46	46	44
- einige	-	-	27	28	26	26	28	26	29
- große	-	-	4	5	6	5	7	6	9
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen									
- keine	24	26	30	30	30	31	33	33	32
- wenig	49	47	45	45	48	47	44	45	43
- einige	23	22	21	19	19	18	19	19	21
- große	4	6	4	5	3	4	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbeiten)									
- keine	-	-	16	16	17	20	19	16	17
- wenig	-	-	46	53	51	50	45	49	41
- einige	-	-	32	27	27	25	31	27	33
- große	-	-	6	4	5	5	6	8	9
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 38b: Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen										
- 1993	27	34	40	43	30	41	36	25	24	28
- 1995	34	37	41	38	25	41	39	19	26	29
- 1998	25	33	40	39	25	34	37	29	21	27
- 2001	25	27	32	35	27	32	32	39	22	24
- 2004	25	29	33	32	20	30	28	28	24	22
- 2007	29	30	33	33	16	32	33	28	21	21
- 2010	22	28	28	27	18	32	30	19	20	24
- 2013	25	22	29	22	19	30	32	26	20	24
- 2016	22	21	32	35	19	31	38	23	22	27
schriftliche Ausarbeitungen wie abfassen (z.B. Hausarbeiten)										
- 1998	31	33	39	29	20	30	36	50	34	39
- 2001	37	34	35	29	22	33	36	40	29	32
- 2004	34	32	36	32	15	31	32	43	34	29
- 2007	31	41	26	32	18	29	33	33	35	27
- 2010	39	45	34	34	21	33	37	53	39	34
- 2013	32	40	38	32	19	33	34	43	42	34
- 2016	44	44	29	41	30	36	38	34	46	40

Tabelle 39a: Reglementierungen

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Reglementierungen in meinem Studienfach								
- keine	22	21	18	20	18	20	20	23	20
- wenig	44	47	49	50	49	49	46	50	49
- einige	27	26	27	24	27	25	26	22	25
- große	6	6	5	5	6	5	8	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Reglementierungen in meinem Studienfach								
- keine	20	21	18	21	17	25	24	30	24
- wenig	49	52	55	53	54	52	48	52	56
- einige	25	21	23	22	24	20	22	16	17
- große	6	6	4	4	5	3	7	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 39b: Reglementierungen nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	die Reglementierungen in meinem Studienfach									
- 1993	35	34	29	34	36	36	21	33	32	31
- 1995	32	33	25	32	39	32	35	28	27	29
- 1998	32	32	27	33	38	31	34	28	23	27
- 2001	31	31	26	28	32	30	20	28	24	26
- 2004	36	34	28	35	29	33	26	30	30	29
- 2007	33	32	28	29	26	27	25	20	22	28
- 2010	36	39	32	36	27	31	30	32	23	33
- 2013	27	27	24	29	28	31	23	19	19	12
- 2016	37	33	29	29	24	30	30	21	21	26

Tabelle 39a: Reglementierungen

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Reglementierungen in meinem Studienfach								
- keine	23	24	23	22	20	24	21	25	24
- wenig	47	46	46	48	48	46	43	46	45
- einige	24	23	26	23	26	23	28	22	23
- große	6	7	6	6	6	6	8	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Reglementierungen in meinem Studienfach								
- keine	20	21	18	19	22	23	23	24	28
- wenig	48	47	48	51	48	49	47	51	46
- einige	26	25	27	24	25	22	22	20	20
- große	6	7	7	6	5	6	8	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 39b: Reglementierungen nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	die Reglementierungen in meinem Studienfach									
- 1993	26	33	25	31	44	29	27	33	34	31
- 1995	28	33	22	30	45	27	28	36	35	31
- 1998	30	39	23	36	36	31	30	24	35	35
- 2001	27	31	33	29	40	24	32	38	30	30
- 2004	36	33	23	35	36	30	27	26	30	32
- 2007	33	36	28	32	30	24	27	18	32	30
- 2010	39	42	22	44	37	35	29	51	32	28
- 2013	34	31	18	26	34	25	30	39	22	21
- 2016	39	36	26	34	26	25	29	29	27	27

Tabelle 40a: Überfüllung der Lehrveranstaltungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
Überfüllung der Lehrveranstaltungen? - wenig - etwas - stark Insgesamt Mittelwerte	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	25	27	27	27	22	23	27	33	36
29	31	33	35	32	34	37	41	45	
46	42	40	38	46	43	35	26	19	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3.6	3.4	3.4	3.3	3.7	3.6	3.2	2.8	2.5	

Überfüllung der Lehrveranstaltungen? - wenig - etwas - stark Insgesamt Mittelwerte	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	44	40	48	45	42	45	51	52	57
32	34	30	35	36	37	32	35	34	
24	26	21	19	23	18	16	13	9	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2.5	2.6	2.2	2.2	2.4	2.2	2.0	2.0	1.7	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 40b: Überfüllung der Lehrveranstaltungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

Überfüllung der Lehrveranstaltungen?	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	3.9	4.3	4.0	4.3	3.2	2.6	2.7	3.7	2.2	1.8
- 1995	3.6	4.1	3.6	4.2	2.8	2.5	3.0	3.6	3.1	1.5
- 1998	3.6	4.4	3.9	4.1	2.6	1.7	2.7	3.5	2.2	1.5
- 2001	3.4	4.1	3.7	4.6	2.9	1.9	2.2	3.2	2.3	1.3
- 2004	4.1	4.4	3.6	4.6	3.2	2.5	2.3	3.5	2.8	1.1
- 2007	4.1	4.2	3.4	4.2	3.3	2.5	2.4	3.2	2.3	1.8
- 2010	3.6	3.8	3.6	4.1	2.8	2.2	2.6	2.4	2.2	1.6
- 2013	2.9	2.9	3.6	3.6	2.7	2.1	2.7	2.5	2.0	1.6
- 2016	2.8	2.6	3.5	3.4	2.2	1.8	2.3	2.0	1.8	1.5

Tabelle 40a: Überfüllung der Lehrveranstaltungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
Überfüllung der Lehrveranstaltungen? - wenig - etwas - stark Insgesamt Mittelwerte	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	31	33	43	37	30	31	33	38	41
34	36	33	36	36	39	39	43	44	
35	31	24	27	34	30	28	19	15	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3.1	2.9	2.5	2.7	3.1	3.0	2.9	2.5	2.3	
Überfüllung der Lehrveranstaltungen? - wenig - etwas - stark Insgesamt Mittelwerte	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	44	46	66	64	53	52	54	58	54
35	36	23	27	33	37	32	33	39	
21	18	10	9	14	11	14	9	7	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2.4	2.2	1.4	1.4	1.9	1.8	1.9	1.6	1.7	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 40b: Überfüllung der Lehrveranstaltungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

Überfüllung der Lehrveranstaltungen?	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	3.3	4.0	3.8	4.4	3.3	2.5	2.4	3.7	2.6	2.3
- 1995	3.2	3.9	3.5	4.0	2.8	2.1	2.5	2.9	2.7	2.0
- 1998	2.9	4.1	3.2	3.4	2.3	1.5	1.7	2.8	1.8	1.1
- 2001	3.0	3.9	3.2	3.9	2.7	1.9	1.5	3.2	2.0	0.9
- 2004	3.8	4.4	3.5	4.1	2.9	2.2	2.0	3.2	2.4	1.6
- 2007	3.8	4.1	3.0	3.8	3.0	2.0	2.4	2.9	2.1	1.7
- 2010	3.6	3.6	3.1	3.6	3.1	1.9	2.7	2.3	2.3	1.7
- 2013	3.1	2.7	3.1	3.3	2.3	1.8	2.5	2.0	1.5	1.7
- 2016	2.7	2.4	2.8	2.8	2.2	1.6	2.5	2.0	1.9	1.6

4 Studienstrategien und Studienverlauf

4.1	Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen (Tabellen 41-47)	65
4.2	Bisheriger Studienweg (Tabellen 48-52)	72
4.3	Leistungspunkte und Vorhaben zum Masterstudium (Tabelle 53-54)	77
4.4	Planung des weiteren Studienverlaufs (Tabellen 55-59)	79
4.5	Abschluss und Studiendauer (Tabellen 60-62)	84

Tabelle 41a: Forschungsteilnahme

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	9	10	9	9	8	7	7	9	13
- nützlich	38	39	34	34	37	36	37	36	38
- sehr nützlich	44	43	49	49	48	48	49	43	35
- kann ich nicht beurteilen	8	7	7	7	7	7	7	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	0	1	0	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	9	10	8	6	7	6	6	7	12
- nützlich	32	33	30	28	31	30	28	30	30
- sehr nützlich	47	46	53	57	54	56	57	50	42
- kann ich nicht beurteilen	11	10	8	8	8	8	8	11	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	0	1	0	1	1	1	1	1	2
- wenig nützlich	7	6	5	6	7	6	8	9	14
- nützlich	37	37	37	36	37	34	40	41	39
- sehr nützlich	47	46	50	48	47	50	42	38	30
- kann ich nicht beurteilen	9	10	7	9	8	9	10	10	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	0	1	1	1	1	1	1	1	2
- wenig nützlich	7	5	5	6	4	5	6	7	14
- nützlich	32	33	30	29	34	27	27	34	30
- sehr nützlich	52	52	54	54	53	57	55	45	40
- kann ich nicht beurteilen	9	9	9	10	8	9	11	13	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 41b: Forschungsteilnahme nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

an einem Forschungspraktikum/projekt teilzunehmen	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kulturwiss.	Sozialwiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Naturwiss.	Ing.-wiss.	Sozialwiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	83	84	62	86	81	86	84	83	79	86
- 1995	83	82	67	83	80	89	86	84	84	85
- 1998	83	84	65	88	84	91	89	88	86	87
- 2001	84	87	68	81	84	88	88	82	83	84
- 2004	83	86	69	85	83	91	90	81	87	82
- 2007	83	85	74	84	83	89	87	76	91	82
- 2010	83	89	69	86	84	88	95	81	79	84
- 2013	78	82	58	80	76	86	87	78	76	84
- 2016	71	70	56	71	68	84	85	61	68	77
Berufsaussichten:										
- 1993	77	77	65	85	90	82	83	83	81	85
- 1995	76	78	66	84	87	85	86	83	88	86
- 1998	81	82	68	84	92	88	87	80	87	85
- 2001	83	87	72	89	91	89	91	81	85	84
- 2004	80	86	69	87	91	91	91	86	92	84
- 2007	53	52	68	46	81	61	46	46	45	39
- 2010	82	85	69	85	87	88	94	80	82	85
- 2013	77	79	69	76	87	89	86	79	76	84
- 2016	65	71	57	67	76	82	80	59	70	81

Tabelle 41a: Forschungsteilnahme

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	10	9	9	9	9	8	9	9	12
- nützlich	41	41	41	39	42	41	38	39	39
- sehr nützlich	40	42	42	43	42	43	47	43	37
- kann ich nicht beurteilen	8	8	7	8	6	7	6	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	10	11	10	8	9	8	8	8	14
- nützlich	39	38	35	36	38	38	36	35	34
- sehr nützlich	41	41	46	47	45	46	48	47	39
- kann ich nicht beurteilen	10	9	8	8	7	8	7	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	2	1	1	0	1	1	1
- wenig nützlich	8	8	9	8	8	7	7	8	12
- nützlich	41	41	37	40	41	40	40	43	38
- sehr nützlich	43	42	45	42	43	44	45	39	34
- kann ich nicht beurteilen	7	7	7	8	7	8	7	9	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	8	8	7	9	7	5	5	8	15
- nützlich	39	39	34	36	37	37	35	42	33
- sehr nützlich	43	43	49	47	48	49	50	39	34
- kann ich nicht beurteilen	9	9	9	7	7	8	9	10	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 41b: Forschungsteilnahme nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

an einem Forschungspraktikum/projekt teilzunehmen	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	78	76	56	79	80	88	87	78	79	85
- 1995	77	82	64	80	84	91	87	79	81	85
- 1998	79	83	65	82	83	91	87	82	74	85
- 2001	76	80	69	81	84	90	86	79	83	82
- 2004	81	81	66	84	85	89	89	85	83	84
- 2007	78	82	70	80	81	87	93	73	80	88
- 2010	81	84	60	81	81	89	90	81	78	89
- 2013	82	82	57	73	78	86	88	77	77	85
- 2016	76	71	47	69	74	82	84	61	68	76
Berufsaussichten:										
- 1993	69	77	55	77	86	85	87	82	78	84
- 1995	69	78	54	79	86	86	85	77	82	82
- 1998	75	80	61	80	89	87	87	72	83	83
- 2001	75	79	66	82	92	90	87	77	88	81
- 2004	79	80	66	81	87	89	89	80	84	86
- 2007	77	79	70	78	89	89	90	73	85	86
- 2010	77	79	65	81	84	89	91	72	82	89
- 2013	77	80	56	69	91	85	88	68	74	84
- 2016	66	67	41	62	80	81	83	60	67	71

Tabelle 42a: Auslandsstudium

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
zeitweise im Ausland zu studieren	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	3	2	2	2	2	2	2	3	2
- wenig nützlich	7	7	6	6	7	6	7	8	9
- nützlich	26	28	23	23	24	24	22	24	22
- sehr nützlich	60	59	65	64	63	62	62	56	55
- kann ich nicht beurteilen	5	4	5	5	5	6	7	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	2	1	1	1	2	2	1
- wenig nützlich	9	9	7	6	6	7	7	7	12
- nützlich	29	30	24	23	24	24	25	28	28
- sehr nützlich	52	52	63	65	63	62	59	53	44
- kann ich nicht beurteilen	9	8	5	6	6	6	7	10	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zeitweise im Ausland zu studieren	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	2	3	3	2	3	2	4	4	2
- wenig nützlich	10	10	6	5	6	6	7	11	10
- nützlich	27	25	23	26	26	24	24	25	23
- sehr nützlich	52	54	61	59	60	59	58	48	47
- kann ich nicht beurteilen	9	7	7	8	6	8	7	12	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	2	1	0	1	1	1	2	2
- wenig nützlich	7	9	6	5	4	4	6	6	11
- nützlich	33	29	26	25	23	24	21	28	28
- sehr nützlich	47	51	59	63	66	64	63	51	42
- kann ich nicht beurteilen	12	10	7	8	6	7	10	12	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 42b: Auslandsstudium nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

zeitweise im Ausland zu studieren	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	89	83	83	88	88	80	87	73	86	82
- 1995	90	82	86	89	88	87	84	68	93	79
- 1998	90	78	85	89	94	86	90	75	95	85
- 2001	88	82	87	93	87	86	91	76	94	85
- 2004	89	81	87	92	88	82	87	79	93	87
- 2007	88	80	88	93	87	84	85	70	90	85
- 2010	87	82	83	89	83	79	86	75	84	89
- 2013	85	74	73	81	81	77	85	66	78	80
- 2016	79	72	71	86	80	75	82	62	84	77
Berufsaussichten:										
- 1993	83	67	89	93	83	75	86	67	92	85
- 1995	84	72	87	92	82	79	87	61	97	81
- 1998	88	77	96	89	88	84	90	73	95	88
- 2001	88	81	93	95	83	85	93	77	97	88
- 2004	87	82	92	95	86	85	92	82	96	92
- 2007	86	79	93	94	82	85	89	74	98	89
- 2010	87	81	88	94	77	79	89	77	89	85
- 2013	84	76	81	91	77	78	88	69	88	89
- 2016	74	67	74	85	64	74	84	55	87	76

Tabelle 42a: Auslandsstudium

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
zeitweise im Ausland zu studieren	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	3	2	1	2	3	2	3	3	2
- wenig nützlich	8	8	7	7	9	9	8	8	11
- nützlich	30	29	26	24	26	27	26	29	22
- sehr nützlich	54	56	60	62	57	56	57	50	52
- kann ich nicht beurteilen	5	5	5	5	6	6	6	10	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	2	1	1	1	1	1	2	2
- wenig nützlich	8	8	6	5	6	6	7	7	12
- nützlich	33	34	27	26	28	29	28	32	29
- sehr nützlich	51	49	61	62	58	58	56	49	44
- kann ich nicht beurteilen	6	7	5	5	6	6	7	10	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zeitweise im Ausland zu studieren	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	3	3	2	2	3	2	3	2	2
- wenig nützlich	12	12	8	9	10	9	10	9	13
- nützlich	33	31	26	26	28	27	30	33	26
- sehr nützlich	45	47	61	55	53	53	49	42	40
- kann ich nicht beurteilen	8	7	4	7	7	9	7	14	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	2	1	1	1	2
- wenig nützlich	9	9	7	6	6	5	6	6	10
- nützlich	33	31	26	27	27	28	25	31	33
- sehr nützlich	47	50	62	61	59	61	59	48	37
- kann ich nicht beurteilen	10	8	5	6	6	6	8	14	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 42b: Auslandsstudium nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

zeitweise im Ausland zu studieren	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	85	77	84	89	84	83	82	63	90	76
- 1995	82	80	83	88	87	84	87	64	86	76
- 1998	86	80	87	87	89	85	90	77	90	87
- 2001	86	81	85	92	87	84	83	70	84	82
- 2004	82	77	86	86	85	81	82	77	88	78
- 2007	82	77	82	91	82	80	84	68	83	79
- 2010	82	82	78	90	87	78	82	72	83	79
- 2013	80	75	73	85	85	73	83	67	81	74
- 2016	77	69	66	81	79	70	74	71	70	67
Berufsaussichten:										
- 1993	79	78	87	93	76	83	86	51	94	79
- 1995	76	78	83	93	79	85	85	59	92	81
- 1998	81	79	91	94	89	88	89	70	94	88
- 2001	84	82	88	96	86	89	89	73	94	88
- 2004	84	80	90	93	79	86	90	74	91	87
- 2007	82	81	86	94	79	86	90	76	91	89
- 2010	79	78	84	93	80	84	86	69	89	84
- 2013	74	79	81	86	77	80	88	63	78	82
- 2016	69	58	69	86	63	74	79	51	74	73

Tabelle 43a: Arbeitserfahrungen

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	0	1	1	1
- wenig nützlich	4	3	4	4	4	4	5	4	4
- nützlich	28	25	26	28	28	25	30	26	29
- sehr nützlich	66	70	67	66	66	69	61	64	61
- kann ich nicht beurteilen	1	1	1	1	2	1	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	2	1	2
- wenig nützlich	7	6	5	5	6	3	7	7	7
- nützlich	27	25	23	22	22	20	24	23	22
- sehr nützlich	62	66	68	70	68	73	63	64	63
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	2	3	3	4	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	0	1	0	0	1	1	1
- wenig nützlich	2	3	3	3	5	2	4	4	3
- nützlich	23	22	22	23	24	18	27	24	24
- sehr nützlich	73	75	74	72	70	77	66	68	68
- kann ich nicht beurteilen	1	0	1	1	1	3	2	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	0	1	1	0
- wenig nützlich	2	3	1	2	3	2	3	2	3
- nützlich	20	17	17	20	20	14	20	18	19
- sehr nützlich	76	80	81	75	76	81	74	74	72
- kann ich nicht beurteilen	1	1	1	2	1	3	3	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 43b: Arbeitserfahrungen nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	95	97	95	96	98	88	95	97	94	96
- 1995	96	94	96	96	95	94	95	97	96	97
- 1998	95	96	89	95	96	91	92	96	95	96
- 2001	94	97	95	95	94	90	98	95	95	95
- 2004	95	95	92	95	93	89	92	97	94	90
- 2007	94	96	88	96	94	92	92	91	97	94
- 2010	92	94	90	92	90	85	89	94	91	97
- 2013	92	94	89	94	87	82	95	96	90	93
- 2016	91	93	85	94	87	85	94	91	94	94
Berufsaussichten:										
- 1993	90	88	87	95	88	84	95	97	96	96
- 1995	89	89	90	98	88	88	96	96	95	98
- 1998	89	92	92	96	87	90	95	98	98	97
- 2001	92	94	89	97	88	89	96	97	97	96
- 2004	91	92	88	95	87	87	97	96	97	96
- 2007	92	94	92	96	88	91	96	90	98	95
- 2010	87	89	85	94	78	84	91	95	93	95
- 2013	89	90	83	92	76	85	92	93	89	94
- 2016	84	88	78	96	74	83	92	89	94	95

Tabelle 43a: Arbeitserfahrungen

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	2	2	2	2	2
- wenig nützlich	8	7	8	7	9	9	10	9	11
- nützlich	38	34	36	38	39	38	38	35	34
- sehr nützlich	52	57	52	52	47	49	47	50	47
- kann ich nicht beurteilen	2	2	2	3	3	3	3	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	2	1	2	1	2	1	2	1	2
- wenig nützlich	9	8	8	7	8	7	9	9	9
- nützlich	35	31	30	30	33	30	32	30	28
- sehr nützlich	51	57	57	58	54	58	53	53	54
- kann ich nicht beurteilen	4	3	3	3	4	4	4	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	2	2	1	1	1	2	2	1	2
- wenig nützlich	7	7	8	6	7	6	7	7	8
- nützlich	34	30	33	34	35	32	33	32	32
- sehr nützlich	56	60	58	58	55	59	55	56	53
- kann ich nicht beurteilen	1	1	1	1	2	2	3	3	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	0	1	1	1	1	1	0	1
- wenig nützlich	6	5	6	5	5	4	5	4	5
- nützlich	34	28	26	27	28	27	26	29	28
- sehr nützlich	57	63	66	66	64	66	64	62	60
- kann ich nicht beurteilen	2	3	1	2	2	2	4	4	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 43b: Arbeitserfahrungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	92	92	89	92	94	83	90	96	93	89
- 1995	90	94	87	93	94	87	93	94	93	89
- 1998	89	92	86	92	94	85	89	89	90	91
- 2001	92	93	83	91	90	87	89	95	95	90
- 2004	87	92	84	90	88	79	86	94	93	89
- 2007	86	89	82	93	90	79	88	85	89	91
- 2010	86	87	84	91	88	78	86	97	88	88
- 2013	86	87	80	92	87	75	88	100	86	87
- 2016	81	88	82	88	84	69	86	92	85	86
Berufsaussichten:										
- 1993	84	86	81	93	83	81	88	90	96	90
- 1995	84	88	83	97	81	83	93	88	92	91
- 1998	85	86	84	95	79	84	91	89	89	94
- 2001	89	89	79	95	76	90	91	92	93	92
- 2004	83	90	84	92	81	83	89	93	91	92
- 2007	88	89	83	92	74	86	92	85	96	93
- 2010	83	85	75	93	67	82	90	92	91	89
- 2013	82	86	75	93	69	79	88	100	90	91
- 2016	79	83	78	91	63	77	91	89	88	87

Tabelle 44a: Hochschulpolitisches Engagement

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche und geistige Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)										
sich hochschulpolitisch zu engagieren	Universitäten									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016	
	Persönliche Entwicklung:									
	- eher nachteilig	5	6	6	5	5	5	5	6	5
	- wenig nützlich	36	35	27	29	29	29	25	26	31
	- nützlich	31	31	34	31	32	31	31	27	28
	- sehr nützlich	9	9	14	12	12	12	18	15	13
	- kann ich nicht beurteilen	19	20	19	23	21	23	21	26	23
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Berufsaussichten:									
	- eher nachteilig	12	10	10	7	6	5	6	4	6
- wenig nützlich	36	36	35	31	31	29	30	25	30	
- nützlich	15	17	21	26	27	28	27	28	27	
- sehr nützlich	3	3	4	7	7	9	11	12	9	
- kann ich nicht beurteilen	33	34	29	29	28	29	27	31	29	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
sich hochschulpolitisch zu engagieren	Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016	
	Persönliche Entwicklung:									
	- eher nachteilig	5	5	4	6	5	4	3	5	4
	- wenig nützlich	31	31	26	23	26	26	27	22	32
	- nützlich	36	38	38	36	33	40	31	31	27
	- sehr nützlich	10	9	15	11	12	9	15	14	12
	- kann ich nicht beurteilen	18	17	18	25	25	22	24	27	25
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Berufsaussichten:									
	- eher nachteilig	7	8	6	5	4	4	4	5	3
- wenig nützlich	35	34	31	29	26	26	20	21	26	
- nützlich	22	21	26	26	31	34	32	32	29	
- sehr nützlich	5	4	10	12	10	10	16	15	11	
- kann ich nicht beurteilen	32	32	27	28	29	25	29	28	31	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 44b: Hochschulpolitisches Engagement nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

sich hochschulpolitisch zu engagieren	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	41	44	42	33	40	38	43	47	54	40
- 1995	42	45	36	38	35	38	35	49	44	46
- 1998	47	50	43	44	46	50	50	58	52	46
- 2001	42	46	38	37	42	44	45	50	53	39
- 2004	45	50	41	44	41	43	43	51	41	42
- 2007	43	47	48	49	39	39	38	51	52	37
- 2010	52	56	47	52	45	44	41	55	43	35
- 2013	43	45	47	42	44	34	39	48	48	43
- 2016	37	44	47	47	38	35	43	42	41	33
Berufsaussichten:										
- 1993	18	20	22	30	11	13	17	27	39	19
- 1995	19	19	27	35	16	14	20	26	37	17
- 1998	24	25	34	37	17	23	24	40	48	22
- 2001	35	33	35	44	24	30	31	38	51	27
- 2004	34	36	36	45	29	32	31	38	51	32
- 2007	38	40	44	50	26	34	35	48	49	34
- 2010	39	39	44	47	27	35	34	48	50	41
- 2013	42	41	47	42	35	36	38	48	49	46
- 2016	33	43	44	45	22	28	39	40	49	31

Tabelle 44a: Hochschulpolitisches Engagement

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche und geistige Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
sich hochschulpolitisch zu engagieren	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	9	10	9	10	8	8	8	9	7
- wenig nützlich	39	37	30	32	32	32	27	27	35
- nützlich	30	29	34	30	31	29	31	29	27
- sehr nützlich	7	8	13	11	12	12	17	12	13
- kann ich nicht beurteilen	16	16	15	18	17	19	16	22	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	16	15	17	12	12	11	13	10	9
- wenig nützlich	38	39	41	37	38	36	36	34	40
- nützlich	14	17	16	21	22	22	23	24	23
- sehr nützlich	2	2	3	5	5	6	6	5	6
- kann ich nicht beurteilen	30	28	23	25	23	26	22	27	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich hochschulpolitisch zu engagieren	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	7	9	8	8	7	8	9	8	10
- wenig nützlich	36	39	28	29	32	29	28	30	34
- nützlich	30	27	34	33	31	31	29	28	25
- sehr nützlich	8	8	14	9	9	9	12	14	9
- kann ich nicht beurteilen	18	18	15	21	21	23	22	20	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	14	12	15	9	11	8	10	8	11
- wenig nützlich	36	38	36	33	37	32	29	35	34
- nützlich	17	19	22	22	23	26	26	25	22
- sehr nützlich	3	3	5	7	4	6	9	7	7
- kann ich nicht beurteilen	30	28	23	29	25	28	27	25	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 44b: Hochschulpolitisches Engagement nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

sich hochschulpolitisch zu engagieren	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	40	42	33	35	38	39	36	53	37	37
- 1995	42	42	36	35	37	38	34	46	38	34
- 1998	45	56	44	42	46	50	45	63	47	45
- 2001	42	46	37	43	42	41	36	49	46	39
- 2004	43	55	42	43	44	44	39	49	43	37
- 2007	38	51	39	39	39	42	39	46	44	36
- 2010	54	58	44	50	49	47	42	61	44	36
- 2013	45	50	40	40	43	40	39	56	50	37
- 2016	42	51	37	41	45	34	39	69	24	35
Berufsaussichten:										
- 1993	16	19	20	25	9	13	14	14	34	18
- 1995	18	21	19	33	10	17	15	24	38	18
- 1998	18	18	22	27	12	18	19	40	34	23
- 2001	26	28	25	37	20	21	22	32	41	23
- 2004	24	26	30	34	22	25	25	30	31	24
- 2007	28	31	31	37	15	26	24	32	36	30
- 2010	31	34	32	38	29	23	27	42	41	27
- 2013	25	33	37	36	24	29	30	27	38	30
- 2016	27	29	31	33	27	28	27	46	29	27

Tabelle 45a: Zielstrebigem Studienabschluss

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	13	12	11	9	8	7	11	9	12
- wenig nützlich	26	24	26	24	24	23	25	28	30
- nützlich	31	34	33	33	35	34	32	34	33
- sehr nützlich	28	26	26	28	29	32	28	24	19
- kann ich nicht beurteilen	3	5	5	5	5	4	4	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	3
- wenig nützlich	5	6	6	7	7	6	7	12	15
- nützlich	29	31	27	30	30	31	32	36	38
- sehr nützlich	59	55	60	57	56	57	52	41	32
- kann ich nicht beurteilen	6	7	6	5	6	5	7	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	10	9	7	5	7	5	5	3	7
- wenig nützlich	23	23	19	20	16	18	17	21	21
- nützlich	35	34	35	39	35	36	34	39	36
- sehr nützlich	28	31	34	31	36	37	39	32	30
- kann ich nicht beurteilen	4	3	4	5	6	4	5	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	2	1	1	1	2	1	1	1	3
- wenig nützlich	10	7	7	7	8	6	7	9	15
- nützlich	35	33	31	32	30	31	28	32	37
- sehr nützlich	47	54	55	54	56	57	56	48	35
- kann ich nicht beurteilen	7	5	5	6	5	5	8	10	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 45b: Zielstrebigem Studienabschluss nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	54	50	71	72	62	56	61	65	64	63
- 1995	54	56	74	67	64	60	52	60	77	65
- 1998	55	54	66	68	68	61	55	66	81	64
- 2001	60	55	67	68	67	61	58	68	77	70
- 2004	60	59	69	69	74	66	62	67	77	69
- 2007	65	62	73	72	71	66	67	76	72	68
- 2010	55	54	70	64	70	64	62	70	75	71
- 2013	53	57	72	66	65	60	47	69	76	65
- 2016	52	47	57	57	62	54	40	63	62	73
Berufsaussichten:										
- 1993	86	82	95	93	91	92	87	82	87	82
- 1995	83	78	94	93	90	87	85	84	96	90
- 1998	85	82	91	91	92	90	82	82	92	85
- 2001	85	81	90	91	93	88	86	82	94	86
- 2004	82	83	92	90	91	88	86	81	89	84
- 2007	87	84	92	92	90	91	87	87	93	82
- 2010	80	80	86	89	87	88	89	81	88	83
- 2013	74	72	82	82	80	82	74	81	83	79
- 2016	67	66	73	79	74	74	66	67	73	81

Tabelle 45a: Zielstrebigem Studienabschluss

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)										
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Universitäten									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016	
	Persönliche Entwicklung:									
	- eher nachteilig	14	17	14	14	13	12	17	16	18
	- wenig nützlich	26	27	30	27	27	27	29	30	32
	- nützlich	32	32	30	33	32	32	30	30	28
	- sehr nützlich	24	21	21	22	23	24	20	19	16
	- kann ich nicht beurteilen	3	4	4	4	5	5	4	4	6
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	2	3	3	
- wenig nützlich	4	5	5	5	6	7	9	14	18	
- nützlich	30	29	28	31	31	32	34	38	37	
- sehr nützlich	61	61	62	59	58	56	49	36	32	
- kann ich nicht beurteilen	4	4	3	4	4	4	5	9	10	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016	
	Persönliche Entwicklung:									
	- eher nachteilig	9	11	10	8	8	6	8	9	9
	- wenig nützlich	24	23	23	21	21	22	18	18	27
	- nützlich	36	35	33	36	33	33	36	36	35
	- sehr nützlich	29	27	30	30	34	34	33	32	25
	- kann ich nicht beurteilen	3	4	4	4	4	5	6	4	4
	Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	0	1	2	1	2	1	1	3	3	
- wenig nützlich	5	5	5	4	6	8	8	13	17	
- nützlich	30	33	24	28	30	31	32	33	35	
- sehr nützlich	61	58	65	64	56	56	54	45	35	
- kann ich nicht beurteilen	3	3	4	3	5	4	5	6	9	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 45b: Zielstrebigem Studienabschluss nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	48	45	67	57	59	52	63	53	61	66
- 1995	46	44	66	54	57	47	56	51	58	65
- 1998	44	43	60	57	60	47	51	62	70	62
- 2001	47	46	60	59	63	51	56	57	70	66
- 2004	48	41	64	60	62	53	61	53	70	68
- 2007	53	47	58	57	70	55	60	56	67	69
- 2010	42	45	63	52	55	46	59	53	68	71
- 2013	49	43	65	56	56	46	48	77	73	69
- 2016	35	34	44	46	62	45	45	53	61	60
Berufsaussichten:										
- 1993	80	83	96	93	91	93	93	82	95	91
- 1995	81	81	95	95	92	91	91	82	92	91
- 1998	83	80	92	96	93	92	91	78	92	91
- 2001	84	86	90	94	91	92	88	78	95	92
- 2004	81	83	91	94	89	91	91	78	90	87
- 2007	81	86	89	91	88	88	89	76	89	87
- 2010	73	85	87	92	84	83	85	78	87	85
- 2013	67	71	85	79	71	76	73	83	78	80
- 2016	56	58	76	76	82	70	71	54	64	75

Tabelle 46a: Gute Examensnote

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)							
eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:							
- eher nachteilig	1	2	1	1	2	3	3
- wenig nützlich	20	21	19	18	19	19	21
- nützlich	39	40	41	37	36	38	42
- sehr nützlich	36	34	36	41	40	36	29
- kann ich nicht beurteilen	4	3	3	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:							
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	0	0
- wenig nützlich	2	4	3	2	2	3	4
- nützlich	21	26	24	22	21	25	26
- sehr nützlich	75	67	70	74	73	69	64
- kann ich nicht beurteilen	2	3	2	2	3	3	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:							
- eher nachteilig	1	1	1	0	1	1	1
- wenig nützlich	19	19	15	15	12	13	19
- nützlich	40	41	43	43	40	44	43
- sehr nützlich	36	35	37	38	44	39	33
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:							
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	1	1
- wenig nützlich	7	6	6	5	3	6	8
- nützlich	32	36	32	32	30	29	38
- sehr nützlich	58	54	58	60	63	61	47
- kann ich nicht beurteilen	3	4	4	3	3	3	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 46b: Gute Examensnote nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1998	75	78	84	79	70	72	69	76	85	72
- 2001	77	71	87	76	70	73	65	78	81	66
- 2004	78	77	86	77	73	75	68	82	81	75
- 2007	81	76	84	81	72	77	68	87	81	75
- 2010	77	75	86	83	71	75	72	84	87	76
- 2013	77	78	86	75	64	73	68	78	86	84
- 2016	75	66	83	76	73	69	63	73	74	81
Berufsaussichten:										
- 1998	95	97	99	97	94	97	94	86	95	90
- 2001	91	91	99	96	93	94	91	91	94	88
- 2004	94	94	98	95	94	95	90	90	94	87
- 2007	95	95	99	97	95	98	89	92	98	85
- 2010	94	95	99	96	92	96	95	96	95	88
- 2013	93	94	97	94	89	94	95	88	96	88
- 2016	90	90	99	93	84	92	87	80	93	91

Tabelle 46a: Gute Examensnote

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)							
eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:							
- eher nachteilig	4	4	3	4	5	5	6
- wenig nützlich	32	31	29	28	29	29	32
- nützlich	38	38	40	41	38	36	36
- sehr nützlich	22	22	24	24	24	26	21
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	4	4	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:							
- eher nachteilig	0	1	0	0	1	0	1
- wenig nützlich	4	5	3	4	3	5	6
- nützlich	26	30	29	28	26	29	33
- sehr nützlich	68	62	65	66	67	61	56
- kann ich nicht beurteilen	2	3	2	2	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:							
- eher nachteilig	3	4	3	3	3	3	6
- wenig nützlich	32	30	27	25	20	18	24
- nützlich	41	41	41	41	41	46	41
- sehr nützlich	19	22	25	28	31	30	25
- kann ich nicht beurteilen	5	4	4	3	6	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:							
- eher nachteilig	0	1	1	1	1	0	1
- wenig nützlich	7	7	7	7	5	8	10
- nützlich	34	40	34	36	31	36	38
- sehr nützlich	55	49	56	54	57	51	44
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	2	6	4	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 46b: Gute Examensnote nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1998	62	60	76	63	63	56	55	68	55	62
- 2001	57	59	75	62	62	57	56	64	68	61
- 2004	64	60	79	65	60	62	63	60	72	65
- 2007	66	65	74	68	65	63	63	68	70	71
- 2010	65	59	78	62	57	58	66	69	70	74
- 2013	74	50	79	61	55	61	61	81	79	75
- 2016	66	54	76	58	58	50	57	75	66	66
Berufsaussichten:										
- 1998	92	92	98	96	92	95	92	86	93	89
- 2001	90	88	96	95	93	92	89	90	94	88
- 2004	91	94	99	97	93	95	93	89	93	89
- 2007	90	94	98	96	91	95	93	83	93	91
- 2010	93	92	97	96	91	93	94	92	93	87
- 2013	88	91	97	92	86	94	89	88	91	88
- 2016	85	84	99	92	82	90	88	77	83	82

Tabelle 47a: Masterstudium nach Bachelor

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
Persönliche Entwicklung:				
- eher nachteilig	2	1	1	1
- wenig nützlich	7	4	5	7
- nützlich	16	17	20	23
- sehr nützlich	20	38	43	38
- kann ich nicht beurteilen	54	39	31	30
Insgesamt	100	100	100	100
Berufsaussichten:				
- eher nachteilig	1	1	0	0
- wenig nützlich	3	1	1	2
- nützlich	11	8	12	11
- sehr nützlich	34	53	58	55
- kann ich nicht beurteilen	51	37	29	32
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
Persönliche Entwicklung:				
- eher nachteilig	2	2	2	3
- wenig nützlich	11	11	13	16
- nützlich	28	33	33	30
- sehr nützlich	25	40	37	36
- kann ich nicht beurteilen	35	15	15	16
Insgesamt	100	100	100	100
Berufsaussichten:				
- eher nachteilig	1	1	2	3
- wenig nützlich	5	4	6	11
- nützlich	21	22	25	25
- sehr nützlich	40	56	52	43
- kann ich nicht beurteilen	34	16	15	18
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 47b: Masterstudium nach Bachelor nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 2007	40	40	24	52	11	38	35	49	54	52
- 2010	57	61	33	73	16	63	64	71	75	70
- 2013	67	73	31	82	16	72	82	66	71	78
- 2016	63	68	18	84	13	70	80	59	70	66
Berufsaussichten:										
- 2007	48	49	33	58	15	46	44	53	66	58
- 2010	64	69	39	81	17	69	74	75	81	81
- 2013	74	77	38	90	21	78	91	68	83	89
- 2016	67	76	19	87	14	76	83	54	74	81

Tabelle 47a: Masterstudium nach Bachelor

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
Persönliche Entwicklung:				
- eher nachteilig	2	2	1	2
- wenig nützlich	8	5	4	6
- nützlich	17	20	23	28
- sehr nützlich	18	39	49	41
- kann ich nicht beurteilen	56	35	23	23
Insgesamt	100	100	100	100
Berufsaussichten:				
- eher nachteilig	2	1	0	1
- wenig nützlich	4	2	1	2
- nützlich	13	10	13	15
- sehr nützlich	31	54	64	59
- kann ich nicht beurteilen	51	33	21	23
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
Persönliche Entwicklung:				
- eher nachteilig	3	2	2	2
- wenig nützlich	15	9	12	14
- nützlich	28	31	37	37
- sehr nützlich	21	41	39	32
- kann ich nicht beurteilen	33	18	10	15
Insgesamt	100	100	100	100
Berufsaussichten:				
- eher nachteilig	1	1	1	1
- wenig nützlich	6	5	7	8
- nützlich	25	19	31	32
- sehr nützlich	37	56	49	42
- kann ich nicht beurteilen	31	19	11	16
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 47b: Masterstudium nach Bachelor nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 2007	31	35	18	42	9	38	35	48	42	50
- 2010	56	69	26	74	7	62	60	69	76	70
- 2013	68	75	30	84	21	83	78	65	79	77
- 2016	70	75	22	78	17	78	78	67	63	70
Berufsaussichten:										
- 2007	40	44	27	52	13	47	47	56	57	60
- 2010	64	70	26	83	7	69	68	74	81	76
- 2013	74	85	35	90	20	88	84	76	79	83
- 2016	73	79	22	89	19	82	82	60	69	80

Tabelle 48a: Hauptfachwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ihr Hauptfach gewechselt?								
- nein	80	82	82	85	84	84	84	87	87
- ja	20	18	18	15	16	16	16	13	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ihr Hauptfach gewechselt?								
- nein	92	89	93	90	91	93	92	94	92
- ja	8	11	7	10	9	7	8	6	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 48b: Hauptfachwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
das Hauptfach gewechselt										
- 1993	27	25	10	18	11	17	14	8	4	8
- 1995	26	24	11	12	6	17	17	9	11	13
- 1998	27	21	8	8	8	14	12	5	9	7
- 2001	21	22	7	13	8	11	10	9	8	10
- 2004	23	19	9	15	9	12	11	8	11	10
- 2007	25	19	6	15	8	11	10	4	7	9
- 2010	24	20	14	14	6	10	11	6	8	11
- 2013	20	13	12	10	5	9	8	5	6	10
- 2016	21	12	10	10	7	14	10	7	8	12

Tabelle 48a: Hauptfachwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ihr Hauptfach gewechselt?								
- nein	85	85	84	85	84	85	85	87	86
- ja	15	15	16	15	16	15	15	13	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ihr Hauptfach gewechselt?								
- nein	90	90	88	89	88	86	87	91	89
- ja	10	10	12	11	12	14	13	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 48b: Hauptfachwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
das Hauptfach gewechselt										
- 1993	31	26	12	15	9	14	8	23	9	9
- 1995	28	31	13	12	11	14	9	19	7	10
- 1998	29	29	11	13	10	16	10	17	10	11
- 2001	25	28	9	12	10	13	9	11	14	8
- 2004	29	25	13	13	10	12	9	17	13	12
- 2007	23	28	12	15	8	11	11	13	18	12
- 2010	22	24	14	15	13	12	10	8	13	15
- 2013	23	23	15	13	12	11	8	2	13	8
- 2016	21	21	13	15	5	16	8	11	13	10

Tabelle 49a: Hochschulwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Hochschule gewechselt?								
- nein	79	82	84	85	85	86	87	86	85
- ja	21	18	16	15	15	14	13	14	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Hochschule gewechselt?								
- nein	87	88	89	85	83	89	91	92	90
- ja	13	12	11	15	17	11	9	8	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 49b: Hochschulwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
die Hochschule gewechselt										
- 1993	23	23	16	21	20	18	17	16	11	14
- 1995	24	17	13	15	16	17	14	12	11	15
- 1998	21	17	16	9	17	13	11	11	12	12
- 2001	18	16	11	9	18	13	10	14	18	15
- 2004	16	18	13	12	17	12	8	14	19	20
- 2007	16	14	13	13	13	15	10	8	11	15
- 2010	15	14	12	7	12	10	14	8	8	13
- 2013	15	15	18	14	10	12	10	7	10	10
- 2016	16	20	8	13	13	13	11	11	12	11

Tabelle 49a: Hochschulwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Hochschule gewechselt?								
- nein	84	83	83	86	86	87	86	87	85
- ja	16	17	17	14	14	13	14	13	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Hochschule gewechselt?								
- nein	84	86	83	80	83	84	87	89	86
- ja	16	14	17	20	17	16	13	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 49b: Hochschulwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
die Hochschule gewechselt										
- 1993	27	22	22	13	16	15	12	23	10	17
- 1995	27	22	20	13	18	16	11	19	15	14
- 1998	27	20	21	12	20	17	9	20	12	17
- 2001	24	19	16	8	22	14	7	23	21	19
- 2004	22	16	20	11	19	11	8	23	18	16
- 2007	18	21	22	10	16	10	7	10	18	14
- 2010	19	17	18	13	19	13	8	22	14	12
- 2013	13	17	21	13	18	13	10	5	15	10
- 2016	17	18	18	17	14	14	11	11	14	12

Tabelle 50a: Hochschulartwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
	die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)?			
- nein	98	98	97	97
- ja	2	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
	die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)?			
- nein	90	94	94	92
- ja	10	6	6	8
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 50b: Hochschulartwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)										
- 2007	2	2	1	3	1	1	2	7	10	13
- 2010	2	3	2	3	1	2	4	5	6	7
- 2013	2	3	3	6	1	2	3	6	7	9
- 2016	2	5	1	6	2	2	5	10	10	9

Tabelle 50a: Hochschulartwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
	die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)? - nein - ja Insgesamt	98 2 100	97 3 100	96 4 100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
	die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)? - nein - ja Insgesamt	88 12 100	89 11 100	92 8 100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 50b: Hochschulartwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ... die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)										
- 2007	2	4	2	2	1	2	2	7	14	10
- 2010	2	3	2	4	0	2	4	9	11	12
- 2013	1	1	4	7	0	4	6	2	9	9
- 2016	3	7	7	4	2	3	7	11	11	8

Tabelle 51a: Teilnahme an Forschungsprojekten

Und haben Sie bisher schon ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?								
- nein	88	88	88	87	87	87	87	85	83
- ja	12	12	12	13	13	13	13	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?								
- nein	95	97	94	92	92	89	92	94	90
- ja	5	3	6	8	8	11	8	6	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 42

Tabelle 51b: Teilnahme an Forschungsprojekten nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet										
- 1993	9	18	2	5	21	17	14	12	1	3
- 1995	10	12	2	7	21	16	11	4	2	2
- 1998	8	17	2	6	22	19	7	11	5	3
- 2001	11	19	3	5	23	16	9	11	7	4
- 2004	10	17	2	7	21	16	10	9	6	8
- 2007	10	21	3	5	19	16	14	12	6	9
- 2010	10	17	4	4	20	17	17	9	8	6
- 2013	9	19	1	5	24	18	23	6	8	8
- 2016	11	21	4	8	24	23	17	13	8	9

Tabelle 51a: Teilnahme an Forschungsprojekten

Und haben Sie bisher schon ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?								
- nein	86	84	84	82	83	84	85	80	79
- ja	14	16	16	18	17	16	15	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?								
- nein	97	97	96	93	92	90	89	87	88
- ja	3	3	4	7	8	10	11	13	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 42

Tabelle 51b: Teilnahme an Forschungsprojekten nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet										
- 1993	11	15	2	6	26	21	16	10	1	2
- 1995	12	19	2	6	30	24	17	13	4	2
- 1998	12	23	4	8	26	24	15	12	5	2
- 2001	16	23	6	8	38	23	16	15	8	6
- 2004	16	19	6	9	33	23	16	13	8	8
- 2007	15	19	7	8	26	21	15	17	9	9
- 2010	15	15	3	9	32	17	15	6	5	13
- 2013	16	22	4	7	31	25	19	28	8	12
- 2016	20	23	7	13	37	23	19	8	11	11

Tabelle 52a: Abgeleistetes Praktikum

Und haben Sie bisher schon ... (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	ein Praktikum absolviert?						
- nein	39	40	42	41	39	40	38
- ja	61	60	58	59	61	60	62
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	ein Praktikum absolviert?						
- nein	27	24	29	29	37	45	43
- ja	73	76	71	71	63	55	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 42

Tabelle 52b: Absolviertes Praktikum nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
ein Praktikum absolviert										
- 1998	54	58	68	54	82	51	80	77	60	85
- 2001	56	61	68	42	84	47	79	83	64	83
- 2004	57	60	67	51	79	36	77	74	71	79
- 2007	58	62	65	49	80	40	72	70	74	78
- 2010	62	63	65	49	80	42	70	63	62	70
- 2013	60	61	61	52	83	43	67	59	54	58
- 2016	65	68	60	52	70	51	65	60	60	60

Tabelle 52a: Abgeleistetes Praktikum

Und haben Sie bisher schon ... (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	ein Praktikum absolviert?						
- nein	41	42	46	47	48	46	46
- ja	59	58	54	53	52	54	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	ein Praktikum absolviert?						
- nein	33	32	33	37	45	41	45
- ja	67	68	67	63	55	59	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 42

Tabelle 52b: Absolviertes Praktikum nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
ein Praktikum absolviert										
- 1998	43	50	66	55	83	41	82	83	55	69
- 2001	49	54	67	54	85	38	77	78	60	72
- 2004	51	53	65	54	79	31	71	76	66	67
- 2007	52	50	71	56	81	27	69	66	64	63
- 2010	54	47	62	55	87	31	67	44	52	57
- 2013	55	54	61	47	83	28	69	60	56	60
- 2016	61	53	71	53	73	40	58	67	52	59

Tabelle 53a: Leistungspunkte

Geben Sie bitte an, wie viele Leistungspunkte (ECTS-Punkte) Sie bisher in Ihrem Studium erworben haben. (Angaben in % und Mittelwerte)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
	Leistungspunkte (ECTS): 0 Punkte 1 - 60 Punkte 61 - 120 Punkte 121 - 180 Punkte 181 - 240 -Punkte > 240 Punkte Insgesamt Mittelwerte	2 35 44 10 5 3 100 90.3	1 36 36 21 4 2 100 97.9	4 31 31 26 5 3 100 101.4
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
	Leistungspunkte (ECTS): 0 Punkte 1 - 60 Punkte 61 - 120 Punkte 121 - 180 Punkte 181 - 240 -Punkte > 240 Punkte Insgesamt Mittelwerte	0 32 32 27 9 0 100 99.1	0 36 38 20 6 0 100 96.0	2 28 38 21 10 1 100 104.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 33

Tabelle 53b: Leistungspunkte nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0 - 999)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Leistungspunkte (ECTS):										
- 2007	94.8	80.0	26.3	85.6	0.0	96.6	77.7	95.6	111.9	75.8
- 2010	102.0	99.4	98.4	83.7	82.5	99.2	119.3	89.9	94.8	98.8
- 2013	109.3	105.7	125.1	84.5	80.2	99.0	110.4	99.6	125.3	94.8
- 2016	120.1	110.3	98.3	94.2	187.9	101.0	110.3	113.3	125.3	116.1

Tabelle 53a: Leistungspunkte

Geben Sie bitte an, wie viele Leistungspunkte (ECTS-Punkte) Sie bisher in Ihrem Studium erworben haben. (Angaben in % und Mittelwerte)				
Leistungspunkte (ECTS): 0 Punkte 1 - 60 Punkte 61 - 120 Punkte 121 - 180 Punkte 181 - 240 -Punkte > 240 Punkte Insgesamt Mittelwerte	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
	1	1	4	4
33	31	30	27	
33	40	32	32	
20	20	22	24	
10	5	8	8	
4	3	5	6	
100	100	100	100	
103.5	102.1	106.5	110.0	

Leistungspunkte (ECTS): 0 Punkte 1 - 60 Punkte 61 - 120 Punkte 121 - 180 Punkte 181 - 240 -Punkte > 240 Punkte Insgesamt Mittelwerte	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
	2	1	3	1
39	33	28	23	
34	39	33	31	
21	21	22	26	
3	4	12	15	
0	2	1	4	
100	100	100	100	
84.9	98.1	107.2	120.5	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 33

Tabelle 53b: Leistungspunkte nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0 - 999)

Leistungspunkte (ECTS):	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 2007	88.2	108.2	73.0	98.3	130.0	113.2	93.8	109.3	61.1	92.2
- 2010	129.6	98.0	80.0	102.6	120.0	99.3	91.1	76.1	90.6	104.5
- 2013	106.7	93.4	111.2	107.6	26.0	109.4	108.4	98.8	110.6	106.9
- 2016	121.0	96.9	18.5	103.8	102.0	112.3	114.4	94.7	119.3	122.9

Tabelle 54a: Vorhaben zum Masterstudium

Wenn Sie sich nicht in einem Masterstudium befinden, wollen Sie nach dem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen, Magister o.a.) ein Masterstudium anschließen? (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
Masterstudium nach erstem Abschluss:				
- nein	79	57	43	38
- ja, gleich im Anschluss	14	32	34	34
- ja, erst später	6	10	9	9
- weiss nicht	0	0	15	19
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
Masterstudium nach erstem Abschluss:				
- nein	60	33	21	17
- ja, gleich im Anschluss	16	37	29	31
- ja, erst später	25	30	15	20
- weiss nicht	0	0	35	32
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 36

Tabelle 54b: Vorhaben zum Masterstudium nach Fächergruppen
(Angaben in % für ja, gleich im Anschluss und für ja, erst später)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
Masterstudium nach erstem Abschluss:										
ja, gleich im Anschluss										
- 2007	17	13	12	18	1	17	8	13	15	19
- 2010	34	35	11	50	3	42	34	33	35	46
- 2013	37	40	12	48	4	45	48	25	24	42
- 2013	32	43	15	53	3	46	48	25	33	40
ja, erst später										
- 2007	6	7	9	9	1	6	6	30	23	24
- 2010	11	13	16	16	1	7	8	37	30	20
- 2013	10	11	4	15	2	5	13	14	20	17
- 2013	8	14	8	13	1	8	12	19	18	21

Tabelle 54a: Vorhaben zum Masterstudium

Wenn Sie sich nicht in einem Masterstudium befinden, wollen Sie nach dem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen, Magister o.a.) ein Masterstudium anschließen? (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
Masterstudium nach erstem Abschluss:				
- nein	80	52	34	29
- ja, gleich im Anschluss	13	38	44	44
- ja, erst später	7	9	9	10
- weiss nicht	0	0	14	16
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
Masterstudium nach erstem Abschluss:				
- nein	60	32	16	16
- ja, gleich im Anschluss	20	44	36	32
- ja, erst später	20	23	14	19
- weiss nicht	0	0	34	33
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 36

Tabelle 54b: Vorhaben zum Masterstudium nach Fächergruppen
(Angaben in % für ja, gleich im Anschluss und für ja, erst später)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt. wiss.	Ing.- wiss.
Masterstudium nach erstem Abschluss:										
ja, gleich im Anschluss										
- 2007	15	13	11	15	3	15	10	13	19	18
- 2010	35	45	13	48	3	43	39	28	46	47
- 2013	35	47	10	54	4	60	50	19	31	41
- 2016	40	50	14	52	3	57	55	17	24	37
ja, erst später										
- 2007	5	10	10	10	2	4	7	23	21	19
- 2010	9	17	6	19	5	7	6	41	23	20
- 2013	8	15	11	18	4	6	8	17	19	11
- 2016	7	16	3	20	3	12	8	31	17	17

Tabelle 55a: Hochschulwechsel

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschule zu wechseln?									
- nein	74	78	75	73	74	80	80	83	85
- vielleicht	16	14	14	15	15	13	12	11	9
- wahrscheinlich	4	3	5	5	5	3	4	2	3
- sicher	3	3	3	4	3	2	2	2	2
- weiß ich noch nicht	2	2	3	2	3	2	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschule zu wechseln?									
- nein	84	88	89	87	85	90	87	90	90
- vielleicht	11	8	8	8	9	7	7	6	6
- wahrscheinlich	2	2	2	2	2	1	3	2	2
- sicher	1	1	1	1	2	1	1	1	1
- weiß ich noch nicht	2	1	1	1	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 55b: Hochschulwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ... die Hochschule zu wechseln.	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	7	7	11	6	13	5	3	2	3	5
- 1995	6	3	10	3	11	5	5	4	1	2
- 1998	7	6	9	9	13	7	5	2	7	2
- 2001	10	6	9	10	16	8	8	5	5	4
- 2004	8	7	12	9	13	7	8	3	7	3
- 2007	6	4	9	4	10	6	4	0	3	1
- 2010	6	6	6	6	7	5	5	4	2	5
- 2013	7	3	2	4	4	5	4	2	4	3
- 2016	5	4	3	3	3	7	1	3	3	7

Tabelle 55a: Hochschulwechsel

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Hochschule zu wechseln?								
- nein	74	78	77	73	72	77	78	80	84
- vielleicht	16	13	14	16	17	16	14	13	10
- wahrscheinlich	5	5	5	5	5	4	4	3	3
- sicher	3	2	2	4	3	2	3	3	2
- weiß ich noch nicht	2	2	2	2	2	2	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die Hochschule zu wechseln?								
- nein	87	88	89	87	82	90	85	88	88
- vielleicht	8	9	7	8	12	7	9	8	7
- wahrscheinlich	2	1	2	2	3	1	4	1	1
- sicher	1	1	0	1	1	1	1	2	2
- weiß ich noch nicht	2	1	1	2	2	1	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 55b: Hochschulwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die Hochschule zu wechseln.										
- 1993	11	7	14	8	12	8	4	11	3	3
- 1995	8	8	9	6	15	6	4	7	3	2
- 1998	10	7	9	7	14	6	3	2	1	3
- 2001	8	8	11	11	19	8	6	5	3	3
- 2004	11	7	8	8	12	8	4	0	3	3
- 2007	6	5	6	5	8	6	5	2	4	1
- 2010	8	10	8	9	7	6	4	3	5	4
- 2013	9	2	6	4	9	6	4	5	2	3
- 2016	9	3	3	6	6	5	3	3	5	4

Tabelle 56a: Hochschulartwechsel

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?									
- nein	97	96	95	-	-	97	97	96	96
- vielleicht	2	2	3	-	-	2	2	2	3
- wahrscheinlich	0	0	1	-	-	0	0	0	0
- sicher	0	0	0	-	-	0	0	0	0
- weiß ich noch nicht	0	1	1	-	-	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	-	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?									
- nein	85	89	87	-	-	92	90	90	91
- vielleicht	12	7	9	-	-	6	5	6	5
- wahrscheinlich	1	1	2	-	-	1	2	2	2
- sicher	0	1	1	-	-	0	1	1	1
- weiß ich noch nicht	2	2	2	-	-	1	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	-	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 56b: Hochschulartwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ... die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	1	1	0	2	1	1	2	2	1	3
- 1995	1	1	1	0	0	0	1	2	2	1
- 1998	1	0	1	2	0	1	4	4	2	3
- 2007	0	1	1	1	0	1	1	1	2	1
- 2010	1	0	0	1	0	1	1	4	2	2
- 2013	1	0	0	1	0	1	1	4	3	3
- 2016	1	0	0	1	0	1	1	2	5	4

Tabelle 56a: Hochschulartwechsel

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?									
- nein	96	95	96	-	-	96	95	97	97
- vielleicht	3	3	2	-	-	2	3	2	2
- wahrscheinlich	1	1	1	-	-	1	0	0	0
- sicher	0	0	0	-	-	0	0	0	0
- weiß ich noch nicht	1	1	1	-	-	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	-	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?									
- nein	88	86	87	-	-	91	86	87	86
- vielleicht	8	11	9	-	-	5	9	7	8
- wahrscheinlich	2	1	2	-	-	1	3	3	2
- sicher	1	1	0	-	-	1	0	2	2
- weiß ich noch nicht	1	1	2	-	-	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	-	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 56b: Hochschulartwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ... die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	1	1	1	1	0	1	1	7	2	2
- 1995	1	0	0	2	0	0	2	7	1	1
- 1998	1	0	1	2	0	1	1	2	2	2
- 2007	0	1	1	1	1	1	2	2	3	2
- 2010	0	1	1	1	0	1	0	3	4	2
- 2013	1	0	0	0	0	0	1	5	2	5
- 2016	0	1	0	1	0	0	0	3	2	5

Tabelle 57a: Praktikum absolvieren

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein Praktikum zu absolvieren?							
- nein	28	24	21	20	23	23	29
- vielleicht	9	9	12	16	13	13	15
- wahrscheinlich	11	11	16	15	15	15	12
- sicher	50	54	49	48	48	48	43
- weiß ich noch nicht	1	1	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein Praktikum zu absolvieren?							
- nein	32	35	26	28	30	34	38
- vielleicht	8	6	12	15	12	11	12
- wahrscheinlich	7	7	13	13	13	11	10
- sicher	52	50	48	43	44	42	39
- weiß ich noch nicht	1	1	1	1	1	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 57b: Praktikum absolvieren nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
ein Praktikum zu absolvieren. 1)										
- 1998	57	65	62	64	76	51	63	59	63	54
- 2001	64	66	63	67	78	59	61	46	68	56
- 2004	61	67	64	72	76	57	76	57	67	61
- 2007	59	64	71	67	79	53	70	55	63	48
- 2010	61	65	66	70	78	48	66	53	65	53
- 2013	63	67	62	64	76	49	62	55	49	54
- 2016	49	61	57	52	73	47	54	45	45	60

1) Seit 2004 getrennte Abfrage nach Inland und Ausland, die Werte wurden zusammengezogen!

Tabelle 57a: Praktikum absolvieren

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein Praktikum zu absolvieren?							
- nein	36	31	27	21	26	28	32
- vielleicht	10	10	14	19	17	19	15
- wahrscheinlich	11	11	16	17	17	16	15
- sicher	41	47	41	42	39	36	36
- weiß ich noch nicht	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein Praktikum zu absolvieren?							
- nein	42	38	32	30	28	33	44
- vielleicht	6	5	12	14	15	14	16
- wahrscheinlich	7	6	15	14	17	17	9
- sicher	44	49	40	40	38	33	30
- weiß ich noch nicht	1	1	1	1	2	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 57b: Praktikum absolvieren nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
ein Praktikum zu absolvieren. 1)										
- 1998	48	45	63	56	69	36	58	59	55	48
- 2001	47	62	58	68	80	43	62	50	63	52
- 2004	52	58	62	67	73	41	68	55	56	55
- 2007	50	58	71	67	80	42	72	49	61	55
- 2010	55	60	66	59	75	39	67	47	62	52
- 2013	56	51	64	56	79	36	53	61	51	52
- 2016	47	61	54	51	77	36	56	42	33	38

1) Seit 2004 getrennte Abfrage nach Inland und Ausland, die Werte wurden zusammengezogen!

Tabelle 58a: Geplante Promotion

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
zu promovieren?									
- nein	34	37	36	33	34	38	35	40	45
- vielleicht	27	27	25	26	26	27	27	25	25
- wahrscheinlich	12	11	11	11	11	11	13	12	10
- sicher	17	17	14	16	14	13	15	12	12
- weiß ich noch nicht	10	8	14	15	13	10	11	10	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
zu promovieren?									
- nein	75	78	62	63	56	61	61	66	73
- vielleicht	14	12	20	19	23	19	23	19	14
- wahrscheinlich	2	1	3	4	5	6	4	5	4
- sicher	1	1	2	2	2	2	1	1	1
- weiß ich noch nicht	7	7	13	13	14	12	11	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 58b: Geplante Promotion nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
zu promovieren.										
- 1993	21	15	32	12	89	33	8	5	3	3
- 1995	22	14	30	9	87	28	5	3	2	3
- 1998	19	14	25	11	86	31	8	7	5	2
- 2001	18	15	24	12	88	29	7	6	6	5
- 2004	18	13	27	12	86	30	12	5	9	7
- 2007	14	12	27	6	81	32	11	7	8	7
- 2010	17	13	30	10	81	32	19	6	3	6
- 2013	14	9	25	8	83	32	8	6	6	9
- 2016	11	9	18	7	80	30	11	5	5	5

Tabelle 58a: Geplante Promotion

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
zu promovieren?									
- nein	30	34	32	30	29	30	31	34	35
- vielleicht	30	28	28	30	31	33	32	31	30
- wahrscheinlich	14	12	12	12	14	14	14	14	14
- sicher	17	18	18	18	17	15	15	14	15
- weiß ich noch nicht	9	8	11	10	9	8	9	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
zu promovieren?									
- nein	71	75	71	64	58	62	55	58	67
- vielleicht	18	16	18	21	24	25	25	27	23
- wahrscheinlich	3	2	3	4	4	2	7	4	3
- sicher	1	1	1	2	2	1	1	1	1
- weiß ich noch nicht	7	5	8	10	11	10	12	10	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 58b: Geplante Promotion nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
zu promovieren.										
- 1993	30	21	33	16	91	44	10	8	8	3
- 1995	28	20	41	11	94	39	9	10	6	2
- 1998	29	26	30	14	88	38	9	12	3	3
- 2001	22	21	36	15	91	36	13	16	4	5
- 2004	26	20	38	14	91	40	14	2	5	6
- 2007	23	19	41	15	95	40	11	7	3	3
- 2010	25	17	38	11	90	38	15	8	5	9
- 2013	23	17	36	7	87	40	13	5	3	5
- 2016	28	15	33	10	92	42	13	6	4	2

Tabelle 59a: Neigung zu Fachwechsel und Abbruch

Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran, ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr ernsthaft; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = etwas, 5-6 = ernsthaft; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?									
- gar nicht	89	90	90	89	88	90	90	89	88
- etwas	8	6	7	7	8	7	7	9	9
- ernsthaft	4	4	3	4	4	3	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.4	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5
das Studium ganz aufzugeben?									
- gar nicht	84	85	85	86	87	88	89	89	88
- etwas	12	11	12	10	10	10	9	9	10
- ernsthaft	4	4	3	4	3	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?									
- gar nicht	91	93	93	94	92	93	92	91	93
- etwas	8	6	6	4	6	5	6	6	6
- ernsthaft	1	1	1	2	2	1	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4	0.3
das Studium ganz aufzugeben?									
- gar nicht	88	88	88	90	86	89	91	87	89
- etwas	9	9	9	8	11	8	7	10	9
- ernsthaft	3	2	3	2	3	3	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.4	0.5	0.4	0.6	0.4	0.4	0.5	0.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 46

Tabelle 59b: Neigung zu Fachwechsel und Abbruch nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr ernsthaft)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran,...										
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?										
- 1993	0.6	0.5	0.5	0.4	0.2	0.5	0.6	0.3	0.3	0.4
- 1995	0.5	0.5	0.4	0.4	0.3	0.5	0.4	0.2	0.3	0.2
- 1998	0.5	0.4	0.5	0.5	0.3	0.4	0.5	0.3	0.2	0.3
- 2001	0.5	0.4	0.5	0.8	0.3	0.5	0.4	0.4	0.3	0.4
- 2004	0.5	0.5	0.5	0.6	0.3	0.6	0.6	0.3	0.3	0.2
- 2007	0.5	0.4	0.5	0.4	0.3	0.6	0.4	0.2	0.4	0.2
- 2010	0.5	0.4	0.4	0.5	0.2	0.5	0.5	0.3	0.3	0.2
- 2013	0.5	0.4	0.4	0.5	0.2	0.5	0.5	0.3	0.3	0.2
- 2016	0.5	0.5	0.4	0.6	0.2	0.7	0.5	0.2	0.2	0.3
das Studium ganz aufzugeben?										
- 1993	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4	0.5	0.6	0.4	0.4	0.6
- 1995	0.8	0.7	0.5	0.6	0.4	0.6	0.6	0.4	0.5	0.5
- 1998	0.7	0.6	0.5	0.5	0.3	0.5	0.6	0.3	0.4	0.6
- 2001	0.7	0.5	0.6	0.6	0.4	0.5	0.5	0.5	0.4	0.5
- 2004	0.6	0.5	0.6	0.5	0.3	0.5	0.4	0.6	0.6	0.4
- 2007	0.6	0.4	0.5	0.4	0.2	0.5	0.4	0.4	0.5	0.5
- 2010	0.4	0.4	0.5	0.5	0.2	0.5	0.4	0.3	0.4	0.3
- 2013	0.4	0.4	0.5	0.5	0.2	0.5	0.4	0.3	0.4	0.3
- 2016	0.6	0.4	0.4	0.5	0.2	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4

Tabelle 59a: Neigung zu Fachwechsel und Abbruch

Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran, ...
(Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr ernsthaft; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = etwas, 5-6 = ernsthaft; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?									
- gar nicht	90	90	91	89	89	90	90	91	91
- etwas	8	7	7	8	8	7	8	7	6
- ernsthaft	2	3	2	3	3	3	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.4	0.4	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4
das Studium ganz aufzugeben?									
- gar nicht	86	87	87	87	88	88	88	90	90
- etwas	11	10	10	10	10	10	9	9	9
- ernsthaft	3	3	3	2	3	2	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?									
- gar nicht	91	93	94	92	92	94	93	95	92
- etwas	8	6	5	6	6	4	6	4	5
- ernsthaft	1	1	1	2	2	2	1	1	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.3	0.2	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.4
das Studium ganz aufzugeben?									
- gar nicht	86	87	88	87	86	89	88	91	89
- etwas	11	10	10	10	10	9	10	7	9
- ernsthaft	3	3	2	3	3	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.6	0.5	0.5	0.5	0.6	0.4	0.5	0.4	0.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 46

Tabelle 59b: Neigung zu Fachwechsel und Abbruch nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr ernsthaft)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran,...										
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?										
- 1993	0.5	0.4	0.3	0.4	0.2	0.5	0.4	0.8	0.4	0.3
- 1995	0.6	0.6	0.3	0.5	0.2	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3
- 1998	0.5	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.2	0.2	0.2	0.2
- 2001	0.5	0.4	0.4	0.5	0.3	0.5	0.5	0.5	0.4	0.3
- 2004	0.6	0.4	0.4	0.4	0.2	0.6	0.5	0.3	0.3	0.3
- 2007	0.3	0.4	0.5	0.4	0.2	0.5	0.4	0.1	0.3	0.3
- 2010	0.4	0.5	0.5	0.5	0.2	0.5	0.3	0.3	0.2	0.3
- 2013	0.4	0.5	0.5	0.5	0.2	0.5	0.3	0.3	0.2	0.3
- 2016	0.6	0.4	0.4	0.4	0.2	0.5	0.3	0.6	0.3	0.3
das Studium ganz aufzugeben?										
- 1993	0.9	0.9	0.4	0.6	0.3	0.6	0.4	0.5	0.5	0.6
- 1995	0.8	0.7	0.4	0.6	0.3	0.6	0.4	0.5	0.4	0.5
- 1998	0.8	0.7	0.5	0.5	0.3	0.6	0.4	0.5	0.5	0.5
- 2001	0.8	0.7	0.5	0.4	0.3	0.5	0.5	0.5	0.3	0.6
- 2004	0.7	0.7	0.4	0.4	0.2	0.5	0.5	0.4	0.4	0.6
- 2007	0.5	0.7	0.6	0.4	0.2	0.4	0.5	0.3	0.5	0.4
- 2010	0.5	0.6	0.5	0.5	0.1	0.5	0.4	0.5	0.4	0.5
- 2013	0.5	0.6	0.5	0.5	0.1	0.5	0.4	0.5	0.4	0.5
- 2016	0.7	0.4	0.6	0.4	0.2	0.5	0.3	0.5	0.5	0.4

Tabelle 60a: Angestrebter Abschluss

Welchen Abschluss streben Sie an? 1) (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss:									
- Bachelor	-	-	-	1	4	12	35	38	39
- Master	-	-	-	0	1	3	8	21	27
- Diplom	35	34	35	35	36	32	15	5	2
- Magister	17	16	20	22	19	16	7	2	0
- Staatsexamen	42	43	39	37	37	35	31	30	28
- Promotion	4	4	4	3	2	2	3	3	3
- sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	2	2	1	1	1	1	0	1	0
- habe mich noch nicht festgelegt	1	1	1	1	0	1	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehramt angestrebt	22	20	18	15	19	18	20	19	20
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss:									
- Bachelor	-	-	-	1	4	20	76	86	83
- Master	-	-	-	1	2	3	10	14	15
- Diplom	99	99	99	97	91	76	14	0	1
- Magister	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Staatsexamen	0	0	0	0	2	0	0	0	0
- Promotion	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- habe mich noch nicht festgelegt	0	0	1	1	1	0	-	-	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehramt angestrebt	0	0	0	0	2	0	2	2	3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 2

1) seit 2010 gibt es die Kategorie „habe mich noch nicht festgelegt“ nicht mehr!

Tabelle 60a: Angestrebter Abschluss

Welchen Abschluss streben Sie an? 1) (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Studienabschluss:								
- Bachelor	-	-	-	1	3	10	39	44	42
- Master	-	-	-	0	1	3	8	21	31
- Diplom	63	60	57	58	57	56	28	13	6
- Magister	7	8	9	11	10	8	4	1	0
- Staatsexamen	25	24	26	24	24	20	17	17	16
- Promotion	3	4	5	4	3	2	4	4	5
- sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	2	2	2	1	1	1	0	0	0
- habe mich noch nicht festgelegt	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehramt angestrebt	8	8	7	7	10	9	11	11	10
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss:									
- Bachelor	-	-	-	1	5	20	69	76	71
- Master	-	-	-	1	3	5	12	17	26
- Diplom	99	99	99	98	89	74	20	6	3
- Magister	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Staatsexamen	0	0	0	0	1	0	0	0	0
- Promotion	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- habe mich noch nicht festgelegt	0	0	0	1	1	0	-	-	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehramt angestrebt	0	0	0	0	1	0	1	2	1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 2

1) seit 2010 gibt es die Kategorie „habe mich noch nicht festgelegt“ nicht mehr!

Tabelle 60b: Angestrebter Abschluss nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Studienabschluss:										
Bachelor										
- 2001	3	0	0	2	0	1	0	0	2	1
- 2004	7	4	0	4	0	4	3	1	7	3
- 2007	16	10	2	16	0	13	8	17	20	16
- 2010	37	43	6	62	1	40	33	79	82	62
- 2013	44	44	4	64	2	41	47	89	84	83
- 2016	41	46	8	59	1	44	43	87	81	85
Master										
- 2001	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
- 2004	2	1	0	1	0	1	0	0	3	4
- 2007	3	3	0	4	0	3	1	4	1	2
- 2010	10	9	2	8	1	9	6	10	6	11
- 2013	21	29	6	31	3	23	26	11	16	16
- 2016	24	36	3	38	2	27	40	12	16	15
Diplom										
- 1993	5	44	0	95	0	56	95	99	100	100
- 1995	7	45	0	95	1	55	96	100	100	100
- 1998	9	46	0	94	0	62	94	99	98	99
- 2001	8	46	0	91	1	63	98	98	98	98
- 2004	6	48	0	87	0	63	95	98	88	92
- 2007	7	43	1	75	1	51	87	77	78	82
- 2010	5	19	2	27	1	23	56	11	12	26
- 2013	1	7	0	5	1	7	25	0	0	1
- 2016	1	1	0	2	0	1	16	0	3	1
Magister										
- 1993	50	11	0	0	0	0	0	1	0	0
- 1995	48	14	1	0	0	0	0	0	0	0
- 1998	51	22	1	0	0	1	0	0	1	1
- 2001	53	31	1	0	0	2	0	0	0	0
- 2004	46	23	2	0	0	1	0	0	0	0
- 2007	39	18	0	1	0	1	0	0	0	0
- 2010	20	8	1	0	0	0	0	0	0	0
- 2013	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0
- 2016	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Staatsexamen										
- 1993	37	40	98	3	92	35	2	0	0	0
- 1995	34	37	97	3	91	37	1	0	0	0
- 1998	31	28	96	4	94	29	2	0	0	0
- 2001	29	20	95	3	93	30	2	0	0	0
- 2004	35	22	95	6	96	27	1	0	0	0
- 2007	31	24	95	4	96	27	2	0	0	0
- 2010	25	18	86	1	92	24	0	0	0	0
- 2013	21	17	88	1	91	23	0	0	0	0
- 2016	28	15	85	0	90	22	0	0	0	0
Promotion										
- 1993	5	3	2	1	2	7	2	0	0	0
- 1995	8	3	1	2	1	7	1	0	0	0
- 1998	5	2	2	1	2	7	2	0	0	0
- 2001	4	1	4	2	2	3	0	0	0	0
- 2004	3	2	1	1	2	4	0	0	0	1
- 2007	3	1	2	1	2	4	1	0	0	0
- 2010	3	2	3	1	4	4	5	0	0	0
- 2013	4	2	1	1	3	6	3	0	0	0
- 2016	3	2	3	1	6	6	1	0	0	0
Streben Sie das Lehramt an?										
ja										
- 1993	36	39	3	3	2	25	2	0	0	0
- 1995	34	36	2	2	2	24	1	0	0	0
- 1998	30	28	1	4	1	16	2	0	0	0
- 2001	28	20	0	3	0	16	2	0	0	0
- 2004	34	21	0	6	0	18	1	0	0	0
- 2007	30	24	1	4	3	19	2	0	0	0
- 2010	37	26	1	9	2	22	2	2	1	1
- 2013	35	27	0	10	3	19	1	2	1	2
- 2016	43	25	1	7	2	18	1	2	1	3

Tabelle 60b: Angestrebter Abschluss nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Studienabschluss:										
Bachelor										
- 2001	3	0	0	1	0	1	0	0	0	1
- 2004	8	2	0	2	0	3	3	0	2	4
- 2007	11	13	0	11	0	12	6	17	16	17
- 2010	35	50	8	56	1	44	36	72	79	62
- 2013	38	51	10	68	5	54	42	89	74	74
- 2016	46	53	4	54	0	49	40	80	68	68
Master										
- 2001	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1
- 2004	3	1	0	1	0	1	0	0	3	3
- 2007	3	1	1	4	0	4	1	2	5	5
- 2010	10	11	3	9	0	8	6	11	8	13
- 2013	17	27	6	24	0	20	30	11	21	16
- 2016	22	35	4	39	2	33	39	20	30	27
Diplom										
- 1993	12	48	0	97	2	80	98	97	100	100
- 1995	12	50	1	96	0	76	95	96	100	100
- 1998	13	47	1	95	1	74	97	100	99	100
- 2001	12	50	1	94	2	79	96	95	98	98
- 2004	6	46	1	92	1	77	93	91	94	91
- 2007	13	43	2	80	1	71	91	80	79	77
- 2010	6	17	0	33	1	34	56	17	12	25
- 2013	2	9	1	5	0	12	27	0	3	10
- 2016	1	3	0	4	0	2	19	0	2	5
Magister										
- 1993	49	15	1	0	0	1	0	0	0	0
- 1995	49	16	0	0	0	1	0	0	0	0
- 1998	47	22	0	1	0	1	0	0	0	0
- 2001	54	28	0	0	0	1	0	0	0	0
- 2004	44	30	1	0	0	1	0	0	0	0
- 2007	37	20	1	0	0	0	0	0	0	0
- 2010	18	7	0	0	0	0	0	0	0	0
- 2013	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0
- 2016	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Staatsexamen										
- 1993	27	29	95	1	93	10	1	0	0	0
- 1995	25	30	94	1	87	13	1	1	0	0
- 1998	24	21	96	2	92	13	1	0	0	0
- 2001	23	19	94	1	91	9	1	0	0	0
- 2004	30	20	91	3	96	10	1	9	0	0
- 2007	31	21	88	3	95	9	1	0	0	0
- 2010	25	12	85	0	94	8	1	0	0	0
- 2013	27	6	81	2	91	8	0	0	0	0
- 2016	20	7	82	0	94	9	0	0	0	0
Promotion										
- 1993	4	5	2	1	2	7	1	0	0	0
- 1995	5	1	4	2	4	8	2	0	0	0
- 1998	7	6	3	1	2	11	2	0	0	0
- 2001	4	3	3	2	2	8	2	0	0	0
- 2004	5	1	7	1	1	6	1	0	0	0
- 2007	3	2	7	2	2	3	1	0	0	0
- 2010	5	3	5	1	4	6	2	0	0	0
- 2013	5	5	1	1	5	6	1	0	0	0
- 2016	8	2	8	3	5	8	2	0	0	0
Streben Sie das Lehramt an?										
ja										
- 1993	26	29	2	1	2	9	1	0	0	0
- 1995	23	29	1	1	1	10	1	1	0	0
- 1998	22	21	1	2	1	10	1	0	0	0
- 2001	23	18	1	1	2	6	1	0	0	0
- 2004	30	19	0	3	1	8	1	6	0	0
- 2007	30	20	0	3	3	7	1	0	0	0
- 2010	37	20	0	3	1	9	1	3	1	1
- 2013	41	18	0	7	2	10	2	9	0	1
- 2016	34	23	0	4	2	10	0	3	0	0

Tabelle 61a: Geplante Fachstudiendauer

Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches, einschließlich Prüfungssemester, abzuschließen? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss im ...									
6. Fachsemester	2	1	1	1	3	7	21	25	25
7. - 8. Fachsemester	11	11	9	8	11	11	17	22	27
9. - 10. Fachsemester	38	38	42	44	45	40	27	21	19
11. - 12. Fachsemester	27	27	25	27	24	25	20	16	16
13. - 14. Fachsemester	13	13	14	12	11	11	11	11	10
mehr als 14. Fachsemester	10	9	9	8	6	5	5	5	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	10.5	10.5	10.4	10.4	10.2	10.1	9.7	8.9	8.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss im ...									
6. Fachsemester	7	5	3	3	3	10	38	37	25
7. - 8. Fachsemester	59	55	49	47	45	40	45	54	59
9. - 10. Fachsemester	26	30	34	37	36	34	13	7	14
11. - 12. Fachsemester	5	7	8	8	8	11	3	1	1
13. - 14. Fachsemester	2	2	3	2	4	3	2	0	1
mehr als 14. Fachsemester	2	2	3	3	4	2	1	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	8.1	8.3	8.5	8.5	8.6	8.5	6.9	6.9	7.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 39

Tabelle 61b: Geplante Fachstudiendauer nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	10.4	10.3	9.3	9.8	12.4	10.5	10.8	7.6	7.9	8.6
- 1995	10.7	10.0	9.0	9.9	12.4	10.7	11.3	7.8	8.1	8.9
- 1998	10.4	10.2	9.4	10.2	12.6	10.3	11.6	8.2	8.4	9.2
- 2001	10.1	10.1	9.5	9.9	12.6	10.2	11.1	8.4	8.3	9.3
- 2004	10.0	9.9	9.5	9.7	12.5	10.0	10.7	8.4	8.5	9.3
- 2007	9.9	9.8	9.4	9.8	12.4	9.9	10.4	8.2	8.5	9.5
- 2010	9.4	8.9	9.4	7.4	12.6	9.3	10.0	6.6	7.1	7.6
- 2013	8.2	7.4	9.4	6.7	12.7	8.1	8.8	6.6	6.9	7.2
- 2016	8.2	7.1	9.8	7.0	12.6	7.7	8.4	7.1	7.6	7.6

Tabelle 61a: Geplante Fachstudiendauer

Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches, einschließlich Prüfungssemester, abzuschließen? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss im ...									
6. Fachsemester	2	2	1	1	1	6	19	24	21
7. - 8. Fachsemester	7	7	6	7	8	8	18	25	29
9. - 10. Fachsemester	36	34	35	39	39	41	26	18	20
11. - 12. Fachsemester	30	30	29	29	29	29	22	18	16
13. - 14. Fachsemester	14	15	16	12	12	10	9	9	9
mehr als 14. Fachsemester	11	13	13	12	10	7	7	7	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	10.9	11.1	11.2	10.7	10.6	10.3	9.9	8.8	8.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss im ...									
6. Fachsemester	5	6	2	2	3	9	19	19	15
7. - 8. Fachsemester	48	43	38	41	38	35	53	60	64
9. - 10. Fachsemester	31	33	41	41	40	35	19	15	14
11. - 12. Fachsemester	8	9	11	9	10	12	5	3	3
13. - 14. Fachsemester	3	4	4	3	3	5	1	1	1
mehr als 14. Fachsemester	4	4	5	4	5	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	8.4	8.6	8.9	8.8	8.9	8.8	7.4	7.3	7.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 39

Tabelle 61b: Geplante Fachstudiendauer nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	10.8	10.3	9.6	10.4	12.4	11.5	10.5	7.9	8.4	8.4
- 1995	11.3	10.9	9.1	10.3	12.6	11.4	11.3	7.9	8.3	8.7
- 1998	11.7	10.6	9.4	10.6	12.6	11.4	11.6	8.0	8.6	9.1
- 2001	10.5	10.4	9.7	10.2	12.7	10.7	11.0	8.7	8.8	8.9
- 2004	10.4	10.2	9.5	10.1	12.7	10.5	10.9	8.4	8.9	9.2
- 2007	10.2	10.0	9.5	10.2	12.6	10.2	10.6	8.5	8.8	9.1
- 2010	10.1	8.8	9.6	7.5	12.5	9.6	10.1	7.1	7.2	7.6
- 2013	9.5	7.0	9.4	6.9	12.8	7.8	9.2	6.9	7.4	7.4
- 2016	9.3	7.6	9.9	7.0	12.5	7.5	8.8	7.3	7.3	7.4

Tabelle 62a: Verzug in der geplanten Studiendauer

Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung im Verzug? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- nein	49	49	51	52	53	57	56	52
- wenig (ca. 1 Semester)	26	23	22	25	26	21	24	25
- etwas (ca. 2-3 Semester)	19	19	18	15	15	16	14	17
- viel (4 und mehr Semester)	7	10	9	8	7	6	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- nein	49	49	53	54	50	63	67	63
- wenig (ca. 1 Semester)	23	23	21	22	26	21	19	21
- etwas (ca. 2-3 Semester)	19	18	16	15	16	12	9	11
- viel (4 und mehr Semester)	9	9	9	9	8	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 40

Tabelle 62b: Verzug in der geplanten Studiendauer nach Fächergruppen
(Angaben in % für ein oder mehr Semester Verzug)

Studienplanung im Verzug	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1995	57	39	26	52	33	45	42	28	40	46
- 1998	59	46	40	51	38	45	45	30	41	50
- 2001	54	50	37	46	36	42	44	36	37	51
- 2004	55	46	42	49	34	39	43	37	41	49
- 2007	52	44	36	47	30	40	40	32	43	66
- 2010	48	40	35	48	24	36	38	19	29	27
- 2013	42	34	35	41	29	38	45	16	29	33
- 2016	54	33	44	40	25	43	55	28	41	36

Tabelle 62a: Verzug in der geplanten Studiendauer

Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung im Verzug? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- nein	49	49	51	52	53	57	56	52
- wenig (ca. 1 Semester)	26	23	22	25	26	21	24	25
- etwas (ca. 2-3 Semester)	19	19	18	15	15	16	14	17
- viel (4 und mehr Semester)	7	10	9	8	7	6	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- nein	49	49	53	54	50	63	67	63
- wenig (ca. 1 Semester)	23	23	21	22	26	21	19	21
- etwas (ca. 2-3 Semester)	19	18	16	15	16	12	9	11
- viel (4 und mehr Semester)	9	9	9	9	8	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 40

Tabelle 62b: Verzug in der geplanten Studiendauer nach Fächergruppen
(Angaben in % für ein oder mehr Semester Verzug)

Studienplanung im Verzug	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1995	62	56	34	54	40	55	51	29	45	55
- 1998	60	56	44	56	33	55	50	47	46	54
- 2001	61	53	47	48	39	48	47	59	46	50
- 2004	60	56	45	49	35	46	43	26	42	51
- 2007	50	54	34	54	31	45	49	41	47	56
- 2010	54	46	37	46	25	42	40	31	40	36
- 2013	54	40	37	42	29	41	48	22	35	33
- 2016	61	50	44	43	22	47	54	28	40	37

5 Studienleistungen und Studienerfolg

5.1	Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen (Tabellen 63-65)	162
5.2	Studieraufwand und Studienbedingungen (Tabellen 66-70)	174
5.3	Forschendes Lernen (Tabellen 71-73)	186
5.4	Weiterbildung und Qualifizierung (Tabellen 74-76)	192
5.5	Studienleistungen und Studienbewältigung (Tabellen 77-79)	202

Tabelle 63a: Absicht eines effektiven Studiums

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.									
- trifft nicht zu	19	16	14	14	12	10	16	20	22
- trifft etwas zu	40	41	43	45	43	44	46	49	50
- trifft voll zu	41	43	44	41	45	46	38	31	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.8	3.8	3.8	3.9	4.0	3.6	3.3	3.2
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.									
- trifft nicht zu	-	-	7	7	5	4	5	4	4
- trifft etwas zu	-	-	64	64	60	57	52	55	54
- trifft voll zu	-	-	29	29	34	38	43	42	42
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.6	3.6	3.8	4.0	4.1	4.1	4.1
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen.									
- trifft nicht zu	-	-	2	3	2	2	2	2	2
- trifft etwas zu	-	-	31	33	32	28	27	33	36
- trifft voll zu	-	-	66	64	66	71	71	64	61
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.8	4.7	4.8	4.9	4.9	4.7	4.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.									
- trifft nicht zu	17	13	10	12	11	8	10	14	18
- trifft etwas zu	41	38	39	40	38	45	45	43	45
- trifft voll zu	42	50	52	48	51	47	45	43	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	4.0	4.2	4.0	4.1	4.1	4.0	3.8	3.5
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.									
- trifft nicht zu	-	-	9	9	7	5	6	4	5
- trifft etwas zu	-	-	66	63	60	60	56	63	60
- trifft voll zu	-	-	25	28	33	34	38	32	35
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.4	3.5	3.7	3.8	3.9	3.8	3.8
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen.									
- trifft nicht zu	-	-	3	3	2	2	2	3	2
- trifft etwas zu	-	-	34	35	32	28	24	34	35
- trifft voll zu	-	-	63	62	66	70	74	63	63
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.4	3.5	3.7	3.8	3.9	3.8	3.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 63a: Absicht eines effektiven Studiums

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.									
- trifft nicht zu	19	20	18	21	17	15	19	25	26
- trifft etwas zu	42	43	45	45	46	47	49	47	49
- trifft voll zu	39	37	36	34	37	38	32	28	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.5	3.5	3.4	3.6	3.7	3.3	3.1	2.9
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.									
- trifft nicht zu	-	-	10	12	9	8	7	7	6
- trifft etwas zu	-	-	63	64	62	60	60	59	60
- trifft voll zu	-	-	28	24	28	32	33	34	34
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.5	3.3	3.5	3.7	3.7	3.8	3.8
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen.									
- trifft nicht zu	-	-	5	6	5	3	5	6	7
- trifft etwas zu	-	-	43	46	43	40	42	42	42
- trifft voll zu	-	-	52	48	52	56	54	52	51
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.3	4.2	4.3	4.5	4.4	4.3	4.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.									
- trifft nicht zu	13	13	14	12	12	10	13	16	19
- trifft etwas zu	41	37	38	40	38	44	42	46	47
- trifft voll zu	46	49	48	49	49	46	45	38	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	4.0	3.9	4.0	4.0	4.0	3.9	3.7	3.4
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.									
- trifft nicht zu	-	-	13	10	10	9	7	7	7
- trifft etwas zu	-	-	63	64	66	61	58	63	68
- trifft voll zu	-	-	24	25	24	30	35	30	26
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.3	3.4	3.4	3.6	3.8	3.6	3.5
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen.									
- trifft nicht zu	-	-	7	8	7	5	4	4	6
- trifft etwas zu	-	-	46	50	45	40	41	47	51
- trifft voll zu	-	-	47	42	48	55	56	50	43
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.1	4.0	4.1	4.4	4.4	4.3	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 63b: Absicht eines effektiven Studiums nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Mir kommt es darauf an, das Studium mög- lichst rasch abzu- schließen.										
- 1993	3.2	3.4	4.0	4.1	4.0	3.7	3.7	3.7	3.8	3.8
- 1995	3.4	3.5	4.3	4.1	4.1	3.9	3.6	3.8	4.2	4.1
- 1998	3.6	3.6	4.2	4.0	4.3	3.9	3.8	4.0	4.3	4.2
- 2001	3.7	3.4	3.9	3.9	4.3	3.9	3.8	4.0	4.1	4.0
- 2004	3.8	3.8	4.1	4.0	4.3	4.0	3.7	4.1	4.3	4.0
- 2007	3.8	3.8	4.2	4.2	4.5	4.1	4.0	4.1	4.1	4.0
- 2010	3.3	3.4	4.0	3.8	4.1	3.7	3.8	3.9	4.1	3.9
- 2013	3.0	3.3	3.7	3.3	3.7	3.4	3.3	3.9	3.9	3.7
- 2016	3.0	3.1	3.3	3.4	3.7	3.1	2.9	3.5	3.4	3.6
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.										
- 1998	3.5	3.2	3.7	3.6	4.3	3.8	3.9	3.0	3.2	4.0
- 2001	3.4	3.2	3.7	3.3	4.4	3.8	4.0	3.0	3.6	4.1
- 2004	3.7	3.5	3.9	3.8	4.5	4.0	4.0	3.3	3.8	4.2
- 2007	3.9	3.5	4.0	3.9	4.6	4.2	4.1	3.7	3.6	4.2
- 2010	4.0	3.8	4.1	4.1	4.6	4.3	4.1	3.7	3.9	4.2
- 2013	4.0	3.8	4.1	4.0	4.5	4.3	4.3	3.5	3.9	3.9
- 2016	4.0	3.8	4.4	4.2	4.6	4.4	4.1	3.7	3.8	4.3
Mir ist es wichtig, ein gutes Examen zu erreichen.										
- 1998	4.7	4.8	5.1	4.7	4.7	4.8	4.6	4.6	4.8	4.5
- 2001	4.7	4.7	5.0	4.6	4.8	4.8	4.3	4.7	4.8	4.5
- 2004	4.8	4.8	5.2	4.8	4.7	4.8	4.6	4.7	4.8	4.8
- 2007	5.0	5.0	5.3	5.0	4.7	5.0	4.8	5.0	4.8	4.7
- 2010	4.9	5.0	5.4	5.0	4.6	4.9	4.7	5.0	5.0	4.9
- 2013	4.8	4.8	5.1	4.8	4.3	4.5	4.7	4.6	4.8	4.9
- 2016	4.8	4.7	5.3	4.8	4.1	4.6	4.5	4.7	4.7	4.6

Tabelle 63b: Absicht eines effektiven Studiums nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.										
- 1993	2.8	2.9	3.9	3.7	4.0	3.4	3.9	3.4	3.9	4.0
- 1995	2.9	2.9	4.2	3.8	4.1	3.3	3.6	4.0	3.7	4.1
- 1998	2.9	2.9	3.8	3.7	4.2	3.4	3.7	3.7	4.2	3.9
- 2001	2.9	2.8	3.6	3.5	4.0	3.2	3.5	3.2	4.2	4.1
- 2004	3.0	2.9	3.8	3.8	4.2	3.5	3.8	3.3	4.0	4.0
- 2007	3.3	3.4	3.9	3.8	4.3	3.7	3.7	3.7	4.0	4.0
- 2010	2.9	2.9	3.8	3.7	3.9	3.2	3.6	3.2	4.0	4.0
- 2013	2.7	3.0	3.3	3.4	3.3	3.0	3.2	3.7	3.7	3.8
- 2016	2.5	2.4	3.0	2.9	4.0	2.9	3.0	3.0	3.3	3.6
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.										
- 1998	3.3	3.0	3.5	3.3	4.2	3.5	3.5	2.7	3.1	3.4
- 2001	3.1	3.1	3.6	3.2	3.8	3.3	3.3	2.5	3.0	3.6
- 2004	3.4	3.0	3.4	3.5	4.1	3.6	3.4	2.9	3.1	3.6
- 2007	3.5	3.2	3.8	3.6	4.4	3.8	3.6	3.2	3.5	3.7
- 2010	3.6	3.3	3.7	3.8	4.1	3.9	3.6	3.7	3.7	4.0
- 2013	3.6	3.4	3.5	3.8	3.9	3.9	3.8	3.4	3.5	3.7
- 2016	3.7	3.4	4.2	3.7	4.4	3.9	3.7	3.2	3.3	3.7
Mir ist es wichtig, ein gutes Examen zu erreichen.										
- 1998	4.1	4.1	4.8	4.3	4.3	4.3	4.2	4.1	4.2	4.1
- 2001	4.1	4.2	4.8	4.2	4.4	4.0	4.0	3.6	4.3	3.9
- 2004	4.2	4.0	4.8	4.4	4.3	4.3	4.1	3.7	4.5	4.1
- 2007	4.4	4.3	4.9	4.6	4.4	4.5	4.3	4.2	4.6	4.4
- 2010	4.3	4.3	5.1	4.5	4.3	4.3	4.3	4.2	4.5	4.5
- 2013	4.6	4.2	5.0	4.5	3.9	4.3	4.1	4.4	4.4	4.3
- 2016	4.3	4.2	5.1	4.5	4.2	4.0	4.1	4.3	4.2	4.0

Tabelle 64a: Lernkapazitäten und Lernorganisation

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.									
- trifft nicht zu	8	7	4	4	4	4	5	4	4
- trifft etwas zu	68	71	66	66	66	65	70	67	67
- trifft voll zu	24	21	30	29	29	31	25	29	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.8	3.7	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.									
- trifft nicht zu	-	-	5	5	4	4	5	4	5
- trifft etwas zu	-	-	49	48	48	46	48	48	49
- trifft voll zu	-	-	47	47	49	51	46	47	47
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.1	4.2	4.2	4.3	4.2	4.2	4.2
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.									
- trifft nicht zu	-	-	7	7	7	6	8	6	5
- trifft etwas zu	-	-	62	61	59	57	61	60	58
- trifft voll zu	-	-	31	32	34	37	32	34	36
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.7	3.7	3.8	3.9	3.7	3.8	3.9
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.									
- trifft nicht zu	8	6	4	6	5	4	4	6	3
- trifft etwas zu	70	70	66	69	65	65	68	65	64
- trifft voll zu	23	24	30	26	30	30	28	28	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.7	3.7	3.8	3.8	3.7	3.6	3.9
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.									
- trifft nicht zu	-	-	5	5	6	5	4	6	5
- trifft etwas zu	-	-	51	51	49	47	51	53	52
- trifft voll zu	-	-	45	44	45	48	45	41	42
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.1	4.0	4.1	4.2	4.1	4.0	4.0
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.									
- trifft nicht zu	-	-	8	7	7	5	7	8	5
- trifft etwas zu	-	-	64	64	57	58	58	61	58
- trifft voll zu	-	-	28	29	36	37	34	31	37
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.6	3.6	3.8	3.9	3.8	3.7	3.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 64a: Lernkapazitäten und Lernorganisation

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.									
- trifft nicht zu	9	7	5	4	4	4	5	4	3
- trifft etwas zu	69	70	65	65	65	66	67	63	61
- trifft voll zu	22	23	30	31	31	30	28	32	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.8	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	4.0
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.									
- trifft nicht zu	-	-	5	7	6	6	7	6	7
- trifft etwas zu	-	-	53	56	54	56	55	52	51
- trifft voll zu	-	-	42	37	40	39	38	42	43
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.0	3.8	3.9	3.9	3.8	4.0	4.0
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.									
- trifft nicht zu	-	-	8	9	9	8	10	9	7
- trifft etwas zu	-	-	65	67	63	64	66	65	64
- trifft voll zu	-	-	27	24	27	28	24	26	29
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.5	3.4	3.5	3.5	3.4	3.5	3.6
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.									
- trifft nicht zu	9	7	5	6	5	4	5	4	2
- trifft etwas zu	73	72	68	70	70	70	69	68	68
- trifft voll zu	19	21	27	24	25	26	26	28	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.7	3.6	3.6	3.7	3.6	3.7	3.8
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.									
- trifft nicht zu	-	-	6	5	7	6	5	4	4
- trifft etwas zu	-	-	55	60	58	52	58	59	60
- trifft voll zu	-	-	39	35	35	42	37	38	36
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.9	3.8	3.7	4.0	3.9	3.9	3.8
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.									
- trifft nicht zu	-	-	8	9	10	7	9	8	6
- trifft etwas zu	-	-	67	68	66	66	67	67	67
- trifft voll zu	-	-	25	23	24	26	24	26	26
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.5	3.4	3.4	3.5	3.4	3.5	3.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 64b: Lernkapazitäten und Lernorganisation nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.										
- 1993	3.6	3.5	3.4	3.2	3.6	3.3	3.2	3.4	3.4	3.4
- 1995	3.6	3.4	3.2	3.2	3.5	3.3	3.5	3.6	3.3	3.3
- 1998	3.9	3.8	3.6	3.4	4.0	3.8	3.6	3.9	3.5	3.7
- 2001	3.9	3.7	3.6	3.5	3.9	3.7	3.5	3.8	3.6	3.6
- 2004	3.9	3.8	3.8	3.6	3.9	3.7	3.5	3.8	3.6	3.9
- 2007	3.9	3.9	3.7	3.6	3.9	3.7	3.6	3.8	3.8	3.6
- 2010	3.8	3.7	3.6	3.5	3.8	3.5	3.4	3.8	3.6	3.8
- 2013	3.9	3.7	3.8	3.5	3.9	3.6	3.7	3.6	3.8	3.6
- 2016	4.0	3.8	3.9	3.7	3.9	3.7	3.6	4.0	3.7	3.7
Ich kann über länge- re Zeit konzentriert lernen und eine Ar- beit zu Ende führen.										
- 1998	4.0	4.1	4.2	4.0	4.6	4.2	4.2	4.0	4.0	4.2
- 2001	4.1	3.9	4.2	4.1	4.6	4.2	4.2	4.0	4.1	4.0
- 2004	4.1	4.1	4.3	4.3	4.7	4.2	4.1	3.9	4.2	4.2
- 2007	4.3	4.1	4.2	4.2	4.7	4.4	4.1	4.1	4.1	4.3
- 2010	4.1	4.1	4.2	4.1	4.6	4.1	4.1	4.0	4.0	4.1
- 2013	4.2	4.1	4.2	4.2	4.6	4.2	4.0	3.9	4.2	4.0
- 2016	4.1	4.1	4.3	4.2	4.6	4.1	4.2	3.9	3.9	4.2
Ich kann meinen Lern- stoff gut organisie- ren und einteilen.										
- 1998	3.6	3.7	3.6	3.6	3.9	3.7	3.7	3.6	3.5	3.6
- 2001	3.7	3.7	3.6	3.6	3.8	3.7	3.7	3.7	3.6	3.6
- 2004	3.8	3.8	3.6	3.8	3.9	3.7	3.6	3.7	3.9	3.7
- 2007	3.9	3.8	3.5	3.9	3.9	3.9	3.9	3.9	3.8	3.9
- 2010	3.8	3.7	3.4	3.6	3.8	3.7	3.5	3.9	3.7	3.8
- 2013	3.8	3.9	3.6	3.8	3.8	3.7	3.8	3.6	3.8	3.6
- 2016	3.8	3.9	3.7	3.9	4.1	3.8	3.8	3.8	3.9	3.9

Tabelle 64b: Lernkapazitäten und Lernorganisation nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.										
- 1993	3.6	3.4	3.5	3.2	3.5	3.5	3.3	3.4	3.4	3.3
- 1995	3.7	3.5	3.5	3.3	3.6	3.5	3.4	3.4	3.4	3.4
- 1998	3.9	3.8	3.7	3.6	3.9	3.8	3.7	3.8	3.5	3.7
- 2001	3.9	3.9	3.9	3.7	4.0	3.8	3.6	3.1	3.7	3.6
- 2004	3.9	3.8	3.8	3.7	3.9	3.8	3.7	3.9	3.6	3.6
- 2007	4.0	3.8	3.6	3.7	3.9	3.9	3.6	3.9	3.8	3.7
- 2010	3.9	3.7	3.7	3.6	4.0	3.7	3.6	3.9	3.6	3.6
- 2013	4.0	3.9	3.9	3.7	4.1	3.9	3.7	3.9	3.7	3.6
- 2016	4.1	4.1	4.0	3.8	4.2	4.1	3.8	4.0	3.8	3.8
Ich kann über länge- re Zeit konzentriert lernen und eine Ar- beit zu Ende führen.										
- 1998	3.9	3.8	3.7	3.6	3.9	3.8	3.7	3.8	3.5	3.7
- 2001	3.8	3.6	4.0	3.7	4.2	3.8	3.8	3.3	3.8	3.8
- 2004	3.8	3.8	3.8	4.0	4.4	3.9	3.9	3.6	3.7	3.8
- 2007	3.9	3.6	3.8	3.9	4.2	4.0	3.8	3.7	4.0	4.0
- 2010	3.8	3.5	4.1	3.9	4.3	3.8	3.8	4.0	3.7	4.0
- 2013	3.8	3.7	4.0	3.9	4.3	3.9	4.0	3.9	4.0	3.9
- 2016	3.9	3.7	4.3	3.9	4.4	3.9	3.9	3.9	3.7	3.9
Ich kann meinen Lern- stoff gut organisie- ren und einteilen.										
- 1998	3.4	3.5	3.3	3.6	3.9	3.5	3.5	3.5	3.5	3.4
- 2001	3.4	3.3	3.3	3.5	3.6	3.3	3.4	3.3	3.5	3.3
- 2004	3.5	3.4	3.4	3.5	3.9	3.5	3.4	3.5	3.7	3.3
- 2007	3.5	3.2	3.2	3.6	3.7	3.6	3.4	3.4	3.8	3.4
- 2010	3.3	3.4	3.4	3.5	3.6	3.4	3.5	3.9	3.5	3.4
- 2013	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.4	3.6	3.3	3.9	3.5
- 2016	3.6	3.5	3.9	3.7	3.8	3.6	3.6	3.7	3.6	3.5

Tabelle 65a: Prüfungsangst und -nervosität

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.									
- trifft nicht zu	15	14	17	19	17	18	18	22	23
- trifft etwas zu	37	36	39	40	40	40	41	43	45
- trifft voll zu	48	50	45	41	43	42	42	35	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.0	3.8	3.6	3.7	3.7	3.7	3.4	3.3
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.									
- trifft nicht zu	31	30	33	34	33	34	32	37	37
- trifft etwas zu	39	43	43	42	44	42	43	43	43
- trifft voll zu	29	27	24	24	24	24	25	20	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	2.8	2.8	2.8	2.8	2.9	2.6	2.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.									
- trifft nicht zu	20	20	22	21	22	25	23	22	26
- trifft etwas zu	39	39	41	40	39	39	40	43	43
- trifft voll zu	41	42	37	39	39	37	37	35	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.5	3.5	3.5	3.4	3.4	3.4	3.1
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.									
- trifft nicht zu	31	32	33	32	33	38	35	30	38
- trifft etwas zu	39	44	42	41	42	41	41	45	41
- trifft voll zu	30	24	24	27	26	21	24	24	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	2.8	2.8	2.9	2.9	2.7	2.8	2.9	2.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 65a: Prüfungsangst und -nervosität

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.									
- trifft nicht zu	28	29	33	33	33	33	36	38	43
- trifft etwas zu	46	45	45	47	46	48	45	45	43
- trifft voll zu	26	26	22	20	20	19	19	16	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	2.7	2.7	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.									
- trifft nicht zu	38	38	42	43	44	41	42	46	49
- trifft etwas zu	43	43	42	42	41	43	43	40	39
- trifft voll zu	19	19	16	15	14	16	15	14	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.6	2.3	2.3	2.3	2.4	2.3	2.2	2.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.									
- trifft nicht zu	30	30	35	35	33	39	38	39	45
- trifft etwas zu	45	46	44	45	46	41	43	45	44
- trifft voll zu	25	24	21	20	21	20	20	16	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.9	2.7	2.6	2.7	2.5	2.6	2.4	2.1
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.									
- trifft nicht zu	33	32	39	36	33	39	36	39	46
- trifft etwas zu	45	46	42	44	48	42	46	44	40
- trifft voll zu	23	23	20	20	19	19	18	17	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	2.5	2.6	2.6	2.5	2.6	2.5	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 65b: Prüfungsangst und -nervosität nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.										
- 1993	3.9	4.1	3.5	4.0	4.3	4.0	3.7	4.1	3.2	3.4
- 1995	4.0	4.0	3.7	4.0	4.3	4.1	3.7	4.0	3.1	3.8
- 1998	3.8	3.9	3.8	3.6	3.9	3.8	3.6	3.7	3.2	3.4
- 2001	3.6	3.8	3.5	3.4	3.7	3.7	3.4	3.7	3.5	3.3
- 2004	3.7	3.8	3.7	3.4	4.0	3.8	3.7	3.7	3.3	3.6
- 2007	2.8	2.7	2.6	2.8	2.7	3.0	2.6	2.7	2.6	2.8
- 2010	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.7	3.7	3.6	3.1	3.5
- 2013	3.3	3.2	3.7	3.1	3.5	3.5	3.6	3.4	3.2	3.6
- 2016	3.1	3.3	3.5	3.3	3.4	3.4	3.3	3.2	3.2	2.9
In Prüfungssituatio- nen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich ei- gentlich weiß, voll- kommen vergesse										
- 1993	2.9	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.0	3.2	2.6	3.0
- 1995	2.9	3.0	2.8	3.0	2.9	3.2	3.1	2.8	2.4	3.2
- 1998	2.9	2.9	3.1	2.8	2.6	2.7	2.6	2.8	2.6	3.0
- 2001	2.7	2.8	2.7	2.6	2.7	3.0	2.8	2.8	3.0	3.0
- 2004	2.7	2.8	3.0	2.8	2.8	2.9	3.0	2.9	2.7	3.2
- 2007	3.7	3.8	3.6	3.5	3.8	3.8	3.4	3.6	3.2	3.3
- 2010	2.9	2.7	2.8	3.1	2.8	2.9	3.1	2.9	2.7	2.8
- 2013	2.5	2.3	2.8	2.7	2.6	2.8	3.0	2.6	2.9	3.3
- 2016	2.5	2.4	2.7	2.7	2.6	2.7	2.8	2.5	2.8	2.7

Tabelle 65b: Prüfungsangst und -nervosität nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.										
- 1993	2.4	2.5	2.2	2.4	2.3	2.7	2.7	2.6	2.3	2.9
- 1995	2.6	2.6	2.3	2.3	2.4	2.8	2.6	2.9	2.6	2.8
- 1998	2.3	2.2	2.3	2.2	2.2	2.5	2.5	2.7	2.4	2.5
- 2001	2.2	2.1	2.4	2.2	2.2	2.5	2.5	2.7	2.5	2.8
- 2004	2.2	2.4	2.2	2.2	2.0	2.4	2.3	2.4	2.4	2.9
- 2007	2.5	2.8	2.6	2.5	2.6	2.8	2.7	2.7	2.4	2.6
- 2010	2.6	2.7	2.7	2.4	2.5	2.7	2.5	2.7	2.5	2.7
- 2013	2.3	2.4	2.5	2.4	2.3	2.4	2.5	2.6	2.0	2.5
- 2016	2.4	2.1	2.4	2.3	2.2	2.3	2.2	1.8	1.8	2.3
In Prüfungssituatio- nen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich ei- gentlich weiß, voll- kommen vergesse										
- 1993	3.1	3.1	2.6	2.8	3.3	3.1	2.9	3.1	2.7	2.9
- 1995	3.1	3.3	2.8	2.7	3.4	3.1	2.8	3.5	2.7	2.9
- 1998	2.6	2.9	2.6	2.5	3.0	2.8	2.7	3.2	2.7	2.6
- 2001	2.5	2.7	2.7	2.5	3.0	2.8	2.6	3.0	2.4	2.7
- 2004	2.8	2.8	2.6	2.4	2.7	2.8	2.7	3.0	2.4	2.9
- 2007	2.2	2.4	2.2	2.3	1.9	2.5	2.6	2.2	2.4	2.7
- 2010	2.2	2.2	2.3	2.2	2.0	2.5	2.4	2.6	2.7	2.6
- 2013	2.1	1.9	2.4	2.1	1.9	2.2	2.3	2.5	2.2	2.6
- 2016	2.1	2.0	2.0	2.2	1.7	2.1	2.1	1.7	1.9	2.4

Tabelle 66a: Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget)

Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? (Mittelwerte, Skala: 0 - 99)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
offizielle Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	17.2	16.9	17.1	16.8	16.6	18.0	17.9	15.8	15.9
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	1.5	1.9	1.9	1.7	1.8	1.8	2.0	1.8	1.8
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	13.7	12.4	12.4	12.6	12.3	13.2	14.3	13.2	13.4
Studienaufwand im engeren Sinne	32.4	31.2	31.4	31.1	30.7	33.0	34.2	30.8	31.1
Studium im weiteren Sinne und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	1.3	1.2	1.2	1.0	0.8	0.8	0.6	0.6	0.5
sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	1.8	2.1	2.1	1.9	1.7	1.9	1.7	1.5	1.5
Studienaufwand insgesamt	35.5	34.2	34.7	34.0	33.2	35.7	36.5	32.9	33.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
offizielle Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	21.6	20.7	20.4	19.2	19.2	20.0	20.8	17.2	17.2
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	1.5	1.8	2.3	1.8	1.9	2.0	2.1	2.4	2.1
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	10.8	9.7	9.8	9.9	9.7	11.8	11.7	10.7	9.4
Studienaufwand im engeren Sinne	33.9	32.2	32.5	30.9	30.8	33.8	34.6	30.3	28.7
Studium im weiteren Sinne und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	0.9	1.1	1.3	1.0	0.8	0.6	0.6	0.4	0.4
sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	1.6	1.7	1.8	1.7	1.6	1.8	1.6	1.4	1.3
Studienaufwand insgesamt	36.4	35.0	35.6	33.6	33.2	36.2	36.8	32.1	30.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 37

Tabelle 66a: Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget)

Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? (Mittelwerte, Skala: 0 - 99)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
offizielle Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	16.8	15.4	15.4	15.2	15.8	17.5	17.9	15.6	15.0
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	1.8	2.3	2.5	2.1	2.3	2.3	2.6	2.5	2.4
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	14.7	12.9	13.1	12.3	12.0	12.8	13.0	12.0	12.0
Studienaufwand im engeren Sinne	33.3	30.6	31.0	29.6	30.1	32.6	33.5	30.1	29.4
Studium im weiteren Sinne und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	1.2	1.5	1.3	1.1	0.9	0.9	0.6	0.5	0.6
sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	1.5	1.8	1.7	1.5	1.4	1.5	1.5	1.2	1.1
Studienaufwand insgesamt	36.0	33.9	34.0	32.2	32.4	33.6	35.6	31.8	31.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
offizielle Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	23.6	22.2	21.9	21.4	20.3	20.9	21.6	20.6	18.9
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	1.5	2.6	2.7	1.9	2.2	2.3	2.6	2.9	2.2
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	12.3	10.5	9.5	9.7	9.4	10.4	10.9	9.7	8.7
Studienaufwand im engeren Sinne	37.4	35.3	34.1	33.0	31.9	33.6	35.1	33.2	29.8
Studium im weiteren Sinne und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	0.6	1.1	1.1	0.9	0.9	0.9	0.5	0.5	0.4
sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	1.3	1.3	1.4	1.3	1.3	1.3	1.1	1.0	1.0
Studienaufwand insgesamt	39.3	37.7	36.6	35.2	34.1	35.8	36.7	34.7	31.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 37

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

weiblich

Tabelle 66b: Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget) nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala: 0 – 99)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
offizielle Lehrveranstaltungen										
- 1993	15.8	15.4	14.1	17.2	21.8	19.5	17.0	18.5	23.0	23.8
- 1995	14.8	15.8	14.8	16.3	22.1	19.5	17.1	18.5	20.7	23.6
- 1998	15.7	15.4	13.2	17.4	23.1	20.6	17.3	18.7	21.0	21.0
- 2001	15.3	14.5	12.7	17.6	22.7	19.7	16.6	16.0	22.0	20.0
- 2004	15.2	14.4	12.5	16.7	21.6	19.8	16.5	17.2	20.9	20.3
- 2007	16.0	15.3	16.4	18.0	24.2	20.4	19.0	18.5	20.6	20.7
- 2010	16.0	14.8	15.7	17.9	23.2	20.1	19.1	18.4	21.0	25.8
- 2013	14.1	13.1	13.0	15.9	21.7	18.2	16.0	14.4	18.5	19.6
- 2016	14.4	12.1	13.1	15.3	22.5	19.8	17.7	14.4	17.6	22.1
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien										
- 1993	1.2	1.6	1.9	1.9	1.0	1.4	2.3	1.3	1.5	1.9
- 1995	1.3	1.6	2.3	2.5	1.9	1.8	3.9	1.2	1.4	2.7
- 1998	1.3	1.9	2.4	3.6	1.4	1.7	3.3	1.4	2.3	3.6
- 2001	1.1	1.3	2.7	3.5	1.2	1.5	3.2	1.1	1.9	2.9
- 2004	1.3	1.5	2.8	3.1	1.4	1.9	3.5	1.0	1.9	3.2
- 2007	1.3	1.6	2.9	3.0	1.4	1.8	3.1	1.5	1.9	3.3
- 2010	1.5	1.6	2.7	3.5	1.2	2.4	3.2	1.9	2.1	2.6
- 2013	1.3	1.3	2.8	2.9	1.2	1.9	3.6	1.6	2.4	3.5
- 2016	1.3	1.5	2.3	3.2	1.3	1.9	3.1	1.6	2.1	2.9
Selbststudium insgesamt										
- 1993	13.4	10.6	15.5	13.9	17.1	13.6	15.6	7.6	10.4	13.6
- 1995	13.0	9.6	13.0	12.7	15.3	12.3	10.9	7.6	10.6	11.1
- 1998	12.7	9.7	15.9	11.7	15.4	11.8	12.5	8.1	10.0	11.9
- 2001	11.6	10.4	16.0	10.7	17.7	11.8	13.8	8.1	8.6	12.6
- 2004	11.8	10.2	17.3	11.1	16.4	11.8	12.5	7.9	9.0	12.6
- 2007	12.9	11.1	17.1	12.1	17.3	13.4	12.7	10.1	10.4	14.4
- 2010	14.1	12.2	17.5	12.7	18.7	14.0	13.3	11.4	10.1	13.8
- 2013	12.9	10.8	17.7	12.0	17.1	13.1	12.3	9.2	12.0	9.9
- 2016	12.8	12.4	19.2	11.7	16.4	14.1	10.4	8.1	8.6	10.5
Studienaufwand im engeren Sinne										
- 1993	30.4	27.6	31.5	33.0	39.9	34.5	34.9	27.4	34.9	39.3
- 1995	29.1	27.0	30.1	31.5	39.3	33.6	31.9	27.3	32.7	37.4
- 1998	29.7	27.0	31.5	32.7	39.9	34.1	33.1	28.2	33.3	36.5
- 2001	28.0	26.2	31.4	31.8	41.6	33.0	33.6	25.2	32.5	35.5
- 2004	28.3	26.1	32.6	30.9	39.4	33.5	32.5	26.1	31.8	36.1
- 2007	30.2	28.0	36.4	33.1	42.9	35.6	34.8	30.1	32.9	38.4
- 2010	31.6	28.6	35.9	34.1	43.1	36.5	35.6	31.7	33.2	42.2
- 2013	28.3	25.2	33.5	30.8	40.0	33.2	31.9	25.2	32.9	33.0
- 2016	28.5	26.0	34.6	30.2	40.2	35.8	31.2	23.1	28.3	35.5
Studium im weiteren Sinne										
- 1993	1.6	1.2	1.1	0.9	1.2	1.2	0.9	0.8	0.6	1.2
- 1995	1.4	1.1	1.1	1.3	1.0	1.0	1.9	0.8	0.8	1.2
- 1998	1.3	1.3	0.8	1.1	1.2	1.3	1.2	1.0	1.1	1.4
- 2001	1.1	1.0	0.6	0.9	1.1	0.9	1.7	0.9	1.1	1.0
- 2004	0.9	0.8	0.6	0.5	0.8	0.8	1.2	0.7	0.5	1.3
- 2007	1.0	0.7	0.4	0.7	0.8	0.8	1.0	0.6	0.6	0.9
- 2010	0.7	0.6	0.2	0.5	0.4	0.6	0.9	0.7	0.4	1.0
- 2013	0.8	0.5	0.3	0.5	0.6	0.5	0.6	0.5	0.5	0.5
- 2016	0.6	0.9	0.7	0.5	0.6	0.5	0.6	0.4	0.4	0.4
sonstiger studienbezogener Aufwand										
- 1993	2.3	2.0	1.2	1.8	1.4	1.4	1.7	1.8	1.3	1.4
- 1995	2.7	2.2	1.6	2.0	1.5	1.7	2.0	1.8	1.6	1.5
- 1998	2.5	2.5	1.5	1.7	1.2	1.6	2.3	1.8	1.7	1.6
- 2001	2.3	2.3	1.4	1.6	1.4	1.7	2.0	1.9	1.5	1.8
- 2004	2.1	2.0	1.4	1.6	1.2	1.4	1.8	1.8	1.4	1.5
- 2007	2.4	2.1	1.2	1.4	1.3	1.4	1.7	2.0	1.4	1.9
- 2010	2.2	1.9	1.4	1.4	1.3	1.3	1.6	1.6	1.3	1.8
- 2013	2.0	1.7	1.3	1.1	1.1	1.2	1.5	1.5	1.2	1.1
- 2016	1.9	1.6	1.2	1.2	1.1	1.3	1.1	1.4	1.2	1.1
Studienaufwand insgesamt										
- 1993	34.3	30.8	33.8	35.7	42.5	37.1	37.5	30.0	36.8	41.9
- 1995	33.2	30.3	32.8	34.8	41.8	36.3	35.8	29.9	35.1	40.1
- 1998	33.5	30.8	33.8	35.5	42.3	37.0	36.6	31.0	36.1	39.5
- 2001	31.4	29.5	33.4	34.3	44.1	35.6	37.3	28.0	35.1	38.3
- 2004	31.3	28.9	34.6	33.0	41.4	35.7	35.5	28.6	33.7	38.9
- 2007	33.6	30.8	38.0	35.2	45.0	37.8	37.5	32.7	34.9	41.2
- 2010	34.5	31.1	37.5	36.0	44.8	38.4	38.1	34.0	34.9	45.0
- 2013	31.1	27.4	35.1	32.4	41.7	34.9	34.0	27.2	34.6	34.6
- 2016	31.0	28.5	36.5	31.9	41.9	37.6	32.9	24.9	29.9	37.0

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

männlich

Tabelle 66b: Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget) nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0 – 99)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
offizielle Lehrver- anstaltungen										
- 1993	14.1	14.3	13.0	15.7	22.3	17.2	18.2	17.7	21.9	24.4
- 1995	13.4	12.6	12.2	16.1	20.1	15.9	15.9	16.8	20.2	23.2
- 1998	13.2	13.0	13.0	15.4	21.1	15.7	16.1	16.8	20.3	23.1
- 2001	12.9	12.1	11.4	15.5	19.5	16.0	16.8	15.9	20.7	22.5
- 2004	13.6	12.7	12.6	16.2	21.2	16.4	16.6	17.6	19.7	21.1
- 2007	15.5	13.8	13.2	16.8	22.8	18.3	19.3	15.5	20.3	21.8
- 2010	15.4	13.7	15.6	17.5	23.3	18.5	19.8	16.3	20.7	23.3
- 2013	14.0	13.0	12.5	15.0	19.5	15.9	16.4	16.4	17.5	23.5
- 2016	12.0	12.7	11.4	14.0	20.0	16.2	15.8	15.3	15.8	21.6
studentische Arbeits- gruppen/Tutorien										
- 1993	1.2	1.8	2.3	2.8	0.9	1.8	1.7	1.3	1.8	1.5
- 1995	1.4	1.8	2.6	3.1	1.4	2.2	2.8	2.0	2.3	2.7
- 1998	1.5	2.0	2.7	3.7	1.7	2.3	3.0	1.3	2.0	3.3
- 2001	1.0	1.2	2.7	3.3	1.4	2.0	2.5	0.9	1.7	2.2
- 2004	1.2	1.5	2.1	3.2	1.2	2.5	3.5	1.1	2.0	2.3
- 2007	1.3	1.5	2.3	3.2	1.8	2.3	3.0	2.2	2.1	2.5
- 2010	1.6	1.8	3.2	4.0	1.7	2.6	2.9	1.7	2.2	3.1
- 2013	1.1	1.9	2.3	2.9	2.1	2.5	3.2	2.0	2.8	3.5
- 2016	1.2	1.6	3.2	3.2	1.7	2.5	3.1	1.3	1.5	2.8
Selbststudium insgesamt										
- 1993	14.4	11.0	17.3	13.3	17.0	15.0	14.3	9.3	11.4	12.9
- 1995	14.1	10.9	15.9	12.2	16.1	12.7	11.3	9.3	11.3	10.5
- 1998	13.9	11.5	17.3	11.6	15.8	12.6	11.8	7.8	8.5	10.0
- 2001	11.3	11.0	17.4	10.9	15.6	12.1	11.4	8.9	7.4	10.9
- 2004	12.9	10.2	16.3	10.9	16.2	11.6	10.5	7.3	8.5	10.6
- 2007	12.4	10.5	20.2	11.5	16.7	13.2	11.8	9.7	10.0	11.0
- 2010	13.4	11.4	15.7	12.2	15.6	14.0	11.0	8.3	9.6	11.6
- 2013	12.7	10.5	16.0	10.8	16.2	12.6	10.4	8.8	8.8	10.0
- 2016	12.8	10.4	17.8	10.9	16.1	12.6	9.8	7.3	7.7	9.1
Studienaufwand im engeren Sinne										
- 1993	29.7	27.1	32.6	31.8	40.2	34.0	34.2	28.3	35.1	38.8
- 1995	28.9	25.3	30.7	31.4	37.6	30.8	30.0	28.1	33.8	36.4
- 1998	28.6	26.5	33.0	30.7	38.6	30.6	30.9	25.9	30.8	36.4
- 2001	25.2	24.3	31.5	29.7	36.5	30.1	30.7	25.7	29.8	35.6
- 2004	27.7	24.4	31.0	30.3	38.6	30.5	30.6	26.0	30.2	34.0
- 2007	29.2	25.8	35.7	31.5	41.3	33.8	34.1	27.4	32.4	35.3
- 2010	30.4	26.9	34.5	33.7	40.6	35.1	33.7	26.3	32.5	38.0
- 2013	27.8	25.4	30.8	28.7	37.8	31.0	30.0	27.2	29.1	37.0
- 2016	26.0	24.7	32.6	28.2	37.8	31.2	28.6	24.0	25.0	33.5
Studium im weiteren Sinne										
- 1993	1.4	1.2	0.8	0.9	1.4	1.3	1.2	0.9	0.6	0.5
- 1995	1.5	1.2	0.9	1.2	1.5	1.6	1.7	1.2	1.0	1.0
- 1998	1.3	1.4	1.1	1.0	1.0	1.4	1.6	1.4	1.1	1.0
- 2001	1.2	1.3	0.8	1.1	1.2	1.2	1.1	1.3	0.6	1.0
- 2004	0.8	1.1	0.7	0.7	0.7	0.9	0.9	1.2	0.7	1.0
- 2007	1.2	1.0	0.7	0.7	0.7	1.0	0.9	0.8	0.7	1.0
- 2010	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.7	0.7	0.4	0.3	0.5
- 2013	0.5	0.6	0.5	0.4	0.5	0.5	0.4	0.5	0.5	0.6
- 2016	0.6	0.9	0.7	0.5	0.6	0.5	0.6	0.4	0.4	0.4
sonstiger studien- bezogener Aufwand										
- 1993	1.8	1.7	1.4	1.6	1.3	1.3	1.6	1.8	1.3	1.2
- 1995	2.4	2.2	1.5	1.7	1.5	1.5	1.7	2.0	1.5	1.2
- 1998	2.4	2.3	1.3	1.6	1.2	1.5	1.7	1.8	1.3	1.3
- 2001	2.2	1.9	1.5	1.3	1.4	1.2	1.4	1.7	1.1	1.3
- 2004	1.9	1.9	1.2	1.4	1.1	1.1	1.3	1.5	1.3	1.2
- 2007	2.1	2.0	1.2	1.5	1.2	1.3	1.4	1.6	1.3	1.3
- 2010	2.0	1.7	1.0	1.2	1.2	1.4	1.3	1.7	1.0	1.1
- 2013	1.9	1.5	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.3	0.8	1.0
- 2016	2.1	1.4	0.9	1.0	0.8	0.9	1.0	1.1	1.0	1.0
Studienaufwand insgesamt										
- 1993	32.9	30.0	34.8	34.3	42.9	36.6	37.0	31.0	37.0	40.5
- 1995	32.8	28.7	33.1	34.3	40.6	33.9	33.4	31.3	36.3	38.6
- 1998	32.3	30.2	35.4	33.3	40.8	33.5	34.2	29.1	33.2	38.7
- 2001	28.6	27.5	33.8	32.1	39.1	32.5	33.2	28.7	31.5	37.9
- 2004	30.4	27.4	32.9	32.4	40.4	32.5	32.8	28.7	32.2	36.2
- 2007	32.5	28.8	37.6	33.7	43.2	36.1	36.4	29.8	34.4	37.6
- 2010	33.1	29.2	36.0	35.4	42.2	37.2	35.7	28.4	33.8	39.6
- 2013	30.2	27.5	32.3	30.1	39.3	32.5	31.5	29.0	30.4	38.6
- 2016	28.6	26.8	33.6	29.6	39.0	32.5	29.9	24.9	26.2	34.7

Tabelle 67a: Studienordnungen und Verlaufspläne

Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Festgelegtheit:								
- überhaupt nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kaum	13	11	12	12	10	9	7	6	7
- teilweise	31	30	31	30	29	27	19	19	19
- überwiegend	37	41	40	39	41	42	42	49	48
- völlig	17	17	15	17	19	21	31	25	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Festgelegtheit:								
- überhaupt nicht	1	1	1	1	1	1	0	0	0
- kaum	7	7	6	6	5	5	2	2	6
- teilweise	22	19	23	24	23	20	16	19	19
- überwiegend	48	51	50	52	52	52	53	53	53
- völlig	23	22	20	18	19	23	29	25	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 26

Tabelle 67b: Studienordnungen und Verlaufspläne nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "überwiegend" und "völlig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	Festgelegtheit:									
- 1993	32	39	59	54	99	67	71	55	81	84
- 1995	35	43	73	64	99	68	68	55	86	87
- 1998	34	43	73	60	97	66	71	57	73	84
- 2001	37	42	73	55	98	67	63	56	76	83
- 2004	43	48	76	60	98	70	69	52	82	79
- 2007	50	54	78	65	95	72	68	70	79	73
- 2010	61	68	77	73	98	78	71	81	84	78
- 2013	62	73	72	68	98	75	77	76	79	86
- 2016	68	72	74	63	95	75	68	71	79	84

Tabelle 67a: Studienordnungen und Verlaufspläne

Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Festgelegtheit:								
- überhaupt nicht	1	1	1	2	1	1	1	1	2
- kaum	10	10	12	12	11	10	8	8	9
- teilweise	27	27	29	29	30	28	23	21	22
- überwiegend	45	48	43	42	43	45	47	53	50
- völlig	17	14	14	15	15	15	22	18	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Festgelegtheit:								
- überhaupt nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- kaum	4	3	4	4	5	2	2	3	5
- teilweise	14	11	14	17	16	17	15	18	17
- überwiegend	54	57	55	56	59	57	55	60	60
- völlig	28	29	26	23	20	24	27	19	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 26

Tabelle 67b: Studienordnungen und Verlaufspläne nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "überwiegend" und "völlig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	Festgelegtheit:									
- 1993	30	32	59	52	98	62	76	46	79	86
- 1995	33	36	68	54	98	62	74	60	83	89
- 1998	31	40	60	49	95	53	74	45	79	87
- 2001	33	36	63	49	97	57	72	46	80	83
- 2004	35	33	69	55	98	58	71	57	78	81
- 2007	44	40	70	57	96	62	72	53	81	84
- 2010	55	63	78	71	99	68	73	80	83	82
- 2013	59	64	90	73	98	66	70	82	76	80
- 2016	58	66	65	61	96	66	68	69	71	81

Tabelle 68a: Verbindlichkeit der Vorgaben

In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/Verlaufsplänen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausrichtung:									
- überhaupt nicht	1	1	2	2	1	1	1	1	1
- kaum	8	6	7	7	6	5	4	4	4
- teilweise	21	21	23	22	20	19	15	17	16
- überwiegend	54	55	53	53	54	51	50	50	50
- völlig	17	17	15	17	19	24	30	27	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausrichtung:									
- überhaupt nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kaum	7	6	7	9	6	5	2	4	4
- teilweise	19	17	23	19	20	18	15	16	17
- überwiegend	56	61	53	55	56	52	53	54	52
- völlig	16	15	16	16	17	25	29	26	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 27

Tabelle 68b: Verbindlichkeit der Vorgaben nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "überwiegend" und "völlig")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ausrichtung:										
- 1993	58	60	77	67	96	82	74	65	75	79
- 1995	60	59	80	76	95	77	70	66	83	85
- 1998	59	56	75	70	94	75	72	62	74	74
- 2001	59	58	78	66	96	79	72	65	75	78
- 2004	65	65	76	71	97	81	73	62	83	73
- 2007	66	70	84	74	94	82	74	78	79	69
- 2010	73	74	83	78	97	85	77	81	82	83
- 2013	68	75	75	75	95	83	76	80	79	82
- 2016	73	76	82	78	96	80	78	74	80	83

Tabelle 68a: Verbindlichkeit der Vorgaben

In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/Verlaufsplänen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausrichtung:									
- überhaupt nicht	2	2	2	3	2	2	1	2	2
- kaum	9	8	10	9	8	7	8	7	8
- teilweise	21	22	24	23	23	21	18	17	20
- überwiegend	53	54	51	50	52	52	51	54	51
- völlig	16	13	14	15	16	18	22	21	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausrichtung:									
- überhaupt nicht	1	1	1	1	2	1	1	0	1
- kaum	6	7	6	7	6	7	4	4	5
- teilweise	18	17	19	18	19	18	18	20	20
- überwiegend	56	58	57	55	54	54	54	57	51
- völlig	19	17	17	19	19	20	23	19	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 27

Tabelle 68b: Verbindlichkeit der Vorgaben nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "überwiegend" und "völlig")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ausrichtung:										
- 1993	50	47	66	58	93	70	78	49	66	79
- 1995	46	52	72	60	95	70	73	61	68	79
- 1998	48	55	67	58	92	63	71	55	71	77
- 2001	47	51	68	61	93	66	74	51	70	77
- 2004	52	50	73	65	94	72	74	66	77	70
- 2007	56	55	72	67	96	75	76	73	73	75
- 2010	62	66	76	71	95	74	77	66	80	77
- 2013	61	67	79	77	92	77	75	77	70	76
- 2016	58	66	65	74	92	70	72	74	76	74

Tabelle 69a: Vorgeschriebenes Semesterpensum (Wochenstunden)

Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wochenstunden:									
keine Stunden	4	4	3	4	4	4	1	4	5
1 - 9 Stunden	6	6	7	5	5	5	5	7	7
10 - 19 Stunden	30	28	27	27	30	28	29	31	32
20 - 24 Stunden	33	32	36	36	35	34	33	28	25
25 - 29 Stunden	11	12	11	10	10	11	12	8	8
30 - 39 Stunden	11	12	11	12	12	13	15	15	16
mehr als 40 Stunden	4	6	5	6	4	5	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	19.9	20.1	20.0	20.1	20.0	20.1	20.2	19.9	19.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wochenstunden:									
keine Stunden	1	1	1	3	2	5	1	3	2
1 - 9 Stunden	2	1	3	3	3	5	5	7	6
10 - 19 Stunden	13	13	14	15	14	19	23	27	29
20 - 24 Stunden	31	38	31	31	33	28	31	28	28
25 - 29 Stunden	22	24	21	23	23	21	15	13	12
30 - 39 Stunden	30	22	26	22	21	19	20	16	15
mehr als 40 Stunden	1	2	4	3	3	3	6	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	25.0	24.3	24.5	24.2	24.2	22.4	22.4	20.4	20.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 28

Tabelle 69b: Vorgeschriebenes Semesterpensum nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Wochenstunden:										
- 1993	18.5	19.3	19.9	20.0	27.9	20.3	22.6	20.8	25.4	29.6
- 1995	19.6	19.7	19.7	20.0	28.9	21.3	22.4	20.4	24.8	29.6
- 1998	19.6	19.7	19.8	20.3	29.8	21.9	22.5	21.8	24.6	28.4
- 2001	19.7	19.8	20.0	20.3	29.7	21.1	23.8	20.4	25.1	27.5
- 2004	19.5	19.6	20.1	20.2	26.3	21.7	22.0	22.0	24.3	27.6
- 2007	19.6	19.7	20.2	20.1	28.4	21.2	22.0	20.3	23.9	27.3
- 2010	19.5	19.0	21.0	20.4	29.6	22.4	22.2	20.2	22.1	27.3
- 2013	17.9	15.8	19.8	20.2	29.9	20.5	22.3	19.7	20.5	25.3
- 2016	17.7	14.7	18.1	20.3	28.4	24.1	23.6	18.3	20.5	26.5

Tabelle 69a: Vorgeschriebenes Semesterpensum (Wochenstunden)

Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wochenstunden:									
keine Stunden	5	6	6	6	5	6	2	6	6
1 - 9 Stunden	6	5	6	5	5	4	4	5	5
10 - 19 Stunden	24	26	25	25	27	27	23	24	27
20 - 24 Stunden	32	32	33	32	34	32	33	28	26
25 - 29 Stunden	16	15	13	15	14	14	17	13	10
30 - 39 Stunden	14	13	12	13	12	13	17	18	19
mehr als 40 Stunden	3	4	5	4	4	4	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	20.3	20.2	20.1	20.2	20.1	20.2	21.3	20.3	20.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wochenstunden:									
keine Stunden	1	2	1	3	2	3	0	1	1
1 - 9 Stunden	4	3	2	4	6	4	3	7	6
10 - 19 Stunden	7	8	11	11	11	13	16	18	21
20 - 24 Stunden	14	18	21	20	25	25	26	26	28
25 - 29 Stunden	24	24	23	24	23	21	19	16	16
30 - 39 Stunden	48	43	39	37	30	31	29	25	21
mehr als 40 Stunden	3	2	2	1	3	4	6	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	29.5	28.2	27.8	27.5	25.4	25.1	25.2	24.1	23.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 28

Tabelle 69b: Vorgeschriebenes Semesterpensum nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Wochenstunden:										
- 1993	17.6	17.9	19.8	20.2	26.2	20.1	24.5	20.4	27.6	29.8
- 1995	18.3	16.4	19.8	20.3	28.0	20.1	22.3	21.0	24.8	29.6
- 1998	18.1	18.3	19.7	20.4	24.9	20.1	22.4	20.3	24.9	28.7
- 2001	17.9	19.6	19.8	20.3	28.5	20.2	24.2	20.1	25.0	29.5
- 2004	18.4	18.0	19.6	20.3	28.3	20.1	23.5	20.5	24.2	27.8
- 2007	18.3	19.5	19.7	20.3	29.7	20.1	22.3	20.1	24.1	26.3
- 2010	19.6	18.2	20.4	23.7	29.7	21.8	24.4	20.2	23.8	27.7
- 2013	18.5	16.2	19.8	22.5	26.5	20.2	24.3	20.4	20.3	25.2
- 2016	16.0	16.0	19.5	20.3	28.0	21.5	23.7	19.6	19.9	24.8

Tabelle 70a: Tatsächliches Studienpensum

Inwieweit besuchen Sie Lehrveranstaltungen in diesem Semester wie in der Studienordnung vorgesehen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...									
- viel weniger	13	13	13	13	11	8	8	9	7
- etwas weniger	20	23	22	20	20	17	17	17	20
- etwa wie vorgesehen	41	38	41	41	44	46	48	51	52
- etwas mehr	19	19	19	20	20	22	20	19	17
- viel mehr	7	7	6	6	6	7	7	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...									
- viel weniger	13	10	11	12	8	7	4	4	5
- etwas weniger	20	22	19	18	18	13	11	12	14
- etwa wie vorgesehen	51	46	52	52	52	58	61	63	63
- etwas mehr	12	17	15	15	16	17	19	17	14
- viel mehr	3	6	3	3	6	6	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 29

Tabelle 70b: Tatsächliches Studienpensum nach Fächergruppen
(Angaben in %, Kategorie "etwa wie vorgesehen")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...										
- 1993	35	37	35	48	49	44	47	39	48	65
- 1995	33	30	39	44	45	44	36	43	50	52
- 1998	35	37	35	40	54	50	46	42	51	56
- 2001	38	33	36	45	52	51	45	48	58	55
- 2004	38	37	40	45	58	53	45	44	58	53
- 2007	38	41	39	51	61	50	52	62	56	58
- 2010	41	46	37	48	56	55	54	62	58	57
- 2013	45	54	42	53	51	54	57	63	58	70
- 2016	46	53	50	55	56	56	46	60	60	61

Tabelle 70a: Tatsächliches Studienpensum

Inwieweit besuchen Sie Lehrveranstaltungen in diesem Semester wie in der Studienordnung vorgesehen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...									
- viel weniger	14	17	15	15	13	9	8	10	10
- etwas weniger	24	24	24	23	20	19	21	20	22
- etwa wie vorgesehen	40	36	39	40	42	45	44	47	48
- etwas mehr	16	17	17	16	18	20	19	19	16
- viel mehr	6	6	6	6	6	7	7	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...									
- viel weniger	11	12	12	10	10	10	3	6	7
- etwas weniger	22	22	17	20	15	14	16	15	16
- etwa wie vorgesehen	52	51	53	55	54	58	59	57	60
- etwas mehr	12	12	13	12	15	13	17	16	15
- viel mehr	3	3	4	4	5	5	5	7	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 29

Tabelle 70b: Tatsächliches Studienpensum nach Fächergruppen
(Angaben in %, Kategorie "etwa wie vorgesehen")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...										
- 1993	34	39	27	38	44	39	48	37	45	55
- 1995	33	30	30	37	41	35	40	35	47	54
- 1998	35	32	34	38	40	41	42	46	52	55
- 2001	33	32	33	41	41	42	47	34	55	57
- 2004	38	32	33	45	52	43	46	43	60	53
- 2007	40	38	28	43	61	45	51	68	56	58
- 2010	39	43	38	45	52	46	44	52	55	61
- 2013	44	53	33	48	53	49	45	56	58	59
- 2016	48	47	46	54	49	48	45	63	57	60

Tabelle 71a: Eigene Interessensschwerpunkte

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?					
- nie	6	8	8	10	11
- selten	26	26	30	29	35
- manchmal	35	35	32	41	34
- öfters	26	24	24	15	15
- sehr oft	7	7	7	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
selbst Interessensschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?					
- nie	9	12	11	13	16
- selten	30	30	33	33	34
- manchmal	31	31	30	33	31
- öfters	22	21	20	16	15
- sehr oft	7	6	5	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
Fachhochschulen					
	1995	2007	2010	2013	2016
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?					
- nie	4	5	7	8	9
- selten	27	21	26	27	29
- manchmal	33	33	33	40	37
- öfters	28	30	25	20	19
- sehr oft	9	12	8	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
selbst Interessensschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?					
- nie	9	6	10	12	11
- selten	33	29	30	34	31
- manchmal	33	30	33	32	35
- öfters	19	26	21	18	18
- sehr oft	6	8	6	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 71b: Eigene Interessensschwerpunkte nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?	Universität							Fachhochschule		
	Kulturwiss.	Sozialwiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Naturwiss.	Ing.-wiss.	Sozialwiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1995	39.0	29.8	29.2	24.6	33.0	32.8	35.6	36.1	25.0	38.8
- 2007	35.7	31.2	31.4	23.5	29.5	28.8	33.8	39.8	30.2	50.3
- 2010	34.6	32.5	35.3	27.2	27.7	25.5	26.4	34.8	28.3	37.6
- 2013	24.2	17.7	26.3	19.1	13.3	17.4	22.9	24.7	20.8	21.4
- 2016	22.0	18.7	26.6	19.2	15.9	22.0	17.7	27.5	19.0	23.0
selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?										
- 1995	42.5	32.3	21.8	17.9	26.1	19.2	22.8	34.4	14.9	15.8
- 2007	35.3	32.9	21.6	15.0	21.9	20.9	22.8	42.0	19.3	31.5
- 2010	32.0	31.4	28.5	15.3	24.9	16.5	15.9	34.6	17.7	21.4
- 2013	29.8	21.6	20.5	11.1	14.0	15.5	19.5	27.4	20.8	14.5
- 2016	25.0	21.8	20.9	12.5	13.2	15.1	13.9	25.5	15.3	13.9

Tabelle 71a: Eigene Interessensschwerpunkte

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?					
- nie	7	7	9	10	11
- selten	23	26	28	31	31
- manchmal	28	31	29	35	31
- öfters	31	27	26	18	20
- sehr oft	11	9	9	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100
selbst Interessensschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?					
- nie	10	11	11	12	12
- selten	28	28	30	31	31
- manchmal	28	31	28	32	31
- öfters	25	22	23	19	20
- sehr oft	9	9	8	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
Fachhochschulen					
	1995	2007	2010	2013	2016
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?					
- nie	5	6	8	8	12
- selten	21	24	25	27	30
- manchmal	28	28	32	39	38
- öfters	33	30	28	20	16
- sehr oft	12	11	8	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100
selbst Interessensschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?					
- nie	10	10	8	9	10
- selten	31	27	30	31	34
- manchmal	31	31	33	33	33
- öfters	22	24	21	21	18
- sehr oft	7	8	7	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 71b: Eigene Interessensschwerpunkte nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?	Universität							Fachhochschule		
	Kulturwiss.	Sozialwiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Naturwiss.	Ing.-wiss.	Sozialwiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1995	53.4	39.4	43.4	35.2	46.9	42.8	37.3	44.3	48.4	42.7
- 2007	48.8	38.4	31.1	24.4	36.1	37.9	29.1	47.5	33.1	43.0
- 2010	42.5	34.9	41.0	27.7	35.5	36.1	28.5	37.1	32.8	33.7
- 2013	40.9	29.1	40.6	17.5	20.7	23.1	19.3	22.7	22.5	20.8
- 2016	37.3	33.3	39.5	15.1	29.2	30.8	18.7	16.7	20.5	16.3
selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?										
- 1995	54.8	38.6	33.2	23.4	38.3	35.0	26.7	50.0	28.8	26.3
- 2007	48.0	34.6	25.2	20.0	31.5	30.3	22.3	40.0	23.0	32.3
- 2010	44.2	34.4	31.9	19.4	32.5	29.7	26.8	42.9	20.9	27.0
- 2013	40.3	33.9	30.4	13.8	19.8	25.8	20.0	34.1	28.7	21.6
- 2016	40.3	33.9	26.7	17.7	23.1	26.6	20.1	38.9	14.4	22.3

Tabelle 72a: Problemlösung und Überprüfung

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?					
- nie	5	5	6	8	7
- selten	22	21	22	24	23
- manchmal	36	35	36	35	38
- öfters	30	31	28	27	27
- sehr oft	7	7	8	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?					
- nie	30	29	29	33	30
- selten	36	36	35	32	33
- manchmal	21	22	22	22	23
- öfters	10	10	12	11	11
- sehr oft	2	3	2	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?					
- nie	4	3	3	6	5
- selten	18	17	18	19	19
- manchmal	39	33	32	38	36
- öfters	32	34	36	31	31
- sehr oft	8	13	10	6	9
Insgesamt	100	100	100	100	100
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?					
- nie	36	31	31	34	35
- selten	37	33	36	33	31
- manchmal	17	26	20	23	23
- öfters	9	8	11	9	9
- sehr oft	1	2	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 72b: Problemlösung und Überprüfung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?										
- 1995	47	43	34	20	32	30	39	43	21	40
- 2007	45	41	39	28	29	35	47	49	35	52
- 2010	42	42	36	21	28	35	37	50	33	57
- 2013	38	35	36	23	20	33	36	39	31	38
- 2016	38	36	38	24	21	34	31	46	31	34
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?										
- 1995	16	11	10	8	10	16	12	10	9	10
- 2007	13	16	8	7	9	15	13	10	9	14
- 2010	12	17	13	11	10	19	13	14	8	17
- 2013	14	14	13	11	7	18	9	7	8	19
- 2016	14	18	13	11	6	18	11	8	10	11

Tabelle 72a: Problemlösung und Überprüfung

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?					
- nie	4	4	4	5	5
- selten	19	18	17	21	18
- manchmal	35	33	32	33	35
- öfters	33	33	35	31	31
- sehr oft	9	12	13	10	11
Insgesamt	100	100	100	100	100
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?					
- nie	24	24	22	24	23
- selten	35	35	33	32	33
- manchmal	25	24	26	27	25
- öfters	12	13	15	14	15
- sehr oft	4	4	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?					
- nie	3	4	4	4	4
- selten	16	17	16	16	17
- manchmal	35	33	30	35	37
- öfters	35	33	38	34	35
- sehr oft	10	13	11	12	8
Insgesamt	100	100	100	100	100
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?					
- nie	27	26	23	23	29
- selten	40	35	35	32	34
- manchmal	22	24	27	27	23
- öfters	9	13	13	14	11
- sehr oft	2	2	2	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 72b: Problemlösung und Überprüfung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?										
- 1995	57	46	42	30	36	45	41	54	37	45
- 2007	48	52	46	34	38	50	47	65	35	47
- 2010	56	49	44	33	36	53	48	57	40	51
- 2016	49	44	43	29	27	51	41	51	31	41
- 2013	52	41	46	28	25	49	38	48	40	46
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?										
- 1995	21	19	14	10	16	20	12	14	7	11
- 2007	20	14	13	10	12	21	15	15	7	18
- 2010	21	20	16	10	11	24	19	20	14	15
- 2013	19	20	16	14	11	21	15	20	12	19
- 2016	25	24	19	10	14	24	14	14	7	12

Tabelle 73a: Eigene Untersuchung

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?					
- nie	44	47	47	52	46
- selten	26	24	26	23	25
- manchmal	18	17	14	16	17
- öfters	10	9	10	7	9
- sehr oft	2	3	3	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?					
- nie	50	41	48	50	48
- selten	28	29	28	29	27
- manchmal	16	18	13	15	18
- öfters	5	9	9	5	6
- sehr oft	1	3	2	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 73b: Eigene Untersuchung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?										
- 1995	18	12	5	6	11	17	10	8	2	7
- 2007	13	15	3	3	11	15	11	9	6	13
- 2010	13	18	4	5	12	15	13	11	7	14
- 2013	9	10	5	1	8	17	6	5	2	7
- 2016	12	17	6	4	9	18	9	7	2	9

Tabelle 73a: Eigene Untersuchung

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
	selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt? - nie - selten - manchmal - öfters - sehr oft Insgesamt	37 27 20 12 4 100	40 28 18 10 4 100	40 27 18 11 4 100	45 27 16 7 4 100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
	selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt? - nie - selten - manchmal - öfters - sehr oft Insgesamt	39 30 18 10 3 100	38 30 19 10 3 100	39 28 19 11 3 100	37 29 22 8 4 100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 73b: Eigene Untersuchung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?										
- 1995	23	15	8	6	20	24	12	7	7	15
- 2007	17	10	5	4	17	21	12	13	5	14
- 2010	18	14	3	4	11	23	14	14	6	13
- 2013	9	14	7	2	10	19	10	16	9	13
- 2016	18	17	8	2	12	23	9	11	7	14

Tabelle 74a: Fachfremde Vorlesungen und Vorträge

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)								
bisher genutzt:	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	52	54	58	58	59	63	62	59
- ja, ab und zu	39	37	34	33	32	28	30	32
- ja, häufiger	9	9	8	9	9	9	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	45	49	51	56	53	54	52	53
- ja, ab und zu	46	42	41	37	38	38	39	39
- ja, häufiger	9	9	8	7	9	8	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	29	27	28	29	35	36	37	36
- ja, vielleicht	49	51	50	50	46	46	46	44
- ja, auf jeden Fall	22	23	21	22	19	18	17	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')								
- nein	21	20	21	24	24	25	25	27
- ja, vielleicht	54	56	57	56	55	54	54	53
- ja, auf jeden Fall	26	24	22	21	21	21	21	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
bisher genutzt:	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	77	77	73	71	74	81	83	79
- ja, ab und zu	20	20	22	23	23	16	13	17
- ja, häufiger	3	3	4	6	4	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	46	46	48	55	52	51	50	48
- ja, ab und zu	46	46	43	37	41	41	41	42
- ja, häufiger	8	8	9	8	7	8	8	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	41	35	40	40	46	49	52	52
- ja, vielleicht	49	53	50	47	44	41	42	39
- ja, auf jeden Fall	11	12	11	13	10	10	6	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')								
- nein	17	19	19	23	26	23	25	27
- ja, vielleicht	57	53	57	55	54	58	55	53
- ja, auf jeden Fall	26	28	24	22	20	19	21	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 74a: Fachfremde Vorlesungen und Vorträge

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)								
bisher genutzt:	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	50	52	53	55	54	55	54	56
- ja, ab und zu	40	38	36	35	36	35	36	34
- ja, häufiger	10	10	11	10	10	10	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	45	47	49	52	48	49	48	50
- ja, ab und zu	46	44	41	39	42	42	44	40
- ja, häufiger	9	9	10	9	10	9	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	30	31	31	30	29	32	32	31
- ja, vielleicht	49	47	48	48	51	49	48	48
- ja, auf jeden Fall	22	22	21	21	20	19	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')								
- nein	25	26	26	26	25	27	27	25
- ja, vielleicht	54	53	53	54	53	52	51	52
- ja, auf jeden Fall	21	22	22	20	22	21	21	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
bisher genutzt:	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	74	75	74	74	69	74	75	69
- ja, ab und zu	23	21	21	22	26	22	20	26
- ja, häufiger	3	4	5	5	5	4	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	53	51	49	54	50	48	50	50
- ja, ab und zu	40	42	42	38	43	42	39	43
- ja, häufiger	7	7	9	9	7	10	11	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	44	43	45	41	48	42	41	47
- ja, vielleicht	47	48	45	49	42	47	48	44
- ja, auf jeden Fall	10	9	9	10	10	11	11	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')								
- nein	30	24	26	29	28	25	25	29
- ja, vielleicht	53	57	56	53	54	54	56	55
- ja, auf jeden Fall	17	19	18	18	18	21	19	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 74b: Fachfremde Vorlesungen und Vorträge nach Fächergruppen
 (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt. - wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing. - wiss.	Sozial- wiss.	Wirt. - wiss.	Ing. - wiss.
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen										
bisher genutzt										
- 1995	60	55	39	39	25	50	46	24	20	19
- 1998	56	53	42	36	25	46	39	27	17	20
- 2001	52	55	35	24	19	41	44	29	22	21
- 2004	52	51	32	31	19	39	36	34	25	28
- 2007	49	51	26	27	19	40	44	20	24	34
- 2010	48	50	25	28	13	31	37	15	19	25
- 2013	52	47	23	26	12	36	47	16	21	16
- 2016	53	49	25	30	16	40	46	22	21	26
zukünftig nutzen										
- 1995	80	79	65	61	52	72	77	60	49	55
- 1998	78	84	65	65	53	74	73	67	62	64
- 2001	77	80	64	69	52	71	76	58	65	56
- 2004	77	78	59	68	48	71	75	65	56	55
- 2007	72	70	53	57	43	65	71	49	46	59
- 2010	71	70	57	59	42	62	71	51	49	55
- 2013	72	72	45	60	38	65	63	44	43	62
- 2016	75	69	42	58	42	66	66	48	44	51
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')										
bisher genutzt										
- 1995	65	52	45	49	49	55	62	51	47	60
- 1998	57	51	49	43	41	48	58	51	50	65
- 2001	55	54	46	47	37	41	57	51	48	61
- 2004	49	47	38	42	30	44	53	43	43	57
- 2007	54	50	41	43	30	46	51	41	48	63
- 2010	52	52	42	41	30	42	51	42	50	63
- 2013	56	48	46	45	30	45	53	50	55	51
- 2016	51	53	50	49	34	39	46	58	50	47
zukünftig nutzen										
- 1995	85	80	74	75	77	78	78	81	78	83
- 1998	84	84	74	74	70	78	79	80	83	83
- 2001	83	80	75	79	73	78	81	77	80	84
- 2004	79	77	70	77	66	78	82	78	74	83
- 2007	81	76	67	76	66	75	79	71	76	78
- 2010	80	76	66	71	71	75	77	78	75	82
- 2013	79	75	68	78	66	75	75	80	73	73
- 2016	76	77	75	69	64	74	70	77	71	68

Tabelle 74b: Fachfremde Vorlesungen und Vorträge nach Fächergruppen
 (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt. - wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen										
bisher genutzt										
- 1995	66	63	41	38	30	58	47	30	25	25
- 1998	59	64	46	36	28	57	45	25	25	23
- 2001	60	61	44	34	28	53	45	28	24	26
- 2004	56	65	41	31	26	47	46	36	24	25
- 2007	59	60	40	38	16	48	43	26	26	33
- 2010	60	53	37	34	22	45	46	23	22	28
- 2013	59	61	34	30	23	50	46	19	25	24
- 2016	61	52	29	39	25	46	43	23	32	32
zukünftig nutzen										
- 1995	62	61	52	51	43	56	54	56	47	45
- 1998	65	50	55	55	40	49	52	39	48	51
- 2001	61	58	53	54	38	47	49	52	46	53
- 2004	79	77	62	63	48	76	70	70	59	59
- 2007	73	77	62	67	51	74	75	54	44	55
- 2010	75	73	61	61	52	70	72	69	52	60
- 2013	76	70	56	64	50	72	69	57	65	57
- 2016	75	75	52	63	58	73	68	50	51	54
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'studium generale')										
bisher genutzt										
- 1995	80	77	57	63	52	78	73	54	55	56
- 1998	75	76	62	62	51	75	69	63	54	57
- 2001	75	77	56	66	53	74	69	66	57	51
- 2004	54	56	54	48	33	43	49	49	41	48
- 2007	58	55	57	54	41	47	50	50	53	50
- 2010	59	54	56	51	44	48	48	51	48	53
- 2013	60	58	68	54	38	46	54	57	61	44
- 2016	63	65	59	51	39	45	44	66	46	47
zukünftig nutzen										
- 1995	80	81	67	72	67	76	75	80	74	68
- 1998	80	77	68	74	69	74	76	77	76	75
- 2001	76	77	72	79	68	75	70	76	73	73
- 2004	81	77	75	72	64	73	73	70	73	70
- 2007	79	77	72	78	69	73	71	70	74	72
- 2010	79	75	73	75	71	69	71	89	73	75
- 2013	76	81	82	76	67	70	71	79	78	73
- 2016	81	84	72	73	67	76	71	88	70	67

Tabelle 75a: Fremdsprachenkurse

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)								
Fremdsprachenkurse	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:								
- nein	49	52	54	57	55	56	53	56
- ja, ab und zu	24	23	21	19	20	20	22	21
- ja, häufiger	26	25	24	23	25	24	25	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
- nein	26	24	25	25	24	24	23	28
- ja, vielleicht	34	35	34	35	37	38	40	37
- ja, auf jeden Fall	39	41	41	40	39	38	37	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Fremdsprachenkurse	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:								
- nein	56	57	52	56	51	56	57	57
- ja, ab und zu	20	23	23	21	25	21	22	22
- ja, häufiger	24	19	25	23	24	24	20	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
- nein	27	24	22	28	26	29	33	38
- ja, vielleicht	32	36	37	37	37	35	38	37
- ja, auf jeden Fall	41	39	41	35	37	36	29	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 75b: Fremdsprachenkurse nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

Fremdsprachenkurse	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
bisher genutzt										
- 1995	55	42	56	68	41	42	44	39	69	32
- 1998	52	40	55	65	40	40	49	39	63	36
- 2001	50	39	58	57	39	33	51	41	61	44
- 2004	51	38	52	53	30	29	49	39	57	41
- 2007	52	40	59	49	31	37	50	37	52	54
- 2010	51	44	63	47	29	33	55	43	53	41
- 2013	57	41	59	53	35	36	62	41	54	37
- 2016	47	46	54	54	27	36	62	38	54	43
zukünftig nutzen										
- 1995	75	69	75	81	70	71	77	73	83	61
- 1998	76	74	79	80	74	73	82	69	88	72
- 2001	77	70	74	84	76	74	77	70	83	80
- 2004	77	74	76	84	69	71	79	63	82	73
- 2007	76	70	83	82	77	73	78	67	76	71
- 2010	76	75	80	82	73	73	82	69	74	68
- 2013	81	72	79	85	71	72	88	68	66	64
- 2016	74	68	72	79	65	72	73	58	65	72

Tabelle 75a: Fremdsprachenkurse

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)								
Fremdsprachenkurse	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:								
- nein	57	58	58	61	59	59	57	56
- ja, ab und zu	24	21	24	19	21	22	23	23
- ja, häufiger	19	21	19	20	20	19	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
- nein	31	29	31	30	28	28	26	30
- ja, vielleicht	37	38	36	35	39	40	40	39
- ja, auf jeden Fall	32	33	32	34	33	32	34	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Fremdsprachenkurse	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:								
- nein	63	61	61	65	60	66	67	69
- ja, ab und zu	22	24	24	20	22	19	19	20
- ja, häufiger	15	15	15	15	18	15	13	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
- nein	29	28	33	34	33	35	33	41
- ja, vielleicht	40	41	41	34	33	36	39	39
- ja, auf jeden Fall	31	31	26	32	34	29	28	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 75b: Fremdsprachenkurse nach Fächergruppen (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

Fremdsprachenkurse	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
bisher genutzt										
- 1995	52	34	49	51	40	32	44	29	53	34
- 1998	49	36	48	54	26	29	46	31	49	38
- 2001	46	34	45	54	35	33	46	30	45	39
- 2004	45	38	46	48	30	29	41	38	43	33
- 2007	46	37	59	50	29	30	45	29	46	39
- 2010	48	41	52	47	32	29	47	20	41	33
- 2013	53	41	52	48	30	35	48	30	39	31
- 2016	54	42	57	49	26	33	51	31	35	30
zukünftig nutzen										
- 1995	69	62	64	76	70	63	74	61	77	69
- 1998	71	61	74	78	69	66	73	61	79	72
- 2001	67	61	69	77	70	65	69	63	75	65
- 2004	72	64	68	78	66	65	72	63	75	66
- 2007	69	69	75	77	74	64	79	61	70	69
- 2010	72	68	74	79	69	65	79	60	69	69
- 2013	74	66	76	83	71	70	76	60	66	71
- 2016	71	62	61	75	66	68	77	64	61	60

Tabelle 76a: Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)						
	Universitäten					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	65	64	58
- ja, ab und zu	-	-	-	24	25	27
- ja, häufiger	-	-	-	10	11	15
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	72	74	68	86	85	82
- ja, ab und zu	22	20	26	12	13	14
- ja, häufiger	5	6	6	3	2	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	26	29	27
- ja, vielleicht	-	-	-	51	49	49
- ja, auf jeden Fall	-	-	-	23	22	24
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	19	18	18	26	27	26
- ja, vielleicht	47	49	49	53	53	52
- ja, auf jeden Fall	34	33	33	21	21	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Fachhochschulen						
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	53	59	58
- ja, ab und zu	-	-	-	33	30	31
- ja, häufiger	-	-	-	14	11	11
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	59	64	52	77	79	78
- ja, ab und zu	31	27	35	17	18	17
- ja, häufiger	10	9	13	6	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	21	26	31
- ja, vielleicht	-	-	-	50	48	50
- ja, auf jeden Fall	-	-	-	28	27	19
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	17	18	20	29	31	34
- ja, vielleicht	43	40	44	46	45	45
- ja, auf jeden Fall	40	42	36	24	23	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 76a: Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)						
	Universitäten					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	68	64	57
- ja, ab und zu	-	-	-	25	27	32
- ja, häufiger	-	-	-	8	9	11
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	75	75	71	84	86	85
- ja, ab und zu	20	20	23	13	12	12
- ja, häufiger	5	5	6	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	30	32	31
- ja, vielleicht	-	-	-	49	46	48
- ja, auf jeden Fall	-	-	-	21	22	21
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	24	24	22	33	34	34
- ja, vielleicht	51	50	52	49	50	48
- ja, auf jeden Fall	25	25	26	18	16	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Fachhochschulen						
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bisher genutzt:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	56	63	60
- ja, ab und zu	-	-	-	33	27	31
- ja, häufiger	-	-	-	11	9	9
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	67	65	60	75	82	79
- ja, ab und zu	29	29	31	21	14	16
- ja, häufiger	4	6	9	4	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	23	26	29
- ja, vielleicht	-	-	-	52	53	51
- ja, auf jeden Fall	-	-	-	24	21	21
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)						
- nein	24	26	24	34	34	40
- ja, vielleicht	50	45	49	43	46	43
- ja, auf jeden Fall	26	29	28	23	20	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 76b: Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang nach Fächergruppen
 (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/ Kompetenztraining										
bisher genutzt:										
- 2010	39	43	46	39	21	22	29	49	53	39
- 2013	41	40	54	42	18	28	34	36	54	38
- 2016	48	45	51	46	24	37	49	36	52	43
zukünftig nutzen:										
- 2010	72	74	75	81	70	71	78	79	77	79
- 2013	70	75	67	80	59	70	75	74	73	80
- 2016	73	73	68	78	66	72	78	65	72	73
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)										
bisher genutzt:										
- 2001	26	31	23	26	40	21	26	43	37	34
- 2004	25	30	16	29	40	18	20	36	42	31
- 2007	30	33	19	37	45	26	29	46	51	51
- 2010	14	16	10	23	14	10	16	14	33	21
- 2013	15	15	13	27	10	12	17	14	37	19
- 2016	20	17	15	25	17	18	21	13	34	25
zukünftig nutzen:										
- 2001	78	78	88	87	81	81	84	76	87	89
- 2004	80	83	80	85	79	83	85	75	83	86
- 2007	80	83	86	85	82	80	83	78	84	81
- 2010	72	73	81	80	74	74	78	62	74	73
- 2013	76	73	76	76	66	72	77	61	74	76
- 2016	72	71	76	84	72	78	73	56	70	77

Tabelle 76b: Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/ Kompetenztraining										
bisher genutzt:										
- 2010	36	42	45	37	25	26	30	36	52	40
- 2013	42	39	55	36	25	34	33	34	55	31
- 2016	44	44	59	46	29	39	47	43	50	35
zukünftig nutzen:										
- 2010	69	70	67	77	61	69	73	74	84	76
- 2013	67	71	78	72	59	66	68	71	84	73
- 2016	67	67	62	77	65	65	74	85	69	72
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewertungstraining)										
bisher genutzt:										
- 2001	24	28	21	29	37	20	23	31	35	32
- 2004	25	28	20	28	35	16	26	32	35	36
- 2007	26	28	31	38	43	21	29	28	49	38
- 2010	15	15	8	23	19	12	18	21	26	23
- 2013	12	14	17	17	15	12	13	20	24	15
- 2016	18	14	16	17	20	11	14	14	25	22
zukünftig nutzen:										
- 2001	70	72	79	80	74	74	80	68	79	75
- 2004	73	72	80	81	68	73	81	63	74	77
- 2007	72	75	73	84	71	76	84	62	82	78
- 2010	62	70	64	76	61	63	73	56	70	65
- 2013	59	62	69	69	58	67	68	74	79	65
- 2016	65	58	54	78	64	62	72	60	60	59

Tabelle 77a: Leistungsstand im Studium (Noten)

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung 1) (Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert:									
1,0-1,4	4	5	6	7	8	10	6	8	12
1,5-1,9	9	11	10	11	13	14	19	24	24
2,0-2,4	31	29	31	30	31	31	35	34	33
2,5-2,9	22	21	21	21	21	21	21	17	19
3,0-3,4	25	23	21	22	20	18	14	12	9
3,5-3,9	6	7	6	6	5	5	3	3	2
4,0-4,4	3	4	3	3	2	2	1	1	1
4,5-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.51	2.51	2.45	2.45	2.38	2.34	2.29	2.21	2.15

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert:									
1,0-1,4	4	6	5	5	5	9	5	5	10
1,5-1,9	11	9	13	16	17	15	27	27	34
2,0-2,4	32	31	33	32	33	37	39	41	30
2,5-2,9	26	23	25	25	26	22	18	18	16
3,0-3,4	22	26	18	20	15	15	8	8	9
3,5-3,9	4	5	4	2	4	1	2	1	1
4,0-4,4	1	0	1	1	1	0	1	1	0
4,5-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.44	2.47	2.39	2.37	2.36	2.26	2.16	2.15	2.08

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 30

1) anderer Fragetext seit 2009/10: Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen (unabhängig von einer Zwischenprüfung)

Tabelle 77b: Leistungsstand im Studium (Noten) nach Fächergruppen (Mittelwerte)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Durchschnittsnote:										
- 1993	2.24	2.32	3.11	2.86	2.81	2.45	2.64	2.24	2.67	2.61
- 1995	2.17	2.18	3.20	2.92	2.77	2.48	2.59	2.18	2.80	2.66
- 1998	2.19	2.17	3.18	2.95	2.77	2.37	2.55	2.05	2.78	2.55
- 2001	2.18	2.23	3.11	2.85	2.76	2.50	2.57	2.06	2.65	2.58
- 2004	2.11	2.17	3.08	2.78	2.73	2.42	2.67	2.07	2.61	2.46
- 2007	2.05	2.08	3.12	2.76	2.72	2.42	2.51	2.03	2.52	2.46
- 2010	2.13	2.06	2.93	2.51	2.41	2.36	2.38	1.94	2.35	2.27
- 2013	2.03	1.99	2.97	2.40	2.27	2.26	2.26	2.03	2.19	2.28
- 2016	1.99	1.96	2.82	2.25	2.23	2.27	2.28	1.88	2.24	2.22

Tabelle 77a: Leistungsstand im Studium (Noten)

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung 1) (Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert:									
1,0-1,4	5	5	6	6	7	8	7	9	14
1,5-1,9	9	9	9	10	11	12	16	21	24
2,0-2,4	23	25	27	27	26	27	33	33	28
2,5-2,9	21	20	21	21	23	22	23	21	19
3,0-3,4	30	29	26	26	25	24	17	13	11
3,5-3,9	9	8	7	7	5	5	3	2	2
4,0-4,4	3	3	3	3	2	2	1	1	1
4,5-	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.63	2.60	2.56	2.53	2.48	2.46	2.35	2.23	2.16

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert:									
1,0-1,4	2	1	2	2	2	2	4	6	6
1,5-1,9	4	7	5	8	7	11	16	23	22
2,0-2,4	22	20	20	20	25	27	30	28	34
2,5-2,9	27	30	31	30	28	28	30	26	23
3,0-3,4	35	35	33	33	33	28	16	14	13
3,5-3,9	8	7	7	5	4	3	3	2	1
4,0-4,4	2	1	2	1	2	0	1	1	1
4,5-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.72	2.71	2.72	2.65	2.64	2.56	2.42	2.30	2.27

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 30

1) anderer Fragetext seit 2009/10: Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen (unabhängig von einer Zwischenprüfung)

Tabelle 77b: Leistungsstand im Studium (Noten) nach Fächergruppen (Mittelwerte)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Durchschnittsnote:										
- 1993	2.23	2.36	3.06	2.89	2.70	2.40	2.77	2.34	2.76	2.77
- 1995	2.17	2.31	3.04	2.88	2.71	2.39	2.77	2.37	2.72	2.75
- 1998	2.19	2.21	3.10	2.78	2.68	2.36	2.71	2.42	2.84	2.75
- 2001	2.11	2.27	3.03	2.81	2.70	2.36	2.66	2.27	2.76	2.65
- 2004	2.11	2.25	3.00	2.75	2.56	2.34	2.69	2.29	2.66	2.70
- 2007	2.08	2.21	2.99	2.73	2.64	2.35	2.65	2.15	2.62	2.62
- 2010	2.14	2.13	2.87	2.49	2.28	2.30	2.48	2.16	2.50	2.42
- 2013	2.04	2.00	2.74	2.40	2.21	2.16	2.33	2.16	2.23	2.36
- 2016	1.98	2.04	2.67	2.24	2.11	2.13	2.25	1.91	2.28	2.33

Tabelle 78a: Zufriedenheit mit der Studienleistung

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium? (Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unzufrieden, 2-4 = teils-teils, 5-6 = zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Zufriedenheit mit Noten								
- unzufrieden	8	10	9	10	9	9	13	10	9
- teils-teils	61	59	62	59	59	60	59	61	59
- zufrieden	31	31	30	31	32	31	29	30	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.5	3.5	3.6	3.6	3.4	3.5	3.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Zufriedenheit mit Noten								
- unzufrieden	7	11	7	7	9	7	11	7	7
- teils-teils	54	58	61	61	59	57	56	61	51
- zufrieden	38	32	32	32	32	37	33	31	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.5	3.6	3.7	3.6	3.8	3.6	3.6	3.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr.31

Tabelle 78b: Zufriedenheit mit der Studienleistung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Zufriedenheit mit Noten										
- 1993	3.8	3.9	2.9	3.0	3.5	3.6	3.4	4.3	3.4	3.6
- 1995	3.9	4.1	2.8	2.8	3.4	3.6	3.0	4.1	3.0	3.3
- 1998	3.9	3.9	2.6	2.7	3.4	3.6	3.3	4.2	2.8	3.4
- 2001	3.9	3.8	2.8	2.9	3.5	3.5	3.2	4.2	3.1	3.4
- 2004	3.9	4.1	2.9	2.9	3.6	3.4	3.2	4.3	3.2	3.2
- 2007	3.9	4.0	2.7	2.9	3.6	3.3	3.5	4.3	3.3	3.4
- 2010	3.6	3.7	2.5	2.7	3.6	3.4	3.3	4.1	3.1	3.3
- 2013	3.8	3.8	2.7	2.9	3.9	3.3	3.3	4.0	3.5	3.3
- 2016	3.9	3.7	3.0	3.3	3.8	3.4	3.4	4.4	3.6	3.7

Tabelle 78a: Zufriedenheit mit der Studienleistung

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium? (Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unzufrieden, 2-4 = teils-teils, 5-6 = zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Zufriedenheit mit Noten								
- unzufrieden	10	11	11	12	11	11	13	10	9
- teils-teils	64	61	61	61	61	60	60	59	54
- zufrieden	26	27	28	27	28	29	27	32	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.3	3.4	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Zufriedenheit mit Noten								
- unzufrieden	8	10	8	10	9	9	9	7	7
- teils-teils	69	67	68	68	67	67	64	60	59
- zufrieden	23	24	23	22	24	24	26	33	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.3	3.3	3.4	3.3	3.4	3.4	3.7	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr.31

Tabelle 78b: Zufriedenheit mit der Studienleistung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
	Zufriedenheit mit Noten									
- 1993	4.0	3.7	2.8	3.1	3.5	3.5	3.2	4.0	3.1	3.3
- 1995	3.9	4.0	2.9	2.8	3.5	3.5	3.1	4.2	3.1	3.2
- 1998	3.8	4.0	2.6	3.0	3.6	3.5	3.2	4.0	3.2	3.2
- 2001	3.9	3.8	2.8	2.9	3.6	3.5	3.2	3.8	3.0	3.3
- 2004	3.9	3.8	3.0	3.0	3.8	3.4	3.3	4.2	3.4	3.2
- 2007	4.0	3.7	3.0	3.1	3.9	3.4	3.2	4.0	3.3	3.3
- 2010	3.8	3.9	2.9	2.7	3.8	3.4	3.2	4.1	3.1	3.4
- 2013	4.0	3.8	2.9	3.2	3.9	3.7	3.4	4.2	3.7	3.6
- 2016	4.0	3.9	3.5	3.3	4.3	3.7	3.6	4.2	3.6	3.6

Tabelle 79a: Sorge um Studienbewältigung

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. - trifft nicht zu - trifft etwas zu - trifft voll zu	39 39 23	37 42 21	37 42 21	35 43 22	35 41 24	36 40 24	34 39 27	38 41 21
Insgesamt Mittelwerte	100 2.6	100 2.6	100 2.6	100 2.7	100 2.8	100 2.7	100 2.9	100 2.6	100 2.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. - trifft nicht zu - trifft etwas zu - trifft voll zu	44 40 16	46 39 15	43 40 17	43 39 18	40 41 20	45 37 18	41 37 22	41 38 20
Insgesamt Mittelwerte	100 2.3	100 2.2	100 2.3	100 2.4	100 2.5	100 2.3	100 2.5	100 2.5	100 2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 79b: Sorge um Studienbewältigung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe.										
- 1993	2.7	2.5	3.3	2.7	2.3	2.5	2.4	2.0	2.2	2.7
- 1995	2.7	2.4	3.2	2.7	2.5	2.7	2.2	1.8	2.6	2.6
- 1998	2.5	2.4	3.3	3.0	2.5	2.5	2.5	1.8	2.6	2.8
- 2001	2.5	2.4	3.5	3.1	2.6	2.7	2.3	2.0	2.7	2.8
- 2004	2.6	2.5	3.7	2.9	2.8	2.9	2.9	2.2	2.6	2.7
- 2007	2.6	2.4	3.5	3.0	2.8	3.0	2.6	2.1	2.5	2.7
- 2010	2.7	2.5	3.7	3.3	2.9	3.1	2.7	2.3	2.7	2.7
- 2013	2.3	2.2	3.8	2.8	2.7	2.8	2.4	2.1	2.5	3.1
- 2016	2.5	2.3	3.7	2.5	2.7	3.0	2.8	2.0	2.2	2.6

Tabelle 79a: Sorge um Studienbewältigung

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. - trifft nicht zu - trifft etwas zu - trifft voll zu	46 37 17	47 37 16	47 36 17	45 38 17	43 38 19	41 39 20	42 38 20	48 37 15
Insgesamt Mittelwerte	100 2.3	100 2.2	100 2.2	100 2.3	100 2.4	100 2.4	100 2.5	100 2.2	100 2.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. - trifft nicht zu - trifft etwas zu - trifft voll zu	39 39 22	45 37 18	45 38 17	37 45 18	38 42 20	41 40 18	36 39 25	42 41 18
Insgesamt Mittelwerte	100 2.5	100 2.3	100 2.4	100 2.5	100 2.6	100 2.4	100 2.7	100 2.4	100 2.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 79b: Sorge um Studienbewältigung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe.										
- 1993	2.2	2.3	2.6	2.5	2.1	2.2	2.2	1.8	2.5	2.7
- 1995	2.3	2.4	2.5	2.4	2.0	2.1	2.1	1.6	2.1	2.4
- 1998	2.1	2.1	2.8	2.3	2.2	2.1	2.1	1.6	2.6	2.4
- 2001	2.0	2.1	2.8	2.3	2.0	2.3	2.3	1.9	2.4	2.6
- 2004	2.3	2.4	2.7	2.5	2.0	2.3	2.6	2.0	2.5	2.7
- 2007	2.2	2.5	3.0	2.5	2.1	2.4	2.7	1.9	2.3	2.6
- 2010	2.3	2.4	3.4	2.6	1.9	2.5	2.4	2.3	2.8	2.8
- 2013	2.1	1.9	2.9	2.3	1.7	2.1	2.3	1.8	2.1	2.6
- 2016	2.0	2.0	2.8	2.0	1.7	2.1	1.9	1.8	2.2	2.4

6 Lehrsituation und Studienqualität

6.1	Lehrsituation und Lehrveranstaltungen (Tabellen 80-83)	210
6.2	Bilanz zur Studienqualität (Tabellen 84-86)	228
6.3	Studienertrag: Förderung im Studium (Tabellen 87-90)	236

Tabelle 80a: Termineinhaltung und Lehreffizienz

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 sehr häufig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nie, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?									
- nie	61	60	52	61	59	61	62	65	68
- manchmal	32	34	38	35	35	34	33	32	29
- häufig	7	6	10	5	6	6	4	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.6	1.6	1.9	1.6	1.6	1.6	1.5	1.4	1.3
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?									
- nie	-	-	30	32	33	35	44	51	47
- manchmal	-	-	37	38	37	35	35	35	38
- häufig	-	-	34	29	30	29	21	14	15
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.1	2.9	2.9	2.8	2.4	2.0	2.1
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?									
- nie	12	11	13	9	8	7	7	5	4
- manchmal	53	56	57	57	56	53	52	51	50
- häufig	34	33	31	34	36	40	41	44	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.6	3.5	3.6	3.7	3.9	3.9	4.0	4.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?									
- nie	38	40	39	42	43	47	45	52	51
- manchmal	48	47	46	47	47	44	46	43	42
- häufig	14	13	14	11	10	10	9	5	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.4	2.3	2.2	2.2	2.1	2.1	1.8	1.9
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?									
- nie	-	-	47	48	43	53	61	59	61
- manchmal	-	-	33	29	32	31	29	30	29
- häufig	-	-	20	22	24	16	10	10	10
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.3	2.3	2.5	2.0	1.5	1.6	1.6
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?									
- nie	11	9	10	8	6	6	6	4	4
- manchmal	56	58	59	59	60	54	56	51	51
- häufig	33	34	31	33	35	40	38	46	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.5	3.6	3.8	3.9	3.8	4.1	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 17

Tabelle 80a: Termineinhaltung und Lehreffizienz

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 sehr häufig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nie, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?									
- nie	70	68	66	69	67	72	71	74	76
- manchmal	26	28	29	29	29	25	27	24	23
- häufig	4	4	5	3	4	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.3	1.4	1.5	1.3	1.4	1.2	1.2	1.1	1.1
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?									
- nie	-	-	42	43	44	46	49	55	53
- manchmal	-	-	40	40	39	39	39	37	37
- häufig	-	-	19	17	17	15	12	8	10
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.4	2.3	2.3	2.2	2.0	1.7	1.8
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?									
- nie	12	11	11	9	8	7	6	5	4
- manchmal	53	54	54	54	52	50	51	47	44
- häufig	35	35	35	37	40	43	43	48	52
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.0	4.1	4.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?									
- nie	60	58	58	56	55	62	56	60	58
- manchmal	35	36	35	38	39	34	38	36	38
- häufig	5	5	7	5	6	4	6	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.6	1.7	1.7	1.8	1.7	1.6	1.8	1.7	1.7
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?									
- nie	-	-	62	65	61	63	66	68	65
- manchmal	-	-	29	26	32	29	26	27	29
- häufig	-	-	10	9	7	7	7	6	6
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	1.6	1.4	1.5	1.4	1.3	1.3	1.3
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?									
- nie	9	9	7	6	6	6	6	4	4
- manchmal	55	55	55	55	55	51	48	49	48
- häufig	36	36	38	39	39	43	46	47	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.8	3.8	3.9	4.0	4.0	4.1	4.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 17

Tabelle 80b: Termineinhaltung und Lehreffizienz nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?										
- 1993	2.0	2.1	1.7	1.6	1.0	1.0	1.3	3.1	2.2	1.7
- 1995	2.0	2.0	1.5	1.7	1.0	1.1	1.4	2.7	2.2	2.0
- 1998	2.3	2.5	1.8	1.8	0.9	1.3	1.7	2.8	2.3	2.1
- 2001	1.9	1.9	1.5	1.4	1.0	1.2	1.2	2.4	2.1	2.2
- 2004	2.0	2.2	1.5	1.4	1.0	1.2	1.3	2.3	2.3	1.9
- 2007	2.0	1.9	1.5	1.3	1.1	1.2	1.2	2.2	2.0	2.2
- 2010	1.8	1.9	1.5	1.7	1.1	1.0	1.1	2.2	2.2	2.1
- 2013	1.7	1.6	1.6	1.4	1.1	1.0	1.3	1.8	1.8	1.5
- 2016	1.6	1.5	1.2	1.1	1.1	0.9	1.1	2.0	2.1	1.7
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?										
- 1998	4.2	3.9	2.0	2.9	1.2	2.6	2.1	3.6	1.6	1.5
- 2001	3.9	3.8	2.2	2.4	1.0	2.5	2.0	3.7	1.5	1.4
- 2004	3.9	3.8	2.1	2.7	0.9	2.3	1.7	3.7	2.0	1.8
- 2007	3.7	3.5	2.2	2.8	0.8	2.3	1.7	2.6	1.6	1.9
- 2010	3.3	2.9	2.0	2.4	0.6	2.0	1.5	2.0	1.4	1.2
- 2013	2.7	2.2	1.8	2.5	0.8	1.6	1.7	2.1	1.3	1.2
- 2016	3.0	2.2	1.6	2.4	0.7	1.8	2.0	1.9	1.5	1.5
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?										
- 1993	3.3	3.3	3.2	3.6	4.1	3.9	3.9	3.1	3.8	3.9
- 1995	3.4	3.2	3.2	3.6	4.0	4.0	3.7	3.4	3.6	3.9
- 1998	3.2	3.3	3.0	3.6	3.9	3.8	4.0	3.3	3.7	3.6
- 2001	3.4	3.5	3.0	3.9	4.0	4.0	3.9	3.4	3.9	3.7
- 2004	3.6	3.6	3.1	3.9	4.0	4.1	4.0	3.6	3.8	3.7
- 2007	3.7	3.7	3.2	4.0	4.0	4.2	4.2	3.8	4.0	3.7
- 2010	3.7	3.8	3.4	4.0	4.1	4.3	4.1	3.5	3.9	4.0
- 2013	4.0	4.0	3.7	3.9	4.1	4.1	4.3	4.1	4.0	4.2
- 2016	4.0	4.0	3.7	4.2	4.1	4.2	4.4	4.1	4.0	4.2

Tabelle 80b: Termineinhaltung und Lehreffizienz nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?										
- 1993	1.8	2.1	1.6	1.5	1.2	1.0	1.0	3.1	2.1	1.4
- 1995	1.9	1.9	1.4	1.4	1.2	1.2	1.0	2.5	2.0	1.5
- 1998	1.9	2.3	1.7	1.5	1.2	1.1	1.2	2.2	2.3	1.5
- 2001	1.8	1.9	1.4	1.4	1.0	1.0	1.0	2.7	2.0	1.6
- 2004	1.9	2.0	1.4	1.4	1.0	1.0	1.1	2.2	1.9	1.6
- 2007	1.7	1.8	1.3	1.3	1.1	0.9	0.9	1.9	1.5	1.6
- 2010	1.7	1.8	1.3	1.2	1.1	1.0	1.0	1.9	2.0	1.6
- 2013	1.6	1.4	1.4	1.2	1.1	0.8	1.0	2.0	1.7	1.5
- 2016	1.4	1.4	1.3	1.2	0.9	0.8	1.0	2.3	1.7	1.6
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?										
- 1998	3.4	3.7	2.1	2.6	1.2	2.4	1.6	3.2	1.7	1.3
- 2001	3.5	3.5	2.0	2.4	1.2	2.1	1.4	3.4	1.5	1.2
- 2004	3.5	3.6	1.7	2.5	1.0	1.9	1.5	3.0	1.5	1.3
- 2007	3.4	3.2	1.8	2.5	0.8	1.9	1.3	2.5	1.3	1.3
- 2010	3.1	2.7	1.5	2.1	0.8	1.8	1.4	2.1	1.8	1.1
- 2013	2.5	1.9	1.4	2.2	0.4	1.6	1.6	1.5	1.3	1.2
- 2016	2.8	2.1	1.6	1.9	0.5	1.6	1.7	1.5	1.5	1.2
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?										
- 1993	3.2	3.2	2.9	3.5	3.7	3.6	4.1	2.9	3.7	3.8
- 1995	3.1	3.1	2.9	3.5	3.8	3.8	4.1	3.1	3.7	3.8
- 1998	3.2	3.2	2.9	3.7	3.8	3.7	4.1	3.7	3.7	3.9
- 2001	3.3	3.5	3.0	3.8	3.8	4.0	4.1	3.2	3.9	3.9
- 2004	3.6	3.6	3.2	3.8	3.9	4.1	4.2	4.0	3.9	3.9
- 2007	3.6	3.6	3.2	3.9	3.9	4.3	4.4	3.7	4.1	4.0
- 2010	3.6	3.7	3.5	4.0	3.8	4.1	4.4	3.5	3.9	4.1
- 2013	3.7	3.9	3.9	4.1	4.1	4.3	4.4	3.9	3.8	4.2
- 2016	4.1	4.1	3.9	4.2	4.0	4.4	4.4	3.9	4.3	4.1

Tabelle 81a: Situation der Lehre im Fach

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 sehr häufig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nie, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?									
- nie	8	7	6	5	3	3	2	2	2
- manchmal	62	61	64	60	54	51	48	46	44
- häufig	30	32	30	35	43	47	49	51	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.7	3.7	3.8	4.1	4.2	4.3	4.3	4.4
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?									
- nie	40	40	37	37	35	36	39	38	36
- manchmal	46	47	50	49	51	51	48	49	50
- häufig	14	14	13	14	15	14	13	13	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.3	2.3	2.4	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?									
- nie	35	31	31	26	24	22	23	18	20
- manchmal	51	52	54	56	58	58	57	58	59
- häufig	14	17	15	18	18	20	21	24	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.6	2.6	2.8	2.9	3.0	3.0	3.2	3.0
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?									
- nie	-	-	25	23	19	19	21	22	22
- manchmal	-	-	55	55	56	54	55	54	57
- häufig	-	-	20	22	24	27	24	24	22
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.9	3.0	3.2	3.2	3.1	3.1	3.0
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?									
- nie	-	-	-	-	-	10	10	8	7
- manchmal	-	-	-	-	-	57	56	54	56
- häufig	-	-	-	-	-	33	34	38	37
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	3.7	3.7	3.9	3.8

Fortsetzung Tabelle 81a:

Tabelle 81a: Situation der Lehre im Fach

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 sehr häufig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nie, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?									
- nie	9	8	8	6	4	3	2	3	2
- manchmal	64	63	62	59	54	47	46	45	40
- häufig	28	28	30	35	41	50	52	53	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.6	3.6	3.8	4.0	4.2	4.3	4.4	4.5
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?									
- nie	43	42	41	36	34	33	35	31	30
- manchmal	46	45	46	50	50	50	49	53	49
- häufig	12	13	14	14	16	17	16	16	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.5	2.5	2.6	2.7
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?									
- nie	34	33	32	27	25	23	22	17	17
- manchmal	51	52	54	57	57	58	59	59	61
- häufig	15	15	15	16	18	19	19	24	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.5	2.6	2.8	2.9	2.9	3.0	3.2	3.1
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?									
- nie	-	-	28	26	23	21	22	24	24
- manchmal	-	-	57	60	59	58	58	57	56
- häufig	-	-	16	15	19	21	21	19	20
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.7	2.8	2.9	3.0	3.0	2.9	2.9
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?									
- nie	-	-	-	-	-	9	8	7	6
- manchmal	-	-	-	-	-	59	59	57	57
- häufig	-	-	-	-	-	32	33	36	37
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	3.7	3.7	3.8	3.9

Fortsetzung Tabelle 81a:

Tabelle 81a Fortsetzung: Situation der Lehre im Fach

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?									
- nie	10	8	8	7	5	4	3	2	2
- manchmal	65	65	69	64	59	48	49	46	45
- häufig	26	27	23	29	36	48	49	52	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.4	3.6	3.9	4.1	4.2	4.3	4.3
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?									
- nie	42	39	40	33	30	37	37	30	33
- manchmal	45	48	49	52	53	49	47	52	52
- häufig	13	12	11	15	17	14	16	18	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.3	2.5	2.6	2.4	2.4	2.6	2.5
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?									
- nie	36	31	29	26	26	20	20	15	27
- manchmal	51	55	58	58	57	57	57	60	54
- häufig	13	14	13	16	17	23	22	24	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.6	2.6	2.8	2.8	3.1	3.0	3.3	2.8
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?									
- nie	-	-	23	21	16	14	13	15	17
- manchmal	-	-	53	56	56	54	52	53	51
- häufig	-	-	24	24	28	32	36	32	32
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.0	3.2	3.3	3.5	3.7	3.6	3.4
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?									
- nie	-	-	-	-	-	3	2	2	3
- manchmal	-	-	-	-	-	42	43	35	37
- häufig	-	-	-	-	-	55	56	63	60
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	4.4	4.4	4.6	4.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 17

Tabelle 81a Fortsetzung: Situation der Lehre im Fach

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?									
- nie	9	7	7	7	4	5	3	3	3
- manchmal	67	65	61	62	59	47	49	44	44
- häufig	25	27	32	31	37	48	48	53	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.6	3.7	3.9	4.1	4.2	4.3	4.3
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?									
- nie	40	40	35	30	30	31	30	28	26
- manchmal	48	49	50	57	55	51	52	51	56
- häufig	12	11	14	13	15	17	18	20	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.2	2.5	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	2.8
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?									
- nie	43	37	35	31	28	27	26	20	25
- manchmal	50	51	52	56	55	59	58	61	60
- häufig	7	12	13	14	17	15	17	19	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.4	2.4	2.6	2.7	2.7	2.8	3.0	2.7
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?									
- nie	-	-	26	24	21	21	18	17	22
- manchmal	-	-	56	61	60	58	57	60	58
- häufig	-	-	17	15	19	21	25	24	20
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.8	2.8	3.0	3.0	3.2	3.3	3.0
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?									
- nie	-	-	-	-	-	3	4	2	2
- manchmal	-	-	-	-	-	49	43	41	44
- häufig	-	-	-	-	-	48	53	57	54
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	4.2	4.4	4.5	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 17

Tabelle 81b: Situation der Lehre im Fach nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?										
- 1993	3.8	3.3	3.5	3.5	3.6	3.6	3.5	3.2	3.6	3.6
- 1995	3.9	3.5	3.8	3.5	3.7	3.7	3.3	3.5	3.4	3.7
- 1998	3.8	3.6	3.4	3.5	3.8	3.7	3.3	3.4	3.5	3.3
- 2001	4.0	3.8	3.4	3.8	3.8	4.0	3.7	3.5	3.9	3.5
- 2004	4.2	3.9	3.6	3.9	4.1	4.3	4.0	3.9	3.7	3.8
- 2007	4.2	4.1	3.9	4.1	4.3	4.3	4.2	4.2	4.3	3.5
- 2010	4.2	4.2	4.0	4.3	4.4	4.4	4.1	4.2	4.2	4.3
- 2013	4.4	4.2	4.3	4.2	4.2	4.4	4.4	4.4	4.3	4.2
- 2016	4.4	4.3	4.5	4.5	4.3	4.6	4.4	4.4	4.2	4.3
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?										
- 1993	2.8	2.1	2.3	1.5	1.7	2.5	2.0	2.2	1.7	2.3
- 1995	2.9	2.3	2.8	1.4	1.5	2.3	1.7	2.6	1.5	2.2
- 1998	2.9	2.4	2.4	1.6	1.7	2.4	1.9	2.4	2.2	2.3
- 2001	3.0	2.4	2.2	1.8	1.8	2.4	2.0	2.5	2.3	2.3
- 2004	3.0	2.5	2.2	1.6	1.8	2.5	2.3	2.8	2.1	2.5
- 2007	2.7	2.4	2.5	1.7	1.7	2.6	2.4	2.7	2.2	2.1
- 2010	2.6	2.2	2.1	1.6	1.9	2.6	2.3	2.4	2.4	2.6
- 2013	2.7	2.2	2.3	2.0	1.7	2.5	2.6	2.7	2.4	2.8
- 2016	2.7	2.2	2.5	2.1	1.8	2.8	2.3	2.6	2.3	2.5
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?										
- 1993	2.6	2.4	2.3	1.7	2.9	2.6	2.0	2.7	1.9	2.2
- 1995	2.7	2.6	2.7	1.8	3.0	2.7	2.1	2.7	2.2	2.6
- 1998	2.6	2.7	2.3	1.9	3.0	2.7	2.1	2.7	2.5	2.4
- 2001	2.9	3.0	2.6	2.3	3.2	2.8	2.5	2.8	2.7	2.7
- 2004	2.8	3.0	2.5	2.2	3.2	3.1	2.9	2.8	2.4	2.7
- 2007	2.9	3.1	2.7	2.5	3.2	3.2	2.9	3.3	2.7	2.9
- 2010	2.9	3.0	2.6	2.4	3.4	3.1	2.6	3.0	2.9	3.2
- 2013	3.2	3.3	3.0	2.5	3.4	3.4	2.9	3.3	3.1	3.1
- 2016	3.0	3.2	2.8	2.4	3.1	3.2	2.6	3.1	2.5	2.5
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?										
- 1998	3.2	3.1	2.5	2.6	2.3	2.7	2.4	3.5	3.0	2.8
- 2001	3.5	3.3	2.6	2.7	2.3	2.9	2.7	3.5	3.2	2.6
- 2004	3.6	3.4	2.7	2.8	2.2	3.1	2.9	3.7	3.1	2.9
- 2007	3.6	3.5	2.7	2.9	2.1	3.2	3.0	4.1	3.1	2.9
- 2010	3.7	3.6	2.4	2.9	2.2	3.0	2.6	4.0	3.5	3.1
- 2013	3.7	3.5	2.6	2.9	2.1	2.9	2.5	3.9	3.5	2.9
- 2016	3.5	3.6	2.6	2.7	1.8	2.9	2.6	3.7	3.2	3.1
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?										
- 2007	3.2	3.6	4.0	3.7	4.5	3.8	4.2	4.5	4.5	4.3
- 2010	3.2	3.6	3.9	3.6	4.7	3.9	3.9	4.4	4.5	4.5
- 2013	3.5	3.7	4.0	3.6	4.6	3.8	4.0	4.7	4.5	4.4
- 2016	3.4	3.7	4.1	3.6	4.7	4.0	3.9	4.6	4.7	4.6

Tabelle 81b: Situation der Lehre im Fach nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?										
- 1993	3.9	3.4	3.3	3.2	3.4	3.6	3.6	3.3	3.2	3.5
- 1995	3.8	3.4	3.6	3.4	3.5	3.6	3.6	3.1	3.4	3.6
- 1998	3.7	3.5	3.4	3.4	3.7	3.7	3.6	3.5	3.6	3.7
- 2001	4.0	3.8	3.6	3.7	3.6	3.9	3.8	3.2	3.8	3.7
- 2004	4.2	3.9	3.8	3.9	3.9	4.1	4.2	4.1	3.9	3.9
- 2007	4.2	3.9	4.0	4.1	4.2	4.4	4.4	4.3	4.2	4.0
- 2010	4.2	4.1	4.4	4.1	4.2	4.4	4.4	4.3	4.1	4.2
- 2013	4.4	4.2	4.3	4.1	4.0	4.6	4.5	4.6	4.2	4.4
- 2016	4.5	4.4	4.5	4.5	4.2	4.6	4.5	4.3	4.2	4.3
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?										
- 1993	2.9	2.1	2.4	1.4	1.8	2.5	2.1	2.5	1.8	2.3
- 1995	2.9	2.3	2.6	1.5	1.6	2.5	2.0	2.3	1.7	2.3
- 1998	2.9	2.3	2.4	1.6	1.8	2.7	2.2	2.4	2.1	2.6
- 2001	3.0	2.4	2.2	1.9	1.9	2.7	2.4	2.2	2.3	2.7
- 2004	2.9	2.6	2.6	1.8	1.9	2.9	2.5	2.9	2.1	2.7
- 2007	3.0	2.4	2.6	1.8	1.6	3.0	2.5	2.5	2.3	2.7
- 2010	2.7	2.2	2.7	1.8	2.0	2.9	2.5	2.4	2.2	2.8
- 2013	3.0	2.5	2.6	2.1	1.9	3.0	2.5	3.0	2.5	2.9
- 2016	3.1	2.6	2.7	2.2	2.0	3.1	2.8	3.1	2.4	2.8
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?										
- 1993	2.8	2.4	2.6	1.7	3.1	2.7	2.4	2.5	1.8	2.1
- 1995	2.9	2.7	2.4	1.9	3.0	2.8	2.4	2.9	2.1	2.4
- 1998	2.8	2.4	2.5	2.1	3.0	2.8	2.4	2.7	2.2	2.5
- 2001	3.0	2.7	2.5	2.2	3.2	3.0	2.7	2.4	2.4	2.7
- 2004	3.0	2.9	3.0	2.2	3.3	3.0	2.8	3.0	2.4	2.8
- 2007	3.1	2.8	2.8	2.4	3.2	3.1	2.9	3.3	2.6	2.7
- 2010	3.2	2.8	3.1	2.4	3.5	3.1	2.9	2.8	2.5	2.9
- 2013	3.5	3.5	3.0	2.7	3.5	3.4	2.9	3.6	2.6	3.0
- 2016	3.5	3.4	2.8	2.5	3.5	3.3	3.0	3.3	2.5	2.7
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?										
- 1998	3.3	3.0	2.5	2.4	2.1	2.8	2.6	3.2	2.7	2.8
- 2001	3.4	3.2	2.6	2.5	2.2	2.7	2.6	3.2	2.9	2.8
- 2004	3.6	3.5	2.9	2.7	2.1	2.8	2.7	3.9	2.9	2.9
- 2007	3.8	3.4	2.9	2.8	2.2	2.9	2.8	3.8	3.2	2.9
- 2010	3.7	3.7	2.9	2.7	2.1	2.8	2.7	4.1	3.1	3.1
- 2013	3.9	3.6	2.8	2.8	2.1	2.7	2.7	4.2	3.3	3.1
- 2016	3.8	3.8	2.8	2.8	2.0	2.9	2.5	3.5	3.0	2.8
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?										
- 2007	3.2	3.3	3.8	3.5	4.4	3.7	4.0	4.2	4.4	4.2
- 2010	3.3	3.5	4.2	3.6	4.5	3.6	4.0	4.4	4.4	4.3
- 2013	3.4	3.5	4.2	3.5	4.6	3.7	3.9	4.7	4.6	4.5
- 2016	3.5	3.8	4.1	3.8	4.7	3.9	4.1	4.6	4.4	4.4

Tabelle 82a: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu									
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.									
- keine	2	2	1	1	1	1	1	1	1
- wenige	19	15	15	12	12	12	10	8	8
- manche	30	32	30	29	28	28	28	23	25
- die meisten	43	46	46	51	51	51	51	57	55
- alle	6	5	7	7	8	8	9	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.									
- keine	0	1	0	0	0	0	0	0	0
- wenige	17	14	13	10	9	7	6	5	5
- manche	46	46	43	42	38	33	33	29	28
- die meisten	34	38	42	45	50	55	56	59	60
- alle	2	2	2	3	4	4	5	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.									
- keine	11	10	8	7	5	5	4	3	3
- wenige	46	42	40	39	35	33	31	28	26
- manche	30	32	35	34	37	38	39	37	39
- die meisten	12	14	14	17	19	21	23	27	26
- alle	1	2	2	2	3	3	4	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.									
- keine	-	-	2	1	1	1	1	1	1
- wenige	-	-	27	25	22	21	19	18	17
- manche	-	-	52	51	51	50	49	50	49
- die meisten	-	-	17	21	24	25	27	28	30
- alle	-	-	1	2	2	3	3	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.									
- keine	10	10	9	8	6	5	5	4	5
- wenige	42	41	43	39	35	33	31	28	31
- manche	36	37	36	38	41	40	40	42	41
- die meisten	10	11	11	14	16	20	21	22	21
- alle	1	1	1	1	2	3	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.									
- keine	-	-	7	7	6	5	4	3	4
- wenige	-	-	28	27	24	21	19	18	20
- manche	-	-	31	29	28	28	31	29	30
- die meisten	-	-	28	28	31	33	33	34	33
- alle	-	-	7	8	11	13	12	15	13
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 82a:

Tabelle 82a: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu									
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.									
- keine	2	2	2	2	1	1	1	1	0
- wenige	17	19	15	13	11	11	9	8	8
- manche	28	27	25	25	25	25	25	20	20
- die meisten	47	46	48	53	53	54	54	60	58
- alle	6	7	9	7	9	9	10	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.									
- keine	1	0	0	0	1	0	1	0	0
- wenige	19	17	15	12	10	7	5	4	4
- manche	47	47	43	41	35	32	30	26	26
- die meisten	32	34	40	44	50	56	58	63	62
- alle	1	1	2	3	4	5	6	6	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.									
- keine	10	9	8	7	7	4	4	3	3
- wenige	46	45	41	37	35	31	29	27	26
- manche	32	32	35	37	38	38	39	38	39
- die meisten	12	12	14	17	18	22	23	27	26
- alle	1	1	2	2	3	4	4	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.									
- keine	-	-	2	2	2	1	1	1	1
- wenige	-	-	29	28	24	20	21	17	17
- manche	-	-	50	50	47	50	49	48	45
- die meisten	-	-	18	20	25	26	25	30	33
- alle	-	-	1	1	2	2	4	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.									
- keine	9	8	8	6	6	4	5	4	4
- wenige	42	43	43	39	33	31	29	29	29
- manche	38	37	36	41	43	40	41	40	40
- die meisten	10	11	12	13	17	21	22	23	23
- alle	1	1	1	1	2	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.									
- keine	-	-	7	5	5	3	3	3	3
- wenige	-	-	28	25	21	20	18	17	17
- manche	-	-	31	32	31	28	30	29	29
- die meisten	-	-	27	30	32	35	35	37	37
- alle	-	-	7	8	11	14	14	14	15
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 82a:

Tabelle 82a Fortsetzung: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu									
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.									
- keine	2	1	0	1	0	1	1	0	0
- wenige	20	19	16	12	13	11	9	8	7
- manche	30	34	34	35	30	31	30	25	23
- die meisten	43	41	46	46	51	49	51	57	59
- alle	5	4	3	6	6	8	9	10	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.									
- keine	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- wenige	14	10	11	8	8	6	4	4	3
- manche	45	46	43	40	40	32	29	25	25
- die meisten	39	42	45	50	49	58	61	66	65
- alle	1	1	1	2	4	4	6	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.									
- keine	5	6	4	3	3	3	1	1	2
- wenige	35	30	33	30	28	23	18	15	15
- manche	35	39	39	40	38	38	39	37	36
- die meisten	23	22	22	24	27	31	34	36	39
- alle	2	3	2	3	3	5	8	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.									
- keine	-	-	1	1	1	1	1	0	1
- wenige	-	-	26	23	21	19	14	15	13
- manche	-	-	51	53	53	47	51	42	46
- die meisten	-	-	21	22	23	30	31	38	36
- alle	-	-	1	2	2	3	3	5	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.									
- keine	8	8	5	5	5	4	3	3	2
- wenige	37	38	36	37	33	25	23	21	24
- manche	41	41	47	41	42	44	45	40	39
- die meisten	12	11	12	16	17	24	24	32	29
- alle	2	2	0	2	2	3	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.									
- keine	-	-	4	5	3	2	2	1	1
- wenige	-	-	25	23	20	17	14	11	12
- manche	-	-	35	29	29	27	26	28	27
- die meisten	-	-	31	32	37	39	43	41	43
- alle	-	-	6	11	12	16	14	18	17
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 18

Tabelle 82a Fortsetzung: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu									
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.									
- keine	2	2	1	1	1	1	1	0	0
- wenige	16	17	14	13	9	8	8	6	7
- manche	32	29	27	25	24	25	21	21	25
- die meisten	46	48	52	55	60	58	60	63	56
- alle	4	5	6	6	6	9	10	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.									
- keine	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- wenige	16	13	10	9	7	5	4	5	4
- manche	46	44	41	37	37	28	29	24	27
- die meisten	37	41	47	52	53	60	62	65	60
- alle	1	1	1	1	2	6	5	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.									
- keine	4	4	4	3	3	2	2	1	2
- wenige	37	35	29	24	27	23	21	16	17
- manche	40	37	41	44	40	39	38	42	35
- die meisten	17	22	24	27	27	30	34	33	38
- alle	2	2	2	2	4	5	5	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.									
- keine	-	-	2	2	1	1	1	1	1
- wenige	-	-	27	28	25	21	19	14	15
- manche	-	-	52	51	50	49	50	50	48
- die meisten	-	-	18	18	22	27	29	31	33
- alle	-	-	0	1	1	2	2	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.									
- keine	5	5	5	4	4	3	3	1	3
- wenige	43	41	40	34	33	27	25	23	24
- manche	38	39	40	45	41	44	43	38	40
- die meisten	12	14	14	16	19	23	26	34	30
- alle	1	1	1	1	3	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.									
- keine	-	-	3	3	3	2	3	1	2
- wenige	-	-	25	18	18	18	15	12	13
- manche	-	-	32	33	29	28	27	23	24
- die meisten	-	-	33	39	38	40	42	49	47
- alle	-	-	6	7	13	12	14	14	15
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 18

Tabelle 82b: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "die meisten" und "alle")

Trifft auf „Lehrveranstaltungen zu	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.										
- 1993	46	43	50	46	61	54	51	36	46	57
- 1995	51	43	56	51	53	56	52	44	43	53
- 1998	54	45	54	53	60	60	53	44	49	51
- 2001	57	54	61	59	64	62	54	48	56	51
- 2004	58	56	60	59	66	63	59	54	55	59
- 2007	57	52	63	61	71	62	66	62	55	49
- 2010	57	58	62	59	69	63	61	54	60	59
- 2013	66	64	69	71	72	71	72	66	70	62
- 2016	62	64	68	67	70	70	68	67	68	75
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.										
- 1993	45	32	32	29	38	33	26	42	36	40
- 1995	49	39	31	31	38	36	33	50	34	46
- 1998	51	44	30	31	49	45	33	48	44	40
- 2001	55	51	31	38	43	47	43	56	56	40
- 2004	60	54	41	42	50	52	56	54	50	53
- 2007	63	61	47	54	59	59	56	73	60	50
- 2010	65	66	51	53	58	59	54	67	69	64
- 2013	73	70	55	55	62	65	59	68	71	73
- 2016	71	66	62	63	62	70	63	72	68	72
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.										
- 1993	19	14	12	12	6	11	10	27	17	23
- 1995	21	18	15	11	9	14	12	31	16	22
- 1998	18	21	11	9	13	18	14	30	25	18
- 2001	23	24	14	15	14	18	15	26	30	22
- 2004	26	23	18	17	15	22	26	35	31	25
- 2007	27	25	19	22	21	23	23	40	34	30
- 2010	30	28	21	26	20	29	21	44	39	44
- 2013	42	35	28	27	18	30	27	51	39	45
- 2016	35	35	29	30	24	27	32	52	40	48
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu motivieren.										
- 1998	25	19	13	9	18	20	13	25	19	18
- 2001	30	25	13	15	19	21	18	24	19	20
- 2004	34	28	17	13	18	26	26	27	16	23
- 2007	33	31	14	18	19	29	27	43	26	24
- 2010	36	35	21	20	26	29	22	41	28	29
- 2013	40	34	21	22	24	30	31	50	34	37
- 2016	37	34	26	30	30	36	32	47	27	38
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.										
- 1993	15	10	11	8	6	11	11	10	15	14
- 1995	17	11	10	8	9	12	8	12	10	12
- 1998	14	14	9	7	11	15	6	13	18	9
- 2001	18	17	10	15	11	19	9	18	24	16
- 2004	21	18	14	16	15	17	15	20	18	16
- 2007	22	23	18	24	19	25	17	32	24	16
- 2010	24	22	26	23	21	24	19	33	26	21
- 2013	27	24	30	25	22	27	25	39	38	32
- 2016	23	23	27	24	24	24	22	32	40	30
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.										
- 1998	39	39	28	30	32	28	33	40	35	35
- 2001	40	39	28	29	34	34	31	49	39	40
- 2004	45	49	33	36	35	41	40	52	40	51
- 2007	53	53	36	36	34	40	48	65	48	49
- 2010	53	56	37	36	35	42	42	66	53	52
- 2013	61	52	54	38	35	45	44	64	56	53
- 2016	54	55	40	43	30	41	42	64	56	59

Tabelle 82b: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "die meisten" und "alle")

Trifft auf „Lehrveranstaltungen zu	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.										
- 1993	53	39	53	47	57	57	56	35	46	52
- 1995	45	50	52	46	57	58	55	41	46	55
- 1998	50	44	56	58	65	63	60	49	59	60
- 2001	58	52	63	58	59	65	63	48	63	64
- 2004	55	60	60	60	63	66	70	57	71	65
- 2007	59	48	57	62	65	71	70	59	72	65
- 2010	59	55	60	61	65	69	73	55	69	70
- 2013	68	68	73	74	61	74	73	66	73	75
- 2016	67	68	72	73	67	73	76	58	67	67
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.										
- 1993	45	35	29	27	38	32	31	44	38	38
- 1995	47	38	27	27	34	36	35	51	38	42
- 1998	49	41	30	38	45	46	42	55	47	48
- 2001	54	49	43	41	45	47	46	42	58	54
- 2004	63	58	48	45	50	56	57	63	54	53
- 2007	66	61	44	54	60	65	61	63	67	67
- 2010	68	69	63	59	60	63	65	67	67	66
- 2013	75	76	51	64	59	74	69	64	71	74
- 2016	71	74	68	66	58	76	68	78	69	66
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.										
- 1993	20	13	12	9	7	11	14	24	21	17
- 1995	21	16	14	9	11	10	14	30	22	23
- 1998	21	19	11	10	13	17	17	26	23	26
- 2001	23	23	21	14	13	19	21	27	32	29
- 2004	23	22	20	17	12	23	24	30	31	28
- 2007	32	26	19	22	14	29	25	42	34	35
- 2010	31	28	22	22	17	27	30	52	40	36
- 2013	40	39	22	25	17	34	34	45	35	39
- 2016	43	31	26	31	26	37	26	36	53	42
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu motivieren.										
- 1998	31	17	15	11	16	22	17	22	15	18
- 2001	30	30	14	15	16	24	18	27	13	21
- 2004	37	28	20	16	22	31	27	22	21	25
- 2007	32	26	25	23	22	33	25	32	29	30
- 2010	38	29	23	20	23	31	29	33	28	32
- 2013	41	38	23	27	22	43	30	45	29	34
- 2016	47	36	29	27	29	45	35	25	41	33
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.										
- 1993	18	12	8	9	10	12	10	16	18	12
- 1995	18	11	13	8	10	12	10	20	14	14
- 1998	12	10	11	14	13	15	11	22	13	15
- 2001	17	16	15	14	11	16	11	23	21	15
- 2004	21	18	17	17	12	21	19	20	22	21
- 2007	24	25	24	19	15	28	24	21	29	24
- 2010	29	27	28	23	17	26	26	36	32	24
- 2013	26	26	18	27	27	25	28	45	41	36
- 2016	35	28	24	21	23	26	27	33	38	30
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.										
- 1998	37	36	32	30	29	36	34	54	38	38
- 2001	45	42	32	33	30	41	39	45	39	49
- 2004	46	47	41	40	27	45	46	48	56	45
- 2007	56	54	38	42	32	52	52	66	45	52
- 2010	61	57	41	39	33	46	54	70	50	55
- 2013	61	57	42	47	39	49	55	68	67	62
- 2016	63	62	49	49	36	49	49	61	73	58

Tabelle 83a: Zusammenhänge zu Forschung und Praxis

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.									
- keine	-	-	-	-	-	15	15	13	11
- wenige	-	-	-	-	-	39	39	38	35
- manche	-	-	-	-	-	31	30	32	34
- die meisten	-	-	-	-	-	12	14	15	16
- alle	-	-	-	-	-	2	2	2	4
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.									
- keine	12	11	11	9	8	5	4	4	3
- wenige	35	37	37	36	35	29	26	23	24
- manche	32	32	33	32	32	34	33	32	33
- die meisten	17	18	17	20	21	27	30	32	32
- alle	3	3	2	3	4	6	7	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.									
- keine	-	-	-	-	-	20	17	14	14
- wenige	-	-	-	-	-	42	40	35	39
- manche	-	-	-	-	-	27	29	35	31
- die meisten	-	-	-	-	-	9	12	14	14
- alle	-	-	-	-	-	2	2	2	2
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.									
- keine	3	2	1	2	1	1	1	1	1
- wenige	19	20	21	18	17	11	12	11	10
- manche	38	35	34	33	34	29	28	23	26
- die meisten	33	33	36	38	35	46	43	47	47
- alle	7	9	8	9	12	13	17	19	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 18

Tabelle 83b: Zusammenhänge zu Forschung und Praxis nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "die meisten" und "alle")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.										
- 2007	14	17	7	9	12	21	8	17	6	8
- 2010	16	24	9	8	10	19	10	18	6	9
- 2013	17	28	11	9	8	25	10	24	9	5
- 2016	16	29	7	16	12	27	12	16	10	17
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.										
- 1993	14	18	20	13	41	19	28	39	36	42
- 1995	14	20	19	13	40	21	26	46	30	46
- 1998	12	19	15	15	43	23	19	49	46	44
- 2001	14	24	16	16	45	27	37	43	56	46
- 2004	15	25	20	17	48	33	37	48	43	50
- 2007	18	32	41	27	62	39	44	65	56	57
- 2010	23	34	38	28	70	41	45	62	49	62
- 2013	27	39	42	29	71	45	43	74	58	52
- 2016	26	37	40	32	66	47	45	67	63	63

Tabelle 83a: Zusammenhänge zu Forschung und Praxis

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.									
- keine	-	-	-	-	-	13	13	11	10
- wenige	-	-	-	-	-	39	39	37	34
- manche	-	-	-	-	-	33	32	33	37
- die meisten	-	-	-	-	-	14	13	16	17
- alle	-	-	-	-	-	2	3	2	3
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.									
- keine	8	9	9	7	6	3	3	3	2
- wenige	35	36	36	34	31	25	25	20	20
- manche	33	33	32	34	34	35	33	34	35
- die meisten	21	19	20	22	25	31	31	36	34
- alle	3	3	3	3	5	6	8	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.									
- keine	-	-	-	-	-	19	21	13	12
- wenige	-	-	-	-	-	44	41	38	41
- manche	-	-	-	-	-	28	28	37	36
- die meisten	-	-	-	-	-	7	8	12	8
- alle	-	-	-	-	-	1	1	2	3
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.									
- keine	2	2	2	2	2	1	2	0	2
- wenige	26	22	22	16	18	14	12	10	10
- manche	36	35	36	36	31	31	30	24	32
- die meisten	32	34	34	39	39	42	45	50	43
- alle	5	7	6	7	10	13	12	15	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 18

Tabelle 83b: Zusammenhänge zu Forschung und Praxis nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "die meisten" und "alle")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.										
- 2007	19	18	11	6	11	22	12	13	5	9
- 2010	23	20	11	6	9	22	9	34	7	8
- 2013	28	27	12	12	8	27	13	25	6	14
- 2016	27	31	8	15	14	24	15	8	6	10
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.										
- 1993	15	14	9	10	20	13	23	20	19	22
- 1995	12	9	9	11	21	13	17	31	19	24
- 1998	12	10	12	13	24	16	21	31	20	26
- 2001	17	14	11	18	23	22	25	25	25	35
- 2004	17	18	15	19	25	22	30	24	34	37
- 2007	17	18	23	23	34	29	33	38	31	39
- 2010	20	20	24	25	34	31	36	30	33	43
- 2013	29	28	50	34	69	46	50	74	72	64
- 2016	27	43	47	31	67	44	49	61	57	53

Tabelle 84a: Grundelemente der Studienqualität

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?									
- sehr schlecht	19	18	14	11	12	12	11	9	8
- eher schlecht	18	19	17	16	13	14	15	14	14
- neutral	23	21	23	20	20	16	16	13	13
- eher gut	24	25	28	30	28	29	31	33	31
- sehr gut	16	17	18	22	28	29	28	31	34
Insgesamt Mittelwerte	100 -0.0	100 0.0	100 0.2	100 0.4	100 0.5	100 0.5	100 0.5	100 0.7	100 0.7
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?									
- sehr schlecht	12	12	8	6	6	5	4	4	3
- eher schlecht	18	17	15	13	11	10	10	8	8
- neutral	16	17	19	17	16	15	15	11	11
- eher gut	28	30	33	35	32	33	32	31	31
- sehr gut	25	24	25	29	34	37	38	46	47
Insgesamt Mittelwerte	100 0.4	100 0.4	100 0.5	100 0.7	100 0.8	100 0.9	100 1.0	100 1.1	100 1.2
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?									
- sehr schlecht	20	19	15	12	9	8	8	7	6
- eher schlecht	22	20	20	19	15	14	15	12	13
- neutral	22	22	24	23	22	21	21	18	18
- eher gut	23	26	27	30	33	33	34	35	36
- sehr gut	12	13	14	16	21	24	23	28	28
Insgesamt Mittelwerte	100 -0.2	100 -0.1	100 0.0	100 0.2	100 0.4	100 0.5	100 0.5	100 0.7	100 0.7
Betreuung und Beratung durch Lehrende?									
- sehr schlecht	30	28	23	20	17	13	11	9	8
- eher schlecht	21	20	20	19	18	17	16	14	14
- neutral	20	21	25	23	24	23	25	23	24
- eher gut	17	18	20	22	22	26	27	29	30
- sehr gut	12	14	13	16	18	21	21	26	24
Insgesamt Mittelwerte	100 -0.5	100 -0.4	100 -0.2	100 -0.1	100 0.0	100 0.3	100 0.3	100 0.5	100 0.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?									
- sehr schlecht	15	16	10	10	10	9	10	6	8
- eher schlecht	17	15	16	14	13	11	15	13	15
- neutral	21	22	26	20	18	14	14	14	12
- eher gut	28	26	26	32	30	30	28	31	29
- sehr gut	20	21	23	25	29	36	34	36	37
Insgesamt Mittelwerte	100 0.2	100 0.2	100 0.4	100 0.5	100 0.6	100 0.8	100 0.6	100 0.8	100 0.8
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?									
- sehr schlecht	16	13	8	7	6	5	5	4	3
- eher schlecht	17	17	18	14	11	10	8	8	11
- neutral	17	19	18	18	19	13	14	11	13
- eher gut	29	28	31	34	32	32	32	33	28
- sehr gut	21	23	25	27	33	40	40	44	45
Insgesamt Mittelwerte	100 0.2	100 0.3	100 0.5	100 0.6	100 0.8	100 1.0	100 1.0	100 1.1	100 1.1

Fortsetzung Tabelle 84a:

Tabelle 84a: Grundelemente der Studienqualität

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?									
- sehr schlecht	14	15	13	11	11	10	11	8	7
- eher schlecht	17	17	16	14	12	12	12	11	10
- neutral	23	23	23	21	18	14	13	11	12
- eher gut	27	26	26	30	28	29	30	31	31
- sehr gut	19	18	22	25	32	34	33	39	40
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.2	0.1	0.3	0.4	0.6	0.7	0.7	0.9	1.0
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?									
- sehr schlecht	10	10	9	6	5	4	5	4	3
- eher schlecht	15	15	15	11	10	8	9	6	6
- neutral	18	19	19	17	15	13	12	11	8
- eher gut	30	30	30	35	32	30	30	28	28
- sehr gut	27	26	27	30	38	45	44	52	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.5	0.5	0.8	0.9	1.1	1.1	1.3	1.4
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?									
- sehr schlecht	21	19	17	13	10	8	7	6	6
- eher schlecht	22	23	21	20	15	14	15	12	11
- neutral	21	23	23	23	22	20	19	18	17
- eher gut	24	23	27	29	30	32	32	35	33
- sehr gut	12	11	12	15	22	27	26	28	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.2	-0.1	0.1	0.4	0.6	0.6	0.7	0.8
Betreuung und Beratung durch Lehrende?									
- sehr schlecht	29	28	25	20	16	11	10	9	8
- eher schlecht	22	21	22	20	19	16	15	13	14
- neutral	21	22	23	24	24	23	22	23	22
- eher gut	17	17	18	21	23	27	27	29	28
- sehr gut	12	12	12	15	18	23	25	26	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.5	-0.4	-0.4	-0.1	0.1	0.4	0.4	0.5	0.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?									
- sehr schlecht	10	10	8	8	8	8	11	7	9
- eher schlecht	16	15	11	12	9	10	12	10	11
- neutral	26	23	25	19	15	16	15	11	10
- eher gut	27	29	30	33	28	29	28	32	28
- sehr gut	21	23	26	28	40	37	34	40	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.4	0.4	0.6	0.6	0.9	0.8	0.6	0.9	0.9
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?									
- sehr schlecht	8	8	6	6	5	4	4	3	2
- eher schlecht	14	12	13	11	10	10	9	6	8
- neutral	19	18	18	16	14	13	12	10	12
- eher gut	33	36	37	35	29	33	35	31	29
- sehr gut	26	26	26	31	43	41	40	52	49
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.6	0.6	0.7	0.8	1.0	1.0	1.0	1.3	1.2

Fortsetzung Tabelle 84a:

Tabelle 84a Fortsetzung: Grundelemente der Studienqualität

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?									
- sehr schlecht	17	14	9	9	6	6	5	4	3
- eher schlecht	22	19	16	16	16	13	11	8	9
- neutral	21	23	25	23	21	16	16	14	15
- eher gut	27	26	31	33	35	31	34	33	34
- sehr gut	13	18	19	19	23	35	34	40	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	0.1	0.3	0.4	0.5	0.8	0.8	1.0	1.0
Betreuung und Beratung durch Lehrende?									
- sehr schlecht	21	18	12	11	11	8	5	4	4
- eher schlecht	17	16	18	17	16	11	10	7	10
- neutral	23	22	27	24	23	18	19	19	17
- eher gut	22	25	24	26	24	28	26	27	29
- sehr gut	17	19	19	22	25	35	40	44	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	0.1	0.2	0.3	0.4	0.8	0.9	1.1	1.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 84b: Grundelemente der Studienqualität nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

Wie bewerten Sie ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?										
- 1993	-0.2	-0.3	-0.0	0.0	0.1	0.2	0.6	-0.1	0.4	0.3
- 1995	-0.2	-0.2	0.2	0.0	0.0	0.1	0.4	-0.1	0.2	0.6
- 1998	0.0	0.0	0.0	0.4	0.3	0.4	0.5	-0.0	0.7	0.5
- 2001	0.3	0.2	0.0	0.6	0.5	0.5	0.8	0.2	1.0	0.6
- 2004	0.3	0.3	0.2	0.7	0.7	0.8	0.9	0.3	0.7	0.8
- 2007	0.4	0.3	0.2	0.8	0.8	0.8	0.8	0.9	1.1	0.3
- 2010	0.4	0.4	0.3	0.4	0.9	0.7	0.8	0.5	0.9	0.5
- 2013	0.6	0.6	0.5	0.8	0.8	0.6	0.8	0.8	0.9	0.9
- 2016	0.6	0.7	0.5	1.0	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	0.7
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?										
- 1993	0.4	0.1	0.5	0.3	0.6	0.5	0.5	-0.0	0.4	0.4
- 1995	0.5	0.1	0.3	0.1	0.6	0.6	0.2	0.0	0.2	0.6
- 1998	0.6	0.4	0.2	0.5	0.8	0.7	0.5	0.3	0.8	0.5
- 2001	0.8	0.6	0.2	0.7	0.8	0.9	0.7	0.3	1.0	0.7
- 2004	0.8	0.7	0.4	0.8	1.0	1.1	1.0	0.5	0.7	1.1
- 2007	0.9	0.6	0.7	0.9	1.2	1.2	1.1	1.2	1.1	0.6
- 2010	0.9	0.8	0.8	0.8	1.1	1.2	1.1	0.9	1.0	1.0
- 2013	1.1	1.0	1.1	1.0	1.3	1.3	1.2	1.2	1.0	1.1
- 2016	1.1	1.1	1.1	1.2	1.4	1.4	1.4	1.2	1.0	1.3
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?										
- 1993	-0.1	-0.3	-0.3	-0.5	-0.2	-0.1	-0.2	-0.2	0.1	-0.0
- 1995	0.1	-0.2	-0.2	-0.5	-0.1	0.0	-0.3	0.1	-0.1	0.3
- 1998	0.2	-0.1	-0.3	-0.1	0.1	0.1	-0.2	0.3	0.5	0.2
- 2001	0.4	0.2	-0.3	-0.2	0.1	0.3	0.2	0.2	0.6	0.4
- 2004	0.4	0.4	-0.1	0.1	0.4	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5
- 2007	0.5	0.4	0.1	0.4	0.6	0.7	0.7	1.0	0.9	0.3
- 2010	0.6	0.4	0.3	0.3	0.5	0.6	0.5	0.7	0.8	0.9
- 2013	0.8	0.6	0.5	0.5	0.6	0.7	0.6	1.0	1.1	1.1
- 2016	0.7	0.6	0.5	0.7	0.7	0.8	0.8	1.0	1.0	1.1
Betreuung und Beratung durch Lehrende?										
- 1993	-0.2	-0.4	-1.1	-1.0	-0.9	-0.4	-0.1	0.0	-0.4	-0.1
- 1995	-0.0	-0.2	-0.8	-0.9	-1.0	-0.3	-0.3	0.2	-0.2	0.2
- 1998	0.0	-0.2	-1.0	-0.6	-0.6	0.0	-0.2	0.2	0.1	0.2
- 2001	0.2	0.2	-0.9	-0.5	-0.7	0.1	0.0	0.2	0.3	0.3
- 2004	0.2	0.1	-0.9	-0.4	-0.3	0.3	0.4	0.4	0.1	0.7
- 2007	0.5	0.3	-0.7	-0.0	-0.1	0.4	0.7	0.9	0.7	0.5
- 2010	0.6	0.4	-0.3	-0.0	-0.1	0.4	0.6	1.0	0.8	1.1
- 2013	0.9	0.7	-0.3	0.1	0.2	0.5	0.5	1.2	0.9	1.1
- 2016	0.7	0.6	0.0	0.4	0.2	0.5	0.6	1.0	0.8	1.0

Tabelle 84a Fortsetzung: Grundelemente der Studienqualität

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?									
- sehr schlecht	14	12	8	8	6	7	5	3	3
- eher schlecht	19	18	18	18	13	11	11	9	10
- neutral	25	22	24	21	20	19	20	16	18
- eher gut	28	29	30	33	32	34	31	30	30
- sehr gut	15	18	19	20	29	31	34	42	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.2	0.3	0.4	0.7	0.7	0.8	1.0	1.0
Betreuung und Beratung durch Lehrende?									
- sehr schlecht	18	16	12	10	10	5	6	2	4
- eher schlecht	23	20	18	16	14	11	10	8	9
- neutral	25	24	26	28	24	24	20	20	20
- eher gut	21	23	23	24	27	30	28	29	28
- sehr gut	13	17	20	22	25	30	36	42	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	0.0	0.2	0.4	0.5	0.7	0.9	1.1	1.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 84b: Grundelemente der Studienqualität nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

Wie bewerten Sie ...	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?										
- 1993	-0.1	-0.2	-0.2	0.2	-0.1	0.3	0.5	-0.3	0.5	0.4
- 1995	-0.2	-0.0	0.1	0.1	-0.2	0.2	0.5	0.1	0.4	0.4
- 1998	-0.0	-0.1	-0.1	0.5	0.0	0.4	0.6	0.2	0.7	0.6
- 2001	0.3	0.2	0.1	0.7	0.0	0.6	0.7	0.1	0.7	0.7
- 2004	0.2	0.2	0.3	0.8	0.5	0.8	0.9	0.7	1.0	0.9
- 2007	0.4	0.2	0.5	0.8	0.8	0.9	0.9	0.9	1.0	0.7
- 2010	0.3	0.4	0.9	0.6	0.8	0.7	1.0	0.6	0.7	0.6
- 2013	0.7	0.8	0.8	0.8	0.7	1.0	1.0	1.1	0.9	1.0
- 2016	0.7	0.7	0.4	1.1	1.2	1.0	1.1	0.7	1.0	0.8
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?										
- 1993	0.5	0.1	0.3	0.3	0.5	0.7	0.7	0.2	0.6	0.6
- 1995	0.5	0.2	0.3	0.3	0.4	0.6	0.6	0.1	0.5	0.7
- 1998	0.6	0.1	0.2	0.5	0.5	0.7	0.7	0.5	0.7	0.7
- 2001	0.8	0.6	0.4	0.8	0.6	1.0	0.8	0.3	0.8	0.8
- 2004	0.9	0.7	0.7	0.9	0.8	1.1	1.1	0.8	1.0	1.0
- 2007	1.0	0.7	0.8	1.1	1.0	1.3	1.3	0.8	1.0	1.0
- 2010	0.9	0.8	1.2	1.0	1.1	1.2	1.3	0.9	0.9	1.1
- 2013	1.2	1.0	1.2	1.1	1.0	1.6	1.4	1.5	1.1	1.4
- 2016	1.3	1.2	1.2	1.3	1.2	1.6	1.4	1.1	1.1	1.2
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?										
- 1993	0.0	-0.3	-0.4	-0.5	-0.3	-0.1	-0.1	-0.0	0.1	0.1
- 1995	0.1	-0.3	-0.3	-0.5	-0.2	-0.1	-0.2	0.1	0.2	0.2
- 1998	0.1	-0.3	-0.4	-0.3	-0.1	0.1	0.0	0.2	0.3	0.4
- 2001	0.3	0.0	-0.2	-0.0	-0.2	0.3	0.2	-0.0	0.4	0.5
- 2004	0.4	0.2	0.1	0.2	0.2	0.5	0.5	0.8	0.7	0.6
- 2007	0.5	0.3	0.2	0.4	0.4	0.8	0.6	0.7	0.7	0.8
- 2010	0.5	0.4	0.6	0.3	0.3	0.7	0.7	0.9	0.8	0.7
- 2013	0.7	0.4	0.6	0.5	0.4	0.9	0.7	1.5	0.8	1.1
- 2016	0.8	0.7	0.7	0.7	0.6	1.0	0.8	0.6	1.0	0.9
Betreuung und Beratung durch Lehrende?										
- 1993	0.1	-0.5	-1.2	-1.0	-1.0	-0.4	-0.1	0.1	-0.3	-0.2
- 1995	0.2	-0.3	-1.1	-0.9	-0.8	-0.3	-0.3	0.4	-0.2	0.0
- 1998	0.1	-0.3	-1.1	-0.8	-0.8	-0.0	-0.2	0.2	-0.0	0.3
- 2001	0.4	0.0	-0.8	-0.4	-0.8	0.1	0.1	-0.3	0.2	0.5
- 2004	0.4	0.1	-0.6	-0.4	-0.3	0.3	0.4	0.7	0.4	0.5
- 2007	0.6	0.3	-0.3	0.1	-0.1	0.6	0.6	0.9	0.7	0.7
- 2010	0.7	0.5	0.1	0.0	-0.0	0.6	0.7	1.1	0.7	0.9
- 2013	1.0	0.5	-0.2	0.2	0.2	0.7	0.6	1.3	0.9	1.2
- 2016	1.0	0.8	-0.3	0.3	0.4	0.6	0.5	0.8	0.8	1.0

Tabelle 85a: Ausstattung im Fach und Studierertrag

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- sehr schlecht	40	37	37	30	33	29	21	14	12
- eher schlecht	16	16	17	18	16	18	18	13	15
- neutral	15	17	18	18	17	15	15	15	17
- eher gut	16	16	15	18	17	18	19	22	24
- sehr gut	13	14	13	16	17	20	27	35	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.7	-0.6	-0.6	-0.4	-0.4	-0.3	0.1	0.6	0.6
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierertrag insgesamt)?									
- sehr schlecht	-	-	-	-	-	-	4	4	4
- eher schlecht	-	-	-	-	-	-	8	6	7
- neutral	-	-	-	-	-	-	14	13	12
- eher gut	-	-	-	-	-	-	35	35	34
- sehr gut	-	-	-	-	-	-	39	43	44
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	1.0	1.1	1.1
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- sehr schlecht	36	35	26	23	18	17	14	9	7
- eher schlecht	14	15	19	16	19	15	11	10	11
- neutral	17	17	14	15	17	12	16	12	15
- eher gut	17	16	18	20	20	19	20	20	22
- sehr gut	16	17	23	26	26	37	39	49	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.5	-0.5	-0.1	0.1	0.2	0.5	0.7	1.0	1.0
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierertrag insgesamt)?									
- sehr schlecht	-	-	-	-	-	-	4	3	3
- eher schlecht	-	-	-	-	-	-	8	7	7
- neutral	-	-	-	-	-	-	15	14	13
- eher gut	-	-	-	-	-	-	32	35	31
- sehr gut	-	-	-	-	-	-	40	41	46
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	1.0	1.1	1.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 85b: Ausstattung im Fach und Studierertrag nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

Wie bewerten Sie ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?										
- 1993	-1.1	-1.2	-0.4	-1.0	0.1	-0.3	-0.4	-0.8	-0.3	-0.3
- 1995	-0.8	-1.2	-0.5	-0.9	0.3	-0.2	-0.5	-0.9	-0.6	-0.1
- 1998	-1.0	-1.1	-0.4	-0.6	0.2	-0.2	-0.4	-0.7	0.2	0.1
- 2001	-0.8	-0.9	-0.4	-0.2	0.4	0.2	-0.2	-0.3	0.4	0.1
- 2004	-0.9	-0.9	-0.5	-0.4	0.5	0.4	-0.2	-0.2	0.3	0.4
- 2007	-0.7	-0.8	-0.3	-0.4	0.5	0.5	0.3	0.2	0.8	0.5
- 2010	-0.4	-0.4	0.3	0.1	0.9	0.6	0.4	0.4	1.0	0.6
- 2013	0.3	0.3	0.7	0.5	1.1	1.0	0.4	0.8	1.1	1.4
- 2016	0.1	0.5	0.4	0.5	1.0	0.9	0.8	0.8	1.2	1.0
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierertrag insgesamt)?										
- 2010	1.0	0.9	0.9	0.8	1.3	1.1	0.9	1.1	0.9	1.0
- 2013	1.2	1.1	1.0	0.8	1.2	1.1	1.1	1.2	1.0	1.1
- 2016	1.1	1.1	1.1	1.1	1.4	1.1	1.1	1.3	1.0	1.2

Tabelle 85a: Ausstattung im Fach und Studierenertrag

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)										
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach? - sehr schlecht - eher schlecht - neutral - eher gut - sehr gut Insgesamt Mittelwerte	Universitäten									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016	
	30	28	27	25	26	21	17	12	9	
	17	16	16	16	14	17	15	13	13	
	16	16	17	17	16	17	15	15	15	
	19	19	18	20	21	18	21	22	23	
	19	21	21	21	23	27	33	38	39	
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	-0.3	-0.2	-0.2	-0.1	-0.0	0.1	0.4	0.7	0.8	
	das bisher erreichte Wissen und Können (Studierenertrag insgesamt)? - sehr schlecht - eher schlecht - neutral - eher gut - sehr gut Insgesamt Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	4	3	3
-		-	-	-	-	-	8	6	7	
-		-	-	-	-	-	14	12	9	
-		-	-	-	-	-	31	31	31	
-		-	-	-	-	-	42	48	50	
-		-	-	-	-	-	100	100	100	
-		-	-	-	-	-	1.1	1.3	1.3	
Fachhochschulen										
1993		1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016	
29		23	23	21	16	12	11	9	10	
17	16	14	16	13	13	11	8	7		
17	19	16	17	15	14	11	11	10		
19	20	20	19	20	20	18	19	24		
19	22	27	28	35	41	50	53	49		
100	100	100	100	100	100	100	100	100		
-0.3	-0.0	0.1	0.2	0.5	0.8	1.0	1.2	1.1		
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierenertrag insgesamt)? - sehr schlecht - eher schlecht - neutral - eher gut - sehr gut Insgesamt Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3	2	4	
	-	-	-	-	-	-	6	4	5	
	-	-	-	-	-	-	18	14	11	
	-	-	-	-	-	-	33	32	34	
	-	-	-	-	-	-	40	47	45	
	-	-	-	-	-	-	100	100	100	
	-	-	-	-	-	-	1.1	1.3	1.2	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 85b: Ausstattung im Fach und Studierenertrag nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

Wie bewerten Sie ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?										
- 1993	-0.7	-1.1	-0.5	-0.8	-0.2	0.1	0.2	-1.0	-0.1	-0.3
- 1995	-0.8	-0.9	-0.3	-0.5	0.3	0.2	0.1	-0.3	0.1	-0.0
- 1998	-0.6	-1.2	-0.3	-0.4	0.2	0.3	0.2	-0.5	0.2	0.2
- 2001	-0.6	-0.9	-0.4	-0.2	0.4	0.4	0.3	-0.7	0.2	0.2
- 2004	-0.7	-1.0	-0.5	-0.2	0.4	0.5	0.4	0.6	0.4	0.4
- 2007	-0.5	-0.7	-0.2	-0.1	0.7	0.6	0.5	0.4	1.0	0.7
- 2010	-0.2	-0.2	0.4	0.5	0.7	0.8	0.6	0.6	1.0	1.0
- 2013	0.2	0.4	0.3	0.6	0.9	1.1	0.7	1.3	1.2	1.2
- 2016	0.4	0.5	0.7	0.7	1.3	1.1	0.8	1.1	1.0	1.1
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierenertrag insgesamt)?										
- 2010	1.0	0.9	1.1	0.9	1.3	1.2	1.2	0.7	0.9	1.1
- 2013	1.3	1.1	1.2	0.9	1.1	1.5	1.3	1.4	1.1	1.3
- 2016	1.3	1.1	1.4	1.1	1.4	1.5	1.3	1.3	1.1	1.2

Tabelle 86a: Veranstaltungen zur Studieneinführung

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	18	18	16	13	14	8	9	8	7
- eher schlecht	11	12	13	13	13	9	11	10	11
- neutral	21	23	23	23	23	26	27	27	28
- eher gut	20	19	22	22	21	25	25	27	27
- sehr gut	30	28	27	29	30	32	28	29	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.4	0.3	0.3	0.4	0.4	0.7	0.6	0.6	0.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	20	17	14	17	16	7	6	6	7
- eher schlecht	13	13	17	14	14	7	9	10	9
- neutral	22	27	28	26	25	24	28	32	28
- eher gut	19	17	20	21	21	27	28	24	24
- sehr gut	25	27	21	23	25	35	28	29	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.3	0.2	0.2	0.3	0.9	0.7	0.7	0.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 86b: Veranstaltungen zur Studieneinführung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in ihrem Fach?										
- 1993	0.3	0.6	0.3	0.1	0.4	0.3	0.4	0.5	-0.1	-0.1
- 1995	0.2	0.6	0.2	0.2	0.1	0.3	0.2	0.8	-0.5	0.1
- 1998	0.4	0.6	0.2	0.3	0.0	0.2	0.1	0.8	-0.1	-0.3
- 2001	0.4	0.8	0.3	0.6	0.1	0.4	0.3	0.6	0.0	-0.2
- 2004	0.5	0.7	0.2	0.4	0.1	0.4	0.4	0.6	0.1	0.0
- 2007	0.6	0.7	0.5	0.9	0.6	0.7	0.8	1.2	0.7	0.7
- 2010	0.5	0.5	0.6	0.5	0.7	0.6	0.8	0.8	0.7	0.4
- 2013	0.6	0.7	0.7	0.8	0.6	0.6	0.5	0.8	0.6	0.6
- 2016	0.5	0.6	0.5	0.7	0.7	0.7	0.5	1.0	0.5	0.7

Tabelle 86a: Veranstaltungen zur Studieneinführung

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ...
 (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	17	17	16	15	14	8	9	7	7
- eher schlecht	12	12	14	13	14	9	10	12	11
- neutral	23	24	25	24	25	25	28	29	26
- eher gut	22	22	22	24	22	26	26	25	28
- sehr gut	26	25	23	24	25	32	27	27	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.7	0.6	0.6	0.7

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	20	19	18	14	15	7	9	6	9
- eher schlecht	13	14	17	17	13	10	12	8	10
- neutral	29	31	31	33	32	29	29	30	31
- eher gut	19	19	20	18	22	26	27	25	25
- sehr gut	19	17	14	18	18	27	24	31	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.0	-0.0	-0.1	0.1	0.1	0.6	0.5	0.8	0.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 86b: Veranstaltungen zur Studieneinführung nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in ihrem Fach?										
- 1993	0.4	0.5	0.0	0.3	0.2	0.4	0.2	0.5	-0.1	0.0
- 1995	0.2	0.4	0.2	0.3	0.1	0.3	0.3	0.3	-0.0	-0.1
- 1998	0.2	0.3	0.1	0.3	0.1	0.4	0.2	0.7	-0.3	-0.2
- 2001	0.3	0.5	0.3	0.4	-0.1	0.4	0.2	0.8	-0.1	0.1
- 2004	0.3	0.6	0.2	0.2	0.1	0.5	0.3	0.9	0.1	0.1
- 2007	0.5	0.6	0.5	0.8	0.6	0.9	0.8	0.9	0.6	0.6
- 2010	0.4	0.6	0.6	0.6	0.6	0.7	0.7	0.7	0.3	0.4
- 2013	0.5	0.6	0.5	0.7	0.4	0.6	0.6	1.3	0.8	0.7
- 2016	0.5	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7	0.6	0.9	0.4	0.4

Tabelle 87a: Fachliche und allgemeine Kenntnisse

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fachliche Kenntnisse									
- gar nicht/kaum	2	3	2	2	2	2	1	2	2
- teilweise	50	49	50	48	46	46	46	45	46
- stark	48	48	47	51	52	53	53	53	52
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.3	4.3	4.4	4.4	4.5	4.5	4.5	4.4
Allgemeinbildung, breites Wissen									
- gar nicht/kaum	32	31	27	27	24	22	25	20	20
- teilweise	54	54	57	58	60	58	59	59	59
- stark	14	15	15	15	16	19	17	21	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.6	2.7	2.7	2.8	2.9	2.8	3.0	3.1
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität									
- gar nicht/kaum	-	-	-	29	26	19	20	15	16
- teilweise	-	-	-	62	64	68	68	67	65
- stark	-	-	-	9	10	13	12	17	19
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.5	2.5	2.8	2.8	3.1	3.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fachliche Kenntnisse									
- gar nicht/kaum	5	2	2	3	2	1	2	2	1
- teilweise	58	61	59	55	55	52	52	56	52
- stark	38	37	39	42	43	47	47	43	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.1	4.1	4.2	4.2	4.4	4.3	4.2	4.3
Allgemeinbildung, breites Wissen									
- gar nicht/kaum	30	32	26	24	24	19	15	15	13
- teilweise	57	54	59	61	64	64	67	67	68
- stark	13	14	15	15	13	17	18	18	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.5	2.7	2.7	2.7	3.0	3.1	3.1	3.2
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität									
- gar nicht/kaum	-	-	-	17	16	9	9	8	9
- teilweise	-	-	-	69	70	68	71	69	67
- stark	-	-	-	14	13	23	21	24	24
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	2.9	3.4	3.4	3.5	3.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 87a: Fachliche und allgemeine Kenntnisse

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fachliche Kenntnisse									
- gar nicht/kaum	3	2	2	2	2	2	1	1	1
- teilweise	44	43	45	43	41	40	42	46	42
- stark	53	55	53	55	57	58	57	53	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.5	4.5	4.5	4.6	4.6	4.6	4.5	4.5
Allgemeinbildung, breites Wissen									
- gar nicht/kaum	33	34	31	32	30	26	27	25	21
- teilweise	54	53	54	55	57	59	56	59	57
- stark	13	13	15	13	13	16	17	16	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.4	2.6	2.5	2.6	2.7	2.7	2.8	3.1
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität									
- gar nicht/kaum	-	-	-	27	23	17	18	16	17
- teilweise	-	-	-	62	66	68	68	67	62
- stark	-	-	-	11	11	15	15	17	21
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.6	2.7	3.0	2.9	3.1	3.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fachliche Kenntnisse									
- gar nicht/kaum	3	2	2	3	2	2	2	1	1
- teilweise	53	48	51	48	52	46	51	56	53
- stark	44	49	47	49	47	52	47	42	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.3	4.3	4.3	4.3	4.4	4.3	4.2	4.3
Allgemeinbildung, breites Wissen									
- gar nicht/kaum	34	34	30	33	27	21	26	15	16
- teilweise	56	55	59	57	61	65	61	66	66
- stark	10	11	11	10	12	14	12	19	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.4	2.5	2.4	2.6	2.8	2.7	3.1	3.1
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität									
- gar nicht/kaum	-	-	-	20	16	11	15	9	9
- teilweise	-	-	-	70	73	72	70	69	68
- stark	-	-	-	10	11	17	15	22	23
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.7	2.8	3.2	3.1	3.4	3.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 87b: Fachliche und allgemeine Kenntnisse nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
fachliche Kenntnisse										
- 1993	4.2	4.0	4.3	4.2	4.8	4.6	4.4	3.6	4.1	4.3
- 1995	4.3	4.0	4.4	4.2	4.6	4.6	4.1	3.9	4.1	4.3
- 1998	4.3	4.0	4.5	4.1	4.7	4.6	4.3	4.0	4.2	4.2
- 2001	4.4	4.2	4.3	4.3	4.8	4.7	4.3	4.0	4.3	4.3
- 2004	4.4	4.3	4.4	4.3	4.9	4.7	4.4	4.1	4.2	4.3
- 2007	4.3	4.2	4.4	4.3	5.0	4.7	4.6	4.5	4.4	4.1
- 2010	4.4	4.3	4.5	4.4	4.8	4.7	4.4	4.4	4.2	4.2
- 2013	4.5	4.4	4.5	4.2	4.7	4.6	4.3	4.4	4.2	4.1
- 2016	4.3	4.4	4.6	4.4	4.8	4.5	4.5	4.3	4.1	4.4
Allgemeinbildung, breites Wissen										
- 1993	3.1	2.6	2.4	2.7	1.6	2.0	2.6	2.7	3.0	2.1
- 1995	3.2	2.7	2.6	2.6	1.4	2.0	2.6	3.0	2.6	2.1
- 1998	3.1	3.0	2.6	2.6	1.6	2.3	2.7	3.0	3.1	2.2
- 2001	3.3	2.9	2.4	2.6	1.7	2.3	2.6	2.9	3.0	2.3
- 2004	3.2	3.1	2.7	2.7	1.9	2.3	2.5	2.9	3.0	2.2
- 2007	3.3	3.1	2.8	3.2	2.0	2.6	2.8	3.2	3.2	2.6
- 2010	3.3	3.0	3.0	2.8	2.0	2.4	2.4	3.2	3.1	2.8
- 2013	3.7	3.2	3.1	3.0	2.2	2.6	2.7	3.2	3.3	2.8
- 2016	3.6	3.2	3.4	3.4	2.2	2.8	2.6	3.3	3.2	2.9
fachübergreifendes Wissen/Interdis- ziplinarität										
- 2001	2.6	2.6	1.8	2.4	2.0	2.7	2.6	3.1	2.9	2.6
- 2004	2.6	2.7	1.6	2.4	2.2	2.7	2.8	3.0	3.0	2.7
- 2007	2.8	2.9	2.0	2.9	2.8	2.8	3.1	3.7	3.3	3.0
- 2010	2.9	2.8	2.1	2.6	2.7	2.9	2.9	3.6	3.2	3.2
- 2013	3.3	3.1	2.3	2.9	2.9	3.1	3.3	3.6	3.4	3.1
- 2016	3.3	3.1	2.4	3.3	2.9	3.1	3.2	3.5	3.2	3.2

Tabelle 87b: Fachliche und allgemeine Kenntnisse nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
fachliche Kenntnisse										
- 1993	4.3	4.0	4.4	4.1	4.7	4.7	4.5	3.6	4.2	4.3
- 1995	4.4	4.2	4.5	4.2	4.7	4.7	4.6	4.1	4.3	4.4
- 1998	4.4	4.2	4.4	4.3	4.7	4.7	4.6	3.8	4.0	4.4
- 2001	4.4	4.4	4.5	4.4	4.8	4.6	4.4	3.9	4.3	4.4
- 2004	4.5	4.3	4.6	4.4	4.8	4.8	4.6	4.2	4.2	4.3
- 2007	4.5	4.3	4.6	4.4	4.8	4.9	4.6	4.4	4.3	4.5
- 2010	4.4	4.4	4.6	4.5	4.9	4.7	4.6	4.3	4.1	4.3
- 2013	4.5	4.3	4.7	4.1	4.5	4.7	4.5	4.5	4.1	4.2
- 2016	4.4	4.4	4.5	4.3	4.8	4.8	4.5	4.2	4.2	4.3
Allgemeinbildung, breites Wissen										
- 1993	3.3	3.0	2.6	2.6	1.8	2.0	2.5	2.8	3.0	2.2
- 1995	3.2	3.1	2.6	2.6	1.7	2.0	2.2	3.4	3.0	2.2
- 1998	3.4	3.3	2.6	2.6	1.9	2.2	2.5	3.0	3.0	2.3
- 2001	3.4	3.2	2.5	2.8	1.7	2.1	2.2	2.7	2.9	2.2
- 2004	3.4	3.2	2.6	2.6	1.9	2.0	2.3	2.9	2.8	2.4
- 2007	3.5	3.2	2.9	2.8	2.0	2.4	2.4	3.2	3.1	2.6
- 2010	3.5	3.4	2.9	2.8	2.0	2.3	2.5	2.5	2.9	2.5
- 2013	3.6	3.4	2.9	3.0	2.0	2.5	2.7	3.0	3.2	3.2
- 2016	3.9	3.7	3.4	3.1	2.5	2.6	2.8	3.1	3.3	3.0
fachübergreifendes Wissen/Interdis- ziplinarität										
- 2001	3.0	2.9	2.1	2.7	1.9	2.6	2.5	2.9	3.0	2.6
- 2004	2.9	2.9	2.0	2.8	2.3	2.5	2.8	3.5	2.9	2.7
- 2007	3.2	3.1	2.1	3.1	2.9	2.9	3.0	3.7	3.4	3.1
- 2010	3.2	3.0	2.3	3.0	2.6	2.8	3.0	2.9	3.0	3.0
- 2013	3.4	3.3	2.4	3.0	2.5	2.9	3.2	3.8	3.3	3.5
- 2016	3.4	3.1	2.4	3.2	3.2	3.0	3.3	3.7	3.3	3.3

Tabelle 88a: Praktische und methodische Fähigkeiten

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
praktische Fähigkeiten									
- gar nicht/kaum	44	46	44	39	36	31	25	22	24
- teilweise	46	45	47	51	53	56	59	62	59
- stark	10	9	9	10	12	13	16	16	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.0	2.0	2.2	2.4	2.6	2.7	2.8	2.8
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	11	9	9	8	7	7
- teilweise	-	-	-	60	59	60	62	58	54
- stark	-	-	-	29	31	31	30	35	39
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.6	3.6	3.6	3.6	3.8	3.9
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	16	14	9
- teilweise	-	-	-	-	-	-	60	58	56
- stark	-	-	-	-	-	-	24	27	35
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.2	3.4	3.8
Berufsvorbereitung									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	38	34	34
- teilweise	-	-	-	-	-	-	54	56	58
- stark	-	-	-	-	-	-	8	10	8
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.2	2.4	2.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
praktische Fähigkeiten									
- gar nicht/kaum	19	16	14	13	10	8	15	8	10
- teilweise	59	57	62	58	61	54	57	66	58
- stark	22	27	24	29	29	38	28	26	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.3	3.3	3.5	3.5	3.9	3.5	3.5	3.7
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	11	7	7	10	7	6
- teilweise	-	-	-	65	66	63	61	63	56
- stark	-	-	-	24	27	31	29	30	37
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.4	3.6	3.7	3.6	3.7	3.9
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	20	16	12
- teilweise	-	-	-	-	-	-	62	65	62
- stark	-	-	-	-	-	-	18	19	27
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.0	3.2	3.4
Berufsvorbereitung									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	18	15	17
- teilweise	-	-	-	-	-	-	64	63	62
- stark	-	-	-	-	-	-	18	22	21
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.0	3.2	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 88a: Praktische und methodische Fähigkeiten

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
praktische Fähigkeiten									
- gar nicht/kaum	41	42	40	35	30	27	24	22	24
- teilweise	49	49	51	56	58	60	61	65	59
- stark	10	9	9	9	12	13	15	13	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.1	2.2	2.3	2.5	2.6	2.8	2.8	2.8
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	8	7	6	7	6	6
- teilweise	-	-	-	56	56	54	52	48	46
- stark	-	-	-	36	37	39	41	46	48
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.8	3.9	4.0	4.0	4.1	4.2
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	15	14	9
- teilweise	-	-	-	-	-	-	61	61	54
- stark	-	-	-	-	-	-	24	25	37
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.3	3.3	3.8
Berufsvorbereitung									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	38	34	32
- teilweise	-	-	-	-	-	-	55	58	58
- stark	-	-	-	-	-	-	7	8	10
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.2	2.3	2.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
praktische Fähigkeiten									
- gar nicht/kaum	23	21	18	15	13	9	13	11	12
- teilweise	61	59	62	64	64	60	66	66	62
- stark	17	20	19	22	23	31	21	24	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.0	3.1	3.2	3.3	3.6	3.2	3.4	3.4
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	10	7	8	9	4	5
- teilweise	-	-	-	60	65	59	63	58	54
- stark	-	-	-	29	28	33	28	37	41
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.5	3.6	3.7	3.6	4.0	4.0
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	23	17	13
- teilweise	-	-	-	-	-	-	62	66	65
- stark	-	-	-	-	-	-	14	17	22
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.7	3.0	3.3
Berufsvorbereitung									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	26	16	18
- teilweise	-	-	-	-	-	-	59	66	64
- stark	-	-	-	-	-	-	15	18	18
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.7	3.0	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 88b: Praktische und methodische Fähigkeiten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
praktische Fähigkeiten										
- 1993	1.8	2.0	1.5	1.5	2.5	2.7	2.5	3.1	2.7	3.2
- 1995	1.8	2.0	1.7	1.6	2.4	2.6	2.1	3.3	3.2	3.4
- 1998	1.8	2.1	1.7	1.5	2.4	2.7	2.3	3.6	3.1	3.2
- 2001	2.0	2.2	1.7	1.8	2.6	2.9	2.4	3.7	3.1	3.6
- 2004	2.1	2.2	1.7	1.9	2.9	3.0	2.7	3.6	3.4	3.7
- 2007	2.2	2.4	1.9	2.1	3.3	3.2	2.9	4.1	3.7	3.8
- 2010	2.6	2.5	2.1	1.8	3.2	3.5	3.0	3.4	3.1	4.0
- 2013	2.7	2.6	2.0	2.1	3.3	3.6	2.9	3.5	3.3	3.3
- 2016	2.7	2.5	2.1	2.3	3.4	3.6	2.6	3.7	3.3	3.9
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen										
- 2001	3.5	3.5	4.2	3.7	3.0	3.6	3.9	3.4	3.4	3.5
- 2004	3.6	3.6	4.2	3.7	3.0	3.8	3.9	3.8	3.4	3.7
- 2007	3.6	3.5	4.2	3.7	3.0	3.9	4.0	3.9	3.5	3.8
- 2010	3.6	3.5	4.2	3.6	3.1	3.9	3.9	3.6	3.4	3.8
- 2013	3.8	3.8	4.4	3.7	3.2	4.0	4.2	3.7	3.8	3.7
- 2016	3.8	3.9	4.6	3.9	3.4	4.1	4.2	3.9	3.8	3.9
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden										
- 2010	3.2	3.5	2.5	2.8	2.9	3.6	3.0	3.3	2.7	2.8
- 2013	3.6	3.9	3.1	3.1	2.7	3.7	2.9	3.6	3.0	2.6
- 2016	3.7	4.2	3.1	3.5	3.0	4.1	3.5	3.7	3.2	3.2
Berufsvorbereitung										
- 2010	2.0	2.2	1.8	1.9	3.0	2.1	2.2	3.1	2.8	3.2
- 2013	2.2	2.5	2.0	2.1	3.2	2.2	2.3	3.4	2.8	3.2
- 2016	2.1	2.3	1.9	2.2	3.1	2.4	2.3	3.2	2.9	3.2

Tabelle 88b: Praktische und methodische Fähigkeiten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
praktische Fähigkeiten										
- 1993	1.8	2.0	1.5	1.5	2.5	2.7	2.5	3.1	2.7	3.2
- 1995	1.8	2.0	1.7	1.6	2.4	2.6	2.1	3.3	3.2	3.4
- 1998	1.8	2.1	1.7	1.5	2.4	2.7	2.3	3.6	3.1	3.2
- 2001	2.0	2.2	1.7	1.8	2.6	2.9	2.4	3.7	3.1	3.6
- 2004	2.1	2.2	1.7	1.9	2.9	3.0	2.7	3.6	3.4	3.7
- 2007	2.2	2.4	1.9	2.1	3.3	3.2	2.9	4.1	3.7	3.8
- 2010	2.6	2.5	2.1	1.8	3.2	3.5	3.0	3.4	3.1	4.0
- 2013	3.1	2.2	2.6	2.2	2.8	3.4	2.6	3.5	3.3	3.3
- 2016	2.7	2.5	2.4	2.2	3.5	3.3	2.6	3.2	3.3	3.3
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen										
- 2001	3.7	3.7	4.2	3.8	3.0	4.1	3.8	2.9	3.6	3.7
- 2004	3.7	3.6	4.4	3.9	3.2	4.2	4.0	3.3	3.4	3.8
- 2007	3.7	3.5	4.3	3.9	3.4	4.4	4.1	3.6	3.6	3.8
- 2010	3.7	3.6	4.2	3.8	3.2	4.3	4.2	2.9	3.4	3.7
- 2013	3.9	3.8	4.5	4.1	2.9	4.5	4.4	3.7	3.9	4.1
- 2016	4.0	4.0	4.8	4.1	3.4	4.6	4.3	3.5	3.9	4.0
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden										
- 2010	3.5	3.6	2.7	2.9	3.1	3.6	3.2	3.5	2.5	2.8
- 2013	3.8	3.9	3.1	2.9	2.6	3.7	3.1	4.0	2.8	3.1
- 2016	4.0	4.4	3.5	3.5	3.3	4.2	3.5	3.3	3.2	3.3
Berufsvorbereitung										
- 2010	2.1	1.9	1.8	2.1	3.3	2.1	2.3	1.9	2.6	2.8
- 2013	2.3	2.0	2.3	2.2	3.0	2.1	2.3	3.0	3.1	3.0
- 2016	2.1	2.1	2.3	2.2	3.5	2.3	2.7	2.8	2.9	3.0

Tabelle 89a: Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Autonomie und Selbständigkeit									
- gar nicht/kaum	14	13	11	9	7	6	7	5	5
- teilweise	51	50	50	47	46	41	43	41	39
- stark	35	37	39	44	47	52	50	54	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	4.3	4.2	4.4	4.4
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- gar nicht/kaum	22	22	18	17	16	15	16	12	12
- teilweise	55	54	54	56	57	57	57	56	52
- stark	23	24	27	27	27	27	27	32	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.1	3.3	3.3	3.3	3.4	3.3	3.6	3.7
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- gar nicht/kaum	38	38	34	29	27	27	26	23	18
- teilweise	48	49	52	54	56	53	53	53	55
- stark	14	13	14	17	17	20	21	24	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.3	2.5	2.7	2.7	2.9	2.9	3.0	3.3
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	24	20	17	17	16	16
- teilweise	-	-	-	55	54	53	54	52	55
- stark	-	-	-	21	26	30	29	33	29
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.2	3.4	3.4	3.5	3.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Autonomie und Selbständigkeit									
- gar nicht/kaum	13	15	13	9	7	6	6	5	4
- teilweise	56	57	60	55	56	50	51	49	46
- stark	31	28	27	35	37	44	43	46	50
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.5	3.8	3.9	4.1	4.0	4.1	4.2
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- gar nicht/kaum	19	21	18	14	13	11	11	8	8
- teilweise	54	58	56	61	60	57	60	60	53
- stark	27	20	25	24	27	32	28	32	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.0	3.2	3.3	3.4	3.6	3.5	3.7	3.8
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- gar nicht/kaum	32	33	30	23	22	16	14	11	11
- teilweise	48	49	50	50	52	52	53	54	52
- stark	20	18	20	27	26	32	34	35	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.6	2.8	3.1	3.1	3.5	3.5	3.7	3.8
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	14	11	7	7	6	6
- teilweise	-	-	-	51	53	45	44	41	46
- stark	-	-	-	35	36	48	48	52	48
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.6	3.7	4.1	4.2	4.3	4.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 89a: Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Autonomie und Selbständigkeit									
- gar nicht/kaum	15	14	14	11	10	7	8	6	5
- teilweise	55	54	52	53	52	49	47	46	44
- stark	30	32	35	36	38	45	45	48	51
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	4.1	4.0	4.2	4.3
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- gar nicht/kaum	26	23	22	20	17	17	18	16	15
- teilweise	52	55	53	55	56	56	55	55	49
- stark	22	22	25	25	27	27	27	30	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.1	3.1	3.2	3.3	3.3	3.3	3.4	3.6
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- gar nicht/kaum	44	46	42	43	39	37	39	33	27
- teilweise	47	46	48	47	50	51	49	51	53
- stark	9	8	10	10	11	12	12	15	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	2.0	2.1	2.1	2.3	2.3	2.3	2.5	2.8
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	26	20	17	17	16	18
- teilweise	-	-	-	57	58	58	58	54	59
- stark	-	-	-	17	22	25	25	30	22
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.8	3.1	3.3	3.3	3.5	3.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Autonomie und Selbständigkeit									
- gar nicht/kaum	19	17	18	14	13	10	11	7	6
- teilweise	59	62	62	60	61	58	54	56	54
- stark	21	21	20	27	27	32	35	37	40
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.2	3.1	3.4	3.4	3.7	3.7	3.9	4.0
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- gar nicht/kaum	27	23	23	19	19	15	18	11	14
- teilweise	55	58	56	60	60	61	59	59	53
- stark	18	20	21	21	21	24	24	30	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.9	2.9	3.1	3.1	3.2	3.1	3.5	3.6
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- gar nicht/kaum	43	43	40	41	35	33	35	22	21
- teilweise	49	48	50	49	54	54	51	58	58
- stark	8	9	10	10	11	12	14	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.1	2.1	2.2	2.3	2.4	2.4	3.0	3.1
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	15	14	10	11	7	8
- teilweise	-	-	-	59	59	52	56	51	54
- stark	-	-	-	26	27	38	33	42	38
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.3	3.4	3.8	3.6	4.0	3.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 89b: Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Autonomie und Selbstständigkeit										
- 1993	3.9	3.6	3.5	3.8	3.0	3.5	3.7	3.6	3.6	3.3
- 1995	4.0	3.7	3.7	3.8	2.9	3.5	3.8	3.8	3.1	3.2
- 1998	4.0	3.9	3.8	3.9	3.0	3.5	3.9	3.8	3.4	3.2
- 2001	4.1	4.1	4.1	4.1	3.4	3.7	4.1	3.8	3.7	3.5
- 2004	4.3	4.2	4.1	4.2	3.6	3.9	4.0	4.1	3.9	3.6
- 2007	4.5	4.3	4.2	4.4	3.8	4.1	4.2	4.1	4.1	4.1
- 2010	4.4	4.2	4.3	4.2	3.9	4.2	4.1	3.9	3.9	4.2
- 2013	4.6	4.3	4.7	4.4	4.1	4.3	4.4	4.1	4.2	3.9
- 2016	4.5	4.4	4.6	4.6	4.2	4.4	4.6	4.2	4.2	4.3
Kritikfähigkeit, kritisches Denken										
- 1993	3.6	3.4	3.2	2.9	1.8	2.6	2.7	3.8	3.1	2.8
- 1995	3.8	3.4	3.3	2.9	1.9	2.7	3.0	3.7	2.5	2.8
- 1998	3.7	3.7	3.4	3.1	2.0	2.8	3.2	3.7	3.0	2.8
- 2001	3.7	3.7	3.6	3.0	2.2	3.1	3.3	3.7	3.1	3.1
- 2004	3.7	3.8	3.6	2.9	2.2	3.0	3.2	3.9	3.2	3.2
- 2007	3.7	3.7	3.7	3.1	2.4	3.0	3.3	4.0	3.3	3.5
- 2010	3.8	3.7	3.7	3.0	2.4	3.0	3.0	3.8	3.1	3.4
- 2013	4.1	4.0	3.8	3.2	2.5	3.2	3.3	4.1	3.6	3.2
- 2016	4.0	4.1	4.1	3.5	2.7	3.4	3.3	4.2	3.4	3.4
soziales Verantwortungsbewusstsein										
- 1993	2.4	2.9	2.0	2.0	2.5	1.9	2.1	3.8	2.3	1.9
- 1995	2.5	2.9	2.1	2.0	2.3	1.9	2.1	3.9	1.8	2.1
- 1998	2.6	3.2	2.1	2.2	2.4	2.0	2.3	4.1	2.4	2.0
- 2001	2.7	3.3	2.1	2.1	2.8	2.4	2.3	4.3	2.5	2.4
- 2004	2.8	3.6	2.2	2.2	2.8	2.3	2.4	4.5	2.6	2.3
- 2007	2.9	3.5	2.0	2.5	3.2	2.4	2.5	4.5	2.9	3.1
- 2010	3.0	3.5	2.2	2.3	3.3	2.4	2.3	4.4	2.9	3.1
- 2013	3.3	3.6	2.4	2.6	3.5	2.5	2.5	4.4	3.3	3.0
- 2016	3.4	3.7	2.7	3.0	3.7	2.8	2.9	4.5	3.2	3.3
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen										
- 2001	2.8	3.3	2.0	2.7	2.3	3.5	4.0	3.8	3.2	4.0
- 2004	3.1	3.6	1.8	2.7	2.7	3.7	4.1	3.9	3.4	4.1
- 2007	3.4	3.7	1.7	2.9	3.0	3.8	4.2	4.4	3.7	4.3
- 2010	3.5	3.7	1.6	2.9	2.9	3.8	4.0	4.3	3.9	4.5
- 2013	3.7	4.0	1.6	3.1	3.0	3.9	4.0	4.5	4.2	4.0
- 2016	3.4	3.7	1.5	3.3	3.0	3.7	3.8	4.3	4.0	4.3

Tabelle 89b: Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Autonomie und Selbstständigkeit										
- 1993	3.7	3.5	3.4	3.7	2.8	3.4	3.5	3.0	3.3	3.0
- 1995	3.8	3.6	3.6	3.8	2.8	3.5	3.5	3.6	3.6	3.0
- 1998	3.8	3.8	3.6	3.8	3.1	3.5	3.6	3.5	3.4	2.9
- 2001	3.9	3.9	3.7	4.0	3.1	3.6	3.6	3.3	3.6	3.3
- 2004	4.0	3.9	3.9	4.0	3.4	3.7	3.8	3.5	3.5	3.3
- 2007	4.2	4.1	4.2	4.2	3.6	4.0	4.1	3.7	3.7	3.7
- 2010	4.1	3.8	4.2	4.2	3.5	3.9	4.1	3.0	3.7	3.7
- 2013	4.2	4.1	4.4	4.3	3.6	4.2	4.2	3.7	4.0	3.9
- 2016	4.3	4.2	4.7	4.3	4.0	4.2	4.3	4.1	3.9	4.0
Kritikfähigkeit, kritisches Denken										
- 1993	3.7	3.7	3.3	2.9	2.1	2.7	2.7	3.7	3.1	2.6
- 1995	3.8	3.7	3.5	3.0	2.1	3.0	2.8	3.9	3.2	2.8
- 1998	3.8	3.7	3.5	3.0	2.2	2.9	2.9	3.7	3.3	2.7
- 2001	3.8	4.0	3.6	3.0	2.2	3.1	2.8	3.5	3.2	3.0
- 2004	3.9	3.9	3.8	3.1	2.4	3.1	3.1	3.6	3.0	3.1
- 2007	3.9	3.8	3.7	3.2	2.4	3.2	3.1	3.9	3.0	3.2
- 2010	4.0	3.8	3.5	3.0	2.3	3.2	3.1	3.3	3.0	3.1
- 2013	4.1	4.0	3.8	3.3	2.3	3.4	3.3	3.8	3.3	3.5
- 2016	4.3	4.2	4.2	3.2	2.7	3.7	3.2	4.6	3.3	3.4
soziales Verantwortungsbewusstsein										
- 1993	2.5	2.8	2.2	1.9	2.3	1.6	1.9	4.1	2.2	1.8
- 1995	2.5	2.8	2.2	1.7	2.2	1.6	1.7	4.2	2.2	1.8
- 1998	2.5	2.9	2.2	1.9	2.3	1.8	1.9	4.0	2.2	1.9
- 2001	2.5	2.7	2.1	1.8	2.5	1.7	1.7	4.0	2.2	2.0
- 2004	2.7	3.1	2.2	2.0	2.8	1.8	2.0	4.2	2.4	2.1
- 2007	2.8	3.0	2.1	2.0	3.0	1.8	2.1	4.5	2.4	2.2
- 2010	2.9	3.2	2.1	2.0	2.9	1.9	2.0	3.6	2.3	2.3
- 2013	3.0	3.1	2.5	2.2	3.2	2.2	2.3	4.0	3.0	2.8
- 2016	3.3	3.4	2.8	2.5	3.6	2.3	2.7	4.5	2.9	2.9
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit und Aufgabenlösung mit anderen										
- 2001	2.8	2.9	1.9	2.6	2.3	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3
- 2004	2.9	3.1	2.0	2.8	2.5	3.6	3.5	4.1	3.2	3.4
- 2007	3.0	3.3	1.9	2.9	2.9	3.7	3.7	4.2	3.6	3.7
- 2010	3.2	3.3	2.0	2.9	2.9	3.6	3.6	3.4	3.2	3.8
- 2013	3.4	3.5	1.7	3.0	2.7	3.9	3.8	4.2	3.9	4.0
- 2016	3.2	3.2	1.3	2.9	3.4	3.4	3.5	4.0	3.6	3.8

Tabelle 90a: Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind.
(Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien:
0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Planungs-, Organisationsfähigkeit									
- gar nicht/kaum	-	-	-	24	22	21	19	15	12
- teilweise	-	-	-	56	57	56	56	53	50
- stark	-	-	-	20	21	24	26	32	38
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.0	3.1	3.2	3.5	3.8
persönliche Entwicklung ganz allgemein									
- gar nicht/kaum	18	18	13	12	12	-	-	-	11
- teilweise	49	48	49	49	50	-	-	-	49
- stark	34	35	38	40	38	-	-	-	40
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	-	-	100
Mittelwerte	3.5	3.5	3.7	3.8	3.7	-	-	-	3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Planungs-, Organisationsfähigkeit									
- gar nicht/kaum	-	-	-	20	16	14	12	11	7
- teilweise	-	-	-	60	62	61	60	58	49
- stark	-	-	-	19	22	25	28	31	44
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.1	3.4	3.5	3.6	4.0
persönliche Entwicklung ganz allgemein									
- gar nicht/kaum	18	18	14	10	11	-	-	-	7
- teilweise	50	50	53	48	51	-	-	-	45
- stark	33	32	33	43	37	-	-	-	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	-	-	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.6	3.9	3.8	-	-	-	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 90b: Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Planungs-, Organisationsfähigkeit										
- 2001	3.0	2.9	2.7	3.0	2.4	3.0	3.4	2.8	3.0	3.2
- 2004	3.0	3.0	2.6	3.2	2.6	3.1	3.4	3.0	3.3	3.2
- 2007	3.1	3.1	2.6	3.3	2.7	3.2	3.4	3.3	3.5	3.4
- 2010	3.2	3.3	2.9	3.3	2.8	3.4	3.4	3.3	3.5	3.6
- 2013	3.7	3.6	3.4	3.5	3.0	3.4	3.8	3.5	3.9	3.5
- 2016	3.7	3.9	3.3	4.1	3.4	3.8	3.9	3.8	4.1	4.3
persönliche Entwicklung ganz allgemein										
- 1993	3.8	3.6	3.2	3.5	3.0	3.2	3.5	3.7	3.4	3.1
- 1995	3.8	3.6	3.4	3.6	2.9	3.3	3.4	3.9	3.2	3.2
- 1998	4.0	3.9	3.4	3.6	3.2	3.4	3.8	4.2	3.6	3.0
- 2001	4.1	4.1	3.7	3.6	3.4	3.6	3.8	4.4	3.8	3.4
- 2004	3.9	4.1	3.4	3.5	3.4	3.5	3.5	4.3	3.8	3.3
- 2016	4.1	4.0	3.7	4.0	3.6	3.5	3.7	4.3	4.0	3.7

Tabelle 90a: Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind.
(Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien:
0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Planungs-, Organisationsfähigkeit									
- gar nicht/kaum	-	-	-	23	20	20	18	16	14
- teilweise	-	-	-	61	61	61	59	56	55
- stark	-	-	-	16	19	19	23	28	31
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.0	3.0	3.2	3.4	3.5
persönliche Entwicklung ganz allgemein									
- gar nicht/kaum	16	17	14	13	14	-	-	-	13
- teilweise	58	56	55	57	57	-	-	-	51
- stark	26	28	31	30	30	-	-	-	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	-	-	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.5	3.5	3.5	-	-	-	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Planungs-, Organisationsfähigkeit									
- gar nicht/kaum	-	-	-	21	19	16	16	11	8
- teilweise	-	-	-	63	63	63	61	62	58
- stark	-	-	-	16	17	21	23	27	33
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.0	3.2	3.3	3.5	3.7
persönliche Entwicklung ganz allgemein									
- gar nicht/kaum	21	20	17	15	14	-	-	-	10
- teilweise	56	56	55	58	60	-	-	-	55
- stark	23	25	29	27	26	-	-	-	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	-	-	100
Mittelwerte	3.1	3.2	3.4	3.4	3.4	-	-	-	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 90b: Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Planungs-, Organisationsfähigkeit										
- 2001	3.0	2.9	2.7	3.0	2.4	3.0	3.4	2.8	3.0	3.2
- 2004	3.0	3.0	2.6	3.2	2.6	3.1	3.4	3.0	3.3	3.2
- 2007	3.1	3.1	2.6	3.3	2.7	3.2	3.4	3.3	3.5	3.4
- 2010	3.2	3.3	2.9	3.3	2.8	3.4	3.4	3.3	3.5	3.6
- 2013	3.7	3.6	3.4	3.5	3.0	3.4	3.8	3.5	3.9	3.5
- 2016	3.5	3.6	3.1	3.8	3.4	3.4	3.7	3.7	3.8	3.7
persönliche Entwicklung ganz allgemein										
- 1993	3.7	3.7	3.5	3.5	3.1	3.1	3.3	3.5	3.4	3.0
- 1995	3.8	3.7	3.6	3.4	3.1	3.2	3.3	3.8	3.6	3.1
- 1998	3.9	3.9	3.5	3.6	3.3	3.3	3.4	3.9	3.6	3.2
- 2001	3.9	3.8	3.6	3.8	3.3	3.2	3.3	3.8	3.5	3.3
- 2004	4.0	3.7	3.5	3.6	3.5	3.2	3.4	4.1	3.6	3.2
- 2016	4.1	4.0	3.8	3.7	3.6	3.4	3.7	4.1	3.8	3.6

7 Kontakte und studentische Beteiligung

7.1	Kontakte und Anonymität (Tabellen 91-95)	252
7.2	Informationsstand (Tabellen 96-97)	266
7.3	Betreuungs- und Beratungsbedarf (Tabellen 98-100).....	274
7.4	Wichtigkeit von Beratungsbereichen..... (Tabellen 101-103)	286
7.5	Studentische Politik und Handlungsformen (Tabellen 104-107).....	294

Tabelle 91a: Kontakte zu Studierenden

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personenn habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studierende des eigenen Faches 1)									
- nie	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- selten	15	12	14	14	11	8	8	8	9
- manchmal	32	29	32	31	28	22	21	22	26
- häufig	51	58	53	54	60	69	70	69	64
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ausländische Studierende									
- nie	25	26	28	27	29	30	36	37	41
- selten	40	40	42	44	41	39	37	35	36
- manchmal	26	26	23	21	22	21	20	20	17
- häufig	10	8	6	7	8	10	7	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personenn habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studierende des eigenen Faches 1)									
- nie	1	1	0	1	1	1	1	0	1
- selten	16	10	12	13	15	8	9	11	10
- manchmal	30	34	29	30	28	26	28	29	29
- häufig	53	55	58	56	56	66	63	60	60
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ausländische Studierende									
- nie	40	37	38	39	39	35	50	54	55
- selten	35	40	38	35	39	36	35	30	30
- manchmal	19	18	18	22	17	22	11	12	11
- häufig	6	4	5	4	5	7	4	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 91b: Kontakte zu Studierenden nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Studierende des eigenen Faches 1)										
- 1993	79	76	85	87	91	88	89	74	91	88
- 1995	81	85	92	89	93	90	93	84	94	92
- 1998	80	83	87	87	93	89	91	82	92	91
- 2001	80	78	85	87	94	93	92	79	89	87
- 2004	82	85	86	89	97	93	92	77	88	86
- 2007	88	88	89	94	97	92	95	89	92	95
- 2010	87	89	91	92	97	95	95	88	93	94
- 2013	87	91	87	87	98	95	95	86	89	92
- 2016	88	88	91	90	96	89	90	87	91	92
ausländische Studierende										
- 1993	39	28	25	27	48	34	46	24	26	27
- 1995	40	29	19	31	45	34	40	22	19	26
- 1998	34	22	22	22	43	26	37	23	24	23
- 2001	32	26	20	21	37	25	32	22	32	24
- 2004	34	24	23	29	36	27	34	15	26	23
- 2007	34	27	21	29	38	27	35	25	38	27
- 2010	29	24	18	25	34	23	28	12	22	16
- 2013	33	21	23	23	34	25	34	14	19	21
- 2016	27	17	11	23	28	23	28	8	23	20

1) Text für 2016: zu anderen Studierenden

Tabelle 91a: Kontakte zu Studierenden

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personenn habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden									
- nie	1	1	1	2	1	1	1	1	1
- selten	15	13	13	14	13	9	9	8	11
- manchmal	29	28	28	27	26	20	22	22	25
- häufig	55	58	58	57	59	70	69	69	62
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ausländische Studierende									
- nie	24	22	24	25	27	27	33	34	33
- selten	40	43	43	42	41	40	38	37	40
- manchmal	27	27	24	24	24	23	21	21	20
- häufig	10	8	8	9	8	10	8	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personenn habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studierende des eigenen Faches 1)									
- nie	1	1	0	1	1	1	1	1	1
- selten	16	12	14	11	12	11	10	10	12
- manchmal	35	34	31	31	27	25	24	26	30
- häufig	48	53	54	56	59	64	65	63	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ausländische Studierende									
- nie	37	35	36	37	37	36	46	43	47
- selten	37	39	39	41	40	40	36	38	34
- manchmal	20	21	19	18	16	18	13	14	14
- häufig	6	6	5	4	6	6	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 91b: Kontakte zu Studierenden nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Studierende des eigenen Faches 1)										
- 1993	73	71	82	82	89	86	89	78	84	83
- 1995	80	79	89	82	90	86	92	81	87	88
- 1998	79	76	86	87	92	88	89	79	83	87
- 2001	77	71	81	87	93	87	87	82	87	88
- 2004	81	75	79	88	95	88	89	91	83	88
- 2007	83	81	92	91	96	91	94	80	86	91
- 2010	88	81	92	89	96	92	92	78	85	92
- 2013	89	87	90	89	98	91	90	91	88	91
- 2016	83	86	75	87	96	87	90	92	84	90
ausländische Studierende										
- 1993	42	33	26	31	44	35	41	25	26	27
- 1995	41	34	22	27	50	34	39	29	31	26
- 1998	34	29	26	28	42	34	34	23	28	24
- 2001	38	31	22	30	39	37	32	25	20	23
- 2004	31	31	22	27	39	34	36	19	23	22
- 2007	33	28	25	29	34	33	39	12	24	25
- 2010	34	21	16	27	38	28	29	14	17	20
- 2013	34	20	21	26	43	24	31	12	19	19
- 2016	27	20	25	20	38	31	29	14	18	22

Text für 2016: zu anderen Studierenden

Tabelle 92a: Kontakte zu Lehrenden

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Professoren/Professorinnen Ihres Faches									
- nie	32	25	23	25	22	19	22	24	23
- selten	44	48	48	47	48	47	48	46	47
- manchmal	19	21	23	22	23	26	22	23	23
- häufig	6	6	6	6	7	8	7	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches 1)									
- nie	27	20	20	21	19	17	17	21	16
- selten	44	48	47	48	47	47	48	48	47
- manchmal	21	23	25	24	26	27	26	23	27
- häufig	8	9	8	7	8	9	9	7	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Professoren/Professorinnen Ihres Faches									
- nie	26	19	15	15	13	12	12	15	14
- selten	42	45	43	42	38	37	43	44	43
- manchmal	23	26	31	31	34	35	33	29	31
- häufig	9	10	12	12	15	16	12	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches 1)									
- nie	37	27	23	25	24	20	24	26	18
- selten	43	46	48	46	45	46	45	42	47
- manchmal	17	22	25	24	25	27	26	26	28
- häufig	3	5	5	5	6	7	5	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 92b: Kontakte zu Lehrenden nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Professoren/Professorinnen Ihres Faches										
- 1993	31	24	11	14	18	30	22	32	30	31
- 1995	34	30	16	20	17	30	25	32	27	45
- 1998	36	35	11	18	22	34	26	46	34	44
- 2001	33	32	17	15	22	36	24	41	38	45
- 2004	35	34	15	16	23	34	36	46	39	59
- 2007	41	35	11	20	27	37	32	48	36	65
- 2010	37	28	16	16	25	35	34	43	41	54
- 2013	40	30	14	16	27	32	26	42	41	49
- 2016	40	27	21	17	28	34	20	40	38	49
wiss.Mitarb./Lehrbeauftragte Ihres Faches										
- 1993	28	24	12	22	28	42	42	22	16	19
- 1995	34	28	18	31	26	43	44	22	20	35
- 1998	32	32	17	29	37	44	43	28	23	35
- 2001	30	28	20	22	29	49	44	28	21	30
- 2004	34	30	21	23	33	44	48	26	24	39
- 2007	37	33	13	28	36	46	51	28	25	41
- 2010	35	31	25	23	37	43	47	29	25	40
- 2013	34	30	18	15	31	37	37	31	30	39
- 2016	40	34	30	27	38	42	42	31	30	44

1) bis 2013: Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragte Ihres Faches

Tabelle 92a: Kontakte zu Lehrenden

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Professoren/Professorinnen Ihres Faches									
- nie	34	29	27	27	25	22	25	27	25
- selten	42	44	46	46	44	47	47	45	46
- manchmal	18	19	20	21	22	22	20	20	22
- häufig	6	8	7	7	9	9	9	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches 1)									
- nie	23	18	16	18	17	14	17	18	13
- selten	43	45	47	47	45	44	45	45	45
- manchmal	23	26	26	27	28	29	27	26	28
- häufig	10	11	11	8	11	13	12	10	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Professoren/Professorinnen Ihres Faches									
- nie	27	19	14	14	15	12	12	12	14
- selten	44	46	42	41	39	39	40	40	44
- manchmal	22	26	31	33	31	37	32	34	36
- häufig	7	10	13	12	15	12	15	15	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches 1)									
- nie	36	27	23	20	24	21	21	19	19
- selten	44	48	49	51	42	47	46	44	44
- manchmal	16	20	22	26	26	26	25	30	29
- häufig	4	4	6	3	7	6	8	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 92b: Kontakte zu Lehrenden nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Professoren/Professorinnen Ihres Faches										
- 1993	34	28	9	12	20	30	26	43	29	27
- 1995	42	29	19	12	27	33	24	40	32	34
- 1998	39	30	15	15	19	39	24	42	38	46
- 2001	38	28	16	17	21	35	27	39	31	52
- 2004	39	36	14	19	29	38	31	36	34	51
- 2007	43	35	25	16	25	37	26	51	47	49
- 2010	42	23	20	15	24	34	24	53	32	51
- 2013	47	31	22	14	22	34	20	36	46	48
- 2016	40	31	17	19	43	34	21	50	34	44
wiss.Mitarb./Lehrbeauftragte Ihres Faches										
- 1993	38	28	15	19	31	43	40	32	15	19
- 1995	40	28	22	24	36	48	43	26	19	25
- 1998	40	31	21	26	32	50	40	26	20	30
- 2001	35	28	26	29	32	46	39	21	20	34
- 2004	38	35	18	30	42	48	43	28	23	37
- 2007	45	37	30	27	41	50	44	22	27	34
- 2010	44	30	36	25	37	46	37	33	20	36
- 2013	44	36	37	23	27	45	34	28	30	39
- 2016	47	37	21	33	51	49	39	31	27	41

1) bis 2013: Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragte Ihres Faches

Tabelle 93a: Kontakte außerhalb der Hochschule

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule									
- nie	1	0	0	0	0	1	0	0	1
- selten	12	11	11	13	16	13	16	13	14
- manchmal	31	29	30	34	33	27	30	29	30
- häufig	57	60	59	53	50	59	54	58	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eltern und Geschwister									
- nie	1	1	1	0	1	0	0	0	1
- selten	15	13	12	14	13	10	9	8	9
- manchmal	25	25	24	26	25	19	21	20	23
- häufig	59	62	63	60	61	70	70	71	67
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule									
- nie	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- selten	14	10	12	14	18	14	15	15	13
- manchmal	32	30	32	32	35	26	28	30	29
- häufig	53	59	56	53	47	61	56	55	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eltern und Geschwister									
- nie	1	1	1	0	1	1	0	1	0
- selten	16	16	15	19	17	11	10	10	8
- manchmal	28	27	26	28	28	21	20	20	23
- häufig	55	56	58	54	55	68	69	69	69
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 93b: Kontakte außerhalb der Hochschule nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule										
- 1993	89	92	92	87	83	85	82	89	87	85
- 1995	90	92	89	89	81	88	89	94	93	83
- 1998	89	91	91	92	83	85	84	89	92	83
- 2001	90	92	88	87	81	79	76	87	87	81
- 2004	85	90	85	87	77	77	77	86	86	72
- 2007	88	91	84	88	83	83	80	90	91	79
- 2010	87	90	85	88	80	76	80	85	87	78
- 2013	89	91	86	90	82	84	85	86	88	78
- 2016	89	91	86	88	81	77	85	90	91	79
Eltern und Geschwister										
- 1993	84	83	86	89	85	82	78	82	85	88
- 1995	85	86	92	93	87	86	80	81	93	81
- 1998	87	85	92	95	86	87	84	82	88	84
- 2001	86	84	90	89	85	83	83	79	87	80
- 2004	87	85	91	90	83	85	86	83	86	82
- 2007	90	90	90	91	88	88	87	90	94	85
- 2010	91	91	93	94	91	88	85	89	92	85
- 2013	92	90	94	92	89	92	90	89	90	90
- 2016	91	91	96	91	89	87	89	90	96	91

Tabelle 93a: Kontakte außerhalb der Hochschule

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule									
- nie	1	0	0	1	1	0	1	1	0
- selten	13	11	12	13	16	14	15	14	15
- manchmal	29	27	29	31	33	28	30	30	30
- häufig	57	61	59	55	50	58	54	55	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eltern und Geschwister									
- nie	0	1	0	1	1	0	0	0	1
- selten	16	14	15	17	18	16	15	14	15
- manchmal	27	28	30	30	31	26	26	29	28
- häufig	57	57	54	52	50	58	59	57	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule									
- nie	0	1	0	0	0	0	0	0	1
- selten	14	11	11	15	16	11	15	17	16
- manchmal	29	29	28	32	35	26	31	33	25
- häufig	57	60	61	53	49	63	54	51	59
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eltern und Geschwister									
- nie	0	1	1	1	1	1	1	1	1
- selten	16	15	16	18	17	14	14	13	15
- manchmal	25	26	25	28	30	25	25	26	24
- häufig	59	59	58	54	52	61	61	60	60
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 93b: Kontakte außerhalb der Hochschule nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule										
- 1993	90	91	89	89	83	85	86	93	92	84
- 1995	88	93	89	94	82	86	88	90	92	88
- 1998	89	91	90	91	88	82	86	86	94	89
- 2001	89	90	89	88	78	84	85	92	89	83
- 2004	86	91	90	84	80	78	83	87	89	81
- 2007	88	88	90	90	78	83	86	95	93	88
- 2010	86	87	85	87	82	81	84	86	87	84
- 2013	91	82	91	84	77	81	89	86	88	83
- 2016	87	86	84	90	79	80	86	81	86	83
Eltern und Geschwister										
- 1993	80	79	86	88	80	84	84	83	88	84
- 1995	82	78	90	88	82	86	86	72	85	85
- 1998	81	82	91	87	81	85	83	76	90	84
- 2001	81	80	84	85	79	81	84	73	83	82
- 2004	80	83	88	83	81	79	80	74	85	80
- 2007	84	81	87	88	79	83	85	88	90	84
- 2010	85	83	90	87	82	83	87	86	89	84
- 2013	87	79	90	88	78	88	86	84	88	89
- 2016	84	83	88	86	85	84	84	61	85	87

Tabelle 94a: Zufriedenheit mit Kontakten

Wie zufrieden sind Sie mit den Kontakten zu ... (Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr unzufrieden, -1 = eher unzufrieden, 0 = neutral, +1 = eher zufrieden, +2/+3 = sehr zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden?									
- sehr unzufrieden	11	9	8	8	7	8	7	7	6
- eher unzufrieden	10	9	12	10	9	8	8	7	7
- neutral	16	13	15	15	14	10	11	11	9
- eher zufrieden	18	18	20	21	18	17	17	17	18
- sehr zufrieden	45	50	45	46	52	57	57	59	60
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.9	1.1	1.0	1.0	1.2	1.3	1.3	1.4	1.5
Professoren/Professorinnen Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	32	32	29	26	21	18	17	14	10
- eher unzufrieden	16	17	17	16	15	13	14	12	11
- neutral	27	25	26	27	30	28	29	31	33
- eher zufrieden	13	13	15	16	17	19	18	20	21
- sehr zufrieden	11	14	13	15	18	22	21	24	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.6	-0.5	-0.4	-0.3	-0.1	0.1	0.1	0.3	0.4
wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches									
- sehr unzufrieden	23	21	19	15	12	11	10	8	6
- eher unzufrieden	18	20	18	17	14	13	13	12	9
- neutral	31	29	31	33	34	32	33	36	34
- eher zufrieden	16	15	18	19	21	20	22	20	22
- sehr zufrieden	12	15	15	15	19	23	22	25	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.3	-0.2	-0.1	0.0	0.2	0.4	0.4	0.5	0.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden?									
- sehr unzufrieden	9	8	7	7	7	6	7	5	5
- eher unzufrieden	9	11	9	10	8	7	6	5	5
- neutral	14	12	18	14	14	13	13	16	10
- eher zufrieden	18	18	19	20	20	15	17	17	17
- sehr zufrieden	50	51	47	49	50	58	57	56	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.4	1.3	1.4	1.6
Professoren/Professorinnen Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	16	16	17	13	10	11	8	6	7
- eher unzufrieden	14	15	15	14	11	8	11	6	7
- neutral	36	32	26	26	27	22	22	28	24
- eher zufrieden	17	18	23	21	24	23	24	22	25
- sehr zufrieden	17	19	19	26	28	36	35	37	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.0	0.1	0.1	0.4	0.5	0.7	0.7	0.9	0.9
wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches									
- sehr unzufrieden	14	13	15	10	9	9	8	5	6
- eher unzufrieden	15	13	15	14	12	10	8	8	6
- neutral	41	43	36	37	41	36	39	39	35
- eher zufrieden	18	17	21	20	20	20	21	21	22
- sehr zufrieden	12	14	13	19	17	25	24	27	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.5	0.5	0.6	0.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 48

Tabelle 94a: Zufriedenheit mit Kontakten

Wie zufrieden sind Sie mit den Kontakten zu ... (Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr unzufrieden, -1 = eher unzufrieden, 0 = neutral, +1 = eher zufrieden, +2/+3 = sehr zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden?									
- sehr unzufrieden	10	10	9	8	7	8	7	6	7
- eher unzufrieden	11	11	11	10	9	8	9	8	8
- neutral	19	17	18	18	15	12	12	10	11
- eher zufrieden	19	19	19	22	20	15	17	16	17
- sehr zufrieden	42	43	43	43	48	56	56	60	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.8	0.9	0.9	0.9	1.1	1.3	1.3	1.4	1.3
Professoren/Professorinnen Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	33	33	33	26	20	19	17	16	12
- eher unzufrieden	16	15	16	16	14	13	13	12	12
- neutral	27	26	25	26	28	27	29	28	29
- eher zufrieden	12	12	13	15	19	18	18	18	20
- sehr zufrieden	12	14	14	16	19	24	23	26	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.6	-0.5	-0.5	-0.3	0.0	0.2	0.2	0.3	0.4
wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	21	21	19	14	10	12	10	9	7
- eher unzufrieden	19	19	19	16	14	12	13	10	10
- neutral	31	29	28	32	31	28	30	30	27
- eher zufrieden	16	16	17	19	22	22	21	22	23
- sehr zufrieden	13	15	17	19	22	27	26	29	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.1	-0.1	0.1	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden?									
- sehr unzufrieden	7	6	6	6	5	5	5	6	5
- eher unzufrieden	10	9	11	8	7	6	6	7	5
- neutral	18	17	18	20	17	15	12	12	9
- eher zufrieden	20	21	23	21	19	16	17	18	19
- sehr zufrieden	45	48	42	45	52	57	60	57	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.0	1.1	0.9	1.0	1.2	1.4	1.5	1.3	1.5
Professoren/Professorinnen Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	20	20	14	13	11	10	8	5	7
- eher unzufrieden	18	15	15	14	12	9	9	7	5
- neutral	32	29	27	29	26	23	21	23	23
- eher zufrieden	16	18	21	22	21	24	23	25	25
- sehr zufrieden	15	18	23	22	30	34	38	41	40
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.0	0.2	0.3	0.5	0.7	0.9	1.0	1.0
wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	17	16	12	10	10	9	8	6	6
- eher unzufrieden	17	19	14	15	13	11	9	6	7
- neutral	43	37	39	40	37	35	36	34	32
- eher zufrieden	13	17	20	20	21	20	20	21	22
- sehr zufrieden	11	12	15	14	18	25	27	32	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.1	0.1	0.1	0.3	0.4	0.6	0.7	0.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 48

Tabelle 94b: Zufriedenheit mit Kontakten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Zufriedenheit mit den Kontakten zu ...										
anderen Studierenden?										
- 1993	4.7	4.6	4.9	5.0	5.1	5.3	5.2	4.9	5.4	5.1
- 1995	4.8	5.0	5.1	5.0	5.4	5.4	5.4	5.0	5.3	5.2
- 1998	4.8	4.8	5.1	4.9	5.2	5.2	5.2	4.8	5.2	5.1
- 2001	4.8	4.7	5.0	5.0	5.3	5.4	5.2	5.0	5.2	5.1
- 2004	5.0	5.1	5.0	5.3	5.4	5.4	5.4	5.0	5.3	5.1
- 2007	5.2	5.2	5.1	5.3	5.5	5.5	5.5	5.4	5.3	5.5
- 2010	5.1	5.3	4.8	5.4	5.5	5.7	5.5	5.3	5.4	5.5
- 2013	5.4	5.4	4.9	5.3	5.7	5.5	5.4	5.4	5.5	5.4
- 2016	5.3	5.3	5.2	5.4	5.8	5.5	5.8	5.5	5.5	5.7
Professoren/Professorinnen Ihres Faches										
- 1993	3.6	3.5	3.1	3.0	3.2	3.7	3.7	4.0	3.8	4.0
- 1995	3.7	3.6	3.3	3.1	3.1	3.7	3.3	4.1	3.9	4.2
- 1998	3.7	3.6	3.0	3.3	3.3	3.9	3.4	4.2	3.9	4.1
- 2001	3.9	3.8	3.2	3.4	3.5	4.0	3.7	4.3	4.3	4.4
- 2004	4.1	3.9	3.2	3.5	3.6	4.2	4.1	4.5	4.4	4.7
- 2007	4.3	4.1	3.2	3.7	3.9	4.4	4.3	4.9	4.5	4.6
- 2010	4.3	4.1	3.3	3.7	4.0	4.4	4.2	4.7	4.6	4.9
- 2013	4.6	4.3	3.6	3.9	4.1	4.4	4.2	4.9	4.8	5.0
- 2016	4.7	4.4	4.0	4.0	4.4	4.6	4.3	5.0	4.8	5.0
Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragten Ihres Faches										
- 1993	3.7	3.6	3.3	3.5	3.6	4.1	4.1	4.0	3.6	4.0
- 1995	3.9	3.8	3.6	3.6	3.6	4.1	3.9	4.1	3.8	4.2
- 1998	3.9	3.8	3.4	3.8	3.9	4.3	4.0	4.0	3.9	4.1
- 2001	4.0	3.9	3.8	3.8	3.9	4.4	4.3	4.2	4.1	4.4
- 2004	4.2	4.2	3.7	3.9	4.1	4.5	4.6	4.1	4.0	4.4
- 2007	4.4	4.2	3.7	4.0	4.3	4.7	4.7	4.5	4.2	4.4
- 2010	4.4	4.3	3.7	4.1	4.4	4.7	4.7	4.4	4.4	4.8
- 2013	4.6	4.4	3.9	4.1	4.4	4.6	4.6	4.7	4.5	4.8
- 2016	4.7	4.6	4.2	4.4	4.6	4.8	4.7	4.8	4.5	4.9

Tabelle 94b: Zufriedenheit mit Kontakten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Zufriedenheit mit den Kontakten zu ...										
anderen Studierenden?										
- 1993	4.5	4.4	4.5	4.6	4.9	5.0	5.2	4.7	4.7	5.1
- 1995	4.7	4.5	4.7	4.7	5.0	5.0	5.2	4.8	5.0	5.2
- 1998	4.7	4.5	4.9	4.7	4.9	5.0	5.1	4.9	4.9	5.0
- 2001	4.7	4.5	4.8	4.9	5.1	5.0	5.1	4.7	5.1	5.1
- 2004	4.8	4.7	4.7	5.1	5.5	5.3	5.3	5.3	5.2	5.2
- 2007	5.2	4.9	5.2	5.2	5.0	5.4	5.4	5.3	5.2	5.5
- 2010	5.2	4.9	5.1	5.2	5.5	5.3	5.4	5.3	5.4	5.5
- 2013	5.2	5.1	5.1	5.2	5.6	5.6	5.5	5.4	5.2	5.5
- 2016	5.1	5.3	4.7	5.3	5.8	5.4	5.3	5.3	5.3	5.6
Professoren/Professorinnen Ihres Faches										
- 1993	3.8	3.3	2.9	2.9	3.1	3.7	3.6	4.0	3.7	3.8
- 1995	3.9	3.6	3.1	2.9	3.4	3.6	3.5	4.0	3.8	4.0
- 1998	3.9	3.4	3.1	3.1	3.1	3.8	3.4	4.4	4.0	4.3
- 2001	4.1	3.8	3.3	3.4	3.5	3.9	3.7	3.7	4.0	4.4
- 2004	4.3	4.0	3.5	3.5	3.9	4.3	4.1	4.4	4.3	4.6
- 2007	4.5	4.0	3.6	3.6	3.8	4.4	4.2	4.6	4.6	4.7
- 2010	4.4	4.1	3.8	3.7	3.9	4.4	4.2	4.9	4.5	4.9
- 2013	4.7	4.3	4.0	3.7	4.1	4.6	4.2	5.0	4.9	5.1
- 2016	4.7	4.7	4.1	4.0	4.5	4.7	4.2	4.8	4.9	5.0
Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragten Ihres Faches										
- 1993	4.0	3.7	3.3	3.4	3.6	4.1	3.9	3.8	3.6	3.8
- 1995	4.0	3.8	3.4	3.3	3.8	4.2	4.0	3.8	3.8	3.9
- 1998	4.0	3.7	3.5	3.6	3.7	4.3	4.0	4.2	3.9	4.2
- 2001	4.2	3.9	3.7	3.9	4.0	4.3	4.2	3.7	3.9	4.2
- 2004	4.4	4.2	3.8	4.0	4.4	4.7	4.4	4.2	4.0	4.3
- 2007	4.6	4.2	4.0	4.0	4.1	4.7	4.5	4.2	4.3	4.5
- 2010	4.5	4.3	4.2	4.0	4.2	4.7	4.6	4.8	4.3	4.6
- 2013	4.7	4.6	4.3	4.1	4.4	4.9	4.6	4.7	4.5	4.8
- 2016	4.9	4.9	4.2	4.5	4.8	4.9	4.6	4.6	4.6	4.9

Tabelle 95a: Anonymität an der Hochschule

Die Studiensituation kann unterschiedlich erlebt werden. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Situation zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.									
- trifft nicht zu	20	21	23	19	19	18	16	12	12
- trifft etwas zu	55	52	56	58	57	56	57	57	56
- trifft voll zu	25	27	22	23	24	26	27	31	33
Insgesamt Mittelwerte	100 3.1	100 3.2	100 3.0	100 3.1	100 3.1	100 3.2	100 3.3	100 3.5	100 3.6
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.									
- trifft nicht zu	13	15	12	13	12	12	9	10	10
- trifft etwas zu	43	43	43	47	50	50	44	48	45
- trifft voll zu	44	42	45	40	38	38	46	43	45
Insgesamt Mittelwerte	100 3.8	100 3.7	100 3.9	100 3.7	100 3.7	100 3.7	100 4.0	100 3.9	100 4.0
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.									
- trifft nicht zu	32	36	36	35	35	41	41	39	37
- trifft etwas zu	26	26	28	28	29	27	29	32	30
- trifft voll zu	42	38	36	37	36	32	30	30	33
Insgesamt Mittelwerte	100 3.3	100 3.1	100 3.0	100 3.1	100 3.0	100 2.8	100 2.7	100 2.8	100 2.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.									
- trifft nicht zu	13	12	18	14	14	11	10	6	8
- trifft etwas zu	56	54	53	56	56	52	51	50	47
- trifft voll zu	31	34	29	29	30	37	39	44	46
Insgesamt Mittelwerte	100 3.5	100 3.6	100 3.3	100 3.4	100 3.4	100 3.7	100 3.8	100 4.1	100 4.0
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.									
- trifft nicht zu	16	23	17	21	19	23	19	21	23
- trifft etwas zu	48	48	46	52	55	55	55	60	53
- trifft voll zu	36	30	37	26	26	22	26	20	24
Insgesamt Mittelwerte	100 3.5	100 3.2	100 3.6	100 3.1	100 3.2	100 3.0	100 3.2	100 3.0	100 3.0
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.									
- trifft nicht zu	42	46	46	44	40	49	48	53	47
- trifft etwas zu	29	30	27	29	31	29	29	30	33
- trifft voll zu	28	25	26	28	30	21	22	16	20
Insgesamt Mittelwerte	100 2.6	100 2.5	100 2.4	100 2.5	100 2.8	100 2.2	100 2.3	100 2.0	100 2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 49

Tabelle 95a: Anonymität an der Hochschule

Die Studiensituation kann unterschiedlich erlebt werden. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Situation zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.									
- trifft nicht zu	16	17	22	17	15	13	12	10	9
- trifft etwas zu	57	54	54	58	56	55	56	55	53
- trifft voll zu	27	29	25	25	29	32	33	36	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.3	3.1	3.2	3.4	3.6	3.6	3.7	3.8
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.									
- trifft nicht zu	12	13	10	13	11	11	8	9	9
- trifft etwas zu	43	44	45	48	49	50	47	51	48
- trifft voll zu	45	44	45	39	40	38	45	41	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.8	4.0	3.7	3.8	3.8	4.0	3.9	3.9
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.									
- trifft nicht zu	32	34	34	31	34	38	37	36	35
- trifft etwas zu	26	25	27	28	27	29	29	30	30
- trifft voll zu	42	41	39	42	39	33	34	34	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.2	3.2	3.3	3.1	2.9	3.0	2.9	3.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.									
- trifft nicht zu	13	14	18	13	12	11	9	6	9
- trifft etwas zu	59	55	51	60	55	50	52	50	48
- trifft voll zu	28	31	30	26	33	39	40	44	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.3	3.4	3.6	3.8	3.8	4.1	4.0
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.									
- trifft nicht zu	11	11	12	12	14	14	12	16	17
- trifft etwas zu	43	45	46	50	52	54	52	59	57
- trifft voll zu	46	44	42	37	34	33	36	25	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	3.9	3.8	3.7	3.5	3.5	3.7	3.3	3.3
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.									
- trifft nicht zu	40	45	46	46	42	47	44	43	42
- trifft etwas zu	32	29	29	30	31	28	35	36	35
- trifft voll zu	28	26	25	24	27	25	21	21	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.5	2.5	2.5	2.6	2.4	2.3	2.4	2.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 49

Tabelle 95b: Anonymität an der Hochschule nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.										
- 1993	3.2	3.1	2.6	2.9	2.9	3.5	3.5	3.5	3.5	3.4
- 1995	3.2	3.3	2.8	2.9	2.8	3.4	3.4	3.9	3.1	3.6
- 1998	3.0	3.0	2.3	2.8	2.9	3.3	3.0	3.2	3.3	3.4
- 2001	3.2	3.1	2.5	2.9	2.8	3.3	3.4	3.3	3.6	3.4
- 2004	3.2	3.0	2.5	2.8	3.0	3.4	3.4	3.4	3.3	3.5
- 2007	3.2	3.2	2.4	3.1	3.1	3.5	3.8	4.0	3.4	3.6
- 2010	3.4	3.2	2.8	3.2	3.2	3.5	3.6	3.8	3.7	4.1
- 2013	3.7	3.6	2.9	3.3	3.4	3.6	3.6	4.1	3.9	4.3
- 2016	3.6	3.7	3.1	3.4	3.6	3.7	3.7	4.2	3.8	4.0
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.										
- 1993	3.6	3.4	4.2	4.4	4.3	4.0	3.7	3.0	4.0	3.7
- 1995	3.3	3.3	4.0	4.3	4.7	3.8	3.7	2.6	4.0	3.4
- 1998	3.6	3.5	4.5	4.4	4.6	3.8	3.9	3.0	3.6	4.2
- 2001	3.4	3.3	4.2	4.2	4.5	3.8	3.6	2.7	3.4	3.7
- 2004	3.4	3.4	4.3	4.2	4.4	3.8	3.6	2.8	3.4	3.3
- 2007	3.5	3.4	4.3	4.1	4.5	3.8	3.4	2.6	3.3	3.1
- 2010	3.7	3.8	4.7	4.6	4.4	4.1	4.1	3.2	3.3	3.3
- 2013	3.6	3.7	4.6	4.4	4.3	4.0	3.9	2.7	3.2	3.1
- 2016	3.8	3.8	4.5	4.2	4.2	4.2	4.0	2.8	3.3	3.4
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.										
- 1993	3.5	3.7	4.0	4.0	2.6	2.4	3.0	3.3	2.2	2.3
- 1995	3.3	3.3	3.6	3.5	2.6	2.3	3.0	2.8	2.6	1.8
- 1998	3.2	3.6	3.7	3.2	2.0	2.0	2.8	3.0	2.3	2.1
- 2001	3.2	3.6	3.9	3.5	2.3	2.3	3.0	3.1	2.5	2.3
- 2004	3.2	3.5	3.7	3.4	2.2	2.3	2.9	3.4	2.9	2.1
- 2007	3.0	3.3	3.4	3.2	1.9	2.2	2.3	2.4	2.6	1.8
- 2010	2.8	3.0	3.7	3.4	2.2	2.2	2.3	2.3	2.6	2.3
- 2013	2.8	2.8	4.0	3.8	2.1	2.2	2.6	2.0	2.5	1.5
- 2016	2.9	3.2	3.7	3.7	2.2	2.3	3.1	2.6	2.5	1.6

Tabelle 95b: Anonymität an der Hochschule nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.										
- 1993	3.5	3.1	2.8	3.0	3.0	3.4	3.6	3.7	3.3	3.4
- 1995	3.5	3.2	3.0	3.0	3.1	3.5	3.5	3.8	3.4	3.4
- 1998	3.3	2.7	2.6	2.9	2.8	3.3	3.2	3.6	3.2	3.3
- 2001	3.4	3.1	2.8	3.1	2.9	3.4	3.4	2.9	3.3	3.4
- 2004	3.4	3.2	2.9	3.0	3.2	3.6	3.6	3.7	3.5	3.5
- 2007	3.6	3.3	3.2	3.2	3.0	3.8	3.8	4.0	3.9	3.7
- 2010	3.6	3.4	3.2	3.2	3.4	3.7	3.8	4.1	3.6	3.9
- 2013	3.8	3.7	3.3	3.4	3.5	3.9	3.8	4.4	3.9	4.1
- 2016	4.0	4.0	3.5	3.6	4.0	3.8	3.9	4.0	3.8	4.0
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.										
- 1993	3.2	3.4	4.0	4.2	4.4	3.9	4.0	2.5	4.0	4.2
- 1995	3.2	3.3	4.0	4.2	4.3	3.8	4.0	3.0	3.9	4.0
- 1998	3.2	3.4	4.4	4.4	4.5	3.9	4.1	2.6	3.8	4.0
- 2001	3.1	3.0	4.0	4.1	4.6	3.7	3.9	3.0	3.7	3.8
- 2004	3.4	3.4	4.0	4.3	4.2	3.7	3.8	2.6	3.7	3.6
- 2007	3.3	3.5	4.1	4.2	4.3	3.7	3.8	2.4	3.4	3.7
- 2010	3.8	4.0	4.2	4.4	4.3	3.9	3.8	3.4	4.0	3.6
- 2013	3.7	3.6	4.4	4.4	3.8	3.7	4.0	3.1	3.3	3.3
- 2016	3.6	3.7	4.8	4.2	4.1	3.8	3.9	2.5	3.3	3.4
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.										
- 1993	3.5	3.7	4.0	4.0	2.6	2.4	3.0	3.3	2.2	2.3
- 1995	3.3	3.3	3.6	3.5	2.6	2.3	3.0	2.8	2.6	1.8
- 1998	3.2	3.6	3.7	3.2	2.0	2.0	2.8	3.0	2.3	2.1
- 2001	3.2	3.6	3.9	3.5	2.3	2.3	3.0	3.1	2.5	2.3
- 2004	3.3	3.8	3.9	3.6	2.3	2.6	3.0	2.7	2.8	2.4
- 2007	3.1	3.4	3.1	3.4	2.2	2.4	2.9	2.5	2.4	2.5
- 2010	2.8	3.6	3.5	3.7	2.5	2.5	2.9	2.7	2.8	2.1
- 2013	3.1	3.3	3.2	3.6	2.0	2.4	3.2	2.8	2.6	2.3
- 2016	2.8	2.9	3.9	3.9	2.0	2.5	3.5	2.6	2.7	2.3

Tabelle 96a: Studienordnung und Studienberatung

Wie gut informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	16	15	13	13	12	12	11	8	9
- etwas zu wenig	27	24	25	26	26	26	25	23	24
- ausreichend	29	28	30	30	30	31	31	31	29
- gut	22	25	24	23	24	24	25	29	28
- sehr gut	6	7	8	8	7	7	8	10	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule									
- viel zu wenig	16	14	11	10	10	10	9	7	6
- etwas zu wenig	29	30	27	26	27	28	26	22	23
- ausreichend	33	33	36	36	35	35	36	34	34
- gut	15	17	17	19	21	20	20	24	24
- sehr gut	3	3	4	4	4	4	5	7	7
- dieser Bereich interessiert mich nicht	4	3	4	4	3	4	5	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	19	19	17	14	14	12	11	7	11
- etwas zu wenig	31	28	28	28	25	27	24	18	24
- ausreichend	28	33	30	33	36	37	33	34	29
- gut	19	17	20	20	20	19	25	31	27
- sehr gut	3	3	3	4	5	5	5	9	9
- dieser Bereich interessiert mich nicht	0	0	0	0	0	1	1	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule									
- viel zu wenig	21	18	16	10	12	11	9	7	7
- etwas zu wenig	32	33	31	30	27	29	22	15	20
- ausreichend	29	27	31	35	34	31	32	35	33
- gut	12	15	14	16	19	18	23	25	25
- sehr gut	1	4	3	5	3	4	5	9	9
- dieser Bereich interessiert mich nicht	4	3	5	4	4	8	9	9	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 12

Tabelle 96a: Studienordnung und Studienberatung

Wie gut informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	12	11	10	10	10	9	9	7	6
- etwas zu wenig	24	22	22	25	24	23	21	18	21
- ausreichend	31	31	34	32	31	30	34	31	29
- gut	25	26	24	24	27	27	26	32	32
- sehr gut	7	9	9	7	8	10	8	12	11
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	1	1	1	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule									
- viel zu wenig	14	13	12	10	10	10	7	5	5
- etwas zu wenig	29	28	28	25	25	23	24	18	19
- ausreichend	34	34	34	38	36	35	33	33	31
- gut	14	14	15	17	19	20	22	27	28
- sehr gut	2	3	3	3	3	4	4	6	8
- dieser Bereich interessiert mich nicht	8	7	8	7	7	7	10	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	15	15	15	16	12	10	9	5	8
- etwas zu wenig	29	27	26	26	26	25	26	19	22
- ausreichend	36	34	34	37	35	37	37	37	28
- gut	17	19	18	18	22	21	21	29	30
- sehr gut	3	4	5	3	4	5	5	8	11
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	1	1	1	1	1	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule									
- viel zu wenig	20	19	15	12	10	11	9	5	5
- etwas zu wenig	34	32	33	30	26	22	24	16	18
- ausreichend	30	31	30	34	35	34	30	32	29
- gut	10	10	13	14	17	20	20	26	26
- sehr gut	1	1	1	1	3	3	3	6	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	5	8	9	10	9	10	13	15	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 12

Tabelle 96b: Studienordnung und Studienberatung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gut" und "sehr gut")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach										
- 1993	23	24	33	30	31	32	33	21	26	19
- 1995	28	29	38	38	33	32	34	21	16	18
- 1998	30	29	36	39	34	37	34	24	26	22
- 2001	28	31	33	33	31	32	27	26	24	22
- 2004	30	31	34	32	30	35	36	25	29	17
- 2007	31	32	30	34	29	30	35	27	31	13
- 2010	33	36	30	32	30	32	35	30	32	26
- 2013	40	41	38	40	39	34	38	37	45	37
- 2016	35	40	44	41	33	38	36	35	29	40
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule										
- 1993	23	19	17	14	12	18	22	17	9	10
- 1995	24	24	17	22	9	17	20	20	14	17
- 1998	24	23	20	21	13	20	19	18	19	12
- 2001	27	27	18	22	15	24	24	21	23	17
- 2004	28	27	23	20	13	26	27	25	20	20
- 2007	28	25	22	21	14	24	27	24	20	20
- 2010	27	30	23	26	17	24	24	28	28	26
- 2013	37	32	27	31	19	31	33	35	30	39
- 2016	31	31	28	35	22	33	35	39	29	33

Tabelle 96b: Studienordnung und Studienberatung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gut" und "sehr gut")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach										
- 1993	27	28	35	31	31	35	33	14	20	20
- 1995	29	30	40	31	35	38	37	24	26	21
- 1998	26	28	33	33	27	37	39	23	21	23
- 2001	28	29	33	30	35	36	32	17	19	21
- 2004	29	35	40	37	37	36	35	36	24	21
- 2007	32	30	41	37	38	42	34	37	30	23
- 2010	28	34	38	35	40	35	36	22	26	25
- 2013	39	36	51	47	49	46	42	38	39	37
- 2016	41	46	47	47	43	40	46	33	43	41
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule										
- 1993	19	14	11	16	12	17	15	17	11	10
- 1995	21	22	15	14	12	19	18	19	8	10
- 1998	24	23	14	13	12	19	19	23	13	12
- 2001	25	24	15	18	13	21	18	16	17	13
- 2004	26	27	20	21	14	21	23	19	21	20
- 2007	28	22	21	22	14	26	26	22	26	21
- 2010	30	27	24	25	19	24	27	28	24	23
- 2013	39	27	27	35	29	35	32	47	37	33
- 2016	45	39	35	33	39	34	37	23	38	36

Tabelle 97a: Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation

Wie gut informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	30	25	22	19	18	16	15	10	10
- etwas zu wenig	29	29	31	32	30	29	30	24	23
- ausreichend	16	19	21	22	21	22	24	25	23
- gut	8	11	11	13	14	15	15	20	20
- sehr gut	3	3	4	4	4	4	5	7	9
- dieser Bereich interessiert mich nicht	14	13	11	11	14	14	12	14	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld									
- viel zu wenig	17	17	17	13	15	16	15	14	19
- etwas zu wenig	28	24	26	27	27	27	26	28	30
- ausreichend	28	29	29	27	29	28	27	26	23
- gut	20	22	21	25	23	23	24	24	19
- sehr gut	5	5	6	7	4	5	5	7	6
- dieser Bereich interessiert mich nicht	2	2	2	2	2	1	2	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	33	23	23	19	18	13	14	9	9
- etwas zu wenig	23	23	22	25	23	24	21	16	17
- ausreichend	15	20	22	19	22	22	22	20	26
- gut	9	11	15	16	18	18	19	25	20
- sehr gut	3	4	3	8	5	8	10	11	12
- dieser Bereich interessiert mich nicht	17	19	14	12	14	15	14	19	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld									
- viel zu wenig	10	14	9	8	11	10	12	7	14
- etwas zu wenig	24	25	23	23	27	26	22	26	26
- ausreichend	32	31	33	34	27	27	26	24	24
- gut	27	24	28	27	28	28	31	33	24
- sehr gut	6	5	6	7	6	9	8	8	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	0	1	0	1	1	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 12

Tabelle 97a: Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation

Wie gut informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	28	25	22	18	16	16	15	11	9
- etwas zu wenig	31	30	33	33	31	29	28	25	23
- ausreichend	17	19	21	24	23	22	23	23	24
- gut	7	9	11	12	14	14	16	18	22
- sehr gut	2	3	3	3	4	5	4	7	7
- dieser Bereich interessiert mich nicht	14	13	10	10	12	14	13	17	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld									
- viel zu wenig	13	15	14	9	11	11	12	10	13
- etwas zu wenig	26	26	24	22	24	24	24	23	26
- ausreichend	29	27	30	27	29	27	25	24	24
- gut	25	23	24	30	27	28	28	30	23
- sehr gut	5	6	6	9	6	7	7	9	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	3	3	3	3	3	3	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	31	23	21	15	13	13	10	8	10
- etwas zu wenig	26	29	30	27	26	25	23	17	17
- ausreichend	16	19	20	27	23	22	27	25	21
- gut	6	9	13	16	19	19	18	22	25
- sehr gut	2	3	4	3	4	6	7	8	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	18	16	11	14	14	16	15	20	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld									
- viel zu wenig	11	11	11	6	10	8	10	6	12
- etwas zu wenig	23	25	23	17	21	19	20	18	24
- ausreichend	30	31	27	28	28	27	25	26	21
- gut	29	25	30	36	30	32	34	33	27
- sehr gut	6	6	6	12	8	12	9	14	13
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	1	2	1	2	2	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 12

Tabelle 97b: Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gut" und "sehr gut")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Möglichkeiten für ein Studium im Aus- land										
- 1993	17	10	6	11	9	6	9	11	21	6
- 1995	18	9	13	14	11	13	13	13	22	10
- 1998	21	8	16	15	12	13	13	11	34	11
- 2001	20	10	20	17	18	13	18	17	37	19
- 2004	23	13	20	21	18	13	18	19	32	20
- 2007	23	14	24	22	16	14	20	18	38	19
- 2010	25	16	23	25	18	14	17	19	40	30
- 2013	34	24	27	25	29	21	24	33	43	33
- 2016	32	29	33	40	19	23	28	22	42	27
die Arbeitsmarktsi- tuation in Ihrem an- gestrebten Tätig- keitsfeld										
- 1993	18	27	20	31	35	23	31	38	33	34
- 1995	23	26	24	38	34	20	35	29	25	39
- 1998	25	23	26	28	36	27	26	33	29	38
- 2001	25	30	26	50	32	34	36	28	41	33
- 2004	24	23	26	30	46	26	34	33	31	39
- 2007	23	23	22	35	43	28	33	39	40	37
- 2010	26	29	26	32	44	26	31	41	36	39
- 2013	26	31	26	33	50	27	32	49	32	40
- 2016	20	25	22	28	44	22	30	40	31	26

Tabelle 97b: Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gut" und "sehr gut")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Möglichkeiten für ein Studium im Aus- land										
- 1993	14	8	10	14	9	7	8	6	19	6
- 1995	14	7	12	14	13	10	13	12	21	10
- 1998	13	13	13	15	16	12	14	18	29	13
- 2001	18	11	16	19	19	10	17	10	24	17
- 2004	17	14	26	21	18	15	19	13	29	18
- 2007	22	11	26	24	20	18	15	23	30	23
- 2010	24	20	21	23	22	18	19	17	37	19
- 2013	32	19	32	24	31	20	24	36	53	24
- 2016	29	29	31	38	24	22	31	21	46	31
die Arbeitsmarktsi- tuation in Ihrem an- gestrebten Tätig- keitsfeld										
- 1993	25	21	25	38	34	23	32	38	36	35
- 1995	24	24	26	33	37	22	35	30	28	33
- 1998	25	24	28	35	32	29	30	35	39	36
- 2001	29	27	31	52	34	41	46	36	52	49
- 2004	26	27	27	37	54	28	40	43	37	40
- 2007	22	22	33	45	50	29	50	24	39	49
- 2010	23	21	38	44	54	28	47	42	38	49
- 2013	31	27	36	43	58	31	45	45	46	50
- 2016	22	29	42	35	63	28	34	40	39	37

Tabelle 98a: Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender

Gibt es in Ihrem Fach folgende Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende und wie häufig haben Sie diese bisher genutzt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten									
- gibt es nicht	14	11	10	9	-	7	7	9	6
- gibt es, aber nie genutzt	18	17	19	22	-	21	26	30	35
- ein-, zweimal genutzt	37	39	36	39	-	35	38	39	38
- häufiger genutzt	32	33	35	30	-	37	29	22	20
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten									
- gibt es nicht	22	26	26	22	-	17	18	19	13
- gibt es, aber nie genutzt	23	24	25	29	-	32	36	41	51
- ein-, zweimal genutzt	39	36	37	37	-	40	37	33	30
- häufiger genutzt	15	14	12	12	-	11	9	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)									
- gibt es nicht	13	13	6	5	-	3	5	8	5
- gibt es, aber nie genutzt	8	8	9	7	-	11	11	13	16
- ein-, zweimal genutzt	64	62	66	68	-	65	63	64	60
- häufiger genutzt	15	17	19	20	-	21	20	14	19
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss									
- gibt es nicht	-	-	33	31	-	26	31	37	32
- gibt es, aber nie genutzt	-	-	41	43	-	44	36	33	38
- ein-, zweimal genutzt	-	-	15	15	-	20	21	19	20
- häufiger genutzt	-	-	11	10	-	10	12	10	11
Insgesamt	-	-	100	100	-	100	100	100	100
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten									
- gibt es nicht	20	13	9	8	-	8	8	11	6
- gibt es, aber nie genutzt	20	18	15	20	-	17	26	31	37
- ein-, zweimal genutzt	39	42	43	41	-	42	42	41	42
- häufiger genutzt	21	27	32	32	-	33	24	17	15
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten									
- gibt es nicht	27	28	24	20	-	15	12	16	9
- gibt es, aber nie genutzt	29	27	28	32	-	34	45	45	56
- ein-, zweimal genutzt	32	34	36	37	-	40	34	32	28
- häufiger genutzt	12	11	12	11	-	11	9	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)									
- gibt es nicht	18	16	9	9	-	5	8	13	8
- gibt es, aber nie genutzt	7	10	7	11	-	14	17	15	25
- ein-, zweimal genutzt	57	58	70	65	-	63	60	61	53
- häufiger genutzt	18	16	14	15	-	17	15	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss									
- gibt es nicht	-	-	39	34	-	30	29	34	26
- gibt es, aber nie genutzt	-	-	32	32	-	29	31	29	33
- ein-, zweimal genutzt	-	-	16	21	-	24	23	23	27
- häufiger genutzt	-	-	13	13	-	17	17	14	14
Insgesamt	-	-	100	100	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 51

Tabelle 98a: Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender

Gibt es in Ihrem Fach folgende Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende und wie häufig haben Sie diese bisher genutzt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten									
- gibt es nicht	17	14	11	11	-	7	7	8	7
- gibt es, aber nie genutzt	23	22	24	27	-	25	32	33	41
- ein-, zweimal genutzt	39	40	38	40	-	41	37	40	34
- häufiger genutzt	21	25	27	23	-	27	24	18	18
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten									
- gibt es nicht	21	23	23	18	-	15	16	16	8
- gibt es, aber nie genutzt	27	26	27	33	-	33	38	42	53
- ein-, zweimal genutzt	39	37	35	36	-	40	35	34	30
- häufiger genutzt	13	14	14	12	-	13	12	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)									
- gibt es nicht	16	13	6	5	-	4	5	8	3
- gibt es, aber nie genutzt	11	10	11	10	-	14	15	17	22
- ein-, zweimal genutzt	61	63	69	70	-	64	65	62	58
- häufiger genutzt	12	13	15	15	-	18	15	13	17
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss									
- gibt es nicht	-	-	39	35	-	29	31	35	23
- gibt es, aber nie genutzt	-	-	36	40	-	43	37	34	41
- ein-, zweimal genutzt	-	-	16	16	-	19	20	22	25
- häufiger genutzt	-	-	9	10	-	9	11	9	11
Insgesamt	-	-	100	100	-	100	100	100	100
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten									
- gibt es nicht	20	15	13	10	-	6	7	10	6
- gibt es, aber nie genutzt	22	19	17	24	-	19	30	32	38
- ein-, zweimal genutzt	40	45	43	42	-	45	44	45	45
- häufiger genutzt	18	20	27	24	-	30	19	14	11
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten									
- gibt es nicht	26	29	29	23	-	15	17	13	8
- gibt es, aber nie genutzt	31	32	28	36	-	37	43	49	56
- ein-, zweimal genutzt	33	30	34	32	-	40	35	30	31
- häufiger genutzt	10	10	9	9	-	9	5	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)									
- gibt es nicht	22	18	10	9	-	7	8	10	7
- gibt es, aber nie genutzt	10	11	11	13	-	19	22	28	35
- ein-, zweimal genutzt	60	62	69	70	-	67	63	56	49
- häufiger genutzt	8	9	9	8	-	8	7	6	9
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss									
- gibt es nicht	-	-	42	40	-	27	24	28	20
- gibt es, aber nie genutzt	-	-	27	28	-	30	30	32	37
- ein-, zweimal genutzt	-	-	18	19	-	22	24	25	27
- häufiger genutzt	-	-	13	13	-	21	22	15	17
Insgesamt	-	-	100	100	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 51

Tabelle 98b: Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, ein-, zweimal genutzt" und "ja, häufiger genutzt")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
regelmäßige Sprech- stunden zu festen Zeiten										
- 1993	89	81	32	69	32	60	64	66	62	50
- 1995	94	88	36	78	34	67	67	76	70	58
- 1998	90	86	42	73	31	62	74	86	70	71
- 2001	89	86	40	57	33	59	72	86	68	63
- 2007	89	87	43	66	35	62	74	83	72	75
- 2010	85	82	49	58	33	58	68	73	64	61
- 2013	84	77	31	45	28	54	64	66	58	54
- 2016	83	71	27	48	22	48	59	59	51	66
informelle Bera- tungs-, Betreuungs- möglichkeiten										
- 1993	62	55	42	53	42	51	63	46	36	43
- 1995	58	55	42	47	36	47	53	56	36	37
- 1998	55	53	41	46	30	48	53	51	38	48
- 2001	56	55	40	43	32	47	48	55	39	46
- 2007	58	55	42	48	34	48	54	57	48	49
- 2010	53	51	44	43	33	42	49	46	41	52
- 2013	47	46	35	37	23	37	46	35	39	42
- 2016	44	39	32	35	26	31	32	37	37	30
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveran- staltungen)										
- 1993	82	84	75	74	73	76	75	88	63	73
- 1995	81	89	76	76	68	76	76	88	60	68
- 1998	86	88	82	87	74	87	82	92	80	83
- 2001	89	91	87	92	85	84	87	89	74	77
- 2007	89	88	87	85	79	81	82	83	78	81
- 2010	86	86	86	86	75	81	79	83	74	72
- 2013	80	83	87	83	71	75	71	80	66	67
- 2016	80	78	85	83	75	79	74	73	65	66
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbe- reitung zum Studien- abschluss										
- 1998	29	23	41	35	22	15	20	33	31	27
- 2001	24	29	44	29	19	16	20	41	31	29
- 2007	32	33	44	24	25	27	32	45	42	36
- 2010	36	37	44	27	33	22	39	36	44	47
- 2013	29	28	44	23	35	24	36	40	40	30
- 2016	28	33	41	25	38	26	34	37	44	41

Tabelle 98b: Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, ein-, zweimal genutzt" und "ja, häufiger genutzt")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
regelmäßige Sprech- stunden zu festen Zeiten										
- 1993	86	82	43	69	34	55	56	83	70	55
- 1995	90	87	42	72	30	59	67	77	73	63
- 1998	88	88	46	66	29	64	69	80	66	69
- 2001	87	85	46	60	31	56	67	77	63	67
- 2007	90	85	49	65	39	61	67	85	71	78
- 2010	89	78	38	54	32	53	63	61	56	67
- 2013	84	73	38	48	35	51	64	72	66	58
- 2016	84	77	30	41	24	45	55	61	48	62
informelle Bera- tungs-, Betreuungs- möglichkeiten										
- 1993	63	54	41	49	38	52	57	54	46	40
- 1995	60	58	38	45	38	54	56	62	39	36
- 1998	61	59	42	44	30	52	52	41	42	43
- 2001	59	60	42	43	33	49	48	52	34	41
- 2007	61	59	49	48	40	51	51	65	50	48
- 2010	63	47	40	45	33	44	44	44	38	41
- 2013	53	42	38	38	36	40	41	42	38	37
- 2016	52	48	29	33	29	38	36	33	35	37
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveran- staltungen)										
- 1993	77	80	70	77	70	74	68	89	66	67
- 1995	76	83	75	81	72	77	72	80	68	70
- 1998	81	85	81	84	84	87	83	80	75	80
- 2001	86	86	87	89	80	83	81	93	74	78
- 2007	84	79	81	84	70	83	83	85	71	75
- 2010	85	82	85	80	69	79	82	92	67	69
- 2013	78	76	82	76	69	71	77	74	70	58
- 2016	75	72	78	80	75	76	71	71	62	53
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbe- reitung zum Studien- abschluss										
- 1998	26	27	43	26	21	12	25	40	32	32
- 2001	26	30	42	29	27	14	25	25	30	33
- 2007	29	27	46	28	27	22	33	44	45	44
- 2010	30	34	47	29	32	25	38	37	42	49
- 2013	30	28	43	28	26	26	37	34	30	43
- 2016	36	35	51	29	43	28	41	41	43	45

Tabelle 99a: Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt

Haben Sie bisher andere Formen der Beratung in Anspruch genommen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2103	2016
Zentrale Studienberatung									
nie	51	45	43	41	-	48	54	63	62
ein-, zweimal	44	49	51	51	-	46	42	34	33
häufiger	5	6	6	7	-	6	4	3	5
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
studentische Studienberatung									
nie	61	49	52	51	-	52	56	62	59
ein-, zweimal	33	38	37	38	-	40	37	31	32
häufiger	6	12	11	12	-	9	8	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Akademisches Auslandsamt/International Office 1)									
nie	-	79	78	80	-	83	85	84	83
ein-, zweimal	-	17	18	16	-	14	12	13	13
häufiger	-	4	4	4	-	3	3	3	4
Insgesamt	-	100	100	100	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2103	2016
Zentrale Studienberatung									
nie	76	64	64	61	-	66	73	79	75
ein-, zweimal	22	34	33	36	-	30	24	20	23
häufiger	2	2	3	3	-	3	3	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
studentische Studienberatung									
nie	70	51	60	63	-	66	75	76	78
ein-, zweimal	26	36	31	31	-	28	21	21	18
häufiger	4	14	9	6	-	6	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Akademisches Auslandsamt/International Office 1)									
nie	-	84	81	77	-	79	82	88	80
ein-, zweimal	-	12	13	18	-	15	12	9	13
häufiger	-	3	6	4	-	6	5	3	7
Insgesamt	-	100	100	100	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 52

1) Bis 1993: Auslandsamt

Tabelle 99a: Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt

Haben Sie bisher andere Formen der Beratung in Anspruch genommen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2103	2016
Zentrale Studienberatung									
nie	63	56	57	54	-	56	60	67	67
ein-, zweimal	34	40	40	43	-	40	36	30	29
häufiger	3	3	4	3	-	4	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
studentische Studienberatung									
nie	63	46	48	50	-	49	53	57	57
ein-, zweimal	31	39	39	39	-	40	37	35	34
häufiger	7	15	14	12	-	10	9	7	9
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Akademisches Auslandsamt/International Office 1)									
nie	-	82	81	83	-	86	88	86	84
ein-, zweimal	-	14	15	14	-	11	10	11	12
häufiger	-	4	4	3	-	3	2	3	4
Insgesamt	-	100	100	100	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2103	2016
Zentrale Studienberatung									
nie	77	71	67	71	-	73	77	79	74
ein-, zweimal	22	28	31	27	-	26	21	19	22
häufiger	2	1	2	2	-	1	2	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
studentische Studienberatung									
nie	73	57	60	61	-	63	69	80	73
ein-, zweimal	22	33	30	32	-	29	26	16	22
häufiger	5	9	10	7	-	8	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Akademisches Auslandsamt/International Office 1)									
nie	-	89	85	86	-	87	88	92	85
ein-, zweimal	-	9	13	12	-	11	10	7	11
häufiger	-	2	2	2	-	3	3	2	4
Insgesamt	-	100	100	100	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 52

1) Bis 1993: Auslandsamt

Tabelle 99b: Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ein-, zweimal" und "häufiger")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Zentrale Studienbe- ratung										
- 1993	61	54	39	45	29	46	36	25	25	24
- 1995	68	59	47	53	37	51	43	31	33	40
- 1998	65	65	53	48	42	50	53	34	33	36
- 2001	69	66	45	56	42	57	48	41	47	29
- 2007	66	59	44	44	30	48	37	30	39	33
- 2010	57	50	50	42	31	41	37	24	30	31
- 2013	49	41	38	38	24	31	28	19	24	19
- 2016	49	39	35	33	26	35	35	25	24	22
studentische Stu- dienberatung										
- 1993	45	46	29	34	28	34	44	37	26	25
- 1995	49	53	43	51	48	57	55	47	55	44
- 1998	47	50	46	48	43	53	54	46	38	36
- 2001	49	47	49	47	45	58	53	45	35	34
- 2007	51	50	53	42	34	53	47	26	32	43
- 2010	48	45	43	44	29	49	45	20	27	30
- 2013	44	37	34	36	24	43	44	25	23	31
- 2016	48	37	40	43	27	41	50	27	15	26
Akademisches Aus- landsamt/Internatio- nal Office										
- 1995	27	15	15	23	23	19	19	9	25	13
- 1998	27	13	18	22	21	21	29	15	28	16
- 2001	25	16	19	22	18	17	24	16	32	21
- 2007	22	14	11	16	12	12	19	12	26	23
- 2010	19	14	16	19	12	9	16	12	23	18
- 2013	21	13	11	17	13	13	17	8	16	12
- 2016	19	17	12	28	11	14	22	14	35	16

Tabelle 99b: Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ein-, zweimal" und "häufiger")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Zentrale Studienbe- ratung										
- 1993	53	43	39	39	26	37	31	27	24	22
- 1995	55	50	43	42	33	44	40	24	30	28
- 1998	61	54	42	39	31	39	40	33	30	33
- 2001	62	54	40	42	33	45	43	36	37	25
- 2007	61	54	46	45	34	36	37	12	28	28
- 2010	62	44	49	39	24	34	32	31	29	22
- 2013	52	36	28	37	31	28	27	26	24	20
- 2016	48	40	27	28	28	32	30	25	25	24
studentische Stu- dienberatung										
- 1993	47	44	30	41	29	36	35	39	32	25
- 1995	54	53	40	52	51	59	58	56	51	39
- 1998	47	53	46	51	43	59	59	58	31	40
- 2001	50	49	46	51	47	55	49	49	36	39
- 2007	52	51	53	46	36	54	53	37	36	36
- 2010	57	45	51	44	32	47	44	28	26	36
- 2013	46	40	37	38	28	46	46	26	24	17
- 2016	50	46	33	43	32	43	45	19	22	28
Akademisches Aus- landsamt/Internatio- nal Office										
- 1995	22	13	17	19	17	18	18	6	21	10
- 1998	21	16	20	18	15	17	21	15	26	13
- 2001	17	16	18	20	22	17	14	8	14	14
- 2007	17	9	13	20	14	13	12	7	20	13
- 2010	16	8	7	19	10	12	9	3	17	10
- 2013	16	13	15	18	16	9	17	0	19	7
- 2016	20	13	17	25	12	10	17	14	23	12

Tabelle 100a: Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt

Wie bewerten Sie den Nutzen der Beratung durch... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Zentrale Studienberatung?								
- sehr schlecht	17	14	13	-	12	10	6	6
- eher schlecht	10	11	11	-	10	8	7	5
- neutral	38	38	38	-	39	43	44	42
- eher gut	20	21	22	-	22	21	21	20
- sehr gut	15	15	16	-	17	19	23	26
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.0	0.1	0.2	-	0.2	0.3	0.5	0.6
studentische Studienberatung?								
- sehr schlecht	5	4	4	-	4	3	3	3
- eher schlecht	5	5	5	-	4	4	4	4
- neutral	28	28	29	-	37	38	38	38
- eher gut	22	22	23	-	22	21	20	18
- sehr gut	40	40	39	-	33	34	35	37
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	1.0	1.0	1.0	-	0.8	0.9	0.9	0.9
Akademisches Auslandsamt/International Office?								
- sehr schlecht	7	7	6	-	4	3	3	3
- eher schlecht	5	7	6	-	4	3	3	3
- neutral	56	59	60	-	70	71	66	65
- eher gut	14	13	13	-	11	11	11	12
- sehr gut	17	13	14	-	11	11	17	17
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.2	0.2	-	0.2	0.3	0.4	0.4
Fachhochschulen								
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Zentrale Studienberatung?								
- sehr schlecht	10	10	10	-	7	5	4	4
- eher schlecht	8	10	8	-	5	6	3	5
- neutral	43	47	48	-	51	57	59	53
- eher gut	21	19	19	-	17	15	17	17
- sehr gut	17	14	15	-	19	17	16	22
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.1	0.2	-	0.4	0.4	0.4	0.5
studentische Studienberatung?								
- sehr schlecht	4	5	4	-	4	2	1	3
- eher schlecht	3	4	5	-	3	4	3	4
- neutral	27	30	34	-	51	58	55	53
- eher gut	22	26	23	-	16	18	15	15
- sehr gut	44	35	34	-	26	18	25	25
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	0.9	0.9	-	0.6	0.5	0.7	0.6
Akademisches Auslandsamt/International Office?								
- sehr schlecht	6	9	9	-	6	5	4	3
- eher schlecht	4	7	6	-	5	4	3	2
- neutral	57	60	59	-	63	66	70	61
- eher gut	15	12	11	-	11	10	10	13
- sehr gut	17	12	15	-	16	15	14	21
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.4	0.1	0.2	-	0.3	0.3	0.3	0.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 53

Tabelle 100a: Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt

Wie bewerten Sie den Nutzen der Beratung durch... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Zentrale Studienberatung?								
- sehr schlecht	15	14	15	-	12	9	6	5
- eher schlecht	11	12	9	-	7	7	5	4
- neutral	45	45	45	-	47	50	51	51
- eher gut	19	19	20	-	19	18	18	17
- sehr gut	10	11	12	-	16	16	20	23
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	-0.0	0.0	-	0.2	0.3	0.4	0.5
studentische Studienberatung?								
- sehr schlecht	6	6	5	-	6	4	4	4
- eher schlecht	6	6	5	-	4	4	3	3
- neutral	30	29	30	-	35	40	39	39
- eher gut	22	23	23	-	21	19	20	17
- sehr gut	36	37	37	-	34	33	35	37
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.8	0.9	0.9	-	0.8	0.8	0.9	0.9
Akademisches Auslandsamt/International Office?								
- sehr schlecht	8	10	9	-	5	4	4	4
- eher schlecht	5	8	6	-	3	2	3	3
- neutral	63	60	63	-	74	76	72	68
- eher gut	11	11	11	-	9	8	8	9
- sehr gut	12	11	11	-	10	10	13	17
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.0	0.1	-	0.1	0.2	0.3	0.4
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Zentrale Studienberatung?								
- sehr schlecht	14	13	9	-	6	7	3	4
- eher schlecht	9	10	9	-	7	3	2	5
- neutral	52	53	57	-	59	65	62	58
- eher gut	15	15	14	-	14	12	14	14
- sehr gut	10	9	10	-	14	13	18	19
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.0	-0.1	0.0	-	0.2	0.2	0.5	0.4
studentische Studienberatung?								
- sehr schlecht	5	7	5	-	5	5	3	5
- eher schlecht	5	8	7	-	4	5	3	1
- neutral	37	35	38	-	48	56	58	56
- eher gut	22	22	23	-	21	13	15	15
- sehr gut	29	28	28	-	21	21	21	22
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.7	0.6	0.7	-	0.5	0.4	0.5	0.5
Akademisches Auslandsamt/International Office?								
- sehr schlecht	9	13	9	-	6	4	3	3
- eher schlecht	6	7	6	-	3	3	3	3
- neutral	65	61	66	-	72	74	77	74
- eher gut	10	10	9	-	9	7	7	7
- sehr gut	11	9	10	-	11	11	10	13
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	-0.1	0.0	-	0.1	0.2	0.2	0.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 53

Tabelle 100b: Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Nutzen der Beratung durch ...										
Zentrale Studienberatung										
- 1995	-0.1	0.1	0.2	0.0	0.1	-0.0	-0.0	0.6	0.1	0.2
- 1998	-0.1	0.2	0.1	0.2	0.2	0.0	0.2	0.3	0.2	-0.0
- 2001	0.1	0.3	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.3	0.2	0.1
- 2007	0.2	0.2	0.1	0.3	0.2	0.2	0.3	0.5	0.4	0.3
- 2010	0.3	0.3	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.4
- 2013	0.6	0.7	0.4	0.7	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4
- 2016	0.6	0.7	0.4	0.9	0.4	0.6	0.4	0.6	0.6	0.5
studentische Studienberatung										
- 1995	0.8	1.1	1.0	1.0	1.0	1.2	1.2	1.4	0.9	1.0
- 1998	0.9	1.0	0.8	0.9	1.1	1.1	1.1	1.1	0.7	0.9
- 2001	0.9	1.1	0.9	0.8	1.1	1.2	1.1	0.9	0.8	1.0
- 2007	0.8	0.8	0.5	0.9	0.7	1.0	0.9	0.7	0.7	0.4
- 2010	0.8	0.9	0.7	0.8	0.8	1.0	1.0	0.6	0.5	0.7
- 2013	1.0	0.9	0.8	0.8	0.8	1.1	1.0	0.8	0.6	0.8
- 2016	0.9	1.0	0.6	1.1	0.9	0.9	1.3	0.8	0.5	0.6
Akadem. Auslandsamt/ Internat. Office										
- 1995	0.3	0.2	0.2	0.4	0.4	0.3	0.4	0.4	0.5	0.2
- 1998	0.2	0.1	0.1	0.2	0.3	0.1	0.3	0.1	0.2	0.0
- 2001	0.2	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.1	0.1	0.2
- 2007	0.3	0.2	0.0	0.3	0.3	0.2	0.3	0.2	0.5	0.2
- 2010	0.3	0.3	0.2	0.3	0.3	0.2	0.3	0.2	0.3	0.3
- 2013	0.5	0.5	0.3	0.3	0.3	0.3	0.5	0.2	0.4	0.2
- 2016	0.4	0.5	0.3	0.7	0.2	0.3	0.4	0.5	0.7	0.4

Tabelle 100b: Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Nutzen der Beratung durch ...										
Zentrale Studienberatung										
- 1995	-0.3	0.0	-0.0	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.1	-0.1	-0.0
- 1998	-0.2	-0.1	0.0	-0.1	-0.0	-0.1	0.1	-0.0	-0.1	-0.1
- 2001	0.0	-0.0	-0.1	0.1	-0.1	0.0	0.1	0.4	0.1	-0.0
- 2007	0.2	0.1	0.0	0.2	0.0	0.2	0.3	-0.3	0.3	0.2
- 2010	0.4	0.4	0.5	0.3	-0.1	0.1	0.4	0.2	0.2	0.2
- 2013	0.7	0.2	0.4	0.4	0.5	0.4	0.4	0.6	0.5	0.5
- 2016	0.5	0.8	0.4	0.4	0.7	0.4	0.4	0.3	0.4	0.3
studentische Studienberatung										
- 1995	0.8	0.8	0.4	0.8	0.8	1.0	1.0	1.1	0.9	0.6
- 1998	0.7	0.8	0.7	0.8	0.8	1.0	1.1	0.8	0.4	0.6
- 2001	0.8	0.8	0.5	1.0	0.9	1.1	1.0	0.7	0.6	0.7
- 2007	0.8	0.8	0.4	0.6	0.5	0.9	0.9	0.2	0.5	0.5
- 2010	0.9	0.9	0.6	0.6	0.6	0.8	0.9	0.4	0.3	0.5
- 2013	0.8	1.0	0.7	0.7	0.7	1.1	0.9	0.7	0.7	0.5
- 2016	0.8	1.0	0.7	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.4	0.5
Akadem. Auslandsamt/ Internat. Office										
- 1995	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2	0.1	-0.0	0.2	0.1
- 1998	-0.0	-0.3	0.1	0.0	0.2	0.0	0.1	-0.0	-0.0	-0.1
- 2001	0.1	0.1	-0.0	0.1	0.2	0.0	0.1	-0.1	0.1	0.0
- 2007	0.2	0.0	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	-0.1	0.2	0.1
- 2010	0.2	0.2	0.0	0.3	0.2	0.1	0.2	-0.2	0.4	0.1
- 2013	0.3	0.3	0.1	0.2	0.4	0.2	0.3	0.1	0.4	0.2
- 2016	0.5	0.2	0.2	0.6	0.4	0.2	0.4	0.1	0.4	0.2

Tabelle 101a: Allgemeine und organisatorische Themen

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? (Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)					
	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau					
- nicht wichtig	10	10	11	10	9
- etwas wichtig	41	40	45	46	44
- sehr wichtig	48	51	45	44	47
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.2	4.0	4.0	4.1
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium					
- nicht wichtig	-	-	8	7	11
- etwas wichtig	-	-	44	46	51
- sehr wichtig	-	-	48	47	38
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.2	4.1	3.8
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten					
- nicht wichtig	2	2	1	1	4
- etwas wichtig	21	20	23	22	42
- sehr wichtig	78	78	76	77	54
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.1	5.1	5.1	5.1	4.4
	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau					
- nicht wichtig	13	10	13	11	11
- etwas wichtig	46	44	54	53	51
- sehr wichtig	41	46	33	37	38
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	4.1	3.6	3.8	3.8
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium					
- nicht wichtig	-	-	7	7	11
- etwas wichtig	-	-	44	42	46
- sehr wichtig	-	-	48	51	43
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.1	4.3	3.9
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten					
- nicht wichtig	2	1	1	1	3
- etwas wichtig	21	21	26	24	34
- sehr wichtig	77	78	72	75	64
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.1	5.0	5.0	4.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 101a: Allgemeine und organisatorische Themen

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? (Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)					
	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau					
- nicht wichtig	14	13	15	13	14
- etwas wichtig	49	46	52	53	49
- sehr wichtig	37	41	33	34	37
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.8	3.6	3.6	3.7
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium					
- nicht wichtig	-	-	8	8	13
- etwas wichtig	-	-	50	51	53
- sehr wichtig	-	-	42	41	35
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.0	4.0	3.7
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten					
- nicht wichtig	3	3	4	3	8
- etwas wichtig	32	31	36	37	48
- sehr wichtig	65	66	61	60	44
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.7	4.6	4.6	4.0
	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau					
- nicht wichtig	14	13	16	17	13
- etwas wichtig	53	52	56	55	56
- sehr wichtig	34	35	28	29	31
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.4	3.4	3.6
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium					
- nicht wichtig	-	-	9	7	9
- etwas wichtig	-	-	49	51	59
- sehr wichtig	-	-	42	42	32
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.0	4.0	3.7
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten					
- nicht wichtig	2	2	2	2	4
- etwas wichtig	28	27	32	31	46
- sehr wichtig	70	71	67	67	50
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.8	4.8	4.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 101b: Allgemeine und organisatorische Themen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau										
- 1993	4.4	4.5	4.2	4.2	2.9	4.1	3.4	4.1	3.7	3.5
- 1995	4.5	4.4	4.4	4.0	3.3	4.2	3.9	4.2	4.0	3.8
- 1998	4.4	4.2	3.8	3.8	3.3	3.9	3.6	3.9	3.6	3.2
- 2001	4.3	4.2	3.8	3.7	3.2	4.0	3.5	3.9	3.7	3.6
- 2016	4.4	4.1	4.6	4.2	3.6	3.9	3.9	3.9	3.9	3.7
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium										
- 1998	4.3	4.3	4.1	4.4	3.5	4.1	4.2	4.0	4.5	3.9
- 2001	4.2	4.3	4.2	4.4	3.4	4.2	4.2	4.3	4.5	4.1
- 2016	3.9	3.8	4.1	4.2	3.1	3.7	4.1	3.8	4.2	3.8
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten										
- 1993	5.4	5.3	5.2	5.3	4.4	5.0	4.9	5.2	4.8	5.0
- 1995	5.3	5.4	5.2	5.2	4.8	4.9	4.7	5.3	5.0	5.1
- 1998	5.1	5.3	5.3	5.0	4.6	4.8	4.7	5.0	5.1	4.9
- 2001	5.3	5.3	5.3	5.0	4.7	5.0	4.7	5.1	5.1	5.0
- 2016	4.5	4.4	5.0	4.4	4.3	4.3	4.5	4.7	4.6	4.8

Tabelle 101b: Allgemeine und organisatorische Themen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau										
- 1993	4.0	4.1	3.8	3.9	3.1	3.6	3.7	3.6	3.6	3.6
- 1995	4.2	4.2	4.0	3.8	3.1	3.8	3.6	3.9	3.8	3.6
- 1998	4.1	3.9	3.5	3.5	3.0	3.5	3.4	3.3	3.6	3.3
- 2001	4.1	4.0	3.5	3.6	2.9	3.7	3.4	4.0	3.2	3.3
- 2016	4.2	3.6	4.1	3.7	3.4	3.5	3.8	3.3	3.7	3.6
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium										
- 1998	4.0	4.0	3.9	4.1	3.4	4.1	4.1	3.8	4.1	4.0
- 2001	3.9	4.2	3.9	4.1	3.4	4.1	4.0	4.1	3.9	4.0
- 2016	3.7	3.4	4.0	3.9	3.3	3.5	3.9	3.5	3.9	3.7
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten										
- 1993	4.9	5.0	4.9	4.8	4.4	4.5	4.8	4.7	4.7	4.9
- 1995	5.0	5.0	4.9	4.8	4.3	4.6	4.7	5.0	4.9	4.9
- 1998	4.8	4.9	4.9	4.6	4.2	4.4	4.6	4.7	4.9	4.8
- 2001	4.8	4.9	4.9	4.5	4.3	4.3	4.5	5.0	4.9	4.8
- 2016	4.1	4.0	4.8	4.2	3.8	3.6	4.3	4.2	4.2	4.4

Tabelle 102a: Inhaltliche Themen

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte					
	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches					
- nicht wichtig	2	1	1	1	2
- etwas wichtig	33	28	27	30	44
- sehr wichtig	65	70	72	69	53
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.9	5.0	4.9	4.4
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)					
- nicht wichtig	-	-	3	4	6
- etwas wichtig	-	-	37	41	47
- sehr wichtig	-	-	60	55	47
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.6	4.4	4.1
	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches					
- nicht wichtig	2	1	1	2	1
- etwas wichtig	30	27	29	31	42
- sehr wichtig	68	72	70	67	56
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	5.0	4.9	4.8	4.5
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)					
- nicht wichtig	-	-	3	5	4
- etwas wichtig	-	-	39	42	43
- sehr wichtig	-	-	58	53	54
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.5	4.3	4.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 102b: Inhaltliche Themen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches										
- 1993	4.8	4.7	4.6	4.8	4.7	4.8	4.9	4.6	4.6	5.0
- 1995	5.0	4.9	4.7	4.9	5.0	4.9	5.0	4.9	4.8	5.0
- 1998	4.9	5.0	4.8	5.0	5.0	5.0	5.1	5.0	4.7	4.9
- 2001	4.9	4.9	4.7	4.7	4.8	5.0	4.8	5.0	4.7	4.6
- 2016	4.4	4.4	4.4	4.4	4.4	4.5	4.6	4.5	4.5	4.5
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)										
- 1998	4.7	4.7	4.6	4.6	4.3	4.4	4.3	4.9	4.6	4.2
- 2001	4.7	4.5	4.6	4.4	4.0	4.3	4.0	4.7	4.5	3.7
- 2016	4.4	4.4	4.1	4.1	3.4	4.0	3.9	4.5	4.4	3.9

Tabelle 102a: Inhaltliche Themen

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte					
	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches					
- nicht wichtig	3	2	2	2	3
- etwas wichtig	36	33	33	36	49
- sehr wichtig	61	65	66	62	48
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.7	4.8	4.7	4.3
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)					
- nicht wichtig	-	-	5	6	10
- etwas wichtig	-	-	49	54	54
- sehr wichtig	-	-	46	41	36
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.2	4.0	3.8
	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches					
- nicht wichtig	2	2	1	1	3
- etwas wichtig	35	31	32	40	50
- sehr wichtig	63	67	67	59	47
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.8	4.8	4.6	4.3
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)					
- nicht wichtig	-	-	7	7	9
- etwas wichtig	-	-	52	59	58
- sehr wichtig	-	-	41	34	33
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.0	3.8	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 102b: Inhaltliche Themen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches										
- 1993	4.7	4.5	4.3	4.5	4.8	4.7	4.7	4.7	4.4	4.8
- 1995	4.8	4.7	4.5	4.6	4.7	4.8	4.8	4.7	4.6	4.8
- 1998	4.9	4.8	4.6	4.6	4.8	4.8	4.8	4.8	4.7	4.8
- 2001	4.7	4.8	4.6	4.5	4.8	4.7	4.7	4.7	4.5	4.7
- 2016	4.2	4.3	4.3	4.1	4.2	4.3	4.4	4.3	4.2	4.4
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)										
- 1998	4.3	4.2	4.3	4.2	4.0	4.1	4.0	4.7	4.1	3.8
- 2001	4.1	4.3	4.1	3.9	4.1	3.9	3.7	4.4	4.0	3.7
- 2016	4.3	4.2	3.7	4.1	3.3	3.6	3.6	4.1	3.8	3.6

Tabelle 103a: Persönliche Probleme

Tabelle 103a: Persönliche Probleme

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte					
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten - nicht wichtig - etwas wichtig - sehr wichtig Insgesamt Mittelwerte	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
	22	22	18	15	12
	53	52	54	52	52
	25	25	27	33	35
	100	100	100	100	100
3.1	3.1	3.3	3.5	3.7	
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten - nicht wichtig - etwas wichtig - sehr wichtig Insgesamt Mittelwerte	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
	20	20	15	13	9
	51	53	56	48	53
	29	27	29	40	37
	100	100	100	100	100
3.3	3.3	3.5	3.8	3.8	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 103b: Persönliche Probleme nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten										
- 1993	3.2	3.2	3.3	3.2	2.7	3.0	2.9	3.3	3.4	3.2
- 1995	3.2	3.2	3.2	3.2	2.9	2.9	2.9	3.4	3.2	3.3
- 1998	3.4	3.4	3.5	3.4	3.2	3.1	3.0	3.6	3.5	3.3
- 2001	3.6	3.5	3.7	3.5	3.4	3.5	3.3	3.9	3.8	3.7
- 2016	3.8	3.7	3.8	3.4	3.4	3.7	3.6	3.8	3.8	3.7

Tabelle 103a: Persönliche Probleme

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte					
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten - nicht wichtig - etwas wichtig - sehr wichtig Insgesamt Mittelwerte	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
	27	27	24	21	19
	53	54	55	56	57
	20	18	21	23	24
	100	100	100	100	100
2.8	2.8	2.9	3.1	3.2	
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten - nicht wichtig - etwas wichtig - sehr wichtig Insgesamt Mittelwerte	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
	21	19	18	16	13
	54	53	55	56	63
	26	28	27	28	24
	100	100	100	100	100
3.2	3.2	3.3	3.3	3.3	

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 103b: Persönliche Probleme nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten										
- 1993	2.8	3.0	2.8	2.7	2.8	2.7	3.0	3.0	2.9	3.2
- 1995	3.2	3.0	2.8	2.7	2.5	2.7	2.7	3.2	3.1	3.2
- 1998	3.1	2.9	3.1	2.7	2.8	2.8	2.9	3.7	3.0	3.3
- 2001	3.1	3.1	3.3	3.1	3.1	3.0	3.1	3.7	3.1	3.3
- 2016	3.4	3.4	3.1	3.0	3.0	3.0	3.3	3.5	3.1	3.4

Tabelle 104a: Interesse an studentischer Politik

Wie stark interessieren Sie sich für ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = teilweise, 5-6= sehr stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die studentische Politik an Ihrer Hochschule? - gar nicht - teilweise - sehr stark	37 57 6	37 57 5	29 60 11	32 60 8	28 62 10	35 58 7	28 63 9	42 53 4
Insgesamt Mittelwerte	100 2.2	100 2.1	100 2.5	100 2.3	100 2.6	100 2.2	100 2.5	100 1.9	100 1.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die studentische Politik an Ihrer Hochschule? - gar nicht - teilweise - sehr stark	28 63 8	33 60 7	23 65 13	28 64 7	28 62 10	31 62 7	29 64 6	39 56 5
Insgesamt Mittelwerte	100 2.5	100 2.3	100 2.7	100 2.5	100 2.5	100 2.4	100 2.3	100 2.0	100 2.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 75

Tabelle 104b: Interesse an studentischer Politik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die studentische Politik an Ihrer Hochschule?										
- 1993	2.2	2.3	2.2	2.1	2.1	1.9	2.4	2.6	2.4	2.4
- 1995	2.1	2.3	2.1	2.2	2.0	1.9	2.0	2.6	1.9	2.3
- 1998	2.6	2.8	2.5	2.4	2.3	2.4	2.5	2.9	2.9	2.6
- 2001	2.4	2.5	2.3	2.2	2.1	2.2	2.3	2.7	2.5	2.3
- 2004	2.7	2.8	2.5	2.4	2.2	2.4	2.4	2.7	2.4	2.5
- 2007	2.3	2.4	2.0	2.2	1.9	2.0	2.1	2.4	2.3	2.3
- 2010	2.6	2.8	2.3	2.3	2.3	2.2	2.1	2.5	2.3	2.2
- 2013	2.0	2.2	2.0	1.8	1.8	1.7	1.8	2.1	2.0	1.8
- 2016	1.9	2.1	2.0	1.9	1.7	1.7	1.8	2.2	2.0	1.8

Tabelle 104a: Interesse an studentischer Politik

Wie stark interessieren Sie sich für ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = teilweise, 5-6= sehr stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die studentische Politik an Ihrer Hochschule?									
- gar nicht	37	37	29	32	28	35	28	42	44
- teilweise	57	57	60	60	62	58	63	53	51
- sehr stark	6	5	11	8	10	7	9	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.0	2.3	2.2	2.4	2.1	2.4	2.0	1.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die studentische Politik an Ihrer Hochschule?									
- gar nicht	36	36	35	32	32	37	35	41	44
- teilweise	58	57	56	60	58	55	57	53	52
- sehr stark	6	7	9	8	10	8	8	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.1	2.3	2.4	2.4	2.2	2.2	2.0	1.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 75

Tabelle 104b: Interesse an studentischer Politik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die studentische Politik an Ihrer Hochschule?										
- 1993	2.2	2.3	1.9	1.9	2.2	2.0	2.1	2.9	2.2	2.2
- 1995	2.2	2.1	1.9	1.8	1.9	2.0	1.9	2.9	2.0	2.1
- 1998	2.6	2.5	2.3	2.0	2.1	2.4	2.4	3.0	2.1	2.3
- 2001	2.3	2.7	2.2	2.3	2.3	2.1	2.0	2.7	2.4	2.3
- 2004	2.5	2.9	2.3	2.2	2.1	2.4	2.3	3.1	2.2	2.4
- 2007	2.3	2.6	2.2	1.9	2.0	2.1	1.9	2.9	2.3	2.1
- 2010	2.7	2.9	2.4	2.0	2.5	2.3	2.1	2.7	2.1	2.2
- 2013	2.2	2.5	2.3	1.8	2.2	2.0	1.6	2.6	1.8	1.9
- 2016	2.3	2.3	1.6	1.7	2.0	1.7	1.7	2.6	1.9	1.9

Tabelle 105a: Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen

Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studentenverbindungen									
- nicht interessiert	75	77	76	74	76	76	75	77	78
- interessiert, aber keine Teilnahme	19	18	19	19	18	18	18	16	16
- gelegentliche Teilnahme	3	2	3	2	2	2	2	2	2
- nehme häufig teil	1	1	1	1	0	1	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	0	0	0	0	0	0	1	1	1
- gibt es nicht	2	2	2	3	3	3	3	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studentensport, Sportgruppen									
- nicht interessiert	22	20	21	21	19	20	19	18	20
- interessiert, aber keine Teilnahme	29	29	30	32	35	33	33	32	32
- gelegentliche Teilnahme	27	26	29	27	26	25	25	23	22
- nehme häufig teil	20	23	19	20	20	20	21	26	24
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	1	1	1	1	1	2	1	1
- gibt es nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)									
- nicht interessiert	22	22	24	24	25	27	24	28	28
- interessiert, aber keine Teilnahme	43	40	44	43	45	42	45	39	40
- gelegentliche Teilnahme	23	23	20	22	20	21	20	21	21
- nehme häufig teil	9	12	10	9	7	8	9	10	8
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	2	2	1	1	1	2	1	2
- gibt es nicht	1	2	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studentenverbindungen									
- nicht interessiert	64	63	62	60	61	62	65	65	69
- interessiert, aber keine Teilnahme	23	23	22	24	22	22	21	23	18
- gelegentliche Teilnahme	5	5	4	3	2	3	2	2	2
- nehme häufig teil	2	1	1	1	1	1	2	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	0	0	1	0	0	1	0	0	0
- gibt es nicht	6	9	11	13	13	11	10	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studentensport, Sportgruppen									
- nicht interessiert	25	23	26	26	24	28	25	24	27
- interessiert, aber keine Teilnahme	32	38	30	35	42	39	42	38	36
- gelegentliche Teilnahme	27	22	24	24	18	20	17	22	19
- nehme häufig teil	13	15	17	12	12	11	12	14	16
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	2	1	0
- gibt es nicht	2	1	2	2	2	1	2	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)									
- nicht interessiert	27	24	29	31	31	35	34	36	36
- interessiert, aber keine Teilnahme	32	39	36	37	40	37	41	34	36
- gelegentliche Teilnahme	23	19	15	18	13	16	12	18	15
- nehme häufig teil	9	7	9	6	5	5	5	6	6
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	1	2	1	1	1	1	0	1
- gibt es nicht	7	10	10	8	10	7	7	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 63

Tabelle 105a: Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen

Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studentenverbindungen									
- nicht interessiert	79	83	80	80	80	78	75	80	79
- interessiert, aber keine Teilnahme	14	11	14	13	14	15	16	14	15
- gelegentliche Teilnahme	3	3	3	3	2	3	3	2	2
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	2	2	2	1	1	2	1	2
- gibt es nicht	1	1	1	1	2	2	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studentensport, Sportgruppen									
- nicht interessiert	25	28	28	26	26	26	24	22	27
- interessiert, aber keine Teilnahme	28	28	28	31	31	30	32	31	30
- gelegentliche Teilnahme	25	23	25	23	24	22	21	22	19
- nehme häufig teil	20	19	16	17	17	19	21	23	21
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	2	2	2	2	2	2	2	1
- gibt es nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)									
- nicht interessiert	37	38	41	41	40	42	41	42	44
- interessiert, aber keine Teilnahme	36	34	35	35	38	35	35	34	32
- gelegentliche Teilnahme	19	19	17	16	16	15	16	16	16
- nehme häufig teil	7	6	6	5	5	6	5	5	6
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	2	2	2
- gibt es nicht	1	1	0	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studentenverbindungen									
- nicht interessiert	71	73	72	69	64	68	64	68	72
- interessiert, aber keine Teilnahme	19	17	18	18	22	19	20	18	18
- gelegentliche Teilnahme	4	3	4	4	3	4	4	4	1
- nehme häufig teil	1	1	1	1	2	1	3	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	2	1	1
- gibt es nicht	5	6	4	6	8	8	7	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studentensport, Sportgruppen									
- nicht interessiert	29	32	31	32	31	30	31	27	35
- interessiert, aber keine Teilnahme	33	34	33	33	36	36	34	37	37
- gelegentliche Teilnahme	22	20	22	20	18	17	16	19	16
- nehme häufig teil	14	11	11	12	12	12	14	15	10
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	2	2	3	1	1
- gibt es nicht	1	3	2	1	2	2	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)									
- nicht interessiert	48	46	48	47	49	53	53	50	58
- interessiert, aber keine Teilnahme	31	28	27	30	29	27	29	28	21
- gelegentliche Teilnahme	12	15	14	13	12	11	8	12	10
- nehme häufig teil	4	5	4	3	3	3	3	4	4
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	0	0
- gibt es nicht	4	6	5	6	5	4	6	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 63

Tabelle 105b: Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen nach Fächergruppen
 (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gelegentliche Teilnahme", "nehme häufig teil" und "habe ein Amt, eine Funktion inne")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Studentenverbindungen										
- 1993	4	4	5	6	5	4	6	5	14	5
- 1995	2	2	5	4	5	2	2	6	5	4
- 1998	3	2	5	4	5	3	4	3	8	7
- 2001	2	4	3	7	4	4	2	2	8	1
- 2004	2	2	4	4	4	2	3	2	5	4
- 2007	3	3	3	5	3	3	3	5	7	8
- 2010	3	4	6	6	4	3	5	3	4	3
- 2013	3	3	2	6	3	3	4	2	4	3
- 2016	4	2	7	4	3	2	7	3	5	0
Studentensport, Sportgruppen										
- 1993	46	41	41	58	59	49	57	29	51	43
- 1995	45	46	50	53	56	54	62	33	35	39
- 1998	46	46	49	50	54	52	56	32	45	47
- 2001	45	40	47	48	55	51	54	34	38	37
- 2004	45	43	40	48	49	51	56	30	34	30
- 2007	47	44	41	48	48	48	58	26	35	38
- 2010	49	46	40	48	54	44	52	26	30	29
- 2013	50	46	39	43	61	51	62	37	31	39
- 2016	43	46	41	45	54	50	55	35	35	43
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchester- gruppen)										
- 1993	39	32	30	34	38	30	27	38	34	33
- 1995	42	34	37	32	38	32	33	26	28	23
- 1998	37	31	28	30	30	28	27	28	23	28
- 2001	37	30	33	25	35	25	28	29	21	20
- 2004	35	28	26	21	29	26	24	22	17	16
- 2007	36	29	25	26	29	27	35	21	23	23
- 2010	39	30	24	21	31	25	19	18	18	22
- 2013	41	31	24	25	36	26	28	28	23	19
- 2016	36	29	23	27	38	25	28	24	21	18

Tabelle 105b: Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen nach Fächergruppen
 (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gelegentliche Teilnahme", "nehme häufig teil" und "habe ein Amt, eine Funktion inne")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Studentenverbindungen										
- 1993	4	6	11	7	5	4	6	4	7	6
- 1995	4	2	9	7	6	3	7	7	6	4
- 1998	4	4	15	6	6	3	5	8	6	6
- 2001	4	3	10	7	6	5	6	0	6	7
- 2004	3	4	7	6	3	2	4	6	8	7
- 2007	5	2	10	8	6	4	5	2	6	5
- 2010	5	5	10	9	7	4	6	0	12	8
- 2013	4	4	6	5	3	5	3	2	8	7
- 2016	5	4	9	5	6	3	5	3	5	2
Studentensport, Sportgruppen										
- 1993	40	34	37	47	49	44	58	28	46	36
- 1995	37	34	38	45	47	40	51	26	40	31
- 1998	33	44	40	44	46	42	51	29	35	35
- 2001	39	29	36	43	54	43	45	30	43	32
- 2004	39	34	37	45	52	42	45	21	41	29
- 2007	39	37	35	46	51	43	50	20	36	31
- 2010	42	41	29	46	54	41	50	25	37	32
- 2013	38	40	36	45	61	46	53	43	40	36
- 2016	33	38	38	45	47	39	50	22	27	29
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchester- gruppen)										
- 1993	34	25	25	22	28	24	28	34	21	14
- 1995	35	32	24	22	33	23	26	43	25	17
- 1998	28	23	24	19	27	23	23	30	20	18
- 2001	28	22	24	18	31	22	20	28	16	16
- 2004	30	22	19	20	26	17	20	34	15	16
- 2007	29	22	23	19	27	20	19	15	19	12
- 2010	34	21	21	16	36	21	18	17	13	11
- 2013	30	30	18	23	38	23	17	12	16	16
- 2016	33	27	31	21	32	20	18	19	11	14

Tabelle 106a: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien

Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fachschaften									
- nicht interessiert	28	27	22	29	27	32	29	35	41
- interessiert, aber keine Teilnahme	55	57	60	59	60	58	59	53	46
- gelegentliche Teilnahme	9	11	12	8	8	6	7	8	7
- nehme häufig teil	2	1	3	2	1	2	2	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	3	2	2	3	2	3	3	4
- gibt es nicht	3	1	1	1	0	0	0	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.)									
- nicht interessiert	40	40	39	49	47	50	46	56	62
- interessiert, aber keine Teilnahme	54	53	55	45	48	46	49	39	34
- gelegentliche Teilnahme	4	3	4	3	3	3	3	3	2
- nehme häufig teil	1	0	1	0	0	0	1	0	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	0	0	1	0	1
- gibt es nicht	1	2	1	2	1	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)									
- nicht interessiert	57	57	54	65	65	66	61	70	74
- interessiert, aber keine Teilnahme	38	38	42	30	32	31	35	26	22
- gelegentliche Teilnahme	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- nehme häufig teil	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	2	3	2	2	2	1	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
politische Studentenvereinigungen									
- nicht interessiert	63	65	63	65	63	66	60	70	66
- interessiert, aber keine Teilnahme	30	29	31	30	32	29	34	25	28
- gelegentliche Teilnahme	3	3	3	2	3	2	3	2	3
- nehme häufig teil	1	1	1	0	0	0	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	0	0	1	0	0	1	1	1	2
- gibt es nicht	2	2	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 106a:

Tabelle 106a: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien

Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fachschaften									
- nicht interessiert	30	30	27	34	34	37	34	37	44
- interessiert, aber keine Teilnahme	54	53	53	50	50	50	51	48	41
- gelegentliche Teilnahme	9	12	14	10	9	7	9	10	10
- nehme häufig teil	2	2	3	2	2	2	2	3	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	3	3	3	4	3	3	3	3
- gibt es nicht	3	1	1	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.)									
- nicht interessiert	47	48	44	57	54	55	51	58	64
- interessiert, aber keine Teilnahme	48	46	49	37	39	38	42	35	29
- gelegentliche Teilnahme	3	4	4	3	4	4	4	4	3
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	1	2
- gibt es nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)									
- nicht interessiert	59	57	54	64	62	65	60	68	73
- interessiert, aber keine Teilnahme	38	39	42	32	33	31	36	28	23
- gelegentliche Teilnahme	1	2	2	1	2	1	2	2	1
- nehme häufig teil	0	0	0	0	0	1	1	0	0
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	2	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	1	1	1	1	1	1	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
politische Studentenvereinigungen									
- nicht interessiert	68	68	64	67	64	68	61	67	63
- interessiert, aber keine Teilnahme	27	27	30	27	30	27	32	27	27
- gelegentliche Teilnahme	3	3	4	3	3	3	4	3	5
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	1	3
- gibt es nicht	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 106a:

Tabelle 106a Fortsetzung: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fachschaften									
- nicht interessiert	23	23	23	32	33	39	38	46	50
- interessiert, aber keine Teilnahme	57	57	59	56	52	51	51	44	37
- gelegentliche Teilnahme	10	13	10	7	8	6	5	5	5
- nehme häufig teil	1	3	3	1	2	1	2	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	3	3	2	3	2	3	3	3
- gibt es nicht	6	1	2	2	2	1	1	0	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.)									
- nicht interessiert	30	34	32	41	41	48	42	51	56
- interessiert, aber keine Teilnahme	59	55	58	50	48	44	49	41	34
- gelegentliche Teilnahme	5	6	4	3	5	3	2	3	4
- nehme häufig teil	1	1	1	0	1	1	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	1	1	1	1	1	2	2	1
- gibt es nicht	4	3	3	4	4	3	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)									
- nicht interessiert	52	47	44	58	59	64	56	66	71
- interessiert, aber keine Teilnahme	37	43	47	34	31	29	36	30	22
- gelegentliche Teilnahme	3	2	2	1	3	2	2	0	1
- nehme häufig teil	0	0	0	0	0	0	1	0	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	2	2	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	7	5	5	6	5	3	5	3	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
politische Studentenvereinigungen									
- nicht interessiert	57	62	56	62	57	62	60	71	64
- interessiert, aber keine Teilnahme	27	23	30	26	30	27	28	22	25
- gelegentliche Teilnahme	4	2	3	2	2	3	3	1	3
- nehme häufig teil	1	1	0	0	0	0	0	0	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	0	0	1	0	0	0	1	0	1
- gibt es nicht	11	11	10	9	10	8	8	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 63

Tabelle 106a Fortsetzung: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fachschaften									
- nicht interessiert	26	28	26	33	38	42	41	49	54
- interessiert, aber keine Teilnahme	52	53	53	50	48	46	44	35	33
- gelegentliche Teilnahme	11	13	13	10	8	6	9	11	7
- nehme häufig teil	2	2	3	3	2	2	2	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	3	2	4	4	2	3	3	3	3
- gibt es nicht	5	2	1	1	2	1	0	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.)									
- nicht interessiert	39	41	39	48	50	54	53	51	62
- interessiert, aber keine Teilnahme	51	50	49	41	40	38	38	36	29
- gelegentliche Teilnahme	6	6	6	5	5	4	5	6	3
- nehme häufig teil	1	1	2	1	1	1	1	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	2	3	3
- gibt es nicht	2	1	2	5	3	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)									
- nicht interessiert	55	52	50	58	60	66	64	65	69
- interessiert, aber keine Teilnahme	37	40	40	33	32	28	28	28	23
- gelegentliche Teilnahme	2	2	4	3	2	2	3	3	3
- nehme häufig teil	1	0	0	1	1	0	1	0	0
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	2	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	4	4	3	4	4	3	4	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
politische Studentenvereinigungen									
- nicht interessiert	70	72	67	66	64	69	65	70	69
- interessiert, aber keine Teilnahme	21	19	23	23	24	20	25	20	21
- gelegentliche Teilnahme	2	1	3	2	2	2	3	3	3
- nehme häufig teil	0	0	1	1	1	1	1	0	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	0	0	1	0	0	0	0	1
- gibt es nicht	6	7	6	7	8	8	7	7	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 63

Tabelle 106b: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien nach Fächergruppen
 (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gelegentliche Teilnahme", "nehme häufig teil" und "habe ein Amt, eine Funktion inne")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Fachschaften										
- 1993	16	13	10	7	16	13	14	14	14	11
- 1995	17	15	10	10	16	15	16	18	17	19
- 1998	19	16	11	12	12	21	18	18	10	15
- 2001	14	10	10	10	12	13	11	6	11	12
- 2004	14	11	9	8	9	15	13	8	11	18
- 2007	12	8	7	7	10	12	14	8	9	10
- 2010	14	12	7	9	8	13	11	8	12	15
- 2013	18	9	10	8	9	13	15	6	9	20
- 2016	15	10	8	14	11	14	12	8	6	15
studentische Selbst- verwaltung/Vertre- tung (ASTA u.ä.)										
- 1993	7	5	4	3	4	3	5	10	3	8
- 1995	5	6	3	4	4	3	3	9	6	9
- 1998	6	6	3	2	3	6	7	7	6	7
- 2001	5	5	5	2	3	3	2	4	7	4
- 2004	5	6	3	2	2	4	5	5	9	7
- 2007	5	4	4	1	1	4	4	5	5	6
- 2010	6	5	3	3	2	3	4	4	5	4
- 2013	5	3	3	3	2	4	4	4	6	10
- 2016	4	4	3	2	2	4	6	4	8	6
offizielle Selbst- verwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)										
- 1993	3	3	2	1	2	2	4	3	2	3
- 1995	3	3	1	3	2	1	1	3	0	7
- 1998	2	3	2	2	1	4	3	4	2	5
- 2001	3	1	3	2	2	2	1	4	2	3
- 2004	2	2	2	1	1	2	5	4	5	6
- 2007	2	1	2	1	1	2	2	3	5	4
- 2010	3	2	2	2	1	2	3	3	3	4
- 2013	2	2	3	2	1	2	2	1	1	0
- 2016	2	2	3	2	1	1	2	3	3	2
politische Studen- tenvereinigungen										
- 1993	5	4	9	2	4	1	2	8	5	1
- 1995	3	7	5	2	4	2	3	4	1	4
- 1998	4	6	8	4	4	2	4	6	2	2
- 2001	4	4	4	2	2	1	1	4	3	2
- 2004	3	6	3	4	2	3	4	5	2	5
- 2007	4	4	6	2	1	4	3	5	4	3
- 2010	4	8	6	4	3	2	3	5	2	5
- 2013	5	4	6	4	2	2	3	2	1	3
- 2016	6	6	8	8	2	5	10	7	4	2

Tabelle 106b: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien nach Fächergruppen
 (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gelegentliche Teilnahme", "nehme häufig teil" und "habe ein Amt, eine Funktion inne")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Fachschaften										
- 1993	19	14	9	8	15	15	12	24	17	15
- 1995	23	18	10	12	18	19	15	30	20	15
- 1998	21	19	14	15	15	23	23	24	13	20
- 2001	17	17	8	11	17	19	16	17	13	17
- 2004	19	18	8	11	16	16	15	19	10	12
- 2007	13	15	13	8	13	15	13	10	12	8
- 2010	23	15	10	10	14	16	11	14	12	17
- 2013	15	16	18	15	17	19	11	19	8	16
- 2016	19	18	13	10	16	18	11	17	9	10
studentische Selbst- verwaltung/Vertre- tung (ASTA u.ä.)										
- 1993	7	6	1	2	4	4	5	17	7	8
- 1995	8	10	4	2	7	6	5	14	6	9
- 1998	7	11	6	4	5	6	6	14	9	9
- 2001	7	9	5	4	4	4	3	7	5	8
- 2004	7	8	6	4	4	6	5	17	8	5
- 2007	7	9	7	4	7	6	3	7	5	4
- 2010	10	7	3	4	8	8	3	14	5	7
- 2013	7	7	7	4	5	5	6	12	12	10
- 2016	7	13	3	4	5	5	3	20	5	6
offizielle Selbst- verwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)										
- 1993	2	4	1	1	2	3	2	14	3	3
- 1995	4	4	3	1	3	3	3	9	4	3
- 1998	5	3	2	3	3	3	3	9	9	5
- 2001	3	6	3	3	2	4	3	7	4	5
- 2004	4	5	2	4	4	3	3	4	4	3
- 2007	2	5	6	2	4	3	2	5	3	2
- 2010	5	3	2	2	4	4	2	6	3	5
- 2013	3	3	3	3	3	2	1	2	7	4
- 2016	4	6	1	2	3	1	1	14	1	4
politische Studen- tenvereinigungen										
- 1993	4	9	9	4	5	3	3	12	2	3
- 1995	6	8	10	4	3	4	3	6	1	1
- 1998	5	10	10	6	4	3	5	8	5	4
- 2001	4	13	10	6	3	3	2	3	4	3
- 2004	6	10	7	6	4	4	3	9	5	2
- 2007	4	9	8	5	4	4	4	10	4	3
- 2010	7	15	9	4	4	6	4	6	5	4
- 2013	6	12	13	3	5	5	2	10	2	3
- 2016	9	18	6	13	5	6	8	18	4	5

Tabelle 107a: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen

Welche der folgenden Möglichkeiten, Kritik an hochschulpolitischen Entwicklungen zum Ausdruck zu bringen, akzeptieren Sie, welche lehnen Sie ab? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden									
- akzeptiere ich grundsätzlich	97	97	98	96	95	93	94	93	93
- nur in Ausnahmefällen	3	3	2	3	4	6	5	6	6
- lehne ich grundsätzlich ab	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)									
- akzeptiere ich grundsätzlich	87	85	88	85	85	84	82	79	83
- nur in Ausnahmefällen	12	13	10	14	13	15	16	18	14
- lehne ich grundsätzlich ab	2	2	1	1	2	2	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Flugblätter und Wandzeitungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	71	65	76	68	72	68	69	63	65
- nur in Ausnahmefällen	24	28	20	27	24	27	25	30	28
- lehne ich grundsätzlich ab	5	6	4	6	4	5	6	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Boycott von Lehrveranstaltungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	17	14	18	12	12	14	20	15	13
- nur in Ausnahmefällen	58	58	55	58	57	52	51	48	45
- lehne ich grundsätzlich ab	25	28	27	30	31	34	29	37	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Institutsbesetzung									
- akzeptiere ich grundsätzlich	11	10	13	8	9	10	19	13	22
- nur in Ausnahmefällen	44	42	43	40	45	40	46	41	37
- lehne ich grundsätzlich ab	45	48	43	51	46	51	34	47	41
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Demonstrationen und Kundgebungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	57	50	62	52	64	58	66	57	50
- nur in Ausnahmefällen	38	42	34	42	32	37	30	36	38
- lehne ich grundsätzlich ab	5	8	4	6	4	6	5	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 107a:

Tabelle 107a: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen

Welche der folgenden Möglichkeiten, Kritik an hochschulpolitischen Entwicklungen zum Ausdruck zu bringen, akzeptieren Sie, welche lehnen Sie ab? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden									
- akzeptiere ich grundsätzlich	96	96	97	96	95	95	95	94	94
- nur in Ausnahmefällen	3	4	2	4	5	5	4	6	5
- lehne ich grundsätzlich ab	0	0	0	0	0	0	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)									
- akzeptiere ich grundsätzlich	84	82	86	80	79	78	82	75	80
- nur in Ausnahmefällen	13	16	12	17	18	19	15	21	16
- lehne ich grundsätzlich ab	2	2	2	3	3	3	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Flugblätter und Wandzeitungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	67	62	71	61	64	60	66	57	58
- nur in Ausnahmefällen	26	30	23	31	28	31	26	32	32
- lehne ich grundsätzlich ab	7	8	6	8	8	10	8	11	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Boycott von Lehrveranstaltungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	17	18	20	14	15	17	22	20	16
- nur in Ausnahmefällen	55	53	52	51	50	46	45	44	43
- lehne ich grundsätzlich ab	28	30	28	35	35	37	32	36	41
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Institutsbesetzung									
- akzeptiere ich grundsätzlich	10	10	14	9	11	11	19	14	23
- nur in Ausnahmefällen	38	36	36	31	35	34	37	31	31
- lehne ich grundsätzlich ab	52	54	50	60	54	55	44	55	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Demonstrationen und Kundgebungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	56	48	60	47	59	53	60	55	54
- nur in Ausnahmefällen	38	42	35	43	35	38	33	36	36
- lehne ich grundsätzlich ab	7	10	5	10	6	9	7	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 107a:

Tabelle 107a: Fortsetzung: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden									
- akzeptiere ich grundsätzlich	97	96	97	96	95	93	91	91	90
- nur in Ausnahmefällen	3	3	3	4	5	6	7	8	9
- lehne ich grundsätzlich ab	0	1	0	0	0	1	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)									
- akzeptiere ich grundsätzlich	85	80	84	77	76	72	67	66	72
- nur in Ausnahmefällen	14	17	15	20	21	24	29	27	22
- lehne ich grundsätzlich ab	1	3	1	3	3	5	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Flugblätter und Wandzeitungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	69	64	71	60	63	59	58	56	58
- nur in Ausnahmefällen	27	30	24	34	31	34	35	33	31
- lehne ich grundsätzlich ab	4	6	4	6	5	7	7	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Boycott von Lehrveranstaltungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	19	17	18	12	12	12	18	13	11
- nur in Ausnahmefällen	62	57	61	58	54	47	51	49	44
- lehne ich grundsätzlich ab	20	26	21	30	33	42	32	38	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Institutsbesetzung									
- akzeptiere ich grundsätzlich	13	12	12	8	9	7	16	11	24
- nur in Ausnahmefällen	48	41	50	41	44	39	47	39	36
- lehne ich grundsätzlich ab	39	48	39	51	47	54	38	50	41
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Demonstrationen und Kundgebungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	54	45	51	43	56	49	51	42	39
- nur in Ausnahmefällen	39	46	44	48	37	42	41	42	45
- lehne ich grundsätzlich ab	7	9	5	9	6	9	8	16	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 64

Tabelle 107a: Fortsetzung: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden									
- akzeptiere ich grundsätzlich	96	94	96	95	95	94	91	91	91
- nur in Ausnahmefällen	4	6	3	5	4	5	8	9	9
- lehne ich grundsätzlich ab	1	1	1	0	1	0	1	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)									
- akzeptiere ich grundsätzlich	76	70	75	67	65	64	62	57	65
- nur in Ausnahmefällen	22	27	22	29	30	31	30	35	29
- lehne ich grundsätzlich ab	3	3	3	4	5	5	8	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Flugblätter und Wandzeitungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	62	51	62	48	50	51	51	43	48
- nur in Ausnahmefällen	30	40	32	41	39	37	35	41	35
- lehne ich grundsätzlich ab	8	9	6	11	11	12	14	16	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Boycott von Lehrveranstaltungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	18	13	16	10	14	16	16	14	15
- nur in Ausnahmefällen	56	55	53	52	48	42	45	39	38
- lehne ich grundsätzlich ab	26	32	31	37	38	42	39	47	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Institutsbesetzung									
- akzeptiere ich grundsätzlich	10	7	12	7	9	11	14	13	23
- nur in Ausnahmefällen	39	35	38	30	32	29	34	35	34
- lehne ich grundsätzlich ab	51	58	50	64	59	60	52	53	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Demonstrationen und Kundgebungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	49	37	48	33	46	44	46	37	34
- nur in Ausnahmefällen	43	49	44	53	44	45	42	48	44
- lehne ich grundsätzlich ab	8	13	8	15	10	11	12	15	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 64

Tabelle 107b: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "akzeptiere ich grundsätzlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden										
- 1993	97	97	96	94	99	96	98	97	96	96
- 1995	97	97	97	96	97	96	96	99	95	95
- 1998	98	98	98	96	98	97	97	98	95	96
- 2001	96	96	98	94	96	96	96	98	93	96
- 2004	97	96	97	92	96	94	94	99	90	95
- 2007	94	94	91	88	94	94	95	94	91	93
- 2010	95	96	94	87	96	96	93	91	90	91
- 2013	93	95	86	90	96	94	91	93	87	91
- 2016	90	94	91	91	96	94	93	93	85	92
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck od. Online)										
- 1993	89	90	85	82	93	82	84	89	83	78
- 1995	86	89	83	83	85	82	86	83	81	75
- 1998	91	89	91	84	86	84	88	93	76	80
- 2001	86	87	89	77	85	81	83	84	69	75
- 2004	88	90	82	81	82	81	80	86	66	73
- 2007	87	88	87	75	83	79	80	79	62	75
- 2010	86	87	82	73	84	78	79	76	54	70
- 2013	81	82	80	73	84	73	78	76	58	62
- 2016	83	88	84	80	81	80	78	76	70	73
Flugblätter und Wandzeitungen										
- 1993	75	81	62	58	70	67	72	78	55	65
- 1995	70	74	61	55	63	62	62	74	60	55
- 1998	80	81	72	65	71	71	80	85	63	70
- 2001	72	75	63	56	62	65	62	71	47	54
- 2004	75	81	63	62	68	69	66	78	54	54
- 2007	74	77	60	54	65	66	59	67	47	54
- 2010	76	75	63	54	67	66	66	70	49	60
- 2013	67	70	52	50	65	60	61	66	49	57
- 2016	67	71	55	59	64	61	62	63	53	55
Boykott von Lehrveranstaltungen										
- 1993	19	27	9	4	20	11	18	27	9	16
- 1995	17	21	8	5	16	12	13	25	7	14
- 1998	19	27	10	6	15	16	20	28	6	15
- 2001	13	18	7	7	12	12	11	20	7	7
- 2004	13	20	9	6	12	9	11	16	9	8
- 2007	15	19	9	8	13	12	15	13	6	14
- 2010	23	27	15	12	18	17	15	23	11	18
- 2013	15	24	12	5	18	13	12	18	9	13
- 2016	11	17	8	10	10	11	14	13	9	11
Institutsbesetzung										
- 1993	15	19	4	2	11	7	12	19	8	9
- 1995	12	17	5	4	7	8	9	20	4	7
- 1998	16	23	7	3	10	10	13	19	3	11
- 2001	9	16	3	5	4	6	7	15	2	4
- 2004	10	17	5	5	7	6	8	11	6	9
- 2007	11	15	5	5	7	8	9	10	3	12
- 2010	23	25	12	12	14	17	15	24	8	11
- 2013	15	19	6	7	10	10	10	16	9	9
- 2016	20	24	30	17	24	22	21	25	19	27
Demonstrationen und Kundgebungen										
- 1993	66	66	49	36	56	53	59	67	37	48
- 1995	56	63	36	31	50	49	47	63	26	46
- 1998	68	69	54	41	63	61	62	70	27	48
- 2001	57	58	40	39	49	50	49	57	28	37
- 2004	69	73	53	50	62	62	58	69	42	54
- 2007	61	68	48	39	56	54	51	64	36	48
- 2010	73	74	51	48	65	60	62	72	36	50
- 2013	60	63	52	40	56	54	56	55	27	39
- 2016	50	61	39	37	50	46	43	51	28	35

Tabelle 107b: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "akzeptiere ich grundsätzlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden										
- 1993	98	98	95	95	96	97	96	100	97	95
- 1995	97	96	97	94	96	97	95	97	96	93
- 1998	98	98	97	96	98	98	97	94	98	96
- 2001	97	95	96	95	98	95	95	98	95	94
- 2004	96	98	94	93	97	95	94	100	93	95
- 2007	97	95	96	95	95	94	93	100	90	96
- 2010	97	98	86	96	97	96	94	94	91	89
- 2013	94	93	91	91	97	95	93	95	92	88
- 2016	95	97	92	93	97	96	93	97	89	89
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck od. Online)										
- 1993	88	86	86	80	87	85	83	87	81	74
- 1995	86	86	87	79	80	80	81	83	73	68
- 1998	89	90	88	82	83	86	87	91	73	73
- 2001	84	87	80	78	82	80	76	92	62	65
- 2004	83	90	84	75	80	77	75	89	64	63
- 2007	87	87	76	74	81	72	75	73	60	63
- 2010	88	91	79	80	77	82	75	86	62	59
- 2013	77	83	78	68	80	76	72	86	53	57
- 2016	85	87	86	78	78	79	74	89	62	63
Flugblätter und Wandzeitungen										
- 1993	76	82	63	60	69	69	65	79	59	60
- 1995	71	73	65	53	57	61	60	71	51	49
- 1998	76	78	70	61	70	74	71	80	53	61
- 2001	69	71	57	56	60	59	57	82	41	46
- 2004	71	80	64	57	62	64	59	79	44	49
- 2007	71	70	56	52	60	56	58	68	42	51
- 2010	76	80	55	62	60	66	59	77	49	51
- 2013	63	71	53	45	67	59	51	56	42	42
- 2016	66	72	65	52	58	54	54	69	45	47
Boycott von Lehrveranstaltungen										
- 1993	24	34	13	11	23	17	13	34	16	17
- 1995	24	32	14	11	21	17	15	20	11	13
- 1998	26	37	13	11	27	20	17	32	13	13
- 2001	21	20	7	8	18	13	12	30	6	9
- 2004	21	26	8	9	15	14	15	23	12	12
- 2007	23	30	13	11	19	15	12	32	12	15
- 2010	29	35	11	17	27	24	15	37	14	15
- 2013	24	41	16	13	26	17	14	23	13	11
- 2016	22	26	13	14	21	11	15	17	17	15
Institutsbesetzung										
- 1993	16	25	9	5	12	10	6	30	7	9
- 1995	16	21	7	5	10	11	7	13	6	6
- 1998	23	31	8	7	14	12	11	28	10	9
- 2001	14	17	5	4	10	9	6	26	3	5
- 2004	17	22	6	5	9	9	11	13	5	9
- 2007	18	21	4	6	10	10	7	27	6	10
- 2010	27	33	9	13	16	21	14	31	11	14
- 2013	19	24	10	9	15	12	10	21	9	12
- 2016	26	30	29	26	26	19	20	33	22	21
Demonstrationen und Kundgebungen										
- 1993	68	76	52	46	64	57	50	75	51	46
- 1995	59	64	49	34	46	52	45	52	36	36
- 1998	68	75	56	45	60	65	59	74	33	47
- 2001	58	69	37	36	54	45	43	57	21	31
- 2004	69	75	50	48	59	60	54	74	39	46
- 2007	61	72	47	42	56	49	50	85	32	45
- 2010	70	73	46	52	61	62	52	74	40	48
- 2013	63	68	47	43	62	55	51	49	31	35
- 2016	58	72	48	45	56	54	47	53	32	34

8 Studentische Lebensformen und soziale Situation

8.1	Wichtigkeit von Lebensbereichen (Tabellen 108-112).....	314
8.2	Finanzierung und Erwerbstätigkeit (Tabellen 113-115).....	326
8.3	Belastungen und Identifizierung (Tabellen 116-120).....	336

Tabelle 108a: Hochschule und Wissenschaft

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.
(Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschule und Studium									
- wenig wichtig	2	1	1	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	38	38	36	37	34	32	33	38	37
- sehr wichtig	60	60	63	62	65	67	66	61	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.7	4.7	4.7	4.8	4.8	4.6	4.7
Wissenschaft und Forschung									
- wenig wichtig	16	15	14	11	12	15	16	20	14
- teilweise wichtig	63	65	63	64	62	65	65	61	63
- sehr wichtig	21	20	23	25	26	21	20	20	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.1	3.3	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	3.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschule und Studium									
- wenig wichtig	2	1	1	1	1	0	1	0	2
- teilweise wichtig	47	44	42	42	35	36	38	47	42
- sehr wichtig	51	56	57	58	64	64	61	53	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.5	4.6	4.6	4.7	4.7	4.6	4.5	4.5
Wissenschaft und Forschung									
- wenig wichtig	21	22	18	16	15	17	22	24	16
- teilweise wichtig	65	68	68	70	67	68	65	67	70
- sehr wichtig	13	11	14	15	18	14	13	9	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.7	2.9	3.0	3.1	2.9	2.8	2.6	2.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 108b: Hochschule und Wissenschaft nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Hochschule und Studium										
- 1993	4.6	4.3	4.5	4.6	4.8	4.7	4.7	4.1	4.4	4.6
- 1995	4.6	4.4	4.7	4.6	4.9	4.8	4.7	4.3	4.5	4.7
- 1998	4.6	4.6	4.8	4.7	4.9	4.7	4.7	4.4	4.6	4.7
- 2001	4.6	4.5	4.7	4.5	4.9	4.9	4.8	4.2	4.7	4.7
- 2004	4.7	4.6	4.7	4.7	5.0	4.9	4.8	4.6	4.8	4.9
- 2007	4.8	4.7	4.8	4.8	5.0	4.9	4.8	4.7	4.6	4.8
- 2010	4.7	4.7	4.8	4.8	5.0	4.9	4.9	4.6	4.5	4.8
- 2013	4.5	4.5	4.8	4.7	4.9	4.7	4.8	4.5	4.4	4.5
- 2016	4.7	4.6	4.8	4.8	5.0	4.7	4.8	4.5	4.5	4.6
Wissenschaft und Forschung										
- 1993	3.1	2.9	2.7	2.8	3.3	3.8	3.2	2.6	2.5	3.0
- 1995	3.1	2.9	2.7	2.8	3.4	3.8	3.3	2.5	2.6	3.0
- 1998	3.2	3.2	2.9	3.0	3.5	4.0	3.2	2.8	2.8	3.1
- 2001	3.2	3.2	3.0	3.0	3.8	4.3	3.6	2.9	3.0	3.1
- 2004	3.2	3.2	2.9	3.1	3.6	4.2	3.5	3.0	2.9	3.3
- 2007	3.0	3.1	2.5	2.8	3.2	3.9	3.5	2.8	2.7	3.2
- 2010	2.9	3.0	2.5	2.7	3.1	3.8	3.5	2.7	2.5	3.2
- 2013	2.8	2.7	2.4	2.7	3.1	3.8	3.4	2.4	2.4	3.2
- 2016	3.1	3.1	2.6	3.0	3.2	4.0	3.8	2.7	2.6	3.2

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

männlich

Tabelle 108a: Hochschule und Wissenschaft

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschule und Studium									
- wenig wichtig	3	2	2	2	2	1	1	1	2
- teilweise wichtig	45	46	42	48	44	40	43	45	41
- sehr wichtig	52	52	55	50	54	59	55	54	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.4	4.5	4.4	4.5	4.6	4.5	4.5	4.5
Wissenschaft und Forschung									
- wenig wichtig	13	12	10	9	9	10	11	12	9
- teilweise wichtig	60	61	61	61	60	63	63	61	60
- sehr wichtig	27	28	29	29	31	27	26	27	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.6	3.6	3.7	3.6	3.5	3.5	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschule und Studium									
- wenig wichtig	2	1	3	3	2	2	1	2	3
- teilweise wichtig	50	49	44	47	47	45	48	52	52
- sehr wichtig	48	50	53	50	51	53	51	46	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.3	4.4	4.3	4.4	4.4	4.4	4.3	4.3
Wissenschaft und Forschung									
- wenig wichtig	12	12	12	10	9	13	16	13	11
- teilweise wichtig	68	68	64	62	68	67	64	66	66
- sehr wichtig	20	20	24	28	23	20	20	21	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.3	3.4	3.5	3.5	3.3	3.1	3.2	3.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 108b: Hochschule und Wissenschaft nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Hochschule und Studium										
- 1993	4.3	4.0	4.3	4.2	4.6	4.5	4.5	4.0	4.2	4.3
- 1995	4.4	4.1	4.4	4.2	4.7	4.5	4.4	3.8	4.4	4.4
- 1998	4.4	4.2	4.5	4.3	4.7	4.6	4.5	3.8	4.3	4.4
- 2001	4.1	4.2	4.4	4.4	4.5	4.4	4.4	3.8	4.4	4.3
- 2004	4.4	4.3	4.4	4.4	4.6	4.6	4.4	4.2	4.4	4.4
- 2007	4.6	4.3	4.6	4.5	4.8	4.7	4.7	4.1	4.4	4.5
- 2010	4.5	4.3	4.6	4.5	4.7	4.6	4.6	4.3	4.4	4.5
- 2013	4.5	4.3	4.4	4.4	4.6	4.7	4.4	4.2	4.2	4.3
- 2016	4.4	4.3	4.6	4.4	4.8	4.6	4.5	3.8	4.1	4.4
Wissenschaft und Forschung										
- 1993	3.3	3.1	2.5	2.8	3.5	4.2	3.6	2.9	2.8	3.4
- 1995	3.5	3.1	2.9	2.8	3.7	4.2	3.6	2.9	2.9	3.4
- 1998	3.6	3.4	3.0	3.0	3.7	4.2	3.7	2.9	3.0	3.6
- 2001	3.4	3.4	3.3	3.2	3.8	4.2	3.7	3.1	3.2	3.6
- 2004	3.6	3.4	3.1	3.2	3.6	4.3	3.9	3.1	3.2	3.7
- 2007	3.5	3.4	2.8	2.9	3.4	4.1	3.7	2.9	2.8	3.5
- 2010	3.2	3.0	2.9	2.9	3.1	4.0	3.7	2.7	2.6	3.5
- 2013	3.4	3.3	2.9	2.7	3.3	4.1	3.5	2.8	2.8	3.4
- 2016	3.6	3.4	3.0	3.1	3.7	4.2	3.7	2.8	2.8	3.7

Tabelle 109a: Arbeit und Freizeit

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beruf und Arbeit									
- wenig wichtig	4	3	4	2	3	4	3	3	2
- teilweise wichtig	47	48	50	50	49	46	51	52	47
- sehr wichtig	48	49	46	48	49	50	46	45	50
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.3	4.2	4.3	4.3	4.3	4.2	4.2	4.3
Freizeit und Hobbys									
- wenig wichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	0
- teilweise wichtig	30	32	31	28	30	30	31	28	26
- sehr wichtig	69	67	68	72	69	69	69	72	74
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.8	4.8	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9	5.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beruf und Arbeit									
- wenig wichtig	4	3	2	3	2	1	1	3	1
- teilweise wichtig	49	49	47	44	38	35	40	43	42
- sehr wichtig	47	48	51	54	60	64	59	54	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.3	4.4	4.4	4.6	4.7	4.6	4.4	4.5
Freizeit und Hobbys									
- wenig wichtig	1	1	0	0	1	0	0	0	0
- teilweise wichtig	28	28	35	30	31	34	34	34	25
- sehr wichtig	72	71	65	70	68	66	66	65	75
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.8	4.9	4.9	4.8	4.8	4.8	5.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 109b: Arbeit und Freizeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beruf und Arbeit										
- 1993	4.1	4.1	4.1	4.4	4.5	4.3	4.3	4.1	4.2	4.2
- 1995	4.2	4.2	4.2	4.4	4.5	4.3	4.2	4.2	4.3	4.4
- 1998	4.2	4.3	4.3	4.4	4.3	4.1	4.2	4.2	4.5	4.4
- 2001	4.2	4.3	4.3	4.2	4.5	4.2	4.3	4.4	4.5	4.4
- 2004	4.2	4.3	4.3	4.5	4.4	4.3	4.2	4.5	4.8	4.6
- 2007	4.2	4.4	4.3	4.5	4.3	4.3	4.2	4.6	4.7	4.6
- 2010	4.1	4.2	4.0	4.4	4.4	4.2	4.2	4.5	4.6	4.5
- 2013	4.0	4.2	4.3	4.5	4.3	4.2	4.4	4.4	4.6	4.2
- 2016	4.3	4.3	4.4	4.6	4.4	4.2	4.5	4.5	4.7	4.6
Freizeit und Hobbys										
- 1993	4.8	4.9	4.8	5.0	4.8	5.0	4.9	4.8	4.9	4.9
- 1995	4.8	4.9	4.8	4.8	4.8	4.9	4.8	4.8	4.9	5.0
- 1998	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9	4.8	4.8	4.8	4.9	4.8
- 2001	5.0	4.9	4.8	5.0	4.9	5.0	5.1	4.9	5.0	5.0
- 2004	4.9	4.9	4.8	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9	4.7
- 2007	4.9	4.8	4.7	4.9	5.0	4.9	4.8	4.8	4.9	4.7
- 2010	4.9	4.9	4.7	4.9	4.9	4.8	5.0	4.8	4.8	4.7
- 2013	4.9	4.9	4.7	5.0	5.0	4.9	5.0	4.8	4.8	4.9
- 2016	5.1	5.0	4.9	5.0	5.0	4.9	5.1	5.0	5.1	5.1

Tabelle 109a: Arbeit und Freizeit

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beruf und Arbeit									
- wenig wichtig	4	4	5	4	4	5	5	6	5
- teilweise wichtig	53	53	53	56	56	53	57	55	54
- sehr wichtig	42	44	42	40	40	42	38	39	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.1	4.0	4.0	4.0	4.1	3.9	4.0	4.0
Freizeit und Hobbys									
- wenig wichtig	1	1	2	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	32	34	35	29	31	32	31	30	27
- sehr wichtig	66	64	63	70	68	67	67	69	73
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.7	4.7	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beruf und Arbeit									
- wenig wichtig	2	3	2	2	2	2	1	1	3
- teilweise wichtig	56	49	46	48	46	45	47	54	44
- sehr wichtig	42	48	51	50	53	53	52	44	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.3	4.4	4.4	4.4	4.4	4.4	4.3	4.4
Freizeit und Hobbys									
- wenig wichtig	1	1	2	1	1	2	1	1	0
- teilweise wichtig	28	31	33	29	31	28	33	33	27
- sehr wichtig	71	68	65	70	68	70	67	65	73
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.8	4.8	4.9	4.8	4.8	4.8	4.8	5.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 109b: Arbeit und Freizeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beruf und Arbeit										
- 1993	4.0	3.9	3.9	4.1	4.3	4.0	4.2	3.9	4.2	4.1
- 1995	4.1	4.1	4.1	4.3	4.5	4.0	4.2	4.0	4.4	4.3
- 1998	3.9	3.9	4.1	4.1	4.2	4.0	4.1	4.2	4.5	4.4
- 2001	3.9	3.6	4.2	4.2	4.3	4.0	4.1	4.0	4.6	4.4
- 2004	4.0	4.0	3.9	4.2	4.2	3.9	4.1	4.0	4.5	4.5
- 2007	3.9	3.9	4.1	4.3	4.4	3.9	4.2	3.9	4.5	4.5
- 2010	3.8	3.7	4.1	4.2	4.2	3.7	4.0	4.1	4.4	4.5
- 2013	3.8	3.7	4.0	4.3	4.0	3.8	4.1	4.2	4.4	4.3
- 2016	3.9	3.7	4.0	4.3	4.4	3.9	4.2	4.0	4.5	4.4
Freizeit und Hobbys										
- 1993	4.6	4.8	4.7	4.8	4.8	4.7	4.9	4.7	4.8	5.0
- 1995	4.6	4.7	4.6	4.8	4.7	4.7	4.8	4.8	4.7	4.9
- 1998	4.5	4.6	4.6	4.8	4.6	4.8	4.8	4.7	4.9	4.8
- 2001	4.8	4.8	4.6	4.8	5.0	4.8	5.0	4.8	4.9	4.9
- 2004	4.8	4.7	4.7	4.7	4.9	4.8	4.9	4.7	4.9	4.8
- 2007	4.8	4.7	4.7	4.7	4.8	4.8	4.9	4.8	4.7	4.8
- 2010	4.8	4.8	4.7	4.7	4.8	4.7	4.8	4.8	4.7	4.8
- 2013	4.9	4.6	4.7	5.0	4.9	4.9	4.9	4.9	4.7	4.8
- 2016	4.9	4.9	4.9	5.0	5.0	4.9	5.0	4.9	4.9	5.1

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

weiblich

Tabelle 110a: Politik und Kunst

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Politik und öffentliches Leben	11	12	13	9	9	12	12	14	11
- wenig wichtig	64	65	66	64	65	64	65	67	66
- teilweise wichtig	26	22	21	27	27	24	23	19	23
- sehr wichtig									
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Politik und öffentliches Leben	3.4	3.3	3.2	3.5	3.5	3.4	3.3	3.2	3.4
Kunst und Kulturelles									
- wenig wichtig	3	3	4	4	5	7	8	9	9
- teilweise wichtig	48	48	49	51	55	55	57	57	59
- sehr wichtig	49	49	47	45	40	38	35	34	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kunst und Kulturelles	4.3	4.3	4.3	4.2	4.0	3.9	3.8	3.8	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Politik und öffentliches Leben	11	11	11	9	9	12	11	11	9
- wenig wichtig	66	72	72	69	68	67	72	74	69
- teilweise wichtig	23	17	17	23	23	21	17	15	22
- sehr wichtig									
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Politik und öffentliches Leben	3.4	3.3	3.2	3.4	3.4	3.3	3.2	3.1	3.4
Kunst und Kulturelles									
- wenig wichtig	4	5	4	5	7	8	14	13	12
- teilweise wichtig	53	56	58	57	58	59	61	65	61
- sehr wichtig	43	39	38	37	35	33	25	23	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kunst und Kulturelles	4.2	4.0	4.0	3.9	3.8	3.8	3.3	3.3	3.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 110b: Politik und Kunst nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Politik und öffentliches Leben										
- 1993	3.6	3.7	3.8	3.4	3.1	3.0	3.3	3.8	3.2	3.2
- 1995	3.5	3.6	3.6	3.3	3.0	2.9	3.2	3.6	3.2	3.0
- 1998	3.4	3.4	3.6	3.2	2.8	2.8	3.1	3.5	3.2	3.0
- 2001	3.7	3.6	3.8	3.4	3.3	3.2	3.5	3.6	3.3	3.1
- 2004	3.7	3.7	3.9	3.6	3.1	3.2	3.4	3.7	3.5	3.1
- 2007	3.5	3.7	3.7	3.5	3.0	2.9	3.0	3.4	3.2	3.2
- 2010	3.5	3.6	3.8	3.4	3.1	2.9	2.9	3.5	3.2	2.9
- 2013	3.3	3.5	3.8	3.3	2.8	2.7	3.0	3.2	3.0	2.8
- 2016	3.5	3.7	3.8	3.6	3.1	2.9	3.3	3.6	3.5	3.2
Kunst und Kulturelles										
- 1993	4.7	4.4	4.3	3.9	4.2	4.0	4.2	4.2	3.9	4.1
- 1995	4.8	4.4	4.2	3.8	4.2	4.0	4.3	4.1	3.8	3.9
- 1998	4.7	4.2	4.1	3.6	4.1	3.9	4.2	4.0	3.5	4.1
- 2001	4.7	4.2	4.0	3.7	4.1	3.8	4.3	3.9	3.5	4.1
- 2004	4.5	4.1	3.8	3.5	3.8	3.6	4.0	4.0	3.5	3.9
- 2007	4.4	4.0	3.6	3.3	3.7	3.4	3.8	3.7	3.4	4.0
- 2010	4.4	3.9	3.4	3.3	3.8	3.4	3.6	3.6	2.9	3.6
- 2013	4.4	3.9	3.4	3.4	3.5	3.2	3.6	3.6	3.1	3.1
- 2016	4.3	3.8	3.4	3.4	3.6	3.3	3.2	3.7	3.3	3.3

Tabelle 110a: Politik und Kunst

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Politik und öffentliches Leben									
- wenig wichtig	8	8	9	6	6	10	9	10	7
- teilweise wichtig	55	56	56	52	51	56	55	55	54
- sehr wichtig	37	36	35	43	43	34	36	35	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.8	3.7	4.0	4.0	3.8	3.8	3.8	3.9
Kunst und Kulturelles									
- wenig wichtig	10	10	13	12	15	16	17	16	18
- teilweise wichtig	57	56	56	58	58	58	59	59	57
- sehr wichtig	33	34	30	30	28	26	24	25	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.5	3.6	3.4	3.3	3.2	3.3	3.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Politik und öffentliches Leben									
- wenig wichtig	11	11	14	8	8	8	10	12	9
- teilweise wichtig	59	60	56	57	58	62	65	67	59
- sehr wichtig	31	29	30	36	34	30	25	21	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.5	3.4	3.8	3.8	3.6	3.5	3.4	3.7
Kunst und Kulturelles									
- wenig wichtig	16	16	17	15	19	23	24	23	25
- teilweise wichtig	62	63	62	65	61	58	59	59	58
- sehr wichtig	23	21	21	20	20	19	16	18	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.1	3.1	3.0	2.9	2.8	2.8	2.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 110b: Politik und Kunst nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Politik und öffentliches Leben										
- 1993	4.1	4.3	4.4	4.0	3.7	3.6	3.5	4.2	3.9	3.5
- 1995	4.1	4.1	4.4	3.9	3.7	3.5	3.5	4.3	3.9	3.3
- 1998	3.9	4.2	4.2	3.8	3.4	3.5	3.5	3.8	3.6	3.4
- 2001	4.1	4.6	4.6	4.2	4.2	3.6	3.7	4.3	4.0	3.7
- 2004	4.3	4.6	4.6	4.1	3.9	3.7	3.7	4.4	4.0	3.6
- 2007	4.0	4.6	4.5	3.9	3.7	3.3	3.5	4.3	3.8	3.5
- 2010	4.0	4.5	4.6	4.0	3.9	3.4	3.4	4.1	3.7	3.3
- 2013	4.0	4.5	4.5	4.1	3.8	3.4	3.4	4.1	3.6	3.2
- 2016	4.3	4.6	4.5	4.2	4.0	3.5	3.5	4.5	3.8	3.6
Kunst und Kulturelles										
- 1993	4.6	3.9	3.9	3.4	4.0	3.5	3.5	4.0	3.4	3.1
- 1995	4.6	4.1	3.8	3.3	3.9	3.4	3.5	4.1	3.2	3.1
- 1998	4.5	3.9	3.7	2.9	3.6	3.2	3.4	3.7	2.9	3.1
- 2001	4.3	4.0	3.5	3.3	3.7	3.3	3.3	4.1	3.0	3.0
- 2004	4.2	3.9	3.4	2.9	3.7	3.1	3.2	3.9	2.9	3.1
- 2007	4.2	4.0	3.6	2.9	3.7	2.9	2.9	3.8	2.7	2.8
- 2010	4.1	3.7	3.3	2.7	3.5	2.9	2.8	4.0	2.6	2.6
- 2013	4.1	3.8	3.5	2.8	3.5	3.2	2.9	3.5	2.9	2.6
- 2016	4.2	4.0	3.3	3.0	3.5	3.0	2.7	3.7	2.6	2.6

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

weiblich

Tabelle 111a: Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern und Geschwister									
- wenig wichtig	4	4	3	2	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	35	34	29	23	19	19	18	17	13
- sehr wichtig	60	62	69	75	80	80	81	82	86
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.8	5.0	5.2	5.2	5.2	5.3	5.4
Partner/eigene Familie									
- wenig wichtig	3	3	3	3	2	2	2	3	3
- teilweise wichtig	13	13	13	12	10	11	12	11	10
- sehr wichtig	85	84	85	85	88	86	86	86	88
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.3	5.3	5.3	5.3	5.4	5.4	5.4	5.4	5.4
Bekannten- und Freundeskreis									
- wenig wichtig	0	1	1	1	0	0	1	0	0
- teilweise wichtig	19	18	16	15	14	14	14	14	13
- sehr wichtig	80	81	83	84	86	86	85	86	87
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.2	5.2	5.2	5.3	5.4	5.3	5.3	5.3	5.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern und Geschwister									
- wenig wichtig	5	3	3	2	2	1	1	1	1
- teilweise wichtig	34	38	28	24	20	17	16	18	13
- sehr wichtig	61	58	69	74	78	82	83	82	86
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.6	4.8	5.0	5.2	5.3	5.3	5.3	5.4
Partner/eigene Familie									
- wenig wichtig	3	2	2	2	1	2	1	1	2
- teilweise wichtig	13	13	11	11	9	11	12	12	10
- sehr wichtig	84	85	86	87	89	87	87	87	88
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.3	5.4	5.4	5.4	5.5	5.4	5.5	5.5	5.5
Bekannten- und Freundeskreis									
- wenig wichtig	0	1	0	1	0	1	1	0	0
- teilweise wichtig	15	17	16	14	14	16	14	17	14
- sehr wichtig	84	83	83	85	86	84	85	83	86
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.3	5.2	5.2	5.3	5.3	5.2	5.3	5.3	5.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

männlich

Tabelle 111a: Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern und Geschwister									
- wenig wichtig	5	5	4	3	3	3	3	3	2
- teilweise wichtig	47	47	43	39	38	36	35	35	28
- sehr wichtig	48	48	53	58	59	61	62	63	70
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.2	4.4	4.5	4.6	4.6	4.7	4.7	4.9
Partner/eigene Familie									
- wenig wichtig	3	4	4	3	3	4	4	4	5
- teilweise wichtig	18	19	21	19	18	21	21	21	15
- sehr wichtig	79	77	75	78	79	75	76	75	80
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.1	5.0	5.0	5.1	5.1	5.0	5.0	4.9	5.1
Bekanntnen- und Freundeskreis									
- wenig wichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	27	27	24	21	23	25	24	21	22
- sehr wichtig	72	71	75	78	77	75	75	77	78
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	5.0	5.0	5.1	5.0	5.0	5.0	5.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern und Geschwister									
- wenig wichtig	4	3	5	3	2	2	3	2	2
- teilweise wichtig	46	47	39	37	34	32	32	29	22
- sehr wichtig	50	50	56	60	64	66	66	69	76
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.3	4.4	4.6	4.7	4.8	4.8	4.8	5.0
Partner/eigene Familie									
- wenig wichtig	2	2	2	3	1	2	2	3	2
- teilweise wichtig	16	15	17	14	16	17	20	17	16
- sehr wichtig	82	83	81	83	83	81	79	79	82
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.2	5.2	5.2	5.2	5.3	5.2	5.2	5.2	5.2
Bekanntnen- und Freundeskreis									
- wenig wichtig	1	2	1	1	1	1	1	1	0
- teilweise wichtig	25	24	23	20	21	24	23	25	21
- sehr wichtig	74	75	76	80	78	75	76	74	79
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.0	5.1	4.9	5.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

weiblich

Tabelle 111b: Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Eltern und Geschwister										
- 1993	4.5	4.4	4.7	4.9	4.8	4.5	4.5	4.2	4.6	4.8
- 1995	4.5	4.4	4.9	5.0	4.9	4.7	4.5	4.2	4.9	4.7
- 1998	4.8	4.7	5.1	5.0	5.1	4.7	4.6	4.6	5.0	4.9
- 2001	5.0	5.0	5.1	5.1	5.1	5.0	5.1	4.8	5.2	5.0
- 2004	5.2	5.1	5.2	5.3	5.3	5.2	5.2	5.0	5.3	5.2
- 2007	5.2	5.2	5.3	5.3	5.3	5.1	5.2	5.1	5.4	5.2
- 2010	5.2	5.3	5.1	5.4	5.4	5.2	5.2	5.3	5.4	5.2
- 2013	5.3	5.3	5.3	5.3	5.3	5.2	5.2	5.3	5.4	5.3
- 2016	5.4	5.3	5.4	5.4	5.5	5.4	5.4	5.4	5.5	5.4
Partner/eigene Familie										
- 1993	5.2	5.4	5.1	5.5	5.3	5.3	5.3	5.2	5.4	5.3
- 1995	5.3	5.3	5.3	5.3	5.4	5.3	5.2	5.3	5.4	5.4
- 1998	5.2	5.3	5.3	5.2	5.3	5.4	5.2	5.5	5.4	5.3
- 2001	5.3	5.4	5.4	5.3	5.3	5.3	5.4	5.4	5.4	5.5
- 2004	5.4	5.5	5.4	5.5	5.5	5.3	5.5	5.6	5.4	5.6
- 2007	5.3	5.4	5.4	5.5	5.5	5.3	5.4	5.4	5.5	5.4
- 2010	5.3	5.4	5.3	5.5	5.4	5.3	5.4	5.5	5.5	5.4
- 2013	5.3	5.5	5.3	5.4	5.3	5.4	5.4	5.5	5.5	5.2
- 2016	5.4	5.5	5.3	5.4	5.6	5.4	5.5	5.4	5.4	5.5
Bekannten und Freundeskreis										
- 1993	5.1	5.2	5.1	5.2	5.2	5.1	5.2	5.3	5.3	5.2
- 1995	5.2	5.2	5.2	5.2	5.2	5.1	5.2	5.3	5.2	5.1
- 1998	5.2	5.3	5.1	5.2	5.2	5.1	5.1	5.3	5.3	5.2
- 2001	5.3	5.3	5.2	5.4	5.1	5.3	5.3	5.3	5.4	5.2
- 2004	5.4	5.4	5.3	5.4	5.3	5.3	5.3	5.4	5.4	5.2
- 2007	5.3	5.4	5.2	5.3	5.4	5.2	5.2	5.2	5.3	5.1
- 2010	5.3	5.3	5.2	5.3	5.3	5.2	5.2	5.3	5.3	5.3
- 2013	5.3	5.4	5.1	5.3	5.3	5.3	5.2	5.3	5.3	5.3
- 2016	5.4	5.4	5.2	5.4	5.4	5.2	5.4	5.3	5.4	5.3

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

männlich

Tabelle 111b: Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Eltern und Geschwister										
- 1993	4.0	3.8	4.2	4.3	4.4	4.0	4.4	3.8	4.1	4.3
- 1995	4.0	3.8	4.2	4.4	4.6	4.0	4.3	3.8	4.4	4.3
- 1998	4.1	4.2	4.5	4.5	4.5	4.3	4.4	4.2	4.6	4.4
- 2001	4.4	4.3	4.6	4.7	4.8	4.3	4.6	4.0	4.6	4.7
- 2004	4.5	4.4	4.8	4.7	5.0	4.4	4.6	4.6	4.7	4.8
- 2007	4.7	4.4	4.9	4.8	4.7	4.5	4.7	4.4	4.8	4.8
- 2010	4.8	4.6	4.8	4.8	4.9	4.4	4.7	4.4	4.8	4.9
- 2013	4.7	4.5	4.7	4.9	4.8	4.6	4.7	4.6	4.8	4.9
- 2016	4.8	4.8	5.1	4.9	5.1	4.7	5.1	5.0	4.9	5.1
Partner/eigene Familie										
- 1993	5.1	5.1	5.1	5.1	5.3	5.0	5.2	5.1	4.9	5.3
- 1995	5.0	4.9	4.8	5.1	5.3	5.0	5.1	5.3	5.2	5.2
- 1998	4.9	5.1	4.8	4.9	5.1	4.9	5.0	5.4	5.1	5.2
- 2001	5.0	4.9	5.0	5.0	5.3	5.0	5.2	5.3	5.3	5.2
- 2004	5.1	5.1	5.0	5.1	5.4	5.0	5.1	5.4	5.2	5.3
- 2007	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	4.9	5.0	5.4	5.0	5.2
- 2010	5.0	4.9	5.1	5.1	5.2	4.8	5.1	5.3	5.1	5.2
- 2013	4.8	5.0	4.9	5.1	5.2	4.7	5.1	5.4	5.0	5.2
- 2016	4.8	5.1	5.0	5.3	5.3	5.0	5.2	5.3	5.1	5.4
Bekannten und Freundeskreis										
- 1993	4.9	4.9	4.9	5.0	4.9	4.8	5.0	5.0	4.9	5.0
- 1995	4.8	4.9	4.8	5.0	4.9	4.8	5.0	4.9	5.0	4.9
- 1998	4.9	5.0	5.0	5.1	5.0	4.9	5.0	4.9	5.1	5.1
- 2001	5.1	4.9	4.9	5.1	5.2	5.0	5.1	5.2	5.1	5.1
- 2004	5.0	5.1	5.1	5.1	5.3	4.9	5.1	5.2	5.2	5.0
- 2007	5.0	4.9	5.0	5.1	5.2	4.9	5.1	4.9	5.0	5.0
- 2010	5.0	5.1	4.8	5.0	5.1	4.8	5.1	4.9	5.1	5.1
- 2013	5.1	4.8	4.8	5.0	5.2	5.0	5.1	5.0	4.9	5.0
- 2016	5.1	5.0	5.0	5.1	5.2	4.9	5.1	5.1	5.0	5.2

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

weiblich

Tabelle 112a: Natur und Religion

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Natur und Umwelt									
- wenig wichtig	2	2	3	3	4	5	6	4	2
- teilweise wichtig	31	37	42	50	50	53	54	52	47
- sehr wichtig	67	61	56	47	46	42	41	45	51
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.7	4.5	4.3	4.2	4.0	4.0	4.2	4.4
Religion und Glaube									
- wenig wichtig	55	52	51	48	47	51	54	54	49
- teilweise wichtig	30	32	30	35	35	34	33	33	35
- sehr wichtig	15	16	18	17	18	15	14	13	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	2.0	2.1	2.2	2.2	2.0	1.9	1.9	2.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Natur und Umwelt									
- wenig wichtig	1	1	1	3	4	4	6	6	2
- teilweise wichtig	26	35	43	47	50	54	58	58	49
- sehr wichtig	73	63	56	50	46	43	36	36	49
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	4.8	4.6	4.3	4.2	4.1	3.8	3.9	4.4
Religion und Glaube									
- wenig wichtig	54	48	53	48	47	50	53	49	48
- teilweise wichtig	32	36	35	38	37	36	35	39	37
- sehr wichtig	14	16	12	14	17	14	12	12	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	2.1	1.9	2.1	2.2	2.0	1.9	2.0	2.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 112b: Natur und Technik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Natur und Umwelt										
- 1993	4.7	4.9	4.7	4.7	4.9	5.1	5.2	5.0	4.7	5.1
- 1995	4.6	4.6	4.3	4.7	4.7	4.9	4.9	4.8	4.6	4.8
- 1998	4.4	4.5	4.2	4.2	4.5	4.8	4.8	4.6	4.2	4.8
- 2001	4.3	4.2	3.8	3.8	4.3	4.6	4.6	4.3	4.1	4.4
- 2004	4.1	4.2	3.8	3.8	4.2	4.5	4.5	4.3	3.9	4.3
- 2007	4.0	3.9	3.5	3.8	4.1	4.4	4.3	4.1	3.9	4.1
- 2010	4.0	4.0	3.4	3.6	4.1	4.2	4.1	3.9	3.7	4.0
- 2013	4.2	4.0	3.7	3.8	4.1	4.4	4.3	4.0	3.6	4.0
- 2016	4.5	4.4	3.9	4.2	4.3	4.5	4.5	4.4	4.2	4.6
Religion und Glaube										
- 1993	2.0	2.0	1.8	1.5	2.3	1.9	1.4	2.1	1.6	1.8
- 1995	2.2	1.9	1.9	1.7	2.4	2.0	1.5	2.4	2.2	2.0
- 1998	2.3	2.1	2.0	1.7	2.6	1.9	1.8	1.9	1.9	1.8
- 2001	2.3	2.1	2.2	1.8	2.4	2.0	1.8	2.3	2.1	2.1
- 2004	2.4	2.2	2.2	2.0	2.3	2.0	1.9	2.4	2.0	1.9
- 2007	2.1	2.1	2.0	2.0	2.3	1.8	1.5	2.3	1.7	2.1
- 2010	2.0	1.9	1.7	1.9	2.0	1.7	1.5	2.1	1.7	1.7
- 2013	2.1	1.8	1.8	1.8	1.9	1.8	1.6	2.0	1.8	1.8
- 2016	2.3	1.9	1.9	2.0	2.5	1.9	2.1	2.2	1.9	2.0

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

männlich

Tabelle 112a: Natur und Religion

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Natur und Umwelt									
- wenig wichtig	2	3	4	5	6	7	8	7	3
- teilweise wichtig	32	39	44	52	54	55	54	54	52
- sehr wichtig	66	58	52	43	40	39	39	39	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.6	4.3	4.1	4.0	3.9	3.9	4.0	4.2
Religion und Glaube									
- wenig wichtig	60	57	55	53	54	57	59	63	61
- teilweise wichtig	27	28	30	33	32	29	28	24	26
- sehr wichtig	14	14	15	14	15	14	12	13	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.7	1.8	1.9	1.9	1.9	1.8	1.7	1.6	1.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Natur und Umwelt									
- wenig wichtig	1	2	2	4	5	5	10	6	2
- teilweise wichtig	26	33	38	45	53	54	56	55	51
- sehr wichtig	73	65	60	51	42	41	35	40	47
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	4.8	4.6	4.3	4.1	4.0	3.8	4.0	4.3
Religion und Glaube									
- wenig wichtig	57	56	58	56	54	58	57	60	64
- teilweise wichtig	30	31	32	32	33	31	33	31	28
- sehr wichtig	13	13	11	12	13	11	10	9	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	1.7	1.8	1.9	1.7	1.7	1.6	1.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 112b: Natur und Technik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Natur und Umwelt										
- 1993	4.7	4.8	4.5	4.6	4.8	4.9	5.0	4.9	4.7	5.0
- 1995	4.5	4.4	4.2	4.4	4.6	4.7	4.7	4.9	4.6	4.8
- 1998	4.3	4.3	4.1	4.0	4.3	4.5	4.6	4.8	4.3	4.7
- 2001	4.1	4.2	3.7	3.8	4.3	4.2	4.2	4.7	3.9	4.4
- 2004	3.9	4.2	3.4	3.6	4.3	4.1	4.2	4.6	3.7	4.2
- 2007	4.0	4.0	3.6	3.7	3.8	4.0	4.0	4.2	3.7	4.1
- 2010	4.0	3.9	3.1	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9	3.4	3.9
- 2013	4.1	3.9	3.5	3.5	4.2	4.0	4.1	4.1	3.5	4.1
- 2016	4.3	4.3	3.8	4.0	4.4	4.3	4.3	4.5	4.0	4.4
Religion und Glaube										
- 1993	2.3	1.8	1.9	1.4	2.2	1.5	1.6	1.9	1.6	1.8
- 1995	2.3	1.9	1.7	1.8	2.2	1.7	1.7	2.3	1.9	1.8
- 1998	2.4	1.9	1.9	1.6	2.2	1.8	1.7	2.5	1.6	1.6
- 2001	2.3	2.1	2.0	1.7	2.4	1.7	1.8	1.7	1.5	1.9
- 2004	2.2	1.8	2.2	1.9	2.4	1.7	1.9	2.7	1.8	2.0
- 2007	2.1	1.7	2.6	1.9	2.1	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7
- 2010	2.2	1.7	2.1	1.6	2.1	1.4	1.6	1.7	1.5	1.8
- 2013	1.9	1.6	1.8	1.5	2.3	1.4	1.4	1.2	1.5	1.7
- 2016	2.1	1.6	1.9	1.5	2.0	1.4	1.7	1.7	1.3	1.4

Tabelle 113a: Finanzierungsquellen

Wie finanzieren Sie zur Zeit Ihre Ausbildung? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
durch Unterstützung der Eltern									
- nein, dadurch nicht	28	22	21	21	21	21	21	22	22
- ja, teilweise	35	30	31	33	33	32	33	34	31
- ja, hauptsächlich	38	47	47	46	46	47	46	44	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Einkommen des (Ehe-)Partners									
- nein, dadurch nicht	89	88	89	91	92	91	92	91	93
- ja, teilweise	6	7	7	6	5	6	5	7	6
- ja, hauptsächlich	5	5	4	3	3	3	3	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch BAföG									
- nein, dadurch nicht	64	77	81	79	73	74	71	72	77
- ja, teilweise	14	12	9	10	12	12	13	11	10
- ja, hauptsächlich	22	11	10	11	15	14	16	18	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)									
- nein, dadurch nicht	97	97	97	97	97	97	96	95	93
- ja, teilweise	2	2	2	2	2	2	3	3	5
- ja, hauptsächlich	2	1	1	1	1	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Studienkredit/Bildungskredit									
- nein, dadurch nicht	-	-	-	-	-	97	92	96	96
- ja, teilweise	-	-	-	-	-	2	5	3	3
- ja, hauptsächlich	-	-	-	-	-	1	3	1	1
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit									
- nein, dadurch nicht	45	39	35	35	41	38	39	37	34
- ja, teilweise	39	40	42	44	41	43	44	42	43
- ja, hauptsächlich	16	21	23	20	19	19	17	21	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Semesterferien									
- nein, dadurch nicht	25	24	23	26	29	31	32	35	33
- ja, teilweise	58	54	55	55	54	52	52	47	48
- ja, hauptsächlich	17	22	22	20	17	17	16	17	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 113a:

Tabelle 113a: Finanzierungsquellen

Wie finanzieren Sie zur Zeit Ihre Ausbildung? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
durch Unterstützung der Eltern									
- nein, dadurch nicht	21	19	19	18	18	18	19	21	23
- ja, teilweise	42	37	33	36	33	34	36	34	31
- ja, hauptsächlich	37	44	48	46	48	48	45	45	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Einkommen des (Ehe-)Partners									
- nein, dadurch nicht	93	93	94	96	95	96	96	96	96
- ja, teilweise	5	5	4	3	4	3	3	4	3
- ja, hauptsächlich	2	2	2	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch BAföG									
- nein, dadurch nicht	65	78	84	83	79	79	77	78	81
- ja, teilweise	16	11	9	11	11	9	9	10	9
- ja, hauptsächlich	19	11	7	7	10	12	14	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)									
- nein, dadurch nicht	96	96	95	96	95	96	95	92	90
- ja, teilweise	2	2	3	2	3	3	3	6	6
- ja, hauptsächlich	2	1	2	2	2	1	2	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Studienkredit/Bildungskredit									
- nein, dadurch nicht	-	-	-	-	-	96	94	96	95
- ja, teilweise	-	-	-	-	-	3	4	3	3
- ja, hauptsächlich	-	-	-	-	-	1	3	1	1
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit									
- nein, dadurch nicht	46	38	37	37	43	44	42	40	40
- ja, teilweise	39	41	41	42	39	38	40	41	40
- ja, hauptsächlich	15	21	21	21	18	18	18	18	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Semesterferien									
- nein, dadurch nicht	28	25	25	28	32	37	36	39	39
- ja, teilweise	55	54	54	53	50	48	47	45	45
- ja, hauptsächlich	17	21	21	19	18	16	17	16	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 113a:

Tabelle 113a Fortsetzung: Finanzierungsquellen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
durch Unterstützung der Eltern									
- nein, dadurch nicht	35	30	32	30	33	34	35	37	34
- ja, teilweise	38	29	32	37	36	34	33	31	34
- ja, hauptsächlich	26	41	35	33	32	32	32	31	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Einkommen des (Ehe-)Partners									
- nein, dadurch nicht	89	87	88	86	86	88	87	90	90
- ja, teilweise	6	7	6	8	8	9	9	7	8
- ja, hauptsächlich	5	7	6	6	6	4	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch BAföG									
- nein, dadurch nicht	52	69	71	72	67	71	68	66	72
- ja, teilweise	16	15	15	11	14	13	12	12	11
- ja, hauptsächlich	31	16	14	17	19	15	20	22	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)									
- nein, dadurch nicht	98	98	98	99	98	97	96	96	93
- ja, teilweise	1	1	1	1	1	2	3	3	6
- ja, hauptsächlich	1	1	1	1	1	1	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Studienkredit/Bildungskredit									
- nein, dadurch nicht	-	-	-	-	-	94	93	93	94
- ja, teilweise	-	-	-	-	-	5	3	4	3
- ja, hauptsächlich	-	-	-	-	-	1	4	3	3
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit									
- nein, dadurch nicht	47	39	36	34	35	34	38	42	31
- ja, teilweise	36	41	39	43	41	40	38	35	38
- ja, hauptsächlich	17	20	25	23	24	26	25	24	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Semesterferien									
- nein, dadurch nicht	25	18	19	25	25	29	32	39	30
- ja, teilweise	57	59	54	52	52	49	48	43	45
- ja, hauptsächlich	18	23	27	23	23	22	20	19	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 38

Tabelle 113a Fortsetzung: Finanzierungsquellen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
durch Unterstützung der Eltern									
- nein, dadurch nicht	27	28	27	22	26	28	28	35	36
- ja, teilweise	44	39	39	42	39	39	37	36	35
- ja, hauptsächlich	29	34	34	36	35	33	34	28	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Einkommen des (Ehe-)Partners									
- nein, dadurch nicht	91	88	90	93	93	93	96	95	96
- ja, teilweise	6	8	9	6	5	5	3	4	4
- ja, hauptsächlich	3	5	2	2	2	2	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch BAföG									
- nein, dadurch nicht	59	69	76	79	72	73	74	72	78
- ja, teilweise	19	16	14	11	15	11	11	12	12
- ja, hauptsächlich	22	15	10	10	13	15	15	16	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)									
- nein, dadurch nicht	96	98	97	97	97	97	95	91	94
- ja, teilweise	2	1	2	2	1	1	3	4	3
- ja, hauptsächlich	1	1	1	1	1	1	2	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Studienkredit/Bildungskredit									
- nein, dadurch nicht	-	-	-	-	-	95	94	94	92
- ja, teilweise	-	-	-	-	-	3	4	4	6
- ja, hauptsächlich	-	-	-	-	-	1	3	2	2
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit									
- nein, dadurch nicht	50	40	35	42	42	40	44	44	36
- ja, teilweise	36	36	38	34	36	37	34	31	36
- ja, hauptsächlich	15	24	27	24	21	23	23	25	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Semesterferien									
- nein, dadurch nicht	15	13	12	15	26	24	30	34	28
- ja, teilweise	60	51	51	55	50	51	45	43	42
- ja, hauptsächlich	25	36	37	30	24	25	25	23	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 38

8.2 Finanzierung und Erwerbstätigkeit

weiblich

Tabelle 113b: Finanzierungsquellen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, teilweise" und "ja, hauptsächlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
durch Unterstützung der Eltern										
- 1993	69	62	81	77	81	77	74	47	74	80
- 1995	73	69	86	80	83	82	82	50	81	78
- 1998	76	71	87	85	85	77	85	48	78	78
- 2001	77	70	84	84	87	84	86	55	82	77
- 2004	78	71	84	81	85	83	86	49	74	81
- 2007	79	73	82	76	87	79	82	46	77	74
- 2010	76	75	80	80	85	80	82	54	70	71
- 2013	74	71	82	78	88	81	79	56	62	77
- 2016	77	74	85	77	80	79	82	57	69	78
durch Einkommen des (Ehe-)Partners										
- 1993	12	13	6	14	9	11	9	17	9	8
- 1995	13	15	9	10	9	10	9	22	12	8
- 1998	11	15	8	11	10	8	10	21	8	7
- 2001	9	16	7	5	9	6	11	20	7	15
- 2004	9	13	9	8	6	5	7	20	10	13
- 2007	8	12	7	8	9	8	8	17	10	11
- 2010	8	9	7	6	8	8	9	15	12	9
- 2013	10	12	6	8	7	9	8	15	10	4
- 2016	7	9	4	6	12	5	3	14	10	7
durch BAföG										
- 1993	32	37	35	43	34	32	51	51	46	44
- 1995	21	23	23	27	22	23	24	39	28	24
- 1998	17	22	23	18	17	20	18	30	34	23
- 2001	19	23	20	22	16	25	23	31	25	22
- 2004	24	30	28	27	22	31	29	37	31	30
- 2007	25	29	24	28	20	27	25	30	33	19
- 2010	30	31	24	23	27	30	32	27	35	29
- 2013	31	31	26	27	24	28	26	33	31	41
- 2016	23	26	18	22	22	22	21	30	29	25
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)										
- 1993	4	3	2	1	4	5	3	2	2	2
- 1995	3	1	3	3	5	4	2	1	3	2
- 1998	3	3	1	3	2	5	2	1	3	2
- 2001	3	3	3	3	6	3	2	2	1	1
- 2004	3	2	4	3	4	3	2	2	0	2
- 2007	3	2	5	3	3	4	2	2	5	1
- 2010	4	4	5	3	5	5	7	3	4	9
- 2013	5	4	5	3	6	7	6	2	8	6
- 2016	6	6	10	5	10	8	9	7	6	5
durch Studienkre- dit/Bildungskredit										
- 2007	3	2	4	4	2	2	3	6	6	4
- 2010	8	9	7	9	7	6	5	8	5	8
- 2013	4	4	7	2	5	2	4	6	6	8
- 2016	5	5	3	5	4	3	4	6	9	7
durch eigene Arbeit während der Vorle- sungszeit										
- 1993	59	66	51	49	49	47	56	61	50	44
- 1995	68	71	52	62	47	57	62	60	60	59
- 1998	71	70	64	63	48	57	60	65	63	64
- 2001	71	72	70	64	44	56	63	73	61	63
- 2004	66	67	57	62	41	49	55	69	65	63
- 2007	69	70	60	66	39	53	61	63	63	72
- 2010	71	72	65	64	43	49	53	65	67	53
- 2013	69	67	65	68	45	57	64	64	61	43
- 2016	76	74	60	69	45	54	64	75	70	66
durch eigene Arbeit während der Semester- ferien										
- 1993	77	77	75	82	70	68	72	68	75	82
- 1995	78	82	70	81	72	74	74	70	89	87
- 1998	79	79	73	81	71	72	78	71	86	90
- 2001	77	76	67	80	70	76	67	72	80	76
- 2004	75	74	65	77	63	64	66	66	79	81
- 2007	75	72	64	71	55	62	65	60	71	82
- 2010	74	75	70	78	58	59	53	58	74	77
- 2013	71	69	59	74	52	59	61	62	57	65
- 2016	76	74	66	71	58	57	53	70	75	74

Tabelle 113b: Finanzierungsquellen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, teilweise" und "ja, hauptsächlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
durch Unterstützung der Eltern										
- 1993	70	63	83	84	84	81	79	44	77	74
- 1995	71	73	86	82	88	82	85	53	76	74
- 1998	74	63	88	85	92	78	84	56	74	75
- 2001	72	77	84	86	88	81	86	54	76	81
- 2004	74	69	83	86	89	83	86	62	70	74
- 2007	77	72	82	82	90	85	86	56	70	75
- 2010	80	81	82	82	84	79	83	53	70	75
- 2013	76	74	73	79	85	82	78	63	71	63
- 2016	68	71	82	78	85	80	78	47	59	67
durch Einkommen des (Ehe-)Partners										
- 1993	8	9	4	5	10	6	8	17	6	9
- 1995	7	10	6	6	9	6	7	19	10	13
- 1998	7	10	5	3	5	6	6	17	7	11
- 2001	5	5	6	3	5	3	4	15	7	6
- 2004	7	7	4	4	4	4	7	4	6	8
- 2007	4	4	1	3	5	4	3	10	3	8
- 2010	6	5	4	3	7	4	2	11	1	5
- 2013	6	4	4	6	5	4	4	7	7	5
- 2016	5	7	0	3	5	3	2	12	1	5
durch BAföG										
- 1993	27	33	27	30	31	29	50	42	38	42
- 1995	20	24	20	17	19	21	26	34	29	32
- 1998	18	18	14	14	14	13	18	36	22	24
- 2001	19	16	13	16	15	17	20	21	18	20
- 2004	19	22	18	19	15	22	24	32	27	29
- 2007	20	22	21	19	14	22	24	20	27	27
- 2010	24	23	21	22	20	23	24	19	25	26
- 2013	17	24	19	21	20	25	21	22	32	28
- 2016	17	26	14	19	17	19	19	24	21	23
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)										
- 1993	6	2	4	3	5	5	2	3	3	4
- 1995	4	2	7	3	4	5	3	1	1	2
- 1998	5	6	7	3	4	8	3	3	2	3
- 2001	4	5	5	2	4	6	3	3	3	3
- 2004	5	3	8	4	7	5	4	0	5	3
- 2007	5	2	12	4	5	5	3	0	3	4
- 2010	5	5	8	3	6	5	6	3	3	6
- 2013	7	5	12	7	14	10	7	2	8	11
- 2016	8	8	7	11	19	10	8	6	4	8
durch Studienkredit/ Bildungskredit										
- 2007	4	6	4	4	7	2	3	2	3	5
- 2010	8	7	11	7	8	6	4	6	8	5
- 2013	5	4	7	6	8	3	3	7	7	5
- 2016	4	7	3	6	3	5	3	3	13	6
durch eigene Arbeit während der Vorle- sungszeit										
- 1993	66	70	51	57	53	51	46	71	57	47
- 1995	72	78	59	66	57	57	56	71	63	57
- 1998	72	75	57	66	56	60	58	77	72	60
- 2001	71	74	58	66	49	59	61	75	66	54
- 2004	66	73	58	54	49	52	51	66	60	56
- 2007	65	70	58	57	46	49	53	71	55	61
- 2010	67	64	57	59	54	55	51	72	59	54
- 2013	68	66	55	66	47	54	59	66	60	50
- 2016	72	69	58	63	54	55	56	65	70	61
durch eigene Arbeit während der Semester- ferien										
- 1993	76	75	67	79	76	68	69	82	86	84
- 1995	76	79	70	84	72	71	74	81	84	88
- 1998	80	83	69	81	78	69	74	83	87	89
- 2001	73	75	66	81	68	69	69	77	88	87
- 2004	73	78	62	71	63	62	64	68	69	76
- 2007	71	71	59	68	57	56	62	68	73	80
- 2010	69	65	62	71	66	59	61	75	70	71
- 2013	69	69	61	63	54	53	61	63	65	64
- 2016	70	70	55	66	56	55	56	62	74	75

Tabelle 114a: Umfang der Erwerbstätigkeit

Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? (Mittelwerte, Skala: 0 - 99)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	1.0	1.1	1.1	0.9	0.9	1.0	1.2	1.4
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	5.3	6.0	6.3	6.4	5.5	5.6	5.2	5.4	5.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	0.3	0.5	0.6	0.4	0.5	0.6	0.6	0.8
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	5.6	6.7	8.0	7.7	7.4	8.0	7.9	7.7	8.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 37

Tabelle 114b: Umfang der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0-99)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche										
- 1993	1.1	0.9	0.5	0.9	0.6	1.5	1.7	0.2	0.5	0.2
- 1995	1.2	1.1	0.4	0.8	0.7	1.8	1.6	0.4	0.5	0.4
- 1998	1.1	0.9	0.7	1.1	0.7	1.6	1.6	0.5	0.8	0.6
- 2001	0.8	0.9	0.6	0.8	0.7	1.5	1.5	0.5	0.4	0.3
- 2004	0.8	0.9	0.5	0.6	0.7	1.1	1.7	0.4	0.5	1.0
- 2007	0.8	1.0	0.4	0.6	0.8	1.3	1.7	0.3	0.6	0.7
- 2010	1.1	1.4	1.1	0.8	0.9	1.3	1.8	0.4	0.6	0.4
- 2013	1.3	1.5	0.5	0.8	0.8	2.0	2.9	0.6	0.8	1.1
- 2016	1.4	1.5	1.0	1.4	0.9	1.5	2.0	0.5	0.7	0.6
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche										
- 1993	6.1	7.1	5.0	4.8	3.8	3.9	4.7	7.6	5.2	3.8
- 1995	7.0	8.2	4.7	6.5	4.2	4.4	5.0	7.4	6.8	5.9
- 1998	7.5	7.6	6.4	5.9	3.9	4.8	5.0	9.7	7.3	7.3
- 2001	7.6	8.0	6.8	6.3	3.8	4.5	5.2	10.5	6.8	5.8
- 2004	6.5	7.2	5.0	5.9	2.9	3.3	3.9	9.4	7.3	5.9
- 2007	6.4	7.5	5.8	7.0	2.9	3.9	3.9	9.0	6.9	8.6
- 2010	6.3	6.9	5.1	6.2	3.6	3.1	3.1	9.8	8.1	5.3
- 2013	5.9	6.4	6.3	6.9	3.3	4.2	4.0	10.1	7.6	4.7
- 2016	6.9	6.9	4.2	7.0	2.9	3.8	4.2	11.3	8.0	5.9

Tabelle 114a: Umfang der Erwerbstätigkeit

Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? (Mittelwerte, Skala: 0 - 99)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	1.3	1.4	1.4	1.5	1.2	1.5	1.5	1.8	1.7
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	5.1	6.1	6.1	6.3	5.1	4.7	4.9	4.6	5.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	0.4	0.4	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7	0.8	0.9
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	5.5	7.3	8.2	7.2	7.2	7.6	7.0	6.9	8.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 37

Tabelle 114b: Umfang der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0-99)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche										
- 1993	0.7	1.1	0.5	0.8	0.9	2.3	1.5	0.6	0.4	0.4
- 1995	1.2	1.3	0.5	0.8	1.1	2.4	1.6	0.2	0.4	0.4
- 1998	1.3	1.4	0.6	0.9	0.8	2.1	2.0	0.8	0.4	0.2
- 2001	1.1	1.2	0.5	1.1	1.0	2.0	2.3	0.3	0.4	0.5
- 2004	0.9	1.1	0.9	0.9	1.0	1.8	1.5	0.4	0.4	0.5
- 2007	1.1	1.2	0.8	0.9	1.3	2.2	2.0	0.4	0.6	0.6
- 2010	1.1	0.8	0.7	1.2	1.8	1.9	1.7	0.0	0.6	0.7
- 2013	1.7	1.2	0.9	1.4	1.0	2.5	1.9	0.5	1.0	0.7
- 2016	1.9	1.7	0.8	1.1	1.9	2.0	1.9	1.3	0.9	0.9
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche										
- 1993	7.9	8.0	5.6	6.0	4.9	4.2	3.3	9.7	6.7	5.0
- 1995	8.4	9.2	5.7	7.1	5.1	4.8	5.1	11.0	7.9	6.5
- 1998	8.0	9.4	5.7	6.9	5.4	5.4	4.3	11.6	9.2	7.4
- 2001	8.4	8.9	6.0	7.3	5.0	5.3	4.6	12.7	9.4	5.8
- 2004	7.0	8.6	5.4	5.3	3.0	3.6	4.0	9.7	8.6	6.6
- 2007	6.0	8.1	4.8	5.7	2.8	3.4	3.4	11.4	8.2	6.9
- 2010	6.3	6.8	5.5	5.9	3.1	3.9	3.7	12.7	8.3	5.8
- 2013	5.6	6.8	5.9	5.7	3.2	2.9	4.5	8.4	11.0	4.8
- 2016	6.0	7.3	4.3	6.6	2.9	4.3	4.9	9.3	12.0	5.8

Tabelle 115a: Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor

Sind Sie oder waren Sie schon einmal als studentische Hilfskraft/Tutor beschäftigt? (Angaben in %)									
studentische Hilfskraft	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	48	46	43	48	45	43	40	35	37
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	36	36	40	36	38	41	41	40	37
c) ja	16	17	18	16	17	16	19	25	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tutor:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	62	62	57	62	60	57	55	52	53
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	32	31	35	31	33	35	36	34	33
c) ja	7	7	7	7	7	7	9	14	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Hilfskraft	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	68	64	61	69	62	59	60	55	56
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	26	28	29	21	28	26	29	27	29
c) ja	6	7	10	11	10	15	11	18	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tutor:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	75	71	67	74	69	69	70	64	63
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	21	23	26	19	24	23	24	30	26
c) ja	4	6	7	6	7	8	6	7	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 20

Tabelle 115b: Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "ja")

studentische Hilfskraft	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	15	15	9	10	15	24	22	3	7	5
- 1995	19	18	7	11	11	29	24	8	6	7
- 1998	16	17	10	13	16	29	25	9	11	8
- 2001	14	16	12	13	14	23	20	8	9	11
- 2004	17	15	10	15	15	20	22	8	9	15
- 2007	13	17	10	10	14	25	22	9	15	18
- 2010	18	21	18	13	17	23	27	8	11	14
- 2013	22	25	15	16	24	33	39	13	20	29
- 2016	23	24	20	25	25	27	35	13	15	20
Tutor:										
- 1993	6	9	1	2	8	9	8	2	4	4
- 1995	7	7	2	7	6	12	5	6	3	9
- 1998	8	8	4	7	4	10	8	9	7	8
- 2001	7	6	5	4	7	11	7	6	2	9
- 2004	7	7	3	6	7	10	11	6	4	13
- 2007	6	6	4	5	7	10	10	7	3	15
- 2010	9	10	4	7	7	11	12	5	5	8
- 2013	13	16	8	9	11	18	22	5	6	5
- 2016	14	12	5	10	21	17	18	10	9	15

Tabelle 115a: Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor

Sind Sie oder waren Sie schon einmal als studentische Hilfskraft/Tutor beschäftigt? (Angaben in %)									
studentische Hilfskraft	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	45	44	42	45	43	40	37	31	35
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	36	36	37	32	35	38	40	40	36
c) ja	18	21	22	23	22	22	23	29	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tutor:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	60	57	57	60	55	55	50	47	48
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	32	33	33	30	34	34	36	36	35
c) ja	8	10	10	11	11	11	14	18	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Hilfskraft	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	67	66	69	70	64	65	56	56	57
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	26	26	23	21	25	23	31	25	23
c) ja	7	8	8	9	11	12	13	19	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tutor:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	73	70	74	74	69	67	64	62	65
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	22	25	22	21	25	24	27	26	25
c) ja	5	5	5	5	6	9	9	12	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 20

Tabelle 115b: Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "ja")

studentische Hilfskraft	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	17	13	6	10	15	28	23	3	9	6
- 1995	19	18	8	12	18	29	24	4	13	7
- 1998	22	22	9	13	15	31	25	15	8	6
- 2001	21	19	12	13	24	33	29	8	6	11
- 2004	19	19	13	13	25	31	27	18	10	11
- 2007	19	16	16	15	21	27	26	11	11	13
- 2010	19	17	12	18	27	28	27	9	8	15
- 2013	27	25	21	22	23	33	33	14	21	18
- 2016	29	23	13	19	38	36	29	14	19	19
Tutor:										
- 1993	11	12	3	5	8	13	7	8	3	4
- 1995	10	10	4	4	10	15	9	8	4	5
- 1998	11	12	4	7	8	18	6	5	4	5
- 2001	12	12	5	8	12	14	12	9	2	5
- 2004	11	13	5	8	10	16	9	13	4	6
- 2007	12	11	7	8	10	14	9	17	6	8
- 2010	13	13	5	10	20	18	12	6	5	11
- 2013	15	15	8	16	18	24	15	11	6	12
- 2016	16	14	9	13	33	19	16	17	6	9

Tabelle 116a: Belastungen durch Studienanforderungen

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Studium?									
- überhaupt nicht	17	16	17	18	14	15	11	10	9
- teilweise	60	61	61	60	62	60	54	57	55
- stark belastet	23	24	22	23	23	25	35	33	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.3	3.7	3.7	3.8
bevorstehende Prüfungen?									
- überhaupt nicht	9	9	10	10	9	10	7	10	10
- teilweise	44	43	47	47	52	50	48	49	51
- stark belastet	46	49	43	43	39	40	45	41	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.1	3.9	3.9	3.9	3.9	4.1	3.9	3.9
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	14	16	13
- teilweise	-	-	-	-	-	-	42	47	45
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	44	38	42
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.8	3.7	3.9
Orientierungsprobleme im Studium?									
- überhaupt nicht	26	26	24	27	25	28	28	34	31
- teilweise	54	56	60	58	60	58	59	56	58
- stark belastet	19	18	16	15	14	14	13	10	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.8	2.8	2.7	2.8	2.6	2.6	2.4	2.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Studium?									
- überhaupt nicht	20	19	19	21	16	20	15	12	17
- teilweise	64	63	63	60	67	60	56	66	60
- stark belastet	16	19	18	19	17	19	29	22	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.1	3.1	3.0	3.1	3.0	3.5	3.4	3.2
bevorstehende Prüfungen?									
- überhaupt nicht	12	13	13	13	11	16	13	13	15
- teilweise	48	47	50	48	53	53	51	52	54
- stark belastet	39	40	37	39	36	32	36	35	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.8	3.7	3.8	3.7	3.5	3.7	3.7	3.5
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	14	16	18
- teilweise	-	-	-	-	-	-	42	51	45
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	44	34	37
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.9	3.5	3.6
Orientierungsprobleme im Studium?									
- überhaupt nicht	35	32	31	31	30	38	35	37	38
- teilweise	53	57	60	61	59	52	55	56	53
- stark belastet	12	11	8	9	11	10	10	7	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.2	2.3	2.2	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

Tabelle 116a: Belastungen durch Studienanforderungen

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Studium?									
- überhaupt nicht	15	16	16	17	16	16	13	13	15
- teilweise	60	60	63	60	61	60	58	58	57
- stark belastet	25	25	21	23	24	24	29	29	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.3	3.5	3.5	3.5
bevorstehende Prüfungen?									
- überhaupt nicht	13	13	14	15	15	15	13	14	18
- teilweise	51	50	55	53	57	56	55	56	54
- stark belastet	36	37	30	32	28	30	32	30	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.5	3.5	3.4	3.4	3.6	3.5	3.3
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	20	22	23
- teilweise	-	-	-	-	-	-	47	50	48
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	33	28	29
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.4	3.2	3.2
Orientierungsprobleme im Studium?									
- überhaupt nicht	31	31	29	30	28	31	30	36	36
- teilweise	58	56	58	61	61	58	59	56	55
- stark belastet	12	12	13	10	10	11	11	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.5	2.6	2.5	2.5	2.5	2.5	2.3	2.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Studium?									
- überhaupt nicht	10	10	12	12	14	13	10	14	17
- teilweise	59	58	62	61	63	62	58	61	61
- stark belastet	31	31	25	27	24	25	32	25	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.4	3.5	3.4	3.4	3.7	3.3	3.2
bevorstehende Prüfungen?									
- überhaupt nicht	11	11	13	13	13	16	12	16	18
- teilweise	49	47	54	53	56	52	53	55	58
- stark belastet	40	42	33	33	31	33	34	29	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.9	3.6	3.6	3.6	3.5	3.6	3.4	3.3
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	14	20	23
- teilweise	-	-	-	-	-	-	45	48	51
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	41	32	26
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.7	3.3	3.1
Orientierungsprobleme im Studium?									
- überhaupt nicht	32	34	34	34	31	35	34	36	38
- teilweise	59	59	57	59	61	58	58	58	53
- stark belastet	9	7	8	7	8	7	8	5	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.2	2.3	2.1	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

Tabelle 116b: Belastungen durch Studienanforderungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Leistungsanforderungen im Fachstudium?										
- 1993	2.8	2.7	3.7	3.6	3.8	3.6	3.4	2.3	3.2	3.6
- 1995	2.8	2.6	3.7	3.6	3.9	3.6	3.4	2.4	3.7	3.7
- 1998	2.7	2.7	3.9	3.7	4.0	3.3	3.6	2.5	3.3	3.8
- 2001	2.8	2.6	4.0	3.7	3.9	3.5	3.5	2.3	3.4	3.9
- 2004	2.9	2.8	3.9	3.6	4.0	3.7	3.7	2.5	3.4	3.6
- 2007	3.0	2.7	4.0	3.7	4.0	3.6	3.7	2.7	3.0	3.4
- 2010	3.4	3.3	4.3	4.1	4.1	4.1	4.0	3.3	3.5	3.8
- 2013	3.2	3.4	4.4	4.1	4.0	4.1	4.0	2.9	3.6	3.8
- 2016	3.4	3.5	4.6	3.9	4.2	4.2	4.2	2.9	3.5	3.7
bevorstehende Prüfungen?										
- 1993	3.8	4.0	4.0	4.5	4.2	4.1	4.0	3.6	3.8	4.0
- 1995	4.0	3.9	4.2	4.3	4.4	4.2	4.1	3.7	4.3	3.9
- 1998	3.7	3.9	4.3	4.2	4.2	3.9	3.9	3.6	3.9	3.8
- 2001	3.6	3.9	4.3	4.2	4.1	4.1	3.7	3.6	4.0	3.9
- 2004	3.7	3.8	4.1	3.9	4.1	4.0	3.8	3.6	3.9	3.7
- 2007	3.8	3.8	4.0	4.1	4.1	4.0	3.7	3.6	3.6	3.6
- 2010	3.9	3.9	4.3	4.4	4.2	4.2	4.1	3.7	3.8	3.6
- 2013	3.5	3.7	4.4	4.2	4.0	4.2	4.0	3.4	3.8	3.9
- 2016	3.5	3.7	4.3	4.1	4.1	4.2	4.1	3.3	3.7	3.8
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsachweise?										
- 2010	3.7	3.7	3.6	4.4	4.0	3.9	3.9	3.7	4.1	4.1
- 2013	3.3	3.5	3.4	4.2	4.0	3.8	3.8	3.1	3.8	3.6
- 2016	3.7	3.7	3.4	4.3	4.0	4.1	4.0	3.3	3.9	4.0
Orientierungsprobleme im Studium?										
- 1993	3.2	3.2	2.7	3.1	1.9	2.7	2.3	2.7	2.3	2.3
- 1995	3.2	3.1	2.6	2.8	1.9	2.7	2.7	2.5	2.6	2.2
- 1998	3.1	3.1	2.5	2.9	2.2	2.6	2.6	2.5	2.4	2.4
- 2001	2.9	2.9	2.7	2.8	2.1	2.6	2.4	2.5	2.4	2.4
- 2004	3.0	3.0	2.8	2.7	2.1	2.6	2.5	2.7	2.4	2.3
- 2007	2.9	2.8	2.7	2.5	2.1	2.5	2.4	2.2	2.2	2.4
- 2010	2.8	2.7	2.8	2.9	1.9	2.6	2.5	2.2	2.3	2.6
- 2013	2.4	2.4	2.5	2.5	2.1	2.4	2.2	1.8	2.2	2.4
- 2016	2.7	2.5	2.6	2.6	2.0	2.5	2.4	2.1	2.3	2.4

Tabelle 116b: Belastungen durch Studienanforderungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Leistungsanforderungen im Fachstudium?										
- 1993	2.4	2.7	3.4	3.4	3.7	3.5	3.6	2.2	3.3	3.8
- 1995	2.5	2.7	3.4	3.5	3.6	3.5	3.6	2.5	3.2	3.9
- 1998	2.5	2.5	3.6	3.5	3.6	3.3	3.5	2.5	3.4	3.6
- 2001	2.4	2.4	3.6	3.4	3.6	3.4	3.6	2.5	3.3	3.7
- 2004	2.7	2.7	3.6	3.4	3.5	3.5	3.7	2.2	3.2	3.7
- 2007	2.6	2.7	3.8	3.4	3.6	3.6	3.7	2.5	3.2	3.6
- 2010	3.0	3.1	3.8	3.8	3.4	3.7	3.7	3.4	3.7	3.8
- 2013	3.1	3.0	4.1	3.9	3.4	3.6	3.7	2.9	3.1	3.6
- 2016	3.1	3.3	3.8	3.5	3.4	3.6	3.6	2.1	3.0	3.5
bevorstehende Prüfungen?										
- 1993	3.1	3.4	3.5	3.8	4.0	3.7	3.9	3.2	3.6	4.0
- 1995	3.4	3.5	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.6	3.7	3.9
- 1998	3.1	3.3	3.7	3.6	3.7	3.5	3.6	3.3	3.8	3.6
- 2001	3.0	3.2	3.8	3.7	3.8	3.6	3.6	3.2	3.5	3.7
- 2004	3.1	3.3	3.4	3.6	3.4	3.4	3.6	3.3	3.4	3.8
- 2007	3.0	3.3	3.7	3.5	3.7	3.5	3.7	3.1	3.4	3.7
- 2010	3.2	3.5	3.7	3.7	3.3	3.6	3.7	3.4	3.8	3.7
- 2013	3.1	3.3	3.8	3.8	3.1	3.3	3.7	3.3	3.1	3.6
- 2016	3.1	3.2	3.4	3.4	3.2	3.3	3.5	2.5	3.0	3.5
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsachweise?										
- 2010	3.2	3.5	2.8	3.9	3.3	3.3	3.5	3.3	3.8	3.9
- 2013	2.9	2.8	2.8	3.7	3.2	3.0	3.5	3.1	3.0	3.5
- 2016	3.0	3.3	2.3	3.4	3.0	3.1	3.4	2.5	2.8	3.4
Orientierungsprobleme im Studium?										
- 1993	2.7	3.1	2.6	2.7	2.2	2.5	2.3	2.7	2.5	2.3
- 1995	2.8	2.9	2.5	2.8	2.0	2.5	2.3	2.4	2.4	2.2
- 1998	2.8	2.9	2.7	2.7	2.2	2.5	2.4	2.6	2.7	2.2
- 2001	2.7	2.8	2.5	2.5	2.2	2.5	2.3	2.9	2.1	2.3
- 2004	2.9	2.9	2.5	2.6	1.9	2.3	2.5	2.4	2.3	2.4
- 2007	2.6	2.9	2.5	2.5	2.1	2.4	2.5	2.0	2.4	2.2
- 2010	2.7	2.7	2.6	2.6	1.8	2.4	2.3	2.7	2.4	2.3
- 2013	2.6	2.5	2.1	2.4	2.1	2.1	2.3	1.8	2.2	2.2
- 2016	2.6	2.3	2.3	2.4	2.0	2.1	2.5	2.1	2.1	2.3

Tabelle 117a: Belastungen im studentischen Leben

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Anonymität an der Hochschule?									
- überhaupt nicht	36	37	34	38	35	42	41	47	47
- teilweise	43	43	46	46	49	44	46	43	43
- stark belastet	21	20	20	16	15	15	13	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.6	2.6	2.4	2.5	2.3	2.2	2.0	2.0
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?									
- überhaupt nicht	46	43	44	39	39	39	37	40	40
- teilweise	38	39	39	40	42	41	42	42	40
- stark belastet	17	18	17	21	20	20	20	17	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.4	2.3	2.5	2.5	2.6	2.6	2.4	2.5
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?									
- überhaupt nicht	74	70	71	67	67	68	68	69	71
- teilweise	16	20	19	22	22	21	22	22	20
- stark belastet	10	11	10	11	11	11	10	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	1.3	1.2	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.2
die große Zahl der Studierenden?									
- überhaupt nicht	34	37	34	40	36	42	46	52	58
- teilweise	40	42	42	42	43	41	42	38	33
- stark belastet	27	21	23	18	20	18	13	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.6	2.7	2.4	2.6	2.3	2.1	1.8	1.6
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Anonymität an der Hochschule?									
- überhaupt nicht	54	51	53	54	51	59	60	60	65
- teilweise	37	40	38	39	41	35	35	37	31
- stark belastet	10	10	9	8	8	6	5	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	1.8	1.7	1.8	1.5	1.5	1.3	1.3
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?									
- überhaupt nicht	44	45	44	42	40	39	43	42	42
- teilweise	41	41	39	39	41	41	38	40	39
- stark belastet	15	14	18	19	19	20	19	19	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.2	2.3	2.4	2.5	2.5	2.3	2.4	2.4
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?									
- überhaupt nicht	72	69	70	71	70	68	74	69	73
- teilweise	17	21	19	20	19	20	17	22	19
- stark belastet	11	10	12	9	11	11	9	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.2	1.2	1.3	1.2	1.3	1.3	1.1	1.2	1.1
die große Zahl der Studierenden?									
- überhaupt nicht	50	48	48	54	50	58	56	62	71
- teilweise	35	39	39	38	39	34	37	31	25
- stark belastet	16	13	13	8	11	8	7	7	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	2.1	2.0	1.7	1.9	1.6	1.6	1.5	1.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

Tabelle 117a: Belastungen im studentischen Leben

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Anonymität an der Hochschule?									
- überhaupt nicht	40	41	42	44	43	46	47	52	52
- teilweise	45	43	44	45	45	43	42	40	38
- stark belastet	15	16	14	11	11	10	11	8	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.3	2.3	2.1	2.1	2.0	2.0	1.8	1.9
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?									
- überhaupt nicht	57	56	57	51	51	49	49	54	54
- teilweise	32	33	33	37	38	38	37	34	33
- stark belastet	10	11	10	12	11	13	14	12	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.7	1.8	1.8	2.0	2.0	2.1	2.1	1.9	1.9
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?									
- überhaupt nicht	60	59	59	56	58	58	60	57	60
- teilweise	25	24	25	28	27	25	26	27	28
- stark belastet	15	16	15	16	16	17	14	15	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.7	1.7	1.7	1.8	1.8	1.8	1.7	1.8	1.6
die große Zahl der Studierenden?									
- überhaupt nicht	40	44	47	50	47	51	55	61	62
- teilweise	41	41	39	38	40	38	35	33	31
- stark belastet	18	15	14	12	13	11	10	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.2	2.1	1.9	2.1	1.9	1.8	1.5	1.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Anonymität an der Hochschule?									
- überhaupt nicht	49	49	52	57	55	58	57	58	58
- teilweise	42	42	40	38	40	38	39	38	38
- stark belastet	9	9	8	5	5	4	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	1.8	1.8	1.6	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?									
- überhaupt nicht	55	57	54	52	49	51	51	51	56
- teilweise	34	33	36	37	40	37	37	37	34
- stark belastet	11	10	9	11	12	13	11	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.8	1.8	2.0	2.0	2.0	1.9	2.0	1.8
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?									
- überhaupt nicht	62	64	64	62	62	62	64	58	64
- teilweise	25	22	22	21	23	24	25	30	25
- stark belastet	13	14	14	16	15	15	12	12	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.6	1.6	1.5	1.7	1.6	1.6	1.5	1.7	1.5
die große Zahl der Studierenden?									
- überhaupt nicht	49	52	54	66	57	65	63	67	71
- teilweise	39	36	37	30	36	30	31	28	26
- stark belastet	13	12	9	5	7	6	6	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	1.9	1.7	1.3	1.6	1.4	1.4	1.3	1.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

Tabelle 117b: Belastungen im studentischen Leben nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Anonymität an der Hochschule?										
- 1993	2.9	3.0	2.7	2.8	2.2	2.1	2.0	2.2	1.6	1.6
- 1995	2.8	2.8	2.6	2.8	2.1	2.2	2.4	2.1	2.0	1.6
- 1998	2.8	3.0	2.5	2.8	2.1	2.1	2.3	2.0	1.9	1.6
- 2001	2.5	2.6	2.6	2.5	2.2	2.0	2.0	2.0	1.7	1.6
- 2004	2.7	2.7	2.7	2.6	2.1	2.0	2.2	2.0	1.9	1.5
- 2007	2.5	2.5	2.5	2.5	1.9	1.8	1.8	1.6	1.7	1.4
- 2010	2.4	2.3	2.5	2.5	1.9	1.9	2.0	1.7	1.6	1.3
- 2013	2.0	2.1	2.2	2.2	1.7	1.8	1.7	1.1	1.4	1.6
- 2016	2.2	2.0	2.2	2.3	1.6	1.7	1.7	1.4	1.3	1.4
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?										
- 1993	2.4	2.4	2.0	1.9	2.1	2.2	2.1	2.5	2.1	2.2
- 1995	2.5	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.4	2.2	1.9	2.2
- 1998	2.3	2.4	2.2	2.3	2.1	2.2	2.5	2.4	2.1	2.5
- 2001	2.6	2.4	2.8	2.5	2.5	2.5	2.4	2.2	2.3	2.7
- 2004	2.6	2.6	2.7	2.5	2.4	2.6	2.5	2.5	2.5	2.4
- 2007	2.7	2.4	2.6	2.5	2.3	2.6	2.4	2.4	2.4	2.7
- 2010	2.7	2.4	2.7	2.6	2.4	2.6	2.5	2.2	2.2	2.7
- 2013	2.5	2.4	2.7	2.4	2.1	2.5	2.5	2.1	2.3	3.1
- 2016	2.6	2.4	2.5	2.4	2.3	2.6	2.3	2.4	2.5	2.5
das Fehlen einer festen Partnerbe- ziehung?										
- 1993	1.2	1.1	1.2	1.0	1.2	1.0	1.1	1.3	1.1	1.2
- 1995	1.3	1.1	1.1	1.2	1.5	1.4	1.1	1.2	1.1	1.4
- 1998	1.2	1.3	1.1	1.1	1.5	1.2	1.2	1.3	1.0	1.4
- 2001	1.5	1.2	1.2	1.5	1.6	1.4	1.3	1.1	1.4	1.2
- 2004	1.4	1.3	1.3	1.2	1.6	1.4	1.4	1.1	1.2	1.1
- 2007	1.3	1.2	1.4	1.4	1.4	1.4	1.2	1.3	1.2	1.4
- 2010	1.3	1.3	1.1	1.4	1.5	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1
- 2013	1.3	1.2	1.0	1.2	1.6	1.3	1.0	0.9	1.1	2.0
- 2016	1.1	1.1	0.9	1.1	1.4	1.3	1.3	1.3	1.3	1.1
die große Zahl der Studierenden?										
- 1993	3.0	3.1	2.9	3.4	2.5	2.2	2.2	2.4	2.1	1.8
- 1995	2.8	2.7	2.7	3.0	2.3	2.1	2.4	2.2	2.3	1.8
- 1998	3.0	3.1	2.9	2.8	2.3	1.8	2.3	2.2	2.0	1.9
- 2001	2.5	2.6	2.8	2.7	2.5	1.7	2.0	2.0	1.8	1.6
- 2004	3.0	2.8	2.7	2.9	2.1	2.0	1.9	2.0	2.3	1.6
- 2007	2.7	2.6	2.5	2.7	1.9	1.6	1.9	1.8	1.8	1.6
- 2010	2.3	2.2	2.5	2.6	1.7	1.5	1.7	1.6	1.8	1.6
- 2013	1.9	1.8	2.5	2.4	1.5	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5
- 2016	1.8	1.7	2.0	2.1	1.5	1.3	1.4	1.3	1.4	1.1

Tabelle 117b: Belastungen im studentischen Leben nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Anonymität an der Hochschule?										
- 1993	2.6	2.8	2.4	2.6	2.3	2.1	2.1	2.3	2.0	1.9
- 1995	2.5	2.7	2.2	2.7	2.0	2.2	2.2	1.9	1.9	1.8
- 1998	2.3	2.7	2.4	2.4	2.1	2.2	2.1	2.1	1.8	1.7
- 2001	2.3	2.4	2.4	2.3	2.0	1.9	1.9	2.4	1.5	1.5
- 2004	2.4	2.5	2.2	2.4	1.8	1.9	1.9	1.7	1.8	1.6
- 2007	2.2	2.2	2.0	2.2	2.0	1.8	2.0	1.4	1.6	1.6
- 2010	2.1	2.3	2.3	2.2	1.9	1.9	1.9	2.3	1.6	1.5
- 2013	1.9	2.0	1.7	2.3	1.7	1.5	1.9	1.6	1.7	1.4
- 2016	2.1	1.9	2.0	2.0	1.5	1.6	2.1	1.4	1.4	1.6
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?										
- 1993	1.9	1.9	1.7	1.5	1.8	1.8	1.7	2.2	1.9	1.8
- 1995	2.0	2.3	1.7	1.7	1.7	1.9	1.7	2.2	1.8	1.7
- 1998	2.1	2.0	1.8	1.5	1.7	1.8	1.7	2.1	1.8	1.8
- 2001	2.0	2.0	2.1	1.7	2.1	2.0	1.9	2.6	1.8	1.9
- 2004	2.2	2.2	2.0	1.9	1.7	1.9	1.8	1.9	2.0	2.1
- 2007	2.3	2.5	2.0	2.1	1.9	1.9	2.0	1.7	2.0	2.0
- 2010	2.3	2.3	2.2	2.0	1.4	2.2	1.8	2.3	1.8	1.9
- 2013	2.1	2.2	1.8	1.8	1.6	1.9	1.8	1.7	1.7	2.1
- 2016	2.3	2.2	1.5	1.8	1.6	2.0	1.8	1.9	1.6	1.8
das Fehlen einer festen Partnerbe- ziehung?										
- 1993	1.6	1.7	1.6	1.5	1.6	1.9	1.7	1.5	1.5	1.6
- 1995	1.6	1.9	1.5	1.7	1.4	2.0	1.8	1.7	1.7	1.5
- 1998	1.7	1.7	1.7	1.6	1.7	1.8	1.7	1.2	1.7	1.5
- 2001	1.6	1.5	2.0	1.8	1.8	2.0	1.9	1.7	1.6	1.7
- 2004	1.6	1.8	1.6	1.8	1.8	1.9	1.8	1.3	1.6	1.6
- 2007	1.6	1.6	1.7	1.9	1.7	1.8	2.0	1.5	1.7	1.7
- 2010	1.6	1.8	1.6	1.9	1.5	1.7	1.8	1.6	1.6	1.3
- 2013	1.6	1.8	1.6	1.6	1.8	1.9	1.8	1.1	1.8	1.7
- 2016	1.7	1.5	1.8	1.6	1.6	1.6	1.8	1.1	1.4	1.6
die große Zahl der Studierenden?										
- 1993	2.6	2.7	2.7	3.0	2.7	2.0	2.0	2.5	2.1	2.0
- 1995	2.4	2.5	2.3	2.8	2.2	1.8	2.0	1.9	1.9	1.9
- 1998	2.4	2.5	2.6	2.5	2.3	1.6	1.7	2.2	2.1	1.6
- 2001	1.9	2.4	2.5	2.3	2.4	1.5	1.4	1.9	1.4	1.1
- 2004	2.5	2.5	2.6	2.5	1.7	1.6	1.6	1.8	1.9	1.5
- 2007	2.4	2.4	2.2	2.1	1.8	1.4	1.8	1.5	1.7	1.4
- 2010	2.1	2.1	2.4	2.0	1.5	1.4	1.7	1.1	1.8	1.3
- 2013	1.9	1.6	1.8	2.0	1.4	1.1	1.4	1.3	1.4	1.3
- 2016	1.6	1.4	2.1	1.9	1.4	1.0	1.7	1.2	1.4	1.1

Tabelle 118a: Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihre jetzige finanzielle Lage?									
- überhaupt nicht	46	42	43	30	28	26	29	31	35
- teilweise	35	36	36	42	43	43	42	44	41
- stark belastet	19	23	21	28	29	31	29	25	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.5	2.4	3.0	3.1	3.2	3.0	2.8	2.8
unsichere Berufsaussichten?									
- überhaupt nicht	33	27	19	29	26	26	35	40	42
- teilweise	41	43	46	48	47	48	44	42	40
- stark belastet	26	30	35	24	27	26	21	19	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.1	3.5	2.9	3.0	3.0	2.6	2.4	2.3
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	39	38	42
- teilweise	-	-	-	-	-	-	38	41	40
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	23	21	18
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.6	2.5	2.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihre jetzige finanzielle Lage?									
- überhaupt nicht	38	39	32	24	20	19	25	28	29
- teilweise	38	39	38	41	42	41	41	43	45
- stark belastet	24	22	30	35	38	40	34	29	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.6	3.0	3.3	3.5	3.5	3.3	3.1	3.0
unsichere Berufsaussichten?									
- überhaupt nicht	43	35	17	31	19	21	29	37	44
- teilweise	43	44	48	46	47	48	50	45	42
- stark belastet	15	21	35	22	34	31	22	18	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.6	3.4	2.8	3.4	3.3	2.8	2.5	2.2
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	32	35	33
- teilweise	-	-	-	-	-	-	39	37	44
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	29	27	23
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.9	2.7	2.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

Tabelle 118a: Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihre jetzige finanzielle Lage?									
- überhaupt nicht	47	48	46	37	35	35	38	42	50
- teilweise	36	34	36	41	43	40	40	39	34
- stark belastet	18	18	18	22	23	25	22	19	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.2	2.6	2.7	2.7	2.6	2.4	2.1
unsichere Berufsaussichten?									
- überhaupt nicht	42	35	31	48	39	44	50	57	58
- teilweise	42	44	45	38	44	42	38	33	32
- stark belastet	17	22	23	14	17	14	12	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.6	2.8	2.0	2.4	2.2	2.0	1.7	1.7
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	46	47	53
- teilweise	-	-	-	-	-	-	38	38	35
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	16	15	13
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.2	2.1	1.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihre jetzige finanzielle Lage?									
- überhaupt nicht	38	37	36	27	22	25	28	34	37
- teilweise	39	38	37	43	44	42	39	41	41
- stark belastet	23	25	26	30	35	34	32	24	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.7	2.7	3.1	3.4	3.3	3.1	2.7	2.5
unsichere Berufsaussichten?									
- überhaupt nicht	47	37	31	53	33	44	47	55	58
- teilweise	41	41	48	38	50	41	40	38	33
- stark belastet	11	22	22	9	18	15	13	7	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	2.6	2.7	1.8	2.6	2.2	2.1	1.7	1.7
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	41	43	43
- teilweise	-	-	-	-	-	-	38	40	41
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	21	17	17
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.4	2.3	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

Tabelle 118b: Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ihre jetzige finanzielle Lage?										
- 1993	2.4	2.4	2.2	2.3	2.2	2.0	2.2	2.7	2.8	2.5
- 1995	2.6	2.6	2.4	2.3	2.2	2.5	2.4	2.9	2.4	2.6
- 1998	2.5	2.7	2.2	2.4	2.2	2.3	2.5	3.1	2.9	3.0
- 2001	3.1	3.2	3.0	2.9	2.8	2.9	2.7	3.4	3.1	3.5
- 2004	3.1	3.3	3.0	2.9	2.9	2.8	3.0	3.7	3.5	3.7
- 2007	3.5	3.3	2.9	3.0	2.8	3.0	3.0	3.5	3.3	3.8
- 2010	3.2	3.1	3.0	2.9	2.8	2.9	2.8	3.4	3.1	3.4
- 2013	3.1	3.0	2.9	2.7	2.5	2.7	2.7	3.2	2.9	3.2
- 2016	3.1	2.8	2.7	2.8	2.5	2.5	2.5	3.0	3.1	2.9
unsichere Berufsaussichten?										
- 1993	3.2	2.7	1.9	2.4	3.3	2.8	2.3	2.2	2.5	1.9
- 1995	3.4	3.0	2.2	2.8	3.3	3.3	2.5	2.6	2.8	2.3
- 1998	3.8	3.5	3.3	2.8	3.2	3.5	3.1	3.4	3.1	3.5
- 2001	3.1	2.9	3.0	2.1	2.9	2.5	2.9	2.9	2.3	3.0
- 2004	3.3	3.2	3.3	2.9	1.7	2.8	3.3	3.3	3.3	3.9
- 2007	3.5	3.3	3.4	3.0	1.9	2.6	2.7	3.4	2.9	3.4
- 2010	3.1	2.9	2.9	2.9	1.3	2.3	2.2	2.6	2.9	2.6
- 2013	3.1	2.6	2.6	2.4	1.0	2.5	2.0	2.5	2.5	2.2
- 2016	3.1	2.5	2.2	2.6	0.7	2.2	1.7	1.8	2.7	2.0
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?										
- 2010	2.8	2.8	2.6	2.8	1.9	2.2	2.2	3.1	2.9	2.8
- 2013	2.6	2.8	2.7	2.7	2.0	2.2	2.6	2.8	2.7	2.7
- 2016	2.8	2.5	2.3	2.6	1.6	2.0	2.1	2.8	2.8	2.5

Tabelle 118b: Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ihre jetzige finanzielle Lage?										
- 1993	2.3	2.7	2.1	1.9	2.3	2.1	2.4	3.0	2.3	2.6
- 1995	2.4	2.6	2.2	2.0	2.3	2.0	2.2	3.0	2.4	2.8
- 1998	2.6	2.6	2.0	2.0	2.0	2.1	2.3	3.0	2.6	2.7
- 2001	2.9	2.9	2.7	2.5	2.5	2.5	2.5	3.5	3.1	3.0
- 2004	3.1	3.3	2.7	2.6	2.3	2.5	2.7	3.6	3.2	3.5
- 2007	3.1	3.5	2.4	2.7	2.5	2.4	2.7	3.5	3.0	3.3
- 2010	2.9	3.1	2.7	2.5	2.5	2.5	2.4	3.5	2.8	3.3
- 2013	2.8	2.8	2.3	2.6	2.1	2.2	2.2	2.7	2.7	2.6
- 2016	2.7	2.5	1.8	2.1	1.5	2.0	1.9	2.3	2.2	2.7
unsichere Berufsaus- sichten?										
- 1993	2.7	2.4	1.6	1.6	3.3	2.5	2.3	2.0	1.8	2.0
- 1995	3.1	2.9	1.8	2.2	3.1	2.9	2.4	2.4	2.4	2.6
- 1998	3.2	3.2	2.9	2.1	3.2	2.8	2.6	2.9	2.6	2.8
- 2001	2.6	2.6	2.6	1.4	2.9	1.7	1.7	2.5	1.6	1.8
- 2004	2.9	2.9	2.8	2.3	1.3	2.3	2.2	2.8	2.6	2.6
- 2007	2.8	2.9	2.9	2.2	1.4	1.9	1.8	2.6	2.5	2.0
- 2010	2.7	2.6	2.6	2.1	0.6	1.8	1.6	1.6	2.3	1.9
- 2013	2.8	2.7	1.8	1.9	0.5	1.6	1.2	2.1	1.8	1.6
- 2016	3.0	2.2	1.4	1.7	0.5	1.5	1.3	1.7	2.1	1.5
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?										
- 2010	2.5	2.7	2.0	2.3	1.8	2.0	2.0	3.1	2.5	2.4
- 2013	2.4	2.5	2.2	2.5	1.8	1.8	2.0	2.7	2.3	2.1
- 2016	2.4	2.3	1.8	2.2	1.4	1.5	1.8	2.3	2.4	2.2

Tabelle 119a: Identifizierung mit der Studentenrolle

Sind Sie alles in allem gern Student/in? (Skala von 0 = gar nicht gern bis 6 = sehr gern; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht gern, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr gern; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Student/in sein								
- gar nicht gern	2	3	2	2	3	3	3	2	2
- teilweise	25	24	27	27	27	28	28	24	27
- sehr gern	73	73	71	71	70	69	69	74	71
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.8	4.9	4.8	4.8	4.8	5.0	4.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Student/in sein								
- gar nicht gern	2	3	1	2	2	2	2	2	3
- teilweise	23	24	24	25	26	24	27	27	26
- sehr gern	75	73	75	73	72	75	71	70	72
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	4.9	4.9	4.9	5.0	4.9	4.9	4.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 62

Tabelle 119b: Identifizierung mit der Studentenrolle nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gern bis 6 = sehr gern)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Student/in sein										
- 1993	4.9	4.8	4.9	4.9	5.1	4.9	5.2	4.8	5.1	5.1
- 1995	4.9	4.8	5.2	4.9	5.0	4.8	4.9	5.0	4.9	4.9
- 1998	4.8	4.9	4.9	4.8	4.9	4.9	4.8	5.1	5.2	4.7
- 2001	4.9	4.9	4.8	4.8	5.0	4.9	4.9	4.8	5.0	4.9
- 2004	4.8	4.8	4.6	4.8	5.1	4.8	4.9	4.9	5.0	4.8
- 2007	4.7	4.8	4.7	4.8	5.0	4.8	4.9	5.2	5.0	4.7
- 2010	4.8	4.8	4.7	4.6	5.0	4.9	4.9	4.9	4.8	5.0
- 2013	5.0	4.9	4.8	4.9	5.1	5.0	5.1	4.9	4.9	4.8
- 2016	4.8	4.9	5.0	4.9	5.1	4.8	5.0	5.0	4.8	4.6

Tabelle 119a: Identifizierung mit der Studentenrolle

Sind Sie alles in allem gern Student/in? (Skala von 0 = gar nicht gern bis 6 = sehr gern; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht gern, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr gern; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Student/in sein								
- gar nicht gern	3	4	3	3	4	3	3	2	3
- teilweise	28	30	27	29	28	28	28	22	23
- sehr gern	69	67	70	68	68	69	69	76	75
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.7	4.8	4.8	4.7	4.8	4.8	5.0	5.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Student/in sein								
- gar nicht gern	4	4	3	4	3	3	2	3	4
- teilweise	33	33	32	31	31	31	30	26	25
- sehr gern	64	63	65	65	66	66	67	71	71
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.6	4.7	4.7	4.7	4.8	4.8	4.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 62

Tabelle 119b: Identifizierung mit der Studentenrolle nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gern bis 6 = sehr gern)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Student/in sein										
- 1993	4.7	4.6	4.6	4.7	4.9	4.8	4.9	4.7	4.7	4.6
- 1995	4.6	4.7	4.8	4.6	4.8	4.7	4.7	4.9	4.9	4.5
- 1998	4.7	4.6	4.7	4.7	5.0	4.8	4.8	4.6	4.8	4.6
- 2001	4.7	4.7	4.6	4.9	4.9	4.8	4.7	4.6	4.9	4.5
- 2004	4.7	4.7	4.7	4.7	5.0	4.8	4.7	5.0	4.9	4.6
- 2007	4.8	4.4	4.6	4.8	4.9	5.0	4.8	5.0	4.7	4.6
- 2010	4.7	4.7	4.6	4.6	4.9	4.8	4.9	4.9	4.7	4.8
- 2013	5.0	4.9	5.0	4.8	5.1	5.1	5.0	4.9	4.9	4.8
- 2016	4.9	5.0	5.0	5.0	5.1	4.9	5.0	4.9	4.8	4.8

Tabelle 120a: Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende

Als was würden Sie sich jetzt einschätzen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fühle mich als Vollzeitstudent/in	64	70	70	74	75	76	80
Teilzeitstudent/in	33	27	26	24	23	22	18	20
Pro-forma-Student/in	4	3	3	2	2	2	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fühle mich als Vollzeitstudent/in	64	68	67	71	70	69	73
Teilzeitstudent/in	34	30	31	26	28	28	25	28
Pro-forma-Student/in	1	3	2	3	2	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 55

Tabelle 120b: Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "Vollzeitstudent/in")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fühle mich als Vollzeitstudent/in										
- 1995	55	49	67	65	82	76	72	46	75	75
- 1998	65	59	72	74	87	81	73	52	78	77
- 2001	64	57	74	71	88	80	78	48	73	81
- 2004	68	63	74	77	90	83	81	58	74	81
- 2007	72	60	74	76	93	83	80	64	78	71
- 2010	70	67	78	76	91	83	79	60	71	83
- 2013	76	71	78	80	95	87	81	66	77	79
- 2016	69	69	80	77	94	82	84	61	74	80

Tabelle 120a: Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende

Als was würden Sie sich jetzt einschätzen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fühle mich als Vollzeitstudent/in	66	72	71	75	75	76	81
Teilzeitstudent/in	31	25	26	22	22	21	15	21
Pro-forma-Student/in	3	3	4	3	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fühle mich als Vollzeitstudent/in	68	72	73	71	75	78	76
Teilzeitstudent/in	30	25	24	27	21	20	20	27
Pro-forma-Student/in	2	3	3	3	3	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 55

Tabelle 120b: Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "Vollzeitstudent/in")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fühle mich als Vollzeitstudent/in										
- 1995	53	50	69	64	82	72	68	49	67	70
- 1998	60	51	74	73	87	74	76	48	65	75
- 2001	56	54	74	75	87	73	73	52	69	77
- 2004	66	57	74	76	91	81	77	64	71	72
- 2007	70	59	70	76	93	79	76	60	68	79
- 2010	68	58	71	76	92	83	77	56	77	83
- 2013	73	82	80	74	91	87	81	69	67	83
- 2016	67	63	77	78	88	78	77	56	59	77

9 Berufliche Werte und Berufsaussichten

9.1	Berufliche Wertorientierungen (Tabellen 121-125).....	354
9.2	Angestrebte Tätigkeitsbereiche (Tabellen 126-127).....	368
9.3	Berufsaussichten und Aufstiegschancen (Tabellen 128-129).....	378
9.4	Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten (Tabellen 130-133).....	382

Tabelle 121a: Autonome Aufgabenorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Ideen verwirklichen zu können									
- unwichtig	0	1	0	1	0	1	1	1	1
- teilweise wichtig	24	27	27	28	30	34	37	39	43
- sehr wichtig	75	72	73	71	70	65	62	59	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.1	5.0	5.0	5.0	4.9	4.8	4.7	4.6	4.6
selbständig Entscheidungen treffen zu können									
- unwichtig	1	1	0	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	25	27	28	29	34	36	40	42	43
- sehr wichtig	74	72	72	70	66	63	60	57	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8	4.7	4.7	4.6	4.6
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt									
- unwichtig	0	1	1	0	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	25	26	27	24	27	27	31	34	30
- sehr wichtig	75	73	72	75	73	72	69	65	69
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Ideen verwirklichen zu können									
- unwichtig	1	0	0	1	1	0	1	1	1
- teilweise wichtig	22	27	25	24	23	29	35	37	39
- sehr wichtig	77	73	75	75	76	70	65	62	60
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.1	5.1	5.1	5.1	5.1	4.9	4.8	4.7	4.7
selbständig Entscheidungen treffen zu können									
- unwichtig	1	0	0	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	25	26	26	27	27	32	34	38	38
- sehr wichtig	75	74	74	73	72	67	65	61	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.0	4.9	4.8	4.8	4.7	4.7
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt									
- unwichtig	0	1	0	0	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	26	26	24	23	26	26	26	35	32
- sehr wichtig	73	73	75	76	74	74	73	64	67
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.1	5.0	5.0	5.0	5.0	4.7	4.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 121a: Autonome Aufgabenorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Ideen verwirklichen zu können									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	2	3
- teilweise wichtig	27	28	28	32	34	35	37	38	39
- sehr wichtig	72	71	71	68	65	64	62	60	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8	4.7	4.7	4.6	4.5
selbständig Entscheidungen treffen zu können									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	27	26	28	30	32	35	38	39	38
- sehr wichtig	72	73	72	69	67	64	61	60	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8	4.7	4.7	4.6	4.7
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	2
- teilweise wichtig	29	30	28	30	32	32	35	36	33
- sehr wichtig	70	70	71	69	67	68	65	63	66
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.9	4.9	4.8	4.8	4.8	4.7	4.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Ideen verwirklichen zu können									
- unwichtig	0	1	1	1	1	1	1	1	2
- teilweise wichtig	30	30	26	30	30	31	39	42	45
- sehr wichtig	70	69	74	69	69	67	59	57	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	5.0	4.9	4.9	4.8	4.6	4.6	4.5
selbständig Entscheidungen treffen zu können									
- unwichtig	1	1	1	1	0	0	1	1	1
- teilweise wichtig	28	28	28	28	31	31	34	37	41
- sehr wichtig	71	71	72	71	68	69	64	62	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.9	4.9	4.8	4.9	4.7	4.7	4.6
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt									
- unwichtig	1	0	1	1	0	1	1	1	0
- teilweise wichtig	31	29	28	29	29	30	35	39	33
- sehr wichtig	69	71	71	70	70	69	64	60	67
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9	4.7	4.7	4.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 121b: Autonome Aufgabenorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
eigene Ideen ver- wirklichen zu können										
- 1993	5.2	5.2	4.7	4.9	4.8	4.9	5.1	5.3	4.9	4.9
- 1995	5.2	5.2	4.7	4.9	4.6	4.9	5.1	5.2	5.0	4.9
- 1998	5.2	5.2	4.7	4.8	4.7	4.9	5.1	5.3	4.9	4.9
- 2001	5.2	5.1	4.5	4.9	4.6	4.9	5.1	5.2	5.1	5.0
- 2004	5.1	5.1	4.6	4.8	4.5	4.8	5.0	5.1	5.0	5.1
- 2007	5.1	5.0	4.3	4.7	4.2	4.7	4.9	5.0	4.8	4.9
- 2010	4.9	5.0	4.3	4.6	4.4	4.6	4.7	5.0	4.5	5.0
- 2013	4.9	4.8	4.2	4.5	4.2	4.6	4.6	4.9	4.5	4.7
- 2016	4.9	4.8	4.0	4.4	4.2	4.4	4.5	4.9	4.5	4.4
selbständig Entscheidungen tref- fen zu können										
- 1993	5.0	5.0	5.2	5.1	5.1	4.8	4.9	5.2	4.9	4.8
- 1995	5.0	5.0	5.2	4.9	4.9	4.7	4.9	5.1	5.2	4.8
- 1998	4.9	5.0	5.1	5.0	5.0	4.7	4.9	5.3	5.1	4.8
- 2001	4.8	5.0	4.9	4.9	5.0	4.7	4.9	5.1	5.1	4.8
- 2004	4.8	4.9	5.0	4.9	4.9	4.6	4.7	5.0	5.0	4.8
- 2007	4.7	4.7	4.9	4.8	4.9	4.5	4.6	5.0	4.9	4.7
- 2010	4.6	4.7	4.8	4.8	4.9	4.4	4.5	4.9	4.7	4.7
- 2013	4.6	4.6	4.8	4.5	4.7	4.4	4.6	4.8	4.8	4.4
- 2016	4.6	4.6	4.7	4.6	4.7	4.3	4.4	4.8	4.8	4.5
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt										
- 1993	5.0	5.1	4.9	5.0	5.2	4.9	5.2	5.1	4.8	5.0
- 1995	5.0	5.0	5.1	4.9	5.0	4.9	5.1	4.9	5.0	5.0
- 1998	4.9	5.0	4.9	4.9	5.1	4.9	5.2	5.2	4.9	5.0
- 2001	5.1	5.1	4.9	4.9	5.2	5.0	5.2	5.0	5.0	5.1
- 2004	5.0	5.0	5.0	4.9	5.1	5.0	5.1	5.0	4.9	5.1
- 2007	5.0	5.0	4.7	4.8	5.1	4.9	4.9	5.0	4.8	5.0
- 2010	4.9	5.0	4.9	4.8	5.1	4.8	4.9	5.0	4.9	5.0
- 2013	4.9	4.7	4.5	4.7	4.9	4.7	4.8	4.7	4.7	4.7
- 2016	4.8	4.8	4.9	4.8	5.1	4.8	5.0	4.8	4.9	4.9

Tabelle 121b: Autonome Aufgabenorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
eigene Ideen ver- wirklichen zu können										
- 1993	5.2	5.1	4.7	4.9	4.8	5.0	5.0	5.3	4.9	4.9
- 1995	5.3	5.1	4.7	4.9	4.7	5.0	5.0	5.1	4.8	4.9
- 1998	5.1	5.1	4.7	4.9	4.7	4.9	5.0	5.2	4.9	5.0
- 2001	5.0	5.1	4.7	4.8	4.8	4.9	4.8	5.2	4.8	4.8
- 2004	5.0	4.9	4.4	4.7	4.6	4.8	4.9	5.2	4.7	4.9
- 2007	5.0	4.9	4.5	4.5	4.4	4.7	4.8	5.1	4.7	4.8
- 2010	4.8	4.8	4.5	4.6	4.4	4.7	4.8	4.8	4.3	4.7
- 2013	4.9	4.7	4.3	4.3	4.2	4.7	4.6	5.0	4.6	4.6
- 2016	4.7	4.7	4.0	4.5	4.3	4.6	4.6	4.9	4.3	4.5
selbständig Entscheidungen tref- fen zu können										
- 1993	5.0	5.0	5.2	5.1	5.1	4.8	4.8	5.3	5.1	4.8
- 1995	5.0	5.0	5.2	5.1	5.2	4.8	4.9	5.2	5.0	4.9
- 1998	5.0	4.9	5.1	5.1	5.0	4.8	4.9	4.9	5.0	4.9
- 2001	4.8	5.0	5.2	5.0	5.1	4.7	4.7	5.1	5.1	4.8
- 2004	4.8	4.8	4.9	4.9	5.2	4.6	4.8	5.1	4.9	4.8
- 2007	4.7	4.8	4.8	4.9	5.1	4.6	4.6	5.1	4.9	4.8
- 2010	4.6	4.6	4.9	4.9	5.1	4.5	4.7	4.7	4.9	4.7
- 2013	4.7	4.4	4.9	4.8	5.0	4.6	4.5	4.9	4.8	4.6
- 2016	4.7	4.6	4.9	4.7	5.0	4.5	4.6	4.7	4.6	4.6
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt										
- 1993	4.9	4.8	4.8	4.8	5.0	4.8	4.9	5.1	4.9	4.8
- 1995	4.9	4.7	4.8	4.9	5.0	4.8	4.9	5.0	4.9	4.9
- 1998	4.8	4.8	5.0	4.9	5.1	4.8	5.0	4.8	4.8	4.9
- 2001	4.9	4.9	4.9	4.8	5.2	4.8	4.8	4.9	4.8	4.9
- 2004	4.7	4.8	4.7	4.8	5.1	4.8	4.8	4.9	4.8	5.0
- 2007	4.8	4.7	4.6	4.7	5.0	4.8	4.9	5.0	4.8	4.9
- 2010	4.7	4.8	4.7	4.7	5.1	4.7	4.8	4.6	4.7	4.8
- 2013	4.6	4.4	4.5	4.6	4.9	4.7	4.9	4.9	4.4	4.7
- 2016	4.5	4.7	4.6	4.8	5.2	4.7	4.8	4.8	4.6	4.9

Tabelle 122a: Soziale Orientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Menschen helfen zu können									
- unwichtig	5	6	7	7	7	7	5	6	6
- teilweise wichtig	37	35	39	43	41	38	38	39	38
- sehr wichtig	58	59	54	50	52	54	56	55	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.5	4.3	4.2	4.3	4.3	4.5	4.4	4.4
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann									
- unwichtig	6	6	7	7	6	6	4	5	5
- teilweise wichtig	42	41	44	46	43	40	40	39	37
- sehr wichtig	52	53	50	47	51	53	55	55	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.3	4.2	4.1	4.2	4.3	4.4	4.4	4.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Menschen helfen zu können									
- unwichtig	6	8	9	9	7	8	6	6	6
- teilweise wichtig	40	40	43	47	45	45	42	41	42
- sehr wichtig	54	52	48	44	48	47	52	53	51
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.3	4.1	4.0	4.2	4.1	4.3	4.4	4.3
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann									
- unwichtig	6	9	11	8	9	9	7	7	7
- teilweise wichtig	44	45	46	52	47	47	48	46	42
- sehr wichtig	49	46	44	39	44	44	44	47	51
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.1	4.0	3.9	4.0	4.0	4.1	4.1	4.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 122b: Soziale Orientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
anderen Menschen helfen zu können										
- 1993	4.3	4.8	4.8	4.3	5.3	4.1	4.3	5.1	4.2	4.0
- 1995	4.2	4.8	4.8	4.3	5.3	4.2	4.0	5.0	4.2	3.7
- 1998	4.1	4.8	4.6	4.0	5.3	3.7	3.7	5.1	4.1	3.3
- 2001	3.9	4.7	4.4	3.5	5.2	4.0	3.2	5.0	3.7	3.2
- 2004	4.1	4.7	4.4	3.9	5.3	3.9	3.6	5.2	3.9	3.4
- 2007	4.2	4.9	4.5	3.8	5.3	3.9	3.6	5.1	3.7	3.5
- 2010	4.4	5.0	4.3	3.9	5.3	4.1	3.8	5.1	3.8	3.9
- 2013	4.4	4.8	4.4	3.9	5.2	4.1	3.5	5.2	3.8	3.7
- 2016	4.4	4.8	4.3	3.8	5.3	3.9	3.4	5.2	3.6	3.6
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann										
- 1993	4.1	4.5	4.4	3.8	4.8	4.4	4.4	4.7	3.7	4.0
- 1995	4.2	4.5	4.3	3.8	4.9	4.3	4.1	4.7	3.4	4.0
- 1998	4.1	4.6	4.2	3.4	4.8	4.0	4.1	4.9	3.3	3.5
- 2001	3.9	4.4	3.9	3.2	4.7	4.2	3.9	4.6	3.4	3.6
- 2004	4.1	4.5	4.0	3.5	4.9	4.3	4.1	4.9	3.3	3.7
- 2007	4.2	4.7	4.1	3.6	4.9	4.2	4.2	5.0	3.2	3.8
- 2010	4.3	4.8	4.1	3.6	5.0	4.3	4.3	4.9	3.3	4.0
- 2013	4.4	4.6	4.1	3.6	5.0	4.4	3.9	4.8	3.4	4.0
- 2016	4.6	4.8	4.2	3.8	5.2	4.3	3.8	4.8	3.5	4.1

Tabelle 122a: Soziale Orientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Menschen helfen zu können									
- unwichtig	6	8	9	13	11	11	9	10	10
- teilweise wichtig	46	46	49	51	50	51	49	48	51
- sehr wichtig	48	46	42	36	39	38	42	42	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.1	4.0	3.7	3.8	3.8	3.9	3.9	3.8
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann									
- unwichtig	7	9	11	13	11	11	8	7	9
- teilweise wichtig	48	47	47	52	51	48	47	45	44
- sehr wichtig	45	44	42	35	38	41	44	48	47
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.0	3.9	3.7	3.8	3.8	4.0	4.1	4.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Menschen helfen zu können									
- unwichtig	7	8	11	15	12	13	15	11	14
- teilweise wichtig	45	50	49	57	55	52	55	52	56
- sehr wichtig	48	42	40	28	34	35	30	37	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.0	3.8	3.4	3.6	3.6	3.5	3.8	3.5
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann									
- unwichtig	9	10	14	15	12	16	15	12	14
- teilweise wichtig	48	54	53	54	54	52	57	53	54
- sehr wichtig	43	36	34	31	34	32	28	35	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	3.7	3.6	3.4	3.6	3.5	3.4	3.7	3.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 122b: Soziale Orientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
anderen Menschen helfen zu können										
- 1993	4.2	4.5	4.3	4.0	5.2	3.9	4.1	4.9	4.1	4.1
- 1995	4.2	4.4	4.4	3.8	5.1	3.8	3.9	4.9	4.0	3.9
- 1998	3.9	4.2	4.4	3.7	5.2	3.7	3.6	5.2	3.8	3.6
- 2001	3.8	4.1	4.0	3.4	5.2	3.3	3.3	4.6	3.3	3.3
- 2004	4.0	4.3	4.1	3.5	5.2	3.4	3.6	4.9	3.7	3.6
- 2007	4.1	4.4	4.3	3.5	5.3	3.4	3.5	4.9	3.7	3.6
- 2010	4.3	4.4	3.9	3.6	5.0	3.6	3.6	4.7	3.2	3.4
- 2013	4.2	4.3	4.1	3.7	5.1	3.7	3.7	5.1	3.7	3.6
- 2016	4.0	4.3	4.1	3.6	5.2	3.5	3.5	4.8	3.2	3.4
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann										
- 1993	4.2	4.3	3.9	3.5	4.8	4.1	4.1	4.8	3.5	4.0
- 1995	4.1	4.2	4.0	3.4	4.7	4.0	3.9	4.4	3.4	3.7
- 1998	4.0	4.2	3.9	3.1	4.7	3.8	3.9	4.6	3.2	3.5
- 2001	3.7	4.1	3.6	3.1	4.7	3.6	3.6	4.6	2.9	3.5
- 2004	4.0	4.3	3.6	3.1	4.6	3.6	3.8	4.8	3.1	3.8
- 2007	4.1	4.3	3.8	3.0	4.8	3.7	3.9	4.6	2.9	3.5
- 2010	4.3	4.4	3.8	3.4	4.8	3.9	3.8	4.7	2.8	3.5
- 2013	4.3	4.7	3.7	3.6	5.0	4.1	4.0	5.1	3.3	3.6
- 2016	4.2	4.6	4.0	3.5	5.1	3.9	4.0	4.8	3.0	3.6

Tabelle 123a: Materielle Orientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sicherer Arbeitsplatz									
- unwichtig	5	4	3	3	2	2	1	1	2
- teilweise wichtig	45	41	40	44	34	34	31	31	30
- sehr wichtig	50	55	57	53	64	64	68	68	68
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.5	4.5	4.4	4.7	4.8	4.9	4.9	4.9
hohes Einkommen									
- unwichtig	12	11	10	8	7	6	6	5	5
- teilweise wichtig	64	64	66	61	66	64	63	64	66
- sehr wichtig	25	25	24	31	27	30	31	30	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.5	3.5	3.7	3.7	3.8	3.8	3.8	3.8
gute Aufstiegsmöglichkeiten									
- unwichtig	18	16	13	11	12	14	11	11	11
- teilweise wichtig	60	60	60	59	61	62	60	62	61
- sehr wichtig	23	23	26	30	28	25	29	27	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.4	3.6	3.5	3.4	3.6	3.5	3.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sicherer Arbeitsplatz									
- unwichtig	3	2	2	2	2	1	2	1	1
- teilweise wichtig	47	40	34	39	30	30	25	27	27
- sehr wichtig	50	58	64	59	67	69	73	72	72
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.6	4.7	4.6	4.9	4.9	5.0	5.0	5.0
hohes Einkommen									
- unwichtig	9	8	6	5	7	5	4	3	3
- teilweise wichtig	65	62	66	59	58	61	58	57	59
- sehr wichtig	26	29	28	36	36	34	38	39	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.7	3.8	4.0	3.9	3.9	4.0	4.1	4.1
gute Aufstiegsmöglichkeiten									
- unwichtig	12	10	9	7	7	7	5	6	4
- teilweise wichtig	61	58	54	54	55	55	52	53	54
- sehr wichtig	27	32	37	40	38	38	43	41	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.7	3.9	4.0	3.9	3.9	4.1	4.0	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 123a: Materielle Orientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sicherer Arbeitsplatz									
- unwichtig	5	4	5	6	3	4	3	2	2
- teilweise wichtig	45	44	45	49	39	38	37	35	34
- sehr wichtig	50	52	51	45	57	59	60	63	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.3	4.1	4.5	4.5	4.6	4.7	4.7
hohes Einkommen									
- unwichtig	8	9	9	7	6	7	6	6	6
- teilweise wichtig	60	61	60	55	60	57	58	58	56
- sehr wichtig	32	30	31	38	34	37	37	36	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.7	3.9	3.8	3.9	3.9	3.9	3.9
gute Aufstiegsmöglichkeiten									
- unwichtig	13	12	10	9	9	10	8	9	8
- teilweise wichtig	60	61	56	55	57	57	58	57	56
- sehr wichtig	27	27	34	35	34	34	35	35	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.5	3.7	3.8	3.8	3.7	3.8	3.8	3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sicherer Arbeitsplatz									
- unwichtig	4	3	3	4	2	2	2	1	3
- teilweise wichtig	40	36	34	42	34	32	28	31	29
- sehr wichtig	56	61	62	54	64	65	71	68	69
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.6	4.6	4.4	4.7	4.8	5.0	4.8	4.8
hohes Einkommen									
- unwichtig	6	4	6	4	4	4	2	5	4
- teilweise wichtig	56	58	57	52	56	46	48	49	52
- sehr wichtig	37	38	37	44	40	50	50	46	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	4.0	4.0	4.2	4.1	4.3	4.4	4.2	4.2
gute Aufstiegsmöglichkeiten									
- unwichtig	6	6	7	6	5	4	2	5	4
- teilweise wichtig	60	56	53	51	53	48	49	51	53
- sehr wichtig	34	37	41	43	42	47	49	44	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	4.0	4.0	4.1	4.1	4.2	4.3	4.1	4.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 123b: Materielle Orientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
sicherer Arbeitsplatz										
- 1993	4.1	4.1	4.5	4.7	4.3	4.4	4.5	4.3	4.5	4.4
- 1995	4.3	4.3	4.9	4.7	4.4	4.6	4.5	4.5	4.9	4.6
- 1998	4.4	4.5	4.8	4.7	4.6	4.6	4.6	4.8	4.9	4.6
- 2001	4.3	4.4	4.7	4.6	4.5	4.6	4.2	4.5	4.9	4.5
- 2004	4.6	4.7	5.0	4.9	4.9	4.8	4.7	4.7	5.1	4.9
- 2007	4.6	4.6	5.0	5.1	5.0	4.9	4.8	4.8	5.1	4.7
- 2010	4.7	4.7	5.0	5.1	5.1	4.9	4.9	5.0	5.1	5.0
- 2013	4.7	4.8	5.1	4.9	5.0	4.9	5.0	5.0	4.9	5.0
- 2016	4.7	4.7	5.0	5.0	5.1	4.9	5.1	4.9	5.0	5.2
hohes Einkommen										
- 1993	3.3	3.3	3.7	4.3	3.1	3.4	3.7	3.1	4.3	3.7
- 1995	3.4	3.3	4.0	4.1	3.0	3.4	3.6	3.2	4.3	3.8
- 1998	3.4	3.4	4.0	4.2	3.1	3.4	3.6	3.5	4.2	3.7
- 2001	3.5	3.7	4.1	4.4	3.4	3.7	3.7	3.5	4.7	3.9
- 2004	3.5	3.6	4.2	4.3	3.6	3.7	3.8	3.4	4.5	4.0
- 2007	3.6	3.6	4.2	4.5	3.6	3.7	3.9	3.4	4.4	4.0
- 2010	3.6	3.6	4.3	4.6	3.8	3.7	4.0	3.5	4.4	4.2
- 2013	3.5	3.7	4.6	4.4	3.6	3.8	4.1	3.6	4.5	4.4
- 2016	3.6	3.7	4.2	4.4	3.8	3.6	4.0	3.7	4.5	4.2
gute Aufstiegsmöglich- lichkeiten										
- 1993	3.1	2.9	3.7	4.2	3.0	3.0	3.2	3.2	4.2	3.5
- 1995	3.1	2.9	3.9	4.1	3.0	3.1	3.1	3.3	4.5	3.6
- 1998	3.2	3.3	4.1	4.2	3.2	3.2	3.4	3.7	4.5	3.8
- 2001	3.3	3.4	4.3	4.3	3.6	3.5	3.4	3.6	4.7	3.8
- 2004	3.2	3.5	4.2	4.3	3.6	3.4	3.5	3.5	4.6	4.0
- 2007	3.2	3.1	4.3	4.3	3.5	3.2	3.4	3.5	4.4	3.9
- 2010	3.2	3.5	4.3	4.5	3.7	3.3	3.7	3.7	4.6	4.1
- 2013	3.1	3.4	4.3	4.4	3.5	3.4	3.9	3.7	4.6	4.0
- 2016	3.2	3.4	4.3	4.4	3.5	3.4	3.9	3.9	4.6	3.9

Tabelle 123b: Materielle Orientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
sicherer Arbeitsplatz										
- 1993	3.9	4.0	4.2	4.2	4.3	4.2	4.6	3.9	4.2	4.6
- 1995	4.0	4.0	4.5	4.4	4.5	4.4	4.6	4.0	4.3	4.7
- 1998	4.0	4.1	4.4	4.2	4.6	4.4	4.5	4.5	4.5	4.7
- 2001	3.9	3.9	4.4	4.0	4.6	4.1	4.2	4.2	4.3	4.5
- 2004	4.3	4.3	4.5	4.5	4.7	4.5	4.7	4.1	4.7	4.8
- 2007	4.3	4.2	4.5	4.5	5.0	4.5	4.8	4.7	4.8	4.8
- 2010	4.4	4.4	4.9	4.5	5.0	4.5	4.8	4.4	5.0	5.1
- 2013	4.6	4.3	4.5	4.5	4.9	4.7	4.8	4.9	4.6	5.0
- 2016	4.6	4.3	4.9	4.6	5.0	4.6	4.8	4.7	4.7	4.9
hohes Einkommen										
- 1993	3.2	3.2	4.0	4.3	3.5	3.5	4.0	2.9	4.2	4.0
- 1995	3.3	3.4	4.2	4.4	3.5	3.4	3.7	3.2	4.2	4.1
- 1998	3.2	3.3	4.1	4.4	3.5	3.5	3.8	3.2	4.5	4.0
- 2001	3.3	3.4	4.2	4.5	3.7	3.8	4.0	3.2	4.6	4.1
- 2004	3.4	3.3	4.2	4.4	3.8	3.8	4.0	2.8	4.4	4.1
- 2007	3.4	3.6	4.2	4.5	3.7	3.9	4.1	3.5	4.6	4.3
- 2010	3.3	3.6	4.6	4.5	4.0	3.8	4.2	3.3	4.7	4.4
- 2013	3.5	3.4	4.5	4.4	3.7	3.9	4.1	3.4	4.4	4.3
- 2016	3.5	3.4	4.4	4.5	4.0	3.8	4.2	3.1	4.5	4.3
gute Aufstiegsmöglich- lichkeiten										
- 1993	2.9	2.9	3.9	4.3	3.3	3.2	3.6	3.3	4.3	3.9
- 1995	3.0	3.2	3.9	4.3	3.5	3.2	3.4	3.5	4.3	3.9
- 1998	3.1	3.3	4.1	4.5	3.8	3.5	3.7	3.5	4.4	4.0
- 2001	3.2	3.3	4.3	4.4	3.9	3.6	3.7	3.4	4.6	4.1
- 2004	3.2	3.4	4.2	4.4	4.1	3.5	3.8	3.1	4.7	4.1
- 2007	3.0	3.4	4.2	4.5	4.0	3.5	3.9	3.4	4.6	4.2
- 2010	3.2	3.6	4.4	4.6	4.0	3.6	4.0	3.7	4.7	4.3
- 2013	3.1	3.3	4.5	4.3	3.9	3.7	4.0	3.7	4.3	4.2
- 2016	3.4	3.2	4.4	4.5	4.2	3.5	4.1	3.6	4.5	4.2

Tabelle 124a: Wissenschaftsorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit									
- unwichtig	19	23	20	19	19	21	21	22	25
- teilweise wichtig	53	52	51	52	52	52	52	54	52
- sehr wichtig	28	25	29	29	29	27	27	24	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.1	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.0	2.9
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen									
- unwichtig	14	15	13	14	15	17	15	20	19
- teilweise wichtig	49	51	48	48	50	50	53	53	54
- sehr wichtig	37	34	39	38	35	34	32	28	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.6	3.7	3.7	3.6	3.5	3.5	3.2	3.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit									
- unwichtig	26	33	24	23	20	26	22	27	28
- teilweise wichtig	55	53	57	62	60	56	59	58	59
- sehr wichtig	19	15	19	15	20	18	19	15	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.6	2.9	2.8	3.0	2.8	2.9	2.6	2.6
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen									
- unwichtig	15	18	13	19	16	19	18	21	22
- teilweise wichtig	53	53	53	54	54	55	56	60	57
- sehr wichtig	32	29	34	27	30	26	26	19	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.3	3.6	3.3	3.4	3.2	3.2	2.9	3.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 124b: Wissenschaftsorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit										
- 1993	3.3	2.9	2.8	2.7	3.6	3.9	3.4	2.7	2.3	3.0
- 1995	3.1	2.8	2.6	2.5	3.4	3.8	3.2	2.5	2.3	3.0
- 1998	3.2	3.1	2.8	2.8	3.6	4.1	3.4	2.9	2.6	2.9
- 2001	3.2	3.0	2.8	2.7	3.9	4.2	3.4	2.8	2.8	2.8
- 2004	3.1	3.0	2.8	2.8	3.6	4.2	3.6	3.1	2.8	3.1
- 2007	3.0	3.0	2.5	2.6	3.4	4.0	3.5	2.9	2.6	2.9
- 2010	3.0	2.9	2.6	2.6	3.4	4.0	3.7	3.0	2.7	3.0
- 2013	2.9	2.6	2.5	2.5	3.2	3.9	3.3	2.2	2.5	3.3
- 2016	2.7	2.6	2.7	2.3	3.0	3.9	3.3	2.3	2.3	2.9
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen										
- 1993	3.7	3.7	3.1	3.2	3.8	4.0	3.7	3.5	3.3	3.5
- 1995	3.7	3.5	3.1	3.1	3.8	3.9	3.5	3.4	3.2	3.3
- 1998	3.7	3.8	3.3	3.3	3.8	4.1	3.9	3.9	3.3	3.4
- 2001	3.6	3.6	3.1	3.1	4.1	4.2	3.7	3.3	3.3	3.1
- 2004	3.5	3.5	3.2	3.1	3.9	4.3	3.6	3.5	3.2	3.3
- 2007	3.4	3.5	2.9	2.9	3.5	4.0	3.7	3.4	2.8	3.1
- 2010	3.4	3.4	2.8	3.0	3.5	4.0	3.8	3.4	2.9	3.5
- 2013	3.2	3.1	2.6	2.7	3.1	3.9	3.4	2.9	2.7	3.5
- 2016	3.2	3.1	2.7	2.8	3.2	3.9	3.4	3.0	2.6	3.0

Tabelle 124a: Wissenschaftsorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit									
- unwichtig	18	20	19	17	15	16	15	17	19
- teilweise wichtig	52	51	48	53	53	52	54	52	52
- sehr wichtig	31	29	32	30	32	31	31	31	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.3	3.4	3.4	3.5	3.5	3.4	3.4	3.3
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen									
- unwichtig	12	13	12	13	13	14	12	13	13
- teilweise wichtig	50	50	48	49	49	49	53	51	51
- sehr wichtig	38	37	40	38	38	37	35	36	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.8	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit									
- unwichtig	21	24	22	23	19	20	21	21	23
- teilweise wichtig	58	56	56	58	61	58	58	60	61
- sehr wichtig	22	20	22	19	20	22	20	19	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	2.9	3.0	3.0	3.1	3.1	3.0	3.0	2.8
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen									
- unwichtig	16	18	16	18	15	17	17	19	19
- teilweise wichtig	54	55	53	54	56	51	56	56	58
- sehr wichtig	30	27	31	28	29	31	27	25	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.3	3.5	3.3	3.4	3.4	3.3	3.3	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 124b: Wissenschaftsorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit										
- 1993	3.3	3.0	2.5	2.4	3.7	4.2	3.5	3.2	2.5	3.2
- 1995	3.3	3.2	2.4	2.4	3.6	4.1	3.3	2.9	2.3	3.0
- 1998	3.5	3.4	2.7	2.5	3.8	4.1	3.4	3.0	2.5	3.2
- 2001	3.3	3.3	2.8	2.7	3.8	4.1	3.5	2.9	2.4	3.2
- 2004	3.5	3.2	2.8	2.7	3.7	4.1	3.8	3.0	2.8	3.4
- 2007	3.4	3.2	2.7	2.5	3.7	4.1	3.7	2.7	2.5	3.3
- 2010	3.3	3.0	2.7	2.5	3.4	4.0	3.7	3.1	2.4	3.3
- 2013	3.3	3.1	2.6	2.2	3.4	4.1	3.5	3.0	2.3	3.3
- 2016	3.3	3.0	2.5	2.5	3.5	3.9	3.3	2.4	2.2	3.1
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen										
- 1993	3.9	3.6	3.0	3.1	3.8	4.4	3.7	3.7	3.1	3.5
- 1995	3.8	3.8	2.8	3.1	3.8	4.3	3.6	3.6	2.9	3.3
- 1998	4.0	3.9	3.0	3.2	4.1	4.4	3.8	3.4	3.3	3.5
- 2001	3.6	3.7	3.2	3.3	4.0	4.3	3.8	3.5	2.9	3.5
- 2004	3.7	3.6	2.9	3.1	3.8	4.3	4.0	3.4	3.2	3.7
- 2007	3.6	3.6	2.9	2.9	3.6	4.2	4.0	3.7	2.8	3.6
- 2010	3.5	3.3	2.8	3.0	3.3	4.2	3.9	3.5	2.8	3.6
- 2013	3.6	3.7	2.9	2.8	3.5	4.3	3.7	3.3	2.8	3.4
- 2016	3.7	3.5	2.7	3.0	3.7	4.2	3.7	2.9	2.4	3.3

Tabelle 125a: Freizeitorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf									
- unwichtig	5	5	3	2	1	3	2	2	1
- teilweise wichtig	23	22	23	19	17	21	18	15	13
- sehr wichtig	72	73	74	79	81	76	80	83	86
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Beruf	4.9	4.9	5.0	5.2	5.2	5.0	5.2	5.3	5.4
flexible Gestaltung der Arbeitszeit									
- unwichtig	-	-	-	7	8	12	9	7	5
- teilweise wichtig	-	-	-	42	48	52	55	52	48
- sehr wichtig	-	-	-	51	45	36	36	40	48
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
flexible Gestaltung der Arbeitszeit	-	-	-	4.2	4.0	3.7	3.8	4.0	4.2
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf									
- unwichtig	4	3	3	1	1	2	2	1	0
- teilweise wichtig	25	21	25	15	15	21	16	15	14
- sehr wichtig	70	76	72	84	83	76	82	84	86
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Beruf	4.9	5.1	5.0	5.3	5.3	5.1	5.3	5.3	5.4
flexible Gestaltung der Arbeitszeit									
- unwichtig	-	-	-	3	3	5	4	4	2
- teilweise wichtig	-	-	-	35	40	47	50	52	39
- sehr wichtig	-	-	-	62	57	49	46	44	59
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
flexible Gestaltung der Arbeitszeit	-	-	-	4.6	4.5	4.2	4.2	4.2	4.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 125b: Freizeitorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf										
- 1993	4.7	5.0	4.9	5.3	4.7	5.0	5.0	5.0	4.9	5.0
- 1995	4.9	5.0	4.9	5.0	4.7	5.0	5.1	5.3	5.0	5.0
- 1998	4.9	5.1	4.9	5.0	4.9	4.9	5.1	5.2	4.6	4.8
- 2001	5.2	5.4	5.1	5.1	4.7	5.2	5.2	5.4	5.4	5.3
- 2004	5.3	5.3	5.3	5.2	5.0	5.3	5.2	5.5	5.2	5.2
- 2007	5.1	5.2	4.9	5.1	4.6	5.1	5.1	5.1	5.1	5.0
- 2010	5.3	5.4	5.0	5.3	4.9	5.2	5.2	5.3	5.3	5.4
- 2013	5.3	5.4	5.3	5.2	5.0	5.3	5.3	5.5	5.2	5.3
- 2016	5.4	5.5	5.2	5.4	5.3	5.4	5.4	5.5	5.5	5.4
flexible Gestaltung der Arbeitszeit										
- 2004	4.0	4.1	4.3	4.2	3.6	4.0	4.4	4.5	4.6	4.5
- 2007	3.7	3.7	3.9	3.9	3.2	3.6	4.1	4.2	4.3	4.3
- 2010	3.8	3.9	3.9	4.1	3.5	3.7	4.1	4.1	4.4	4.1
- 2013	3.9	4.0	4.3	4.1	3.6	3.9	4.3	4.2	4.5	4.0
- 2016	4.0	4.2	4.3	4.7	4.2	4.2	4.4	4.5	4.8	4.6

Tabelle 125a: Freizeitorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf									
- unwichtig	4	6	6	3	2	4	2	2	2
- teilweise wichtig	32	31	34	23	26	29	26	21	20
- sehr wichtig	64	62	60	74	72	67	73	77	78
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.6	4.5	5.0	4.9	4.8	5.0	5.1	5.1
flexible Gestaltung der Arbeitszeit									
- unwichtig	-	-	-	6	7	11	7	7	6
- teilweise wichtig	-	-	-	43	50	53	55	51	47
- sehr wichtig	-	-	-	50	43	37	38	42	47
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	4.2	4.0	3.8	3.9	4.0	4.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf									
- unwichtig	4	4	4	2	2	3	3	2	1
- teilweise wichtig	24	29	32	20	22	28	27	23	22
- sehr wichtig	72	67	64	78	76	69	70	75	77
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.7	4.7	5.1	5.1	4.9	4.9	5.1	5.1
flexible Gestaltung der Arbeitszeit									
- unwichtig	-	-	-	4	4	6	5	3	4
- teilweise wichtig	-	-	-	38	42	47	52	49	44
- sehr wichtig	-	-	-	58	55	47	43	48	52
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	4.5	4.4	4.1	4.1	4.3	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 125b: Freizeitorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf										
- 1993	4.4	4.6	4.6	4.7	4.5	4.6	4.9	4.9	4.7	5.0
- 1995	4.3	4.6	4.3	4.6	4.5	4.6	4.8	4.7	4.6	4.8
- 1998	4.3	4.7	4.5	4.5	4.4	4.5	4.7	5.1	4.6	4.7
- 2001	4.9	5.0	4.9	5.0	4.7	5.0	5.1	5.1	5.1	5.1
- 2004	4.9	5.0	4.8	4.9	4.8	4.9	5.0	5.1	5.0	5.1
- 2007	4.8	4.8	4.6	4.7	4.2	4.8	4.9	5.2	4.7	4.9
- 2010	4.9	5.0	4.9	4.9	4.7	4.9	5.0	4.9	4.9	4.9
- 2013	5.0	5.0	5.0	5.1	5.0	5.1	5.2	5.4	4.9	5.0
- 2016	4.9	5.0	4.9	5.1	5.1	5.1	5.3	5.1	4.9	5.2
flexible Gestaltung der Arbeitszeit										
- 2004	4.0	4.1	3.8	4.1	3.5	4.1	4.1	4.4	4.5	4.3
- 2007	3.7	3.9	3.8	3.8	2.9	3.8	4.0	4.4	4.2	4.0
- 2010	3.8	3.8	3.8	4.0	3.3	4.0	4.0	4.4	4.1	4.1
- 2013	3.5	3.8	4.0	4.2	3.7	4.0	4.3	3.9	4.4	4.2
- 2016	3.9	3.9	4.3	4.4	4.0	4.1	4.5	4.3	4.6	4.4

Tabelle 126a: Stand der Berufswahl

Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie ergreifen möchten? (Angaben in %)									
Berufsziel:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- nein, ist noch offen	27	26	30	29	31	28	30	32
- ja, mit einiger Sicherheit	45	43	39	42	40	39	38	36	34
- ja, mit großer Sicherheit	28	31	32	28	29	34	32	31	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsziel:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- nein, ist noch offen	21	18	22	25	24	21	27	27
- ja, mit einiger Sicherheit	51	54	46	48	49	49	47	46	46
- ja, mit großer Sicherheit	28	28	31	26	27	29	26	27	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 66

Tabelle 121b: Stand der Berufswahl nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, mit einiger Sicherheit" und "ja, mit großer Sicherheit")

Berufsziel:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	71	78	60	67	91	67	72	81	64	86
- 1995	69	80	63	66	94	73	83	85	73	90
- 1998	68	73	57	67	94	65	75	80	66	89
- 2001	68	73	58	60	93	67	73	82	62	80
- 2004	67	70	62	60	92	63	71	83	66	83
- 2007	69	72	63	69	96	70	71	88	69	82
- 2010	69	72	62	59	94	63	70	78	68	73
- 2013	67	72	61	59	89	59	66	79	68	69
- 2016	68	64	64	55	94	61	59	80	67	73

Tabelle 126a: Stand der Berufswahl

Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie ergreifen möchten? (Angaben in %)									
Berufsziel:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- nein, ist noch offen	32	30	31	34	36	33	38	36
- ja, mit einiger Sicherheit	46	44	40	41	41	41	39	38	35
- ja, mit großer Sicherheit	23	26	28	25	24	26	23	26	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsziel:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- nein, ist noch offen	21	19	20	20	25	23	26	20
- ja, mit einiger Sicherheit	51	49	44	46	46	44	47	47	41
- ja, mit großer Sicherheit	29	31	36	33	29	33	27	33	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 66

Tabelle 121b: Stand der Berufswahl nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, mit einiger Sicherheit" und "ja, mit großer Sicherheit")

Berufsziel:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	- 1993	70	64	58	61	97	61	74	84	64
- 1995	68	66	64	59	95	64	79	84	69	83
- 1998	63	63	55	66	92	66	79	75	71	83
- 2001	66	61	62	61	91	58	74	68	73	85
- 2004	63	62	64	60	95	53	71	77	63	81
- 2007	69	60	58	66	97	63	69	83	67	81
- 2010	64	54	70	54	93	53	69	72	66	78
- 2013	63	56	64	66	92	51	71	80	73	83
- 2016	58	59	63	52	94	52	67	89	65	76

Tabelle 127a: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche

In welchem Bereich möchten Sie später auf Dauer tätig sein? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Schulbereich									
a) ja, bestimmt	14	14	13	12	16	19	19	17	18
b) ja, vielleicht	13	11	10	9	10	13	10	12	14
c) eher nicht	17	16	17	18	20	20	18	19	21
d) bestimmt nicht	53	54	54	57	49	46	50	50	45
e) weiß nicht	3	4	5	4	4	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Hochschulbereich									
a) ja, bestimmt	4	3	5	4	5	3	3	4	4
b) ja, vielleicht	22	24	29	27	29	30	33	35	34
c) eher nicht	26	26	28	29	31	31	30	32	32
d) bestimmt nicht	42	40	32	34	29	30	28	26	27
e) weiß nicht	6	6	6	6	6	5	5	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im sonstigen öffentlichen Dienst									
a) ja, bestimmt	10	11	11	10	11	7	7	10	10
b) ja, vielleicht	38	41	40	38	38	40	39	42	43
c) eher nicht	23	21	24	24	24	25	25	25	24
d) bestimmt nicht	21	19	17	20	18	19	20	16	16
e) weiß nicht	8	8	8	8	9	10	9	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)									
a) ja, bestimmt	7	6	8	6	6	4	4	5	3
b) ja, vielleicht	30	30	29	28	26	23	31	32	20
c) eher nicht	24	25	27	26	27	25	28	32	28
d) bestimmt nicht	31	30	28	29	29	37	28	25	42
e) weiß nicht	9	9	10	11	12	10	9	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in der Privatwirtschaft									
a) ja, bestimmt	16	19	18	18	17	11	10	13	12
b) ja, vielleicht	37	40	38	38	36	36	34	35	32
c) eher nicht	20	19	19	19	19	20	22	23	21
d) bestimmt nicht	20	17	16	16	18	22	24	22	26
e) weiß nicht	6	6	8	9	11	11	10	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in alternativen Arbeitskollektiven/-projekten									
a) ja, bestimmt	10	8	9	7	8	5	3	5	5
b) ja, vielleicht	37	38	36	34	35	34	29	32	33
c) eher nicht	21	21	22	24	22	20	24	24	21
d) bestimmt nicht	22	21	21	21	19	23	26	25	24
e) weiß nicht	11	11	13	14	17	18	18	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei, u.ä.)									
a) ja, bestimmt	-	-	18	18	14	11	9	12	10
b) ja, vielleicht	-	-	37	35	35	35	32	31	30
c) eher nicht	-	-	20	22	23	24	25	26	27
d) bestimmt nicht	-	-	19	20	22	24	28	27	30
e) weiß nicht	-	-	6	6	7	7	7	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)									
a) ja, bestimmt	-	-	10	9	8	6	5	7	7
b) ja, vielleicht	-	-	28	26	28	27	27	27	27
c) eher nicht	-	-	24	27	28	27	27	29	27
d) bestimmt nicht	-	-	31	29	28	32	34	32	34
e) weiß nicht	-	-	8	8	9	9	7	5	5
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 127a

Tabelle 127a: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche

In welchem Bereich möchten Sie später auf Dauer tätig sein? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Schulbereich									
a) ja, bestimmt	5	7	5	5	9	9	9	9	9
b) ja, vielleicht	10	10	8	7	9	10	11	10	11
c) eher nicht	18	18	16	17	20	22	22	22	26
d) bestimmt nicht	62	60	65	65	56	55	56	56	52
e) weiß nicht	5	6	6	6	6	4	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Hochschulbereich									
a) ja, bestimmt	4	5	6	5	6	5	5	7	6
b) ja, vielleicht	25	28	30	29	33	36	37	38	38
c) eher nicht	25	25	25	28	29	27	32	33	31
d) bestimmt nicht	40	36	34	33	26	27	23	20	23
e) weiß nicht	6	6	5	6	5	5	4	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im sonstigen öffentlichen Dienst									
a) ja, bestimmt	5	7	7	5	8	4	4	7	6
b) ja, vielleicht	36	36	35	33	35	34	34	35	36
c) eher nicht	27	26	27	26	27	28	31	31	30
d) bestimmt nicht	26	25	25	30	23	26	24	22	23
e) weiß nicht	6	6	6	7	7	8	7	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)									
a) ja, bestimmt	3	4	5	3	4	2	3	4	2
b) ja, vielleicht	27	29	26	25	24	22	25	23	20
c) eher nicht	28	26	28	27	29	29	31	35	31
d) bestimmt nicht	35	33	34	37	34	40	35	33	42
e) weiß nicht	7	7	7	8	9	7	6	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in der Privatwirtschaft									
a) ja, bestimmt	33	33	36	35	31	27	27	32	30
b) ja, vielleicht	44	44	40	41	41	44	41	41	40
c) eher nicht	12	13	13	12	15	14	15	14	16
d) bestimmt nicht	8	7	8	9	9	10	12	9	11
e) weiß nicht	3	3	3	3	5	5	4	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in alternativen Arbeitskollektiven/-projekten									
a) ja, bestimmt	5	5	5	4	5	3	2	4	3
b) ja, vielleicht	30	29	28	27	30	29	27	27	29
c) eher nicht	26	25	24	26	25	25	26	28	24
d) bestimmt nicht	29	30	31	29	25	26	28	27	24
e) weiß nicht	10	10	12	14	15	16	16	14	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei, u.ä.)									
a) ja, bestimmt	-	-	21	17	16	10	8	10	10
b) ja, vielleicht	-	-	42	41	39	38	34	34	33
c) eher nicht	-	-	19	22	23	28	29	29	31
d) bestimmt nicht	-	-	15	14	16	19	24	24	23
e) weiß nicht	-	-	4	5	5	4	5	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)									
a) ja, bestimmt	-	-	17	16	15	10	8	10	12
b) ja, vielleicht	-	-	39	38	36	40	38	40	39
c) eher nicht	-	-	22	23	24	27	27	28	27
d) bestimmt nicht	-	-	18	17	19	18	21	19	20
e) weiß nicht	-	-	4	5	6	5	5	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 127a

Tabelle 127a Fortsetzung: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Schulbereich									
a) ja, bestimmt	2	2	2	1	4	2	3	3	4
b) ja, vielleicht	13	15	15	13	19	19	18	21	22
c) eher nicht	21	22	26	26	27	27	24	32	27
d) bestimmt nicht	58	54	51	53	44	47	49	40	44
e) weiß nicht	7	7	7	7	7	5	6	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Hochschulbereich									
a) ja, bestimmt	1	1	2	1	2	1	1	1	2
b) ja, vielleicht	15	17	21	20	23	21	18	25	28
c) eher nicht	22	23	31	28	30	31	32	35	30
d) bestimmt nicht	55	52	40	42	35	41	41	34	37
e) weiß nicht	7	7	6	8	10	6	7	5	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im sonstigen öffentlichen Dienst									
a) ja, bestimmt	13	14	12	14	13	10	13	16	13
b) ja, vielleicht	38	36	43	39	38	42	45	48	45
c) eher nicht	18	21	18	22	23	24	18	21	21
d) bestimmt nicht	23	24	19	19	16	16	19	12	16
e) weiß nicht	7	6	7	6	9	7	6	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)									
a) ja, bestimmt	4	4	4	4	5	3	4	8	2
b) ja, vielleicht	23	25	26	26	21	20	31	32	18
c) eher nicht	25	27	30	31	34	32	29	33	34
d) bestimmt nicht	37	33	29	27	28	36	28	21	39
e) weiß nicht	10	12	10	11	12	9	8	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in der Privatwirtschaft									
a) ja, bestimmt	29	33	30	28	25	20	20	23	18
b) ja, vielleicht	37	39	42	40	41	44	38	34	37
c) eher nicht	14	12	13	14	16	16	19	20	18
d) bestimmt nicht	15	11	10	10	10	11	14	16	20
e) weiß nicht	6	6	5	9	9	9	9	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in alternativen Arbeitskollektiven/-projekten									
a) ja, bestimmt	16	14	12	11	10	6	5	5	7
b) ja, vielleicht	43	40	41	39	40	38	32	32	36
c) eher nicht	18	19	21	21	20	25	25	25	23
d) bestimmt nicht	14	18	14	15	15	17	21	21	18
e) weiß nicht	8	9	11	14	14	14	17	17	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei, u.ä.)									
a) ja, bestimmt	-	-	18	16	14	9	6	10	10
b) ja, vielleicht	-	-	38	40	40	39	33	33	29
c) eher nicht	-	-	23	21	22	26	28	26	28
d) bestimmt nicht	-	-	16	16	18	21	27	27	30
e) weiß nicht	-	-	5	7	6	5	6	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)									
a) ja, bestimmt	-	-	18	17	15	9	11	12	13
b) ja, vielleicht	-	-	36	38	37	42	38	32	33
c) eher nicht	-	-	18	22	25	23	24	27	24
d) bestimmt nicht	-	-	20	19	16	19	22	25	26
e) weiß nicht	-	-	8	5	8	7	6	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 69

Tabelle 127a Fortsetzung: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Schulbereich									
a) ja, bestimmt	1	2	1	1	1	1	0	2	1
b) ja, vielleicht	13	14	11	10	13	14	11	17	15
c) eher nicht	23	21	24	23	24	26	24	28	30
d) bestimmt nicht	54	53	55	60	53	52	59	50	52
e) weiß nicht	9	10	9	7	9	8	5	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Hochschulbereich									
a) ja, bestimmt	1	1	2	1	2	1	1	2	1
b) ja, vielleicht	15	16	19	19	24	22	24	29	27
c) eher nicht	23	24	27	25	28	31	31	35	39
d) bestimmt nicht	52	49	44	46	37	39	38	30	31
e) weiß nicht	9	10	8	7	8	9	6	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im sonstigen öffentlichen Dienst									
a) ja, bestimmt	4	4	7	6	5	5	6	7	7
b) ja, vielleicht	33	33	33	29	37	32	35	38	36
c) eher nicht	24	26	23	27	26	27	26	32	28
d) bestimmt nicht	31	31	29	32	25	29	29	19	27
e) weiß nicht	8	6	8	6	7	7	4	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)									
a) ja, bestimmt	2	2	3	3	3	2	2	5	1
b) ja, vielleicht	24	24	22	20	21	18	18	25	15
c) eher nicht	29	29	29	28	31	29	34	35	32
d) bestimmt nicht	39	36	37	39	35	42	39	32	49
e) weiß nicht	7	10	9	10	10	8	7	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in der Privatwirtschaft									
a) ja, bestimmt	46	54	54	51	44	43	43	46	46
b) ja, vielleicht	41	36	35	38	37	41	39	36	38
c) eher nicht	7	6	5	6	10	7	8	11	11
d) bestimmt nicht	4	2	3	3	5	5	6	6	5
e) weiß nicht	2	1	3	3	4	4	4	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in alternativen Arbeitskollektiven/-projekten									
a) ja, bestimmt	5	5	7	5	7	4	3	5	3
b) ja, vielleicht	32	31	30	29	35	33	26	30	26
c) eher nicht	25	28	26	24	24	27	25	30	28
d) bestimmt nicht	27	24	23	28	21	22	30	22	26
e) weiß nicht	11	12	14	14	13	15	16	14	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei, u.ä.)									
a) ja, bestimmt	-	-	23	17	16	11	7	10	8
b) ja, vielleicht	-	-	40	38	39	40	36	35	37
c) eher nicht	-	-	19	20	25	28	29	30	32
d) bestimmt nicht	-	-	13	19	15	16	23	21	21
e) weiß nicht	-	-	6	6	5	4	4	4	2
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)									
a) ja, bestimmt	-	-	29	22	24	15	14	19	18
b) ja, vielleicht	-	-	44	42	44	50	48	43	44
c) eher nicht	-	-	15	17	18	20	23	24	25
d) bestimmt nicht	-	-	9	13	10	10	11	11	11
e) weiß nicht	-	-	4	5	5	5	3	3	2
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 69

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

weiblich

Tabelle 127b: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, bestimmt" und "ja, vielleicht")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
im Schulbereich										
- 1993	39	45	4	10	4	33	6	23	9	9
- 1995	37	49	2	9	2	34	3	32	8	9
- 1998	35	37	3	15	3	22	8	33	5	8
- 2001	32	32	3	11	4	22	6	28	7	6
- 2004	42	34	3	19	4	25	6	39	8	10
- 2007	44	46	6	19	6	31	12	45	8	9
- 2010	49	42	2	17	4	27	8	39	9	7
- 2013	47	46	8	15	7	27	6	43	11	9
- 2016	54	45	4	14	7	29	7	41	10	15
im Hochschulbereich										
- 1993	32	27	14	16	21	34	22	19	10	15
- 1995	34	31	17	14	20	35	22	25	10	16
- 1998	41	34	23	20	25	43	33	29	14	24
- 2001	38	30	21	14	30	40	25	26	14	22
- 2004	40	32	20	24	23	45	36	24	19	32
- 2007	41	34	21	22	23	39	33	23	13	24
- 2010	46	35	15	20	28	43	42	25	14	24
- 2013	51	37	20	29	32	47	35	27	19	31
- 2016	48	38	21	26	29	43	34	32	21	32
im sonstigen öffentlichen Dienst										
- 1993	42	43	67	45	57	52	42	77	33	41
- 1995	45	54	74	42	54	54	45	78	27	36
- 1998	45	55	72	38	50	53	49	80	42	47
- 2001	39	56	72	37	44	47	49	77	37	47
- 2004	43	56	70	46	42	50	54	76	40	41
- 2007	41	52	77	44	44	46	47	80	39	38
- 2010	39	54	72	41	43	41	45	79	47	40
- 2013	48	61	83	48	46	46	40	80	57	45
- 2016	50	59	78	44	44	51	41	82	40	40
in Organisationen ohne Erwerbscharakter										
- 1993	53	42	45	31	14	26	18	33	32	20
- 1995	54	42	37	34	10	26	19	38	33	12
- 1998	53	40	35	28	13	26	15	40	36	22
- 2001	50	38	37	30	11	22	15	38	29	19
- 2004	43	39	33	32	10	21	18	29	30	16
- 2007	42	34	24	25	6	14	16	19	24	14
- 2010	36	47	39	23	33	29	25	56	31	18
- 2013	41	50	41	34	25	27	26	57	31	23
- 2016	36	32	19	22	6	13	11	24	21	9
in der Privatwirtschaft										
- 1993	41	38	68	91	41	58	78	33	91	82
- 1995	47	39	69	95	46	66	81	35	91	90
- 1998	49	37	74	92	40	62	81	41	89	88
- 2001	46	49	69	84	41	64	80	47	85	76
- 2004	42	44	70	84	38	57	74	42	85	75
- 2007	37	38	67	79	27	55	67	34	81	73
- 2010	31	34	63	77	30	49	66	30	82	63
- 2013	30	38	69	82	28	59	79	28	82	61
- 2016	25	33	59	85	30	54	70	29	80	72
in alternativen Arbeitsprojekten										
- 1993	46	53	32	29	48	52	59	73	33	61
- 1995	44	61	28	31	52	46	57	75	32	50
- 1998	45	57	25	29	45	43	50	65	32	58
- 2001	41	50	25	31	38	43	52	58	35	52
- 2004	43	49	23	32	36	43	57	62	38	52
- 2007	37	47	23	29	30	43	52	48	31	48
- 2010	35	38	15	21	24	33	41	41	26	38
- 2013	41	38	14	26	27	41	45	42	28	35
- 2016	40	44	15	32	27	43	39	46	36	44

Fortsetzung Tabelle 127b:

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

männlich

Tabelle 127b: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, bestimmt" und "ja, vielleicht")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
im Schulbereich										
- 1993	32	35	4	9	5	19	8	27	9	15
- 1995	32	38	4	8	5	22	10	26	15	16
- 1998	29	32	2	6	5	17	9	31	11	11
- 2001	28	26	4	6	4	12	5	29	9	9
- 2004	41	31	3	10	4	16	8	43	12	10
- 2007	46	38	4	11	3	17	8	45	7	15
- 2010	51	30	5	11	4	19	7	42	9	8
- 2013	52	30	7	12	8	21	8	33	17	16
- 2016	48	39	5	11	4	23	9	47	15	11
im Hochschulbereich										
- 1993	44	38	19	15	34	43	20	29	14	14
- 1995	46	42	18	15	40	49	24	29	18	17
- 1998	49	41	20	16	42	50	30	31	15	20
- 2001	44	40	23	16	45	43	28	31	16	21
- 2004	51	43	28	20	40	53	34	38	23	25
- 2007	53	46	29	24	48	51	30	33	20	23
- 2010	56	40	25	24	44	53	33	42	17	26
- 2013	59	51	38	23	54	56	35	24	26	30
- 2016	63	48	13	31	54	55	33	36	25	27
im sonstigen öffentlichen Dienst										
- 1993	41	41	57	26	51	42	38	69	26	38
- 1995	41	49	57	28	50	48	40	68	25	39
- 1998	40	51	59	24	48	41	44	77	25	42
- 2001	38	49	54	24	45	37	35	73	26	34
- 2004	39	54	67	33	45	40	41	58	36	43
- 2007	40	53	65	28	42	38	31	78	33	34
- 2010	42	56	67	29	42	36	28	81	37	38
- 2013	52	67	69	36	48	37	32	77	34	46
- 2016	58	66	70	38	40	32	31	72	38	40
in Organisationen ohne Erwerbscharakter										
- 1993	57	54	41	25	10	31	21	54	29	23
- 1995	60	55	39	29	16	32	22	49	27	24
- 1998	58	54	36	24	14	27	16	55	25	21
- 2001	53	56	27	19	12	25	15	59	25	16
- 2004	49	53	28	19	9	23	20	38	27	19
- 2007	44	54	30	15	6	18	11	32	24	15
- 2010	37	55	29	23	21	23	18	58	17	17
- 2013	34	62	33	23	28	21	17	67	29	25
- 2016	50	51	19	22	10	14	11	33	19	11
in der Privatwirtschaft										
- 1993	49	49	76	94	48	81	90	41	95	90
- 1995	52	57	75	95	55	78	90	54	95	92
- 1998	52	61	80	95	48	81	89	59	98	92
- 2001	57	62	84	94	48	80	88	54	96	92
- 2004	45	59	76	92	50	76	84	38	93	81
- 2007	41	57	78	92	34	77	87	49	92	84
- 2010	40	45	79	91	37	75	86	42	90	79
- 2013	36	65	85	89	44	76	90	52	93	84
- 2016	48	44	76	90	46	71	89	42	94	85
in alternativen Arbeitsprojekten										
- 1993	38	45	19	20	36	38	44	68	23	36
- 1995	38	44	17	19	38	38	38	54	26	36
- 1998	42	43	15	22	29	35	37	70	19	38
- 2001	34	39	18	21	35	33	36	53	25	35
- 2004	38	48	17	25	28	35	39	70	33	43
- 2007	34	44	15	23	21	33	38	56	31	38
- 2010	35	38	13	23	17	31	32	39	17	31
- 2013	32	40	13	18	27	34	34	50	31	31
- 2016	38	42	17	27	26	33	30	57	19	30

Fortsetzung Tabelle 127b:

Tabelle 127b Fortsetzung: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche nach Fächergruppen

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
als Freiberufler/in										
- 1998	44	48	83	49	90	38	63	49	46	67
- 2001	41	50	78	45	84	35	62	44	53	68
- 2004	40	47	81	44	88	32	51	49	45	66
- 2007	38	45	85	34	85	27	47	42	34	61
- 2010	34	37	72	28	81	20	39	37	29	42
- 2013	38	36	81	29	84	26	34	47	39	40
- 2016	32	37	81	35	84	25	26	38	36	33
als Unternehmer/in										
- 1998	30	28	45	63	32	35	57	34	65	62
- 2001	31	29	34	57	33	35	52	34	67	64
- 2004	30	31	44	60	27	33	57	36	59	64
- 2007	28	27	33	55	22	29	51	31	63	56
- 2010	27	23	33	60	23	31	52	29	59	57
- 2013	28	29	36	56	27	32	51	30	60	49
- 2016	28	27	36	58	25	32	49	27	63	55

Tabelle 127b Fortsetzung: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche nach Fächergruppen

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
als Freiberufler/in										
- 1998	49	57	89	65	88	48	62	46	61	64
- 2001	49	48	88	59	88	46	54	54	57	54
- 2004	45	50	89	56	87	43	56	60	52	55
- 2007	42	48	86	49	88	40	43	51	44	53
- 2010	34	37	87	43	83	34	38	47	41	45
- 2013	39	38	90	40	81	37	37	40	49	41
- 2016	33	36	85	42	84	32	40	39	45	44
als Unternehmer/in										
- 1998	37	46	57	80	36	53	67	48	82	72
- 2001	38	33	56	76	38	54	63	41	73	63
- 2004	35	39	53	70	32	47	65	32	72	67
- 2007	31	41	44	74	22	49	61	39	73	65
- 2010	31	30	47	74	25	41	59	22	74	62
- 2013	35	32	50	71	28	49	60	29	76	59
- 2016	31	30	53	72	28	48	66	31	67	67

Tabelle 128a: Persönliche Berufsaussichten

Welche der folgenden Möglichkeiten kommt Ihren Berufsaussichten nach Abschluss des Studiums am nächsten? (Angaben in %)									
Berufsaussichten:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden	13	10	8	20	19	24	29	31	32
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt	42	40	35	45	36	35	35	35	35
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht	19	21	24	16	15	15	14	12	12
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden	19	22	25	11	16	14	10	9	9
e) ich weiß nicht	7	8	8	8	14	12	12	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berufsaussichten:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden	20	14	10	18	13	15	22	27	34
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt	58	53	43	53	41	41	41	43	41
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht	9	16	18	13	15	16	15	12	10
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden	8	10	21	8	23	16	10	6	4
e) ich weiß nicht	5	6	8	8	8	11	13	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 67

Tabelle 128b: Persönliche Berufsaussichten nach Fächergruppen (Angaben in % 1. für Kategorie c) und 2. für Kategorie d))

Berufsaussichten:	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kategorie c)										
- 1993	29	21	3	11	15	20	12	4	9	7
- 1995	31	21	5	19	11	24	12	10	20	14
- 1998	31	27	18	15	11	25	23	15	15	19
- 2001	23	21	10	2	7	16	15	11	5	15
- 2004	21	18	10	11	1	15	12	16	9	19
- 2007	19	22	13	9	2	14	8	20	9	16
- 2010	21	18	11	11	3	11	12	17	10	11
- 2013	18	18	8	8	2	11	7	9	11	11
- 2016	17	15	10	12	1	8	4	7	13	8
Kategorie d)										
- 1993	24	19	6	4	31	21	12	6	4	7
- 1995	23	23	10	9	37	26	12	8	6	10
- 1998	29	24	24	12	32	23	21	19	12	30
- 2001	13	9	14	4	14	8	15	8	3	16
- 2004	19	17	24	9	3	13	32	23	14	37
- 2007	21	13	29	6	1	11	20	17	9	27
- 2010	17	10	16	7	1	6	11	5	13	9
- 2013	19	8	6	5	1	10	4	5	7	6
- 2016	18	7	5	4	1	10	5	2	3	3

Tabelle 128a: Persönliche Berufsaussichten

Welche der folgenden Möglichkeiten kommt Ihren Berufsaussichten nach Abschluss des Studiums am nächsten? (Angaben in %)									
Berufsaussichten:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden	17	14	17	34	28	39	37	43	42
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt	50	46	41	43	40	34	39	34	35
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht	14	17	19	11	12	10	9	8	8
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden	13	17	17	6	12	8	6	4	5
e) ich weiß nicht	5	5	6	6	9	8	9	11	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berufsaussichten:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden	26	18	20	39	25	41	32	45	48
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt	54	47	46	44	44	36	42	36	37
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht	10	15	17	6	8	8	9	6	6
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden	6	14	12	4	14	7	7	4	3
e) ich weiß nicht	5	5	6	6	8	8	10	9	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 67

Tabelle 128b: Persönliche Berufsaussichten nach Fächergruppen (Angaben in % 1. für Kategorie c) und 2. für Kategorie d))

Berufsaussichten:	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kategorie c)										
- 1993	25	20	4	7	12	18	11	7	7	10
- 1995	21	23	7	14	12	24	14	9	12	17
- 1998	28	30	14	10	13	24	18	12	14	20
- 2001	23	21	11	4	3	10	5	10	3	7
- 2004	18	24	12	9	0	10	9	7	6	10
- 2007	19	19	12	6	1	8	6	10	5	9
- 2010	17	22	12	5	1	7	5	6	13	8
- 2013	22	16	6	6	3	8	3	14	9	3
- 2016	19	14	4	4	0	9	4	11	4	4
Kategorie d)										
- 1993	22	16	6	3	30	14	9	6	4	6
- 1995	25	20	2	6	25	23	15	9	7	16
- 1998	27	19	14	5	30	15	14	20	6	13
- 2001	10	5	8	1	10	3	7	10	3	4
- 2004	21	16	20	7	0	7	12	11	10	18
- 2007	16	13	21	4	1	4	6	0	9	8
- 2010	15	9	16	3	0	4	2	3	7	5
- 2013	12	8	4	3	1	3	2	0	5	3
- 2016	20	9	1	2	0	2	1	0	5	2

Tabelle 129a: Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen

Werden Ihrer Meinung nach die Chancen, in unserer Gesellschaft aufzusteigen, gegenwärtig eher besser, bleiben sie gleich oder verschlechtern sie sich eher? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Aufstiegschancen:									
- werden eher besser	6	6	3	15	4	-	5	10	13
- bleiben gleich	17	19	15	27	16	-	21	25	30
- verschlechtern sich eher	46	48	67	29	65	-	51	38	37
- kann ich nicht beurteilen	31	27	15	29	16	-	23	27	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Aufstiegschancen:									
- werden eher besser	7	7	4	17	2	-	4	11	17
- bleiben gleich	18	21	13	26	14	-	21	26	29
- verschlechtern sich eher	46	48	69	32	70	-	55	42	36
- kann ich nicht beurteilen	29	23	14	25	13	-	20	21	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 72

Tabelle 129b: Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen nach Fächergruppen
(Angaben in % für 1. Kat. "werden eher besser", 2. Kat. "bleiben gleich", 3. Kat. "verschlechtern sich")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Aufstiegschancen:										
werden eher besser										
- 1993	6	5	5	8	4	5	6	5	4	8
- 1995	5	5	11	9	5	5	7	4	8	11
- 1998	3	2	4	6	2	3	4	3	6	3
- 2001	16	17	12	23	7	17	12	13	24	10
- 2004	3	4	3	4	4	3	5	1	5	2
- 2010	4	4	7	7	9	4	4	2	7	2
- 2013	7	10	14	20	8	9	10	10	12	13
- 2016	10	12	18	17	18	13	16	13	20	19
bleiben gleich										
- 1993	14	17	25	22	17	14	24	14	25	19
- 1995	17	21	24	23	18	16	16	16	25	25
- 1998	16	12	18	19	14	16	16	5	17	17
- 2001	16	17	12	23	7	17	12	13	24	10
- 2004	15	15	18	21	19	15	19	9	18	13
- 2010	19	22	18	22	23	21	27	15	30	22
- 2013	24	22	25	23	30	25	31	28	25	28
- 2016	26	32	34	30	33	31	26	24	31	29
verschlechtern sich										
- 1993	47	50	42	47	53	46	34	53	56	35
- 1995	52	45	41	49	52	48	45	52	52	42
- 1998	66	71	64	63	71	63	62	80	66	64
- 2001	28	30	34	23	36	22	24	38	28	32
- 2004	64	67	72	63	62	63	58	80	64	68
- 2010	52	56	54	52	48	47	43	68	44	48
- 2013	41	44	41	35	33	33	32	44	42	37
- 2016	41	42	35	39	30	33	36	43	36	32

Tabelle 129a: Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen

Werden Ihrer Meinung nach die Chancen, in unserer Gesellschaft aufzusteigen, gegenwärtig eher besser, bleiben sie gleich oder verschlechtern sie sich eher? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Aufstiegschancen:									
- werden eher besser	8	7	6	21	7	-	7	12	16
- bleiben gleich	27	26	23	37	24	-	27	32	33
- verschlechtern sich eher	43	47	62	24	60	-	50	39	39
- kann ich nicht beurteilen	23	19	9	18	10	-	15	17	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Aufstiegschancen:									
- werden eher besser	9	10	5	19	6	-	7	12	19
- bleiben gleich	27	27	22	38	21	-	27	34	34
- verschlechtern sich eher	47	47	64	26	65	-	51	38	37
- kann ich nicht beurteilen	17	16	9	17	7	-	15	16	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 72

Tabelle 129b: Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen nach Fächergruppen (Angaben in % für 1. Kat. "werden eher besser", 2. Kat. "bleiben gleich", 3. Kat. "verschlechtern sich")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Aufstiegschancen:										
werden eher besser										
- 1993	6	5	11	8	8	7	7	11	7	9
- 1995	6	8	8	11	5	5	6	9	13	10
- 1998	4	2	7	10	8	5	6	5	8	5
- 2001	20	18	21	33	13	19	22	8	29	17
- 2004	6	5	9	8	8	5	8	0	7	6
- 2010	5	4	10	11	7	7	7	6	10	5
- 2013	10	12	13	13	11	13	13	4	11	15
- 2016	10	15	22	19	23	15	15	8	21	20
bleiben gleich										
- 1993	25	26	30	34	23	26	24	23	29	27
- 1995	26	21	32	29	24	25	27	35	23	28
- 1998	14	21	27	29	19	25	23	9	23	24
- 2001	34	37	39	36	34	39	39	31	40	38
- 2004	18	15	31	28	27	22	27	19	25	20
- 2010	22	23	30	31	30	26	32	14	30	28
- 2013	28	29	37	34	30	32	33	24	43	32
- 2016	30	24	34	34	39	34	36	25	27	37
verschlechtern sich										
- 1993	47	48	42	42	50	43	39	48	48	47
- 1995	47	52	45	46	57	47	44	46	50	46
- 1998	71	70	61	54	68	61	58	77	65	62
- 2001	25	29	27	17	37	22	19	38	19	26
- 2004	66	74	54	55	57	61	55	72	59	67
- 2010	58	62	56	47	50	48	44	72	48	53
- 2013	40	48	40	37	39	35	37	62	32	35
- 2016	51	50	37	39	33	33	34	47	47	32

Tabelle 130a: Weiterstudieren

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.									
- sehr unwahrscheinlich	24	20	17	19	18	18	25	27	32
- wenig wahrscheinlich	26	29	26	28	28	28	31	31	32
- eher wahrscheinlich	35	35	39	38	38	39	33	32	27
- sehr wahrscheinlich	16	16	18	16	17	15	11	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.									
- sehr unwahrscheinlich	23	20	19	19	20	20	20	27	24
- wenig wahrscheinlich	22	25	23	26	26	25	23	19	29
- eher wahrscheinlich	35	39	40	37	37	39	37	38	31
- sehr wahrscheinlich	19	17	18	17	17	16	20	17	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 130b: Weiterstudieren nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.										
- 1993	57	52	48	43	30	55	57	54	46	64
- 1995	54	54	48	45	39	57	61	51	50	64
- 1998	60	62	56	52	42	60	56	58	46	69
- 2001	59	51	54	46	44	56	58	58	50	61
- 2004	61	57	50	52	38	54	56	54	50	59
- 2007	58	55	59	53	32	54	60	58	55	57
- 2010	49	44	42	53	23	44	48	59	56	58
- 2013	52	43	40	48	18	45	41	49	62	57
- 2016	42	39	28	42	20	40	34	43	51	49

Tabelle 130a: Weiterstudieren

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.									
- sehr unwahrscheinlich	23	20	20	19	19	17	22	24	32
- wenig wahrscheinlich	32	30	30	31	30	32	32	34	32
- eher wahrscheinlich	32	35	35	37	36	38	35	33	26
- sehr wahrscheinlich	12	15	15	13	15	13	11	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.									
- sehr unwahrscheinlich	24	19	21	22	22	21	19	21	27
- wenig wahrscheinlich	26	26	28	28	31	28	24	27	31
- eher wahrscheinlich	34	38	36	35	32	37	38	36	29
- sehr wahrscheinlich	16	17	16	14	15	14	19	15	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 130b: Weiterstudieren nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.										
- 1993	50	47	38	39	32	49	49	56	41	52
- 1995	57	55	41	38	39	54	57	51	51	57
- 1998	54	53	50	43	41	53	55	55	44	55
- 2001	50	57	50	42	45	52	53	52	47	49
- 2004	57	55	54	49	40	50	50	40	46	50
- 2007	51	57	54	49	40	51	53	41	43	54
- 2010	51	45	34	48	28	49	46	39	63	57
- 2013	46	43	38	45	31	44	40	60	53	50
- 2016	45	38	20	37	22	39	32	36	39	44

Tabelle 131a: Einbußen und Belastungen

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.									
- sehr unwahrscheinlich	3	3	3	4	2	3	3	5	4
- wenig wahrscheinlich	17	16	16	20	17	18	22	22	23
- eher wahrscheinlich	51	53	51	53	54	55	53	55	55
- sehr wahrscheinlich	28	28	30	23	27	24	22	18	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).									
- sehr unwahrscheinlich	9	8	6	6	6	4	4	8	8
- wenig wahrscheinlich	21	19	16	15	15	13	14	16	22
- eher wahrscheinlich	45	45	47	46	45	46	49	52	51
- sehr wahrscheinlich	26	28	31	32	34	37	33	24	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.									
- sehr unwahrscheinlich	5	4	3	4	2	3	5	6	5
- wenig wahrscheinlich	21	21	22	25	21	19	25	25	26
- eher wahrscheinlich	55	55	54	52	54	57	54	53	54
- sehr wahrscheinlich	20	21	22	19	23	20	15	15	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).									
- sehr unwahrscheinlich	14	11	9	10	8	5	9	13	11
- wenig wahrscheinlich	23	20	16	17	16	15	14	17	25
- eher wahrscheinlich	45	44	45	44	44	40	47	45	46
- sehr wahrscheinlich	18	25	30	30	32	40	30	26	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 131a: Einbußen und Belastungen

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.									
- sehr unwahrscheinlich	4	3	3	4	3	3	5	5	5
- wenig wahrscheinlich	21	18	19	23	20	23	25	24	26
- eher wahrscheinlich	52	54	52	52	53	53	51	54	52
- sehr wahrscheinlich	23	25	26	20	24	21	19	17	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).									
- sehr unwahrscheinlich	6	6	5	5	4	3	5	6	6
- wenig wahrscheinlich	18	16	13	17	14	12	16	20	21
- eher wahrscheinlich	46	45	45	46	45	48	49	49	53
- sehr wahrscheinlich	29	33	37	31	36	36	30	25	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.									
- sehr unwahrscheinlich	5	4	3	6	2	5	6	6	4
- wenig wahrscheinlich	25	24	21	26	21	23	34	32	33
- eher wahrscheinlich	52	52	54	53	57	57	48	50	50
- sehr wahrscheinlich	18	21	22	16	19	15	12	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).									
- sehr unwahrscheinlich	8	7	6	8	5	4	5	7	9
- wenig wahrscheinlich	21	18	15	14	16	12	19	17	23
- eher wahrscheinlich	49	44	42	47	43	45	45	50	48
- sehr wahrscheinlich	21	30	37	31	36	40	30	26	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 131b: Einbußen und Belastungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.										
- 1993	66	62	68	74	86	73	72	54	67	66
- 1995	66	64	79	76	91	74	81	63	69	73
- 1998	73	70	82	82	91	77	82	62	81	83
- 2001	76	68	81	86	89	83	80	62	84	74
- 2004	76	74	81	82	88	80	87	65	83	81
- 2007	78	81	76	73	80	81	80	73	76	78
- 2010	75	77	62	68	81	76	71	64	72	72
- 2013	72	76	60	66	79	70	75	74	62	59
- 2016	72	76	69	73	71	75	68	65	69	68
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).										
- 1993	82	80	75	71	85	79	73	73	72	72
- 1995	84	80	73	78	88	79	82	71	81	80
- 1998	82	79	79	79	90	80	80	73	74	78
- 2001	78	78	71	69	85	76	81	68	69	70
- 2004	80	82	78	79	85	79	81	77	78	79
- 2007	80	80	87	87	90	85	86	71	85	82
- 2010	80	79	82	86	87	79	84	67	85	79
- 2013	75	70	72	76	90	74	81	63	75	75
- 2016	67	66	73	67	77	71	77	51	71	73

Tabelle 131b: Einbußen und Belastungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.										
- 1993	79	80	71	68	85	78	72	70	69	69
- 1995	80	79	74	73	87	82	77	74	78	71
- 1998	83	82	70	75	86	78	76	72	79	75
- 2001	78	75	67	66	77	74	72	70	69	68
- 2004	80	81	79	74	80	76	73	85	76	77
- 2007	81	76	73	67	73	74	72	68	71	72
- 2010	74	71	60	68	78	73	64	78	58	57
- 2013	73	83	59	59	64	74	71	64	60	61
- 2016	77	77	61	62	59	71	70	72	56	60
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).										
- 1993	65	58	77	79	88	73	79	44	80	70
- 1995	72	63	81	78	90	78	81	59	84	74
- 1998	77	75	84	85	92	79	83	65	80	81
- 2001	71	69	83	83	89	76	79	58	84	80
- 2004	74	79	82	85	88	81	85	66	85	81
- 2007	80	78	85	89	89	85	88	68	89	85
- 2010	77	79	77	84	85	76	81	53	78	76
- 2013	69	72	84	78	79	70	76	73	86	75
- 2016	65	69	83	76	71	72	78	42	75	67

Tabelle 132a: Flexibilität und Berufsaufgabe

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie würden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	10	8	6	7	5	6	6	10	11
- wenig wahrscheinlich	31	30	27	28	24	25	23	30	32
- eher wahrscheinlich	43	46	49	50	49	50	52	49	45
- sehr wahrscheinlich	16	17	19	15	22	19	18	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	51	45	34	38	31	30	36	39	42
- wenig wahrscheinlich	36	40	48	46	49	47	46	45	44
- eher wahrscheinlich	10	12	15	13	16	18	14	13	12
- sehr wahrscheinlich	3	3	4	3	4	5	4	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	14	9	7	8	6	5	8	12	15
- wenig wahrscheinlich	36	30	26	31	23	20	27	31	35
- eher wahrscheinlich	38	45	50	45	51	56	49	45	40
- sehr wahrscheinlich	13	16	17	15	20	19	16	12	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	58	49	36	43	32	27	38	44	48
- wenig wahrscheinlich	34	39	47	44	47	50	46	39	39
- eher wahrscheinlich	6	10	14	11	18	18	12	14	11
- sehr wahrscheinlich	1	2	3	2	3	5	4	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 132a: Flexibilität und Berufsaufgabe

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie würden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	14	12	10	10	8	10	10	14	16
- wenig wahrscheinlich	39	34	32	36	32	32	30	37	42
- eher wahrscheinlich	36	40	42	43	45	44	44	40	35
- sehr wahrscheinlich	11	14	16	11	14	14	15	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	61	53	45	48	42	43	42	48	52
- wenig wahrscheinlich	29	35	39	38	42	40	39	36	35
- eher wahrscheinlich	8	10	13	11	13	14	15	13	10
- sehr wahrscheinlich	2	3	3	3	3	4	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	17	14	9	14	8	10	13	17	22
- wenig wahrscheinlich	34	33	32	33	29	36	32	37	42
- eher wahrscheinlich	38	41	44	41	49	40	41	39	32
- sehr wahrscheinlich	11	13	15	12	14	15	14	7	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	60	54	46	48	37	42	45	43	54
- wenig wahrscheinlich	31	34	39	39	46	43	37	43	33
- eher wahrscheinlich	8	10	12	12	15	12	14	12	11
- sehr wahrscheinlich	2	2	3	2	2	3	5	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 132b: Flexibilität und Berufsaufgabe nach Fächergruppen
 (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich werde kurzfristig eine Stelle antreten, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.										
- 1993	67	65	50	55	50	59	52	44	57	48
- 1995	69	66	53	60	55	62	59	63	61	57
- 1998	73	66	65	59	57	72	60	66	60	67
- 2001	69	69	59	61	55	65	64	65	55	57
- 2004	75	75	62	72	60	72	66	71	68	78
- 2007	75	74	67	67	56	66	65	77	74	72
- 2010	76	73	69	71	54	71	68	65	65	62
- 2013	66	62	56	65	44	59	59	57	59	52
- 2016	64	61	45	58	39	55	49	46	50	54
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.										
- 1993	17	14	9	10	8	11	14	9	9	8
- 1995	19	19	8	12	9	15	10	14	14	11
- 1998	24	18	14	13	11	21	15	17	11	18
- 2001	20	19	14	14	6	16	16	15	12	10
- 2004	23	22	14	23	8	18	19	20	21	22
- 2007	27	23	23	20	11	22	23	28	20	28
- 2010	23	18	18	21	6	19	16	15	19	11
- 2013	23	16	14	20	4	17	13	15	21	14
- 2016	19	16	7	13	7	16	13	10	11	16

Tabelle 132b: Flexibilität und Berufsaufgabe nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich werde kurzfristig eine Stelle antreten, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.										
- 1993	60	60	45	39	43	50	42	64	47	47
- 1995	65	62	46	52	46	57	49	63	59	51
- 1998	68	74	55	58	44	58	53	62	70	56
- 2001	65	61	52	49	44	55	49	62	49	52
- 2004	71	66	54	59	48	57	55	80	58	64
- 2007	67	69	53	57	40	58	50	68	53	55
- 2010	70	66	60	58	44	60	51	72	57	54
- 2013	61	66	44	48	32	53	39	53	42	44
- 2016	55	56	33	43	20	39	40	37	37	35
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.										
- 1993	16	15	5	5	6	13	10	14	8	9
- 1995	20	14	6	8	10	15	11	19	8	12
- 1998	24	22	16	11	9	20	12	18	17	16
- 2001	20	19	11	9	6	14	12	32	10	13
- 2004	24	20	13	13	8	14	17	26	17	16
- 2007	28	25	19	19	8	14	12	24	13	17
- 2010	26	24	30	20	8	18	12	22	19	19
- 2013	25	28	13	13	3	14	15	22	10	14
- 2016	28	16	11	12	4	12	11	17	9	11

Tabelle 133a: Alternativen und Existenzgründungen

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichen und finanziellen Niveau auszuweichen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	6	5	3	3	3	3	4	5	4
	18	19	15	16	14	15	15	16	12
	50	50	52	53	52	52	51	56	57
	26	27	30	28	31	30	29	24	27
	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	-	-	34	35	33	34	39	43	38
	-	-	34	35	37	36	34	33	36
	-	-	24	21	22	21	21	18	20
	-	-	9	9	8	9	7	6	6
	-	-	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichen und finanziellen Niveau auszuweichen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	4	4	3	3	2	3	3	5	4
	19	19	13	14	13	11	13	14	16
	53	53	57	58	54	54	53	58	57
	24	25	27	25	31	32	30	22	23
	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	-	-	31	28	25	28	37	42	38
	-	-	34	35	37	34	33	36	35
	-	-	25	25	27	28	23	16	22
	-	-	10	12	11	10	7	6	6
	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 133b: Alternativen und Existenzgründungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichen und finanziellen Niveau auszuweichen. - 1993 - 1995 - 1998 - 2001 - 2004 - 2007 - 2010 - 2013 - 2016	80	77	77	86	56	74	79	74	81	75
	79	78	74	84	61	74	79	79	87	72
	85	83	83	88	65	82	80	81	91	83
	85	84	80	87	63	80	81	78	90	81
	83	85	85	89	69	83	84	83	89	84
	82	86	83	91	62	82	82	82	92	84
	82	82	84	90	67	80	83	82	88	83
	80	83	85	86	65	79	80	79	83	77
84	87	79	88	70	87	87	78	87	80	
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen. - 1998 - 2001 - 2004 - 2007 - 2010 - 2013 - 2016	25	29	48	42	48	23	30	25	38	36
	24	27	45	36	45	19	31	28	38	37
	24	29	46	34	49	20	28	33	35	39
	28	29	46	29	49	18	30	32	36	40
	24	27	41	27	44	17	26	33	24	28
	21	20	39	27	40	14	21	21	23	13
	22	23	47	21	52	16	17	28	26	27

Tabelle 133a: Alternativen und Existenzgründungen

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichen und finanziellen Niveau auszuweichen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	6	7	5	5	4	4	6	5	4
	24	22	22	21	19	20	20	22	15
	48	51	49	53	53	51	53	56	58
	22	21	24	21	25	25	21	17	23
	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	-	-	22	23	25	25	30	36	27
	-	-	33	36	37	38	35	38	40
	-	-	29	28	27	25	25	20	24
	-	-	16	13	11	12	10	6	8
	-	-	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichen und finanziellen Niveau auszuweichen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	6	5	5	4	2	3	4	7	5
	22	20	16	18	15	16	24	17	20
	53	54	55	55	58	55	50	53	55
	20	22	23	22	25	27	22	23	20
	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen. - sehr unwahrscheinlich - wenig wahrscheinlich - eher wahrscheinlich - sehr wahrscheinlich Insgesamt	-	-	17	23	20	20	24	30	30
	-	-	34	36	35	36	36	36	40
	-	-	33	26	32	31	28	25	23
	-	-	16	16	13	14	12	9	7
	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 133b: Alternativen und Existenzgründungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichen und finanziellen Niveau auszuweichen. - 1993 - 1995 - 1998 - 2001 - 2004 - 2007 - 2010 - 2013 - 2016	68	75	71	77	46	68	72	67	77	72
	71	76	69	80	52	74	70	74	83	75
	75	82	74	84	48	74	70	79	81	78
	74	78	75	82	55	73	73	78	85	76
	80	86	81	84	59	76	75	83	88	81
	75	78	79	86	52	75	74	85	90	79
	75	83	74	84	50	72	72	69	76	72
	72	78	72	81	45	73	76	82	83	76
83	85	79	82	58	81	85	83	78	72	
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen. - 1998 - 2001 - 2004 - 2007 - 2010 - 2013 - 2016	33	45	59	58	45	38	40	38	58	45
	32	30	59	51	42	36	39	30	47	38
	32	32	58	45	47	30	38	35	45	42
	32	37	54	45	43	32	35	37	47	44
	27	30	54	46	49	29	33	47	37	43
	19	20	54	38	27	20	25	24	39	29
	24	23	57	38	56	28	30	22	40	26

10 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

10.1	Interesse und demokratische Einstellungen (Tabellen 134-136).....	396
10.2	Politische und gesellschaftliche Vorstellungen (Tabellen 137-139).....	406

Tabelle 134a: Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik

Wie stark interessieren Sie sich für ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = teilweise, 5-6= sehr stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
das allgemeine politische Geschehen?									
- gar nicht	6	8	10	10	10	12	11	16	8
- teilweise	56	59	60	54	57	58	60	58	58
- sehr stark	37	32	31	37	34	29	29	26	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.7	3.6	3.8	3.7	3.5	3.6	3.3	3.8
Europapolitik und die europäische Vereinigung?									
- gar nicht	10	12	12	-	10	16	17	19	11
- teilweise	60	64	62	-	63	63	64	61	64
- sehr stark	31	23	26	-	26	22	19	20	26
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.4	3.4	-	3.5	3.2	3.1	3.1	3.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
das allgemeine politische Geschehen?									
- gar nicht	8	9	10	9	11	10	10	16	6
- teilweise	61	65	64	59	60	65	66	65	66
- sehr stark	30	26	26	32	29	25	24	19	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.5	3.5	3.7	3.6	3.4	3.4	3.2	3.7
Europapolitik und die europäische Vereinigung?									
- gar nicht	9	12	11	-	11	15	18	21	9
- teilweise	64	68	65	-	64	64	67	65	68
- sehr stark	26	20	25	-	25	21	15	14	24
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.3	3.4	-	3.4	3.2	3.0	2.9	3.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 75

Tabelle 134b: Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
das allgemeine politische Geschehen?										
- 1993	4.1	4.0	4.3	4.0	3.5	3.5	3.8	4.1	3.5	3.5
- 1995	3.9	3.9	4.2	3.8	3.3	3.4	3.4	3.9	3.4	3.3
- 1998	3.8	3.8	4.0	3.7	3.1	3.3	3.3	3.8	3.5	3.4
- 2001	3.9	3.9	4.3	3.8	3.5	3.5	3.5	4.0	3.7	3.3
- 2004	3.9	3.9	4.3	3.9	3.4	3.3	3.6	3.7	3.7	3.4
- 2007	3.7	3.8	4.2	3.6	3.2	3.0	3.3	3.6	3.4	3.2
- 2010	3.7	3.9	4.2	3.7	3.3	3.2	3.1	3.7	3.5	2.9
- 2013	3.5	3.6	4.2	3.4	3.0	2.9	3.1	3.4	3.1	2.6
- 2016	3.8	4.1	4.4	3.8	3.5	3.4	3.6	3.8	3.8	3.5
Europapolitik und die europäische Vereinigung?										
- 1993	3.7	3.4	4.0	4.1	3.5	3.4	3.5	3.4	3.7	3.7
- 1995	3.4	3.2	3.8	3.8	3.3	3.2	3.1	3.1	3.7	3.1
- 1998	3.5	3.2	4.0	3.9	3.1	3.3	3.1	3.2	3.8	3.3
- 2004	3.6	3.5	4.1	3.7	3.2	3.3	3.5	3.2	3.7	3.2
- 2007	3.4	3.3	3.9	3.3	3.0	2.9	3.1	3.1	3.3	3.0
- 2010	3.3	3.2	3.7	3.3	3.0	2.7	2.8	3.0	3.1	2.5
- 2013	3.2	3.1	3.7	3.4	2.8	2.7	3.0	2.8	2.9	2.7
- 2016	3.5	3.8	4.0	3.7	3.2	3.1	3.3	3.5	3.7	3.3

Tabelle 134a: Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik

Wie stark interessieren Sie sich für ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = teilweise, 5-6= sehr stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
das allgemeine politische Geschehen?									
- gar nicht	4	5	6	5	5	7	7	9	4
- teilweise	42	42	43	36	39	45	43	43	37
- sehr stark	55	53	51	59	56	48	50	48	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.3	4.3	4.5	4.4	4.2	4.2	4.1	4.5
Europapolitik und die europäische Vereinigung?									
- gar nicht	9	11	9	-	8	12	14	12	7
- teilweise	55	56	53	-	54	57	56	54	49
- sehr stark	35	32	38	-	38	31	30	34	44
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.6	3.8	-	3.9	3.6	3.5	3.6	4.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
das allgemeine politische Geschehen?									
- gar nicht	7	7	8	6	6	7	9	13	6
- teilweise	50	53	52	43	47	52	54	57	46
- sehr stark	44	40	40	51	47	41	37	31	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	3.9	3.9	4.3	4.2	4.0	3.9	3.6	4.1
Europapolitik und die europäische Vereinigung?									
- gar nicht	9	12	10	-	8	13	18	16	9
- teilweise	60	61	59	-	57	58	64	58	54
- sehr stark	32	27	31	-	34	28	18	26	38
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.4	3.6	-	3.8	3.4	3.1	3.3	3.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 75

Tabelle 134b: Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
das allgemeine politische Geschehen?										
- 1993	4.5	4.8	4.9	4.6	4.4	4.2	4.1	4.5	4.4	3.9
- 1995	4.6	4.6	5.0	4.5	4.1	4.0	4.1	4.7	4.3	3.8
- 1998	4.5	4.7	4.7	4.4	4.1	4.0	4.0	4.2	4.2	3.8
- 2001	4.6	5.1	5.0	4.7	4.6	4.1	4.1	4.7	4.6	4.1
- 2004	4.6	4.9	5.1	4.5	4.2	4.2	4.1	4.7	4.4	4.0
- 2007	4.4	4.8	4.9	4.4	4.0	3.8	3.8	4.6	4.2	3.9
- 2010	4.4	5.0	5.0	4.4	4.4	3.9	3.8	4.1	4.2	3.7
- 2013	4.3	4.9	4.8	4.5	4.1	3.8	3.8	4.3	3.9	3.4
- 2016	4.8	5.0	5.0	4.7	4.6	4.2	4.2	4.8	4.4	4.0
Europapolitik und die europäische Vereinigung?										
- 1993	3.8	3.7	4.2	4.3	3.7	3.6	3.6	3.4	4.2	3.6
- 1995	3.7	3.7	4.1	4.0	3.5	3.4	3.4	3.5	4.0	3.3
- 1998	3.7	4.0	4.2	4.2	3.7	3.7	3.5	3.4	4.0	3.6
- 2004	3.9	4.2	4.3	4.0	3.8	3.7	3.6	3.9	4.0	3.7
- 2007	3.7	3.9	4.2	3.8	3.5	3.3	3.4	3.3	3.7	3.4
- 2010	3.6	4.1	4.0	3.7	3.5	3.2	3.2	3.0	3.4	3.0
- 2013	3.9	4.2	4.2	4.0	3.6	3.3	3.5	3.8	3.6	3.1
- 2016	4.4	4.4	4.4	4.4	4.0	3.8	3.8	4.6	3.9	3.8

Tabelle 135a: Demokratische Einstellungen

Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen über unser politisches System? (Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu; zusammengefasste Kategorien: -3 bis -1 = Ablehnung, 0 = neutral, +1 bis +3 = Zustimmung; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.									
- Ablehnung	68	68	61	-	48	50	59	57	55
- neutral	18	21	23	-	27	29	27	28	24
- Zustimmung	14	12	16	-	26	22	13	14	21
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.3	-1.4	-1.1	-	-0.5	-0.7	-1.0	-1.0	-0.8
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.									
- Ablehnung	59	58	57	-	50	46	49	48	44
- neutral	16	18	19	-	23	25	23	24	22
- Zustimmung	25	24	24	-	28	29	28	28	34
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.9	-0.8	-0.8	-	-0.5	-0.4	-0.5	-0.5	-0.3
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.									
- Ablehnung	91	92	91	-	93	92	92	92	92
- neutral	5	5	5	-	4	6	5	6	5
- Zustimmung	5	4	4	-	3	3	2	2	3
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-2.4	-2.4	-2.4	-	-2.5	-2.4	-2.5	-2.4	-2.4
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.									
- Ablehnung	65	66	63	-	39	41	50	45	53
- neutral	16	16	17	-	21	23	21	25	23
- Zustimmung	19	18	20	-	40	36	29	30	24
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.1	-1.1	-1.0	-	0.1	-0.1	-0.5	-0.3	-0.6
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.									
- Ablehnung	3	4	4	-	3	3	3	3	2
- neutral	5	6	5	-	6	8	6	8	7
- Zustimmung	92	90	92	-	91	89	90	89	91
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.3	2.3	-	2.2	2.1	2.1	2.1	2.2

Fortsetzung Tabelle 135a:

Tabelle 135a: Demokratische Einstellungen

Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen über unser politisches System? (Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu; zusammengefasste Kategorien: -3 bis -1 = Ablehnung, 0 = neutral, +1 bis +3 = Zustimmung; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.									
- Ablehnung	64	67	58	-	39	46	57	59	61
- neutral	15	16	16	-	18	19	20	19	15
- Zustimmung	20	17	26	-	43	36	23	22	24
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.1	-1.3	-0.8	-	-0.0	-0.3	-0.8	-0.9	-0.9
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.									
- Ablehnung	58	57	60	-	53	51	52	52	48
- neutral	13	14	13	-	18	19	17	17	15
- Zustimmung	29	29	26	-	29	30	31	31	37
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.8	-0.7	-0.8	-	-0.6	-0.5	-0.6	-0.5	-0.3
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.									
- Ablehnung	87	88	87	-	87	85	83	85	86
- neutral	5	6	5	-	6	7	8	7	5
- Zustimmung	8	6	7	-	8	8	8	8	9
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-2.2	-2.3	-2.2	-	-2.1	-2.0	-2.0	-2.1	-2.1
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.									
- Ablehnung	62	66	63	-	41	44	51	48	62
- neutral	17	14	15	-	18	18	18	17	16
- Zustimmung	21	19	22	-	42	37	32	34	21
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.9	-1.1	-1.0	-	0.0	-0.2	-0.4	-0.3	-0.9
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.									
- Ablehnung	3	3	3	-	3	3	3	3	3
- neutral	3	4	3	-	4	5	5	5	4
- Zustimmung	95	93	94	-	92	91	92	92	93
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.4	2.4	-	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3

Fortsetzung Tabelle 135a:

Tabelle 135a Fortsetzung: Demokratische Einstellungen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.									
- Ablehnung	63	64	55	-	41	41	44	42	45
- neutral	19	21	27	-	29	33	35	38	28
- Zustimmung	18	15	18	-	30	27	21	19	28
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.1	-1.1	-0.8	-	-0.3	-0.4	-0.6	-0.5	-0.4
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.									
- Ablehnung	57	54	56	-	42	41	39	37	41
- neutral	19	21	22	-	29	29	29	31	25
- Zustimmung	24	25	23	-	29	30	32	32	33
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.9	-0.7	-0.8	-	-0.4	-0.3	-0.3	-0.2	-0.3
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.									
- Ablehnung	93	92	92	-	91	91	89	88	89
- neutral	5	5	4	-	6	5	8	9	7
- Zustimmung	3	3	4	-	3	3	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-2.5	-2.4	-2.4	-	-2.4	-2.4	-2.4	-2.3	-2.3
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.									
- Ablehnung	56	64	52	-	33	35	39	34	42
- neutral	21	16	22	-	23	26	28	30	26
- Zustimmung	23	20	26	-	44	39	33	36	32
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.8	-1.0	-0.6	-	0.3	0.1	-0.1	-0.0	-0.3
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.									
- Ablehnung	2	6	4	-	3	4	4	4	4
- neutral	5	8	5	-	11	9	9	12	10
- Zustimmung	93	86	91	-	86	87	87	83	87
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.1	2.2	-	2.0	2.0	2.0	1.8	2.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 76

Tabelle 135a Fortsetzung: Demokratische Einstellungen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.									
- Ablehnung	57	57	47	-	36	37	40	38	48
- neutral	23	22	21	-	22	25	29	31	19
- Zustimmung	21	20	32	-	43	38	30	31	33
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.9	-0.9	-0.4	-	0.1	-0.0	-0.3	-0.3	-0.4
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.									
- Ablehnung	50	49	54	-	45	44	43	39	43
- neutral	17	19	17	-	21	18	25	24	16
- Zustimmung	33	31	29	-	34	37	32	36	41
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.5	-0.5	-0.6	-	-0.3	-0.3	-0.3	-0.2	-0.1
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.									
- Ablehnung	86	87	86	-	84	83	77	78	84
- neutral	6	6	6	-	8	7	11	13	8
- Zustimmung	8	6	8	-	8	10	11	9	9
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-2.2	-2.2	-2.1	-	-2.0	-2.0	-1.8	-1.8	-2.0
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.									
- Ablehnung	50	57	48	-	30	36	34	35	47
- neutral	20	18	18	-	20	19	19	23	22
- Zustimmung	30	25	34	-	50	45	46	42	30
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.4	-0.7	-0.4	-	0.4	0.2	0.3	0.2	-0.5
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.									
- Ablehnung	2	4	3	-	5	3	4	4	4
- neutral	4	6	4	-	7	7	8	8	7
- Zustimmung	93	90	93	-	88	90	88	88	89
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.2	2.4	-	2.1	2.2	2.1	2.0	2.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 76

Tabelle 135b: Demokratische Einstellungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.										
- 1993	-1.4	-1.6	-1.3	-0.9	-1.2	-1.3	-1.2	-1.4	-0.7	-0.9
- 1995	-1.5	-1.5	-1.3	-1.0	-1.4	-1.3	-1.1	-1.5	-1.1	-0.8
- 1998	-1.2	-1.2	-1.0	-0.6	-1.1	-1.1	-0.9	-1.3	-0.5	-0.7
- 2004	-0.6	-0.7	-0.5	-0.2	-0.6	-0.5	-0.3	-0.8	0.1	-0.1
- 2007	-0.7	-0.9	-0.9	-0.3	-0.7	-0.6	-0.5	-0.6	0.0	-0.2
- 2010	-1.1	-1.3	-1.1	-0.7	-1.1	-0.9	-0.8	-0.9	-0.3	-0.4
- 2013	-1.0	-1.1	-0.8	-0.6	-1.2	-0.8	-0.8	-0.8	-0.3	-0.3
- 2016	-0.7	-1.0	-0.9	-0.5	-0.9	-0.6	-0.6	-0.7	-0.1	-0.3
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.										
- 1993	-1.0	-1.3	-0.5	-0.4	-0.5	-0.7	-1.0	-1.3	-0.3	-0.6
- 1995	-1.1	-1.1	-0.5	-0.4	-0.6	-0.9	-0.7	-1.1	-0.4	-0.5
- 1998	-0.9	-1.1	-0.7	-0.2	-0.6	-0.8	-0.9	-1.3	-0.4	-0.8
- 2004	-0.6	-0.8	-0.4	-0.2	-0.3	-0.4	-0.5	-0.7	0.0	-0.4
- 2007	-0.5	-0.7	-0.4	0.0	-0.3	-0.4	-0.3	-0.7	0.0	-0.2
- 2010	-0.6	-0.7	-0.3	-0.2	-0.6	-0.4	-0.3	-0.6	-0.0	-0.3
- 2013	-0.5	-0.8	-0.5	-0.2	-0.5	-0.3	-0.5	-0.3	0.1	-0.2
- 2016	-0.3	-0.5	0.0	0.0	-0.2	-0.2	-0.2	-0.3	-0.1	-0.4
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.										
- 1993	-2.4	-2.4	-2.2	-2.4	-2.4	-2.5	-2.4	-2.4	-2.3	-2.6
- 1995	-2.5	-2.4	-2.3	-2.3	-2.5	-2.5	-2.5	-2.4	-2.5	-2.5
- 1998	-2.4	-2.3	-2.3	-2.4	-2.6	-2.5	-2.5	-2.4	-2.3	-2.5
- 2004	-2.5	-2.4	-2.4	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.3	-2.4
- 2007	-2.4	-2.4	-2.5	-2.5	-2.5	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4
- 2010	-2.4	-2.4	-2.4	-2.4	-2.5	-2.5	-2.4	-2.4	-2.4	-2.3
- 2013	-2.4	-2.5	-2.5	-2.5	-2.5	-2.4	-2.3	-2.5	-2.3	-1.9
- 2016	-2.5	-2.5	-2.3	-2.4	-2.5	-2.4	-2.4	-2.4	-2.3	-2.2
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.										
- 1993	-1.3	-1.5	-0.8	-0.6	-0.8	-1.0	-1.1	-1.5	-0.2	-0.4
- 1995	-1.3	-1.4	-0.9	-0.8	-1.0	-1.0	-1.1	-1.6	-0.6	-0.8
- 1998	-1.2	-1.1	-0.9	-0.5	-0.8	-0.8	-0.9	-1.0	-0.3	-0.4
- 2004	0.0	0.0	-0.1	0.3	-0.1	0.2	0.2	0.0	0.6	0.4
- 2007	-0.2	-0.3	-0.4	0.3	0.0	0.0	0.1	-0.1	0.4	0.1
- 2010	-0.6	-0.7	-0.6	-0.0	-0.4	-0.3	-0.3	-0.5	-0.1	-0.1
- 2013	-0.4	-0.5	-0.3	0.0	-0.3	-0.2	-0.4	-0.3	0.3	0.0
- 2016	-0.5	-0.9	-0.8	-0.4	-0.6	-0.4	-0.5	-0.5	0.0	-0.1
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.										
- 1993	2.5	2.5	2.3	2.2	2.3	2.4	2.4	2.6	2.3	2.3
- 1995	2.3	2.4	2.2	2.0	2.2	2.3	2.3	2.2	1.8	2.0
- 1998	2.4	2.4	2.2	1.9	2.2	2.1	2.3	2.5	2.0	2.2
- 2004	2.3	2.4	2.1	2.0	2.0	2.2	2.4	2.3	1.7	1.9
- 2007	2.2	2.2	2.1	1.7	2.0	2.1	2.1	2.3	1.7	1.8
- 2010	2.2	2.3	2.0	1.8	2.1	2.1	2.2	2.3	1.7	2.1
- 2013	2.2	2.2	2.1	1.8	2.2	2.0	2.2	2.2	1.6	1.5
- 2016	2.1	2.2	2.2	2.0	2.0	2.1	2.2	2.2	2.0	1.7

Tabelle 135b: Demokratische Einstellungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.										
- 1993	-1.4	-1.5	-1.3	-0.9	-1.4	-1.0	-1.0	-1.5	-0.9	-0.8
- 1995	-1.5	-1.6	-1.4	-1.0	-1.3	-1.3	-1.1	-1.8	-1.1	-0.8
- 1998	-1.2	-1.1	-0.9	-0.4	-0.8	-0.8	-0.9	-1.4	-0.1	-0.3
- 2004	-0.3	-0.3	-0.2	0.3	-0.0	0.0	0.2	-0.7	0.2	0.1
- 2007	-0.5	-0.8	-0.5	-0.0	-0.7	-0.2	-0.1	-0.6	0.1	-0.0
- 2010	-1.1	-1.3	-0.8	-0.7	-0.8	-0.8	-0.6	-0.7	-0.2	-0.3
- 2013	-1.0	-1.4	-1.1	-0.7	-1.0	-0.8	-0.8	-0.8	-0.1	-0.2
- 2016	-0.9	-1.2	-1.1	-0.9	-0.8	-0.9	-0.7	-1.4	-0.4	-0.3
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.										
- 1993	-1.3	-1.5	-0.6	-0.4	-0.7	-0.9	-0.5	-1.6	-0.3	-0.4
- 1995	-1.2	-1.5	-0.6	-0.1	-0.6	-0.8	-0.6	-1.3	-0.4	-0.4
- 1998	-1.3	-1.5	-0.8	-0.2	-0.5	-0.9	-0.8	-1.7	-0.2	-0.6
- 2004	-1.1	-1.2	-0.3	-0.2	-0.2	-0.7	-0.4	-1.6	-0.3	-0.2
- 2007	-0.9	-1.0	-0.4	-0.2	-0.5	-0.6	-0.4	-1.1	-0.2	-0.2
- 2010	-0.9	-1.0	-0.0	-0.4	-0.6	-0.6	-0.3	-1.5	-0.1	-0.3
- 2013	-0.8	-1.1	-0.5	-0.3	-0.6	-0.5	-0.3	-0.5	-0.1	-0.1
- 2016	-0.4	-0.9	0.1	-0.4	-0.0	-0.4	-0.1	-0.9	-0.1	-0.1
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.										
- 1993	-2.1	-2.0	-2.3	-2.1	-2.2	-2.3	-2.2	-1.6	-2.1	-2.2
- 1995	-2.1	-2.2	-2.3	-2.4	-2.3	-2.3	-2.2	-1.8	-2.2	-2.2
- 1998	-2.1	-2.0	-2.2	-2.3	-2.1	-2.4	-2.2	-1.9	-2.2	-2.2
- 2004	-2.2	-2.1	-2.1	-2.0	-2.3	-2.2	-2.1	-2.4	-1.9	-2.0
- 2007	-2.1	-1.8	-2.2	-2.1	-2.3	-2.1	-2.0	-2.1	-2.1	-1.9
- 2010	-2.0	-1.9	-1.9	-1.9	-2.3	-2.0	-2.0	-1.9	-1.8	-1.8
- 2013	-2.0	-2.1	-2.1	-2.2	-2.2	-1.8	-2.2	-2.2	-1.7	-1.8
- 2016	-2.0	-2.1	-1.8	-2.1	-2.1	-2.2	-2.0	-2.3	-1.9	-1.9
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.										
- 1993	-1.4	-1.8	-1.2	-0.8	-1.1	-1.0	-0.6	-1.5	-0.4	-0.3
- 1995	-1.4	-1.6	-1.3	-0.8	-0.8	-1.1	-1.0	-1.6	-0.8	-0.6
- 1998	-1.6	-1.6	-0.9	-0.5	-0.9	-0.9	-0.8	-1.3	-0.2	-0.2
- 2004	-0.2	-0.3	-0.4	0.0	0.1	0.2	0.4	-0.2	0.5	0.5
- 2007	-0.6	-0.9	-0.4	0.1	-0.1	-0.1	0.3	-0.4	0.4	0.2
- 2010	-0.8	-1.1	-0.6	-0.2	-0.4	-0.4	-0.2	-0.6	0.4	0.4
- 2013	-0.7	-0.9	-0.8	-0.2	-0.4	-0.2	-0.0	0.0	-0.1	0.4
- 2016	-1.1	-1.5	-1.3	-0.8	-1.0	-0.8	-0.6	-1.5	-0.5	-0.3
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.										
- 1993	2.6	2.6	2.5	2.4	2.6	2.6	2.5	2.7	2.5	2.4
- 1995	2.4	2.6	2.5	2.3	2.4	2.4	2.4	2.2	2.1	2.2
- 1998	2.4	2.6	2.3	2.2	2.5	2.5	2.4	2.5	2.3	2.4
- 2004	2.5	2.6	2.2	2.1	2.4	2.3	2.2	2.4	2.0	2.1
- 2007	2.4	2.5	2.3	2.1	2.3	2.3	2.2	2.4	2.0	2.3
- 2010	2.5	2.6	1.9	2.1	2.2	2.3	2.2	2.6	2.0	2.0
- 2013	2.3	2.5	2.4	2.0	2.2	2.4	2.1	2.6	1.9	1.9
- 2016	2.3	2.7	2.5	2.1	2.2	2.4	2.3	2.4	2.0	2.1

Tabelle 136a: Verantwortung von Hochschulabsolventen

Sind Sie der Meinung, dass Hochschulabsolventen aufgrund ihrer Ausbildung eine besondere Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit haben? (Angaben in %)			
	Universitäten		
	1993	1995	2016
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit			
nein	32	36	28
ja, etwas mehr	46	46	50
ja, viel mehr	17	14	19
ja, sehr viel mehr	5	4	4
Insgesamt	100	100	100
	Fachhochschulen		
	1993	1995	2016
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit			
nein	36	42	34
ja, etwas mehr	47	46	47
ja, viel mehr	14	10	17
ja, sehr viel mehr	4	3	3
Insgesamt	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 78

Tabelle 136b: Verantwortung von Hochschulabsolventen nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit										
nein										
- 1993	33	39	29	29	30	29	28	48	28	27
- 1995	36	44	31	31	31	37	36	51	42	34
- 2016	27	28	20	24	20	34	32	33	26	36
ja, etwas mehr										
- 1993	46	43	46	49	46	48	39	39	54	52
- 1995	46	39	47	52	48	47	45	40	48	52
- 2016	50	48	51	57	55	47	45	48	49	49
ja, viel mehr										
- 1993	16	14	19	17	19	19	25	10	12	19
- 1995	14	12	18	13	17	14	17	6	9	12
- 2016	18	19	26	16	21	17	17	16	22	12
ja, sehr viel mehr										
- 1993	5	5	5	5	6	5	7	3	6	3
- 1995	4	4	4	4	4	2	2	3	1	2
- 2016	5	4	3	3	4	2	5	3	4	2

Tabelle 136a: Verantwortung von Hochschulabsolventen

Sind Sie der Meinung, dass Hochschulabsolventen aufgrund ihrer Ausbildung eine besondere Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit haben? (Angaben in %)			
	Universitäten		
	1993	1995	2016
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit			
nein	21	26	21
ja, etwas mehr	44	43	45
ja, viel mehr	27	23	27
ja, sehr viel mehr	8	7	8
Insgesamt	100	100	100
	Fachhochschulen		
	1993	1995	2016
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit			
nein	24	26	25
ja, etwas mehr	47	47	49
ja, viel mehr	23	22	23
ja, sehr viel mehr	6	5	4
Insgesamt	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 78

Tabelle 136b: Verantwortung von Hochschulabsolventen nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit										
nein										
- 1993	28	27	22	25	27	18	16	40	21	23
- 1995	32	36	26	26	27	26	22	40	28	25
- 2016	17	23	17	19	13	23	23	28	21	27
ja, etwas mehr										
- 1993	42	39	42	44	41	43	46	41	52	46
- 1995	39	39	42	41	38	45	46	41	48	47
- 2016	47	43	42	50	42	43	44	44	47	48
ja, viel mehr										
- 1993	22	24	25	23	23	30	31	16	21	25
- 1995	19	18	24	26	26	24	25	16	20	22
- 2016	28	24	32	24	35	26	25	22	25	23
ja, sehr viel mehr										
- 1993	8	9	11	7	9	9	7	3	7	5
- 1995	9	7	8	7	10	5	7	3	5	5
- 2016	8	11	9	7	10	7	7	6	6	2

Tabelle 137a: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

Wie stehen Sie zu den angeführten politischen Zielen: Welche unterstützen Sie, welche lehnen Sie ab? (Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu; zusammengefasste Kategorien: -3 bis -1 = Ablehnung, 0 = neutral, +1 bis +3 = Zustimmung; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
harte Bestrafung der Kriminalität									
- Ablehnung	22	24	17	-	13	14	14	13	11
- neutral	13	12	12	-	12	12	14	15	10
- Zustimmung	65	64	71	-	75	75	72	72	79
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.0	0.9	1.2	-	1.4	1.3	1.1	1.1	1.3
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung									
- Ablehnung	27	21	18	-	10	8	9	12	7
- neutral	27	29	29	-	24	20	22	23	15
- Zustimmung	46	51	53	-	66	73	69	66	79
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.5	0.6	-	1.0	1.2	1.0	0.9	1.3
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft									
- Ablehnung	1	1	2	-	2	1	1	3	2
- neutral	4	5	6	-	7	6	6	10	5
- Zustimmung	95	94	92	-	92	92	93	87	92
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.5	2.4	-	2.3	2.3	2.3	2.0	2.3
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken									
- Ablehnung	55	56	54	-	46	45	42	41	34
- neutral	25	27	30	-	36	37	36	34	39
- Zustimmung	20	16	16	-	18	18	22	25	26
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.9	-1.0	-0.9	-	-0.7	-0.7	-0.5	-0.4	-0.3
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums									
- Ablehnung	15	13	13	-	10	11	12	13	16
- neutral	23	23	23	-	24	25	29	28	30
- Zustimmung	62	63	64	-	66	64	59	58	54
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.0	1.0	1.0	-	1.1	1.0	0.8	0.8	0.7
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum									
- Ablehnung	2	4	4	-	9	8	8	6	7
- neutral	5	7	11	-	17	14	15	13	11
- Zustimmung	93	89	86	-	75	78	77	81	82
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.1	1.9	-	1.4	1.5	1.5	1.6	1.7
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer									
- Ablehnung	8	10	12	-	12	13	15	14	11
- neutral	14	18	19	-	19	19	21	22	19
- Zustimmung	78	72	69	-	69	69	63	64	70
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.5	1.3	1.1	-	1.1	1.1	0.9	0.9	1.0

Fortsetzung Tabelle 137a:

Tabelle 137a: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

Wie stehen Sie zu den angeführten politischen Zielen: Welche unterstützen Sie, welche lehnen Sie ab? (Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu; zusammengefasste Kategorien: -3 bis -1 = Ablehnung, 0 = neutral, +1 bis +3 = Zustimmung; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
harte Bestrafung der Kriminalität									
- Ablehnung	18	20	17	-	16	14	16	16	16
- neutral	14	15	13	-	13	15	15	13	11
- Zustimmung	68	65	69	-	71	71	69	71	73
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.2	1.0	1.2	-	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung									
- Ablehnung	15	9	7	-	5	3	4	4	4
- neutral	19	16	14	-	11	9	10	9	6
- Zustimmung	66	75	79	-	84	88	87	86	90
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.9	1.3	1.5	-	1.6	1.8	1.7	1.6	2.0
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft									
- Ablehnung	4	5	5	-	6	6	7	9	8
- neutral	11	15	18	-	18	18	20	17	14
- Zustimmung	86	81	76	-	76	76	73	74	78
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	1.9	1.7	-	1.6	1.6	1.5	1.5	1.8
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken									
- Ablehnung	74	74	73	-	67	65	64	59	54
- neutral	14	14	15	-	20	21	20	22	24
- Zustimmung	12	12	12	-	14	14	17	19	22
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.6	-1.6	-1.6	-	-1.4	-1.3	-1.2	-1.0	-0.8
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums									
- Ablehnung	14	13	13	-	11	12	15	16	23
- neutral	14	15	14	-	14	16	18	20	20
- Zustimmung	73	72	73	-	75	72	67	64	57
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.3	1.3	1.3	-	1.3	1.2	1.1	0.9	0.7
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum									
- Ablehnung	4	7	10	-	15	13	13	11	10
- neutral	8	12	15	-	17	14	14	15	13
- Zustimmung	88	81	75	-	68	73	73	74	76
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	1.7	1.4	-	1.1	1.2	1.3	1.3	1.4
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer									
- Ablehnung	13	17	23	-	21	24	28	27	18
- neutral	16	21	21	-	19	19	20	24	18
- Zustimmung	72	63	57	-	60	57	52	49	65
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.2	0.9	0.6	-	0.7	0.6	0.4	0.3	0.8

Fortsetzung Tabelle 137a:

Tabelle 137a Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Abwehr von kultureller Überfremdung									
- Ablehnung	68	68	60	-	48	44	44	53	61
- neutral	16	16	18	-	23	28	26	23	18
- Zustimmung	17	16	22	-	29	29	30	24	21
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.4	-1.4	-1.0	-	-0.5	-0.5	-0.4	-0.7	-1.0
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern									
- Ablehnung	46	51	41	-	38	38	45	52	54
- neutral	16	18	20	-	20	21	22	22	17
- Zustimmung	38	31	40	-	41	40	33	27	29
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.5	-0.1	-	0.0	0.0	-0.3	-0.6	-0.6
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme									
- Ablehnung	-	-	70	-	57	57	62	63	65
- neutral	-	-	15	-	20	23	23	24	24
- Zustimmung	-	-	15	-	23	20	15	13	11
Insgesamt	-	-	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-1.4	-	-0.8	-0.8	-1.0	-1.1	-1.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
harte Bestrafung der Kriminalität									
- Ablehnung	21	24	15	-	13	9	14	11	12
- neutral	11	12	9	-	10	12	14	12	11
- Zustimmung	67	63	76	-	77	79	73	77	78
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	0.9	1.4	-	1.4	1.5	1.3	1.3	1.3
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung									
- Ablehnung	25	21	13	-	10	8	9	12	8
- neutral	28	27	26	-	23	19	23	24	17
- Zustimmung	47	51	61	-	67	73	68	65	75
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.5	0.8	-	1.0	1.2	1.1	0.9	1.2
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft									
- Ablehnung	0	1	2	-	1	1	1	3	2
- neutral	4	4	4	-	7	6	7	8	4
- Zustimmung	96	94	94	-	91	93	92	88	94
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.5	2.4	-	2.3	2.3	2.3	2.0	2.4
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken									
- Ablehnung	53	55	52	-	39	41	34	34	29
- neutral	28	28	29	-	40	41	40	38	44
- Zustimmung	20	16	20	-	21	19	26	28	26
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.8	-0.9	-0.8	-	-0.5	-0.6	-0.3	-0.2	-0.2

Fortsetzung Tabelle 137a:

Tabelle 137a Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Abwehr von kultureller Überfremdung									
- Ablehnung	68	68	60	-	47	44	48	54	60
- neutral	14	14	16	-	18	20	19	18	13
- Zustimmung	18	18	24	-	34	36	32	28	27
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.3	-1.3	-1.0	-	-0.4	-0.3	-0.5	-0.7	-0.9
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern									
- Ablehnung	40	46	38	-	40	39	46	50	56
- neutral	15	19	17	-	17	18	19	18	13
- Zustimmung	45	35	45	-	43	43	35	32	32
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.0	-0.3	0.1	-	0.0	0.0	-0.3	-0.5	-0.6
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme									
- Ablehnung	-	-	61	-	49	52	61	65	71
- neutral	-	-	14	-	17	19	18	17	16
- Zustimmung	-	-	24	-	34	29	21	18	13
Insgesamt	-	-	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-0.9	-	-0.4	-0.5	-0.9	-1.1	-1.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
harte Bestrafung der Kriminalität									
- Ablehnung	12	11	11	-	9	11	10	8	9
- neutral	11	10	9	-	9	10	10	10	10
- Zustimmung	77	79	80	-	81	79	80	83	80
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.6	1.6	1.6	-	1.7	1.5	1.6	1.5	1.5
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung									
- Ablehnung	11	6	5	-	3	1	3	2	2
- neutral	19	14	11	-	7	8	9	13	6
- Zustimmung	70	80	84	-	90	91	88	85	93
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	1.5	1.6	-	1.8	2.0	1.8	1.6	2.0
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft									
- Ablehnung	4	4	4	-	5	5	8	11	9
- neutral	12	17	19	-	19	23	26	22	17
- Zustimmung	84	79	77	-	76	72	67	66	74
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	1.8	1.7	-	1.7	1.6	1.3	1.2	1.5
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken									
- Ablehnung	73	69	68	-	59	62	54	54	51
- neutral	17	19	20	-	26	22	24	26	28
- Zustimmung	10	12	12	-	15	15	21	19	20
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.6	-1.5	-1.5	-	-1.1	-1.2	-0.9	-0.9	-0.8

Fortsetzung Tabelle 137a:

Tabelle 137a Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums									
- Ablehnung	15	14	11	-	9	7	10	11	13
- neutral	19	19	17	-	23	25	30	29	27
- Zustimmung	65	67	72	-	68	69	61	60	59
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	1.1	1.2	-	1.1	1.1	0.9	0.8	0.8
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum									
- Ablehnung	1	3	4	-	8	9	9	7	6
- neutral	3	8	9	-	19	18	21	16	14
- Zustimmung	95	89	87	-	73	73	71	77	80
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.1	1.9	-	1.3	1.3	1.3	1.4	1.6
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer									
- Ablehnung	8	13	14	-	13	17	15	17	10
- neutral	16	19	23	-	23	20	22	26	24
- Zustimmung	76	68	63	-	64	64	63	58	66
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.5	1.1	0.9	-	1.0	0.9	0.9	0.8	1.0
Abwehr von kultureller Überfremdung									
- Ablehnung	64	63	53	-	43	34	33	36	52
- neutral	19	19	22	-	29	33	33	29	25
- Zustimmung	17	18	24	-	28	33	34	35	23
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.2	-1.2	-0.8	-	-0.4	-0.1	-0.1	-0.2	-0.7
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern									
- Ablehnung	44	46	35	-	36	33	36	40	48
- neutral	15	19	18	-	20	20	24	23	15
- Zustimmung	41	35	47	-	44	47	40	37	37
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	-0.3	0.2	-	0.2	0.3	0.0	-0.2	-0.3
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme									
- Ablehnung	-	-	65	-	57	52	55	53	61
- neutral	-	-	16	-	20	25	29	27	28
- Zustimmung	-	-	19	-	23	23	17	20	11
Insgesamt	-	-	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-1.2	-	-0.8	-0.7	-0.9	-0.8	-1.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 77

Tabelle 137a Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums									
- Ablehnung	8	8	9	-	9	7	9	11	11
- neutral	11	12	11	-	12	14	17	21	20
- Zustimmung	81	80	80	-	79	80	74	68	69
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.7	1.6	1.6	-	1.5	1.6	1.3	1.1	1.1
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum									
- Ablehnung	3	5	8	-	19	14	19	12	13
- neutral	6	12	11	-	17	20	17	18	13
- Zustimmung	91	83	80	-	64	65	63	71	74
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	1.8	1.6	-	0.9	1.0	0.9	1.2	1.2
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer									
- Ablehnung	16	22	25	-	28	29	38	31	24
- neutral	19	25	24	-	20	23	25	27	22
- Zustimmung	66	52	51	-	52	48	38	43	54
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.0	0.5	0.4	-	0.4	0.3	-0.0	0.1	0.5
Abwehr von kultureller Überfremdung									
- Ablehnung	56	54	51	-	33	30	30	35	47
- neutral	20	21	20	-	21	24	23	22	18
- Zustimmung	24	25	29	-	46	46	47	43	35
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.9	-0.8	-0.6	-	0.1	0.2	0.3	0.1	-0.4
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern									
- Ablehnung	30	34	26	-	26	27	26	30	41
- neutral	16	17	18	-	19	22	23	25	16
- Zustimmung	54	49	56	-	55	52	51	45	43
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.3	0.6	-	0.6	0.6	0.6	0.3	0.0
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme									
- Ablehnung	-	-	53	-	42	46	46	53	58
- neutral	-	-	18	-	18	20	27	22	22
- Zustimmung	-	-	29	-	40	34	27	25	19
Insgesamt	-	-	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-0.6	-	-0.1	-0.3	-0.5	-0.7	-0.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 77

Tabelle 137b: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
harte Bestrafung der Kriminalität										
- 1993	0.8	0.5	0.8	1.9	1.4	1.2	1.3	0.1	1.9	1.5
- 1995	0.7	0.3	1.1	1.6	1.2	1.1	1.1	-0.2	1.7	1.5
- 1998	1.1	0.8	1.3	1.8	1.4	1.2	1.4	0.3	2.2	1.7
- 2004	1.3	1.0	1.2	1.8	1.6	1.5	1.5	0.5	2.1	1.6
- 2007	1.2	0.9	0.9	1.8	1.6	1.4	1.5	0.9	2.0	1.6
- 2010	1.0	0.8	0.7	1.6	1.4	1.2	1.4	0.6	1.9	1.5
- 2013	1.1	0.9	0.9	1.5	1.3	1.2	1.3	0.6	1.8	1.5
- 2016	1.3	1.1	1.1	1.7	1.5	1.4	1.6	0.8	1.7	1.8
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung										
- 1993	-0.1	-0.2	0.5	0.9	0.5	0.6	0.9	-0.4	1.0	0.7
- 1995	0.2	-0.0	0.7	1.1	0.6	0.8	0.9	-0.2	1.1	0.9
- 1998	0.3	0.2	0.8	1.1	0.7	1.0	1.1	0.2	1.2	1.2
- 2004	0.7	0.6	1.1	1.3	1.2	1.3	1.6	0.4	1.3	1.2
- 2007	0.9	0.9	1.2	1.5	1.2	1.4	1.6	0.6	1.5	1.4
- 2010	0.7	0.8	1.1	1.3	1.1	1.4	1.5	0.5	1.4	1.6
- 2013	0.6	0.6	0.9	1.0	0.9	1.3	1.5	0.5	1.1	1.2
- 2016	1.1	1.0	1.4	1.7	1.4	1.7	1.9	0.6	1.6	1.6
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft										
- 1993	2.6	2.5	2.5	2.6	2.5	2.5	2.5	2.7	2.7	2.5
- 1995	2.5	2.5	2.4	2.4	2.4	2.4	2.5	2.5	2.4	2.5
- 1998	2.4	2.4	2.3	2.3	2.4	2.3	2.3	2.5	2.4	2.4
- 2004	2.3	2.3	2.2	2.2	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
- 2007	2.3	2.3	2.1	2.3	2.3	2.3	2.2	2.3	2.3	2.3
- 2010	2.3	2.4	2.1	2.3	2.3	2.2	2.4	2.5	2.2	2.4
- 2013	2.1	2.0	1.9	2.0	2.1	2.0	2.1	2.3	1.9	1.9
- 2016	2.3	2.5	2.4	2.3	2.2	2.2	2.3	2.5	2.5	2.4
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken										
- 1993	-0.6	-0.6	-1.6	-1.6	-0.9	-0.9	-0.7	-0.2	-1.7	-0.9
- 1995	-0.7	-0.6	-1.4	-2.0	-1.0	-1.0	-0.8	-0.4	-1.7	-1.0
- 1998	-0.7	-0.5	-1.4	-1.8	-1.0	-1.0	-0.9	-0.3	-1.3	-1.0
- 2004	-0.6	-0.5	-1.3	-1.2	-0.8	-0.6	-0.7	-0.2	-0.7	-0.6
- 2007	-0.6	-0.6	-1.2	-1.1	-0.8	-0.6	-0.4	-0.6	-0.8	-0.4
- 2010	-0.3	-0.4	-0.9	-1.1	-0.6	-0.5	-0.5	-0.1	-0.5	-0.2
- 2013	-0.2	-0.2	-1.2	-1.0	-0.5	-0.3	-0.6	0.0	-0.5	-0.2
- 2016	0.1	-0.1	-0.8	-0.7	-0.6	-0.3	-0.5	-0.0	-0.5	-0.1
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums										
- 1993	0.7	0.6	1.3	1.8	1.2	1.0	1.0	0.3	1.8	1.4
- 1995	0.8	0.6	1.3	1.8	1.2	1.1	0.9	0.3	1.8	1.4
- 1998	0.7	0.6	1.3	1.8	1.3	1.0	1.1	0.5	1.9	1.5
- 2004	0.9	0.8	1.5	1.6	1.3	1.1	1.1	0.5	1.7	1.3
- 2007	0.8	0.7	1.4	1.6	1.2	1.0	0.9	0.6	1.5	1.4
- 2010	0.7	0.6	1.1	1.5	1.0	0.8	1.0	0.5	1.3	1.1
- 2013	0.6	0.5	1.1	1.2	0.8	0.8	0.9	0.4	1.1	1.1
- 2016	0.4	0.3	1.0	1.3	0.9	0.7	1.0	0.2	1.3	1.2
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum										
- 1993	2.4	2.5	2.2	2.0	2.3	2.3	2.4	2.5	2.1	2.5
- 1995	2.2	2.2	1.7	1.7	2.2	2.1	2.2	2.2	1.7	2.1
- 1998	2.0	2.1	1.6	1.4	1.8	1.9	2.0	2.2	1.6	1.8
- 2004	1.5	1.5	0.9	0.8	1.3	1.4	1.4	1.6	0.9	1.2
- 2007	1.6	1.5	0.9	1.0	1.4	1.7	1.6	1.5	1.0	1.4
- 2010	1.6	1.7	1.1	0.9	1.4	1.5	1.5	1.6	0.9	1.4
- 2013	1.8	1.7	1.1	1.2	1.6	1.4	1.5	1.6	1.1	1.4
- 2016	1.9	1.7	1.1	1.3	1.5	1.7	1.4	1.7	1.5	1.5

Fortsetzung Tabelle 137b:

Tabelle 137b: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
harte Bestrafung der Kriminalität										
- 1993	0.5	0.2	0.6	1.6	1.2	1.1	1.7	-0.5	1.6	1.7
- 1995	0.4	-0.0	0.8	1.6	1.4	0.9	1.4	-0.4	1.6	1.8
- 1998	0.6	0.3	1.1	1.8	1.4	1.1	1.5	0.1	1.9	1.8
- 2004	0.8	0.4	1.0	1.6	1.5	1.1	1.5	0.0	1.9	1.7
- 2007	0.8	0.5	0.9	1.6	1.4	1.1	1.4	-0.1	1.9	1.5
- 2010	0.8	0.4	1.2	1.5	1.3	0.9	1.5	-0.1	1.8	1.6
- 2013	0.8	0.2	1.0	1.5	1.0	1.0	1.4	0.7	1.6	1.7
- 2016	1.0	0.5	1.2	1.7	1.3	1.0	1.5	0.2	1.7	1.6
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung										
- 1993	0.2	0.2	0.8	1.2	0.8	1.0	1.3	-0.3	1.1	1.2
- 1995	0.6	0.6	1.3	1.7	1.3	1.4	1.6	0.2	1.6	1.6
- 1998	0.9	0.8	1.5	1.7	1.5	1.6	1.7	0.6	1.7	1.8
- 2004	1.0	0.9	1.5	1.8	1.7	1.8	1.9	0.8	1.9	1.9
- 2007	1.2	1.3	1.6	2.0	1.8	2.0	2.1	1.2	2.0	2.0
- 2010	1.2	1.5	1.7	1.9	1.6	1.9	1.9	1.1	1.7	2.0
- 2013	1.3	1.2	1.4	1.7	1.3	1.8	1.9	1.2	1.6	1.7
- 2016	1.6	1.5	1.7	2.2	2.0	2.1	2.2	1.0	2.0	2.1
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft										
- 1993	2.3	2.4	1.7	1.9	2.0	2.1	2.1	2.2	2.0	2.0
- 1995	2.1	2.2	1.8	1.7	1.9	1.9	1.8	2.3	1.8	1.8
- 1998	1.8	2.0	1.4	1.4	1.6	1.8	1.8	2.0	1.5	1.8
- 2004	1.8	1.9	1.4	1.4	1.8	1.6	1.7	2.0	1.5	1.7
- 2007	1.9	1.8	1.5	1.4	1.6	1.6	1.6	2.0	1.4	1.6
- 2010	1.8	1.7	1.2	1.4	1.5	1.6	1.4	1.7	1.2	1.3
- 2013	1.8	1.8	1.4	1.1	1.9	1.5	1.4	1.6	1.0	1.1
- 2016	1.9	2.3	1.4	1.6	1.7	1.8	1.7	2.1	1.5	1.4
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken										
- 1993	-1.2	-0.9	-2.1	-2.4	-1.6	-1.4	-1.5	-0.2	-2.3	-1.6
- 1995	-1.1	-1.0	-2.1	-2.3	-1.7	-1.4	-1.6	-0.6	-2.1	-1.4
- 1998	-1.2	-1.1	-2.1	-2.4	-1.4	-1.4	-1.5	-0.4	-2.1	-1.4
- 2004	-1.0	-0.8	-1.9	-2.1	-1.6	-1.3	-1.2	-0.6	-1.5	-1.0
- 2007	-0.9	-0.8	-1.9	-2.0	-1.3	-1.3	-1.4	-0.8	-1.7	-1.1
- 2010	-0.9	-0.9	-1.8	-2.0	-1.6	-1.0	-1.1	0.1	-1.4	-0.8
- 2013	-0.8	-0.9	-1.8	-1.6	-1.0	-0.9	-1.0	-0.4	-1.2	-0.9
- 2016	-0.4	-0.3	-1.4	-1.6	-0.9	-0.8	-0.8	0.0	-1.3	-0.8
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums										
- 1993	0.8	0.6	1.5	2.0	1.5	1.1	1.3	0.1	2.0	1.7
- 1995	0.8	0.5	1.6	2.1	1.5	1.1	1.4	0.3	2.0	1.7
- 1998	0.8	0.7	1.6	2.2	1.5	1.2	1.3	0.3	2.0	1.7
- 2004	0.9	0.7	1.7	2.0	1.6	1.1	1.5	-0.0	1.9	1.5
- 2007	0.8	0.7	1.6	2.0	1.4	1.1	1.3	0.1	2.0	1.5
- 2010	0.6	0.6	1.3	1.9	1.3	0.9	1.1	-0.1	1.7	1.3
- 2013	0.5	0.5	1.4	1.5	0.7	0.8	1.1	0.7	1.3	1.2
- 2016	0.3	-0.2	1.0	1.4	0.7	0.6	0.9	-0.3	1.3	1.3
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum										
- 1993	2.2	2.2	1.8	1.5	2.2	2.2	2.1	2.5	1.7	2.2
- 1995	1.9	1.7	1.5	1.2	1.7	1.9	1.7	2.2	1.5	1.8
- 1998	1.7	1.8	1.1	0.8	1.3	1.6	1.5	2.1	1.1	1.6
- 2004	1.4	1.5	0.5	0.5	1.0	1.2	1.1	2.0	0.6	0.9
- 2007	1.5	1.4	0.9	0.8	1.1	1.3	1.3	1.3	0.7	1.0
- 2010	1.6	1.4	0.3	1.0	1.1	1.4	1.2	1.5	0.5	1.0
- 2013	1.5	1.5	1.0	0.7	1.4	1.4	1.3	1.9	0.9	1.2
- 2016	1.5	1.7	0.9	1.0	1.4	1.6	1.3	1.6	0.9	1.3

Fortsetzung Tabelle 137b:

Tabelle 137b Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele nach Fächergruppen

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer										
- 1993	1.8	1.8	1.3	1.0	1.5	1.3	1.5	2.1	0.9	1.3
- 1995	1.5	1.4	1.0	0.8	1.4	1.2	1.2	1.6	0.7	1.0
- 1998	1.3	1.3	0.9	0.6	1.1	0.9	1.1	1.4	0.6	0.7
- 2004	1.3	1.4	0.7	0.7	1.1	1.0	1.0	1.4	0.8	0.8
- 2007	1.3	1.4	0.8	0.7	1.0	0.9	0.8	1.3	0.5	0.5
- 2010	1.1	1.1	0.6	0.5	0.9	0.7	0.8	1.2	0.6	0.6
- 2013	1.0	1.1	0.5	0.5	0.9	0.8	0.5	1.0	0.4	0.8
- 2016	1.1	1.3	0.9	0.8	1.1	0.9	0.7	1.2	0.9	0.7
Abwehr von kultu- reller Überfremdung										
- 1993	-1.6	-1.7	-1.2	-0.8	-1.2	-1.4	-1.2	-1.8	-0.8	-0.9
- 1995	-1.7	-1.6	-1.0	-1.0	-1.2	-1.3	-1.2	-1.7	-0.9	-1.0
- 1998	-1.4	-1.1	-0.6	-0.6	-0.9	-0.9	-0.7	-1.3	-0.1	-0.8
- 2004	-0.7	-0.8	-0.2	-0.0	-0.5	-0.2	-0.6	-1.1	0.2	-0.2
- 2007	-0.7	-0.8	-0.2	-0.0	-0.2	-0.2	-0.3	-0.6	0.4	0.1
- 2010	-0.7	-0.9	-0.3	0.1	-0.2	-0.2	-0.0	-0.6	0.2	0.1
- 2013	-1.0	-1.1	-0.3	-0.1	-0.6	-0.5	-0.6	-0.6	0.2	0.3
- 2016	-1.1	-1.3	-0.6	-0.4	-0.8	-0.8	-0.7	-1.3	-0.4	-0.2
Begrenzung der Zuwan- derung von Ausländern										
- 1993	-0.6	-0.7	0.3	0.5	0.2	-0.2	-0.1	-1.0	0.7	0.3
- 1995	-0.8	-0.9	0.3	0.1	-0.3	-0.4	-0.6	-1.1	0.5	0.1
- 1998	-0.4	-0.3	0.5	0.7	0.2	-0.0	-0.0	-0.5	0.8	0.4
- 2004	-0.2	-0.3	0.5	0.7	0.3	0.1	-0.0	-0.6	0.8	0.4
- 2007	-0.2	-0.4	0.3	0.6	0.3	0.2	0.1	-0.5	0.8	0.5
- 2010	-0.6	-0.7	-0.1	0.1	-0.1	-0.1	0.1	-0.6	0.4	0.3
- 2013	-0.9	-0.8	-0.2	-0.1	-0.5	-0.3	-0.5	-0.8	0.3	0.3
- 2016	-0.7	-0.9	-0.2	-0.3	-0.4	-0.4	-0.2	-0.9	-0.0	0.3
Reduzierung des Wohl- fahrtsstaats und der sozialen Sicherungs- systeme										
- 1998	-1.5	-1.6	-1.1	-0.6	-1.4	-1.4	-1.3	-2.1	-0.7	-1.0
- 2004	-0.9	-1.1	-0.5	-0.3	-0.5	-0.6	-0.7	-1.6	-0.4	-0.2
- 2007	-1.0	-1.1	-0.7	-0.4	-0.6	-0.7	-0.8	-1.4	-0.1	-0.5
- 2010	-1.1	-1.4	-0.9	-0.7	-0.9	-0.9	-0.7	-1.7	-0.5	-0.4
- 2013	-1.3	-1.5	-0.7	-0.8	-1.0	-1.1	-0.8	-1.6	-0.3	-0.1
- 2016	-1.2	-1.5	-1.1	-1.0	-1.2	-1.1	-0.9	-1.7	-0.9	-0.5

Tabelle 137b Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele nach Fächergruppen

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer										
- 1993	1.7	1.9	1.0	0.9	1.3	1.3	1.1	2.1	1.1	0.9
- 1995	1.3	1.4	0.6	0.5	0.8	0.9	0.8	1.6	0.4	0.4
- 1998	1.0	1.2	0.4	0.1	0.6	0.6	0.6	1.2	0.1	0.3
- 2004	1.2	1.2	0.4	0.3	1.0	0.6	0.5	1.8	0.1	0.4
- 2007	1.0	1.1	0.5	0.4	0.7	0.5	0.4	1.3	0.1	0.3
- 2010	0.8	0.9	-0.4	0.2	0.6	0.4	0.2	1.0	-0.3	0.0
- 2013	0.7	0.7	0.2	0.0	0.8	0.2	0.1	1.0	0.0	0.0
- 2016	1.1	1.2	0.3	0.7	0.9	0.8	0.8	1.6	0.3	0.5
Abwehr von kultu- reller Überfremdung										
- 1993	-1.9	-2.0	-1.2	-1.1	-1.3	-1.4	-1.0	-2.2	-0.9	-0.8
- 1995	-1.9	-1.9	-1.2	-1.1	-1.1	-1.4	-1.1	-1.9	-1.0	-0.7
- 1998	-1.5	-1.7	-0.7	-0.5	-0.8	-1.0	-0.8	-1.7	-0.4	-0.5
- 2004	-1.0	-1.2	-0.1	0.0	-0.5	-0.5	-0.1	-1.4	0.4	0.3
- 2007	-0.8	-1.1	-0.5	0.4	-0.3	-0.4	0.0	-1.5	0.4	0.4
- 2010	-0.9	-0.9	0.1	-0.3	-0.7	-0.7	0.1	-0.8	0.4	0.5
- 2013	-1.2	-1.6	-0.4	-0.4	-1.0	-0.7	-0.4	-1.2	0.1	0.4
- 2016	-1.1	-1.7	-0.4	-0.6	-0.9	-1.1	-0.5	-2.0	-0.4	-0.2
Begrenzung der Zuwan- derung von Ausländern										
- 1993	-0.7	-0.8	0.3	0.4	0.1	-0.2	0.4	-0.9	0.5	0.7
- 1995	-1.0	-1.0	0.0	0.1	0.2	-0.5	-0.1	-1.1	0.3	0.4
- 1998	-0.5	-0.6	0.3	0.7	0.5	-0.2	0.3	-0.7	0.7	0.8
- 2004	-0.5	-0.6	0.2	0.5	0.2	-0.1	0.3	-0.9	0.8	0.8
- 2007	-0.4	-0.7	0.1	0.5	0.2	0.0	0.4	-0.6	0.8	0.7
- 2010	-0.6	-0.8	0.4	-0.1	-0.4	-0.5	0.2	-0.3	0.8	0.7
- 2013	-0.8	-1.2	-0.4	-0.2	-0.6	-0.5	-0.1	-0.6	0.3	0.6
- 2016	-0.5	-1.3	-0.3	-0.3	-0.4	-0.9	-0.3	-1.4	0.0	0.3
Reduzierung des Wohl- fahrtsstaats und der sozialen Sicherungs- systeme										
- 1998	-1.4	-1.7	-0.7	0.1	-0.8	-1.2	-0.9	-2.0	-0.3	-0.5
- 2004	-0.9	-1.2	-0.1	0.3	-0.1	-0.5	-0.2	-1.6	0.1	-0.1
- 2007	-1.1	-1.1	-0.5	0.1	-0.2	-0.6	-0.4	-2.0	0.1	-0.3
- 2010	-1.3	-1.5	-0.4	-0.5	-0.9	-1.0	-0.5	-1.8	-0.3	-0.4
- 2013	-1.2	-1.7	-0.9	-0.9	-1.4	-1.0	-0.8	-1.8	-0.7	-0.5
- 2016	-1.6	-2.0	-1.1	-1.2	-1.0	-1.4	-1.2	-2.2	-0.8	-0.7

Tabelle 138a: Ausmaß der sozialen Unterschiede

Würden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik ganz allgemein als groß oder gering bezeichnen?
 (Skala von 0 = gering bis 6 = groß; Kategorienzusammenfassung: 0-1 = gering, 2-4 = mittel, 5-6 = groß; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausmaß sozialer Unterschiede									
- gering	2	1	2	-	2	-	1	1	1
- mittel	44	46	46	-	57	-	48	52	51
- groß	54	53	52	-	41	-	51	47	48
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.4	4.4	-	4.2	-	4.5	4.4	4.4

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausmaß sozialer Unterschiede									
- gering	1	3	2	-	2	-	2	1	0
- mittel	41	46	42	-	51	-	43	44	45
- groß	58	51	56	-	47	-	56	55	54
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.4	4.5	-	4.3	-	4.6	4.5	4.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 73

Tabelle 138b: Ausmaß der sozialen Unterschiede nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = gering bis 6 = groß)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ausmaß sozialer Unterschiede										
- 1993	4.5	4.6	4.4	4.4	4.3	4.5	4.6	4.9	4.3	4.5
- 1995	4.4	4.8	4.4	4.3	4.3	4.4	4.6	4.9	4.2	4.1
- 1998	4.4	4.7	4.3	4.1	4.4	4.3	4.2	5.0	4.2	4.3
- 2004	4.2	4.3	4.0	4.0	4.1	4.1	4.0	4.8	4.1	4.2
- 2010	4.5	4.7	4.2	4.3	4.4	4.5	4.4	4.9	4.4	4.3
- 2013	4.5	4.5	4.3	4.3	4.3	4.3	4.2	4.9	4.3	4.2
- 2016	4.5	4.5	4.3	4.3	4.4	4.3	4.3	4.9	4.4	4.5

Tabelle 138a: Ausmaß der sozialen Unterschiede

Würden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik ganz allgemein als groß oder gering bezeichnen? (Skala von 0 = gering bis 6 = groß; Kategorienzusammenfassung: 0-1 = gering, 2-4 = mittel, 5-6 = groß; Angaben in % und Mittelwerte)									
Ausmaß sozialer Unterschiede	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- gering	3	4	4	-	6	-	3	3
- mittel	51	51	54	-	63	-	55	60	51
- groß	45	46	42	-	31	-	42	37	47
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.2	4.1	-	3.8	-	4.2	4.1	4.3
Ausmaß sozialer Unterschiede	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- gering	3	3	4	-	4	-	2	1
- mittel	52	54	51	-	59	-	56	60	44
- groß	45	44	45	-	37	-	43	38	53
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.2	4.2	-	4.0	-	4.3	4.2	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 73

Tabelle 138b: Ausmaß der sozialen Unterschiede nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = gering bis 6 = groß)

Ausmaß sozialer Unterschiede	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	4.4	4.6	3.9	3.8	4.2	4.2	4.3	4.8	4.1	4.2
- 1995	4.4	4.6	4.1	3.8	4.1	4.3	4.2	4.9	3.9	4.1
- 1998	4.4	4.5	4.0	3.7	4.0	4.2	4.1	5.0	3.9	4.1
- 2004	4.0	4.1	3.7	3.4	3.7	3.8	3.8	4.7	3.8	4.0
- 2010	4.3	4.4	3.9	3.9	4.1	4.3	4.1	4.7	4.2	4.3
- 2013	4.3	4.3	4.0	4.0	4.0	4.0	4.1	4.8	4.1	4.1
- 2016	4.5	4.6	4.1	4.1	4.2	4.2	4.3	4.8	4.4	4.4

Tabelle 139a: Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede

Finden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik im großen und ganzen gerecht oder ungerecht? (Skala von 0 = ungerecht bis 6 = gerecht; Kategorienzusammenfassung: 0-1 = ungerecht, 2-4 = teils-teils, 5-6 = gerecht; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Gerechtigkeit der Unterschiede								
- ungerecht	48	48	44	-	33	-	42	39	38
- teils-teils	48	48	52	-	62	-	55	57	59
- gerecht	4	3	4	-	4	-	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	1.7	1.7	1.8	-	2.1	-	1.8	1.9	2.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Gerechtigkeit der Unterschiede								
- ungerecht	48	45	44	-	38	-	44	40	41
- teils-teils	48	50	52	-	60	-	52	58	55
- gerecht	4	5	4	-	3	-	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	1.7	1.8	1.8	-	2.0	-	1.8	1.9	1.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 74

Tabelle 139b: Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = ungerecht bis 6 = gerecht)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Gerechtigkeit der Unterschiede										
- 1993	1.6	1.4	2.1	2.1	1.9	1.7	1.8	1.2	2.1	2.0
- 1995	1.6	1.4	2.1	2.1	1.9	1.8	1.5	1.2	2.3	2.1
- 1998	1.7	1.4	2.1	2.4	2.0	1.8	2.0	1.2	2.3	1.9
- 2004	2.0	1.8	2.3	2.5	2.3	2.2	2.2	1.4	2.3	2.2
- 2010	1.8	1.5	2.3	2.4	2.1	1.8	1.9	1.2	2.1	2.2
- 2013	1.7	1.7	2.3	2.2	2.0	2.1	2.1	1.4	2.2	2.3
- 2016	1.8	1.7	2.3	2.4	2.1	2.1	2.2	1.4	2.1	2.2

Tabelle 139a: Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede

Finden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik im großen und ganzen gerecht oder ungerecht? (Skala von 0 = ungerecht bis 6 = gerecht; Kategorienzusammenfassung: 0-1 = ungerecht, 2-4 = teils-teils, 5-6 = gerecht; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Gerechtigkeit der Unterschiede								
- ungerecht	32	34	34	-	23	0	32	33	35
- teils-teils	58	57	56	-	65	0	59	59	55
- gerecht	10	9	10	-	12	0	9	7	10
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.2	2.3	-	2.6	0.0	2.3	2.2	2.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Gerechtigkeit der Unterschiede								
- ungerecht	29	31	29	-	22	0	28	31	33
- teils-teils	62	58	61	-	66	0	64	63	58
- gerecht	9	12	10	-	12	0	8	6	9
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.4	2.3	-	2.6	0.0	2.4	2.3	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 74

Tabelle 139b: Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = ungerecht bis 6 = gerecht)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Gerechtigkeit der Unterschiede										
- 1993	1.8	1.5	2.7	2.9	2.4	2.2	2.3	1.3	2.7	2.4
- 1995	1.8	1.6	2.5	2.8	2.5	2.0	2.3	1.2	2.7	2.4
- 1998	1.9	1.7	2.5	3.0	2.4	2.1	2.3	1.3	2.8	2.4
- 2004	2.1	2.0	3.0	3.3	2.8	2.5	2.6	1.4	2.9	2.7
- 2010	1.9	1.8	3.0	2.7	2.5	2.1	2.4	1.3	2.7	2.4
- 2013	1.9	1.8	2.4	2.5	2.4	2.1	2.3	1.2	2.3	2.5
- 2016	1.9	1.7	2.8	2.5	2.5	2.3	2.4	1.4	2.3	2.3

11 Wünsche und Forderungen

11.1	Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation (Tabellen 140-143).....	422
11.2	Nutzung anderer Studienformen (Tabellen 144-145).....	430

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

weiblich

Tabelle 140a: Inhalte und Anforderungen

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konzentration der Studieninhalte									
- nicht dringlich	24	23	15	17	23	27	25	29	22
- teilweise	51	54	56	59	60	57	57	57	59
- sehr dringlich	25	23	29	23	17	15	18	14	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.1	3.4	3.2	2.9	2.7	2.9	2.7	3.0
Verringerung der Prüfungsanforderungen									
- nicht dringlich	31	30	27	32	33	34	22	27	25
- teilweise	50	53	57	53	55	52	51	54	57
- sehr dringlich	18	17	17	14	12	14	27	20	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.6	2.7	2.5	2.4	2.5	3.2	2.8	2.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konzentration der Studieninhalte									
- nicht dringlich	27	26	17	18	24	32	26	31	24
- teilweise	53	57	60	61	61	54	57	59	57
- sehr dringlich	20	16	24	21	15	14	18	10	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.8	3.2	3.1	2.8	2.6	2.8	2.5	2.9
Verringerung der Prüfungsanforderungen									
- nicht dringlich	31	33	29	39	35	40	25	31	32
- teilweise	54	53	58	50	54	50	49	55	52
- sehr dringlich	14	14	13	11	11	10	26	14	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.4	2.5	2.3	2.3	2.1	3.1	2.6	2.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 140b: Inhalte und Anforderungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Konzentration der Studieninhalte										
- 1993	3.1	3.1	3.7	3.4	2.8	2.6	2.9	3.0	2.8	2.7
- 1995	3.1	3.2	3.6	3.2	2.7	2.7	2.9	2.9	2.6	2.7
- 1998	3.4	3.5	3.9	3.5	3.2	3.1	3.5	3.3	3.2	3.1
- 2001	3.3	3.2	3.5	3.2	3.1	2.9	3.1	3.2	3.0	3.1
- 2004	3.0	3.0	3.3	3.0	2.7	2.6	2.5	2.9	2.9	2.6
- 2007	2.8	2.8	3.0	2.7	2.6	2.4	2.5	2.4	2.4	2.8
- 2010	2.9	2.9	3.0	3.2	2.6	2.7	2.7	2.8	2.9	3.0
- 2013	2.5	2.6	2.8	2.9	2.7	2.7	2.7	2.2	2.6	2.7
- 2016	3.1	2.8	3.2	3.3	2.8	3.0	2.9	2.6	3.1	3.1
Verringerung der Prüfungsanforderungen										
- 1993	2.4	2.7	3.1	3.2	2.6	2.6	2.6	2.2	2.8	3.1
- 1995	2.3	2.5	3.2	3.0	2.7	2.6	2.6	2.0	2.8	2.9
- 1998	2.4	2.6	3.5	3.2	2.9	2.6	2.8	2.1	2.8	2.8
- 2001	2.3	2.2	3.1	2.9	2.7	2.5	2.6	1.7	2.7	2.7
- 2004	2.3	2.2	3.0	2.7	2.6	2.5	2.4	2.1	2.5	2.5
- 2007	2.3	2.1	2.9	2.8	2.9	2.5	2.3	2.0	2.2	2.4
- 2010	3.1	3.1	3.3	3.8	2.9	3.2	2.8	3.1	3.4	2.8
- 2013	2.5	2.8	3.3	3.3	2.8	3.0	2.6	2.3	2.6	2.7
- 2016	2.7	2.7	3.1	3.1	2.9	3.1	3.0	2.4	2.8	2.9

Tabelle 140a: Inhalte und Anforderungen

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konzentration der Studieninhalte									
- nicht dringlich	25	25	21	23	30	34	32	37	33
- teilweise	51	53	56	59	57	53	54	53	54
- sehr dringlich	24	23	23	19	13	13	14	11	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.1	2.9	2.6	2.4	2.6	2.3	2.5
Verringerung der Prüfungsanforderungen									
- nicht dringlich	32	33	32	38	39	41	29	34	38
- teilweise	51	50	53	50	50	48	49	50	48
- sehr dringlich	17	17	15	12	11	11	22	16	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.5	2.6	2.3	2.2	2.2	2.9	2.5	2.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konzentration der Studieninhalte									
- nicht dringlich	25	26	18	23	28	30	30	36	28
- teilweise	57	55	63	58	60	57	55	54	61
- sehr dringlich	19	19	19	19	13	13	15	10	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	3.1	2.9	2.6	2.5	2.6	2.3	2.6
Verringerung der Prüfungsanforderungen									
- nicht dringlich	27	27	27	31	34	37	25	34	38
- teilweise	53	53	58	55	53	50	52	51	53
- sehr dringlich	20	20	15	14	13	12	23	15	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	2.7	2.6	2.4	2.3	3.0	2.4	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 140b: Inhalte und Anforderungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Konzentration der Studieninhalte										
- 1993	2.8	3.2	3.9	3.3	3.2	2.6	2.8	3.0	2.9	2.8
- 1995	3.0	3.0	3.6	3.3	3.0	2.7	2.8	2.8	2.9	2.8
- 1998	3.0	3.2	3.9	3.2	3.6	2.7	3.0	3.2	3.3	3.0
- 2001	2.8	2.9	3.5	3.0	3.5	2.7	2.8	3.0	3.0	2.9
- 2004	2.7	2.6	2.9	2.7	3.0	2.2	2.4	2.4	2.7	2.7
- 2007	2.6	2.8	3.0	2.5	2.5	2.2	2.2	2.4	2.5	2.5
- 2010	2.7	2.7	2.4	3.0	2.5	2.4	2.3	2.7	2.9	2.5
- 2013	2.3	2.3	2.3	2.7	2.6	2.1	2.3	2.7	2.4	2.2
- 2016	2.5	2.5	3.0	2.9	2.7	2.1	2.5	2.6	2.7	2.6
Verringerung der Prüfungsanforderungen										
- 1993	2.1	2.6	3.1	3.0	2.6	2.4	2.6	2.2	2.7	2.9
- 1995	2.4	2.4	2.9	2.7	2.4	2.5	2.6	2.4	2.6	3.0
- 1998	2.2	2.5	3.3	2.8	2.7	2.4	2.5	2.2	2.8	2.8
- 2001	1.9	2.0	2.9	2.5	2.4	2.2	2.4	2.2	2.6	2.6
- 2004	2.1	2.0	2.2	2.4	2.3	2.1	2.4	1.8	2.2	2.7
- 2007	1.9	2.2	2.6	2.3	2.5	2.1	2.3	1.9	2.2	2.4
- 2010	2.8	3.0	2.8	3.4	2.6	2.8	2.6	3.6	3.2	2.9
- 2013	2.4	2.5	2.7	3.0	2.5	2.4	2.4	2.6	2.3	2.4
- 2016	2.3	2.4	2.7	2.6	2.2	2.2	2.4	2.1	2.1	2.4

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

weiblich

Tabelle 141a: Lehrveranstaltungen und Betreuung

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis									
- nicht dringlich	11	10	7	8	10	14	17	25	20
- teilweise	28	32	30	32	37	39	42	44	46
- sehr dringlich	61	58	64	60	53	47	41	32	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.3	4.6	4.4	4.2	3.9	3.7	3.2	3.4
intensive Betreuung durch Lehrende									
- nicht dringlich	9	10	6	7	10	14	16	23	15
- teilweise	42	43	39	44	49	50	52	54	58
- sehr dringlich	48	47	55	49	41	36	32	23	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.1	4.4	4.2	3.9	3.7	3.5	3.1	3.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis									
- nicht dringlich	21	16	11	17	20	30	30	41	35
- teilweise	38	41	41	41	44	42	43	41	43
- sehr dringlich	41	43	48	42	35	28	27	17	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.8	4.0	3.7	3.4	3.0	2.9	2.3	2.6
intensive Betreuung durch Lehrende									
- nicht dringlich	17	18	10	13	16	25	26	37	23
- teilweise	48	50	48	50	55	52	55	48	57
- sehr dringlich	35	32	42	37	29	23	20	15	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.9	3.7	3.4	3.0	2.9	2.4	2.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 141b: Lehrveranstaltungen und Betreuung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis										
- 1993	4.6	4.6	4.9	4.9	4.3	3.8	3.8	4.0	3.6	3.3
- 1995	4.3	4.6	4.8	4.8	4.3	3.7	4.1	4.0	4.1	3.4
- 1998	4.7	5.0	5.0	4.8	4.4	3.8	4.2	4.6	4.1	3.5
- 2001	4.4	4.7	5.0	4.8	4.6	3.7	3.9	4.2	3.9	3.1
- 2004	4.3	4.5	4.7	4.5	4.2	3.6	3.5	4.0	3.6	2.9
- 2007	4.2	4.2	4.3	4.3	3.7	3.2	3.2	3.1	3.2	2.8
- 2010	3.9	4.0	4.2	3.9	3.4	3.1	3.3	3.2	3.1	2.3
- 2013	3.1	3.4	3.7	3.7	3.5	2.7	2.9	2.5	2.5	2.3
- 2016	3.4	3.4	3.8	3.6	3.4	3.0	3.4	2.9	2.7	2.5
intensive Betreuung durch Lehrende										
- 1993	4.2	4.2	4.4	4.6	4.0	3.8	3.9	3.7	3.6	3.4
- 1995	4.1	4.1	4.1	4.3	4.1	3.7	4.2	3.3	3.8	3.3
- 1998	4.5	4.7	4.5	4.4	4.3	3.8	4.3	4.2	3.8	3.8
- 2001	4.2	4.4	4.5	4.4	4.4	3.8	4.2	3.7	3.8	3.6
- 2004	3.9	4.0	4.4	4.1	3.9	3.6	3.6	3.6	3.5	3.3
- 2007	3.8	3.9	4.1	4.0	3.7	3.2	3.3	2.8	3.0	3.2
- 2010	3.5	3.7	3.9	3.6	3.4	3.1	3.1	3.0	3.0	2.7
- 2013	3.0	3.1	3.3	3.4	3.3	2.8	2.9	2.4	2.4	2.4
- 2016	3.4	3.4	3.6	3.5	3.4	3.0	3.4	3.0	2.9	2.9

Tabelle 141a: Lehrveranstaltungen und Betreuung

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis									
- nicht dringlich	12	12	11	12	14	19	19	26	21
- teilweise	36	39	37	40	44	45	46	50	48
- sehr dringlich	53	48	52	48	42	36	35	24	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.0	4.1	4.0	3.8	3.5	3.5	3.0	3.3
intensive Betreuung durch Lehrende									
- nicht dringlich	11	12	8	10	14	17	19	25	19
- teilweise	48	50	47	52	54	54	55	56	57
- sehr dringlich	41	38	44	39	32	29	26	19	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.8	4.0	3.9	3.5	3.4	3.2	2.9	3.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis									
- nicht dringlich	20	19	18	23	24	31	29	33	32
- teilweise	43	46	46	45	48	46	48	50	47
- sehr dringlich	37	35	36	32	28	23	23	17	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.5	3.5	3.3	3.1	2.8	2.8	2.6	2.7
intensive Betreuung durch Lehrende									
- nicht dringlich	16	16	13	15	19	26	28	33	24
- teilweise	53	54	54	57	59	54	54	53	58
- sehr dringlich	31	30	33	28	23	20	18	14	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.6	3.5	3.2	2.9	2.7	2.5	2.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 141b: Lehrveranstaltungen und Betreuung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis										
- 1993	4.0	4.7	4.6	4.7	4.4	3.7	3.9	4.1	3.8	3.4
- 1995	4.0	4.2	4.6	4.4	4.1	3.5	3.9	3.7	3.8	3.4
- 1998	4.1	4.7	4.9	4.4	4.6	3.5	3.9	4.3	3.9	3.3
- 2001	4.0	4.6	4.6	4.4	4.5	3.4	3.6	4.1	3.8	3.0
- 2004	4.1	4.4	4.2	4.1	4.0	3.3	3.3	3.5	3.4	3.1
- 2007	3.9	4.2	4.0	4.0	3.6	2.9	3.3	3.2	3.1	2.8
- 2010	4.0	4.0	3.7	3.8	3.8	3.0	3.2	3.2	2.9	2.8
- 2013	3.4	3.0	3.7	3.5	3.5	2.5	3.0	2.8	2.6	2.5
- 2016	3.5	3.4	3.6	3.6	3.9	2.7	3.4	3.2	2.8	2.8
intensive Betreuung durch Lehrende										
- 1993	3.7	4.1	4.1	4.3	4.2	3.6	3.7	3.6	3.5	3.4
- 1995	3.7	3.8	4.0	4.0	4.0	3.5	3.7	3.2	3.6	3.4
- 1998	4.0	4.4	4.4	4.1	4.4	3.7	4.0	3.9	3.7	3.6
- 2001	3.7	4.1	4.3	4.0	4.4	3.5	3.7	4.0	3.5	3.4
- 2004	3.7	3.8	3.9	3.7	3.9	3.2	3.3	3.0	3.2	3.3
- 2007	3.5	3.7	3.7	3.7	3.8	3.0	3.3	2.7	3.0	2.9
- 2010	3.5	3.6	3.3	3.4	3.7	2.9	3.0	2.7	2.8	2.8
- 2013	2.9	2.9	3.3	3.1	3.4	2.6	2.9	2.7	2.6	2.4
- 2016	3.4	3.3	3.4	3.3	3.5	2.8	3.3	3.1	2.9	3.0

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

weiblich

Tabelle 142a: Praxisbezug und Arbeitsmarkt

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
stärkerer Praxisbezug des Studienganges									
- nicht dringlich	8	6	7	6	8	10	11	14	12
- teilweise	30	28	31	34	37	41	41	41	41
- sehr dringlich	62	66	61	60	55	49	48	45	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.7	4.5	4.6	4.3	4.1	4.1	3.9	4.0
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches									
- nicht dringlich	11	8	6	10	11	14	20	29	28
- teilweise	33	33	30	40	41	42	42	40	38
- sehr dringlich	57	58	64	51	47	44	38	31	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.6	4.2	4.0	3.9	3.5	3.1	3.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
stärkerer Praxisbezug des Studienganges									
- nicht dringlich	22	21	16	21	22	32	24	27	22
- teilweise	41	45	49	51	50	47	48	53	51
- sehr dringlich	38	33	36	29	28	21	28	20	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.6	3.3	3.2	2.8	3.1	2.8	3.1
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches									
- nicht dringlich	15	10	6	9	7	10	10	24	22
- teilweise	44	42	28	38	33	36	43	42	44
- sehr dringlich	41	48	66	53	60	54	47	34	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	4.1	4.7	4.2	4.5	4.3	4.0	3.3	3.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 142b: Praxisbezug und Arbeitsmarkt nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
stärkerer Praxisbezug des Studienganges										
- 1993	4.5	4.7	4.5	4.9	4.8	4.2	4.4	3.3	3.6	3.6
- 1995	4.6	4.8	4.6	4.9	5.1	4.4	4.5	3.1	3.4	3.5
- 1998	4.4	4.7	4.7	4.7	4.9	4.1	4.4	3.5	3.7	3.7
- 2001	4.6	4.6	4.8	4.6	4.9	4.1	4.3	3.1	3.5	3.3
- 2004	4.4	4.5	4.7	4.5	4.6	3.8	4.1	3.1	3.3	3.2
- 2007	4.3	4.4	4.3	4.4	4.1	3.6	3.7	2.3	3.1	3.0
- 2010	4.3	4.5	3.9	4.5	3.9	3.4	3.9	3.2	3.3	2.6
- 2013	4.1	4.2	3.4	4.3	3.9	3.5	3.5	2.7	3.0	3.3
- 2016	4.3	4.3	3.7	4.4	3.9	3.4	4.1	2.9	3.3	3.2
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches										
- 1993	4.8	4.4	3.3	3.5	4.8	4.3	3.5	4.2	3.6	3.2
- 1995	4.8	4.6	3.6	4.0	4.8	4.6	3.6	4.5	4.1	3.5
- 1998	4.8	4.8	4.5	4.0	4.7	4.5	4.2	5.0	4.5	4.5
- 2001	4.5	4.4	4.1	3.2	4.4	3.8	4.1	4.6	3.7	4.2
- 2004	4.3	4.3	4.3	3.9	2.9	3.8	4.2	4.8	4.2	4.7
- 2007	4.4	4.2	4.5	3.7	2.8	3.4	3.3	4.7	3.6	4.3
- 2010	4.2	3.9	3.8	3.5	2.3	3.0	3.1	4.3	3.9	3.6
- 2013	3.9	3.6	3.0	3.0	1.5	2.9	2.3	3.7	3.1	2.5
- 2016	4.2	3.6	2.8	3.2	1.4	3.0	2.4	3.1	3.6	2.8

Tabelle 142a: Praxisbezug und Arbeitsmarkt

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
stärkerer Praxisbezug des Studienganges									
- nicht dringlich	11	10	10	10	13	16	16	18	18
- teilweise	40	38	42	44	47	49	48	48	48
- sehr dringlich	50	52	48	46	40	35	37	34	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.2	4.1	4.0	3.8	3.6	3.6	3.5	3.5
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches									
- nicht dringlich	21	17	17	27	25	30	36	47	45
- teilweise	43	41	39	43	45	45	42	36	36
- sehr dringlich	35	42	44	30	30	25	21	17	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.7	3.8	3.1	3.2	2.9	2.6	2.2	2.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
stärkerer Praxisbezug des Studienganges									
- nicht dringlich	16	15	15	18	22	26	22	28	22
- teilweise	47	47	47	52	53	52	54	53	57
- sehr dringlich	37	37	38	30	25	21	24	19	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.7	3.7	3.4	3.2	3.0	3.1	2.8	3.1
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches									
- nicht dringlich	25	18	13	27	18	32	28	42	42
- teilweise	46	40	41	45	47	45	45	46	41
- sehr dringlich	28	42	47	27	35	23	26	13	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.7	4.0	3.0	3.5	2.8	3.0	2.2	2.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 142b: Praxisbezug und Arbeitsmarkt nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
stärkerer Praxisbezug des Studienganges										
- 1993	3.9	4.3	4.3	4.5	4.8	3.6	4.2	3.4	3.4	3.7
- 1995	3.9	4.3	4.3	4.6	4.7	3.9	4.2	3.3	3.5	3.7
- 1998	3.6	4.2	4.4	4.4	4.8	3.7	4.1	3.6	3.5	3.7
- 2001	3.8	4.1	4.3	4.2	5.0	3.5	4.1	2.8	3.5	3.4
- 2004	3.8	3.9	4.0	4.0	4.3	3.3	3.8	2.6	3.2	3.3
- 2007	3.6	3.9	3.8	3.9	4.0	3.1	3.6	2.4	3.0	3.2
- 2010	3.8	3.9	3.3	4.1	3.7	3.1	3.7	3.2	3.3	3.1
- 2013	3.4	3.9	3.2	4.2	3.9	2.8	3.6	3.2	2.7	2.8
- 2016	3.5	3.8	3.2	4.1	3.7	2.8	3.7	3.4	3.1	3.2
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches										
- 1993	4.2	4.1	2.6	2.4	4.5	3.4	3.3	4.1	2.8	3.1
- 1995	4.3	4.2	2.9	3.2	4.3	4.0	3.5	3.8	3.4	3.8
- 1998	4.3	4.3	3.7	3.0	4.4	3.7	3.7	4.8	3.6	4.0
- 2001	3.8	3.9	3.6	2.2	4.3	2.6	2.7	3.9	2.8	3.0
- 2004	3.9	3.9	3.5	2.9	2.4	2.9	3.0	4.4	3.5	3.6
- 2007	3.9	3.9	3.6	2.7	2.3	2.5	2.3	4.0	3.0	2.6
- 2010	3.7	3.6	3.2	2.4	1.4	2.2	2.1	3.3	3.1	2.8
- 2013	3.5	3.7	2.5	2.1	1.1	2.0	1.6	3.2	2.5	1.9
- 2016	4.1	3.1	2.1	2.2	1.0	1.9	1.8	2.9	2.7	2.2

Tabelle 143a: Brückenkurse und Betreuungsangebote

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken									
- nicht dringlich	29	30	23	22	24	29	31	41	37
- teilweise	36	39	38	40	40	39	44	41	42
- sehr dringlich	35	31	38	38	36	31	25	18	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.0	3.4	3.4	3.4	3.1	2.9	2.4	2.6
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern									
- nicht dringlich	-	24	29	27	32	35	43	52	52
- teilweise	-	33	33	40	39	40	35	32	32
- sehr dringlich	-	43	39	33	29	25	23	16	16
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	3.5	3.3	3.2	2.9	2.7	2.4	1.9	2.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken									
- nicht dringlich	22	25	15	20	18	27	27	39	33
- teilweise	36	40	42	40	43	40	45	42	44
- sehr dringlich	42	36	42	40	39	33	28	20	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.3	3.8	3.6	3.6	3.2	3.0	2.5	2.7
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern									
- nicht dringlich	-	23	25	26	28	38	46	53	52
- teilweise	-	32	32	36	40	34	32	32	32
- sehr dringlich	-	46	43	38	33	27	23	15	17
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	3.6	3.5	3.4	3.2	2.7	2.4	1.9	1.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 143b: Brückenkurse und Betreuungsangebote nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken										
- 1993	3.3	3.1	2.6	3.4	2.7	3.5	3.1	3.1	4.0	3.6
- 1995	3.2	2.9	2.7	3.1	2.7	3.2	3.0	2.9	3.9	3.4
- 1998	3.6	3.4	2.7	3.7	3.4	3.6	3.3	3.4	4.4	3.6
- 2001	3.6	3.3	2.9	3.7	3.4	3.8	3.3	3.1	4.1	3.8
- 2004	3.5	3.3	2.6	3.5	3.3	3.7	3.0	3.4	4.0	3.5
- 2007	3.3	3.0	2.4	3.3	3.0	3.2	2.4	3.0	3.3	3.3
- 2010	3.1	2.9	2.1	2.9	2.5	3.1	2.6	2.8	3.3	3.1
- 2013	2.5	2.4	2.0	2.7	2.4	2.4	1.9	2.2	2.5	2.5
- 2016	2.9	2.4	2.3	2.7	2.4	2.6	2.4	2.5	3.2	2.7
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern										
- 1995	3.5	3.9	3.0	3.1	3.8	3.3	3.5	4.0	3.4	3.5
- 1998	3.4	3.7	2.8	3.0	3.5	3.0	3.0	4.0	3.3	3.2
- 2001	3.2	3.4	2.9	2.8	3.3	3.0	3.0	3.7	3.1	3.4
- 2004	2.8	3.2	2.7	2.7	3.1	2.7	2.8	3.7	3.0	2.7
- 2007	2.8	2.9	2.2	2.4	3.2	2.4	2.4	3.1	2.3	2.8
- 2010	2.6	2.6	2.0	1.8	2.8	2.3	2.1	2.7	2.3	2.1
- 2013	2.0	2.0	1.8	1.8	2.4	1.7	1.7	2.1	1.8	1.6
- 2016	2.1	2.1	1.3	1.9	2.3	1.8	1.8	2.2	1.8	1.8

Tabelle 143a: Brückenkurse und Betreuungsangebote

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken									
- nicht dringlich	37	39	32	31	33	39	41	52	48
- teilweise	39	39	41	44	43	40	43	37	40
- sehr dringlich	24	22	28	25	24	22	17	10	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.6	2.9	2.9	2.8	2.6	2.4	1.9	2.0
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern									
- nicht dringlich	-	36	41	40	46	49	54	59	58
- teilweise	-	40	38	42	37	36	32	31	31
- sehr dringlich	-	24	22	17	16	14	14	9	12
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	2.7	2.5	2.3	2.1	2.0	1.9	1.6	1.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken									
- nicht dringlich	22	24	17	18	25	31	28	38	32
- teilweise	41	41	43	46	45	43	48	48	51
- sehr dringlich	37	35	40	36	30	26	24	14	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.3	3.6	3.5	3.2	2.9	2.9	2.4	2.6
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern									
- nicht dringlich	-	32	32	35	42	49	54	61	55
- teilweise	-	43	39	46	39	36	35	27	33
- sehr dringlich	-	25	28	19	18	16	11	12	12
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	2.8	2.9	2.6	2.3	2.1	1.8	1.6	1.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 143b: Brückenkurse und Betreuungsangebote nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken										
- 1993	2.6	2.8	1.7	2.8	2.5	2.8	3.0	3.2	3.4	3.6
- 1995	2.7	2.8	1.7	2.7	2.3	2.7	2.6	2.6	3.0	3.5
- 1998	3.0	3.2	2.2	3.1	2.8	3.1	2.8	3.4	3.9	3.7
- 2001	2.9	2.9	2.2	3.0	2.7	2.9	2.9	3.1	3.7	3.5
- 2004	2.9	2.9	2.0	2.8	2.6	2.8	2.8	2.8	3.3	3.3
- 2007	2.8	2.6	1.8	2.7	2.6	2.4	2.6	2.3	3.0	2.9
- 2010	2.6	2.4	1.6	2.5	2.0	2.4	2.3	2.8	3.0	3.0
- 2013	2.0	2.0	1.3	2.2	1.9	1.9	1.6	2.1	2.3	2.5
- 2016	2.4	2.2	1.4	2.2	1.8	1.8	2.0	2.4	2.7	2.6
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern										
- 1995	2.9	3.3	2.2	2.4	2.9	2.6	2.6	3.7	2.7	2.8
- 1998	2.9	3.2	2.2	2.1	2.8	2.3	2.4	4.0	2.5	2.9
- 2001	2.6	2.9	2.1	2.1	2.8	2.2	2.2	3.7	2.5	2.4
- 2004	2.4	2.3	1.9	1.8	2.5	2.0	2.2	3.2	2.2	2.4
- 2007	2.4	2.6	1.8	1.9	2.4	1.8	1.8	2.4	2.1	2.0
- 2010	2.4	2.1	1.3	1.7	2.3	1.7	1.7	2.9	1.6	1.8
- 2013	1.8	1.9	1.3	1.6	2.1	1.4	1.4	2.4	1.5	1.6
- 2016	2.1	2.1	1.3	1.5	2.2	1.3	1.6	2.6	1.5	1.7

Tabelle 144a: Studieren in Teilzeit

Würden Sie folgende Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende								
- sicher nicht	25	26	22	23	24	-	22	18
- eher nicht	24	29	30	32	31	-	36	32
- vielleicht	28	27	29	25	28	-	26	32
- eher ja	15	11	12	13	11	-	11	13
- sicher ja	8	7	7	7	6	-	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)								
- sicher nicht	11	11	8	8	9	-	11	8
- eher nicht	17	17	17	18	17	-	17	16
- vielleicht	24	29	28	30	31	-	29	25
- eher ja	31	29	33	31	29	-	28	33
- sicher ja	17	14	15	13	13	-	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende								
- sicher nicht	20	17	16	16	16	-	17	12
- eher nicht	25	25	24	24	24	-	31	28
- vielleicht	26	30	31	32	33	-	28	34
- eher ja	18	19	18	16	15	-	13	16
- sicher ja	11	10	10	12	10	-	11	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)								
- sicher nicht	9	6	7	6	7	-	7	6
- eher nicht	17	16	15	14	12	-	13	14
- vielleicht	28	29	29	31	29	-	27	25
- eher ja	34	32	33	32	34	-	33	36
- sicher ja	13	17	17	17	18	-	21	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 71

Tabelle 144b: Studieren in Teilzeit nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien „eher ja“ und „sicher ja“)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende										
- 1995	27	32	15	25	16	18	10	37	25	25
- 1998	22	26	12	17	12	14	13	38	23	22
- 2001	22	28	16	17	10	13	14	41	23	24
- 2004	23	27	13	18	11	14	16	35	27	22
- 2007	19	23	16	16	11	13	12	29	23	28
- 2013	19	21	14	14	11	12	20	24	26	17
- 2016	18	21	13	22	15	17	11	27	27	17
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)										
- 1995	46	51	41	51	56	44	40	44	50	49
- 1998	41	45	41	50	45	36	45	48	48	51
- 2001	47	51	50	52	48	35	45	49	50	53
- 2004	44	47	46	48	41	37	45	42	56	50
- 2007	42	45	37	51	41	41	36	44	58	56
- 2013	41	51	40	51	41	39	42	60	53	38
- 2016	54	55	45	57	46	46	46	56	59	51

Tabelle 144a: Studieren in Teilzeit

Würden Sie folgende Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende								
- sicher nicht	39	41	36	36	36	-	35	27
- eher nicht	23	26	28	29	29	-	30	35
- vielleicht	21	18	21	21	21	-	24	26
- eher ja	11	10	10	10	9	-	8	10
- sicher ja	5	4	5	5	5	-	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)								
- sicher nicht	17	17	15	14	16	-	19	13
- eher nicht	20	22	21	24	23	-	19	19
- vielleicht	27	28	30	29	30	-	28	27
- eher ja	25	24	25	24	22	-	25	28
- sicher ja	12	9	8	8	8	-	9	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende								
- sicher nicht	30	32	27	28	26	-	21	15
- eher nicht	21	25	26	27	27	-	32	34
- vielleicht	25	26	24	25	26	-	28	30
- eher ja	15	13	16	13	14	-	11	15
- sicher ja	9	5	7	7	7	-	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)								
- sicher nicht	14	13	9	10	11	-	11	7
- eher nicht	17	19	19	18	18	-	21	16
- vielleicht	27	30	31	27	31	-	28	24
- eher ja	29	28	29	34	29	-	27	37
- sicher ja	14	11	12	12	11	-	13	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 71

Tabelle 144b: Studieren in Teilzeit nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien „eher ja“ und „sicher ja“)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende										
- 1995	23	28	13	19	9	15	14	39	23	22
- 1998	21	22	10	13	10	12	12	27	24	15
- 2001	22	21	16	12	9	13	13	49	19	21
- 2004	18	28	11	13	8	11	11	36	24	20
- 2007	18	26	11	15	8	10	12	30	18	21
- 2013	13	23	19	16	7	8	10	26	31	12
- 2016	17	22	11	12	10	10	10	33	28	19
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)										
- 1995	34	44	34	40	47	30	36	44	50	41
- 1998	33	36	35	36	35	24	34	41	42	38
- 2001	31	33	36	35	43	29	33	43	43	40
- 2004	33	38	29	36	32	25	34	38	53	43
- 2007	33	38	21	34	25	24	34	41	41	39
- 2013	32	45	31	42	37	26	36	40	44	40
- 2016	42	47	28	49	41	35	43	50	51	58

Tabelle 145a: Alternativen zur Präsenzuniversität

Würden Sie folgende Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium								
- sicher nicht	19	16	14	14	16	-	19	16
- eher nicht	25	28	27	29	28	-	28	28
- vielleicht	28	30	30	30	29	-	25	28
- eher ja	20	18	20	20	19	-	20	20
- sicher ja	8	8	9	8	8	-	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
virtuelle Hochschule								
- sicher nicht	-	21	14	16	13	-	24	27
- eher nicht	-	32	29	33	28	-	30	35
- vielleicht	-	28	30	28	29	-	24	21
- eher ja	-	14	18	16	20	-	14	11
- sicher ja	-	5	10	7	10	-	8	5
Insgesamt	-	100	100	100	100	-	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium								
- sicher nicht	19	13	12	12	11	-	15	11
- eher nicht	26	30	26	25	25	-	27	23
- vielleicht	27	29	27	30	32	-	25	27
- eher ja	19	21	26	23	21	-	17	26
- sicher ja	9	8	10	10	11	-	16	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
virtuelle Hochschule								
- sicher nicht	-	17	14	16	13	-	27	25
- eher nicht	-	31	27	29	26	-	29	33
- vielleicht	-	28	27	27	25	-	19	24
- eher ja	-	15	21	18	21	-	11	11
- sicher ja	-	8	10	10	14	-	13	7
Insgesamt	-	100	100	100	100	-	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 71

Tabelle 145b: Alternativen zur Präsenzuniversität nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien „eher ja“ und „sicher ja“)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium										
- 1995	30	33	23	30	26	21	22	34	24	28
- 1998	30	31	24	25	19	16	24	36	25	22
- 2001	31	36	27	28	23	25	27	44	29	32
- 2004	30	32	27	30	18	21	20	37	32	33
- 2007	28	32	23	26	20	25	22	35	30	34
- 2013	29	33	33	36	21	22	26	38	32	24
- 2016	34	31	21	35	18	24	26	42	36	31
virtuelle Hochschule										
- 1998	18	19	15	24	19	19	21	19	27	24
- 2001	24	29	24	35	27	31	31	29	35	32
- 2004	21	22	25	35	26	22	18	25	29	30
- 2007	30	28	41	36	31	29	24	30	38	39
- 2013	21	22	29	33	23	17	17	28	23	13
- 2016	18	15	19	18	19	14	17	16	21	19

Tabelle 145a: Alternativen zur Präsenzuniversität

Würden Sie folgende Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium								
- sicher nicht	26	24	19	20	23	-	27	23
- eher nicht	25	26	30	29	28	-	25	29
- vielleicht	25	27	25	28	27	-	25	24
- eher ja	18	16	19	18	16	-	16	18
- sicher ja	7	6	7	6	6	-	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
virtuelle Hochschule								
- sicher nicht	-	19	13	16	13	-	27	28
- eher nicht	-	28	27	29	24	-	26	31
- vielleicht	-	30	29	28	29	-	23	22
- eher ja	-	16	20	18	23	-	15	13
- sicher ja	-	7	11	9	12	-	9	5
Insgesamt	-	100	100	100	100	-	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium								
- sicher nicht	23	21	16	17	20	-	22	13
- eher nicht	26	27	30	30	26	-	30	30
- vielleicht	24	28	26	26	29	-	24	25
- eher ja	18	19	20	19	17	-	16	22
- sicher ja	8	6	8	8	8	-	8	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
virtuelle Hochschule								
- sicher nicht	-	20	15	15	14	-	30	28
- eher nicht	-	31	29	30	26	-	24	30
- vielleicht	-	27	28	30	23	-	23	23
- eher ja	-	17	19	17	25	-	16	13
- sicher ja	-	5	10	7	12	-	7	6
Insgesamt	-	100	100	100	100	-	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 71

Tabelle 145b: Alternativen zur Präsenzuniversität nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien „eher ja“ und „sicher ja“)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium										
- 1995	31	32	22	28	21	22	23	43	30	24
- 1998	27	32	22	22	18	18	21	26	33	23
- 2001	28	32	25	28	24	24	23	39	33	25
- 2004	25	33	24	27	16	19	22	23	33	26
- 2007	26	37	21	26	17	16	17	35	26	24
- 2013	25	31	23	33	18	17	23	37	36	16
- 2016	26	31	21	32	19	21	23	42	39	28
virtuelle Hochschule										
- 1998	16	22	21	30	28	24	22	11	27	22
- 2001	26	24	29	39	36	31	25	20	35	26
- 2004	23	26	27	35	27	25	23	9	28	22
- 2007	30	33	35	43	40	35	31	31	39	34
- 2013	25	26	23	30	30	22	21	28	27	20
- 2016	18	19	21	24	19	16	15	14	25	18

12 Europäischer Hochschulraum und Auslandsaktivitäten

12.1	Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes (Tabellen 146-149).....	436
12.2	Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten (Tabellen 150-152).....	444

Tabelle 146a: Strukturelle Elemente

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
Kreditpunktsystem						
- schlecht	20	11	7	9	4	4
- teilweise	65	56	36	63	52	39
- gut	15	33	26	28	44	36
- kann ich nicht beurteilen 1)	-	-	31	-	-	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.6	3.8	3.5	4.1	4.1
Modularisierung der Studiengänge						
- schlecht	22	12	5	13	6	4
- teilweise	63	65	38	61	64	42
- gut	15	23	32	26	30	33
- kann ich nicht beurteilen	-	-	25	-	-	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.3	4.0	3.4	3.7	4.1
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium						
- schlecht	14	12	15	11	14	13
- teilweise	71	68	28	67	62	31
- gut	16	21	10	22	24	14
- kann ich nicht beurteilen	-	-	47	-	-	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.3	2.7	3.3	3.4	3.1

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 146b: Strukturelle Elemente nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kreditpunktesystem										
- 2010	2.6	2.7	3.0	3.2	2.2	3.1	3.1	3.4	3.7	3.4
- 2013	3.4	3.5	3.5	4.0	3.5	3.7	3.4	4.1	4.3	3.9
- 2016	3.5	3.9	2.6	4.2	2.1	3.9	3.9	4.2	3.9	3.9
Modularisierung der Studiengänge										
- 2010	2.5	2.7	2.9	3.0	3.6	3.1	3.3	3.3	3.3	3.6
- 2013	3.2	3.4	3.4	3.5	3.5	3.5	3.3	3.9	3.7	3.8
- 2016	3.8	4.2	2.8	4.3	3.5	4.2	4.0	4.4	3.9	4.0
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium										
- 2010	3.2	2.9	3.0	3.0	3.1	3.1	3.3	2.8	3.4	3.4
- 2013	3.4	3.2	3.4	3.3	3.4	3.3	3.4	3.2	3.5	3.3
- 2016	2.8	2.7	2.9	3.2	2.2	2.7	2.8	2.8	3.3	2.9

1) kann ich nicht beurteilen wurde nur 2016 abgefragt!

Tabelle 146a: Strukturelle Elemente

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
Kreditpunktsystem						
- schlecht	23	13	9	15	6	7
- teilweise	62	54	39	64	47	49
- gut	14	33	28	21	48	28
- kann ich nicht beurteilen 1)	-	-	25	-	-	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.5	3.7	3.2	4.1	3.7
Modularisierung der Studiengänge						
- schlecht	21	12	6	18	7	6
- teilweise	62	63	39	62	65	48
- gut	17	25	36	21	28	32
- kann ich nicht beurteilen	-	-	18	-	-	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.4	4.1	3.1	3.7	3.9
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium						
- schlecht	14	10	11	18	11	11
- teilweise	70	65	33	64	57	31
- gut	16	25	10	18	33	12
- kann ich nicht beurteilen	-	-	46	-	-	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.4	3.0	3.0	3.7	3.0

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 146b: Strukturelle Elemente nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kreditpunktesystem										
- 2010	2.2	2.4	3.4	3.2	1.7	2.8	2.9	2.9	3.2	3.1
- 2013	3.1	3.5	3.5	4.0	4.0	3.5	3.5	4.2	4.0	4.2
- 2016	3.3	3.6	1.3	4.1	2.2	3.8	3.8	3.9	3.9	3.6
Modularisierung der Studiengänge										
- 2010	2.4	2.5	3.2	3.1	3.5	3.0	3.3	2.8	3.1	3.2
- 2013	3.1	3.3	3.7	3.6	3.4	3.4	3.5	3.7	3.6	3.8
- 2016	3.7	3.9	2.8	4.5	3.5	4.1	4.3	3.6	4.0	3.8
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium										
- 2010	3.0	2.8	3.1	3.1	3.2	3.0	3.3	1.8	3.2	2.9
- 2013	3.6	3.2	3.9	3.4	3.4	3.4	3.4	3.5	3.9	3.6
- 2016	3.1	3.0	2.8	3.0	2.7	2.8	3.3	3.2	3.2	2.9

1) kann ich nicht beurteilen wurde nur 2016 abgefragt!

Tabelle 147a: Prinzipien der Internationalität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache						
- schlecht	16	11	32	19	14	37
- teilweise	59	55	31	51	61	30
- gut	25	33	15	30	25	12
- kann ich nicht beurteilen	-	-	23	-	-	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.6	2.4	3.3	3.4	2.1
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen						
- schlecht	11	9	12	11	6	10
- teilweise	68	67	33	54	63	34
- gut	21	24	20	35	30	27
- kann ich nicht beurteilen	-	-	34	-	-	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.5	3.3	3.7	3.8	3.7
Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil des Studienganges						
- schlecht	31	22	48	24	21	40
- teilweise	46	43	20	36	41	23
- gut	23	35	7	40	38	12
- kann ich nicht beurteilen	-	-	24	-	-	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.4	1.5	3.4	3.4	2.0
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)						
- schlecht	17	20	28	17	27	29
- teilweise	58	56	8	56	48	11
- gut	24	24	4	27	24	8
- kann ich nicht beurteilen	-	-	59	-	-	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.1	1.3	3.4	3.0	1.7

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 147b: Prinzipien der Internationalität nach Fächergruppen (Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache										
- 2010	3.7	3.1	3.2	3.3	2.6	3.4	3.1	2.8	3.7	3.0
- 2013	4.0	3.5	3.2	3.5	2.8	3.8	3.5	3.2	3.6	3.2
- 2016	2.8	2.2	2.4	3.2	1.0	2.8	2.1	1.6	3.0	1.9
internationale Kooperation mit ausländischen Hochsch.										
- 2010	3.5	3.0	3.4	3.4	3.2	3.3	3.6	3.4	3.9	3.6
- 2013	3.6	3.3	3.7	3.3	3.4	3.4	3.6	3.7	4.1	3.4
- 2016	3.6	2.9	4.0	3.9	2.9	3.3	3.3	3.4	4.3	3.4
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges										
- 2010	3.2	2.2	2.2	2.7	2.1	2.2	3.2	2.6	3.7	2.9
- 2013	4.0	2.6	3.6	2.2	2.4	3.4	3.0	2.6	4.5	3.3
- 2016	2.1	1.2	1.5	1.8	1.0	1.2	1.2	1.6	2.8	1.6
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss										
- 2010	3.1	2.6	3.3	3.2	3.6	3.6	3.5	2.3	3.9	2.9
- 2013	3.1	3.1	3.6	2.7	2.7	2.7	3.6	2.1	3.6	3.2
- 2016	1.2	1.0	2.2	1.9	0.6	1.2	2.2	1.2	2.7	1.4

Tabelle 147a: Prinzipien der Internationalität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache						
- schlecht	14	9	24	16	6	28
- teilweise	61	61	35	64	65	35
- gut	25	30	17	20	29	16
- kann ich nicht beurteilen	-	-	24	-	-	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.6	2.8	3.1	3.6	2.6
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen						
- schlecht	10	9	11	10	7	9
- teilweise	67	70	38	58	61	40
- gut	23	21	20	32	31	25
- kann ich nicht beurteilen	-	-	31	-	-	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.4	3.6	3.8	3.6
Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil des Studienganges						
- schlecht	33	27	46	29	10	39
- teilweise	49	50	22	48	45	25
- gut	18	23	6	23	45	7
- kann ich nicht beurteilen	-	-	26	-	-	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.9	1.5	2.8	3.9	1.7
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)						
- schlecht	11	13	20	15	11	20
- teilweise	66	63	12	56	51	12
- gut	23	24	6	29	37	7
- kann ich nicht beurteilen	-	-	62	-	-	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	2.0	3.4	3.8	2.1

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 147b: Prinzipien der Internationalität nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache										
- 2010	3.4	3.2	3.1	3.2	2.9	3.6	3.3	2.8	3.2	3.0
- 2013	3.7	3.7	3.7	3.7	2.8	3.9	3.4	3.6	3.9	3.5
- 2016	2.9	2.8	2.9	3.0	1.5	3.4	2.4	2.0	3.1	2.3
internationale Kooperation mit ausländischen Hochsch.										
- 2010	3.5	3.1	3.6	3.1	3.1	3.4	3.6	2.5	3.8	3.5
- 2013	3.6	3.2	3.3	3.3	3.4	3.2	3.5	3.9	4.4	3.6
- 2016	3.5	3.2	3.7	3.6	3.0	3.2	3.5	3.8	4.1	3.3
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges										
- 2010	2.9	2.2	3.1	2.5	1.4	2.5	2.6	2.6	3.1	2.5
- 2013	3.7	2.9	4.0	3.0	3.7	3.1	2.0	3.9	5.0	3.4
- 2016	2.1	1.9	1.5	1.7	0.9	1.3	1.2	2.4	2.3	1.2
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss										
- 2010	2.9	1.8	3.9	3.1	3.4	3.5	3.9	3.0	3.6	3.4
- 2013	3.5	3.0	3.7	2.8	3.8	3.8	3.2	3.0	4.0	3.8
- 2016	1.9	1.8	2.1	1.9	1.1	1.9	2.5	1.6	2.4	1.9

Tabelle 148a: Maßnahmen zur Qualität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre						
- schlecht	18	15	8	17	12	8
- teilweise	62	64	48	58	64	46
- gut	20	21	32	25	24	31
- kann ich nicht beurteilen	-	-	12	-	-	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.2	3.8	3.2	3.4	3.8
Akkreditierung Ihres Studienganges						
- schlecht	15	9	4	9	4	4
- teilweise	61	60	26	59	54	29
- gut	24	31	18	32	42	29
- kann ich nicht beurteilen	-	-	52	-	-	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.7	3.7	3.7	4.1	4.1
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen						
- schlecht	26	20	13	16	18	8
- teilweise	59	61	18	56	57	18
- gut	15	19	12	28	26	18
- kann ich nicht beurteilen	-	-	57	-	-	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	3.1	3.0	3.4	3.3	3.6

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 148b: Maßnahmen zur Qualität nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre										
- 2010	2.8	2.9	3.0	3.2	3.7	3.2	3.1	3.2	3.1	3.3
- 2013	3.0	3.0	3.1	3.2	3.7	3.2	3.3	3.4	3.4	3.3
- 2016	3.5	3.6	3.9	4.1	4.3	4.0	3.8	3.8	3.7	3.7
Akkreditierung Ihres Studienganges										
- 2010	3.0	3.0	3.0	3.7	4.0	3.4	3.4	3.5	3.9	3.6
- 2013	3.6	3.5	3.8	4.1	3.7	3.7	3.6	3.8	4.4	4.1
- 2016	3.4	3.7	3.6	4.1	4.1	3.8	4.1	4.1	4.2	3.9
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen										
- 2010	2.8	2.5	2.5	2.6	2.6	3.1	2.9	2.9	3.8	3.0
- 2013	3.3	2.9	3.0	2.5	3.3	2.9	3.0	3.4	3.5	2.7
- 2016	3.4	2.6	2.9	3.4	2.6	3.1	2.8	3.1	4.2	3.4

Tabelle 148a: Maßnahmen zur Qualität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre						
- schlecht	21	15	7	22	14	9
- teilweise	59	63	50	54	62	52
- gut	20	22	33	24	24	25
- kann ich nicht beurteilen	-	-	11	-	-	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.2	3.8	3.0	3.4	3.6
Akkreditierung Ihres Studienganges						
- schlecht	12	5	3	6	5	7
- teilweise	64	58	30	65	50	34
- gut	24	37	25	29	44	30
- kann ich nicht beurteilen	-	-	42	-	-	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	4.0	4.0	3.7	4.1	4.0
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen						
- schlecht	24	20	9	17	11	7
- teilweise	57	55	21	59	53	19
- gut	19	25	12	24	35	11
- kann ich nicht beurteilen	-	-	58	-	-	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.1	3.2	3.3	3.6	3.3

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 148b: Maßnahmen zur Qualität nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre										
- 2010	2.5	2.8	2.8	3.0	3.3	3.0	3.3	3.0	3.0	3.0
- 2013	2.8	3.0	2.8	3.3	3.7	3.3	3.3	3.6	3.5	3.3
- 2016	3.4	3.7	3.7	3.8	4.4	3.8	4.0	3.4	3.8	3.5
Akkreditierung Ihres Studienganges										
- 2010	2.8	3.2	3.3	3.5	3.5	3.4	3.6	3.2	3.8	3.7
- 2013	4.0	3.6	3.7	4.2	3.6	3.8	4.3	4.1	4.3	4.2
- 2016	3.2	3.9	3.9	4.3	4.6	4.0	4.2	3.3	4.3	3.9
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen										
- 2010	2.9	2.6	3.5	2.7	3.0	2.9	3.2	2.1	3.4	3.2
- 2013	3.4	3.0	3.5	2.9	3.0	3.3	3.0	2.8	3.8	3.8
- 2016	3.5	3.4	3.1	3.4	2.7	3.1	3.2	3.0	3.7	3.0

Tabelle 149a: Internationale Ausrichtung des Studienganges

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
internationale Ausrichtung?								
- wenig	37	34	29	34	27	24	23	25
- etwas	51	53	54	52	54	57	57	56
- stark	12	13	17	14	19	19	19	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.4	2.7	2.5	2.8	2.9	3.0	2.8

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 149b: Internationale Ausrichtung des Studienganges nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
internationale Ausrichtung des Studienganges?										
- 2007	2.4	1.9	2.6	2.8	1.9	2.3	2.6	2.8	3.1	2.3
- 2010	2.6	2.1	2.7	2.9	2.2	2.4	2.6	2.5	3.4	3.1
- 2013	3.0	2.2	2.9	3.0	2.3	2.6	2.6	2.8	3.5	2.7
- 2016	2.7	2.1	2.5	3.1	1.8	2.6	2.5	2.5	3.5	2.7

Tabelle 149a: Internationale Ausrichtung des Studienganges

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
internationale Ausrichtung?								
- wenig	29	26	22	23	24	24	20	24
- etwas	58	60	61	58	63	60	63	60
- stark	13	14	17	19	14	15	17	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.7	2.9	2.9	2.7	2.7	3.0	2.8

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 149b: Internationale Ausrichtung des Studienganges nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
internationale Ausrichtung des Studienganges?										
- 2007	2.4	2.0	2.5	2.9	2.1	2.6	2.7	2.5	3.0	2.6
- 2010	2.5	2.4	2.9	2.8	2.0	2.8	2.7	2.1	3.1	2.5
- 2013	3.0	2.7	2.9	3.1	2.3	2.9	2.9	2.9	3.5	2.9
- 2016	3.0	2.8	2.6	3.2	2.1	3.0	2.9	2.6	3.3	2.6

Tabelle 150a: Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs

Haben Sie während Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Ausland einige Zeit studiert?									
- nein	92	92	90	90	91	89	89	85	89
- ja	8	8	10	10	9	11	11	15	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland absolviert?									
- nein	-	91	-	-	88	86	85	84	91
- ja	-	9	-	-	12	14	15	16	9
Insgesamt	-	100	-	-	100	100	100	100	100
einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert?									
- nein	-	82	82	84	83	78	80	88	94
- ja	-	18	18	16	17	22	20	12	6
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Ausland einige Zeit studiert									
- nein	97	96	95	93	95	91	93	94	92
- ja	3	4	5	7	5	9	7	6	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland absolviert?									
- nein	-	92	-	-	88	84	86	93	94
- ja	-	8	-	-	12	16	14	7	6
Insgesamt	-	100	-	-	100	100	100	100	100
einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert?									
- nein	-	88	90	85	86	84	87	94	97
- ja	-	12	10	15	14	16	13	6	3
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 44

Tabelle 150a: Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs

Haben Sie während Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Ausland einige Zeit studiert?									
- nein	95	93	91	90	92	91	91	89	89
- ja	5	7	9	10	8	9	9	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland absolviert?									
- nein	-	93	-	-	91	89	90	91	92
- ja	-	7	-	-	9	11	10	9	8
Insgesamt	-	100	-	-	100	100	100	100	100
einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert?									
- nein	-	89	89	89	89	86	88	92	95
- ja	-	11	11	11	11	14	12	8	5
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Ausland einige Zeit studiert									
- nein	98	99	96	96	96	95	96	96	93
- ja	2	1	4	4	4	5	4	4	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland absolviert?									
- nein	-	95	-	-	93	92	95	96	94
- ja	-	5	-	-	7	8	5	4	6
Insgesamt	-	100	-	-	100	100	100	100	100
einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert?									
- nein	-	93	93	92	92	88	91	95	97
- ja	-	7	7	8	8	12	9	5	3
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 44

12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten

weiblich

Tabelle 150b: Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe bisher schon im Ausland ...										
einige Zeit studiert										
- 1993	15	7	4	3	6	4	2	3	5	1
- 1995	15	3	5	6	6	6	6	3	10	1
- 1998	16	4	8	7	8	9	12	3	9	4
- 2001	16	5	11	7	9	6	11	3	13	4
- 2004	15	6	10	10	7	5	7	3	9	2
- 2007	16	8	11	10	6	9	8	4	14	7
- 2010	16	10	13	8	8	7	11	4	12	3
- 2013	23	11	12	14	12	10	13	4	13	0
- 2016	14	11	10	20	5	7	11	4	18	6
ein Praktikum absolviert										
- 1995	10	6	5	9	18	7	7	5	11	4
- 2004	14	8	8	13	22	7	10	9	16	15
- 2007	18	11	10	13	21	9	12	11	21	13
- 2010	17	12	13	10	23	10	11	10	15	15
- 2013	18	9	6	15	27	13	14	9	6	3
- 2016	11	8	6	6	17	7	8	7	8	3
einen Sprachkurs absolviert										
- 1995	25	15	17	22	16	13	15	6	22	8
- 1998	24	11	19	20	16	15	13	5	17	9
- 2001	21	13	17	17	15	10	13	6	28	9
- 2004	24	14	17	18	15	9	17	6	24	11
- 2007	27	17	19	22	23	19	21	9	23	16
- 2010	25	17	22	19	19	16	14	11	16	11
- 2013	20	9	10	11	12	6	10	4	6	6
- 2016	10	4	4	7	4	4	5	2	5	6

12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten

männlich

Tabelle 150b: Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe bisher schon im Ausland ...										
einige Zeit studiert										
- 1993	9	6	6	4	5	4	2	0	5	1
- 1995	16	5	8	5	3	8	5	0	2	1
- 1998	12	9	9	7	13	8	6	3	8	3
- 2001	14	8	10	8	12	9	7	3	5	4
- 2004	11	9	10	12	6	7	4	7	7	3
- 2007	12	8	14	11	8	8	6	2	10	4
- 2010	15	7	5	8	10	8	4	6	6	3
- 2013	18	15	6	12	13	9	7	0	13	2
- 2016	16	7	17	19	8	6	9	6	14	4
ein Praktikum absolviert										
- 1995	7	4	7	10	20	3	6	3	9	4
- 2004	11	6	8	11	22	6	7	4	9	6
- 2007	11	8	16	13	24	7	9	7	11	7
- 2010	14	11	9	11	24	6	8	3	7	5
- 2013	7	10	6	9	26	5	10	0	9	4
- 2016	9	4	3	9	17	4	9	8	6	6
einen Sprachkurs absolviert										
- 1995	15	9	16	14	11	8	7	4	15	5
- 1998	15	9	16	14	14	6	11	3	12	6
- 2001	14	12	15	13	15	6	7	7	14	6
- 2004	13	13	12	16	11	6	8	7	14	5
- 2007	15	16	23	19	18	9	11	7	19	9
- 2010	17	14	10	15	18	9	9	3	12	8
- 2013	15	11	4	7	11	5	7	4	4	6
- 2016	13	2	5	7	5	2	5	6	5	2

Tabelle 151a: Geplant: Studienphase im Ausland

Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ... (Angaben in %)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
einige Zeit im Ausland zu studieren?								
- nein	67	74	61	60	78	85	75	72
- vielleicht	14	12	18	19	11	7	13	15
- wahrscheinlich	8	5	9	9	6	3	4	5
- sicher	9	8	9	10	4	4	5	6
- weiß ich noch nicht	2	2	3	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 45

Tabelle 151b: Geplant: Studienphase im Ausland nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt. wiss.	Ing.- wiss.
einige Zeit im Ausland zu studie- ren?										
- 2007	20	13	17	18	18	13	17	3	16	7
- 2010	16	10	14	18	13	9	15	2	11	7
- 2013	22	15	11	25	16	14	19	3	14	17
- 2016	20	16	18	26	14	21	22	7	18	13

Tabelle 151a: Geplant: Studienphase im Ausland

Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ... (Angaben in %)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
einige Zeit im Ausland zu studieren?								
- nein	63	72	56	55	77	80	69	72
- vielleicht	18	14	23	22	14	9	20	18
- wahrscheinlich	9	7	11	10	6	5	5	6
- sicher	8	6	8	10	3	4	3	3
- weiß ich noch nicht	2	2	2	1	1	2	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 45

Tabelle 151b: Geplant: Studienphase im Ausland nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt. wiss.	Ing.- wiss.
einige Zeit im Ausland zu studie- ren?										
- 2007	18	13	13	23	22	15	15	2	15	7
- 2010	13	14	16	19	17	10	11	6	13	6
- 2013	25	17	21	22	15	16	17	2	14	7
- 2016	24	20	17	28	14	19	19	3	11	10

Tabelle 152a: Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland

Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ... (Angaben in %)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren?								
- nein	38	46	51	61	49	54	63	71
- vielleicht	31	30	28	23	28	31	24	18
- wahrscheinlich	16	12	11	8	13	8	7	6
- sicher	12	9	7	6	6	5	3	3
- weiß ich noch nicht	3	3	3	2	3	3	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland zu absolvieren?								
- nein	36	43	45	52	45	55	60	66
- vielleicht	33	28	29	27	29	25	24	20
- wahrscheinlich	16	15	15	11	12	9	7	8
- sicher	12	12	9	8	10	9	7	6
- weiß ich noch nicht	3	2	2	2	3	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 45

Tabelle 152b: Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ...										
einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren?										
- 2007	34	23	25	34	25	23	26	11	26	21
- 2010	28	19	23	23	18	16	15	10	15	12
- 2013	26	16	12	22	16	13	14	7	10	13
- 2016	16	11	14	17	14	12	14	6	13	15
ein Praktikum im Ausland zu absolvieren?										
- 2007	28	19	39	34	46	22	30	13	31	22
- 2010	27	20	30	32	47	16	28	11	27	16
- 2013	25	17	20	25	38	18	25	6	20	19
- 2016	18	14	15	19	37	15	23	9	17	16

Tabelle 152a: Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland

Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ... (Angaben in %)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren?								
- nein	45	49	54	64	53	55	61	73
- vielleicht	32	30	29	20	29	28	26	18
- wahrscheinlich	13	12	9	8	11	10	7	6
- sicher	7	6	5	5	5	4	3	1
- weiß ich noch nicht	3	3	3	1	2	3	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland zu absolvieren?								
- nein	39	46	49	55	48	52	58	69
- vielleicht	34	31	30	27	28	29	26	24
- wahrscheinlich	16	13	11	11	13	11	7	4
- sicher	8	8	7	7	8	6	5	2
- weiß ich noch nicht	3	2	3	1	3	2	4	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 45

Tabelle 152b: Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ...										
einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren?										
- 2007	22	16	22	25	23	15	23	5	19	16
- 2010	25	15	21	19	22	15	16	8	17	13
- 2013	18	11	13	16	18	11	14	7	10	11
- 2016	20	13	12	15	13	12	13	6	9	6
ein Praktikum im Ausland zu absolvieren?										
- 2007	19	18	24	32	47	14	30	12	30	19
- 2010	19	14	17	27	48	14	23	11	22	15
- 2013	16	13	13	21	43	11	17	2	21	11
- 2016	16	11	12	22	36	16	17	6	4	6

ANHANG:

- Referenzregister zwischen Fragebogen und Tabellenverzeichnis

Im Datenalmanach unberücksichtigte Fragen sind durch ein "x" bei der Tabellennummer gekennzeichnet.

Da die Items mancher Fragen wegen deren Anzahl auf mehrere Tabellen nach thematischen Gesichtspunkten verteilt sind, findet sich bei diesen Fragen der Verweis auf mehrere Tabellennummern.

- Publikationsverzeichnis

- Fragebogen der dreizehnten Erhebung (Wintersemester 2015/16)

Referenzregister zwischen Fragebogen WS 2015/16 und Tabellenverzeichnis

Frage-
nummer

Tabellen-
nummer

Fachstudium und Hochschulzugang

1	Erstes Studienfach/Fächergruppen.....	4
2	Angestrebter Abschluss.....	60
3	Hochschulabschluss (Studienform) erworben.....	5
4	Art der Hochschulreife	10
	Bundesland, in welchem die Hochschulreife erworben wurde.....	x
5	Note des schulischen Abschlusszeugnisses.....	11
6	vor Studium: berufliche Ausbildung, Berufstätigkeit	12
7	Sicherheit der Studienentscheidung	13
8	Motive der Studienfachentscheidung	20-22
9	Unterstützung beim Übergang zur Hochschule.....	x
10	Fachsemester.....	6
11	Hochschulsemester	6
12	Informationsstand über Studium und Hochschule.....	96-97
13	Charakterisierung des Fachstudiums.....	24-26,40,149
14	Erwarteter Nutzen eines Hochschulstudiums.....	14-19
15	Beurteilungen der Anforderungen im Fachbereich.....	28-32
16	Persönlicher und beruflicher Nutzen von Aspekten der Studiengestaltung	41-47

Studium und Lehre

17	Situation der Lehre im Fachbereich	80-81
18	Urteile über besuchte Lehrveranstaltungen	82-83
19	Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung.....	74-76
20	Tätigkeit als Hilfskraft oder Tutor	115
21	Forschungsnahe Studienangebote	x
22	Praxisorientierte Studienangebote	x
23	Haltungen gegenüber Leistung, Lernen, Prüfung, Studiengestaltung	63-65,79
24	Beurteilung der Studierbarkeit	33-34
25	Forschendes Lernen.....	71-73
26	Festgelegtheit durch Studienordnungen	67
27	Eigene Ausrichtung an den Studienordnungen.....	68
28	Nach der Studienordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltungen.....	69
29	Entsprechung zwischen engerem Studienprogramm und Vorgaben der Studienordnung.....	70
30	Leistungsstand im Studium.....	77
31	Zufriedenheit mit der Studienleistung.....	78
32	Praktikum im Studiengang vorgeschrieben.....	27

33	Anzahl der Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	53
34	Semester Regelstudienzeit	x
35	Abschluss, Zeit u. Zusammenhang vor Masterstudium	x
36	Masterstudium nach erstem Abschluss	54

Fragen zur studentischen Lebenssituation

37	Zeitlicher Studieraufwand und Erwerbstätigkeit (Zeitbudget)	66,114
38	Finanzierungsquellen des Studiums	113
39	Geplante Fachstudiendauer.....	61
40	Verzug in der geplanten Studiendauer.....	62
41	Daten zum Studienweg: Fach-/Hochschulwechsel	48-50
42	Praktikum, Unterbrechung des Studiums und Forschungsbeteiligung	51-52
43	Planung zum weiteren Studienverlauf.....	55-58
44	Praktikum, Sprachkurs und Studium im Ausland	150
45	Planung von Auslandsaktivitäten im weiteren Studienverlauf.....	151-152
46	Neigung zu Fachwechsel und Studienaufgabe	59

Kontakte und Beratung

47	Kontakthäufigkeit innerhalb und außerhalb der Hochschule	91-93
48	Zufriedenheit mit Kontakten	94
49	Anonymität an der Hochschule	95
50	Wichtigkeit von Beratungsbereichen durch Lehrende	101-103
51	Angebot und Nutzung von Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende	98
52	Nutzung anderer Formen der Beratung	99
53	Bewertung der Beratung	100

Studienerfahrungen und Probleme

54	Identifizierung mit der Studienentscheidung	23
55	Einstufung (Vollzeit-, Teilzeit- oder Pro-forma-Student/in.....	120
56	Erfahrungen im bisherigen Studienverlauf (Studienqualität).....	84-86
57	Förderung durch das Studium	87-90
58	Maßnahmen um Studienerfolg zu erhöhen	x
59	Schwierigkeiten im Studium.....	35-39
60	Belastungen im Studium und studentischen Leben	116-118
61	Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation	140-143
62	Identifizierung mit der Studentenrolle.....	119
63	Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen der Hochschule.....	105-106
64	Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen	107
65	Verwirklichung von Zielen des Europäischen Hochschulraumes (EHR).....	146-148
66	Stand der Berufswahl	126
67	Einschätzung der persönlichen Berufsaussichten.....	129
68	Berufliche Wertorientierungen und Ansprüche.....	121-125
69	Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche	127
70	Absichten bei Arbeitsmarktschwierigkeiten	130-133
71	Nutzung anderer Studienformen	144-145

Gesellschaftspolitische Vorstellungen

72	Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen	129
73	Ausmaß der sozialen Unterschiede	138
74	Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede.....	139
75	Politisches Interesse.....	104,134
76	Einstellung zu demokratischen Prinzipien.....	135
77	Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele	137
78	Verantwortung der Hochschulabsolventen	136
79	Wichtigkeit von Lebensbereichen	108-112

Sozialdaten

80	Alter der Studierenden.....	2
81	Geschlecht	1b
82	Familienstand	3
83	Kinderzahl	3
84	Hochschule (Hochschulart).....	1a
85	Staatsangehörigkeit.....	x
86	Geburtsland	x
87	Staatsangehörigkeit Eltern.....	x
88	Geburtsland Eltern.....	x
89	Behinderung	x
90	Ausbildung der Eltern: Schulabschluss.....	7
91	Ausbildung der Eltern: beruflicher Abschluss.....	7
92	Berufliche Stellung der Eltern (Vater/Mutter).....	8,9

Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz

Entwicklung der Studiensituation und studentischer Orientierungen (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Leitung: Prof. Dr. W. Georg/ Dr. F. Multrus

Wissenschaftliche Mitarbeiter:
S. Majer, M. Schmidt, T. Bargel, H. Simeaner

Sekretariat: D. Lang

Aktuelle Publikationen (2006-2016)

Busse, B.: Europäische Identität als Gegenstand von Wissenschaft und Forschung. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (89), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Oktober 2016.

Schmidt, M./ T. Bargel/ W. Georg/ A. Gorbachyk: Studienzwecke und Berufsaussichten - ein Vergleich Studierender in Kiew und München. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (88), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, September 2016.

Multrus, F.: Der Studierendensurvey. Konzept, Aufbau und theoretische Grundlagen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (87), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Juni 2016.

Busse, B.: Das europäische Bewusstsein in der öffentlichen Debatte. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (86), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Januar 2016.

Multrus, F.: Befunde aus dem Studierendensurvey und Studienqualitätsmonitor. In: Konnertz, U. /S. Mühleisen (Hrsg.): Bildung und Schlüsselqualifikationen. Zur Rolle der Schlüsselqualifikationen an den Universitäten. Zivilisation und Geschichte, Band 39. Peter Lang Edition. Frankfurt a. M. 2016. S. 197-210.

Schmidt, M./ T. Bargel: Expectations and outcome of study. VIII. International Workshop October 2015. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (85), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Dezember 2015.

Zervakis, P.A./ T. Bargel (Hrsg.): Flexibilisierung und Mobilität im Europäischen Hochschulraum. Eine Nachlese zur Auftaktveranstaltung des Projekts nexus – ‚Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern‘ an der Universität Konstanz am 25./26. März 2015. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (84), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Oktober 2015.

Bargel, T.: Studieneingangsphase und heterogene Studentenschaft - neue Angebote und ihr Nutzen. Befunde des 12. Studierendensurveys an Universitäten und Fachhochschulen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (83), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, September 2015.

Busse, B.: Europäisches Bewusstsein und internationale Mobilität. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (82), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, September 2015.

Multrus, F./ M. Ramm: Das Masterstudium. Ergebnisse des 12. Studierenden-survey an Universitäten und Fachhochschulen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (81), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, April 2015.

Busse, B.: Studierendensurveys in Ländern des Europäischen Hochschulraumes. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (80), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Januar 2015.

Schmidt, M./ T. Bargel: International Student Survey in Europe. Concept, background and dimensions of the questionnaire. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (79), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Januar 2015.

Ramm, M./ F. Multrus / T. Bargel / M. Schmidt: Studiensituation und studentische Orientierungen. 12. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen. Langfassung (496 Seiten). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Berlin 2014.

Ramm, M./ F. Multrus / T. Bargel / M. Schmidt: Studiensituation und studentische Orientierungen. 12. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen. Netzfassung (100 Seiten). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Berlin 2014.

Ramm, M./ H. Simeaner: Behinderte und chronisch kranke Studierende. Sonderauswertung des 12. Studierendensurveys. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (78). Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 2014.

Ramm, M.: Response, Stichprobe und Repräsentativität. Zwei Dokumentationen zum Deutschen Studierendensurvey (DSS). Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (72), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, 2014.

Ramm, M.: Soziale Ungleichheit: Studierende zwischen Affirmation und Delegitimation. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (71), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Konstanz, 2014.

Bargel, T.: Studieren in Teilzeit als Beitrag zur Flexibilisierung des Hochschulstudiums. Definitionen, Daten, Konzepte, Erfahrungen, Positionen und Prognosen für Baden-Württemberg. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (69), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 2013.

Busse, B.: Stellungnahmen europäischer Institutionen im Hochschulbereich - eine Dokumentation. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (68), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 2013.

Multrus, F.: Referenzrahmen zur Lehr- und Studienqualität. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (67), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, April 2013.

Bargel, T.: Porträt einer verunsicherten Studierendengeneration. Zum Wandel politischer Orientierungen und gesellschaftlicher Werte seit den 1980er-Jahren. In: Konrad-Adenauer-Stiftung (Hg.): Die politische Meinung Nr. 519, März/April 2013. Verlag A. Fromm, Osnabrück, 48-53.

Multrus, F.: Forschung und Praxis im Studium. Befunde aus Studierendensurvey und Studienqualitätsmonitor. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.). Bonn, Berlin 2012.

Bargel, T./ M. Ramm/ F. Multrus: Schwierigkeiten und Belastungen im Bachelorstudium - wie berechtigt sind die studentischen Klagen? In: Beiträge zur Hochschulforschung 1/2012. Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (Hg.), München 2012, 26 - 41.

Multrus, F.: Belastungen im Studium bei Bachelor-Studierenden. In: Duriska, M./U. Ebner-Primer / M. Stolle (Hrsg.): Rückenwind. Was Studis gegen Stress tun können. Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe 2011, S 50-53.

Ramm, M./ F. Multrus/ T. Bargel: Studiensituation und studentische Orientierungen. 11. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen ("Langfassung"). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2011.

Multrus, F./ M. Ramm/ T. Bargel: Studiensituation und studentische Orientierungen. 11. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen ("Kurzfassung"). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2011.

Bargel, T./ H. Simeaner: Gesellschaftliche Werte und politische Orientierungen der Studierenden - Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys im Sommer 2010. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (63), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, April 2011

Bargel, T./ F. Multrus / M. Ramm / H. Bargel: Bachelor-Studierende - Erfahrungen in Studium und Lehre. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.). Bonn, Berlin 2009.

Bargel, T./ H. Bargel/ S. Dippelhofer: Der Bachelor - zum Image einer neuen sozialen Kategorie. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE). Jg. 28., Heft 4. 2008. S. 377-391.

Georg, W.: Individuelle und institutionelle Faktoren der Bereitschaft zum Studienabbruch - eine Mehrebenenanalyse mit Daten des Konstanzer Studierendensurveys. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE). Jg. 28., Heft 2. 2008. S. 191-206.

Ramm, M.: Das Studium der Naturwissenschaften. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bonn, Berlin 2008.

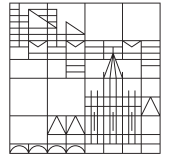
Bargel, T./ F. Multrus/ N. Schreiber: Studienqualität und Attraktivität der Ingenieurwissenschaften. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2007.

Bargel, T./ T. Röhl: Wissenschaftlicher Nachwuchs unter den Studierenden. Empirische Expertise auf der Grundlage des Studierendensurveys. Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2006.

Anfragen an: Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Universität Konstanz
z. Hd. Frau Doris Lang
78457 Konstanz
Tel.: 07531/88-2896, Fax: 07531/88-4530

Kontakt und Informationen:

E-Mail: Doris.Lang@uni-konstanz.de
<http://www.uni-konstanz.de/studierendensurvey>



Forschungsprojekt Studiensituation 13. Studierendensurvey

Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Wintersemester 2015/16

**Liste 1
Studienfächer**

Sprach- und Kulturwissenschaften

- 11 Evangelische Theologie, Religionslehre
- 12 Katholische Theologie, Religionslehre
- 13 Philosophie, Ethik
- 14 Geschichte
- 15 Archäologie
- 16 Medienkunde, -wiss., Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
- 17 Allgemeine und vergleichende Literatur-/ Sprachwissenschaft
- 18 Latein, Griechisch, Byzantinistik
- 19 Germanistik, Deutsch, andere germanische Sprachen (z.B. Dänisch)
- 20 Anglistik, Englisch, Amerikanistik
- 21 Romanistik, Französisch, andere romanische Sprachen
- 22 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, Russisch, andere slawische Sprachen
- 23 Ethnologie, Völkerkunde, Volkskunde
- 24 außereuropäische Sprach-, Kulturwissenschaften
- 25 sonstige Fächer der Sprach-, Kulturwissenschaften

26 Psychologie

27 Sportwissenschaft, Sportpädagogik

Sozial- und Erziehungswissenschaften

- 30 Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Bildungswissenschaften
- 31 Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik
- 32 Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik
- 33 Politikwissenschaft, Politologie, Verwaltungswissenschaft
- 34 Soziologie, Sozialwissenschaft, Sozialkunde
- 35 Journalistik, Publizistik, Kommunikationswissenschaft
- 36 sonstige Sozialwissenschaften

40 Rechtswissenschaft, Jura

41 Wirtschaftsrecht

Wirtschaftsingenieurwesen

- 42 Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften
- 43 Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften

44 Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftswissenschaften

- 45 Wirtschaftswissenschaften
- 46 Volkswirtschaftslehre
- 47 Betriebswirtschaftslehre/Management
- 48 Wirtschaftspädagogik, Arbeits-, Wirtschaftslehre
- 49 sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften

- 50 Mathematik, Statistik
- 51 Informatik
- 52 Physik, Astronomie
- 53 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie
- 54 Pharmazie
- 55 Biologie
- 56 Biotechnologie
- 57 Geowissenschaften, Geologie
- 58 Geographie, Erdkunde
- 59 sonstige Fächer der Naturwissenschaften

Medizin / Gesundheitswissenschaften

- 60 Humanmedizin
- 61 Zahnmedizin
- 62 Veterinärmedizin
- 63 Gesundheitswissenschaft/ -management/ -pädagogik, Nichtärztliche Heilberufe, Pflegewissenschaft

Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

- 70 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmitteltechnologie
- 71 Landespflege, Landschaftsgestaltung, Naturschutz
- 72 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
- 73 Ernährungs-, Haushaltswissenschaften
- 74 sonstige Fächer der Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

- 80 Ingenieurwesen allgemein (Mechatronik, interdisziplinäre Studien)
- 81 Maschinenbau, Produktions-, Verfahrenstechnik (physikalische, Feinwerk-, Chemie-, Versorgungs-, Reproduktions-, Umwelt-, Gesundheitstechnik, Werkstoffwissenschaften)
- 82 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik
- 83 Verkehrstechnik, -ingenieurwesen, Nautik, Schiffbau, Schiffstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrttechnik
- 84 Architektur, Innenarchitektur
- 85 Raumplanung, Umweltschutz
- 86 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau
- 87 Vermessungswesen, Kartographie
- 88 sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften

Kunst, Kunstwissenschaft, Musik

- 90 Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung
- 91 Bildende Kunst, Gestaltung, Grafik, Design, Neue Medien
- 92 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theaterwissenschaft
- 93 Musik, Musikwissenschaft, -erziehung
- 94 sonstige Fächer der Kunst, Kunstwissenschaft, Musik

98 andere Studienfächer, nicht einzuordnen

20. Sind Sie oder waren Sie schon einmal als studentische Hilfskraft/Tutor beschäftigt?

a) nein, bisher noch nie und ich interessiere mich auch nicht dafür

b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne

c) ja

	a)	b)	c)
als studentische Hilfskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Tutor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Gibt es in Ihrem Studiengang forschungsnahe Studienangebote?

1. zu Forschungsmethoden.....

2. zu aktuellen Forschungsarbeiten (auch Kolloquien)

3. eigene Veranstaltungen zu Lehr-Lernforschung, Projektseminare

nein	ja, wenige	ja, viele	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Gibt es in Ihrem Studiengang praxisorientierte Studienangebote?

1. zur Einübung berufspraktischer Tätigkeiten/Aufgaben

2. mit Vorträgen aus der Praxis

3. über Anforderungen und Erfordernisse in verschiedenen Berufsfeldern

nein	ja, wenige	ja, viele	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu?

1. Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe

2. Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium

3. Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen

4. Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen

5. Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten

6. In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.....

7. Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.....

8. Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen

9. Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen

trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu
0	1	2	3	4	5	6	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

24. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu?

1. übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten

2. zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben.....

3. auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem

4. zu viele Einzelprüfungen pro Semester.....

5. zu hoher Lernaufwand für Prüfungen.....

trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu
0	1	2	3	4	5	6	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

25. Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium ...?

1. über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen

2. selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weiter gearbeitet.....

3. eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt

4. herauszufinden versucht, wie ein bestimmtes Forschungsergebnis erarbeitet wurde

5. selbst ein kleines Experiment/Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt.....

nie	selten	manchmal	oft	sehr oft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt?

überhaupt nicht	kaum	teilweise	überwiegend	völlig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/Verlaufsplänen?

überhaupt nicht	kaum	teilweise	überwiegend	völlig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben?	Bitte geben Sie die Wochenstundenzahl an. ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Wochenstunden
---	--

29. Inwieweit besuchen Sie Lehrveranstaltungen in diesem Semester wie in der Studienordnung vorgesehen?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>viel weniger</td> <td>etwas weniger</td> <td>etwa wie vorgesehen</td> <td>etwas mehr</td> <td>viel mehr</td> </tr> <tr> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	viel weniger	etwas weniger	etwa wie vorgesehen	etwas mehr	viel mehr	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>
viel weniger	etwas weniger	etwa wie vorgesehen	etwas mehr	viel mehr							
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>							

30. Versuchen Sie bitte, Ihre bisherigen Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen.	Note <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> , <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>
--	--

31. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td colspan="3">völlig unzufrieden</td> <td colspan="4"></td> <td colspan="3">völlig zufrieden</td> </tr> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> <tr> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	völlig unzufrieden							völlig zufrieden			0	1	2	3	4	5	6	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>
völlig unzufrieden							völlig zufrieden																		
0	1	2	3	4	5	6																			
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>																			

32. Ist in Ihrem Studiengang ein Praktikum vorgeschrieben? (Falls mehrere Praktika, Zeitdauer insgesamt)	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>nein</td> <td>ja</td> <td>Zeitdauer:</td> </tr> <tr> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Monate</td> </tr> </table>	nein	ja	Zeitdauer:	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Monate
nein	ja	Zeitdauer:					
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Monate					

33. Geben Sie bitte an, wie viele Leistungspunkte (ECTS-Punkte) Sie bisher in Ihrem Studium erworben haben.	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">ECTS-Punkte</td> <td style="text-align: center;">kann ich nicht angeben</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/></td> <td style="text-align: center;"><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ECTS-Punkte	kann ich nicht angeben	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>
ECTS-Punkte	kann ich nicht angeben				
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>				

34. Wie viele Semester sind in Ihrem Studiengang als Regelstudienzeit vorgesehen?	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Semester
--	--

35. Wenn Sie sich in einem Masterstudium befinden ...	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Bachelor</td> <td>Diplom</td> <td>Staatsexamen</td> <td>Magister</td> <td>anderer Abschluss</td> </tr> <tr> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Bachelor	Diplom	Staatsexamen	Magister	anderer Abschluss	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>
Bachelor	Diplom	Staatsexamen	Magister	anderer Abschluss							
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>							
1. Welchen Abschluss haben Sie davor erreicht?											
2. Wie viel Zeit lag zwischen dem ersten Abschluss und der Aufnahme des Masterstudiums?	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Monate										
3. Besteht ein fachlicher Zusammenhang zwischen Ihrem Erststudium und dem Masterstudium?	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> nein <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> teilweise <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> ja										

36. Wenn Sie sich <u>nicht</u> in einem Masterstudium befinden, wollen Sie nach dem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen, Magister o.a.) ein Masterstudium anschließen?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>nein</td> <td>ja, gleich im Anschluss</td> <td>ja, erst später</td> <td>weiß nicht</td> </tr> <tr> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> <td><input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/></td> </tr> </table>	nein	ja, gleich im Anschluss	ja, erst später	weiß nicht	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>
nein	ja, gleich im Anschluss	ja, erst später	weiß nicht						
<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>						

Fragen zur studentischen Lebenssituation

37. Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf?	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">Stunden pro Woche</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden</td> </tr> </table>	Stunden pro Woche	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden	ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden
Stunden pro Woche									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
ca. <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> Stunden									
1. offizielle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika) .									
2. studentische Arbeitsgruppen/Tutorien									
3. Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt ..									
4. andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)									
5. sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)									
6. Betreuung der eigenen Kinder (pro Woche insgesamt)									
7. Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor									
8. Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor)									

38. Wie finanzieren Sie zurzeit Ihre Ausbildung?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>nein, dadurch nicht</td> <td>ja, teilweise</td> <td>ja, hauptsächlich</td> </tr> </table>	nein, dadurch nicht	ja, teilweise	ja, hauptsächlich
nein, dadurch nicht	ja, teilweise	ja, hauptsächlich		
1. durch Unterstützung der Eltern	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			
2. durch Einkommen des (Ehe-)Partners/der (Ehe-)Partnerin	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			
3. durch BAföG	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			
4. durch Studienkredit/Bildungskredit	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			
5. durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			
6. durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			
7. durch eigene Arbeit während der Semesterferien	<input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="checkbox"/>			

39. Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches einschließlich Prüfungssemester abzuschließen?	(bitte ungefähren Schätzwert angeben) im <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px; height: 20px;" type="text"/> . Fachsemester
---	--

61. Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?

1. Verringerung der Prüfungsanforderungen
2. Konzentration der Studieninhalte
3. stärkerer Praxisbezug des Studienganges
4. stärkerer Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen
5. häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis.....
6. intensive Betreuung durch Lehrende
7. bessere Unterstützung bei der Studienfinanzierung
8. Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches.....
9. Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken...
10. Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern

	überhaupt nicht dringlich			sehr dringlich			
	0	1	2	3	4	5	6
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

62. Sind Sie alles in allem gern Student/in?

	gar nicht gern			sehr gern			
	0	1	2	3	4	5	6

63. Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil?

1. Fachschaften
2. studentische Selbstverwaltung/Vertretung (ASTa u.ä.)
3. offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.).....
4. politische Studentenvereinigungen/Hochschulgruppen
5. Studentenverbindungen
6. Studentensport, Sportgruppen
7. kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)

	a) nicht interessiert	b) interessiert, aber keine Teilnahme	c) gelegentliche Teilnahme	d) nehme häufig teil	e) habe ein Amt, eine Funktion inne	f) gibt es nicht
	a)	b)	c)	d)	e)	f)
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						

64. Welche der folgenden Möglichkeiten, Kritik an hochschulpolitischen Entwicklungen zum Ausdruck zu bringen, akzeptieren Sie, welche lehnen Sie ab?

1. Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden
2. Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)
3. Flugblätter und Wandzeitungen
4. Beiträge / Aufrufe in Blogs, Plattformen, sozialen Medien
5. Boykott von Lehrveranstaltungen
6. Einflussnahme über Gremien.....
7. Institutsbesetzung.....
8. Demonstrationen und Kundgebungen.....

	akzeptiere ich grundsätzlich	akzeptiere ich nur in Ausnahmefällen	lehne ich grundsätzlich ab
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

65. Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht?

1. Modularisierung der Studiengänge.....
2. internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen.....
3. allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre
4. Kreditpunktesystem
5. Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil des Studienganges
6. Akkreditierung Ihres Studienganges
7. Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium.....
8. Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen
9. Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
10. gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)

	sehr schlecht			sehr gut			kann ich nicht beurteilen
	0	1	2	3	4	5	6
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

66. Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie ergreifen möchten?

nein, ist noch offen

ja, mit einiger Sicherheit

ja, mit großer Sicherheit

67. Welche der folgenden Möglichkeiten kommt Ihren Berufsaussichten nach Abschluss des Studiums am nächsten?

(bitte nur eine Möglichkeit angeben)

- a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden.....
- b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt.....
- c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht.....
- d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden.....
- e) ich weiß nicht.....

68. Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig?

- 1. sicherer Arbeitsplatz.....
- 2. eigene Ideen verwirklichen zu können.....
- 3. hohes Einkommen.....
- 4. selbständig Entscheidungen treffen zu können.....
- 5. eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt.....
- 6. Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit.....
- 7. anderen Menschen helfen zu können.....
- 8. gute Aufstiegsmöglichkeiten.....
- 9. Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen.....
- 10. ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann.....
- 11. flexible Gestaltung der Arbeitszeit.....
- 12. Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf.....

ganz unwichtig

sehr wichtig

0 1 2 3 4 5 6

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

69. In welchem Bereich möchten Sie später auf Dauer tätig sein?

- 1. im Schulbereich.....
- 2. im Hochschulbereich.....
- 3. im sonstigen öffentlichen Dienst.....
- 4. in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften).....
- 5. bei internationalen Organisationen (z.B. EU, OECD, UNO).....
- 6. in der Privatwirtschaft.....
- 7. als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei und Ähnliches).....
- 8. als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung).....
- 9. in alternativen Arbeitsprojekten.....

a) ja, bestimmt

b) ja, vielleicht

a)

c) eher nicht

d) bestimmt nicht

b)

e) weiß nicht

e)

70. Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschluss-examen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten?

- 1. Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.....
- 2. Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).....
- 3. Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichem und finanziellem Niveau auszuweichen.....
- 4. Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.....
- 5. Ich werde *kurzfristig* eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.....
- 6. Ich bin bereit, auch auf *Dauer* eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.....
- 7. Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen.....
- 8. Ich werde versuchen, im Ausland eine geeignete Stelle zu finden.....

sehr unwahrscheinlich

wenig wahrscheinlich

eher wahrscheinlich

sehr wahrscheinlich

78. Sind Sie der Meinung, dass Hochschulabsolventen aufgrund ihrer Ausbildung eine besondere Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit haben?

nein ja, etwas mehr ja, viel mehr ja, sehr viel mehr

79. Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.

1. Politik und öffentliches Leben.....
2. Kunst und Kulturelles
3. Freizeit und Hobbys
4. Hochschule und Studium
5. Wissenschaft und Forschung
6. Beruf und Arbeit
7. Eltern und Geschwister
8. Partner/eigene Familie
9. Bekannten- und Freundeskreis
10. Religion und Glaube
11. Natur und Umwelt

völlig unwichtig sehr wichtig

	0	1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Person

80. Wie alt sind Sie?

Jahre

81. Ihr Geschlecht?

männlich weiblich

82. Ihr Familienstand?

- a) ledig, ohne feste Partnerbeziehung
- b) ledig, mit fester Partnerbeziehung
- c) verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft
- d) geschieden, verwitwet

83. Haben Sie Kinder?

nein ja, und zwar Kind(er)

84. An welchem Ort studieren Sie?

85. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

deutsche eine andere mehrere

86. Wo wurden Sie geboren?

in Deutschland in einem anderen Land

87. Welche Staatsangehörigkeit haben Ihre Eltern?

Vater deutsche eine andere
Mutter deutsche eine andere

88. Wurden Ihre Eltern in Deutschland geboren?

Vater ja nein
Mutter ja nein

89. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder längerdauernde chronische Erkrankung vor?

Zu Behinderungen und Erkrankungen zählen Bewegungs-, Seh-, Hör- oder Sprachbeeinträchtigungen sowie psychische Erkrankungen (z.B. Psychose, Suchterkrankung, Essstörung), chronische somatische Krankheiten (z.B. Asthma, Diabetes, MS), Teilleistungsstörungen (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie) sowie sonstige Beeinträchtigungen (z.B. Tumorerkrankungen, Autismus).

Sind Sie dadurch im Studium beeinträchtigt?

Dem Bundesdatenschutzgesetz entsprechend weisen wir explizit darauf hin, dass die Beantwortung auch dieser Frage freiwillig ist.

nein ja, Behinderung ja, chronische Krankheit

nein ja, sehr wenig wenig teilweise stark ja, sehr stark

Die Teilnahme an dieser Befragung ist anonym und freiwillig.
Der Fragebogen sollte allein und möglichst vollständig ausgefüllt
werden. Bitte baldmöglichst ausfüllen und mit beiliegendem
Rückumschlag an folgende Adresse senden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Universität Konstanz
Fach 37
78457 Konstanz
+49 7531 88-2896
Doris Lang (Sekretariat)
ag-hochschulforschung@uni-konstanz.de

– uni-konstanz.de/ag-hochschulforschung

ISSN 1616-0398